

Ullrich Junker

Winzenburger
Erbregister
1578

Ullrich Junker

**Winzenburger
Erbregister
1578**

im Selbstverlag erschienen

Januar 2008

Ullrich Junker
Mörikestr.16
D 88285 Bodnegg

Vorwort

Die Stadt Alfeld / Leine feiert in Jahre 2008 ihr 750jähriges Stadtjubiläum. Aus diesem Anlass wird die Transkription des vor 425 Jahren erstellten Winzenburger Erbreregisters als Beitrag zur Heimatforschung in Alfeld und Umgebung veröffentlicht.

Das Erbreregister stellt das älteste handschriftliche Zeugnis zur Sozialgeschichte des Altkreises Alfeld dar, genauer gesagt des ehemaligen Amtes Winzenburg. Es enthält eine Erfassung der Bevölkerung, des Landbesitzes, der Rechte und Pflichten. „Im Prinzip nahm das Amt Aufgaben der heutigen Finanzämter, Katasterämter und der Wehrerfassung wahr“. So finden wir neben den Namen der Familienväter auch Ortbeschreibungen mit den zugehörigen Fluren, Bergen und Gewässern, die oft die Ortsgrenze bilden.

Die Gotische Kurrentschrift des Originals bildet für manchen Heimatforscher ein Hindernis, dieses geschichtlich aufschlussreiche Dokument zu lesen. Das Winzenburger Erbreregister von 1578 wurde daher buchstaben- und zeilengetreu transkribiert. Ebenso entsprechen die Tabellen dem ursprünglichen Manuskript. Die Originalseiten wurden linksbündig in Kursivschrift angegeben.

Die Transkription und dazu eine Kopie der Originalhandschrift wurden im Mai 2000 dem Alfelder Stadtarchiv und dem Kreisarchiv in Hildesheim übergeben. Nachdem sich seit 8 Jahren niemand fand, diese Bearbeitung Korrektur zu lesen, nahm der Bearbeiter dieser Transkription selbst den nochmaligen Textvergleich vor, um mit der Veröffentlichung dem lange gehegten Wunsch zahlreicher Ortsheimatforscher zu entsprechen.

Es wurde das Winzenburger Erbreger von 1578 Sign. Hann. 74 Alfeld Nr. 476 transkribiert. Auf den ersten Seiten in diesem Erbreger sind Verfügungen der fürstl. Braunschweigischen Verwaltung aufgeführt. Das jüngste Schriftstück mit Datum vom 8. Sept. 1623 läßt darauf schließen, daß dieses vorliegende Erbreger als Abschrift gefertigt wurde. Auszüge aus diesem Register wurden bereits in einigen Ortschroniken veröffentlicht.

Nachstehende Winzenburger Erbreger sind heute noch vorhanden:

Im Staatsarchiv in Hannover befinden sich:

1563 - Erbreger-Auszug (Cal. Br. 10 Nr. 666)

1578 - Erbreger (Hann. 74 Alfeld Nr. 475, 476 (Abschrift) und Hann. 74 Gronau Nr. 344);

1583 - Erbreger (Cal. Br. 1 Nr. 859)

In der Hildesheimer Dombibliothek „Beverina“ werden zwei weitere Exemplare aufbewahrt:

„Extractum Winzenburger Erbreger de anno 1587“

„Extrakt Winzenburger Erbreger von Oestrum 1559-1587“, beide unter der

Signatur Hs C 56g in fasc. 3.

Dem Hauptstaatsarchiv in Hannover sei an dieser Stelle für die Veröffentlichungsgenehmigung dieses Erbregers und den beiliegenden Karten, die das Amt Winzenburg beschreiben, ganz herzlich gedankt.

Im Anhang sind die Ehrenmedaille der Stadt Alfeld/Leine und ein Replikat des ältesten Stadtsiegels von Alfeld abgebildet.

Die Ehrenmedaille und das Stadtsiegel wurden vom Verfasser dieses Buches modelliert und im Jahre 1987 vom Alfelder Kunstgießer Theo Lenz in Bronze gegossen.

Die Ehrenmedaille wird an Ratsmitglieder für 15jährige Mitgliedschaft im Rat der Stadt Alfeld verliehen.

Möge dieses Buch den Heimatforschern im Altkreis Alfeld eine Hilfe bei der Orts- und Regionalforschung sein.

Im Januar 2008

Ullrich Junker
Mörikestr. 16
88285 Bodnegg

1578

Erb = Register

1

Von des Hauses und Amts Winzenburg
Hohen Ober- und Untergerichte, in Vor-
fallenden Krieges Sachen, Heergezogen,
Landfolgen – Habender Hülffe, Landsteu-
ren, Wolffjagten, Land kunden, und
Burgfesten, allermaßen in Anno
Fünff Zehn Hundert, Siebenzig und
achte, durch Antonießen Krebß
Fürstl. Braunsch. Grentz Hauptmann
auch Ernstes Burchhardten derozeit
Amtmann zur Wintzenburg ne-
ben den damahligen Voigten
und Gogreffen alßda in der nie-
deren Börde, Andreaßen Wolff,
und Jurrien Wilden, Gelben-
schen Börde Diedrichen Wiß-
mann, Hanß Voß, und Hansen Schmidt,
der Haseken Häuser Börde, Hanß
Kloet, und Hanß Arnemann, den For-
steren Forst Knechten, Ludolff Ball,
Eylert Berenj und Bartolt Ritter
samt den alten und Jungen Menneren auch
Schneen, so der Grentz und Scheet
Alters kundig gewesen, in steter
Observantz gehalten, und Herberg
und selbiges in nachgesetzten Pe-
schrieben.

2

Roßdienst

NB.

1. Erstlichen vom hohen Land Regalien von N: 101 Ober-Gerichten N. 97 habender Hülffe in vorfallenden Kriegs Sachen, Heer-Zügen, Land Steuer, Landt folgen, Wulff- und andere Jagten Land-Knicken, Burgfesten, so theils an Ihren besonderen Orten beschrieben- denn Unter Gericht und diensten
2. Von friedlichen Halb- Landt- Laten- Freyen- und Heger-Gerichten, waß Meÿndings-Gerichten
3. Von Zöllnen
4. Von den Mühlen
5. Von den Krügen
6. Fischereÿ in den Teichen fließenden Waßern und Bächen
- 3 7. Anfangs die Gehölze alleine vor das Ambt Gesambte Holtz huede und Weide.
8. Ländereÿ vor den Vorwerken, Wießen, und Gärten, waß daranne verbeßert, und weiter ohne Schaden mit Nutzen verbeßert werden magk.
9. Von der Schäffereÿ und Wieseuchten, item waß von Schäffereÿen außgethan, und an das Ambt gehörig mit nothwendigen Berichte beÿ einem jeglichen Poste.
10. Von Jährlicher gewißer Geld Einnahmb, auch ungewißer Geld Einnahmb, auch Außgabe Geldt.
11. Von dem Zehendten theil und Meÿer Zinse, auch Rode, und Rottzinsen, an Korn, so Jährlichs

nicht gleich. NB. Bauer Beliebung, Bette-
mundt, Erb und anderen aus Ambt Win-
tzenburgk gehörigen Fälle und Hebungen,
auch anwachsenden Gänsen Zins und Rauch-
Hünern.

12. Verlandete, versetzte und auß Gnaden
verschriebene Gühter, dienste und andere
bey das Ambt Wintzenburg gehörig gewe-
sen, und nah.
13. Grentz Beschreibung, in aller maßen die
- 4 14. in Anno 1578 gezogen, Beschrieben und
Continuiret, auch Hohen und niederen
Gerichten.

No: 97

Weiter werden beschrieben die Vier
Gohen, mit ihren Underthanen, eine jeg-
liche Goehe absonderlich, mit deßen Clö-
stern, Städten, und Flecken; Absonder-
lich mit seinen Grenzen, Arthafftigen
Lande, waß ein jeglicher und weme
die zinset, in Huede und Weide, auch
mastung berechtiget.

Beschreibung der Pfarren im Ambt
Wintzenburg, deren zu behörung, Wüeste
Dorff Stedte, in waß Goehe und Orte
die gelegen, werden beschrieben, doch
daß sie auch ohne den Ohrten der Goehe
des Landgerichts benennet.

Gogreffen, Vögte und Vorstehere be-
treffendt.

- NB. Die Auffkünfte, Zins und zehendten, des
Wildenberges, und Rode Landes vor
Adenstidt Christoff und Heinrich Baulen
Verschrieben, seyn von M.G.F. und

- 5 Herrn wieder einzunehmen,
1. Hüffe in vorfallenden Kriegen, Vestungs gebuetten und Exercit: militari inhalts vermüge besagtes Erb-Registers und folgenden uhrkunden.
Dem Gnädigen Landes Fürsten seÿn alle vom Adell im Gerichte Wintzenburg auch den angehörigen Gerichte, alße Wispenstein, Brunkensen, Bodenburgk, Saltzdetfurth auch Wehrstedt, und alle Innerliche Gerichte Wintzenburgk, Item Dienst Leuthe so woll auch der vom Adell und andere Freÿe Leuthe in Lmadtfolge, Landsteüren, Vestungs Gebeutten, HeerZügen und gergleichen zu thuende und zuzulisten, in gesambt, und absonderlich, huldig, davon niemand überall außgeschlossen, allein der Freÿßen Lande meÿers zu Dötzum die zur Burgfeste gebrauchet, aber nunmehr und von dieser Zeit mehr nicht gethan, oder geleistet, alße den gewilligten Schaff Schatz, und von den Korn Zinsen, so sie von ihren meÿer Höffen den Freÿsen geben, von den Junkeren den gewilligsten Scheffel Schatz gefordert, und in das Ambt erleget, dem harten Korn, den Habern, hat man ihnen vrmüge der Fürstl. Schatz Ordnung gleich andern von Adell, so hochgned(iglich) meinen gnädigen Fürsten und Herrn mit Roß-Dienste verwand gewesen und noch, freÿgelaeßen.
- 6
- NB. Weiter daß selbiges also hergebracht und darüber in steten Ernste zu halten;

das führen nachfolgende Fürstliche Befehle und Schreiben Copien mit Sich, die originalia aber auf dem Amte und Amt Buche eingehafft, seyn daselbst woll verwehrlich vorhanden.

Hertzog Heinrich de Jüngern Schreiben in Anno LXX den 3^{ten} Juny.

7 Von Gottes Gnaden Wir Heinrich der Jüngere Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg fügen dier Unserem Amtman zur Wintzenburgk und Lieben Getreuen Ernsten Burchardten Gnädig zu wißen. Nach demahlen Wir gantzen Unserem Fürstenthum und underthanen zu guhten Schutz und Sicherung die se unsern Festung nohturfftlichen zu erbauen fürgenommen, derhalben Unß auch bißher alle Unseren Gehorsahme Underthanen vom Adell und sonst freye und unfreye ihre getreue Hülffe gantz Underthänig und uneinigerlich geleistet, daß Wir dann auch wiederum in Ganden umb Sie zu erkennen geneigt, wie dann auch solche Hüplfe einem Jden derselben an seinem Knechte, Frey- und Gerechtigkeit unschädlich, daß Wir, doch unter solchen befunden etzliche Unser mindersetzigen und Ungehorsahme von Adell in deinem anbefohlnem Amte Wintzenburgk wohnhaftig, und uns mit ihrem Nahmen gantz woll bewust, und bekandt, Einig und vor allem

andern Unseren Underthanen ihre Leü-
te und angehörige, bißhero Entweder
gahr nicht, oder ja nicht willichen anhe-
ro in die Arbeit geschicket, sondern
8 auch sonst in anrichtung einer meüte-
reÿ stehen, auch andern Unsere Undertha-
nen in dem und anderen Gehorsahmb wie-
dersatzig, und Ungehorsahmb zu machen,
davon Wir dann mehr wißens haben,
alßda Sie woll glauben; das alles
Uns dann gantz und gahr ab ihnen zum
höchsten und Ungnädigsten mißfällig,
Wir dann auch zu seiner zeit gegen
sie in Gebührniß zu gedenken, nicht ver-
geßen, noch in die Länge umbgehen mö-
gen, und demnach so befehlen Wir dier
hiemit in Gnaden Ernstlichen, und wöllen
auch von dier vermöge deiner Eÿdt und
Pflichte gänzlichen und Ernstlichen gehabt
haben, daß die auf derhalben gemachte
Verzeichniß gantz eigentliche Erkundi-
gung also bald thuest, aller deren die-
nes befohlenen Gerichtes in geseßenen
Edel Leuthe Angehörigen und Verwandten,
sonderlich aber der Bodenburgischen, so noch
nicht alhin in der Burgvestung gewesen,
und also dann denselben keinen außgenommen
9 in Unserem nahmen Ernstlich gebietest, oder
sonsten der Gebühr anzeigest, daß dieselben
morgen Sontags über 8 tage, aber waß zeit
dir Unser Groß Voigt alhie hernacher an-
zeigen wird, gegen Abendts alhie geschic-
ket und gefast an kommen, den Montag
früe morgens mit anderen in die Wall

Arbeit zu gehen, und dieselbe solche tage
über getreulich zu thuen und zu leisten,
wie andere thuen werden, und sonst lang
gethan haben, da dieselben aber noch-
mahls darüber außerplieben, so solt da
sie ohne alles säumen, und nachlaßen,
mit Weib und Kinderen Haab und Güthern
einlegen, auch nicht wieder außlaßen, biß
auf unseren weiteren Bescheid und En-
dern, daß wier Und wie gemeldt zu dir,
auff deine Aÿde und Pflicht gäntzlichen,
oder du solt befinden, daß Wir dich
derowegen ungestrafft nicht werden la-
ßen; darnach du dich Endtlichen zu rich-
ten. Datum Wolffenbüttel unter Unsern
Handtzeichen, und oben auf getrückten Pitt-
schafft, Sonnabendt den 3ten Junÿ Ao: LXX
H.H. zu B: und Lüneb(urg)
Dieß mein Handt

10

Von Gottes Gnaden Heinrich der Jünger Hertzog zu B. und Lüneb.

Lieber Getreuer, demnach du Uns das Knecht-
Geldt auf den dritten mann zu theil aber nicht
gahr erlegt hast, und uns dem Anschlage nach
die erste Hülft von den Junckeren Leuthen
alße auf Einhundert und Virtzihk mann,
thuet Vierhundert Sechs und Fuffzig gkfl. restiret,
Weilen Wir nun daßelbige itzo in Eÿl. Zu
Haltung des Krieges Volkes haben müeßen,
auch die vom Adell, aber aber deines befohlenen
Amts untersaßen, damit itziger Zeit gelegen-

heit nach nicht zu verschonen wißen, so wöllen wir dier hiemit Ernstlichen überlegt haben; daß du angesichtes Brieffes zu ansehnung, daß unsere Ambten ihren Theil uffgebracht, und erlegt, die von Adell, auch Underthanen sich hienein nicht gewigert, obgemeldten von denen von Adell aufbringest und Einheimest , und beÿ vermeidung unsererer schwehren Ungnadt und Straffe alhie lieferst, an dehnen thust du Unsere zu verläßigemeÿnung, und seÿnd es in Gnaden zu erkennen. Datum Wolffenbüttel d. 19^{ten} Aug: Ao: 63
H.H. z. B.v.L. der Jüngere
meine Handt p.

An Ernsten Burcharden
Ambtmann zur Win-
tzenburg

II Unser freündlich dienst und Gruß zuvor, Ehrenveste, auch Ehrbahre und Tugendsahme günstige und guhte Freünde und Freundinn, Uns ist Euwer Anregung Schreiben wegen der geforderten Soldaten zu kommen; Ob Wir uns nun woll zu erinnern wißen, waß ihr ohnlengst zu Bockenemb eben diesfalß gleichergestalt gesucht, so befindet sich doch auß dero Jmmittelst dieserwegen angelegter Erkundigung, daß beÿ weÿl. Herzogk Heinrichen des Jüngeren Hochlöbl^e und Christmildester Gedächtnüs Regierung, und denen der zeit angefallene Kriegs Empörung mit beschreibung und Einschickung dero zum Landtfolge aufgeforderten Soldaten es gar viel anders und dieser

gestalt herbracht, daß nemlich von S^r
Fürstlichen Gnaden den Beamten nicht al-
lein Einer Ober, sondern auch dero so
woll in einer Bottmeßigkeit alße au-
ßer derselben in den Innerlichen Bezirk
der Fürstlⁿ Ämbteren gelegen Un-
ter Gerichts Dörfer halben, und wie viel
12 Persohnen sie darauß fordern, auch unter
welches Fenlein sie dieselben bringen, oder
wie viel Geldt sie dafür einsambten, desglei-
chen wie viel Rüst- und Heer-Wagen auß
idem Dorfe außgemacht werden sollten, von
hien auß ohne Begrüßung denen von Stein-
bergk und andern von Adell befehliget
worden, welche dann auch von einem Fall
zum andern, wie genugsahmb darzu thuen,
und zu beweisen, also nachgesetzt, mühten
derowegen woll thunnen, daß ihr beÿ die-
ser Ungalegenheit, mit solchen Undienlichen
Anzeichen in etwaß zu rücke plieben seÿn,
heüt des herkommens zu vorn genugsahmber,
kündigten, und auß Unwißenheit deßelben
u.g.F. und Herrn dasjenige waß S^r
F.G. Hochlöbl Voreltern und Vorfahren,
Gottes-Rechts und beÿ allen Potentaten
des Heÿl. Römischen Reichs ohne Unterscheidt
hergebrachten gemeinen Gebrauchs halber
von Alters unstreitig befugt gewesen,
und S^r Fürstl. Gnaden daher itzo gleicherma-
ßen bemächtiget seÿn, in keine Unnöhti-
ge Disputation zieheten; wie aber deme,
und nachdehme außgewißten Uhrsachen
13 sehr bedenklich S^r F.G. mit diesen über
zu versicht von Euch erregten Handeln,

bey diesen Unwesen ferner zu irren,
und zu mehrern mißtrauen Ursache
zu geben, so müget Jhr vor dies mahl
wegen dero Euch angeschlagenen Elff
Persohnen, den gebürlichen Taxt so will
auß Ewren Ober- alß Unter Gerichts
Dörfferen zusammen fordern, und den-
selben den bestalten Heutmann Georgen
Frosten gegen Quitantz zu senden, je
zuversicht S^r F. G. solle vordiesmahl in
Gnaden friedlich seÿn, Wir behalten
Und aber in künfftigen Fällen S^r F.G.
angestammtes Recht diesfals hiemit
außtrücklichen bevor, darnach Jhr Euch
zu achten, denen Wir in Ehren, und
freündlich zu dienen geneigt, Datum

Wolffenbüttel am 29^{ten} April Ao:
1602

Fürstl. Braunschweigische Cantzler
und Rätthe daselbst

Ahn die sämbtliche von Steinberg
zu Wispenstein und Bodenburgk

14 Unser Freündlich Willfahung zu vor, Acht-
par guhter Freünd. Weilen die auß Eure-
ren Anbefohlenen Ambt zu besetzung zu die-
ser Veste anhero geforderte Soldathen
deren sich über zu versicht Veste vom tage
zu tage vermehrende Gefahr, und Ohngelegen-
heit halber annoch nicht erlaßen werden
können, so begehen abwesens und Anstatt
Unseres Gdsten Fürsten und Herren, Hertzogen
Heinrichs Julÿ zu Braunschweig wir hiemit vor
Uns gühtlig Gesinnende, ihr wöllet bey den Amts

Underthanen die gewiße ohnfehlbare Ver-
sehung thuen, damit itzt gemeldte Knechte noch
zum Vierten wohnacht mit dem gewöhn-
lichen Soldt versehen, und denselben Erstes
Tages, und gegen den 29^{ten} dieses gewis-
lich anhero geliebert werden mögen, daß
erfordert also die hohe nothurfft, wir ver-
lassen Uns auch dazu gantzlich, und seynd
Euch freundlich zu Willfahren geneigt.
Datum Wolffenbüttel am 17^{ten} Juny Ao: 1602

Fürstl. Braunsch. Heimbgelaßenen Cantzler
und Rähthe daselbst

J. Jagemann z.H.v.B.

An Johannßen Freüdenhammer
Ambtmann zur Wintzenburgk
Darauf folgende Abrechnung mit dem Hauptmann
Froste vorgenommen

	fl.	gr.	d.
Abrechnung mit Hautmann Frost Dass Amt Wintzenburgk ist außer Wispenstein und Bodenburg ohngeschlagen auf 28 Soldahten, worunter nachfolgende von Adell wegen ihrer Dörfer vermöge des Amtmanns eigenen Anschlages taxiret wie folgt die von Wrißberge und die von Reden wegen ihrer 6 Dörfer	22	15	--
Zellenstedt	4	16	4
Meimerhausen	3	2	5
Wehrstedt	6	--	5
Reden und Heinem	11	5	5
Almstedt	10	3	--
Wispensteinsche Dörfer, Sack, Hönste, und Möllensen	29	4	--
Summa	87	4	1
Wann man nun rechnet auf 28 Persohnen jedes monahts 9 fl. thuet	252	--	--
	fl.	gr.	d.
Und von denselben 87 fl. 4gr. 1 d. abgezogen bleibt von des Amts Underthannen monatlich, so aufgebracht werden muß	158	15	7
Thuet in 3 monathen zusammen	476	6	9

Darauf in diesen 3 monahten geliefert mangelt von den Amts Underthanen	430	--	--
in diesen dreÿen monathen zusammen	46	6	--
Zu diesen 46 fl. 6 gr. Kommen dem Ambtmann zum besten nachgesatzte Dörffer, Harbarnßen, Hönßen, und Netze, so zu rücke geplieben, welches diese 3 monaht außträget	28	18	--
Bleibt nicht destoweniger den Ambtmann zu liefern	17	14	--
Hierzu soll nun Eingefordert werden von den Armsulischen von 2 monahten thuet	9	12	--
Muß dazunoch eingefordert werden	8	2	--

Fürstl. Befelch, das Wolff Jagen betreffl.

Von Gottes Gnaden Friedrich Ulrich,

Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg

Unsere Gunst zu vorn, Ehrbahr Lieber Getreüer,

es haben uns die von Steinberge zu Wis-

penstein durch den vesten und mannhafften Un-

serem Obristen Geheimen Raht, Landt Drosten

und Lieben Getreüen Arendt von Wonerßnauer

alße nunmehr mit interessenten in Under-

thänigkeit berichten lassen, welchergestalt du

ihre Leüte durch den Amts Voegt zur Wolffe

17

Jagdt erfordern lassen, und Jhnen

also gleichsahmb, ob sie zum Heren dien-

ste gelahden in ihren Habenden Ge-

richt- und Gerechtigkeit ein Paß thun-

lich unternehmen habest, mit unterthäniger

Bitte, wir müchten die des Halber unter-

sagen und Sie beÿ ihre Gerechtigkeit gnä-

dig manuteniren und Schätzen. Wann
Wir nun nicht gemeinet einem oder an-
deren unser Gehorsahmen Landstenden mit
Unfüegen beschwehren zu lassen, alße
befehlen Wir dier hiemit Gnädiglich
und wöllen, wann hernechst die Wolfes
Jagten von Unserm Jägermeister Achim von
Veltheimb angeordnet worden, und ge-
dachter von Steinberge Leüte dazu
von nöthen, daß du dann dieselbe nicht
durch den Vogt gleichsamb also zum
Herren Dienste erforderen läbet, son-
deren gemeldte ihr Junkhern Schrift-
lich und an Unsere Stadt zu mahl Wir
dasselbst zu thuende beÿ anstellung Wolffs
Jagt an der Zeit nicht haben, deßwegen
belangest, seÿndt sie Erpötig wie schul-
dig alßde auch willig die Underthanen
gehorsamst sich ein stellen zu lassen;
Im fall aber etzliche also dann Ungehorsahmb
sich anzeigen werden, haben wir dieselbe
alse dann zeitig genug der Gebühr zu stra-
ffen, wornach du dich zu achten und Uns
zu Gnaden genehmigst hast, Datum auf unse-
rer Veste Wolffenbüttel d. 29^{ten} Jan: Ao 1620
Friedrich Ulrich mpp.
Ahn Curdten Schwiecheldt
Drosten zur Wintzenburgk

Schreiben

Der von Steinberge ahn Fürstl. L: Stadt-
halter Cantzler und Räte
WollEdle gestrengte, Ehren Veste, Hochgelehrte
und Ehrbahre Fürstl. Braunsch. Wohlverord-

nete Stadthalter, Cantzlar Vice Cantzler und Rätthe, gönstige Herren p.

19 Ewer Herrliche und gst: Supplicierend dienstlich uns fürz übrigen. Können wir keinen Umbgang haben, welchergestalt der Droste zur Wintzenburgk Curdt von Schwiechelt unseren Underthanen in Unseren Dörffern Breinum, Sack, Ostrum, Wrißbergholtensen und Petze, durch den Gogreven zu Adenstedt, ohnlängst anmaßlich ansagen lassen, dass Sie innerhalb dreÿen tagen, eine gewisse Anzahl Gersten vor etzliche tonnen Breÿhanen, welche das frembde Krieges-Volck so Jüngsthin im octobri durchzogen wiedrigen fürgeben nach getrunken haben sollen, dass Er Jhnen in den Scheüweren fallen und so viel gersten wie sein vermeinter Anschlag vernagt, außdreschen und weckführen laeßen; Ob wir nun Wollged. von Schwiechelt in Gühte mit vorbehalt unseres zu stehenden Rechtens freundlich erinnern und ersuchen laeßen, dass Er solche beschwerliche Neuwer- und zu nottigung einstellen, auch unsere Dörfer und Undertanen mit angedroheter Thätlichkeit verschönen wollte mit Erbiehten, dass darüber, da Er dessen Fueg zu haben vermeinte, Fürstl^e Regierung rechtmäßige erkändtnis wir woll leiden künten: so hat dennoch solches bey Jhme Arme Leüte faste Stündlich des angedröheten thänlichen Einfalles sich befahren müßen;

- 20 Wann aber solch eigenthatlich Fürneh-
men Kundtlichen Wiederrecht, auch uns
und Unseren Underthanen zu beschwehr
und fast nachdenklich præjuditz oder nach-
theil gereicht, und Wir dahero zu sol-
cher wiederechtliche neünnung und
Eingriff Keinesweges stille schweigen
Können, zu mahl dadurch wir und unse-
re Dörffer wieder Alt herkommen und
Wohlhergebrachte Gerechtigkeit merck-
lich Graviret werden, wollten auch dar-
auß allerhandt gefehrliche Cosequen-
zien uns nicht einZeitig zu besorgen,
wöllen geschweigen, dass auch gahr Un-
billig seÿn würde, daß des Ambts
Dörfer verschönet, Unsern Armen
Leüten aber, welche ohne dass mit Ein-
logierungen und durchzügen, so woll
fremden alße Einheimbschen Krieges Vol-
ke nicht wenig beschwehret, solche Un-
trägliche Last allein aufgeweltzet,
und ihnen die Gersten, unangesehen
sie beÿ itziger theürung davon zu Le-
ben auch theils dessen gar weintzig übrig,
21 theils aber nichts, also womit sie von
Uns besorget seÿn, haben mit Gewaltt
und Eigenthätlich abgenohmen werden
soltten.
Demnach gelanget ahn Ew. Herr. und gste.
unseren Dienstfleißige Bitte die wollen
Uns und Unsern Armen Leüten hülfreich
Erscheinen, und zu abhelffung solcher
Beschwerden Commissarien an Dr: Ericum
Clatium und Dr: Lambertum Clampium

großgünstig ertheilen, auch gemeldten von Schwicheldt, dass Er mit angedrückten Einfall nicht verfahren, sondern enthalten, und Ew. Herrlichkeit und gst. Rechtmäßigen Bescheidts erwarthen solle, Ernstliche inhibition fordere samst cum Periculum in moru sit. Erkenene und abgehen laßen.

Daß gereicht zu heilsahmer beforderung der lieben Justitz, wir ruffen darüber das Hochadliche mild richterliche Ambt bestes an, getrösten Uns gedeyhlichen guhten Bescheidts und sein Ew. Herrl. und gest. zu dienen nach allen vermögen stetz willig. Datum Bodenburg

22

den 19^{ten} January Anno 1622

Ew. Herrligkl. und gst.

dienstwillige

Ehrenst und Adolff gevetteren

von Steinbergs

auch

Ehrenst und Friedrich gebrüdern

von Wrißbergck

An

Fürstl. Braunsch. Wohlverordnete Stadthalter Cantzler vice- Cantzler und Rächte

Unser freündlich dienst zu vorn Ehren Vester und Ehrbahr günstiger guhter Freundt, Wir haben Eweren wegen der von den Schildt Erben des Fürstl. Hauses und Amts

Wintzenburgk eines theils verweigerten
Contributum anhero gethanen Bericht,
neben beÿgelegten auß dem Erb-Re-
gister Ectrahirten Documentis woll
Empfangen, und unssolches alles gebühr
referiren laßen.

23 Weil wir ein so viel darauß befunden,
dass wann solche und dergleichen durchzüge
geschehen, aber sonsten Krieges Volck vorhanden
daßelbe keinesweges Jllm Unsers gnädigen
Fürsten und Herrn immedinte zu stehen
den Dienstpflichtigen Underthanen alleine,
auf den Halß zu wähltgen, besondern auch
zu solcher Contribution in allem der von
Adell Leuthe oder Schildt Erben gleich zu
mahlen, und keine vor den anden zu exi-
miren, gestalt solches das uhralte Erb- und
Amts Register Clärlich gesaget, der mehrer
theil sich auch albereit darzu verstanden.
So befehlen an statt S.F.G. Hochgedacht wir
Euch hiemit, und Gesinnen vor Uns freundlich
ihr wollet die nach nie muthwillige re-
staeten zu Erleugung ihres theils Krieges
Kosten mit gebührenden Ernste An, und da-
durch also die Löbliche uhralte Gerechtigkeit
erhalten, Verlassen an mehr Hochged³ S¹
Fürstl. Gnad. Statt uns dazu also gänzlich, und
seyndt Eüch zu freündtliche dienste ge-
neigt. Datum Wollfffenbüttel am 20^{ten}
Jan. Ao 1622

Fürstl. Braunsch. Stadthalter, Cantzler
Vice Cantzler und Rächte daselbst

An Curdt von Schwieheldt
Drosten zur Wintzenburgk

24 Unser Freündlichen Dienst zuvor
Ehrenvester und Ehrbahr, besonders Günstiger
guther Freündt.

Zu waß Euch Wir von Ernst und Adolff
Gevettern von Steinberg wie auch den
Gebrüdern von Wrisberg entgegen und
wieder Eüch etzlicher durch den Gogrefen
Von Adenstidt ihren Underthanen zu
Breinem, Sack, Ostrum, und andern benan-
te Dörfer zur Ungebühr geforderter Ge-
sten Supplicando angelanget und ge-
betten worden; Solches führet der Copey-
liche Einschluß mit mehreren auß.

Dirmit nun dieselbige und die Jhrige
wieder altes Herkommen nicht beschweh-
ret, sondern bey gleich und Recht, allßo
worzu sie sich selbst erpiehten gelaßen
dießfals auch wieder Sie, biß nach ver-
richtung der hierunter verrichteter Com-
mission weiter nicht thätliches vorgenom-
men werden müge.

25 So befehlen anstatt Unser Gnädisten Fürsten
und Herren Hertzogen Friederichen Ulriche
zu Braunschweig Wir hiemit Eüch bey Pöen
Funffzig Goldtthl. daß Jhr bißdahin, und daß
solche Commissio der Gebühr vor sich gangen
nicht allein mit ferner Einforderung sol-
cher Gersten einhaltet sondern auch, wie-
der Cläger Angehörige Underthanen dieß-
fals wieder Recht nicht verhengest, daran-

ne geschicht die billigkeit, Wier verlans-
sen und also darzu, und seynd Eüch zu Freünd-
lichen Dienste geneigt. Datum Wollfen-
büttel am 23^{ten} Jan: Anno 1622

Fürstl. Braunsch. Stadthalter
Cantzler Vice Cantzler und Räh-
te daselbst

C. von Waihe

An Curdt von Schwiecheldt
Drosten zur Wintzenburgh
WollEdele Gestrenge p.

Ew. Herrl. und Gste. Können Wir Arme Hoch-
betagte Dienstpflichtige Underthanen mit
heißem trähnen, und tieff erholten Seuffzen
Clagende ohnumbgänglich nicht verhalten,
dass alhie in Ampte in die 13 Wochen
von Herzogs Christians Reuterey 10
Cornet in quartiret gewesen, die Tÿran-
nisch dermaßen mit Uns Armen Leüten
gehauset, und geprügelt, niedergeworffen
und also traciret, dass ein Stein in der Erde
sich darüber erbarmen müchte im Auff-
bruch alle unsere Mobilien an Kleidern
und Vorrath, alße ein Raub mit sich ge-
nommen, dahero wir faste alle an den
Bettelstab gerahten, Gott der Allmächtige
erbarme sich Unser, und zeige uns seine
Gnädige Hülffe und lege seinen Zorn, in
Krieges Ruhte nach seiner Barmhertzigkeit
wieder nieder.

Wann nun Großgünstige Herren ober-
zehlt Dirtzlich zu versehen, wie mit uns

26

Armen Leuthen Guht Barbararisch gehauset, Uns aber unmöglich solchen Schaden allein zu tragen, und daß das uhralte Fürstl. Wintzenburgische Erb Buch, darau Uns auf inständige Anhalten vor diesem ein Extract günstig ertheilet worden, Clärlich besagt, wie sub. Lit: A. die Copey Buchstäblich außweiset, daß dero Schildt Erben und Junckheren Leüte Ebenmäßig mit nichten befreÿet, besondern die Landts onera je und allewegen mit haben und tragen müeßen, Solche auch ohnweigerlich abgeleistet, wie daßelbe aus Hertzog Heinrichen des Jüngerer Christmilder Gedächtniß beÿgefügten Copeylichen Schreiben sub Dato den 19ten August Ao 1563 mit Lit: B. gezeichnet, imgleichen auß Jhro Fürstl. Gnaden Schreiben sub Dato den 3^{te} Junÿ 1559 Lit: C. bevoorauß wegen der Bodebürgischen Handtgreiffflich zu vernehmen. Und weilen den SonnenKlahr zu ersehen, daß besagte Schilt Erben Leuthe dern ahn der zahl 800 zu befinden dagegen V.G.F. und Herren Leuthe nur 721 verhanden, ohne die Allfeldischen Verobligiret Jllmo Cellsmo unserm Gnädigen Fürsten und Herren die Allgemeine Landtfolge und Kriegs Hülffe abzuleisten, Solches auch von Undencklichen Jahren Continue gethaen, welches bezeuget die gehaltene Abrechnung mit Hauptmann Frost sub Lit: D. auch woll weiteres gerne thäten, woferne Sie nicht durch weintzige Leuthe davon abgehalten würden, welche mit der prætendirenden salva Guarden einen solchen Scopum Semper freÿ zu seÿn nicht erreichen können, dann die Landes Börd unu-

nimiter erhaben werden muß und dahe-
ro mit der Schweitzerischen Eyd-Genossen,
wir thun wieder Eins nach Keins nicht in ver-
bündtniß stehen, also wöllen wir durch Gottes
28 und umb Gottes willen zu Ew. Gestr. Herrl.
und Gste. Gantz Underthänig gebetten haben, den-
selben wöllen Großgünstig geruhen, und
die wollgesprochene, und in pleno Coesilio
ertheilte Befehliche, wie die Copeyen sub
Lit: E. F. außweisen, nicht allein Confirmiren
sondern auch unser großes Hertenleydt mit
erreichten Herten reifflich erwegen, daß
Unsere Arme Kinderlein Uns umb Brodt anschreÿ-
en, aber mit trähnen leider hungerich sich trö-
sten müßen, dem Drosten Curdten von Schwiecheldt
zur Wintzenbug nochmahlen Ernstlich beÿ nahm-
hafter Ernstlicher Straffe Commendiren und
aufferlegen, daß durch Amts zwangs
mittel die Junckeren und Schildt Erben
Leute pro quota uns Armen hochträngeten
Dienstpflichtigen Underthanen, zu Hülffe
Kommen, und die gehabtten Kriegs onera
zu gleich helfen abtragen, auch weiß
wir wiederumb auffs new mit Reütern
theilß unersucht der beambten, beleget,
und ihnen alße die wir gantz zerhagelt,
und breit außgeheeret nichten geben und
sie erhalten können, die Versehung
29 thun, daß die Reüter uns wieder ab
und in die Flecken, auch anderen Junck-
Herrn Dörffern, die mit den Einquar-
tirungen bißhero gantzlich seÿn ver-
schont geblieben Ein-logiert würden;
Alldieweilen Sie ebenmäßig wie die

Dienstpflichtigen Ihrer Fürstl. Gnad.
heilsahmen Schutz, Schirm und der Lieben
Justitz unterworffen, und die Ecker,
Wiesen, Hude und Weide in Holtz und
Felde zu genießen, und alles auß dem
Ambt Wintzenburg zu erwarten ha-
ben.

Wir armen Unterthanen verhoffen
festlich Ew. Herrlichk. Und Gste. die
die den rechten Arm der Lieben Ju-
stitz festiglich halten, sie werden un-
serem Recht und Pilligmäßigen Suchen
so vor Gott und der Billigkeit gemäß
gebettenes Befehlich an den Drosten zur
Wintzenburg Großgünstig ertheilen,
Gott im Himmel der der ist ein Rech-
ter Richter und Belohner der Hauß Armen
Wollthat, wird solches umb Ew. Herrl.
30 und Gste. an jenem großen Gerichts=ta-
ge tausend belohnen, und wir seyendt
es mit Unsern Embsigen Gebette gegen
Gott stets zu verbitten, so willig alß
Schuldig. Datum den 27ten Aug. Anno
1623

Ew. Gestrenge Herrligk. und Gste.
Unterthänige Gehorsahme

Sämtliche Dienstpflichtige Under-
thanen des Fürstl. Hauses Wintzen-
burgk.

An Fürstl. Braunsch. Stadthalter
Cantzler, Vice Cantzlär zu Woll-

ffenbüttel.

31 Unser Freündtlich dienst zu vor !
Ehrenvester und Ehrbahr günstiger guh-
ter Freund p. waß an Unß die sämptliche
dienstpflichtige Underthanen daselbst ge-
langen laßen, und dabey neben gebehten,
Solches ersehet Jhr auß dem Einschluß mit
mehrern, damit nun darunter die Gebühr
beschaffet werden könne, so begehren an-
statt unseres Gdge. Fürsten und Herrn
Hertzogen Friedrichen Ulrichs zu braun-
schweig Wir hiemit an Eüch, und gesie-
nen von Uns Freündlich ihr wöllet
gemeldete Underthanen vor Euch be-
scheiden, und waß das Krieges Volck
bey ihnen, und bey einem jeglichen
insonderheit verzehret richtig ver-
zeichnen laßen, auch solche Designa-
tion den rechten einschicken, deß ver-
sehen Wir Uns, und seynd Eüch zu freund-
lichen diensten geneigt. Datum Woll-
ffenbüttel d. 8^{ten} Sept: Ao 1623

Fürstl. Braunsch. Stadthalter
Cantzler, Vice Cantzler und Rächte
daselbst.

E. v. Weihe

An Curdt von Schwiechelt
Drosten zur Wintzenburgk p.
Unser freündlich Diennst zu vor Ehren
vester manhaffter und Ehrbahr Günstiger
guhter Freund, waß an Uns die dienstpfliti-
ge Underthanen des Gerichts Wintzenburgh
32 *nicht vorhanden*

33 unter anderen wegen Einquartierung
des Krieges Volcks gelangen laßen und
dabeneben gebethen; Solches ersehet
Jhr ab dem Einschluß mit mehrem.
Alße dann solch Suchen nicht unziemlich
Gestalt in solchen Fällen einer dem An-
deren billig die Handt biechten, und dar-
unter eine gleichheit gehalten werden
muß, So werdet Jhr darunter gehöi-
ge Verordnung zu machen wißen, de-
me Wir zu Freundtlichen Diensten ge-
neigt. Datum Wolffenbüttel am 8^{ten} Sept.
Ao 1623

Fürstl. Braunsch. Stadthalter Cantz-
ler und Rächte daselbst

An Hanß Christoph von Hardenberg
Kriegs Raht und General Commissarien
Salva Guardia

Von denen von Steinberg bey F.G. alße
dahmahls aufwartend außgebracht, wie
folget.

34 Von Gottes Gnaden Wier Friedrich
Ulrich Hertzog zu Braunschweig und zu
Lüneburg fügen allen und Jeden Unseren
Kriegs Obristen, Commissarien, Obristen Lieu-
tenanten, Rittmeistern, Capitainen, Quartier-
meistern, Lieutenanten, Befehlchs habern und
Kriegs Leuthen zu Roß und Fueß, wes Stan-
des und Wesens die seÿn, nechst Gnädigen zu
entbiethen; hiemit in Gnaden zu wißen;
Daß Wir dem vesten Unseres Stadthalters
Geheimbten Cammer Rahts auch Berckhaupt-

manns und Lieben Getreuen Ernstern und Burcharten Gebrüderern von Steinbergk Adeliche Sitze Flecken, Vorwercker und Dörffer und alle derselben Einwohner und Angehörige Leüte zu Bodenburgk Saltz, Ostrum, Breinum, Hönße, Möllensen, Hakenstidt, Werder Schlei- reke, Börÿ, Sandelen, Brügken, Derensen, Achem sambt ihren Haab und Güthern über unsere denselben, wie auch allen Unseren Underthahnen ingemein Versprochenen Landts Fürstl. Schutz, daher in Unsere sonderliche protection und Sicherheit genohmen auch darüber diese Unsere Salva Guardia ertheilet, daß gem^l unser Stadthalter beÿ Hoffe, so nachts als tages auff wärtig seÿn muß, und demnach des jenigen nicht abwarthen nach vorgesetzten seinen Angehörigen Leuthen in seinem Abwesen, wie sonst woll geschehen könnte, die Hülffliche Handt biethen kann begehren darauf vorgemeldten allen und jeden unseren Officierern, von Höchsten biß zum niedrigsten, niemandt außgeschlossen, daß sie sambt und sonders vorgedachtes Unseres Stadthalters vor Specificirte Adeliche Sitz Vorwerke, Flecken, Dörfern, und deßen Ahngehörige Diener und Untersaßen mit Werburgen, durch zügen, Einquartierungen, lauff und munsterplagen, auch allen anderen Exactionen und Kriegas preshuren, wie die nahmen haben mögen, gentslich übersehen und verschonen, auch keinesweges wieder die-

35

36

se Unsere Salva Guardiam handeln, alß lieb Jhm ist unsere schwere Ungnade zu vermeiden, daß meinen Wir Ernstlich und seynden Gehorsahmb in Gnaden zu erkennen geneigt. Uhrkundtlichen gegeben auf Unsere Veste Wolffenbüttel am 31^{ten} Martÿ Anno 1623

L.S.

Friedrich Ulrich
Eberhardt von Weihe

Die Landtwehren oder Knicke zu beha-
geren, Knicke und außzu beßeren,
müßen helffen, neben freÿen und un-
freÿen, außbeschieden der Freÿßen Z. M.
in Dötzum.

der vom Steinberge Leute zu
Bodenburgk.

Saltzdettfurdt, Bodenburgk, Ostrum,
Breinum und Westfelde, helffen alle
an den Fürstl. Landt Knicken vor den
Gelen Berge.

Der von Steinbergen Leüte
auf Wispenstein

Der Ackermann zu Armsüll, Harbarn-
sen und Netzen, ueben den freÿen
und dienstpflichtigen helffen die Fürstl.
Landwehr hinter der Wintzenburgk
Knicken, hauen, und auß zu beße-
ren.

37

Der von Wrißberge Leuthe
zu Wrißbergholtensen, Petze, auch

der Koetsaße zu Graffel helfen hin-
 Der von ter Wintzenburgk die Fürstl. Landt-
 wehr Knicken und auß beßeren.
 Wolffe Jagten thuen.

Nro: 155 Steinberge Leüte zu Wispen-
 stein.

Burg Feste thuen

Der von Reden Leuthe und jeder des
 Jahrs 2 tage mit der Barten.

AcklerLeuthe - 2

Koetsaßen - 3

Wallenstedt

AcklerLeuthe - 3

Koetsaßen - 13

Betlem

Koetsaßen - 4

38 Wallenstedt

Acklermann - 1

Koetsaßen - 5

Summa

Ackerl Leuthe 4 }

Koetsaßen 22 }

Der von Bennnigßen und Kitscher

Leuthe thuen Burgfeste an das

Fürstl. Ambt Wintzenburgk

Acker Leuthe zu litzem - 2

Koetsaßen daselbst - 36

Dötzumer Acker Leuthe - 2

Summa

Acker Leuthe - - -

- Koetsaßen - - -
 Dienen auch Jedes Jahrs 2 Tage
 Mit der Barten, thuet in alles
 Tage - - -
- NB: Litzemer Müller beede thun auch 2 tage
 Burgkfesten jeder; sein auch zu Landt,
 folgen und Herzogen schuldigh.
- 39 Reden sollen auch Burg feste thuen
- NB. Johann von Bennießen Koetsaßen - 2
 der von Salder Koetsaßen - - 1
 Boekers Koetsaßen - - 1
- Hemmenstedts Meyèrhoff zu Evershausen
 Muß auch Burgfesten, Jtem der Wet-
 tebornische Meyèr Hoff.
- NB. Proceß der Peinlichen Halß Gerichte,
 wie die zur Wintzenburg be-
 stalt, und gehalten werden.
- Wann Mißethäter mann aber Weibs
 Persohnen auf gnugsahme verdacht pfentliche
 oder uffenbahrer thaet gefänglichen Eingezogen werde, und solche mißhandlung
 an Fürstl. Gnad. meinen Gnädigen Für-
 sten und Herren in Unterthänigkeit
 oder Jhrer Fürstl. Gnaden verordne-
 te Peinliche Rechte oder Fiscal geschrie-
 ben, und mit allen Umständen be-
 richtet worden, und da fern Er auff
 unpartheyliche universitäten oder Schüffen
 Städte umb Rechts belehrung verschicket,
 und der Peinliche zutritt erkandt wer-
 den, und der Scharfff Richter, mit Guet-
 licher oder Peinlicher Frage oder Worten
 mit denselben verfaret, und daß
 die Mißhandlungen von ihnen Bekandt

und offenbahr wirdt, und solches alles ahn Hochged. Meinen Gnädigen Fürsten und Herren oder Jhr Fürstl. Gnad. Peinliche Rächte wiederumb in Unterthänigkeit gelanget, und gnädig Bescheidt darauf gegeben wirdt, daß mann den oder die Mißethäter vor ein Peinlich Halß Gerichte stellen laßen soll, so wird ein gewißer Tagck zu behueff des Peinlichen Halß Gerichts bestimmt, und angesetzt, auch den Armen Sündern, damit Sie ihre Sünde Beichten, und sich laeßen beÿdt seÿn, mit dem Hoch Würdigen Nachtmahl des Herren Jesu Christi Unsers Seelichmachers laßen Speisen und tränken, zu solchen Peinlichen Halß Gerichte, werden alle die Wintzenburgischen von Adell zu sambt ihren Leuthen so woll die im innerlichen Bezirck des Gerichts Wintzenburgks Geseßen seÿn Alße die in ihren Gerichten wohnen, den 3ten Tag zu vor verschrieben, gleichgestalt werden alle M.G.F. und Herren Vöegte, Gohgreffen, Förstern und Dienstpflichtige Unterthanen dazu bescheiden.

41 Worüber folgende Abschrift an die vom Adell abgefast. No: 17

Wann die Leuthe zu der Gerichts statt zusammen gekommen, und die Fürstl. Beambten sich nieder gesetzt darunter ein dächtiger Amtschreiber so das

Protocoll haltret, werden die 4 Gogrefften auch in das Gerichte gefordert sich niederzusetzen.

42 So werden auch vor die vom Adell oder ihre Diener, so da ankommen Stühle gesetzt, daß sie sich setzen können, werden dann sie arme Gefangenen vors Gerichte bracht, Wann dann durch den Gogreven zu Adenstedt alße auß der vornehmsten Gohe das Peinliche Halß Gerichte durch Uhrtel und Recht geleget oder gesponnen worden, so wird der oder die beklagten beÿ Tauff und zu nahmen zur Andtword durch den Gogrefften geheischet, und geruffen, und wann der oder die vortrehten, und wofern sie keinen Vorspraken bestell laßen, alße dann wird ihnen Amts halber einer zu geordnet.

So bedinget sich des oder der Beklagten Gefangener Redener so woll alße M. G.F. und Herrn Vorsprache getahn hatt. Wann Hochged^e M.G.F. und Herrn Redener den oder die Gefangenen angeklaget hat. So stellet des oder der Gefangenen Vorsprache ein Uhrtel zu Rechte ob der oder die Gefangenen nicht sollen ledig und loß gebunden werden, damit sie sich verandtwordten könten oder müchten, so wird durch den Umbstandt oder Schöpfen erkandt, mann solle sie loeß binden laßen, so werden sie loeß gebunden.

43 Der Fürstl. Vorsprache klaget alßedann den oder die Gefangenen an, mit Erzeh-

lung, worumb Sie beschuldiget worden, und wie sie solches selbst durch Gütliche oder Peinliche Frage in Gegenwärtigkeit frommer und unpartheylicher Zeügen vor und nach bekandt haben.

Darauf andtwordtet dann des oder der Gefangenen Beklagten Redener, wann Er Sprache mit Jhnen gehalten, und wie Er Sie zu entschuldigen vermeint.

So fraget der Fürstl. Vorsprache un stellet ein Uhrtel zu Rechte, ob mann nicht ichre eigene Bekändtniß öffentlichen ablesen, auch auf den Nohtfall dier Gezeügen laeßen vor foderen und dieselbigen der Gebühr abhören soll, so wird erkandt, mann solle die Bekändtnüß lesen, auch so es nöhtig die zeügen vorfordern und abhören.

44 Wann solches allesgeschehen, und der Beklagten Vorsprache sie nicht länger zu necht verthätigen kann, sie die Gefangenen sich auch nirgens mit entschuldigen und verthätigen können. So fraget der Fürstl. Redener, Alldieweil der Beklagten ihrer Mißhandlung und Übelthaet genuegsahmb überzeüget, derselben auch mit der Wahrheit selbst nicht leügen können, ob sie nicht nach laut ihrer begangenen Übelthat darumb sollen gestraffet werden, von Rechtswegen, damit andere Verbrecher und Muhtwillige einen Abscheü haben müchten; Hierauff bittet der Unnbestandt oder Schöpfen und und die Schildt Erben oder ihre Gegenwärtige Die-

45

nern und die Beysitzern, daß die mögen unter oder neben sie trehten, und die Uhrtel weilen sie ihnen Schwer vorfielen, und die erkennen helffen. Wird Erkandt deßen mügen sie sich nicht weigeren; So müßen die so dar zur Stadt unter und manck die Leüte trehten und die Uhrtel fellen helffen, und wird alße dann auf des Fürstl. Redener Vorgehende Frage erkandt, der oder Sie mügens ohne Straffe nicht gethaen haben; oder müßen Kayserl. Maÿ. und dem heÿl. Römischen Reiche eine Wette anstehen.

Wird weiter gefraget, was für eine Wette oder Straffe der oder Sie daranne verordnet haben; darauf findet der Umstandt daß Uhrtel wöllen sie an den Meister also den Scharff Richter geschoben haben, deme gebühre daß zu erkennen.

Alße dem Tritt der Nmeister herfür, erbet sich an, und erkennet alße dem der Straffe nach Gelegenheit der Mißethat, darnach werden sie zu der Dingstadt geführt und gezeichnet.

Wann der Nachrichten sein Amtgehörig verrichtet, mueß das gantze Gerichte Wintzenburgk den Unkosten auch waß die Gefangenen an der Atzung und sonsten kostet abtragen.

Da aber etzliche auß Muhtwillen der haffte Causiret und die der haffte auf Cautier und ein Unfriede zu erlaßen seÿndt, muß

der oder diejenige Atzungs Gelder abtragen und bezahlen.

46

WohlEdle, Gestreng und Veste, besonders Günstige Junkeren, Wehrte Freunde zu Unterdienstl. Anerpietung verhalte denselben ich hiemit nicht, daß Geliebtes Gutt auf necht kommenden Mittmachen wird seyn der alhie votr Wintzenburgk über Zweene alhie inb Hafft gerahtene Arme Sünder ein Peinlich Halß Gerichte öffentl. gehalten werden soll.

Wann nun Ew. Gestreng. Neben andern demselben in der Persohn beÿ zu wohnen sich verpflichtet wißen, So will Amts wegen hiemit an Euch ich begehret, von meine Persohn aber freundlich gebetten haben, sie wölten ahngeregtes tages wah nicht ehe doch zu Acht Uhren in der Persohn selbst oder durch Eüren gnugsamen Gevollmächtigten, auch ihren angehörigen Leuthen ohnhausleiblichen erscheinen, den gerichte mit beÿwohnen, auch Uhrtel und Recht, da es die Nothurfft also erforderen würde, vermöge uhralter, kundbahrer Observantz finden helffen, dazu will ich mich verlaßen, und thun mich sonsten zur beliebender dienstweisung anerpieten, Wintzenburck p.

47

Verzeichnüs der Schildt Erben
Haseken Hauser Börde.

1. die vom Steinberge auf dem Wispensteine und der
2. vom Wobesnauer alßa Jnhaber des halben
theils zum Wispenstein
3. Vermelter der befehlhaber zu Meimer-
hausen

Alveldische Börde

4. Pfandt Jnnhaber des Guhts Höersheimb
5. Befehlichhaber zu Brunkensen
Gelenbergische Gohe
6. der vom Boeckhemb zu Armsüll
7. Horstmeister zu Harbarnßen
8. Verwalter zu Sellenstedt
9. der von Wrißberg zu Wrißbergholtensen
10. Vogt zu Almstedt
11. Befehlhaber auf Wehrstedt
12. Steinberge auf Bodenburgck

Niederer Börde

13. Heinrich Thöne Befehlchhaber zu
Hönße
14. Steinberge auff Brüggem
15. die von Rehden zu Rehden

48

Process der Fürstl. Landt Gerichte
in den Ambte Wintzenburg p.

Und erstliche wie offe und an wel-
chen Orthen im Ambt Wintzenburg
die Fürstl^e Landgerichte pflegen zu hal-
ten werden, doch hat mann wegen Jllm
M.G.F. und Herren die Macht in dem

Gerichte Wintzenburg, jedoch nicht in den Junkeren Dörfferen, wor es am besten gelegen, und welche zeit mann dazu nach Gelegenheit der Persohnen, so M.G.F. und Herren dazu verordnet, denen abwarthen kann.

Beÿ des Durchleüchtigen Hochgebohrnen Fürsten und Herren Heinrichen des Jüngereren Hertzogen zu Braunsxchweig und Lüneburg Hochlöbl^{ig} und Christmilder Gedächtnüs Fürstl. Regierung und Lebzeiten, wurden die Landt Gerichte zu halten verordnet.

Adenstidt

1. Auf den Donnerstag vor Magarethae
2. Donnerstags vor Michaelis
3. Donnerstages vor kleinen Fastel Abendt
4. Donnerstages vor Walburgis

49 Auf die Gerichts tages gehören, und müßen Erscheinen.

Adenstidt
Senlein
Sibbeßen
Westfelde
Segeste
Grafelde
Evenßen
Nienhoff
Woltershausen
Graste

Dem Hauß Wintzenburg Dienstpflichtige Dörffer 10

Breinem dem Hauß Wintzenburg halb dienstpflichtig, die andere Helffte dem von Steinberg zu Boden-

burgk.
 Sellenstedt
 Habarnßen } dem vom Steinberge zum Wis-
 Netzen } penstein zuständig
 Unter den Netzen sein 4 Maß dem
 Amt Wintzenburgk dienstpflichtlich-
 tig.
 Wrißbergholtensen und } dem von Wrißberg
 Petze } zuständig
 Armsüll 1. Dem von Stockheimb zuständig Voegt
 vom Allmstedt sambt zween Holtzgeschwor-
 nen.

50

Summa Dörfer auff das Gerichte

17.

Bürgermeistere des Fleckens Lambspringe
 2 Persohnen, sitzen beÿ dem Gogreven im
 Gerichte, und ein Bürger, und der Zöllner
 bringet die Weügen ein, maß in Flecken
 oder außerhalb in Holtzungen und Veldt-
 Marckten geschicht.

Haseckenhäuser Land Gerichte
 wird gehalten daselbst

1. Den Gerichts Tag nach Galli
2. den Ersten Gerichttag nach Michaelis
3. Am kleinen Fastelabendts tage
4. den Ersten Gerichts tag nach Philippi Jacobi

Hierauff gehören

Eÿershausen Oldenroder Wetteborn Lütken Freÿden Großen Freÿden Eeverholda	}	6 alle dem Amt Wintzen- burg dienstpflichtig
--	---	---

51 In dem Alten Dorffe von Alvelde
wird Landt Gerichte gehalten

1. Donnerstags nach Alexi
2. Donnerstags nach Dionisii
3. Donnerstags nach Esto mihi
4. Donnerstags nach Walburgis

Auff das Gerichte gehören

Horsem	}	3 dem von Steinbergk zu Bodenburg und Wispenstein zustendig
Wettensen		
Sack		
Rölliehausen	}	2 dem von Wrißbergen und Rehden gehörig
Eimbsen		
Langenholtensen		1. itzo Wulbrandt
Von Bockheimb		Zersaltz

In der Nieder Börde, das Gericht
So vor der Stadt Gronaw oder zu

Nienstidt gehalten ist.

1. Montags nach Margaretha
2. Montags nach Martini
3. Montags nach Jubilate

Auff das Gerichte gehören

	Bettlem	}	3 Jllm Dienstpflichtige
	Barvelde		
	Nienstidt		
52	Wallenstidt	}	Halbdienstpflichtig, die andern helffte den vom Rheden, Bennießen, und Bocken gehörig
	Heinemb		
	Rehden den von Rehden zuständig		1.
	Darein Wintzenburgische dienst Leüte		
	AckerLeuthe 3 Mann	} S. 4 Mann
	Koetsaßen 1 -	

Brüggen }
Mollensen } 2 den von Steinberg zu Bodenburg
Hoeffe darin 3 Mann dem von Steinbergk
Den zu Bodenburgk, andere Einwohner
Jonas Burgthoffe zustendig.

Eitzem 1. Es gehören die Leuthe dem Dom
Dechant in Hildesheimb, Bennießen, Lit-
scher, Closter Marienrohda alen Hou-
ßen allesamt.

Everholtensen 1 . An das Hauß Gro-
naw gehörig laut der auffgerichte-
ten Fürstl. Abscheidts Anwaldt und
wie vor Alters.

Diese Fürstliche Land Gerichte mü-
gen von wegen M.G.F. und
Herrn nach Gelegenheit wohl ver-
Endert und auff andere Tage gehal-
ten werden.

53 Zu diesen dreÿen Gohen und Landt Ge-
Richten werden wegen M.G.F. und
Herren dreÿ Gogrefften Verordnet,
die werden wegen Hochgedachte M.
G.F. und Herren auch mit zu behueff
der von Adell oder Schildt Erben, wie
sie benandt werden, auch der gantzen
Gohe Leuthe, so solches Fürstl. Landt-
Gerichte zu gehen und zu besuchende
schuldig, in Pflicht und Aÿde genohmen
derogestalt, daß sie wollen einen
theile so woll, also dem anderen,
Niemand außbenohmen, unpartheÿ-
liches Recht vergünstigen, auch waß
ihnen von den Fürstl. Beamten zur
Wintzenburgk befohlen wird, an die

Von Adell oder die Jhrigen zu werben,
 daß sie selbiges mit allen Getreüen
 Fleiße ohne alles zu setzen oder abneh-
 men werben und verrichten wöllen.
 Gohgereffen Dienstfreyheit:
 Viel Hochged^e M.G.F. und Herr
 auß auch dieselbe Dienstfrey halten
 Wann sie auch tragenden Ambts hal-
 54 ber für dem Fürstl. Ambte etwaß zu
 werben und anzuzeigen haben, wird ich-
 nen Notdürfftiglich Eßen und trincken
 geben.
 Der Gogreffe zu Abdenstidt in der Gel-
 benbergischen Börde.
 Gogreffen Aÿdt
 Demnach wegen Jllmi Unsers Gnädi-
 gen Fürsten und Herren des Amts
 Wintzenburgk zu der Gohe und Landt-
 Gerichte in der N: mit zu beueff der
 Von Adell oder Schildt Erben, und der
 Gantzen Gohe Leuthe des Orths N: N:
 vor einem Gogreffen verordnet, so
 müßet Jhr Eüch mit Eÿden und Pflichten
 verwandt machen, daß Jhr wollet ei-
 nen theile so woll alße dem andern
 Niemandt außgenommen, unparthey-
 lich Recht mittheÿlen, waß Eüch von den
 Hln. Drosten und Beamten zur Win-
 tzenburg Befohlen wird, an die von
 Adell oder die Jhrigen zu werben, daß
 Jhr solches mit allem getreüen Fleiß ohne
 alles zu setzen oder abnehmen werden und
 55 verrichten, auch auff des Amts Hoch- und
 Gerechtigkeit mit Achtung geben daß die

nicht geschmählert werden, und sonst
alles andere thun, waß einen getreÿ-
en fleißigen Gogreffen zu thuende eignet
und gebühret.

Aÿdt und Bestallung eines Voigts

Demnach anstatt und von wegen des
Durchläüchtigen und Hochgebohrenen Für-
sten und Herrn, Herrn Friedrichen
Ulrichen Hertzogen zu Braunschweig und
Lüneburg unseres Gnädigen Fürsten
und Herren, dann dem Pfachts Ein-
haber des Amts Wintzenburg Jonaßen
Burchtorff vor einen Vogt in
Börde in Dienst angenommen, daß Jhr we-
let und söllet solchen Vogt Dienst
nachbesten Eüren Vermögen und Ver-
stande mit allen getreüen Fleiße Ver-
walten, auf alle Jllmi Unsers G.F. und
Herren, und alle des Amts Wintzenburg
zustehende Fürstl. Regularien Hoheiten, Schnadt-
Jagten und Herkommen, dann waß Peinlich auf
dem Fürsten der Gebühr verfolgen, und
verfolgen laßen, oder Burglich zu Straffen,
neben allen pertinetien und intraden
des Amts, wöllet guhte mittachtung geben
helffen, Gestalt allem in nichts abgebro-
chen sondern vielmehr in richtigen Stan-
de und eßen erhalten werde, wie dehme
und einem jeden durch Menschen Sinnen
und Gedanken zu helffen dabeneben
und darauf ihr principaliter bestalt
auf das Acker Gebäude des Orths, und da-
mit dem geholffen guthe Achtung geben,

56

Gestalt derselben zu rechter Zeit guet-
Weßereich Kleÿ, Lehmen und Grandt Landt
und sich die Zeithe des Jahres anlaeßen ein
Jdes nach seiner Orth es zeitig auch in
guetem Wetter gepflüget werde, wor-
zu allemahl die Pflüge mit Bewilli-
gung des Amtmanns und Ambtschrei-
bers genommen.

57

Wann die Pflüge und Eggen ankommen,
die in Augenschein nehmen oder in Ver-
richtung anderer Amts Sachen, die durch
den UnterVogt besehen laeßen; und wann
derer einer oder mehr Manngelhaftig be-
funden vermeintlich Illmi Amt zu betrie-
gen, soll der oder die abgewiesen und nach
Hauß getrieben werden. Wie dann auch
mit dem Eggen, und daß allemahl vor dem Or-
te angezeigt, damit der Muhtwillige
verbrecher mit gehöriger Straffe belegt
werde. Wann die Pflüge also besehen
soll in ein Stücke von einem Morgen ein
Pflueg gewiesen, oder da die Stücke von
2 Morgen, zweene Pflüge verwiesen wer-
den, so gleich Einlegen, damit ein Jder in
einer anderen oder Spannen einen Morgen
fertigen ein dem anderen auch in guetem
Vornehmen, und so forth an nicht zu rücke
halte, so soll alle tage mann es sich schicken
und das Landt nach seiner Ahrt zeitig gepflü-
get werden, da auch von dem Pflueg Leuthen
ein oder mehr seine Vöhr im pflügen nicht
richtig warten, den Pflug gehoben, außlauf-
fen, und Strichbalken gemacht, Soll mit
dem Jungen dem Herrn der Pfluegk ein

der Knecht aber nach dem Ambte geschicket,
und nach der Verbrechung dreÿ tag mit
58 Waßer und Brodt gespeiset werden.
Damit wann der Voegt mit einen spieße
oder Stecken darüber straffe, daß
Ambt nicht außgeschreyen, alße wann
Barbarisch da gehandelt würde.
So soll auch der Vogt auf dem Ambte
oder Vorwerke allemahl auff war-
than, wie bey Hertzog Julÿ Zeiten.
Alle Sonnabendt auf dem Regimete
Erscheinen, da ihme wann geschloessen
waß an Arbeit, Pflügen und andern
zu verrichten, soll ihnen derobehueff
Volck angeordnet werden, von dem
allen von einem Sonnabende zum an-
deren, waß Er die Woche, Straffbah-
res und Ambtsfällen erfahren, das
am Gedächtniß zu verpleiben, soll auff
aindrücken mit fleißen protocolliret wer-
den. Die aber die Verord-
nung am Sonnabende Landtweiter im
Kleÿ oder sonsten sollte zeitig werden,
daß täglichs von den Voegten soll be-
sehen und berichtet soll deßwegen weiter
Volck verordnet werden, daß auch im Mist-
und sonderlich Winterzeiten in Mergel-
59 fahren, Wiesenwachs, daß der zum tragen
verbeßert, und da der mit Nutzen zu
verbeßeren angezeigt werden, selbi-
ges auch in der gemeinen Weide.
Dann den Hagen oder Reken vor dem Lan-
de, daß die so viel sich schicken in rich-
tigen stande gehalten.

Waß wegen Einforderung de Ambts
Intraden, und anderen dergleichen
bestallung der Diensten und sonst be-
fohlen wird, unweigerlich und unnach-
läßig verrichtet, Insonderheit auch da-
hin sehen helffen, daß es mit den Dien-
sten gleich und Recht zu gehe niemand
umb etwan eines Vortheils willen
sitzen pleiben noch die geringen Acker-
Leüte vor dem vermögenden überneh-
men, zu den schwehresten Fuhren gebrau-
chet, besondern allezeit recht fort und
nach Gelegenheit der Leüte verfahren,
damit sich niemandt über die Unbil-
lichkeit zu beschwehren, und alles an-
deres thuen beforderen und Verrich-
ten, alß einem Redlichem diener gegen
seinem Herren woll anstehet, undt
alles daß so viel Mensch und müglich
es sich auch eignet und gebühret

Ecclesias: Cap: 42

Wo viel zugreiffens ist alles woll
verschließen, waß mann ihnen mues
unter handen geben alles zehlen, und
abwegen, alle Einnahme und auß ga-
be anschreiben.

Der Process der LandtGerichte
wirdt gehalten wie folget.

Wann sich der Gogreffe zu Adenstidt
in das Gerichte niedergesetzt hat,
so fordert Er zu sich vor beÿsitzer

- zweene Bürgermeister oder Rahts Verwandte auß dem Flecken Lambspringe, die setzen sich beÿ ihme den Gogrefen in das Gerichte, wie hie oben vermeldet ist, die Fürstle Verordnete und Beambten setzen sich aber vorerst, daranach der Gogreve, sambt den Beÿsitzeren,
- 61 die andern dreÿ Gogrefften alße der Haseken Häuser, niederen Börde und im alten Dorffe vor Alvelde setzen sich auch beneben den Fürstl. Verordneten und Beambten in die Gerichte, fordern ein Jeder Gogrefen auß dem Umstande der Gohe Leuthen zu Beÿsitzeren 2 Mann. Wird allemahl in Acht genommen, da der Adell Leuthe mit zu Gerichte gehen, daß von den Fürstl. Dienst-Leuthen einer von den Junckern Leuthen auch einer vor Beÿsitzer genommen werde.
- So wird auch denen vom Adell oder ihren Dienern, wann sie beÿ den Fürstl. Land Gerichte mit kommen, vergünstiget sich darneben wieder zu setzen, doch nicht derogestalt, daß sie etwas zu gebiethen oder zu verbiethende Vor oder in den Gerichten.
- Demnach fraget der Gogreve zu Erkennen, ob es so ferne und Hochtages seÿ daß Er von Gottes und des Landes Fürsten auch der Schildt Erben und der gantzen Gohe
- 62 Leuthen müge Gericht halten, wirdt erkandt: Ja.

Fraget der Gogreffte weiter, waß Er vor gehegten Landtgerichte gebiethen und vordieten solle, wirdt Erkandt, Hastigen Muht, Schildwortth, und daß Niemandt etwas werbe ohn Vorsprache und Achts Leuthe.

Darauff thuet der Gogreve befehlich daß die Einwohner eines Jden Dorffs zusammen trachten, so in der Gohe wohnen und die von den Wüesten Dorff stedten und die G. Landts Fürsten die Wruen waß Landtstraßen und Mühlen richtig seÿ, recht einbringen und nichts verschweigen Hueten und bewahren, sich und ihre Nachbahren vor Schaden waß also eingewruget wirdt, daß wird mit allem Fleiße angeschrieben.

Waß also an Fellen eingewruget wird, werden die Bruchfellige ein nach dem andern vor Gerichte gefordert, durch Jllmi Vorsprachen dem abermahlen 2 Achts Leuthe zu geben werden, angeklaget Wehr dann zu vor Jn Gerichte gelahden ist, will der sich Bedingsfälen, so muß Er einen Redener haben, will Er aber sich nicht verandtwordten, und die Brüche abhandelen oder Erlegen, so lobet Er den Gogrefften an. Der aber Erstlichen in dem Gerichte eingewruget und nicht Citiret worden und begehret zeit biß zum nechsten Gerichte, wirdt ihm da geben.

63

Folgen Erkändtnüß der Felle
oder Brüche.

Auff einem Dumbschlagk, alße wann
Einer den Andern mit einer Faust aufs
Maul, ins Gesichte, oder an seinen
Halß schlegt, daß es nicht bluhet, wird
Erkandt, ein Einfältiger solle 1 gr. 4 d.
geben, dieselbe gehören den Gogreven
und Voegten.

64 Wann einer den Andern, wann sie
mit Wordten zusammen gewahlten,
mit Knitteln oder dergleichen Braun
und Blau schlegt, daß Er sich kaum re-
gen kann, und es nicht bluhet, wirdt
erkandt ein dubbell silbernalb ist 3 mgr.
2 d.

die gehören Jllm. M.G.F. und Herren.
Wann einer dem andern in einer
Gesellschafft bey drunke oder sonsten
Blutig schlegt, werden erkandt 1 fl. 10 gr.
Wann einer dem andern mit gewaffne-
ter oder mördtlichen Gewehr anfällt, not-
trentg oder sonsten Vorsetzliche Vorlage
thueth und Gewaltt an ihme übet, und der-
gleichen Felle, wird erkandt, in M.G.F. undt
Herrn Gnade, wirdt nach Gelegenheit
Der that un der Persohnen darnach
sie vermügens sind und ihm bekandt an-
stellen gestraffet, doch waß in der Hl. Gna-
de erkandt ist, wird nicht geringer
alße 3 fl. gelaßen, es seyn den gahr
arme Leüte.

NB. Jahr und Zeiten dabe in Acht zu nehmen
So wird es mit abpflügen

der Äcker aber abzeünen der Gemeine,
oder an Wischen, Äckern und waß denen
gleich seyn mag auch gehalten.

Wann einer mit dem andern Uneinig
wirdt, und ihn Scheldt- oder Schmehwort
anwirfft doch nicht schlägt aber Gewaltt
ahn ihnen legt, wird erkandt

65

Auf 1 fl. 10 gr.

Wann Weibsbilder mit einander sich
mit Schmehe Wordten anrühren, oder
schreÿe, und schlagen sich nicht, wirdt
erkandt, eine jede habe gebrochen einen
Sack von 7 Ellen Leinwandts, schlagen
sie sich aber, mueß die thäterinn den
Sack voll Habern geben.

Wann ein Leedig unbefreyet Knecht,
eine leedige unbefreyete Magd
beschlafft hat sonst lang der Knecht zur
Straffe gegeben 10 gr.
die Magdt 5 gr.

Waß aber Criminal Sachen seyn,
so an Halß und Handt und dergleichen
gehen, alße Ehebruch, diebstall, todtschlag,
Mordt und dergleichen Felle, solche
werden ohne Vorwißen und Gnädi-
gen Befelch M.G.F. und Herren nicht
Vergleichen und abgehandelt.

So wird auch durch Jllmi M.G.F. und
Herren Vorsprachen vor solchen Fürstl.

66

Landtgerichten Jährlichs zu etzlichen
mahlen, die Grentz des innerlichen be-
zirckes des Gerichts Wintzenburgk außgefraget,
und durch den Landtmann erkandt,

wie die Grentzen ordentlich und folgendts beschrieben seÿn. Item wie weit und ferne die vom Adell in ihren Erb Dörfferen undt daraußen berechtiget seÿn, nemblichen in den Dörfferen, und 120 fueß draußen, doch ohne die Freÿen Landt, straßen, die gebühret dem Gnädigen Landt Fürsten zu verthätigen und zu berechtigen.

Wann auch von den Fürstl. Landtgerichten Urthel vorfallen, so den Gohe Leüten zu schwehr, bitten Sie umb die von Adell oder ihre Diener so den gegenwertig seÿn und die beÿsitzer.

67 So müßen die von Adell oder ihre Diener sambt den Beÿsitzern vor dem gerichte auffstehen, und unweigerlich mank die Gohe Leuthe treten, und die Urthel finden helffen. Gleichergestaldt müßen Sie von den Peinlichen Halß Gerichten, wann Sie von den Umstande der Halß Gerichten dazu begehret, unter die Leuthe trehten, und die Urthel finden helffen.

Landt Gerichte

Das Fürstl. Ambt Wintzenburgk hat zu Hasekenhusen Landt Gerichte, aber keine gewiße zeit, wer dafür zu thuen- de hatt muß darum ansuchen, alße aber der Landt zinß geringe das Geldt schwehrlichen zusammen zu bringen, daß Gerichte auch seinen sonderlichen Term: ist verordnet, daß es Jährlichs donnerstages

nach Socem Jucunditatis gehalten, und die
so des Gutes haben bey Straff gefordert
werden.

Und haben Land Guet oder Länderey dafür
gehörig Woltershausen, von der Wüesten
Dorff Stadt und Veldtmarckte nieesen.

NB. ist gewiße Einnahme des Amts

Graste

Großen Freyden

Wetteborn und

Oldenrohda wie folget

Höffe	Hufe	Morg.	Woltershausen Landt zinß	fl.	gr.	d.	alb.	mg.	wey.
1	--	18							
1	½	13							
1	-	-							
1	1	16							
-	½	-							
1	-	-							
1	1	10 ½							
1	2	-							
2 ½	-	-							
-	-	-	Noth						
1	-	2							
1	-	15							
			Graste Landtzinß						
1	-	26							
1	-	10							
1	-	21							
1	1	-							
1	-	23							
1	-	18							
1	-	19							
1	-	5 ½							
			Summa Landtzinß Graste						

Höffe	Hufe	Morg.	Großen Freyden Landt zinß	fl.	gr.	d.	alb.	mg.	wey.
-	$\frac{3}{4}$	-							
-	$\frac{1}{2}$	-							
-	1	-							
1	$\frac{1}{2}$	-							
-	$\frac{1}{2}$	-							
1	$\frac{1}{2}$	-							
1	$\frac{1}{4}$	-							
-	1	-							
-	$\frac{2}{3}$	-							
-	$1\frac{3}{4}$	-							
1	$\frac{1}{2}$	-							
1	-	11							
1	$\frac{3}{4}$	$\frac{3}{4}$							
1	1	3							
1	1	-							
1	$1\frac{1}{4}$	-							
-	$\frac{1}{2}$	-							
-	$\frac{1}{2}$	-							
-	1	-							
1	$\frac{1}{2}$	10							
1	$\frac{1}{3}$	-							

Freýding oder Gerichte

Das Ambt Wintzenburgk hält Freýdings Gerichte zweÿ.

Eines vor dem Dorffe Breinem auff Der Maschk des Tages nach Joannis Baptisto so fern kein heýliger tagck einfält.

Das andere zu Adenstidt dingstages Vor Michaelis, und alsdann Der freÿe zinß eingehnomen, und gehören auf das Fre ýding, alle die Fre ý Gueth haben eim Gerichte Wintzenburgk, etzliche im Gerichte Gandersheimb auch Marienburg wie folget und benandlichen.

Höffe	Hufe	Morg.	Adenstidt	fl.	gr.	d.	alb.
1	$\frac{1}{4}$	-					
-	$\frac{1}{2}$	-					
1	$\frac{1}{2}$	-					
-	-	9					
1	$\frac{1}{2}$	-					
-	-	7					
-	$\frac{1}{4}$	-					
1	1	-					

Heger- Gerichte

Das Ambt Wintzenburg helt zu Hasekenhausen Heger Gerichte, auch da es nöthig zu Adensdtidt, alße aber vor diesem darauf keine Gewißheit bestimmt ge-

wesen, und damit die Häger zinse Jllmo
 oder dem Ambte umb so viel mehr rich-
 tig einkommen, ist darzu berahmet der
 Mittwoch nach
 Haben und geben vor gemeldten Gerechte
 alße folget, benandtlichen.

Eyershausen
 Dankelßen
 Everoda
 Adenstedt

Höffe	Hufe	Morg.	Adenstidt	fl.	gr.	d.	alb.

72 Heger- und Meyerdings Gerichte haben etz-
 liche Prælaten, Clöester und von Adell
 in dem Gerichte Wintzenburgck

Das Closter S: Michael in Hildesheimb hat auf
 ein Heger Gerichte zu Everohda mit den He-
 ger Leuthen daselbst, werden die Heger Leü-
 the zu Eyershausen und Dankelsen auch
 dabey gefordert und die von Everohda
 kommen, wiederumb mit vor das He-
 ger- Gerichte zu Hasekenhausen. Es muß
 aber zu vor der Herrn zu S: Michael
 dem Ambtmanne zur Wintzenburg sol-
 ches wißen laßen, daß der darbey
 mit seyn oder schicken könne. Jllmus
 aber hatt an den Heger zinßen zu Ever-

rohda keine theil besondern das Closter alleine, auch die Boureliebung von den Hegerischen Güettern, theils laut einer Vertrag und Abscheidts.

Bettlem

73 Der Herr Probst und Capitul auff S: Mauritz Berge vor Hildesheimb, helt dasselbst ein Meýerdings Gerichte, aber auf keine gewiße Zeit, darauff gehören zu Betlem, so des Guets haben, auch etzliche auß den Gerichten Poppenburg und Steürwaldt, und wann selbiges soll gehalten werden, muß solches dem Ampte von den Meýerdings Greffen, so zeitig ahngebracht werden, daß Jmandt babeý geschicket vorgedachte Herren oder Capittul halten auch ein Meýerding zu Woltershausen gestalt auch mit vorwißen des Amts, damit Jmandt dabeý geschicket, gehören, darauf die so des Guhtes haben zu Woltershausen die Nieeßer auß beschieden Netzen, Graffelde und Westfelde.

Sibbeßen

Der Thumb Cöster in Hildesheimb helt dasselbst zweý meýerdings Gerichte das Erste Montaggs nach Walburgis das andere montags nach Michaelis. Auf selbiges Meýerding gehören, so das Guht haben zu Sibbeßen, Westfelde und Möllensen, muß auch mit Vorbewust der Beambten zur Wintzenburg gehalten werden.

Sehlem oder Sedlem

Das Closter Braunshausen, und die von Steinbergk auf Bodenburgk, und diengstag in den Pffingsten halten daselbst ein meýerdings Gerichte darauf gehören so das Guths haben, zu Sehlem und Westfelde.

Dem Meýerdings Gerichte, wann der Amtmann in der Persohnen nicht beywohnen kann, wird allezeit ein Voegdt zu geordnet, solches ist nicht neulich angelangen, besondern alleweit geschehen ehe Hertzog Henrich der Jüngere Hochlöbl^h und Christmildner Gedächtniß von Landt und Leüten verjagdt, da Henrich Heinemeyer seeliger Amtmann gewesen, dann die Leuthe so darauf gehören, sind mehrentheils Wintzenburgische Dienst Leuthe, dieweilen ein Fürstl. Amts diener immer bey den Meýerdinge zu Sedlem mit seýn müßen, haben die von Steinbergk auff Bodenburg, daß Meýerding in etzlichen Jahren nicht gehalten, wie sie dann den punct unter andern am Fürstl. Hoff Gerichte mit anhängig gemacht haben sollen.

Lambspringe

Das Closter daselbst hatt Jahrs 2 Meýerdinggerichte.

Das Erste Sonntags nach Inventionis Crucis ist auch allemahl ein Amtdiener dabey. Wird auff der Probsteý gelegen, darauff gehören die meýerdings Leuthe so des

Guths haben, alße zu Sehlem, Evensen,
 Woltershausen, Bodenbug, Wehrstedt,
 Großen und Kleinen Ille, Lambspring,
 Gernrohda, und alten Ganderßheimb.
 Der Herr Dohm Dechandt in Hildes-
 heim und vor Jahren hat in dem Dor-
 ffe Eitzem auch ein Meyerdings Gerichte
 gehalten, deme aber nun über 40
 Jahr einen Anstandt geben.

Zoll oder Geleit Gelder
 an das Fürstl. Ambt Win-
 tzenburg gehörig.
 Lambspring und Bericht
 davon

76

Wer des Zollen befreÿet und auch derjenigen
 So den zu geben verpflichtet seÿn. Wie
 selbiges von Alters biß hieher im Gebrauch
 gewesen ist, wie mann von diesem itzigen
 Zollneren, auch hieben.. von den alten Zöll-
 nern Bericht davon bekommen hatt.
 Erstlichen, waß Fürsten, Graffen, Stifffern,
 Clöstern, Capituls Persohnen, Prælaten; den
 von Adell zu Ambt, dieselben fuhren, reiten,
 treiben, oder tragen laßen, und Zoll Brieffe,
 oder Zetlen dabey seÿn, daß ist von Al-
 ters bis hiehero Zoll freÿ gewesen, Waß
 aber das Thumb Capitul zu Hildesheim
 an Wein auf ihre Schenke durch den Lamb-
 spring von Altershero und nach fahren, da-
 von ist allezeit Zoll gegeben, nemblichen
 von Wagen mit Wein 1 stübchen
 von einer Karren ½ st.
 Brandtwein wird nach Pfunden schwehr ver-

zollet vom Pfunde 1 ½ rthl.

77 Waß der Radt der Stadt Hildesheimb an Weine auf ihre Schenke durch den Lamspring fahren laeßen, damit wird es gleich wie mit dem Capittul gehalten, wie woll der raht viel Schreibens noch in Kurtzen Jahren dernetwegen gethan, daß Sie deßen wollten befreÿet seÿn, aber mann ist beÿ dem Alten gebrauchte geplieben.

Waß die Bürger in der Alten Stadt Hildesheim auß der Stadt nach anderen umbliegenden Städten, alße Gandersheimb, Göttingen, Northeimb, und Einbeck zu marckte fahren, auch auf der Wiederweise deßelben Guetes führen, reiten oder treiben vom kraem Guhte oder anders und vom Viehe, deßen seÿn Sie zum Lamspring von Alters her bishieher Zollfreÿ gewesen.

Waß aber die Bürger in Hildesheimb von Franckfurth an Weine wie oben gemeldet an Kraem Guhte oder Wande abhoelen und durch Lamspring Führen, davon müßen Sie gleich anderen Stästen oder anderen geben.

78 Die Bürger auf der Neüstadt Hildesheimb müßen durchauß von den Jahren waß Sie oder von dem marckete führen oder treiben Zollen geben. Der Raht der Stadt Braunschweig sambt den Einwöhneren haben von Altershero bißhieher durchauß zum Lamspring zollen gegeben.

Hannover auch, aber die Wanderen die Straßen selten; Gandersheimb, Einbeck, Göttingen, Northeimb und andere so auch durch Lamspring fahren und treiben Zöllen.

Die Einwöhner im Gerichte Wintzenburg waß die von Kauffmanbns Wahren alße Hopfen, Holtz oder anders durch Lamspring fahren, da müßen Sie auch Zolle von geben; Waß aber ein Jglicher Haußmann zu seiner eigenen Nothurfft ein Kauff und durchführet oder treibet das ist frey. Alle diejenigen so Kram Kiepen oder Reiffen mit Glaeßen oder töpfen tragen, seyn zum Lamspring von Altershero frey gewesen und noch.

79 Die Einwöhner zu Bodenburgk und Salztetfurt waß die auß dem Gerichte Gandersheimb an Braw- oder Brenn- Holtz durch das Lamspring führen, davon müßen Sie zollen geben von Altershero und noch vom Wagen 3 gr.
von der Karren 1 ½ gr.
und ist wie oben gemeldet zum Lamspring von Altershero gegeben vom Wagen mit Wein 1 Stübichen
von einer Karren ½ st.

	gr.	d.	töpfe
Brandtwein wird nach dröger Wahre verzollet, vom Pfunde schwehr	-	1 ½	-
So wird es auch mit aller drögen Wahre gehalten so geführet wird	-	1 ½	-
vom Pfunde Schwere	-	1 ½	-
vom Faße Einbeckisch Bier	2	2	-
vom Fuhder Dielen	2	-	-
von der Karren mit Hopfen	-	3	-
von einem Fuder Holtzes	-	3	-
von einer Karren	-	1 ½	-
von einem Mühlstein alße ein Läufer	1	-	-
von einem Ligger	-	4	-
Von einem Krahm Korbe so geführet wird	-	1	-

	gr.	d.	töpfe
Ein Schloeb Hengel und geführet wird	-	2	-
Von eine Malter Sack voll Gahrnes so geführet wird	-	1	-
Von einer Kasten	1	2	-
Von einer Lahden	-	2	-
Von einen Spieße Schappe	1	2	-
Von einem Bette	1	2	-
Von einem Malter Sack voll hart Korn	-	1	-
Von einem Malter Habern	-	½	-
Von einem Malter Saltzes	-	1	-
Von einem Pferde	-	2	-
Von 3 Kühe Heüptern	-	2	-
Von 6 Schweinen	-	2	-
Von 6 Schaffen	-	2	-
Vom Wagen mit Gläseren	-	-	2 Glaß
Von der Karre mit Gläseren	-	-	1 Glaß
Von einen Wagen mit töpfen	-	-	2 töpfe
Von einer Karre mit töpfen	-	-	1 topf
Summa alle diejenigen wie oben gemeldt so durch den Lamspring Kramb Kiepen, Reffe, mit Gläsern oder töpfen			

81 oder waß sie tragen, auch die so Lehr-
gehen sie seÿn wer sie wöllen die
seÿn von Alters her biß hieher Zollfreÿ
gewesen.

Alvelde

Zu Alvelde seÿn auch von Altersher
zollfreÿ gewesen wie oben beÿ den Lam-
springschen Zöllen vermeldet ist, Was
auch von Einbeckischen Bier an des Rahts
zu Hildesheim Schenke geführet wor-
den, daß ist von Alters bis hiehero
zollfreÿ gewesen.

Desgleichen waß von Einbeckischen Bier
in die Rahts Keller zu Hannover durch-
geführet, ist auch freÿ gewesen; Aber
wann Wein durch Alvelde in beÿde
Rahts Schencke zu Hannover und Hil-
desheimb geführet worden, dar ist von
gegeben.

Waß das Capitul in Hildesheimb von
Weine auf ihre Schencke führen läßet, wird
auch Kein Zoll gegeben; Wird aber sel-
ten durch Alvelde geführet.

82 Die Bürger in der Alten Stadt seÿn
auch Zoll freÿ, aber die auf der Neü-
enstadt geben Zollen.

Wann ein Bürger in Allfelde seine
Güeter verleßet, und begiebt sich in
eine andere Herrschafft oder Gerichte,
der mueß, wenn Er wecken führet, von
seinen Güeteren Zollen geben.

Die Underthanen im Gerichte Wintzen-
burg waß die durch Alvelde fahren

oder treiben zu ihren eigenen Hauß
haltungen, daß ist Zoll frey, waß
aber Kauffmanns Wahren ist, davon
müßen Sie geben.

Und ist von Alters hero der Zoll gege-
ben worden alße folget.

Von einem Wagen mit Weine, wie
woll gahr selten 1 Stübichen
Von einer Karren mit Weine ½ Stüb.

	fl.	gr.	d.
Brandtwein wird nach Pfunden schwehr verzollet vom Pfunde	-	-	1 ½
Von dem Faße Einbeckisches Bier	-	2	2
Von der Tonne Hannöverschen oder frembden Broyhans so durchgeföhret wird	-	-	4
Vom Kramb Faße oder Tonne dafür ein Schloß henget	-	-	2

	fl.	gr.	d.
Von einer Kasten	-	1	2
Von einer Lahden	-	-	2
Von einem Bette	-	1	2
Von einem Speiße Schappe	-	-	4
Von einem Fuhder Dielen	-	1	2
Von einer Karren mit Hopfen so durch die Stadt geführet wird	-	-	3
Alles was auf Wagen oder Kar- ren von allerley drögen Guetern durch geführet wird, daßelbe wird nach Pfunden Schweres verzollet, und vor das Pfd. gegeben	-	-	1 ½
Von einer Kramb Kiepen, so ge- tragen wird	-	-	¼
Von einem Pferd	-	-	2
Von 3 Kühe Häuptern	-	-	2
Von 6 Schweinen	-	-	2
Von 6 Schaaffen	-	-	2
Vor eine Wagen Eysen ist 39 Pfd.	-	-	1
Vor einen Sack voll Garns oder Leinewandts	-	-	2
Vor 1 Malter hart Korn	-	-	1
Vor 1 Malter Havern	-	-	½
Von einem Reffe mit Glase	-	-	1 Glaß
Von einem mit töpfen	-	-	1 topf

84 Winzenburg oder Haseckenhausen
 wird der Zoll oder Geleit Geld gegeben.
 Dasselbst ist wenig Fahrwerk vor über,
 aber waß von Alvelde nach Gandersheimb
 oder nach dem Hartze, und hin wieder von
 den Örtheren auf Alfelde vom fahren und
 Wanderung ist.
 Wer Zollen zur Wintzenburg gibt, ist zu
 Alfelde frey, wiederumb wer zu Alfelde gibt,
 ist zu der Wintzenburgk frey, wird kein Wein
 oder Einbeckisch Bier herangeführet,
 Von einem Wagen wird
 gegeben, Er habe viel

	gr.	d.	gl.	töpfe
oder wenig auf	1	-	-	-
Von einer Karren	-	3	-	-
Von einer Kasten	1	2	-	-
Von einer Lahden	-	4	-	-
Von einem Bette	1	2	-	-
Von einem Speise Schappe	-	4	-	-
Von einem Pferde	-	2	-	-
Von einer Kuhe	-	2	-	-
Von 3 Schweinen	-	½	-	-
Von 3 Schaffen	-	½	-	1
Von einem Reeffe mit Glase	-	-	1	-
Von ein Reffe mit töpfen	-	-	-	-
Mollen, Kannen und dergleichen	-	½	-	-
Von einer Kraem Kiepe	-	½	-	-
Von einer Wage Eysen 39 Pfd.	-	1	-	-

Großen Freyden	gr.	d.	Glaß
Daselbst wird Zoll oder Geleit Geldt geben, von einem Wagen der belahden ist, Er führe was Er wölle Von einer Karren	1	-	-
Wann aber Kasten oder Betten oder dergleichen geführet wer- den, gibt man vom Casten	-	3	-
Von einer Lahde 2 d.	1	2	-
Von einem Bette	-	2	-
Von einem Speise Schappe	1	4	-
Von einer Kramn Kiepe so getragen	1	2	-
Von einem Reffe mit Erden töpfen	-	½	-
Von einem Reffe mit Gläsern	-	½	-
Von einem Pferde	-	-	1
Von einer Kuhe oder Rindt	-	2	-
Von 2 Schaffen	-	2	-
Von 2 Schweinen	-	½	-
Eyßern wird hier nicht hergefü- ret, von den Lehren Wagen oder Karren wird in allen 4 Orthen nichts gegeben.	-	½	-
Der Judenzoll ist von Altershero biß hieher und anjetzo den Zöllneren gewesen giebt eine jede Persohn	-	2	-

Mühlen

Waßer und Öhlin Mühlen hat das Ambt etwann 12 Gänge, worunter etzliche so den Unkosten nicht tragen, beßer abzu schaffen, und da Sie ohne Zweiffel in diesem Krieges wesende zum Grunde verdorben Andere und Gelegenern Gänge zu ordnen und zu legen, davon folgendts berichtet.

Folgen der Junckeren
und Unterthanen Waßer Mühlen

Der von Steinberge Mühle in dem Dorff Brügggen auf der Leine, so Curdt Brödeßende zu Lehne gehabt, wird nunmehr von den von Steinberge selber gebrauchet und

	Grindt	Öhlie	Bocke
außgethan	3	1	1
zu Barvelde, so von den Stiff Marienrohda zu Lehne rühret besitzt itzo ist dem dienstpflichtig und hat	1	1	-
Eitzem Henrich Duvenkopfs Mühle ist sein Erbe, Erben zinset dem Closter Marienrohda Jahrs 6 mgr.	1	-	-

	Mahl Grindt	Öhlie Gänge	Bocke Mühlen
<p>Daselbst nach eine Mühle des Herrn Dom Dechanten in Hildesheimb Lehen bewohnet itzo diese 2 Müller seyn dem Ambte Wintzenburg Jder mit 2 tage Borgck- Feste auch in Landtfolgen und Heerzögen schuldig Wrißberholtensen beneben dem Hause und Dorffe vor dem teiche haben die von Wrißber- ge eine Mühle, hat dieselbe haben auf F. Abscheidt und sonderbahre Condtion Öhlie tage NB: Den Abscheidt zu forderen und Erb Register zu inseriren Segeste, so Jllmo M. G. F. und Herrn dienstpflichtig</p>	<p>1</p> <p>-</p>	<p>-</p> <p>1</p>	<p>-</p> <p>-</p>
<p>Die Mühle zu Allmstedt ist des Mül- lers Erbe, Erb zinset dem Guhts Guths Herren daselbst 12 mgr. hat</p>	<p>1</p>	<p>-</p>	<p>-</p>
<p>Breinem so Jllmo dienstpflichtig freÿ zinset demselben Jahres 1 gr. 4 d. hat und bewohnet p.</p>	<p>1</p>	<p>-</p>	<p>-</p>

	Mahl Grindt	Öhlie Gänge	Bocke Mühlen
Saltzdettfurdt daselbst haben die von Steinberge zu Bodenburg eine Mühle hat	2	1	1
Oestrum, die Mühle daselbst Erben zinset den von Steinberge uff Bodenburg Jahrs eine tonne Herings, und hatt und bewohnet p.	2	1	-
Wehrstidt, die Mühle Erben zinset und dienet den Stopelern, gibt Jahrs 6 gr. 4 d. hat und bewohnet p.	1	-	-
Sehlem, die Mühle oben im Dorffe ist des Closters Lamspring Erben zinß Guht, gibt dem Jährlich Roggen 1 ½ H. habern 1 ½ H. Geldt 2 gr. Hatt und bewohnet p.	1	-	-
Ehrnest Grothen in der Kaß Mühlen Erben zinset das Gefälle dem von Steinberge Jahrs mit 8 mgr. hat	1	-	-
Harbansen die Mühle daselbst von Janßen Buchtorffen von neüen erbauet, wird von dem Sitz Harbarnsen dem Müller vor ein benandtes eingethan oder muß um den Himbten mahlen, ist	1	-	-

	Mahl Grindt	Öhlie tauw	Bocke Mühlen
Armsüll Hurtz beneben dem Dorffe vor dem Teiche hat Lip-polt von Stockum eine Mühle von Hansen Müller, alse sein Erben Zinß Guht an sich erkaufft, der Müller sitzt darinnen, thut M. G. F. und Herrn gleich den andern Leuthen daselbst Jährlichen Handt dienst 12 tage hat	1	-	-
Neüehoff, vom Closter Lambspring ist die Mühle Jacob Hervest auff sein und seiner Hauß Frauen Lebtag verschrieben, hat	1	-	-
Heinrichen Overbecken und seiner Hauß Frauen zu ihrer beeder Lebtag hatt das Closter Lambspringe die Mühlen auf dem Hoffe und unter dem Closter verschrieben, hatt	1	-	-
Vor dem Söder Berge hat besagtes Closter eine Mühle und Müller der umb den Himbten mahlet, oder wie die am Nützlichsten zu gebrauchen, hatt	1	1	-
Mehr besagtes Closter und im Backhause hat es noch eine Müh-			

	Mahl Grindt	Öhlie tauw	Bocke Mühlen
len, damit vors Closter gemahlet und Geschraden Grindt	1	-	-
Brunkensen daselbst haben die von Wrißberg eine Mühlen im Dorffe und hatt	1	-	-
Kurtz über dem Dorffe eine Mühle ist des Müllers Erbe, Erb zinsset dem von Wrißbergen, und hat	1	-	-
Zu oder vor Wispensteine haben die von Steinberge eine Mühle, hat	3	1	-
Auff Fürstl. Gnaden Gnädige Verwilligung und Consens hat Frantz Reüschepaten eine Mühlen auff den Eiße-ner Bach, doch auff seine Velt-marckte zu Meimerhausen gebauet gibt Ihrer Fürstl. Gnaden Jährlichs Michaelis betagt Einbeckisch Bier 1 Vaß, hatt	1	-	-
Summa Summarum aller Mühlen Glieds und tauw des Gerichts Wintzenburgk			

91	Krüge unf Hellung der Bier und Breÿhanen in Ambt Win- tzenburg In dem Ambte Wintzenburg seÿn allein Vier Krüge beschrieben	39
	Vom Teichen Fischweÿer In Fließenden Wäÿeren, Waÿer Springen und Bächen	40
92	Teiche und Fischereÿ Fließende waÿer Springe und Bäche Das Hauptspring oder Offen Brun sprin- get gegen der Wintzenburg unter der treuen burgck ins Ost Norden fleust da- selbst in einen Vorellen helter ferner Kurtz darunter in einen Forellen teich daselbst in dem Teiche hart unter der Wintzenburg sprin- get ein Brun der Pfawelundts Brun genandt, fließen daselbst auff die Mühlen, und in den anderen Vo- rellen Teich und auf die anderen Mühlen, alle Kurtz boren Hase- kenhausen, der Boden ist duff Mergel. Daß die Forellen darin Leichen, und sonsten woll wachsen, fleust das Wa- ÿer über und umb den Hoff Hasecken- hausen in 2 Strängen; da auff den einen Strang von Jonassen Burch- torffen eine gahr nützliche Müh- le erbauet, und benedden dem Ho-	

ffe in 2 teiche treibt daselbst noch
eine Mühlen, und durch Lütken Frey-
den, und kurtz unter dem Dorffe
ins Süeden in die Leine.

Unter der Wintzenburg nieder
im Acksenthall springet ein Brun
im Norden der Strulle genandt
leüfft ins Süeden; fleußtet un-
ter dem Ziegenberge in den Vo-
rellen bach, und überdehme in
2 Alte verlegene Teiche.

93

Zwischen der Alten Burg und Eyers-
häusischen Holtze unter der Liesecken-
burg springet ein Brunne, fleu-
bet durch die Wüsten Dorffstätte
Ribbenroda, auch herunter unter
den Ziegenbergk in Strullen wird
der genandt der Vorellen Bach.

So sommerzeit nicht tieff oder
weith ist an etzlichen Ohrten
Stein grandt. Hat Vorellen,
springet in Osten, fleüst ins We-
sten, auf Haseckenhausen durch
die Wiesen der lange Huff ge-
nandt, Kombt hinter dem Schäffer
hoffe in den Affen und Pfaulanß
Brunnen oder Bache.

Die vorgeannndten Bäche und Tei-
che werden zu der Fürstlichen
Hoffhaltung und Küche ge-
heget.

Aber beneden dem untersten Teiche
biß Kurtz beneden lutken Freyden
biß in die Leina, dem Bach hat man

94 zu Fischen vor die Küche zu Hasecken-
hausen, hat Speiße Fische, ist auch
Stein Grandt, mann die Wäßer
Groß werden fleüst alles waß dar-
innen ist der Leine zu, da dann
auch in Ergießung der Wäßer der
Otter die Teiche und Waßer
seines Vermögens Visitiret.
Die Leine ist vom Ambte die-
ses Ohrts $\frac{1}{4}$ Meile Jm Dam wa-
tel ins Osten zu wenden, springet
ein Brun, fleüst ins Süden her-
unter nach dem Alten Hauß Frey-
den, und unter den Hause in
die Leine, wird der Wender
Bach genandt.

Noch über dem Vorwercke vor
dem Hauß Freyden durch den Kni-
ken in Süd Osten springet ein ge-
ringer Brun der Waldt Bach ge-
nandt, fleußt in Süed westen
vor dem Hoffe nieder in den Wen-
der Bach, diese beyden Bächen, wann
es trucken Sommer, werden Sie
gahr klein, können derhalben darinnen
keine Fische bleiben.

95 Zu Wetteborn im Dorffe springet
ein Brunnen fleust ins Osten durch
das Feldt auf das Dorff Oldenrohda
und dahin durch biß in das Gerich-
te Gandersheimb in M. G. F. und
Herrn Teich zu dem Haus Ganders-
heimb gehörig.

Boren dem Dorffe Eÿershausen, springet ein Brunnen fleust hinter dem Dorffe nieder auf Oldenrohda und kombt dar in den vorbenombten Wettebornischen Bach, den Sommer seÿn diese Bäche klein, haben bisßweilen wann es nicht zu sehr außtrocknet beneden Oldenrohda Gringen und Schmerlinge seÿn von Alters bis hiehero Gemein gewesen.

Der Hauen und Müller Spring, springet unter dem Arendes Berge, zwischen meines Gnädigen Fürsten Herrn Rastberge und Mulderberge unter dem Sack walde,

96

Kurtz boren Everoda fließen durch das Dorff hin, aber unter den heber bis inß Schier waßer mit vom Ambte $\frac{1}{4}$ Meile Das Schier Waßer entspringet unter der Teuffels Kirche im Sackwalde, fleust durch die wuesten Dorffstedt Robberhausen zwischen dem Heimberge undt Caldingen nieder unter dem Heber kommen die beyden Wäßer zu sammen, wirdt da genanndt der Eÿsemer Bach fleüst zwischen der Lütken freÿdischen und Meimers Häusischen Feldtmarckten in die Leine dröget den Sommer fasten auß, hatt keine Fisch, weit vom Ambte - - 1/3 Meile.

Die Leine ist das Heüpt Waßer
 kömbt von Grena herunter scheidet
 die Gerichte Grena und Ganders-
 heimb dieser Orther biß das Gerichte
 Wintzenburgck vor der Landtwehr
 hinter M. G. F. und Herren Holz
 dem Dam wedell und gegen den
 Kelber seiche an der Ertzhäusi-
 schen Veldtmarck und fleüst an
 beyden seithen im Gerichte Win-
 tzenburg biß bey den Stau Brun
 under großen Freyden, An der
 Wispensteinischen Grentze vor dem
 Dorffe unter der Brüggen nieder
 gegen Meimerhausen und Stau
 Brun ferner vor dem Wispen-
 Stein über, hinunter biß auf
 Alvelde ?

*NB. Die Wispe kombt auß dem Gerichte
 Grena, fleüst vor dem Wispensteine
 über in die Leina. Ist ein Vorellen Waßer.*

Gleich aber daß sie
 daß Gerichte Wintzenburg und
 Wispenstein, scheidet, ein Strang
 vor Alfelde an der Stadt

*NB. Hie scheidet sie das Gerichte
 Wintzenburg und Lauenstein
 nieder, vor Limmer über biß
 unter den Erenberg, ferner
 hinunter vor Bandlem über
 biß auff Gronau, Ein strang
 dieshalb Gronaw am Gerichte
 Wintzenburg nieder, unter der
 Brüggen, vor Gronaw her hin-*

der Gronaw nieder biß
 da die Sahle in die Leine fleüst,
 dar kömbt Sie in das Gerichte
 98 Pappenburgck, Ist lang vom Dam wedel
 da sie in das Gerichte Wintzenburgck kömbt,
 biß da die Sahle in die Leina fleüst 3 Meilen
 Die Leina wenn Sie ebenbörtig, ist sie an
 etzlichen Orthen ungefahrlichen 20, 30, und
 mehr Schue tieff, daß mann die nicht grün-
 den kann, Wann sie Sommerzeiten gahr
 geringe ist, ist sie an etzlichen Orthen
 kaum 5, 10, oder 12 Schue tieff, ist zwischen
 den Ufferen an etzlichen Orthen weit
 30, 60, 80 Schue geringer und mehr.
 Hat allerley Fische alße Hechte,
 Entzlen, Karpen, aber ziemblichen von
 Barben, allerley Speiße Fische, Bär-
 sche, Grimpen, auch Ähle dieser Or-
 then aber gahr selten Laxe.
 Der Bohden ist den mehrentheil Stein
 Grandt.
 Weiter ist zu vernehmen, wehme
 Sie Fischerey auff der Leina zu
 kommen so mit die Leina im
 Gerichte Wintzenburgck fleüst.
 Der von Ußlar waßer fenget an
 boren der Wintzenburgischen Landt-
 wehr hinder dem Dam wedell zwischen
 99 den Gerichten Greene und Gandersheimb
 gegen den Geleitsike, so auß dem Ertz-
 häusischen Holtze fleüst inder Leina nieder
 biß gegen die Eßemker Landwehr un-
 ter M. G. F. und Herren Wiesen zu
 Esemke, ist lang 12 Morgen.

NB: Licent: Krügers Witbe in Braunschweig hatt dieß Waßer jegen einen Pfandt Schilling zinset Jahres 8 fl.

Der anstoßende Ohrt ist dem von Salder zuständig biß unter das Dorff lütken freyden, da der Haseckenhäuser Bach in die Leina flüst, lang 2 Morg. 6 Ruthen

NB: hat die Heynemeyersche unterpfändtlich.

Der von Uslar Waßer fänget sich daselbst wieder an, beÿ voriges gehörig biß an deren von Großen Freyden Bauwer werder boren der Klippen und Mervell Kuhlen über Großen Freyden ist lang 11 Morgen 11 Ruthen.

100 Beÿ obengemeldeten Bauwr werder fängt Fürstl. G. Waßer an, an das Hauß Wintzenburg zur Kuhen gehörig, auff M. G. F. und Herren Mühlen die Leina hinunter biß unter dem Hofe, da die Eßeme Bach in die Leine flüst, zinset die Woche 4 Pfd. Fische, und alle Quartal duppelt, und ist lang 9 Morgen 8 Ruhten.

Daselbst nach Jllm. M. G. F. und Herrn Waßer, fengt Ruscheplatten Waßer an, gehet vor dem Wispensteine über einen Stuff gahren Worff, beenden das Wispensteinische Steg, lang ohngefehrlich 11 Morgen 15 Ruthen.

Von dem Stege fänget der von Steinberge auff den Wispensteine

Waßer an, gehet in der Leina
nieder biß auff den Bach so von För-
ste kombt, Hier gehet der von Wriß-
berge Waßer an, biß in den Oße-
born, in der von Allfelde marsch.
In dem Oksenbrun fanget an des
Raht zu Allfelde Waßer, gehet
bis an den Limmer Bue gegen des
Rahts Wiesen.

101 Hie fenget an das Waßer so beÿ den
Zehendten zu Eimbsen gehört, haben Hein-
rich Lüdecken und Berendt Piel zu Alfelde
von dem von Steinberge zu Bodenbug
zu Lehen gehabt, biß auf den Haken Poel
in den Graven.

Da fänget Jobst von Steinberges Waßer
an, gehet biß da der Bach von Deensen
in die Leine fleüst.

Da fänget Jacob von Steinberge Schir
Waßer an zu Bodenbug gehet biß
auff die Mühlen zu Brüngen.

Hier gehet nach ein Waßer an, so
die vorbenombten von Steinberge
von der Abteÿ von Gandersheimb ha-
ben sollen, biß an der von Rheden
Waßer.

Beneden der von Steinberge Waßer
zu Brüngen, fanget der von Rheden
Waßer an, gehet biß an Bartelt
Bocks Waßer beÿ Heinrich von Rhe-
den seel. Wieschen, ist lang 2 ½ Morgen
12 Ruthen. Beneden der von Rheden
Waßer folgert Bartoldt Bocks Wa-
ßer, geht biß auff die Bantlemer

- 102 Mahl Mühlen, ist lang 2 Morgen 22 Ruhten. beneden besagter Mühlen fänget der von Bennießen Waßer an, biß gegen die Veltberger Kirchen ist lang 2 Morgen 56 Ruhten. Sa folget des Hauses Gronau Waßer an, gehet biß an die Gronawer Mühlen, Von dieser Mühlen folget des Rahts zu Gronau Waßer biß beneden die Brügge, an das Spillenschlag und der von Bennigsen Garten, hatt 0 Morgen 54 Ruhten. Hie fleüst die Leina in das Gerichte Lauenstein, biß dar der von Gronau Landtwehr wendet, beÿ Starcken zu Betlem Bewe, da rühret sie wieder das Gerichte Wintzenburg, da fenget des Closters S. Michaelis Waßer an, gehet biß da die Despe in die Leine fleüst ist lang 4 Morgen Von dannen folget ein theil Waßers gehöret Herren Heinrichen Kocke auffm Berge, gehet biß da der heiligen Bew wendet, und ist lang 1 Morgen.
- 103 Des Hauses Papenburgs Waßer fänget an, am Ende des Heiligen Bewes gehet an der Eltzer Marsch biß an Bucht, hat 4 Morgen Hie folgen Wulbrand Bocks Waßer, geht biß an die Sahle in die Leina fleüst, und das Gerichte Wintzenburg sich Endet, hat 2 Morgen An der Worst zum Sackwalde gehörig springet ein Brun fleüst hinunter biß auf das Dorff Hørsheimb, in Noert

westen, und ferner nach Alfeldt, beneden
Allvelde in die Leina, wird zwischen
Höersheimb und Allfelde der Warnbach
genandt, hat Dauffsteine und Mergel,
hat keine Fische, ist Sommerzeiten
auch geringe da es springet, ist
weit vom Ambte $\frac{1}{2}$ Meile.

Die Warne entspringet zwischen
den beeden Dorffschafften Sack und Lan-
gen holtensen, ins Ost norden; und fleüst
ins Südwesten, oder Seitwesten, durch
Holtensen, und durch die Stadt Allfeldt,
in die Leina, welche an der Stadt
herfleüst, der Bohden Dubsteine ist von
dem Springe biß Allfelde $\frac{1}{4}$ Meile und
und biß aufs Ambt 1 Meile.

104

Auf der von Rheden zu Rheden Veltmar-
kete springet ein Brun fleüst daselb-
sten durch ihre der von Reeden Teiche,
und ferner auf das Dorff Wallenstidt,
wird genandt der Rein Bach, fleüst ins
Westen unter dem Dorffe boren Gro-
naw in die Leine.

der springet weit von der Leine $\frac{1}{4}$ Meile
vom Ambte 2 Meilen

Hatt beneden dem Dorffe nach der
Leine kleine Fische.

Der Dötzemer Bach springet in der Hei-
nemeÿer seiche in seit Osten fleüst
auf Dötzen und beneden Dötzen ge-
gen der Stadt Gronaw in die Lei-
ne.

Hat etzliche kleine Fische aber gahr
wenig dann wann die Wäßer groß

werden, fleüst alles in die Leine,
ist der Spring von der Leine weit

½ Meile

Vom Ambte

1 Meile

105

Über Betlem in Gerode entspringet eine
Quelle fleüst in der Genselche nieder, beneden
Betlem in den Flot Bach, hatt keine Fische
Boren dem Closter Escherde entspringet
eine Quelle im Oesten, fleüst durch den Clo-
ster Hoff und Teiche, und des Closters Feldt-
marckte hinunter in Westen und in der
von Gronauw Landtwehr in die Despe,
und ferner in die Leine, wirdt ge-
nanndt der Closter Bach.

Dieselbst über dem Closter in Osten ent-
springet noch einen Quelle die Rote
Bach genandt, fleüst des Closters und
der von Betlem Weide hinunter auff
Betlem durch das Dorff in Westen,
beneden dem Dorfe vor der von Gro-
nauw Landwehr, in die Despe und
ferner in die Leine, zwischen der von
Gronauw und Barvelder Holtze
boren Barvelde in Osten ent-
springet eine Quelle fleüst die
Barvelder Feldt marckte herunter
in Westen, und beneden dem Dor-
ffe Barvelde in die Despe, wird
genandt die Schrabach.

106

Nach Entspringet vor dem Holtze bo-
ren Barvelde in der Großen Emme,
eine Quelle in Oesten, der Letter-
bach genandt fleüst hinunter boren
den Dorpe in die Despe, fleüst mit

der despe auff die Mühlen, ferner durch das Dorff in Westen beneden Gronauw an die Landtwehr nieder, und durch die Länderey beneden Betlem unter den überge, wendet in die Leine zwischen der von Eitzem und Neüenstädter Holtzung doch auff der von Eitzen Boden entspringet eine Quelle, daß Lembken Holl genandt, fleüst durch der von Nienstedt Feldt, und vor dem Feldt Pfar Acker nieder in die Despe, ist ein geringe Waßer hat keine Fische.

107 Boren den Dorffe Eberholtensen, springet eine Quelle der Jlden Brun genandt, fleüst durch Holtensen, auff Eitzen, wird da genandt der Hagen Bach, fleüst durch Eitzen in die Despe, hat keine Fische.

Über den Dorff Möllensen springet der Oster Brunen genandt, fleüst in Westen auff das Dorff, Vorthin durch das Dorff Hoenßen.

Über dem Dorffe Hönße auff der von Eberholtensen Feldtmarckte Abbensen genandt, ein Spring der Meyer Brune genandt, und läufft durch Hönße ins norden in dies vorbeschriebene Waßer, verleuret den Nahmen, wird die Despe genandt, fleüst auf nienstidt, Eitzen und Barvelde, zu Barvelde auf eine Mühle, durch Barvelde ferner hin-

nieder in die Leine, wir bey den Barvelder Bache gemeldet worden ist. Zu Wrißberholtensen im Graben so umb der von Wrißberg Hauß gehet, entspringet eine Quelle, fleüst im Dorffe nieder, und kurtz unter dem Dorffe in 2 teiche und auf eine Mühle den von Weißberge zu gehörig hat Stein Grandt und keine Fische, treibt an der Mühlen 1 Grindt. Leüfft hinunter auf das Dorff Segeste, daselbst auf einen Mühlen hat einen Gliedt, ferner auf das Dorff Allmstedt, auch auf eine Mühlen, hat ein Glieds ferner auff das Dorff Beinem, treibt da auch ein Mahl taw, und dann auff ostrum auf eine Mühlen hat 2 Mahl taw und kumbt dar in ein Waßer die Reide genandt, hatt Leimigen Boden, und fleüst auf M. G. F. und Herren Niederen Mühlen vor dem Saltze, treibet daselbst 3 Mahl taw und ein Ölin Mühlen taw der Boden ist mehrentheils Stein Grandt, ferner auf Saltzdettfurdt, da hat es 2 Mahl- eine Ölin- und ein Bocke taw, kommen den von Steinberg zu Bodenbug zu, fleüst durch das Gerichte Marienberg und bey Lütken Düngen und Heine Boren der Marienburg in die Jnderste. Im Langen Felde auf der von Steinberge teiche fleüst ein geringer

- 109 Waßer der Clauß Bach genandt, fleüst beneden beÿ Jllm Oberrn Mühlen in die Lamme, ist Lehm, Boden.
Über dem Dorffe Armsüell in Westen der von Bockheimb gehörig ein Sprinck genandt zu den Born hofen fleüst in Osten durch Armsüell kurtz untern Hoffe auf einen Mühlen, hat ein Mahl Grindt, von dar auff Harbarnsen auch auf eine Mühlen hat ein Mahl- und Öhlie Mühlen- taw ferner auff Sehlem auf die Laß Mühlen, hat ein Mahl taw, und dann dem Dorffe noch einen Mahl Grindt der von dem Closter Lambspring von den Harenbergen verErbzinset fleüst beneden Sehlem in den Burg Bach.
Auff Jllm. M. G. F. und Herren Vorwerks Hoff Hornsen, entspringet ein geringer Brunne, leüfft unter dem Hoffe in die Teiche, und ist auch ein Spring im Teiche, fleüst hinunter auf das dorff Netze, ferner auff Sehlem und Bodenburg
- 110 in den Burg Beck, von Woltershausen und Graste kommen auch geringe Flüße her, und auff Netze in vorbenandten Beck von Hornsen, hat Grundt- und Schmerlinge.
Über den Dorffe Evensen springet ein Brunne in Süden, fleüst in Norden hinwieder zwischen Bodenburck und Sehlem, wird daselbst genandt der Burg Beck, fleüst ferner hinun-

ter auf Ostrum in die Reide.

NB. Die Lamme, Reide, und Burg Beck scheiden kurz vor dem Saltz, da die Creutze gestanden an, biß vor die Luderschlage, die Gerichte Wintzenburg, man gestehets ihnen aber nicht.

III

Die Lamme Entspringet über dem Closter Lambspringe in Süden, durch in des Closters Garten, und dasselbst nicht weit etwann 10 Ruthen ein Spring der Teüffels Brunn genandt, fließen auf den Closter Hoffe in die Teiche, treibt auch eine Mühlen mit dem Mahltaw auff dem Closter, item auf dem Closter Hoffe eine Mühle oder Mahl Grindt, weiter durch die Teiche ein Mahl- und Ölemühlen taw vor dem Süderberge, flüst ferner hinunter auf das Dorff neüenhoff, wird genandt die Lamme, treibt zum Neuenhoff auch ein Mahl Grindt, flüst herunter ins norden auff Litken Jll, treibt da auch ein Mahltaw, ferner umb die Bodenburger Ohwe her biß auf Wehrstidt, da treibet es auch eine Mühlen mit einem Grindt, ferner auf M. G. F. und Herren niederen Mühlen vor dem Saltze, wie dabevor verzeichnet, und ferner durch Saltzdettfurde, in das Gerichte Marienburg, und in die Jnderste wie

der Fluß genandt.

112

Höltzungk

Vor Jllmi M. G. F. und Herren Ambte Wintzenburg, und Angehörige Vorwercke Hornsen und Hauß Freyden seÿn belegen, so Jhrer Fürstl. Gnad. mit aller Hoheit, Jagten, Gerechtig- und Nutzbahrkeit zu kommen.

Die Altenburgck, fenget an im Vorellen Bache, unter dem Ziegenberge, Jegen Wintzenburgk ins Süeden, für dem Ocksenthal und hinter der Wintzenburgk auf biß auf den Gelen bergk in Norden nach dem Knicke, vor dem Knicke nieder, und durch den Knick an des Flecken Lambspring Holtz den Feldt berg genandt, biß an daß Eÿerhausische Holtz beneden dem Roiden Öffer in die Grundt, zwischen der Alten Burck und Eÿershausischen Holtze in der an die Lieseckenburg, den Bach nieder biß in den Nörth zu Ribbenrohda, auß dem Nörde den Knick hinan boren dem Ribbenroher Teiche her biß an die Landtwehr und Straße vor den breiden Hope in der Krummen wande wieder nieder biß an den Ziegenbergk.

113

Hatt Alte und Junge Buchen und Heine Buchen auch Gehege und waß Eichen Holtzes, so den mehrentheil Alt und Unfruchtbar, waß nicht zugepflantzet und auffgeheget Morgen

und ungefehrliche 948 Morgen.

Die Aneweelde sambt der Treben burgk der Anfang bey den Affenbrun hinder der Wintzenburg ins Norden der Wegk in der Anewelden hinan, das Judenthal vor der Herschlinck auf, boren dem Wender Kempfe her, boren M. G. Fürsten Ackern zu Hornsen, boren dem Roterborn auff über den Gelenbergk nach dem Garten und hinter der Wintzenburgk nieder, wieder in den Affenbaum. Hat Alt und Jung Büchen, auch waß Eichen Bauw Holtz da C. v. Schwiechefeldt einen guhten theil gehauen und ohngefehrlichen morgen 240.

114

Der Haßlingk ein Vorbergk an den Sackwalde ist von langen Jahren an das Hauß Wintzenburgk gebrauchet worden, gehet auf den Wender Kampf hinter der Anewelden nieder gegen den Rustbergk, von der von Everrohda Acker auf die Schaffer trifft hinan, wieder auf den Wender Kampf, hat Büchen- und Heine-Büchen Bauw Holtz, wenig Eichen, Büchen heister und allerley ander Holtz ungefehrliche morgen Zahl 125 Morgen.

Der Rußbergk hat seinen Anfang kurz über Hasecken hausen under in der Anewelden ins Norden boren M. G. F. und Herren Acker, dem Koetfelde her, nach der Hengelziehen nieder vor der von Everrohda Acker auf, wieder in die Anewelde hat Eichen und Büchen

- Baum Holtz auch forste Jung Büchen Holtz
 und Heine Büchen Baum Holtz, unge-
 fehrlichen an morgen Zahl 170 Morgen.
Der Heimbergk fenget an in Niensen
 oder kurtz über Hornsen in nortwe-
 sten hinan, nach den Wender Käm-
 pfen auf nach den Sackwalde in die
 115 Ebben sohlen, biß in den Rusteich und auf
 den Rastwegk nieder wieder biß an den
 nienser Ohrt, hat Etzlich Eichen und Büchen,
 das meiste aber ist Jung Büchen Holtz
 24 morgen
- Der Soderbergk hebt an vor dem Knicke
 zu Horrensen in dem Winkel felde vor
 dem Graeßer Acker nach der Helle,
 über die Helle an der von Lambspringe
 Wester Bergk und an des Hauses Wintzen-
 burgk Knick, den Knick nieder, wieder biß
 an das Winkelfeldt, hat Alt und
 Jung Büchen Baum und Heister Holtz,
 morgen Zahl ohngefehrlich 61 Morgen.
Der Dammwendel fenget an kurtz un-
 ter Hasecken hausen in Süden beÿ dem
 alten Teiche hinter der Kalckraßen
 auff über M. G. F. und Herren dem Suit
 felde her, biß an den Knick oder
 Landwehr nieder, vor dem Wender
 schlage, die Landtwehr vor deren von
 Wetteborn Holtze an das Hauß Win-
 tzenburg gehörig auff, biß uff die Eg-
 ge über die Egge vor dem Hilbrecht-
 häusischen Holtze in der Landtwehr
 116 nieder biß auf die Leine, von der
 Leine boren F. G. Acker zum Hauß Freÿ-

den gehörig her, an der Schilthorst, und dem Vorwercke zu Freyden nieder durch den Ollenser Anger die Eckenberges Grund an, auf die Haweige von dem Schönfelde nieder, wieder an den teich hat ohngefehrlich 595 Morgen.

Das Schönefeldt gehöret auch mit zu dem Damwedell fänget auch an boren den neüen nunmehr alten Teiche, gegen den Scheitberge die Hawinge hinan in Ostsüden, in die Eckeberges Grundt, die Grundt nieder an M. G. F. und Herren Acker, den alten Brandt genannt, vor dem Alten Brande auf durch den Bonen winckel boren der von Lütcken Freyden heiligen Holtz, vor dem heiligen Holtze nieder über F. G. niederen teich nach dem Hütten Kampe, boren dem Hütten Kampe her, biß wieder boren den nien und verschlemmeten Teich, ungefehrlichen an morgen 196 Morgen.

117 Die Hasekenhäuser Schierdene hebet an kurtz über Hasekenhausen in nort westen beneden den Marß Kampfe her, den Everrohdischen Mühlen steig auf, biß auff die Egge boren F. G. Landts her die Schierdene genandt nieder, wiederum an den Henckenbrinck, hat Eichen und Büchen Baum Holtz, Hagedorn und ander Strauch Holtz, an Morgen Zahl ohngefehr 50 Morgen.
Und Enden sich also die Höltzung in

dem Bezirck zu Haseckenhausen, Horn-
sen und Hauß Freyden gehörig, und
thun 3119 Morgen

Alße die Holtzung einzig und alleine
vor Jllmum und das Ambt gebraucht,
muß aus den Registeren Bericht
eingenommen werden, waß die
von Jahren zu Jahren ertragen.
Noch ist zu berichten von den
Tidexer Holtze und Achenhäu-
ser Holtze

118

Tidexer Holtz boren dem Saltzdetfur-
de zu der wüesten Dorffstedt Tidexen
genandt, gehörig und lange gerau-
me Zeit bey dem F. Ambt Wintzen-
burg gewesen und gebrauchet, hat M.
G. F. und Herr über das wüste Dorff
Ober- und Nieder Gerichte und Gerech-
tigkeit Jagten, Herbst bete, Vier
halbe AckerLeuthe zum Saltze so
den dienstpflichtigen Acker haben,
geben Dienst Saltz alle Jahr zu
sammende biß der Contract auff
gekündigt 8 Stücke
Herbst bete 1 fl. 13 gr. 2 d.

In diesem Holtze wöllen die zu Saltz-
detfurde eine alte Possession und ge-
brauch mit Hülffe der von Steinberge
berechtigten Könnens aber mit kei-
ner genungsahmen Ankunfft erwei-
sen, Wann aber das Dorff Tie-
dixen erbauet, wurde denselben
Leuthen Vermöge Fürstl. Holtz Ord-
nung nothdürfftichlich Holtz darauß

gegeben, müsten den auch neben anderen Dienstpflichtigen dienen.

- 119 In Anno 69 sollen die von Steinberge in Fürstl. Hoffgerichte die Sache anhengig gemacht haben. Das Tiedexer Holtz fenget an, an dem Schultz berge Ehrgemeldten von Steinberge Holtzung boren den Roden Acker, den Veste wegk boren den Sprincke Holtze her, nach dem Breimer Holtz, den sieben Dörffern gehörig, vor den Breimer Holtze nieder auff den Keller vor den Witthuer, den Vestewegk vor dem Rote Berge, und Mutterberge entlang biß auf die Heister Grundt, boren den Flechshohlen hinauff an den Notberger Acker, über den Acker her nach dem trepfen wege, den trepfen weg hinan in die Grundt, hinder dem dem Grundt nieder umb den Dremcke busch herumb das Acker Holtz boren den Henckel busche nach dem Hasen Winckel boren dem Acker Holtze her wieder an den Saltzbergwergk liegt vom Ambe ins norden 1 ½ Meile weg
- 120 Jst abermahl mit Fleiße nachgemessen und befunden 820 Morgen. Vermöge eines zwischen dem Gnädig. Landts Fürsten und den zum Saltze auffgerichteten Vertrage /: den die zum Saltze aber gedencken zu wieder lauffen, geben sie Jährlichen

210 fl.

Jst Jung Eichen auch Büchen Heister Holtz hat auch Büchen und ander Under Holtz, wird darauß Holtz und Wasen gehauen, damit die Wege gebeßert, sonst seÿn auß dem Holtze auch die Zeüne umb die Mühlen gebeßert worden, und die Kopf Weiden der eine Ziembliche Nothurfft dabey, wann die Habig von den Mülleren zu ihren Nutzen gebraucht, so nunmehr abgeschafft Und nunmehr müßen die Müllere die Zaüne auf ihren Kösten von den Kopf Weiden erhalten.

121 Der Kopfweiden, wie es der Augenschein und guhte Leüte zeügen, seÿn von den Mülleren verparthiret und verhandelet, deme vor zu kommen, müßen bey einer Jglichen Mühlen die Weiden gezahlet, dem Contract einverleibet, und alße an dem Orthe nach Raumb mueß dar eine genandte Zahl von den Mülleren Jahs zugesätzt, und also der Nutzen davon gebeßert werden.

Achenhäuser Holtz

Das Achenhäuser Holtz gehöret an das Hauß Wintzenburg. Es liegt aber im Ambt Greine, gehöret mit dem Forst, und Waldzinsen, Jagten und Mast, auch nach Mast an das Ambt Wintzenurg.

Gehet an im Drachen hole bey den
 Freyer wege über der greinischen
 Schneide wieder an den Moeßbergk
NB: grentzet mit grena bis auf die Hilßegge
 den Berg hinan auf die Ecken, die
 Egge entlang, biß an die Steinbreiden-
 egge entlang biß an den Hilßwegck,
 122 den Hilßwegck hinan auf die Egge, die
 Egge entlang vor dem Bogen hagen
NB: Hiemit Wickensen bis auf den Duinger Waldt
 her, auf die Egge entlang boren den
 Duinger Walde her, an den Kopengra-
 ver Waldt /: *NB: der Duinger Waldt*
 ist Lauensteinisch :/ *NB: Kopengraver*
 Holtz gehöret zur Hohen Büchen :/ im-
 mer auf der Egge entlang an das
 Hohenbücher Holtz biß an den Rauers-
 hagen deme von Steinberge zum
 Wispensteine zuständig, die Egge
 entlang vor dem freyer wege wie-
 der in das Drachen holl, ist Büchen
 Baum und Jung Holtz, hat weintzig
 Eichen allerhandt doch am meisten
 Büchen Unterholtz, im Platze da
 auch eine ziembliche Heide ohnge-
 fehr 4100 Morgen.

Das vorige Ackenhäuser Holtz.
 hat dem bezirke nach benahmte
 Berge

Die Humische Burgh
 der Leucken bringk
 der Magtheÿ
 123 der Kummersteich

der Huttenbergh
die bleße Zelle
die heilige Höhe
der Rechbeütel
der Holtzbergk
der große Schueppel
das Giesecken Feldt
der Maeßbergk
die lange Grundt
die lütze heide
die Schap Grundt
der blancke weg im Drachen hohle
der lütjen Schueppel
die Koppe hinauf bis an die Hüni-
sche Burg
Es hat auch das Ackenhäuser Holtz
Waßer Quellen, alß
der Hilßbrunn
das Rote Waßer
in der Hollweigen Grundt
der Glaßbach
der heiligen brunn
Im Drachen hohle seÿn Vorellen
Wäßer, dieser Quellen fließen alle

124 bey der Ackenhäuser Kirchen zu sam-
mende und kommen vor diese letz-
ten in die Wispe, ferner durch den
Dorßhelff auf den Wispenstein und
beneden den Wispensteine in die
Leine.

Sambt Holtzungh

Der Heber, darauf gehören Hasecken-
hausen, Lütcken Freÿden, und Len-

roda, ist der mehrer theil Büchen
Baum Holtz auch Büchen Heister Holtz,
hatt auch etzliche Eichen und Heine-
büchen.

Gehet an beneden Haseckenhausen
bey der Mühlen, boren dem Lütken
Freydischen Acker her, an das mei-
merhäusische Feldt, boren den
Eißmer Bach boren Hanß Mühlen-
kampfe, und boren den Eißmer An-
ger und Bache nach auf Everrohda
boren den Everrohdischen Felde her,
vor Jhro F. G. Schierdenen den Mühlen-
streich nieder in den Beren Winckel
den Berenwinckel nieder an die Müh-
len, hat ungefehrlichen 374 Morgen.
Hierin gehöret M. G. F. und Herr we-
gen Haseckenhausen neben den beeden
vorbenombten Dörfferen mit Hauen
underr undt ober Huitte

125

Sackwaldt

Der Sackwaldt gehet auf der Ane-
walden bey den Wender Kempen, zwi-
schen der Anewalden und Haßlinge
nieder hinder den Rußberge boren
den Bocks- und malden Bergem nieder
in das Schier Waßer, daß Schier
waßer nieder hinter dem heim berge
her, in das tieffe thal vor den melver-
hagen den Reuscheplatten zuständig
auff, an den Hechelbach der von Wriß-
berge Holtzung von dem Hechelbache
hinauf nach dem Hohen Schlawffe, von dem

126 hohen Schlawe boren der von Hornsheimb Felde her an die Horst, vor dem vom Hornsheimb heiligen Holtze her in das Mühlen seiche, das Seich nieder wieder an der von Hoersheimb Acker vor dem von Steinberge Holtze der Reitzel genandt auff, nach dem hohen schleide von der Hohen Schleide auf den Pinckerneiß Ohrt auf das Hennecken Holl, vom Hennecken Hohle auf den Adenstedter Bergh, den Berg entlang auf das Robbenhäuser thall in den Rensteich, den Rensteich entlang wieder auff die Anewelde.

Die Beücht, so zum Sackwalde gehörig und nicht streitig ist, gehet an bey den Scheide born vor Ruscheplatten holtze den Molverhagen genandt bey dem Kurff Holtze im brucht seichte nieder biß auff die alte Leine gegen den Wispensteine auf der Leine nieder in das Roberseich, das Seich hinan auf den Vast wegk an den Hechen bech vor dem hecher Bache her, wieder an das Kieff holtz bey dem Scheide Born.

NB: An der halbe des Rabenseiches nach der Stadt Alfeldt wehrts geringe berge mit holtze gehörende den von Wrißberge zu den heher Bruch

127 Diese vorbenömbte Holtzung gehört alle zu dem Sackwalde, hat Jung Eichen und Büchen Hester auch Waes Holtz und begreiff in sich ohnge-

fehr 2106 Morgen
 Nun ist das vorbenombte Kieff Holtz,
 ein Orth Holtzes, an diese Bucht voren-
 de zu dem Sackwalde gehörig, wird
 von den Reüsheplaten genennet der
 Bermwinkel, von den Leuten des Sack-
 waldes das Kieff Holtz, wird von
 den Ruscheplaten angefochten, ist lange
 raume Zeit, wie die alten Berichte
 streitig gewesen, ist vor etzlichen
 und 70 Jahren, wie Hinrich Koch
 Amtmann zur Wintzenburgk ge-
 wesen von Jllm. Unsers G. F. und
 Herren Rächten beeden theilen einen
 Stillestandt damit zu haltende ge-
 botten, wie es demnach gehalten
 wird. Gehet an in der tieffen thals
 Grundt eine Seit vor Reüsheplaten
 Felde auf biß auf der Egge wegck
 beÿ dem Schlade born den eggewegck
 entlang biß an der von Wrißber-
 ge Holtz den Heher bach genandt, vor
 dem Heher bache nieder wieder
 in die tieffe thals Grundt ist Eichen
 und Büchen Baumholtz, Morgen ohnge-
 fehrl. 80 Morgen.

128

*NB. Der von Wrißberge Holtz der
 Heherbache am Sackwalde*
 Dannach hatt vorgemeldter Sackwaldt
 ahne Eichen und Büchen heister und Wa-
 sen Holtze nemblichen die Sacker und
 Holtzer Theilung haben ohngefehr-
 liche 109 Morgen.
 Die Adenstetter Theilung ohngefehr-

lichen 245 Morgen
Über daß die Woltershäuser und Armsüller theilung seÿn Vorberge an dem Sackwalde gehen an, boren dem Nienser Orthe am Heineberge im Rensteiche den Rensteich entlang in das Wormthal, das Wormthal nieder in das Armsüller Feldt, boren den Armsüller und Woltershäuser Felde her, wieder in das Nienser thall seÿnd Büchen und Eichen Heister und allerhand Waeß-Holtz und in Morgen Zahl ohngefährlichen zusammen 230 Morgen.

129 Summa der Sack Waldt hatt ohne das Kieff Holtz in alles 2690 Morgen
Das Woltershäuser Holtz 30 Morgen
das Harbarnser heiligen Holtz 10 Morgen
Zu dem Sackwalde ist Jllmus M. G. Fürst und Herr wegen des Amts Wintzenburg mit denen Jagendt und mitt Hötzung Fürst: mit der Huitte in Mast- Laub- und Graß, Über und UnterGerichte und Gerechtigkeit berechtiget, die Junckeren und Schilt Erben wollten gerne den dritten Stock oder Baum darin berechtigensambt der Jagdt, mann gestehets ihnen aber nicht, es gehören aber neben meinen gnädigen Fürsten und Herren damit auf zu holtzen und zu Hueten nach benandte Dörffer, denen wird vermöge Fürstl. Holtz Ordnung durch die Förstere nothürffig Baw und Brenn Holtz außgewiesen, und wann der liebe Gott mast verliehen, hat mann

130 Macht den Leuthen zu gebieten die
 Vaßell darauß zu laßen biß die
 Mast Schweine dar wieder außge-
 nommen seÿn, auch Ordnung zu ma-
 chen, wie viel der Ackermann und
 Koetsaße Schweine darein treiben
 soll und nach Gelegenheit der Mastun-
 ge, auch mögen die Leuthe nichts
 hauen, es werde ihnen dann von M.
 G. F. und Herren Försteren außge-
 wiesen, die Leuthe aber haben von
 Altershero biß hieher ein Zu einiger
 Zeit weder vom Holtz oder Mast et-
 was gegeben, aber freÿ gebraucht,
 Hochged. Jh. F. G. hatt mitt Huede in
 Laub und Graße darein, es mügen
 auch die Junckeren, deren Leuthe
 mit in dem Sackwalde gehö-
 rig darinne nicht hüntten aber treiben,
 alleine die von Steinberge
 zum Wispenstein auff ihren Hoff
 zu Harbarnsen, denen wird auff
 solchen gleich einem Ackermann
 darauß erlaubt, sonst keinmandt,
 des gleichen mit Eintreibung der
 Schweine. Neben Jllmo M. G. F. und
 Herren gehören auf den Sack
 131 Waldt mit der Mast auch Huede
 in Laub und Graß Dörffer wie
 folget und oben gemeldet.
 Everrohda wegen des Wüesten Dorffs
 und Feldtmarckte Robberhausen so
 die Bauren verschatzen und ver-
 dienen müßen ist..... 1

Hoerßheimb dem von Steinberge	
zum Wispenstein.....	1
Rölliehausen Wrißberge	1
Sack, Jobst von Steinberge	1
Langenholtensen M. G. F. und	
Herrn zu ständig.....	1
Harbansen	1
Netzen, im Netzen hat Jllmus	
dienstpflichtige	1
Koetsaßen 4	1
Adenstidt.....	1
Sehlem	1
Woltershausen.....	1
Graste.....	1
Armsüell Stockheimb	1
<hr/>	
Summa	12

132

Vor der denen Sackwalde boren Everrohda liegen Vorberge so nicht zum Sackwalde aber an das Hauß Wintzenburg gehörig.
Der Bocksberg gehet an boren Everrohda bey dem Hahnenspringe boren dem Everrohdischen Acker an den Möllenspring an M. G. F. und Herren willen Ackern in Sack im Sackwalde auf gegen den Rustberge nieder wieder in den Hahnenspring, hat Eichen und Büchen, auch Heine Büchen Stucken, ist ein Steinbrinck, daß es da nicht woll wechset, und hat ungefehrlichen 40 Morgen
Der Müllenbergk heiß Ander halb nach Everrohda die Hege an der

halbe des Sackwaldes der Müllen-
berg hat den Anfang boren Ever-
rohda in der Hollweiden über den
Everrohdischen Acker her biß auff
das Schier Waßer auf nach dem Sack-
walde, über die Bünthe auf das mollen-
spring wieder in die hohle Weiden hat
133 etzliche Eichen Stücken, Büchen und Heine-
büchen über Holtz auch Under Holtz und
ohngefährlichen 134 Morgen
Die von Everrohda haben in diesem
beeden bergen mit ihren Viehe die
Huede in Laub und Graße.

Der Dörffer Holtzung des Gerichts Wintzenburges.

Der Heimberg gehöret dem von Ever-
rohda, gehet an beneden Everrohda
im Westen, über Hening Hübmanns
und Henný Mühlen Lande her, an
das Schier Waßer, boren dem
Waßer auf an das Everrohdische
Feldt über dem Felde her, wieder
boren Everrohde, hat Büchen Baum
und Heister Holtz, auch etzliche
Eichen und Heinebüchen Holtz, und
morgen Zahl 80 Morgen
Der von Tyerßhaußen Holtz hebet
an, vor der Wintzenburgischen Landt-
Wehr vor der krummen Wande vor
dem Knicke hinter der Alten Burg auff
134 über Ribbenrohda her biß in den North:
den Bach auf an der Liesecken Burgck
zwischen der Alten Burgk und Lieseken-

burgck auf die Grund vor der alten
 Burgk hinan, an den Raden uffer, von
 dem Kieff Holtze her, boren des Flecken
 Lambspringe Holtz der Feldtberg genandt,
 von dar nach dem Wehe hagen, von
 den Alten rohdischen Bercken und unter
 den Bruche her, wieder an die Landt-
 wehr, hat Eichen und Büchen Baum auch
 etzliches Heinebüchen Holtz, dann auch
 Stieffelen und Zaun Holtz ungefahr-
 liche Morgen 350 Morgen
 zu wissen, es scheüst ein geringer Orth
 Holtzes zwischen der Altenburg Ey-
 ershausen und Flecken Lambspring hol-
 tzungen ein, ist lange Zeit zwischen
 den von Lambspring und Eyershau-
 sen streitig gewesenn, wird derhal-
 ben zu der Altenburg gebrauchet,
 ist nicht sonderlich vom Holtze, hatt
 ohngefahrlich 11 ½ Morgen
 die von Eyershausen aber gebrauchten
 neben dem Hause Wintzenburg die
 Huede mitt.

135

Der Dorffschafft Großen Freyden Hol-
 tzung, der Selter datinges Bergck und
 Freydische Kollberg genandt, fenget
 an boren M. G. F. Herren Wi-
 sche die Esemcker Wiese genandt, an
 Ruscheplatten Acker zu Esemcke in der
 Landtwehr, die Landtwehr vor Rusche-
 platen Feldt und Holtzung hinan, auff
 die Egge, auff den Selter auff dem
 Berge entlang biß an den Freydi-
 schen Kolbergck zwischen dem Frey-

dischen und Naenser Kolbergen her,
 also der Alte Knick gewiesen, an
 den dor wegck, von dem Dör Wegck
 vor dem Rungen Kampe auff alße
 der Knick hergegangen und nach Knick-
 stücken außweißen, biß an den Lie-
 secken Kampf von den Liesecken
 Kampfe an dem boren Werdeßen
 hohen Rodt, von den Hohen rohde in
 die Kirch grundt an den Schnedt bom
 die Kirch Grundt zwischen den Dotinges
 Berge und an der vom Steinberge zum
 Wispenstein Spiel Berge an, auf die Egge,
 von der von Steinberge Holtze nieder ohn
 den Schnen wegck zu Walde auß boren
 der von Freyden zu Dotingshausen her,
 vor die Thür über die thür Boren
 der von Freyden Acker her wieder an
 den Esemecker Knick oder Landtwehr.
 NB: zu wißen daß an diesen Ortheren
 also am Kollberge und Dotinges Ber-
 ge grenset mann mit dem Gericht
 Green und ist lange streitig gewe-
 sen, wegen der Hochheit und mit
 der Dorffschafft Freyden und Greene,
 wegen der Holtzung Huede und driff
 werden die von Freyden von dem
 greenischen je länger je mehr zu
 rücke getrieben, und nunmehr die
 Sache rechthengig.

Der von Oldenroda Holtz

137 Das Bruch genandt gehet an, an der
wehmer Heide an dem Lambspringer
Felde nach dem Wehrsagen an den Mey-
erkampf vor dem Oldenrohder Nort-
felde wieder auf die Weheme heide
ist Eichen Baum Holtz auch etzliche Bü-
chen und Heinbüchen Stüken, halt ohn-
gefehr 200 Morgen
haben nach einen Ort Holtzes, den Olden-
rohder Bergck genandt gehet an den
Danckelser Holtze auff went an der
von Heckenbecker Heide, an den Knick,
vor den Knicke an das Wettebornische
Holtz vor dem Wettebornische Holtze
entlang wieder an der Danckelser
Holtz entlang, ist Jung Büchen auch etz-
liche Alte Eichen und Büchen Stüken,
hat ungefehrlich in Anschlage
Morgen 40 Morgen

Der von Wetteborn Holtzunge

138 Fenget an, an der Weleken, an der
am Dankelser Holtze vor dem Olden-
rohder Holtze her nach dem Heckenbe-
cker Knicke vor dem Knicke entlang
an den Landt Knick auf dem Dam-
wedell vor dem Land Knicke des Dam-
wedels nieder, vor den Wenderschla-
gen hinan auff die Egge, über den
Breiden hauffen, boren der von Wet-
teborn Acker her, vor dem Dorffe

Wetteborn über, und also boren dem Acker hernieder an die Wellen, an das Danckelser Holtz, und ungefehrlichen Morgen 390 Morgen Jst Büchen auch etzlich Eichen Baumholtz, hat auch fast Jung Büchen heister Holtz.

Des Ohrts neher Großen Freyden haben die Ruscheplatten einen Ohrt Holtzes das Esemcker Holtz genandt, gehet an, an vorbenombter Esemcker Landtwehr, boren Ruscheplatten Acker und Felde her zu seinem Vorwercke, daselbst gehörig biß an das Ertzhaüsische Holtz und Feldt, vor dem Ertzhaüsischen Holtze dem Closer Amelunxborn zuständig hinan auf die Egge zu felde auß auf dem berge entlang an der von großen Freyden Holtz oben genandt die Landwehr nieder wieder an Reuscheplatten Acker, hat Büchen und Heinebüchen Baumholtz Jtem Underholtz Morgen 150

139

Reuscheplatten laßen das Holtz selber warthen, Jllmus M. G. F. und Herr aber hat darinne die Jagten, Under und Ober- Gerichten, wie bey dem Sitze Eßembcke weiter verlautet.

Meimerhausen

Die Reuscheplatten haben zu dem Hause meimerhausen ein Holtz der mel-

verhagen genandt, gehet an, bey un-
 den Meimerhausen gegen die Leine
 im Bruchtseiche, das Bruchtseich an
 den Scheideborn thall, das tieffe
 thal nieder um das meimerhäusische
 Landt her an den Ehemer Anger
 vor der meimerhäusische Acker zur
 rechten Handt hinan also ferner umb
 das Landt her biß in das Bruch seich,
 140 ist Eichen und Büchen Holtz, hast ohnge-
 fehrlich 230 Morgen
 Dier Reüscheplatten laeßen das Holtz
 selbst verwahren, Jllmus aber hatt
 darinne die Jagdten under- und Ober
 Gerichte Ruscheplatten aber darinne
 die Huete in Laub und Graß auch Ma-
 stung und den Haine, vor sich und sei-
 ne Leuthe allein.
 Der Heher Bach dann von Wrißber-
 ge zustendig sambt dem Hagedorn
 genandt ist nicht Genießen.
Der von Steinberge Holtz der Küßell
 genandt im Gerichte Wintzenburg
 zwischen dem Dorffe Hornsheimb deme
 von Steinberge zu ständig und dem Sack-
 walde gelegen, hat Eichen- Büchen und
 Heine Büchen Baum und allerley Un-
 terholtz, und ohngefehrlichen 134 Morgen
Die Wolfes Eiche an vorbenomb-
 ten Küsell stoßende, und boren
 dem Dorffe Hoerbheimb entlang
 nach der Stadt Allfelde mehrts, hat
 Holtz gleich dem vorigen und morgen
 Ohngefehr 66 Morgen

- 141 NB: In Anno 1586 hatt M. G. F. und Herr Herzog Julius sich mit dem von Steinberge zum Wispensteine in Gnaden verglichen, und ihnen nachgeben, vermöge darüber auffgerichteten und versiegelten Abschiedes, daß die von Steinberge nicht allein diese beede Holtzung ihren Gefallens brauchen mögen, besondern auch die geringen Koppe und Büsche, so dargegen über in der Höerßheimer Feldtmarckete gelegen seyn, also der Mittelbring, Vogelsang und Eisenhuet, welche ohngefährlichen in die Morgen haben, vor sich mit Nutzbahrkeit gebrauchen und bejahren mögen, dazu auch die gantze Höerßheimer Feldtmarcke, doch daß sie vor dem SackWalde zu kehren müßen und sollen, Jtem daß die von Steinberge auch vor der Wispensteinischen Grenze bey der Leine auff der Dorffschafft Großen Freyden Feldtmarckete zu sambt derselbigen Langen leidt biß vor das Dorff großen Freyden, und von dem Dorffe auff biß von den gemeinen Weck oder Straßen, so von dem Dorffe Großen Freyden des Weges nach der von Steinberge Dorffe Immeßen laufft, biß an der von Steinberge Feldmarckete, auch der von Großen Freyden Velt, von
- 142

derselben Straße und Wege zur Rechten Hand wieder hinunter nach der Leine, es sollen aber die von Steinberge über der Straßen oder Weck vorbenombt nach der Helle, nach der von Freyden Feldmarcke oder Holtze oder nach dem Selter oder Döttings Berge werths gantz nicht Jagen oder Jagen laßen. Demnach vor den beenden Dörfferen Harbarnsen und Netzen in der Gelenbergischen Börde gelegen, und den von Steinberge zu gehörig außbeschieden 4 Koetsaßen zu Netzen so M. G. F. und Herren dienstpflchtig da haben Jhre Fürstl. Gnaden denen von Steinberge so weit der beeden Dorffschafftten Feldtmarckte gehen, und die Scheedepfahlen auß außweisen, auß Gnaden auch nachgegeben. Die Fürstl. Concessio und Vertragck wird zu Ende dieses Contract: und Nro: befunden werden und zu NB: *nachzusehen* lesen nöthig wie andere Vorträge.

Die gemeine Berge boren Alfelde, darauf gehören die von Allfelde, Eimbsen, Langenholtensen und Sack, hat dem Anfang bey dem Eberholtenser Holtze von denen vielen Wegen nach den Sieben bergen auf den Hahrenberg boren der von Eimbsen, Wettensen und langen holtensen Veltmarcken her, wieder an die vielen Wege hat Ruehten

144 und Waeß Holtz an Morgen ohn-
 gefehrlich 930 Morgen
 NB: *denen von Allfelde ein Holtz 60 Morgen*
haltendt, auß Gnade verschrieben.
 In diesem Bezircke ist ein Orth hol-
 tzes der Küchen berg genandt, ist den
 von Alfelde vom Hertzog Heinrichen
 den Jüngerem auß Gnaden vor sich
 allen zu gebrauchen verschrieben,
 haben den auch in Besitz, bewachsen
 mit Büchen Hesteren und allerhandt
 Unterholtze, hatt Morgen Zahl 60 ½ Morgen.
 Illmus Vor Hochgedacht, hat ihme
 in diesem vorbenandten Holtzungen
 die Jagdt und über Hoch- und Gerech-
 tigkeit, sambt der Forst vorbehal-
 ten, die von Alfeldt aber laßen
 den Küchen Berg selbst die Forst
 betreffen bewahren.

Niederer Börde Dörffer Holtzung

145 Der niedern Börde Dörffer Holtzung
 die Sieben Berge, darauf gehören die
 von Rheden, Brügggen und Wettensen
 die Junckeren von Rheden haben in ihren
 Lehen Brieffen die Forst darüber,
 sie seyn aber nicht in possessione,
 dan das Hauß Wintzenburg hat die
 Forst lange raume Zeit darüber ge-
 habt, auch nach, und müßen Sich nach
 der Fürstl. Holtz Ordnung richten.
 Gehören aber die Junckeren zu Reh-

den neben den Leuthen darmit
auff, aber nicht die von Steinberge,
sondern ihre Leuthe zu Brüggem
und Wettensen, haben den Anfang
bey der Rehder Straßen endtlang
in die vielen Wege nach dem
Hackenthalle das Hackenthall auf
nach dem Hahnes Berge, von dem
hornser Berge auf das Wettens-
er Feldt, boren dem Felde her
nach dem Brüggemer Hein Holtze
her, nach dem Rheder Hein Holtze
wieder in die Rheder Straßen,
haben meist Büchen Heister und al-
lerhandt Holtz zu Rhuten und Waa-
sen, morgen ohngefährlichen 1440 Morgen

146 *Brüggemer Hein holtz laßen die von
Steinberg selbst verwahren.*

Das Brüggemer Hein Holtz gehöret de-
nen von Steinberg zu Brüggem, fe-
het an zu Brüggem an Wettenser
Felde biß an die Hundt forst Grundt,
an dem Brüggemer felde, vor dem
Felde auff an die Sieben Berge, un-
der den Sieben Bergen her, biß an
die holtenser Scheide, ferner in den
Haseckecken Winckell und zu Wal-
de auß, ist Eichen und Büchen Baum-
Holtz, worunter auch Heister Holtz,
laßen selbiges durch die Jhrigen
verwahren, morgen ohnge-
fähr.

Das Rehder Heinholtz gehöret den
Junckeren von Rehden gehet an

über dem Heiner felde, an den Wal-
 lenstedt, Waß Holtz und Meine Berge
 uff auf die Egge, die Egge an den
 Sieben Bergen entlang und von den
 Bergen herwieder zu felde auß, boren
 der von Rheden und Wallenstidt Acker
 her wieder an das Wallenstidter Waeß
 Holtz oder Meine bergck, ist Büchen Baum
 147 und Heister Holtz, ohngefährlich ad
 Der Heinemerling, darauf gehören den
 Junckeren von Rheden sambt Heinem
 und Wallenstidt, werden durch M. G. F.
 und Herrn Holtz Förster denen Junckeren
 von Rheden so woll ihre theilung also
 den beden Dorffschafften Heinem und
 Wallenstidt darinn gegeben, die Leü-
 the in Rheden aber gehören da nicht
 auf, hat etzlich Büchen Holtz,
 sonst Büchen heister und aller Ahrt Un-
 ter Holtz zu Ruhten und Waeßen, und
 morgen 365 Morgen
 Gehet beÿ der Rehder Straße, an
 der von Eberholtenser Linden Holtze
 wieder auf das Eberholtenser Feldt
 in die Awe, von der Awe an die
 drifft, die drifft an, vor dem Hein hol-
 tze entlang wieder in das Linden
 Holtz.
 Die von Eberholtensen seÿn lange
 Zeit mit den von Rehden und beeden
 Dörfferen Heinem und Wallenstedt,
 des mit gebrauches halber Streitig ge-
 148 wesen, weilen sie aber keine Ankunfft
 beständig erweisen können seÿn Sie

Anno 58 durch beyder Fürsten zu Braunschweig Rächte laut des darüber auffgerichteten Vertrages, daraus mit dem Hauen und theile verwiesen, doch die Mitt Huede in Laub und Grase auf Condition ihren vorbehalten.

NB: *Eberholtzen aus der heimeling verwiesen*
Der Wallenstedter Gemeine berg, darauß gehören Wallenstedt und Heinem. Haben die beeden Dorffschafften von alters hero bis diese Stunde alleine gebrauchet, und nach Jllmi Holtz Ordnung sich richten müßen, durch die Förster theilung geben und nothürfftig Holtz anweisen laeßen, die Junckeren zu Rheden, nennens das Wallenstedeter Rieß, und haben solches eine Zeitlang vor den Fürstl. Hoff Gerichte in Anspruch gehabt, die beeden Dorffschafften aber haben die Erste Sententz in Rechten erhalten, seÿn unff pleiben nach wie vor in ihren alten Besitze, hat Büchen und allerley
149 Unterholtz zu Ruhten und Waasen gehet an hinten dem Rheder Hein holtze den Berg entlang vor dem Rheder Heinholtze nieder auf der von Heinem Felde vor dem Felde her an die Heinemerschlade, an der von Eberholtenser Linden Holtz, hinter dem Linden Holtze heran den Kühestall die Arßbacke nieder wieder an der von Rheden Hein holtz, hat ohngefehl. 280 Morgen
NB: darunter das Heine oder hohe holtz hat

650 Morgen, das Gemeine holtz 900 Morgen

Das Eberholtenser Holtz an das Hauß
Gronauw und der Dorfschafft ein theil
gehörig, fenget an über Eberholtensen
an der Sieben Dörffer Ober Holtze, vor
der Sieben Dörffer Holtzung nieder
in die vielen Wege, gegen den ko-
ben Lingcke, denen von Allfelde zuständig
in dem Fackenthall, das Fackenthall
auf in die Rehder Straßen, an
die Sieben Berge vor den Sieben
Bergen auff, biß an den Heinemer-
ling, die dene nieder biß auf den
Allfeldischen wegck, ferner vor den
Heinemerlinge nieder zu Felde auß,
boren der Eberholtenser Acker und
Felde her, wieder an den Abbenhau-
serbergh, hat ohngefährlichen Morgen
Zahl 1550 Morgen
zwischen den Sieben Dörffern und
dieser Holtzung liegt ein geringer
Ohr Holtzes das Kieff Holtz genandt,
ist zwischen den Sieben Dörfferen, und
Eberholtensen lange geraume Zeit
über Menschen gedenken streitig ge-
wesen und nach, hatt ohngefähr-
lichen 8 Morgen

*NB: das Kieff holtz zwischen den 7 Dörfferen
und Eberholtensen streitig*

Der von Eberholtensen Linden Holtz
geheth an, an der Heinemer schlew
bey dem Wallenstedter Meineberg auf
den Kuestall, die Rheder Straßen
entlang, biß an den thall, den thall

hernieder zu Felde aus boren dem Felde her wieder an die Heinemerschewe, hat nicht sonderlichen Oberholtze aber guht Unterholtz von allerhant Orth Ruhten und Waasen 600 Morgen Der Meyër zu nienstedt hat von undencklichen Jahren und biß hero auff das Eberholtenser Holtz mit gehöret, Er und seine Vorfahren die Nothurfft daraus gehohlet, Es hatt der Droste Heinrich Lawen in Anno 74 ihne aber daraus gewiesen und zur Ungebühr ihne durch von Holtensen Pfanden laeßen, derhalben die von Holtensen vor das Fürstl. Landt Gerichte in der Niederen Börde, dafür sie von Alters hero biß zu dieser Zeit gegangen, Citirt worden, Andtwordt zu geben, seÿn aber vom Gerichte Carll Cappau von Ziekauw und Ernstten Burchardten dem Amtmann zu Nienstidt von dem Fürstl. Land Gerichte auff Mittwochten nach omnium Sanctorum Anno 74 entlaufen, derowegen zwischen beiden M. G. F. und Herrn Schrifft gewechselt, aber die Sache pleibt stedig, wie hiernieder beÿ der Grentz gemeldet werden wirdt.

152 In dieser oben beschriebener Eberholtensen Holtzung an das Hauß Gronauw gehörig, hatt das Hauß Gronauw seine eigene Forst und die Jagten, desgleichen auf der Feldmarckte F. G. aber haben wegen des Hauses Win-

tzenburg die Under- und Ober- Gerichte im Holtz und Feldtmarketen biß auf 120 Schue nach dem Dorffe.

NB:

zu wißen, daß in Anno 86 auff F. G. Befehlich der Meÿer zu Nienstedt vermüge der Fürstl. Holtz Ordnung, wieder in das Eberholtzer Holtz da die anderen Menner zu Holtensen nothürfftige Holtzung bekommen, auch eingeweißt, und ihme Nothürfftige Feuwrung erlaubet worden.

Der von Betlem Holtzung, darauff gehören Betlem alleine mit der Hütte und Hauwung, gehet an auf dem Wahle Felde beÿ den Schnitbäumen vor den Poppenburgischen Dorffe Holtzungen, alse Mahlerten und Heißen auff, und vor den Steuerwaldischen Dörffer Holtzung entlang biß an den Steilen Stieg vor des Closters Escherde holtzung die Hubig Forst genandt, wieder boren des Closters und der von Betlem Acker her wieder an das Wachlefeldt, hat Eichen und Heßpen Baum und Heister Holtz auch allerhandt Under Holtz ungefahrlichen 433 Morgen Des Closters Escherde und deßelben Closters Leuthe Edinghausen Holtzung gehet an, beÿ der von Bethlem hage holtz hinauff bis auf die Böser, beÿ dem böser entlang bis auf den Gronauer Knicken, vor dem Knicke nieder biß auf des Closters neuen Kampf, vor des Closters Felde und Ackeren her, wieder an

153

der von Bethlem Holtz, hat Eichen und
Büchen Baum Holtz, auch von allerhandt
Unterholtze und morgen Zahl ohnge-
fährlichen

154

Der von Gronaw Holtzung gehet an
bey des Closters neüen Kampfe, von
des Closters und Edinghäuser holtze
alße der von Gronaw Knick außwei-
set, biß auf die Böeßer entlang an
der von Barvelde Holtzung, der von
Gronauwer Knicke hernieder biß an
den Sachberg und zu Felde auß boren
dem Felde her wieder an des Closters
Holtz hat Eichen, Büchen auch Hespern
über Holtz sambt allerley Underholtz,
ungefährlichen 1500 Morgen

Der Dorffschafft Barvellen Holtzung
fenget an, an der von Barvelde Fel-
de, vor dem von Gronauwer Holtze
auff, vor dem Knicke her, biß in die
Böser, die Böser nieder auf der
von Barvelde Stech vor dem Steuer-
waldischen Holtze und Hildesheimi-
schen Walde her, vor dem Kieff holtze
auff an der von Eitzemer Holtz, vor
der von Eitzem Heide bey dem Stu-
ken berge entlang in die Temme,
von der temme nach der von Bar-
velde Knicke boren der von Barvel-
de Acker her, wieder an das Gronau-
wer Holtz, hat Büchen und Eichen Ober-
holtz auch aller Gattung an Under-
Holtz und ohngefährlichen 560 Morgen.
Liegt an vorgemeldten der von Barvelde

155

Holtzung, und stößet an den Hildesheimischen Waldt ein geringer Ohrt Holztzes der Kieff Busch vom dem von Barvelde und Leüten im Gerichte Wintzenburg aber von denen von Hildesheimb der Knicke Busch genandt, ist zwischen den von Barvelde und der Stadt Hildesheimb lange geraume Zeit streitig gewesen, und noch liegt in der Wintzenburgischen Schneide, sagen die Alten, dieser Ohrt hat den von Barvelde alleine gehöret, Es soll sich aber vor langen Jahren, bey der Bischoffe Regierung zu getragen haben, daß die von Barvelde einen auß Hildesheimb Ziegeler genandt, daselbst gepfändet, darüber die von Hildesheim mit Gewaltt zugefahren, den Ohrt abgehauen, und sich also darein gedrungen haben, daß zu der zeit von beeden theilen vor den Bischoff gebracht, Rechts gewartet aber nichts erfolget, habens also zu beyden theilen biß anhero zusammen gehauen, die von Barvelde aber haben die Huitte darinne ist nicht von Holtze allein geringe Strauch Holtz hatt
90 Morgen.
Die von Hildesheimb haben bey H. Julio Jh: F. G. Regierungs zeiten die Sachen anhängig gemacht, daß Tageleistung Erfolget, aber nichts fruchtbarerlicher geschaffet, haben die von Hildesheimb gepfändet seyn in Al-

felde vom Ambt Wintzenburg dazu
 gegen Güther in arrest geschlagen.
 Der Dorffschafft Eitzem Holtzung gehen
 an boren der von Eitzen Acker her
 vor dem Locke zwischen dem Stuckenber-
 ge und Lenke auf, vor der Eitzemer
 Heide her, von dem von Barvelde holtze
 auf, biß auff die Egge, auf den Hil-
 desheimischen Wegck auf der Ecke
 157 vor dem Walde entlang an der von
 Hönße Holtz, an der vom Hönße Holtze
 nieder, den berg hinan über die Ecke
 zwischen den Hunser Holtze und umb
 die Eitzemer Forst berge her, an der
 von Newenstedter Holtze die rodt mar-
 ke genandt entlang, die Ecke hin-
 under über den Hildesheimischen
 Wegck wieder an den Eitzemerling,
 hatt Eichen und Büchen, an Hespern
 und Heister auch Unter Holtz
 und ohngefährlichen 470 Morgen.
 Der Herr Dechandt in Hildesheimb
 hat von Alters hero und noch Jährlich,
 und ungefährlich an die 51 Fuder
 unfruchtbar Feuer Holtz bekom-
 men, wird durch M. G. F. und Her-
 ren Förster und die Holtz Geschwohr-
 nen zu Eitzem ahngewiesen, mü-
 ßen dem Dum Dechandten
 seine Erben Zinß Leuthe zu Ei-
 tzem so pferde haben zu führen
 und die so keine Pferde ha-
 158 ben hauwen,
 der vorbenombte Stoiken bergck

ist ein geringer Ohrt Holtzes scheüst
zwischen der von Barvelde und Eitzemer Holtze von dem Felde herein, den von Dötzen und freyßen zuständig mit Büchen Heisteren und underholtze besetzt, hatt
Morge

Der von Newenstidt Holtze die Rote marcke genandt gehet an, boren den Pfarr Axcker, daselbst von den seiche der neüe Teich geheißē auff biß an die Stein Kuhlen auf die Ecke den Vastewagck vor dem Eltzener Holtze entlang an die Stein Kuhlen vor der von Eitzemer Vorst Berge, den Berg herunter den gegen den Hönser Holtze den Rosenwegk nieder, biß an den Pfarr Acker, beÿ dem rosen Seicke vor den Pfarr Acker auff und über den Pfarr Acker endtlang biß wieder an den newen teich, ist Eichen, Büchen und Under Holtz 86 Morgen

159

Der Dorffschafft Hönse Holtz, fänget an über den Hönßer Acker, über dem Rosen Seiche gegen der von Newenstedt rodtmarcke auff, an der von Eitzemer Holtze, vor dem Holtze zwischen dem Vorstberge auff, über die Egge, biß an den Waldt, den Vorst Wegck vor den Walde her, biß an der von Möllensen Holtz, vor der von Möllenser Holtze her wieder zu Felde auß, boren der von Hönse Acker her, wieder boren den Rosen Seich,

ist Eichen Büchen Hespern und auch
Under Holtz, hält ohngefährlichen
210 Morgen.

Der von Möllensen Holtz gehet vor
den von Hönser Holtze wie daselbst
vermeldet ist auff, bis auff den Vast-
wegck und an den Hildesh. Waldt
den Vastwegck vor dem Walde entlang
biß an die Heerstraßen boren Sibbeßen
da ein heiligen Stock gestanden, vor dem
Holtze nieder boren der von Möllensen
160 Acker herwieder an der von Hönße
Holtz, hat Büche Heister, Eichen und an-
der nemblich Ruethen und Waeß Holtz
ohngefährlichen 209 Morgen.

Der Gelenbergischen Börde oder Gohe Holtzung

Die Oberen Berge gehen an beÿ dem
Eberholtenser Felde boren der Wüsten
Dorff Stedt Abbensen, boren der Sibbeßer,
Westfelde, Dieckholtenser Feldtmarckte
her, die Dehnen nieder, nach den vielen
Wegen, von den vielen Wegen nach
dem Kieff Holtze, da die Sieben Dörffer
mit den Ebenholtenser streitig ste-
hen, von dem Kieff Holtze vor dem Eber-
holtenser Holtze den Abbenser Berg
wieder zu.

Hat alte Eichen Stuken, Büchen Bäume,
und Heister, Wißelbern Bäume, und
alle beÿ Underholtz zu Gerden und
Waesen;

Hierein gehören Sibbeßen, Westfelde,
Petze, Wrißbergholtensen, Seggeste,
Breinem und Allmstidt.

161 Die vom Wrißberge zu holtensen gehören
darmit ein gleich einem Ackermann von
einem Meyërhoffe, dem Closter St. Michael
binnen Hildesheim zu ständig, und bey
die Pfarre zu holtensen gehörig, gibt
davon Jährlichen an das Hauß Wintzen-
burg ad tempus dienst Geldt 6fl.

*NB: Wie die von Wrißberge in die oberen
Berge gehören*

Jst Anno 79 nachgemeßen und befunden
1640 Morgen

Die niederen Berge, darauff gehören
die vorbenambten 7 Dörffer also Sib-
desen, Westfelde, Petze, Seigeste, Brei-
nem, Allmstidt und Wrißbergholten-
sen, auch die von Wrißberge, gleich
wie in die Oberen Berge.

*NB: Item in die Niederen Berge auff
gleiche weisen*

*NB: Vertauschung der Forst mit denen von
Rehden in Oberen und Niederen Berge*
Die Forst über diese Holtzung seyn
ehemahls bey der Bischöffe Regierung
an das Hauß Wintzenburg von denen
von Rehden zu Rehden durch Wexelung
eines Koet Hoffes und einer Hueffen
Landes und Fischereyen auf der Leine
verbuchet worden, gehen an boren Sib-
beßen auf den Hildesh. Walde da der
Heiligen Stock gestanden den Voerst wegck
entlang, biß an den Sünder von dem Sün-

- 162 der heran, biß an die Petzer heide, ferner an die Mühlen Breiden und biß an den Rottberg zwischen dem Sünder und Rottberge her in die Boester, die Boester zwischen dem Toeßmer Berge und Petzer Bruche auff an das Wildthuen, an den Wildthuen auff, auff den Keller an der leidt auff den Voerstwegck endtlang biß an das Sprach Holtz, vor dem Sprach Holtze her, wieder hinder den roden Weg her, boren der vom Steinberge Teichen über, vor der von Breinem und Allenstidt Mergel Kuhlen her, alles boren der Allmstedter, Petzer und Sibbeßer Acker und Veldtmarckten endtlang wieder an den Heiligen Stock über Sibbeßen vor den Hildesheimischen Walde, haben ohngefährlichen morgen zahl 1540 Morgen.
- Der von Sibbeßen heiligen holtz ohngefähr 12 Morgen
- Der von Segeste heiligen holtz ohngefähr 33 Morgen.
- Der von Allmstede heiligen Holtz ohngefähr 30 Morgen
- der von Breinem heiligen Holtz ohngefähr 20 Morgen
- der von Ostrum Holtz der Meinthall genandt, hat ohngefährlichen 90 Morgen
- 163 Der von Steinberg zu Bodenbug Holtzung, das VollPetzer Holtz genandt, hat den Anfang an der Petzer Heide vor der Nolten auff an dem Rottberg, vor dem Rottberge breyden endtlang biß an das Petzer Bruch, den Sieben Dörffern zu gehörig, vor dem Bruche endtlang, biß an den Wrißberg, von den Wrißberge endtlang biß an

den Floßbach, und ferner vor dem
Wrißberge auff in das Lange feldt,
vor dem langen Felde nieder an das
Vollpetzer Wiesche und wieder an
die Petzer Heide, hat Eichen und Bu-
chen Baum Holtz, auch Heister und von
aller Ohrt Unter Holtze, Morgen Zahl
ohngefährlichen 220 Morgen.

Noch haben die von Steinberge der Or-
ther Holtzung, alße der Sülberg Rote-
wegck und Sprach Holtz, der Anfang
am Tiederer Holtze beÿ St: Marga-
rethen Recke und dem Acker gegen
Jllmi Clauß Mühlen her nach dem lan-
gen Felde auff, an der Sieben Dörffer
Holtzungen auff, an das Tiederer Holtz,
auf die Egge, die Egge vor dem Tie-
derer Holtze nieder an St. Margarethen
Acker, hat ungefahrlichen der Sül-
Berg 210 Morgen.

164

Eichen Baum und Unter Holtz.
Der Ruheweg ungefahrlichen 114 Morgen
Das Sprachholtz M. ungefahrlichen 100 Morgen
über die 2 Öhrter Holtzes haben die
von Steinberge ihre eigene Forst, Jllmus
M. G. F. und Herr hatt die Jagdt sambt
Unter und Ober- Gerichten, die von Stein-
berge seÿn der Jagd halber streitig,
mann gestehet ihnen aber da nichts.

Das Zellenstedter Holtz, gehöret Har-
men Ruscheplatten, und den Leuthen
daselbst, Hauwen, und Huiten-
de hatt auch Ruscheplate die Forst,

das Hauß Wintzenburg aber Unter
und Obergericht darüber, sambt der
Jagdt, gehet an über Zellenstedt, beÿ
dem Adenstidter Heiligen Holtze auf,
an den Adenstedter Berg und vor den
theilungen nieder auff der von Sacke
Feldt, und ferner an der von Grae-
ffel Holtz, vor der von Graffelde
165 Holtze nieder, wieder auff das Zel-
lenstedter Feldt vor dem Felde auff,
wieder an das Adenstidter Heiligen
Holtz, hat Eichen und Büchen auch Hespern
Baum Holtz, Ruhten, Waasen, und also
von Allerhandt unter holtze undt
ohngefährlichen nach dem Überschla-
ge 302 Morgen.

Das Adenstidter Heiligen Holtz, liegt
wie hiebeÿ dem Zellenstedtschen Hol-
tze vermeldet, vor dem Holtze auff
biß an die Hoche vor den Adenstedter
Felde, hat Büchen Bäume auch Hei-
ster Holtz und nach dem Überschlage

46 Morgen

Armsüler Heiligen Holtz liegt kurtz
über dem Dorffe hatt Büchen Bäume, Jun-
ge Büchen, Heine Büchen, und Hespern
Holtz, und auch Under Holtz, morgen in
den Anschlage 15 Morgen.

NB: Der von Stockheimb hat das Holtz verhau-
en und dafür an die Kirche ein benam
Kauff Geldt gelobet, aber annoch nicht zahlt
muß also von den Pfarr Herrn und
Alter Leuthen gefordert werden.

Graffelde

Der Dorffschafft Graffelde Holtz gehet an boren ihrer Feldtmarckte, vor dem Zellenstedter Holtze auff, biß an der von Sacke Feldt marcke her, nach dem Holtenser Berge, den Holtenser Berg endtlang, wieder auff der von Graffelde Feldt, hatt Eichen- und Büchen Baum Holtz, auch Junge Büchen Heister und allerley Underholtz von Ruhten und Waasen, helt ohngefährliche 690 Morgen.
Der Dobusch genandt der von graffelde Heiligen Holtz liegt in der von Graffelde beschloßen Feldmarckte hat etzliche Eichen Alte Bäume, Büchen und Espen Heister und Unterholtz, als Ruthen und Waasen ungefehr 28 Morgen.

Hartla

Das Hartla, Graßer und Netzberg sambt den Lotberge, darauf gehören 7 Dörffer, alse Gaste, Netze, Woltershausen, Armsüll, Seelem und Harbarnsen, gehen an auf der Halbe boren dem Closter Acker vor Jllmo Ertauscht, vermöge eines Vertrages über dem Graster und Netzer felde her, über die hundertdiener, über den Selemer Felde und den Lotberg her, wieder über die Heüber dehnen bis an das Sehlemer Hiligen Holtz und in die Hannecke, auß der Hannecke in den Forst Wegck, den Vorst Wegck endtlang über der von Lamb-

springe Hartlaher wieder auf die
Helle, hat Etzliche Eichen Stucken, auch
Eichen und Büchen Heister und allerley
Under Holtz zu Ruhten und Waesen,
morgen Zahl 660 Morgen.

Das Selemer Heiligen Holtz liegt zwi-
schen den vorbenambten Holtze, dem Waa-
se Holtze und Seit berge, mit Eichen
undt Under Holtze bewachsen 29 Morgen
Graster Heiligen Holtz ahn Eichen und
Büchen 34 Morgen

In diesen Gehöltzen hatt Jllmus M.

G. F. Herr die Mitthuede in
Mast und Laub und Graß, mit Kü-
hen Pferden und Schweinen J. F. G.

168 aber laßen dar keine Kühe oder
Pferde aber die Günsten Rinder und
Schweine itzo eintrüben und Hörde
Ruthen nach Gelegenheit darauß
hauwen p.

Evensen

Die Evenser Ohwe ligt zwischen lüt-
ken Ille und Evensen Veldtmarckete
hat ungefehrlichen 81 Morgen.

Der Tottenbergck ligt zwischen der
Evenser Lütken Ille, und Wollersen
Veldtmarcken an den Schnitberg rüh-
rende, und ungefehrlichen 85 Morgen

Der Schnittberg grentzet mit dem
Tottenberge zwischen der von Wol-
lersen und Evenßer Feldtmarcke,
biß das Selemsche Heiligen Holtz,
hatt ohngefehr 75 Morgen

Die Evenser Ohwe und Schnittberg, wie auch tottenberg haben Eichen und Büchen Baum Holtz, dann allerhandt Unter Holtz auß beschieden der Tottenberg wird stedts gehauet.

169 Das Wollersen Holtz gehet an über der von Wollersen Acker an den Lambspringischen Hartla auff, und über die Ecke biß in den Steinwegck, den Steinwegck entlang in den Hannecke wieder, biß in das tallen Lohe wieder auf das Wollenser Feldt, Hat Eichen und Büchen Heister auch allerhandt Sorten Unterholtz demnach es geheget, und ungefehrlichen 140 Morgen. In die vorbenambten Holtzung, also die Evenser Ohwe und tottenberg gehören die zu Evensen, lütken Ille auch Junkeren und Einwohneren zu Bodenburg doch derogestalt, so viel Platzes der Dorffschafft Evensen zu geweßen wird, in Underholtze, so viel wird auch den Junkeren und Einwöhneren zu Bodenburg zu geweßen, die theilen dann den Platz unter sich.

In den Schnittberg gehören Bodenburg und Evensen, immaßen hie Oben bey der Eveßer Ohwe und tottenberg angezeigt worden ist.

170 In das Wollersheimbsche Holtz gehören Evensen, Wollersen und Bodenburg werden die theilungen auch gegeben in dem Holtze alße Oben gemeldet. Denen von Steinberg aber ist zu keiner

zeit, auß diesen vorbenombten Hotzungen Überholtz zu Gebeütten, darauß gewiesen oder gefolget worden, gleich wie andern Dörfferen geschehen, wie Eylert Steven, der die Forst über 30 Jahr bedienet beständig und seine Successoren berichtet, und noch berichten, aber auf bitte des Rades und zu einem Schlitten die Brau Pfannen damit zu fahren, ist zeitig woll eine Büche erlaubt, aber gahr selten, wie es dann die Interessenten nicht zu laeßen wollen.

171 Zu mercken, daß das Closter Lambspring wegen seiner Meyer und Zinß-Leuthe zu Evenßen, Lütken Ille und Wollensen neben diesen Dörfferen mit den von Steinberg zu Bodenburg uns Einwöhneren daselbst lange raume Zeit dieser Holtzung halber in Irrunge gestanden, Es ist aber in Anno 1560 durch die Fürstl. Braunsch. darzu deputirte Rächte ein Schriftlicher Abscheidt darein gegeben worden, wie zu Ende des Registers N. beschrieben zu ersehen.

Neüwe Hoff

Der Dorffschafft Neüwen Hoff Holtzung hatt den Anfang vor den Neüwen Hoffer Holtze der Heilandt genanndt, nach den Ahne Palen und an die Wandel Steine vor dem Dalemer Holtze nieder in den Kraßpenthall und ferner vor

den Bercken Berg dem Closter zu ständig, vor den Benecken Berge das Crofethall herüber biß in den Bach, unter dem Sperberge und ferner an des Closters Holtz die Hueffen dehne gendant, und wieder in das Neüwe Hoeffsche Orth Holtzes der Heilandt geheißten hat Eichen- Büchen und Espen Bäume Holtz und Strauch Morgen
 172 Zahl 310 Morgen.
 Haben noch im Heiligen Holtz, grentzet mit denen von Bockenemb und Dahlem ist Eichen, Espen, und allerhandt Nutzbahr Holtz zu Zaun und Waeß Holztzen 50 Morgen.

Flecken Lambspring

Des Flecken Lambspring Holtzung gehören die Hauwung eines theils dem Flecken allein, anderes theils ist das Closter mit interessiret, auch hatt das Closter die Mitt Huede, in Mast, Laub und Graße, hinwiederumb hatt auch das Flecken die Mitt Huede durch das gantze Closter Holtz, in Mast Laub, und Graße, außgenommen den Heber hat das Closter zu Huedende vor sich allein, biß die Mast Schweine darauß genommen, und die Vestell darin getrieben, mügen die Bürger mit ihren Vaßelen auch Hüeten und den Ohrt betrieben.
 173

Das Hartla hat den Anfang an der Helle an der vorbenambten 7 Dörffer Holtzung das Heidt lahe genandt her, biß an das Wollerheimbsche Holtz den Stein wegck und vor dem Holtze nieder, boren dem Acker her wieder an die Helle, hatt Alt Eichen Stuken und guet Waeß Holtz ungefehr morgen 95 Morgen

In diesem Berge hat das Closter Lambspring seine Theilung gleich einem Bürger.

Der Weßer Berg gehet an oben dem Flecken an der Helle über dem Flecken her, vor den Winckel felde und M. G. F. und Herrn Knicke hinder dem Soder Berge her, wieder an die Helle, hat Etzliche Tilhen Stieffen und Waeß Holtz 73 Morgen

174

Der kleine Master gehet an bey der Mehre an den langen Ackeren den Wintzenburgischen Weck auff beneden den Eggershäusischen Felde und Acker her, in den Wulffes Winkel an Jllmi Knick vor dem Knick nieder wieder an das Winkel Feldt und also an besagtes mohr, hat Eichen, Hespenn, Stieffeln und Waeß Holtz ohngefehrlichen 80 Morgen.

Der Große Master hatt den Anfang in der Burck bey der Ganderßheimbschen Straßen an das Reigershäusische Feldt, benedten den Willen Kampfe her nach den langen Ackeren vor

den Ackeren nieder wieder in das
Herren oder Burck hat Eichen und
Büchen Baum Holtz auch Heine büchen
stecken 120 Morgen

175 Der Veldt Bergk fenget an in den
Wolffes Winckel vor M. G. F. und
Herren Knicke, vor dem Eggerßhäu-
sichen Felde her, an das Reigershüsi-
sche Feldt, vor dem Felde auff an das
Eyershäusische Holtz, vor dem Kieff-
Holtze endtlang, an die Alten Burgk,
vor der Alten Burgck also der Grabe auß-
weist her wieder an den Wulffes Win-
kel, den Knick darin ein jder Bürger
seine theilung aber wieder nicht, dar-
rin Hünebüchen Stucken und fall Holtz
zu hauwen.

Hatt Eichen weintzig Büchen und Hei-
nebüchen Stucken, und an Morgen Zahl
ohngefehr 395 Morgen

Der Raht oder Bürger haben in diesen
Holtzungen die Forst vor sich, laßen
dieselbe wahren, gleich daß des Amts
Förstern die Inspection Jllmus

Unser Gnädiger Fürst und Herr aber
hat die Jagten, auch mitt Huede, mit
Schweine und Schaaffen in Laub
und Graße dergleichen mit Schwei-
nen in Mast zeiten, doch daß
mann den Armen Leuthen die
Mast und Huede nicht gahr über-
treibt.

Closter Lambspringk

Die Holtzung hat den Anfang über an den Soder Berge nach des Creütz Kampfes Grundt nach dem Eich Holtze, zwischen dem Eich Holtze und Hüeffen Dehnen, auf die Polwege, boren dem Teiche biß an den Sperrbergck der von Neüwen Hoffe Holtze vor dem Sperberge endtlang auf die Croßen thahls Grundt daselbst der Neuwen-Hoffischen Holtzung wendet, wiederumb von dem Croßen thall die Grundt hinan, biß an den thoden Manne, auff Hennings seich über den Berckenberge her, daselbst es sich itzo mit dem Dahlemischen hinder Holtze grentzet, welches vor jenen Jahren vom Closter an sie kommen, von dannen biß auff dem Schleider Bach, von den Schleider Bache vor den Rudischen Holtze herauff hinder den Hagen her nach der Rüder Küchen nach dem Hoeffe zu Jdershausen ferner auf den Pinckerneils Brun, biß an das Spaden Holtz, so nunmehr den von Steinberge, vor dem Spaden Holtze über, biß unter die Lutter, von dar biß an das Bilderlagische Holtz, die Kleine Schleich Grundt und die drifft hinan, biß auff die Großen Schleich Grundt von dannen biß an das Alte Gandersheimbische Holtz, die Schneit drifft heraußer biß auf die helle Mischerodische und Gehrenrohdische Holtzung, an

den Herer, zwischen den Munniehe undt Landtheber, die Alte und rechten Schneide biß an das Gehrenrohdische Feldt über der Clauß zum Mariensteine und ferner über der Gandersheimbschen Heerstraßen her, an das Closter, da der Heber wendet.

In diesem beschriebenen Bezircke des Closter holtzes liegen nachbenandte unterschiedliche Berge, seÿn Anno 84 nachmahlen nach Rudenzahl übergeschlagen, halten ungefehrlich also folget.

178

Die Hülff Dehne hatt Büchen Baum und heister Holtz, wenig Eichen auß beschieden in den Gehegen, die Gehege daselbst so abgekohlet werden, ist mehrentheil Espen Bercken, Soleweiden entzelen Büchen auch Heinebüchen, und ungefehrliche 420 Morgen

Der Berckenberg ist ein Gehege, wann der erwachsen, wird Er in Malter Holtz gehauen, den Schmieden verkaufft und vor das Closter Geldt darauß gelöset, hatt Eichen, Hespern, Büchen, Söllweiden und allerhandt Holtz. In Überschlage 97 Morgen.

Der Braunßhäuser Bergk hat Holtz, gleich der Huiffen dehnen und Morgen Zahl geachtet 200 Morgen

Das Schwartzte Holtz hat Eichen und Büchen auch Heinebüchen Jung Heister und stangen Holtz, und ohngefehrlichen Morgen Zahl 600 Morgen

- 179 der Hoge hage sambt dem lütcken Hartz
 ist Büchen Baum und Heister Holtz ge-
 wesen sonsten auch weintzig Eichen
 und Heinebüchen nunmehr aber faste ab-
 gefohlet, und in Gehege geleget, wäch-
 ses des Orts außbeschieden bercken noch
 zur Zeit weintzig ander Holtz auff
 hatt 746 Morgen
Marien Gehege und Seneckers bew hin-
 ter den Rolffs hagen, so mit Eichen
 trag Bäumen woll besetzt gewesen,
 seÿn zeiten der Schreckenberger neben
 den Hagen gehauwen und verkohlet,
 auch die besten Eichen zu Kopen stüken
 beÿ 100 starck gehauwen, ist von
 allerhandt guhthem Holtze im Gehege
 und hatt 107 Morgen
Der Münniche Heber ist Büchen Baum
 und Jung Heister Holtz, zur Mast
 dienlich, darein stets zu der Hauß-
 haltung absonderlich der Küchen ge-
 hauwen, und an Morgen Zahl 184 Morgen
-
- 180 Summarum nachgemach-
 ter Calculat..... 2654 Morgen
 Das Closter hält seinen eigenen För-
 ster, doch hat U. G. F. und Heer die
 Jagsten, Hochheiten, auch Mitt Huede in
 ihrer Mast, außbeschieden den Münni-
 che Heber, der wird dem Closter gehe-
 get, biß Sie darauß geschlachtet
 haben; doch wird es mit den Win-
 tzenburgischen Amts Schweinen ziemb-
 licher maßen es nach Gelegenheit ge-

halten, daß Jhnen dannach die Mast nicht gahr übertrieben wird. So wirdt M. G. F. und Herren Schaeff Viehe, so woll auff des Closters alse Flecken und umliegenden Dörfferen gehütet, wie von Alters hero gebräuchlich gewesen, und noch, allein die Hirten müeßen Vermüge der Fürstl. Wohlverordneten Holtzordnung gemäß sich verhalten, vor allen dingen beÿ vermeidung der Pöen so dar auff gesatz der Jungen Loeden biß die wieder erwachsen seÿn, schonen und hegen.

181

In Nro: 7 wird weiter beschieben, waß Jllm beÿ F. G. Ampte und angehörigen Vorwerken Hornsen und Hauß Freÿden vor under heute und Weide in Laub und Graeße, auch in Mast Huete in Holtz und Felden, auch Jagden vor Jh. F. G. und derselben Erben Eigenthümblichen alleine zu gebrauchen und zu genießen hatt.

Undt vor erst den Ambt Hoff Haseckenhause ist der Anfang Zwischen M. G. F. und Herren Acker dem Marß Kampe den Waßer und Teiche nieder biß die Mühlen und den Heber, zwischen dem Heber und Schierdenem den Everrohdischen Steich hin auff über die Ecke, boren M. G. F. und Herren Acker die Schierdene genandt her, an der von Everrohda Veltmarke, zwischen des Hauses Wintzen-

182 burges, und der von Everrohda Acker
in dem Halle nieder, über die Allfel-
dieschen Straßen bey den Sandt Graeven
*NB: der henge Ziegen ist wegen M.G.F.
und Herren in Heg geschlagen, darff
neimandt darin hauwen, hat guhte Junge
heister, fol in alten Jahren der von Everrohde heiligen
holtz gewest seyn.*

zwischen M. G. F. und Herren Acker
das Feldt genandt und den Everro-
dischen Felde ahn, zwischen dem Rust-
berge und Hange ziegen nieder zwischen
dem Rust Berge und Everrohda Acker
vor der Haißling hinauff die Schaeffer
drifft an, boren den Wender kempen
her, nach den Sack Walde in die Ebben-
sohlen den Rensteich an biß auf den
Vaste wegck dem Vastewegck auff
dem Heimbe Berge nieder bis an den
Nienser Ohrt, boren Horrensen, zwi-
schen M. G. F. und Herren Acker,
den Nienser Berg genandt und der
von Woltershausen Acker und Felde
her, an das Graster Feldt zwischen
M. G. F. und Herrn Acker und Wie-
sen zum Vorwerke Horrensen gehö-
rig und der von Graste Felde her, in
den Wulffes Winkel vor den Knick,
vor den Knicke an das Ambt Wintzen-
burgck gehörig nieder in das Win-
kell feldt an den Soderbergck zwi-
schen den Soderberge und den Graster
Acker her, die Helle auff, an der von
183 Lambspring Knick zwischen dem Soder

berge und Lambspringischen Knicke her-
 nieder in das Winkelfeldt, an M.
 G. F. und Herren Knick, und wieder-
 rumb vor dem Knicke her, in den
 Wolfes Winkell vor der von Lamb-
 springe Holtze der Lütke Maßer ge-
 nanndt, und Felde und Veltberge auff
 in die Alten Burg, zwischen der
 Alten Burg und Lambspringischen
 Holtzung her der Veltberg genandt,
 biß an das Eÿershausische Holtz, bened-
 den den rohden over in die Grundt,
 duie Grundt zwischen der Alten Burg
 Eÿershäüsischen Holtze nieder an
 die Lieseckenburg, den Beck nieder
 bis in den Furth zu Ribbenrohda, aus
 dem Furthe hinan dem Knick hinan über
 den Ribberohda teiche her, biß an die
 Landtwehr, für dem breiden Hauffe
 den Knick für den breiden Hauff auff
 bis auf die Egge, den Knick hinunter
 vor die Landtwehr zu wenden im Dam-
 wedell die Landtwehr von dem Damwe-
 dell auff die Ecke, und ferner die
 Landtwehr nieder auff die Leine, die
 Leine nieder umb M. G. F. und Herren
 Wiesen Meinischausen herunter dem
 Hauß Freÿden zwischen der von Lüt-
 ken Freÿden Acker und Bockers Wi-
 sche in dem Bach hinauff, und ferner
 zwischen M. G. F. und Herren Acker
 zum Hauß Freÿden gehörig, der alte
 Brandt genandt, und Lütken Freÿden
 Acker auff durch den Bonen Winkell,

an M. G. F. und Herren Holtz, das schöne Feldt geheißen, vor dem Schöne felde und Freydischen Acker her, biß auff Lütken Freydischen Heiligen Holtz, zwischen dem Heiligen Holtze uns schöne Felde wieder auff den niederen Teich, dann beÿ dem Teiche und Bache jegen den Heber auff wieder an die Mühlen. Die zu Lütken Freyden mögen aber von ihrem heiligen holtze beÿ dem Teiche und vor dem Schöne felde auff, auff den Huitte Kampfe welches dreisch und Öde Acker ist, undt nicht im Holtze Huitten, biß an die Grundt beÿ der Sandt Stein Kuhlen.

In diesem vorbenambten Bezirck ligt das Hauß Wintzenburg sambt dem Amt Hoffe Haseckenhausen und den beeden Vorwercken Horrensen und Hauß Freyden, sambt dem Acker Baw vor allen dreÿen Vorwercken, wie hernacher beschrieben wird, Jh. F. G. haben auch nicht allein Huitte und trifft, besonderen Ober und Unterge-richte, Jagdten und alle Fürstl. Hochheiten,

Es liegen auch Wüeste Dorffstedt in diesem Bezirck.

Ribbenrodt die Wüeste Dorffstedt liegt in der Alten Burgk grentzet an der von Eÿerßhausen Holtzung ist Holtz und Weÿde und kein Acker.

Ollensen liegt benieden unter dem Hauß Freyden, ist Weide, der Acker ist unter M. G.

F. und Herren Acker vor dem Hauß Freyden, mann weiß aber nicht wie viel.

186 **Länderey oder Acker gebüte zum
Amte Wintzenburgck gehörig
und Erstlich**

		Morgen	Ruhten
	Hasekenhausen		
	Der Wildenkampf auß der Landt mehr ins Südoesten belegen 1/8 Meile vom Hoffe hatt	22	-
	Der andere Willekampff dieser seit der Landtwehr belegen, auch ist Ost Süden 1/8 Meile hatt	24	-
Jst Zehnbaar	Von dem Closter St: Godehardi wird der Zehendte auß diesen 46 Morgen gezogen die Horst vom Ambt Hoeffe nacher Allfelde auf eine halbe Meile weg ins westen auß der Wintzenburgischen Veldtmakete belegen, ist Wild Landt, kann aber nunmehr in seine Ahrt bestalt werden, hat Jst dem Landes Herrn in Allfelde dem Pastori zu Everrohda und den Kapelern Zehendtbaar	20	-
	Summa des Zehnt bahren Landes	66	-

	Länderey in diesem Felde so nicht zehendt pflichtig	Morgen	Ruhten
	Das große Burgfeldt gegen dem Ambt Hoffe ins Oesten erstreckt sich nach dem Ochsen thall hat Morgen	59	-
	Die weite Das kleine Burgfeldt auch ins Oesten belegen, biß unter die Wintzenburg, hatt	-	105
	Jst die Weitte Der Kampf Landes das Koet Feldt geheiß, hatt seinen Anfang kurtz über dem Hoeffe bey der trencke biß an den Rustberg, helt	25	-
	die Weitte die 4 Morgen Landes unter Wintzenburg bey den Kir- sebiren Garten, seyn nicht mehr Arthafftig	-	80
		116	-
		-	28

	Das Andere oder	Morgen	Ruhten
	Das Südt Feld über dem Langen Hoffe erstreckt sich biß in den breiden Hop die Landtwehr und hat in einem Kampfe die Weite des Orts ist auch zugerodet, und kan noch mehr Landt mit Nutzen gemachet werden	300 -	- 225
	Das Dritte oder hatt Länderey der Maß Kamp und die Schierdene haben den Anfang vor dem Ambt Hoeffe ins Norden an das Everrohdische Feldt. der Marsch Kamp die Schierdene die weitte nach Everrohda Alße in diesem Felde ein Hopfenberg gewesen und Verwüsten vor der Schierdene	15 230 ½ -	- - 199

		Morgen	Ruhten
	auf Recken zu geordnet kan vor Meßens, die Summa nicht recht gemacht werden.		
	Länderey oder Acker Gebeüw vor den Vorwerke Hornßen Das Erste oder Die Graster Heide liegt ins Oest Süden hat die Weite Der Wolff Winckel liegt gegen dem Hoeffe in das Oest Süden in die zwer vor dem Knick hatt die Weitte Jst von im frucht bahren Lande in Anno 1625 zugeordnet und aus gepflüget. Auch im Wolß Winkell der Wender Kampf alße Wildt-Landt, so nie zu Ortschafften Lande gebrauchet oder in seine Arth gepflüget gewesen ist zu Ortschafften Lande gemacht, helt NB: Unter benandten Lande seyn gelegen 3 Morgen gehören an die Kirche zu Graste gibt der Morgen wann es trägt 2 H. ist das 3 ^{ten} Jahr alße Brack-frey	24 ½ - 170 ½ - 22 18	- 353 - 157 - -

	Morgen	Ruhten
<p>Das Andere oder der Nienßer Bergck liegt gegen dem Hoeffe ins norden biß an das Woltershausische Feldt hatt Ruhten lang Die Marsch über dem Hoffe sambt dem Stein Kampfe ligt Suitwest, biß vor die Anewelden hatt die Weite Also in diesem Felde zu gerohdet, Schwie- chelt auch über 20 Morgen liegen laßen, so hinwieder beartet, müßen die Felder von Neuen gemeßen werden</p>	<p>66 - 177 -</p>	<p>- 194 - 234</p>
<p>Das Dritte oder Das Gelbenbergische Feldt liegt gegen den Hoeffe in das Süden, von dem Hoffe nach dem Knicke, vor dem Knicke auff nach dem Gelenberge hatt Vom Hoffe der Garten Kampf vor der Alten Wintzenburg in das Suit Westen hatt da hat Schwiecheldt abermahl lie- gen laßen so wieder ausgewiesen und gepflüget</p>	<p>200 - 20</p>	<p>- 252 -</p>

	Länderey oder Acker Gebeüte vor dem Hauß Freyden	Morgen	Ruhten
	Das Erste oder der Alter Benandt mit den Ollenßer breÿden liegen gegen den Hoffe ins norden hatt die weitte die Ollenser Breite Der Rodenberg liegt gegen den Hoeffe ins norden die Weitte	47 - 1 ½ 52 ½ -	- 211 - - 111
	Das Zweÿte oder die Breite über dem Hoffe die Schilthorst und Knicke auff nach den meinshausischen Berge, liegt ins Suit Osten hatt die Weitte der meinischeüsische Kampf ligt Ost Süden bis an den Endes des Kam- pes uff die Leine, helt die Weitte Jst also weit verbeßert, daß es beÿ 100 Morgen	44 ½ - 30 -	- 110 - 191

Das Dritte oder	Morgen	Ruhten	Fuhder
Der meinischheüsischer Berg liegt gegen den Hoffe in Ost Süden, helt die Weite	20 -	- 110	
die Breite die Spanstette genandt liegt gegen dem Hoffe in Süden nach dem Hause Freýden hatt die lenge vom Hoffe	53 -	- 100	
An Eich berge zugerodet	8	-	
Wiesenwachs zum Ambte Wintzenburg gehörig			
der Lange Hoff kurtz unter Hasekenhausen	19 ½	-	-
davon ungefehr zu Arnen dienst Fuhder	-	-	25
die Wische in breýden Hope ungefehr	4 3	- -	5 6
des Hoeffmeisters Seich			
Aus der meinischeüsischen Wiesen	47 6	- -	74 6
Auß der Ollenser Wiesen	1 ½	-	2
die Becker Wiese	22	-	26
von der Esemker Wiesen			
2 Wischen in breýden Hope beý der Landwehr, so vor dehm der Voigt gehabt, noch andere Sieke so gleichfals der Hauß Voigt gehabt			
Unter dem Hauß Freýden eine kleine Wische			

Hornsen	Morgen	Ruhten	Fuhder
Hornsen unter dem Hoffe 8 Morgen seyn nunmehr verbeßert, und funden, der Wolfes Winkel 15 Morgen, ist von Lande so weit liegen plieben, daß es bey 36 Morgen gewesen, davon nunmehr zu Ahrthafftigen Lande gemacht morgen, ist sauwers Graß und mans viel trucknet, das meÿerns und machens neulich würdig, zwischen dem Lande.			
Summa			
Thomas Hewe von Oldenrode Noch Graß oder Grommen, auß der Esemers wische	-	-	4
Garten des Amts Wintzenburg und zu den Dreÿen Vorwerken gehörig			

Haseckenhausen	Morgen	Kuhland
<p>der Garte hinter dem Scharffstall ist ein Baum und Küchen Garten, darein Braun Kohl, Erbsen Bohnen, und allerhandt dienliche Sachen zur Küchen Vort gezogen darein seÿn noch Obst Bäume be- findlich Hopffen Garten zue oder vor Ha- seckenhausen p.</p>		
<p>Hopfen Garten vor Hornsen Vor Hornsen da die Stangen auch das Volck angewiesen ist, vor die- sem vor Jllm kein Hopfe oder Weiß Kunst Kohl. Grab Rühben noch Rübesahmen gebauet, daselbst ist ein Hopfen bergck hart vor dem Hoffe gemacht, die Ländereÿ dem Ambte vor diesem nicht 3 Pfenni bracht soll noch weiter zu gemacht werden.</p>	<p>78</p> <p>2</p>	<p>-</p>

<p>Garten darein weißen Kunst Kohl gepflantzet Vor diesem ist der Kohl auf das Ahrthafftige Land gesetzt, wie nun der Kohl so bald nicht zeitig worden, daß mann den recht abgenutzt, und das Landt, daß es Früchte tra- gen wieder bestellen mögen, son- sten die Kohlstöcke auch Blatter weg- ken weffen, ist dem so weit nach- gesonnen, daß dazu absonderliche Garten genommen, und gemacht, gestalt Jahrs wann die Pflanzung gerathen, zum geringsten 5 oder 900 Schock gesetzt, und ist auch dar- um mehr Hopfen an die Alten Wintzenburg und Horsen gelegt, Es seÿn auch die Kohl Gartten um der Ahrt willen an dreÿ unter- schiedlichen Orthen, daß ein Gar- te alle Jahr ruhen und mit anderen Saamen kann bestel-</p>	
--	--

let werden, und seÿn die Gärten also genommen: daß die Megde die Blatter und Kohlstöcke, selbige den Milchenden oder Meste Kuehnen füglich woll vortragen, und damit noch güeter Gelegenheit Fütteren können.	Morgen
Der Erste Gartte hinter dem Schweine Hause daranne ein Hopfenberg	6
In dem Küchen Garten	1
Über den Schleiffmühlen und Eggers Garten	5
Der meine Garten auf beyden Seiten des Flußes des Apenbruns hat ohngefehr 9 Morgen davon	6
Hornsen da mann das Vermögen an Volcke Hauß Freÿden	

<p style="text-align: center;">Schäfferey zu dem Ambt Wintzenburg</p> <p>Die Schäfferey kann von dem Haußhalter darnach der beschaffen, und eher einen Schaffmeister angeordnet, gehalten werden; Es vermag sonsten das Alte Erb-Register, daß insamdt mit Knechten und allen über nicht gehalten worden Alse nun den Knechten Jden 100 gehalten, wehren in der besatzung 1000 geblieben, und hette ein Knecht vom Ambte die zu zucht auß bescheiden etwann 250 des Jahres zu huiten, da er gerne 7 oder 800 in der Pflege halten, so were auch zu bedencken, daß die Schaffe an gebührende Orte, Sommer zeiten an die Örter, da daß meiste Landt verordnet, daß von dem Ein haber des Amts wird in Acht genommen werden, der von dem Ambte alleine die milchenden Kühe, und vor den Vorwercken keine mangelt</p>	<p style="text-align: center;">Heüpter</p> <p style="text-align: center;">1600</p>
---	--

<p>also der Länderey an dem Kuehe und Sommer miste: daß nun dem Poste mit dem Miste geholffen, auch Winters zeiten bey die 4000 Schaeffbeister unter und gehalten, darauf ist, wann das Landt erstlich in Frieden wieder gesetzt woll zu gedencken.</p> <p>Sonsten ist der Bereich, daß es mit dem Schaeff Viehe gehalten.</p> <p>Mit dem Schaeffmeister ist gesatz auf Sechs Knechten den ist Jdem 100 Heübter außgewintert, also Schaffe</p>	Heüpter												
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">tragenen</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">50</td> <td style="width: 10%; border-left: 1px solid black;"></td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>güste Viehe jährigen und Häm-</td> <td></td> <td style="border-left: 1px solid black;"></td> <td></td> </tr> <tr> <td>mel</td> <td style="text-align: right;">50</td> <td style="border-left: 1px solid black;"></td> <td></td> </tr> </table>	tragenen	50			güste Viehe jährigen und Häm-				mel	50			6
tragenen	50												
güste Viehe jährigen und Häm-													
mel	50												
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">So es mögliche geschehen</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">}</td> <td style="width: 10%; border-left: 1px solid black;">Schaffe 30</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>muß mit den Knechten also</td> <td style="text-align: right;">}</td> <td style="border-left: 1px solid black;">Lemmer 30</td> <td></td> </tr> <tr> <td>gehandelt werden</td> <td style="text-align: right;">}</td> <td style="border-left: 1px solid black;">Hemmel 40</td> <td></td> </tr> </table>	So es mögliche geschehen	}	Schaffe 30		muß mit den Knechten also	}	Lemmer 30		gehandelt werden	}	Hemmel 40		100
So es mögliche geschehen	}	Schaffe 30											
muß mit den Knechten also	}	Lemmer 30											
gehandelt werden	}	Hemmel 40											
<p>den Sommer kann die Zucht den Knechten woll gegönnet werden, sollte aber den anderen Lämmeren die Weide damit verkürtzet werden, müßen Sie von den Knechten weggenohmen, und ander Ortter unterbracht werden.</p>	100												

- 199 1. die milchende Schaeffe und von einem Knechte wer nun die Wintzenburg und Ampts Hoeffe, Haseckenhausen den Sommer über und so weit mann die Weide vor den rechten Dörfferen Wetteborn, Lütken Freyden und Everohda ablangen kann, und ist daselbst auch das Horde Lager.
Da werden auch die Jüngste Lemmer und in einem Hauffen durch einem Sommer Knecht geweidet und mitt belegen.
2. Der Versiehet die Jährigen, hat seine Huete Winter und Sommer vor dem Hauß Freyden und nechsten Dörfferen so weit Er die ablangen und Betreiben kann.
3. der wartet der größten Jungen Lemmer werden Sommers über und ungefehrlichen umb Martini so lang es möglich geschehen in der Gehlenbergischen und niederen Börde vor den Dörfferen und Holtzungen geweidet, damit und ist von 1 morgen 1 fl. geben worden, und mehr aber 2 fl.
- 200 4. der hüter der Hämme werden vor dem Vorwercke Hornsen, auf des Closters und Fleckens Lampspringck auch den umliegenden Dörfferen gehütet, so weit und ferne Er die belangen.
Wann auch vor den Winter vor den Vorwercken Hasekenhausen, Hornsen, und Hauß Freyden und ohngefehrlichen umb Martini der Acker bemistet und zugelegen ist, so werden die tragende Schaeff und Häm-

mel hin und wieder in dem Gericht Wintzenburg gehütet damit man die Weide vor den Fürstl. Vorwercken biß auff den Winter verschone.

NB: *dieser punct ist guht vor die Unterthanen* dann Jllmus M. G. F. und Herr hatt im innerlichen bezirke des Hauses und Amts Wintzenburgck mit dem Schaeff Viehe der Hüete vor allen Dörfferen, da man die belangen kann, doch daß man den Armen Leüten auß ihren Korn, Wiesen und Heg Äugeren und Jungen Loden, sonst abgefressen werden, verbleiben muß.

NB: der Acker alle bemistet und gelegen vor den Vorwerckeren ist auff die
201 zeit in 40 Jahren gewissen nicht geschehen, kann auch nicht seÿn, dann die Sommer Felde Groeß und nunmehr die morgen Zahl weiß Kunst Kohl Landt zu gemacht, darein des Hörde Lagers oder Schaeffmistes zum höchsten von nöhten, von dem, und wie die nützlichen gebrauchet, davon ein künfftig und praxin weiter.

Bericht von den anstoßenden Schöffereyen an daß Vorwerck Hasekenhusen.

Das Closter St: Michael in Hildesheimb hatt in alten Jahren eine Schöfferey vor dem Dorffe Everrohda über die Robberhauser Veldtmarckte gehabt und davon an das Ambt Wintzenburgck Jährlichs geben 13 gr. 2d.

Jst abgethaen; und hatt.

Gleichfals

Das Dorff Lütken Freyden, hat eine
Schäfferey vor dem Dorffe gehabt,
und an das Ambt verzinset Jahrs

202

mit 1 fl. 12 gr. 4 d. ist auch wieder an das Ambt genohmen, und mü- ßen die Leüte auch ihre Schaeffe, und waß Sie deren außwinteren, Sommers dem Ambte auff dem emmer und in die Hörde thuen. Schweine nach dem Alten Re- gister seyn gehalten und ist der Anschlag auff darunter	Heüpter
Behr Schweine	4
Vercken Mütter	40
Große Vaßel	220
kleine Vaßel	45
Fickelen, und aber wenige	120
Summa Heüpter	430
NB: daß in mast zeiten vor die Vaßel zu huiten plieben der Rust und mollen bergck so den Everrohdischen in der Nähe, und im Ein treiben also mit genohmen, daß das Ambt der wemtzig genießen mügen und	

203

darumb also den Vaßelen zu geneiget
Gleichfals hat mann mit den Vaßelen
im Sackwalde gehütet, der vom Ambte
mit mast Schweinen nicht betrieben, son-

sten hatt Jllmus gehöriges Interesse daranne wie berühret, da Ackenhäuser Holtz ist in der Nachmast zu allen zeiten mit den großen Vaßelen mit geführt.

Und weilen nunmehr eine eigene Mühle auff dem Hoffe, breÿhan, bier, und Brandtewein bebrauet, kommen insambt, mann es das geleckte woll gehalten werden, daß Zahle Michaelis woll 800 Heüpter

Kühe Viehe	Heüpter
Kühe Viehe Jung und Alt ist der Anschlag auff	400
Anno 1624 Misericordias Domini ist befunden	296
Summa perse	
Hatte sich aber besage des gehaltenen Registers verbeßert, gestalt zu sehen daß besagte 400 Heüpter wohl zu halten dann der Gebrauch	

204 gehalten, daß alle milchende Kühe zur Wintzenburg Winter und Sommer pleiben, zu Hornsen die Großen Rinder da der Hoeffmeister und Voegt ihren eigenen Kühe Hirten gehalten, die Rinder aber seÿn auff dem Hartz, da daß Ambt eine eigene Weide geschicket, daselbst bis Bartholomæi gehuitet, inmittelst das Graß vorden Reken und Huitte alle vor frembd Viehe gewesen.

Hauß Freyden, daselbt seyn die
Jährigen Kälber, und waß zu rücke
plieben, daß nicht nach dem Hartz
können getrieben werden, gewei-
det, darunter dann des Amtmanns
Kühe auch Ziegen gangen, ist vom
Ambte ein eigener Hirte der sein
Deputat gehabt gehalten worden,
und die Weide daselbst genutzet.

	fl.	gr.	d.
Jährliche Gewiße Geldt und Ungewiße Einnahme und Anfangs Dienst Gelder auff F. G. G. ratifi- cation, so viel Jahr gestanden und herbracht Esemke Jährlichs meimerhausen von einer Mühlen Jahrs ein Faß Einbeckisch Bier Nro: 1. 5. 7. Die vom Wrißberge zu Wriß- bergholtensen von einem Mey- er Hoffe Jahrs Jn Allmstedt ein Acker Hoff Meimerhausen gibt Schutz Geldt 157 Schäffereyē können auf ein gewißes verhandet werden zu Jllmi guhtachten gestelt, Erben oder Gefahr Zinse auf den Tag Michaelis vom Al- ten Knicke zwischen Eitzem und Eberholtensen			
	8	10	-
	6	-	-
	10	-	-
	2	-	-
	1	-	-

- 206 Landtzinse wann die wieder richtig N:
 2. Frieding, oder Freyen zinß Nro: 2
 Heger Ziege – N^{ro}: 2
 Hoffzinse
 Herbst Bette
 Kruch Zinße
 Meÿ bette wolb
 Kuhe Miette Geldt wolb
 NB: Rode Zinße an Geldt
 Vette Kühe Geldt
 Öhlie Mühlen
 Holtzings vom Tiedexer Berge
 Opfer Geldt N. Chris. der Raht in Alfelde 2 fl.
Ungewiße Geldt Einnahme
 Zoll oder Geleit Geldt
 Mühlen Zinß
 Sichte Geld
 In den Schutz oder Geleide Geldt
 Von Buttern so verkaufft
 Von verkaufften Kesen
 Bettemundt, 1 Bettemundt ist 5 gr. 2 d.
 Bauwebeliebung von AckerLeuthen
 Von Koetsaßen Bauwe belie-
 bung
- 207 Von den Halbspänneren Bauwe be-
 liebung
 Vom Hörde läger
 Von verkauffter Aschen
 Waldt Zinß
 Von verkaufften Bullen und Kühe Heu-
 ten
 Von verkaufften Hemmel, Schaeffen und
 Lämmer Fellen
 Von verkauffter Schaeffwolle

Von verkaufften Hemmelen
Von Schnitschaeffen
Von verkaufften Kühen
Von verkaufften Rindern
Von Weide Gelde
Von verkaufften Koest Kohl
Von verkaufften Hopfen
Von verkaufften Graab Ruhten
Von verkaufften Rübesahmen
Von verkaufften Weitzen
Von verkaufften Rogen
Von verkaufften Gersten
Von verkaufften Habern
Von verkaufften Erbsen
Von verkaufften Wicken
Von verkaufften Bohnen
Von verkaufften Sempe
Von verkaufften Grammen
Von verkaufften Gerste Grütte
Von Buchweitzen Grütte
Von verkaufften Kirschen
Von verkaufften Epfelen
Von verkaufften Nüßen
Von verkaufften Birnen
Von verkaufften Flachse
Von verkaufften Leinwandt
Von verkaufften Gahren
Gemeine Brüchen und Schläyereyen,
 und Scheldt wordten
Holtz Brüche
Unzucht Brüche
ungehorsahme oder Herrendienst Brüche
 darunter das Stoppel Huieten
Straff von denen so Fürstl. Landt Gerich-

te nicht Gehorsahmet und beÿ ge-
wohnet.

209 Abgekauft dienst Geldt
Dienst Geldt in allen Gohen, wann die
Leüte mit den diensten verschonet
werden möge.
Von Teichen oder Fischen
Von Bier und Breÿhanen brauen
Von der Schweine Zucht
Mast Geldt
den 3 Pfennig so nicht im Gebrauche
gewesen, aber von dem von Steinberge
zu Bodenburg practiciret
satzung Geldt von den Gefangenen
Von Gensen
Von Anten
Indianischen Hünern
Rauch- und anderen Hünern
Von vermieteten Bullen oder Geldt
in Gemeine eingenommen.

Herbst Bete Geldt
Michaelis betaget

verbeßert	veringert		fl.	gr.	d.

		Scheffel	Himbtn
Der zehente in großen Freyden			
hatt Anno 81 getragen:			
Weitzen			
Roggen		3	3
Gersten		22	7
Habern		6	5
Rübesahmen		16	9
Erbsen		-	4
Wicken		1	6
Heiden und Fleßen Lein-		1	-
wandt	80 Ellen		
Värcken Zehendten	4 Stück		
Gänse	3 Stück		
derselbe Zehendt in Anno 82 ge-			
tragen			
Weitzen			
Roggen		3	9
Gersten		21	1
Habern		10	2
Rübesahmen		14	3
Erbsen		-	2 ½
Wicken		1	9
Leinwandt	80 Ellen	1	7
Värcken			
Gense	6 Stück		

	Roggen		Habern	
	Scheffel	Himbtm	Scheffel	Himbtm
Jn Anno 83 hatte der Zehendte getragen				
Weitzen	4	3	-	
Roggen	19	4	-	-
Gersten	5	9	-	-
Habern	20	8	-	-
Rübesahmen	-	2 ½	-	-
Erbsen	1	8	-	-
Wicken	-	6	-	-
Leinwandt halb heiden und halb				
Fleßen 90				
Ellen				
Varken 7				
Stück				
Gense 3				
Stk.				
Rottzehenten in Anno 81 getragen				
Everrohda	1	3 ¼	-	4 ¾
Wrißbergholtensen	1	4 ¼	-	11 ½
Lütken Freyden	3	4 ¾	4	5
Eyershausen	2	8	2	¾
Lamspring vom Hopfen- berge	9	½	8	2
so das Jahr Brack gewesen				
Hopfen Zehendten davon vor	4	4	-	-
Lamspring und Wolters- hausen				

	Roggen		Habern	
	Scheffel	Himbtn	Scheffel	Himbtn
Rottzehnten Ao 82 getragen				
Everrohda	1	5 $\frac{3}{4}$	1	4 $\frac{1}{4}$
Wrißbergholtensen	-	5 $\frac{1}{2}$	1	2 $\frac{1}{2}$
Eyershausen	1	6 $\frac{1}{4}$	2	4 $\frac{1}{4}$
Lütken Freyden	4	8 $\frac{3}{4}$	2	3 $\frac{3}{4}$
Lamspring	-	6	-	-
Hopfen, Lamspring und Woltershausen, Woltersch Rottzehenden in Ao 83	9	2	7	2 $\frac{3}{4}$
Everrohda	-	7 $\frac{1}{4}$	1	5 $\frac{1}{4}$
Wrißbergholtensen	1	$\frac{1}{2}$	-	5 $\frac{1}{2}$
Eyershausen	2	4 $\frac{3}{4}$	1	-
Lütken Freyden	5	5 $\frac{1}{4}$	4	$\frac{3}{4}$
Lamspring	-	-	-	6
Hopfen Zehnten von Lamspring und Woltershausen	9 2	7 $\frac{3}{4}$ 2	2 -	5 $\frac{1}{2}$ -
Anno 81 von Brüggener und Horsmer Zehenden	sch.	h.	-	-
Weitzen	-	1	-	-
Roggen	-	6	-	-
Gersten	-	2	-	-
Habern von Brüggern	1	3	-	-

		Scheffel	Himbtm
	Anno 82 Vom Zehenden zu Meimerhausen		
	Weitzen	-	½
	Roggen	-	5
	Habern	-	4
	Anno 83 von Meimerhausen Rottzehenden		
	Habern	-	4
	Summarum und haben die Ze- henden in Ao: 81 ertragen		
	Weitzen	3	4
	Roggen	32	3 ½
	Gersten	6	7
	Habern	25	9
	Rübe Sahmen	-	4
	Erbsen	1	6
	Wicken	1	-
	Leinewandt 80 Ellen		
	Verken 4 stück		
	Gense 3 stk.		
	Hopfen	4	4

		Scheffel	Himbten
	Summarum und in Anno 82 die getragen		
	Weitzen	3	9 ½
	Roggen	30	8 ¼
	Gersten	10	2
	Habern	21	9 ¾
	Rübesamen	-	2 ½
	Erbsen	1	9
	Wicken	1	7
	Leinewandt 80 Ellen		
	Gense 6 Stück		
	Hopfen	3	6
	Summarum in Anno 83 haben getragen		
	Weitzen	4	3
	Roggen	29	1 ¾
	Gersten	5	9
	Habern	20	5 ½
	Rübesahmen	-	2 ½
	Erbsen	1	8
	Wicken	-	6
	Leinewandt 90 Ellen		
	Verken 7 Stück		
	Gense 3 stk.		
	Hopfen	2	2

Scheffel	Himbtn		Scheffel	Himbtn
		Die zehndten in 3 Jahren, waß sie darin getragen		
11	6 ½	Weitzen	3	8 ¾
92	3 ½	Roggen	30	7 ¾
22	8	Gersten	7	6
68	¼	Habern	22	6 ¾
-	6	Rübesahmen	-	2
5	3	Erbsen	1	7 ½
3	3	Wicken	1	1
		250 Ellen Leinewandt ist 83 ½ Ehlen		
		11 Stück Vercken ist 3 ½ Stück		
		12 Gense ist 4 stk.		
15	-	Hopffen ist	5	-
		Theil Korn zu Grossen Freyden an das Ambt Wintzenburg gehörig ist alle Jahr nicht gleich		

Scheffel	Himbtn		Scheffel	Himbtn
		Jn Anno 81 da die Felder noch wohl getragen der Acker im Stande		
		Weitzen	2	1
		Roggen	30	-
		Gersten	6	1
		Habern	21	4
		Erbsen	-	4
		Wicken	-	6
		Jn Anno 82		
		Weitzen	-	7
		Roggen	19	3
		Gersten	7	3
		Habern	24	7
		Erbsen	1	8
		Wicken	1	1
		Jn Anno 83 hatt der Theil gethaen		
		Weitzen	1	1
		Roggen	18	6
		Gersten	6	1
		Haber	12	1
		Erbsen	-	1
		Wicken	-	9

Scheffel	Himbtan		Scheffel	Himbtan
		Summa thut in 3 Jahren, und mit 3 getheilt, pleibt ein Jahr dem Andern zum besten		
3	9	Weitzen	1	3
67	9	Roggen	22	6 1/3
19	5	Gersten	6	5
2	3	Erbsen	-	7 1/2
2	6	Wicken	-	8 1/2
		Flachß	Roggen	
		Stehende Korn Zinße, so alle Jahr gleich auß geben, und Eingenommen worden.		
		Zoll Kohren von großen Freyden	5	4
		Harmen Sander zu Lütken Freyden	6	-
		Hanß Beyß von Meyerhoffe zu Armsüll		
		Summa	13	2
		Zollkorn von Großen Freyden	Habern	
		ad	13	1
		Harm Sander von Lütken Freyden	5	-
		vom meyer Hoffe		
		Hanß Beyß vom Meyer hoffe zu Armsüll	1	6

Thomas Habern von Oldenro-		
da	11	3
Thomas Habern <u>von Wetteborn</u>	6	-

Summa

Von einem meyer und Koet Hoffe zu
Adenstidt so nunmehr Jonassen Burg-
torffen wiederkaüfflichen vor
1100 Rthl verkaufft ist angenoh-
men worden

Weitzen	1 sch.	8
Roggen	6 sch.	6
Gersten	1 "	8
Habern	5 "	6
Hüner	10 Stück	
Hüner Eyer	3 Schock	20 Eyer

Diesen Meyer und Koet Hoff
alse Fürstl. Lehen, hat Hertzog
Julius vom Jobst Wettensen
Bürgern in Allfelde an sich er-
handelt in Anno 1571

		Scheffel	Himbtm
	Rottzinse an Korn in Ao. 81 haben die getragen und Ersthlichen Roggen		
	Armsüll	-	6 ¼
	Woltershausen	1	6 ¼
	Graße	1	½
	Everrohda	2	6 ½
	Wrißbergholtensen	2	9
	Wetteborn	12	1 ½
	Eyershausen	7	4 ½
	Oldenrohda	1	8 ½
	Lütken Freyden	6	9 ½
	Großen Freyden	8	6
	Seigeste	-	6
	Neüenhoff	-	2
	Breinem	1	3
	Saltzdettfurth	1	6 ½
	Allmstedt	-	6 ½
	Summa	50	2 ½
	NB: über einige Fürstl. Begnadigungs Brieffe seyn fallen Ernst Burchartz Christoph Streuben Förster zu Sibbesten und Breinem		

		Scheffel	Himbtn
	Rottzinse in Anno 82 ist Eingenommen		
	Armsüll	-	1
	Woltershausen	-	4 $\frac{3}{4}$
	Graste	-	2 $\frac{1}{4}$
	Everrohda	3	1 $\frac{1}{2}$
	Wrißbergholtensen	1	1
	Wetteborn	4	3 $\frac{1}{2}$
	Eyershausen	3	6 $\frac{3}{4}$
	Lütken Freyden	9	7 $\frac{1}{2}$
	Großen Freyden	25	$\frac{1}{4}$
	Seigeste	-	3 $\frac{1}{4}$
	Saltzdettfurth	-	4
	Breinem	-	6 $\frac{1}{2}$
	Oldenrohda	-	-
	Summa	49	2 $\frac{1}{4}$
	Rottzinß Anno 83 ist Eingenommen		
	Armsüll	-	$\frac{1}{2}$
	Woltershausen	-	5 $\frac{1}{2}$
	Graste	-	3

		Scheffel	Himbtien
	Wrißbergholtensen	2	1
	Everrohda	1	4 ½
	Wetteborn	4	8
	Eyershausen	4	4 ½
	Lütken Freyden	11	½
	Großen Freyden	17	6
	Segeste	-	4 ¾
	Neüenhoeff	-	5 ¾
	Saltzdettpfurdt	2	3 ½
	Allmstidt	-	-
	NB: von Michael Meÿer ist zu Breinem gerohdet		
	Summa	45	7 ½
	Rottzinß an Habern Ao 81 seÿn Eingenommen		
	Armsüll	-	1
	Woltershausen	1	2 1/3
	Graste	-	2 ¾
	Everrohda	-	9 ½
	Wrißbergholtensen	1	9
	Wetteborn	4	-
	Eyershausen	3	8 ½

		Scheffel	Himbten
	Oldenrohda	-	-
	Lütken Freyden	8	11
	Großen Freyden	14	11 ½
	Segeste	-	4 ¾
	Neüenhoeff	-	5 ¾
	Breinem	-	-
	Saltzdettfurdt	1	11 ½
	Allmstidt	-	-
	Rottzinse Anno 82 an Habern Eingehomen		
	Armsüll	-	6 ¼
	Woltershausen	-	10 ½
	Graste	-	10 ½
	Everrohda	2	8 ½
	Wrißbergholtensen	2	5
	Wetteborn	9	4 ½
	Eyershausen	5	11 ¾
	Lütken Freyden	4	7 ½
	Großen Freyden	8	7
	Segeste	-	6
	Saltzdettfurdt	1	4 ½
	Breinem	-	6 ½
	Oldenrohda	1	6 ½
	Summa	42	-

		Scheffel	Himbten
	Anno 83 Rottzinße seÿn berechnet		
	Armsüll	-	1
	Woltershausen	-	6
	Graste	-	2
	Wrißberholtensn	-	11
	Everrohda	2	10 ½
	Wetteborn	3	7 ½
	Eÿershausen	2	9
	Lütken Freÿden	8	1 ½
	Großen Freÿden	21	1 ¼
	Seigeste	-	3 ¼
	Neüenhoeff	-	-
	Saltzdettpfurdt	-	4
	Allmstedt	-	6 ½
	Summa	41	3 ½
	Wann nun diese Posten nach- geschehen und andere Felle nach- dehm hnzu gesetzt, daß die Summen richtig, was von Rog- gen und Habern eines Jg- lichen dann mit 3 getheilet, ist eines Jglichen Jahrs sein Ein kommen zu finden		

Bauwe Beliebungh

Bauwe beliebung oder Kohr, darumb hatt es die Gestalt, daß alle dienstpflichtige Leüte des Gerichts Wintzenburg Illmo M. G. F. und Herren an das Hauß Wintzenburg Bauw Lebung oder Kohr zu geben schuldig seÿn, auß beschieden etzliche so freÿ Guht allein haben, und keine andern Güeter alße an Höeffe und Ländereÿen darbey etzliche Erbzinß Höeffe, und Ländereÿ an das Closter zum Lambspringe die haben alleine im Dorffe Woltershausen von 2 Erbzinß Höeffen wie bey dem Dorffe vermeldet wird.

Das Closter St: Michael in Hildeßheimb von ihren Häger Höeffen zu Everroda und derselben Closters Erben Zinß Güetern, zu Segeste und Graffelde, wie bey den Dorffschafften und bey denselben Höeffen verzeichnet ist, des Herren Probste und Capitul auff dem Berge von Hildesheim Erbzinß Höeffe und Ländereÿ vor Woltershausen, Netze und Graffelde und Westfelde, wie bey den Höeffen auch verzeichnet ist, auch etzliche Erben Zinß Höeffe und Ländereÿ zu Bethlem. Die Anderen, wann die Männer in Gott den Herren einschlaffen seÿn ihre Wittfrauen oder Erben M. G. F. und Herren von einem Jden

in Gott einschaffenden Hauß- wer-
 de Bauwe- Beliebung schuldig nemb-
 lichen von einem Ackermanne ein
 Pferd negst dem besten ist — 1
 Halbspänner und Koetsaßen Kühe
 negst den besten einen — 1

226

Also und derogestalt, die Erben
 mögen ein Pferd oder Kuhe ver-
 abnehmen, darnechst hat mann we-
 gen M. G. F. und Herren den Köhr
 ein Pferd oder Kuhe zu nehmen
 doch werden die Pferde, so fern
 M. G. F. und Herren dieselben auß
 Gnaden vergiebet den Leuthen gelaßen
 und umb gebürlich Geldt gedinget,
 damit Hochged. meinem Gnädigen
 Fürsten und Herren damit dienen
 können.

Dieweil Jh. F. G. auch zur Wintzen-
 burg /: Gottlob :/ eine Ziembliche no-
 thurfft von Kuhe Vieh haben und Jähr-
 lichs kann zu gezogen werden; will
 gemeiniglichen von den Halbspenne-
 ren, wird woll etwas mehr al-
 se von den geringen Koetsaßen
 genohmen, wie auß dem Amts
 Register zu Ersehen ist.

Danckelsen

NB: Alle die so Heger Guet haben daselbst
 an das Ambt Wintzenburg gegörig
 müssen Köhr- oder Bauwe Beliebung ge-
 ben, ohne gehörige Heger Zinße

Bettemundt

227 Wann ein Mann aus Jllmi M. G. F. und Herren Dienstpflichtigen Dörfferen eine Tochter in der Wintzenburgischen von Adel Dörffer oder außerhalb des Gerichts Wintzenburgck zur heiligen Ehe außsteüret, dann muß Er an das Hauß Wintzenburg geben - 5 gr. 2 d.
1 Albus oder Witten, ist itzo 7 ½ gr.

Hergewehr

Von Jllm Cellm Underthanen im Ambt Wintzenburg und Jh. F. G. dienst Leuthen wird kein Hergewehr gefordert oder geben

der 3 Pfennig

In Anno 1577 ist vor Gerichte von Fürstl. dieneren und alten Mannen auß allen 4 Gohen einbracht, daß der im Gebrauch nicht gewesen, aber das were herbracht, wann einer oder mehr sein Hauß oder Gebeütte verkaufft oder Verlaßen ihren Zollen an gebührenden Orthen außgeben haben, sie ziehen mögen wo sie gewolt.

NB: zu Eitzem ist wegen 3 d. 100 fl. arrest angeleget

Erb oder Hoffzinß

Großen Freyden

228

Holtzungh

Zu dehm hatt es auch im innerlichen Gerichte Wintzenburg mit den Holtzung diese gestalt, daß alle M. G. F. und Herren dienstpflichtige auch der Junkeren und freyen Dörffer

Leuthe und Einwohner haben entweder eigene oder sambt Holtzung, äußern sich nach der Fürstl. Holtz Ordnung richten, wird denselben von den Fürstl. Verordneten Holtz Förstern in solchen der Leuthe eigenen oder sambt Holtzern notürfftig Bauw- und Brenn Holtz in beyseyn der Holtz Geschwohrnen Jeder Dörffer an ihren Orten Vermüge der Fürstl. Holtz Ordnung außgewiesen, die Leuthe geben aber an das Hauß Wintzenburg davon gantz und gahr nichts, aber wo einer oder mehr befunden werden, die der Fürstl. Holtz Ordnung zu wiederer ohne Erlaubniß etwas hauwen, die müßen an das Hauß Wintzenburg abtrag machen; daß die Guets Herren wegen der Holtzung des 3 Stranges an den Gebeüden wölln berechtiget seyn, wird von dem Landtmanne nicht gestanden, wegen des dienstes, so nötig kann Gerichtl. darauf erkandt werden.

229

Die Ruscheplaten zu Meimerhausen und Zellenstidt, haben aber vor sich und ihre Leuthe ihre eigene Holtzung, laeßen ihren Leuthen selbst Holtz außweisen.

Die von Rehden zu Rehden haben boren Rehden vor sich auch ihre eigen Hege, oder Hein Holtze, nehmen gleichwoll mit ihren Leuthen zu Rheden, den von Brügggen und Wettensen auff den Sieben Bergen mit, theilung.

Die von Steinberge haben über Brügggen auch ihre eigene Hege Holtzung, sie gehören aber nicht mit auf die Sieben Berge.

Erbfall

Umb den Erbfall hatt es im Gerichte
Wintzenburg die Gelegenheit; Wann Vatter
und Mutter Verfallen, beede Söhne und
Töchter hinter ihnen verlaßen, daß der jüngste
Sohn, so ferne Er darzu tüchtig, den
Sitz behalten thuet, und die Brüder und
Schwester nach Gelegenheit der Guether,
oder nach Erkandtnuß unpartheyischer Leuthe
ableget, ist der Jüngste Sohn aber nicht
230 düchtig darzu oder deßen will abstehen,
wird woll von den anderen Brüderer
mit ihme umb den Eigenthum gehan-
delt, daß Er einen Abtritt der Gü-
ter thuet, oder welchergestalt die ge-
brüder sich darüber vergleichen kön-
nen.
Seÿn aber keine Söhne oder Töchter dar,
so gebühret der Jüngsten Tochter gleicher
gestalt nach Gelegenheit und wie von
den Gebrüdern vermeldet werden,
der Besitz.

Brandt

Brandt oder Feüersachen wird vor den
Fürstl. Landt Gerichten erkandt wer-
den, dem Anderen vorsetzlichen Schade-
den thuet dem seÿn derselbe thäter zu gelten
schuld so solt es mit dem Brandt oder Feüer
Schaden billig auch woll gehalten worden:
Wann aber ein unversehrlicher Schade
durch verhengnis Gottes de Allmächtigen
umb der Menschen Sünde willen
geschieht, So sollte Jhn woll ein Christen Men-

sche mit seinem Nachbahren nach Gelegenheit Gedult haben.

231

Roß- Dienst

Einnahme Opfer Geldt

Ein Ehrbahr Raht in Allfeldt gibt Jährlichen
Opfer Geldt auff Nat: Xⁱⁱ 2 fl.

Von Verkaufter Aschen

die Aschen so vor deme die Küchen Jungen
und Schließer gehabt, ist in Anno 86
verkauft, und Eingenommen, auch be-
rechnet 4 fl. 5 gr. 3 d.

Schäfferey Weinkauff

Gelder

Alle Schäffereyen der an der Zahl
6 so Jllmo oder Jh. F. G. Ambt
Wintzenburg zu ständig seyn,
umbs 3 Jahr beweinkauffet, und gibt.
Jder, da nicht Jahrs auff ein gewi-
ßes gehandelt 4 fl. thuen 24 fl.

232

Gense

Alle Einwöhner des Dorffes Großen Frey-
den so Gense zu ziehen und halten, seyn
schuldig ein Jglicher vor sich eine Zehendt
Ganß zu geben von Jahren zu Jahren, und
also in Einnahme und Außgabe zu bringen.
Jngleichen alle diejenigen, so vor J. F. G.
Dörfferen auff die Gemeine Bauwet, und
noch bauwen, und Jungen Gense zu zie-
hen, ist Jeder eine Junge Gans beÿ das
Ambt zu geben schuldig, darüber das Re-
gister und Einnahmen zu besehen.
dieselben desgleichen auch Zehendt Hüner
Henning Reichers zu Evensen der habe

Junge Gense oder nicht, muß Jahrs von seiner Hauß Stelle geben junge Gense
Istk. Veist
dieser Posten halber hatt mann sich auf
allen Dörfferen zu erkunden, und eine
Verzeichniße einzulegen.
Zum verkauffe thuen die Einwöhner des
Amts Jährlichen Gense auß vor ein be-
nandtes, ist aber gehaltenen Verzeichniß
darüber zu besehen, so Küchen Termin
233 genandt und wird das Stücke mit 2 ½ gr.
zahlt.
Von Hornsen werden Alte Gänse ge-
halten und Junge zugezogen, waß
die in Einnahme bringen ist Jährlich
zu Registriren.
Vor dem Ambte oder Vorwercke Ha-
seckenhausen seÿn keine Gense gehal-
ten, können aber sichr woll welche an-
geleget werden.
Vor dem Hauß Freÿden seÿn keine
Gense gehalten, also aber die Hünere
dasselbst Jahrs sterben, und eine Ganß
leichter vorzuziehen also ein Huhn,
können der zu gelegt, und die Hünere
geringer gehalten werden. Item
Anten.
Anten seÿn misericord: Domini so
weintzig auf dem Ambt Wintzenburg al-
se angehörigen Vorwercken befunden,
aber so bald angeleget, die sich mit
Nutzen gemehret, und wie die vorzucht beßer
und leichter auff zu bringen dann Hünere und
Gense, iffer nicht zu entrahten.

Jndianische Hünen

deren ist auff den Vorwercken Hornsen und Hauß Freyden gehalten, darüber die Jährlichs gehaltene Viehe Register zu besehen.

Gemeine Landt Hünen

deren seyn auf allen dreyen Vorwerken, so viel mann können gehalten, nach Hoffe geschicket, in der Küchen gebrauchet oder verkaufft, wie mann die am besten zu gemeinen Nutzen bringen und Misericordias Domini Anno 1624 vermüge des Invertaii befunden. Die auff dem Ambte abwer seyn gänzlichen abgeschaffet gewesen, und von den Jagdt Hunden gefreßen, zum Küchen Termine seyn zu gekaufft unterschiedliche, und das Stück mit 19 gr. 6 d. bezahlet.

Rauch Hünen

Jllmus M. G. F. und Herr hat, Jährlichen Rauch Hünen ein zu nehmen und führet das Alte Ambt Buch auf 660 also aber viel neue zu gebauwet, die auch Hünen und Gänse geben, wird nöthig erachtet, daß die von Neuen beschrieben, damit Jhr. Fürst. Gnad. nicht vervortheilet, sonsten seyn und geben von Alters her

	Hünen
Große Freyden	58
Lütken Freyden	20
Everrohde	27
Eyershausen	18

	Wetteborn	19
	Oldenrohde	26
	Nienhoeff	24
	Woltershausen	18
	Adenstidt	51
	Evenßen	17
	Sibbeßen	35
	Großen Jlle	10
	Graste	13
	Seigeste	22
	Graffelde	22
	Selem	41
	Westfelde	35
236		
	Breinem	10
	Lambspring	67
	Bethlem	60
	Barvelde	39
	Wallenstidt	10
	Heinem	7
	Nienstede	9
	Reden	4
NB:	Rauch Hüner zu Langen Holtensen	
	Hoeff Hüner	
	Hoeff Hüner seÿn Jahrs einzunehmen	
	Großen Freÿden	22
	Adenstidt Henning Koch	28
	Sibbeßen	10
	Lütken Freÿden	16
	Meyer Hoeff zu Adenstidt	
	und Koet Hoeff	13
	Großen Freÿden Erben zinse	
	Hoeff Hüner	27
NB:	<i>Langenholtenser Hoff Hüner</i>	

237

Des Hauses Wintzenburg

Grentz und Schneide, so mit und ferne die von Altershero mit Hohen- und Nieder- Gericht und Gerechtigkeiten an das Hauß Wintzenburg berechtiget, und in besitz biß hieher hergebracht worden, und durch den Landtmanndes Gerichts Wintzenburg allemahl erkendt wird. 1578 allermaßen wie dieselbe Grentze oder Schneide in Anno Christi Ein Tausend Fuffhundert und ein Acht und Siebenzigsten Jahre durch den Edelen und Ehrenvesten Antonießen Kreß Fürstl. braunschw. Grentz Hauptmann, und Jägermeistern Ehrenvesten Burcharts damahligen Amtmann zur Wintzenburg neben den Voigten, alße Andreaßen Wolff der niederen Börde, sambt den Gogrefften Jürgen Wildner daselbst, diedrichen Wißmann und Hansen Voigs Voigten der Gelenbergischen Börde, sambt dem Gogrefften Hansen Schmidt daselbst, Hansen Kloet Voigten der Hasekenhäuser Börde und den Grogreven Hansen Arnemann daselbst, dann den Förster Knechten Ludolff Staell, Eylert Stacken, und Bartolden Ritteren, sambt Alten und Jungen Menneren, Söhnen der Dörffer die des Ohrts Bürtig und gezogen seyn, und der Anfang und Ende gewesen, und folgendts zu unterscheidenen mahlen also begangen p.
Erstlichen wie die Gohe Leuthe vor dem Fürstl. LandtGericht zu Adenstidt finden.

238

- fenet an über den Hildesheimischen Walde über Sibbeßen, da vorher ein heiligen Stock gestanden, den Varstwegck vor Hildesheimischen Walde entlang biß an den Sundern dem Hause Steuerwaldt angehörig zwischen dem Sundern und der Sieben Dörffer Holtzungen den Niederen Bergen her, biß Nollenbreiden, ferner an den Nortberg zwischen dem Sundern, und Rottberge her, in die Böster, die böster zwischen dem Toßmer Berge und Petzer Bruche auff, da mann mit dem Hauß Marienburg grentzet, biß an das Wildthun zwischen dem Wildthune und Petzer Bruche auff, biß auf den Vastweg, an das Tiedexer Holtz und der von Saltze Holtzung der boßen Berg genandt, entlang biß auf die heister Grundt, über den Satzdettfurde, zwischen den Fuchskuhlen, und der Solter Hege Holtze den Bergk nieder, biß in das Mühlen Waßer, daß Mühlen Waßer an, biß über Hillers wiesen auß dem Mühlen Waßer
- 239
- NB: Petzer Bruch gehöret den 7 Dörfferen, die hiernegst beÿ die Holtzung verzeichnet soll werden.*
- NB: von der Beiwenden hat labbuß zu Saltzdettpfurdt Jährlichs auf Michaelis in das Ambt geben 5 gr. fahr Zinß, ist ein Teich gewesen p. Burg beck, den Ohrt wolten die v. Steinberg streitig machen, Es ist Jhnen aber nicht gestande und noch /*

über die Beiwende auf an das Creu-
tze vor dem Saltzer Waßer, und ferner in
die Lamme, die Lamme an biß in
die Riede, auß der Riede in den
Berg Beck den Burg Beck hinauf in
die Luderschlage, die Luderschlage
an, vor dem Acksensiecke nieder
biß an den Schlesier Teich, von den
Schleißier Teiche die Lamme boren
Lütken Ille her wieder in die
Lamme, die Lamme auf biß an
den heit Graben, vor dem Großen
Jller holtze auf an der Störler
Knick, vor den Störler Knicke auf
den Harier Knick, vor dem von Bo-
ckenemb Knicke auf, umb den Opper Kampf,
vor dem Dahlemer Holtze nieder in den
Buchel Becke an zwischen dem Dahlemer Hol-
tze und der von Lambspringe, und Neüen-
hoffer Rode Acker zu Ammenhausen der
Kettel hake genandt her biß auf die Ante
speüle, und ferner nach den doden Manne,
von den doden Manne vor den dahlenschen
und Woldenheüsischen Holtzungen also die
Wandel Steine stehen, nieder in das hen-
ning seich, und ferner auf den Schleider
Fregk, von da auf den Pinkersneils
Brunn zwischen dem Closter Holtze der
Hagerhagen genandt und dem Spaden
Holtze nieder, biß an dem Spaden bew
auß dem spaden Gebew vor den Bil-
derlagischen Holtze oder die Selig Grundt
auf, an den heiligen Weck unter Landt heber
her, biß an des Closters heber, der mün-

240

nische heber und dem Landtheber nieder in die Landtwehr über Gerneroda. Diese Haseckenhäuser Gohe findet vor der vorbenandten Landtwehr an, hienieder über Gerenrohda in den Vagelcken Brunn in dem Waßer nieder

241 biß vor Dankelsen her, die Becke breide hinauf, nach dem dankelser Holtz Wege, durch das Dankelser Holtz biß an die heckenbecker heide, vor der heide her, biß an den Knick, vor den Oldenrohdischen und Wettebornischen Knicke entlang biß an die Landtwehr, hinder dem Damwedel die Landtwehr nieder biß auf die Leine, auß der Leine an das Kellerseich, das Kellerseich hinan, biß auf die Ecke auf den Selter, auf den Berge entlang, biß an den Freidischen Kollberg, zwischen dem Freidischen und Maenser Kollberge, und von dem alten Knicke her, vor den Rungen Kampfe auf biß boren den Liesecken Kampf boren den Liesecken Kampfe her, an der von Freydischen Hohen Rodt in den Kirch Grundt an den Schneidt baum zwischen dem Dötings berge, und den von Steinberge zu Wispensteine Spielberge hinan, auf die Ecke, von der

242 Ecke vor der von Steinberge Holtze nieder an den Schneit Baum, und ferner an den Stein in dem Anger, da vor langen Jahren ein Creütze angehauen gewesen, und noch daranne stehet: Zwischen dervon Steinberge und der von Großen Freyden Vel-

den her, den Angerwegck auff, bis auf die Windt Apeldtheren, dem Wende Stein das Schwartze Reich nieder über die Freydischen Straßen, Zwischen der großen Freydischen und Wispensteinischen Veldtmarcke her, das Land an den Stauberg, und ferner in die Leine.

Die Goehle im Alten Dorffe vor Alfelde findet da die Haseckenhäuser Goehle, wendet auf der Leine also halte diese Grentze mitten in der alten Leine nieder, vor Alfelde aber weir unter den E-verßbergen.

243

Der Nieder Börde Goehle findet auß der Leine an den Eversberg, von den Eversberge nieder in die Leine, mitten in der Leine nieder an der vom Dötzen Garten, von der von Dötzen Garten an der von Gronaw Landtwehr, an der Landtwehr wieder in die Leine, mitten in der Leine nieder wente da die Sale in die Leine fleüst, der alten Kolck rasen, und heiligen vorraht zu, an die Roden Eichen den Hasen winckel und Hüne Graven zu nach dem Schnetbaume, die Schneide zwischen dem Papenburgischen und der von Bethlem Holtze hinan, nach den Steilen Stiege in die Böester die Böester nieder in den Barveldersteich zwischen dem Kieff Busche und Hildesheimischen Walde her, biß auf den Vastewegk, den Vastewegk vor dem Hildesheimischen Walde und der Wintzen-

burgischen Dörffer Holtzung endtlang
bis wieder über Sibbensen, vor dem
Hildesheimischen Wolde und der Win-
tzenburgischen Dörffer Holtzung da der
Heiligen Stock gestanden ist.

244 Daß Anno Christi der wenigern Zahl secht-
zig sechse, des Drosten zu Gronau Heinrich Lau-
wen, Hoeffmeister Hanß Benecken genandt,
in dem Marckete, wie er vor dem thore
den Zollen auffgenohmen, ein mann aus
Reden Tielen Baßel des Nahmens, der
Druncken gewesen und ihme vielleicht den
Zolle geweigert auf vorbenambter Zug
Brücken auf die anderen Brücken in das
Gerichte Wintzenburg gestürztet und ge-
fallen, auch endtlichen den Todt davon ge-
nohmen, und die weilen der Droste Hen-
rich Lawen solches berechtigen wöllen,
bin ich der Amtmann Ernst Borchers
neben dem Voegte der Niederen Börde
Andreaßen Wolff, und den Gogre-
fen Henning Müller vor Gronaw ge-
rücket, die Bürgermeistern also Die-
drich Groven und Kerspuel bitten
laeßen, Sie müchten zu uns neben etz-
lichen Rahts Persohnen heraußer vor
das Thor kommen, wie geschehen, auch
fast von Bürgeren gefolget, habe ich
der Amtmann berichtet, daß ich erführe,
daß der Droste den fall berechtigen
wölte, nun wollte ich gebehten haben sie
245 wollten wir die Stete das der Fall
geschehen weißten laeßen, haben Sie
sich besprochen und zur Andtwordt gegeben

der mann sey auf der Zug Brücke gestanden wie Er geschlagen worden, seye nach der Wintzenburgischen halbe gefallen, habe ich ferner gefraget, waß also nach der Wintzenburgischen halbe gefallen, wer das von Alters hero berechtiget habe, Ob es nicht an das Hauß Wintzenburg gekommen sey, gleichwie vor dehm Fürstl. Land Gerichte in der Niederen Börde die Grentze durch den Amtmann von Alters hero bis in den heütigen Tag erkandt worden, haben sich abermahlen beredet, und durch Diedrichen Groven zur Antwort geben, sie wißen nicht anders, hat darnach Magister Johann Uden der zeiten Pfarr Herr zu Gronauw mit verwilligung Heinrichen Krohnen derozeit Ober Amtmann die Brüche gehandelt auf 12 fl. die habe ich der Amtmann Empfangen, und Anno 67 berechnet.

246 Waß in dieser nach beschriebenen Grentz und Wintzenburgischen Schnede, die da von Alters hero bey dem Hause Wintzenburg verthädiget und berechtiget werden, waß von Niederen und Oberen Fellen geschehen, gehören an das Hauß Wintzenburg, alleine in der Junckeren freyen Erbdörfferen und 120 füeßen draußen, doch ohne die freyen Landtstraßen, so durch die Dörffer gehen, waß darauf geschicht gebühret der Hohen Obrigkeit zu richten, haben die Junckeren went anhero die Niedrigen Felle berechti-

get.

247 So hat auch M. G. F. und Heer wegen des Hauses Wintzenburgck in Oben beschriebener Grentzen in Holtz und Felde nichts außbeschieden, die Jagendt und Weidewerck, und ist S. F. G. den Junckeren noch kein mant in dieser vorbenambten Grentze der Jagent gestendig, In allermaßen S. F. G. vielgeliebte Herr Vatter Hertzog Heinrich Hochlöblicher und Christmilder Gedächtnüs Keinmandts das Jagent gestattet, aber immer verhindern, und erstliche biß in S. F. G. Gruben wahren laeßen, aber waß deßen geschehen, ist bey S^r F. G. verjagung und heimblischen geschehen, wie die alten Diener und Leuthe allezeit berichten.

Die angehörigen Gerichte aber also Wispensteine, Bodenburg und Brunckensen, auch das Dorff Wehrstidt, so weit und ferne eines jeden bezirck und Grentze sich erstrecket, haben die Junckeren ihre eigene Gerichte und Gerechtigkeit auch die Jagent, durchauß läßet M. G. F. und Herren an denen Örtern nicht Jagen; doch hat hochgedachter M. G. F. und Herre wegen des Hauses Wintzenburg in solchen Junckeren Gebiechten die hohen Landt Fürstl. Obrigkeit, also in bewilligten Schatzungen, Landtfolgen, und herzögen gleich den anderen im Wintzenburgischen bezirck und Grentzen geseßenen wovon Oben und an einem jeglichen Orthe gemeldet. Mann kann nicht wißen,

248

ob die von Wrißberge zu Brunckensen, das Halßgerichte haben oder nicht, denn mann befindet nicht das Menschen Gedencken daß die vom Wrißberge zu einiger Zeit daselbst jemandt haben rechtfertigen laßen. Nota daß Anno 58 durch beeder Fürsten zu Braunschweig und Lüneburg Hertzog Heinrich des Jüngerer Hochlöbl. und Christmilder Gedächtniß, und Hertzog Erichs M. G. F. und Herrn darzu verordnete ansehtliche Rächte laut den Grentz verträgen zu ersehen wird seyn, dem Hause zum Calenberge nachgegeben worden ist die Hoheit auf des Closters Escherde auch der vom Edinghausen Veldtmarckte dem Closter Erscherde angehörig, welches alles in der vorbenambten Nieder Börnischen Grentze belegen, Item dem Befelchhabern des Closter Escherde, solche Veldtmarckte und Eigenthümliche Holtzung seines Gefallens zu bejagende, Jdoch daß Er nicht über die Schneide greiffen, welche Schneide dann genugsam unterschieden seyn. zu dehme ist dem Einhaber des Hauses Gronaw daselbst, wann Er in dem Dorffe Eberholtensen an das Hauß Gronauw gehörig, und im Ambte Wintzenburg gelegen, gefangen annehmen läßet, daß Er unverhinderlichen über die Wintzenburgischen Landt-Straßen in Gronauw dieselbe bringen laeßen magck, welches vorher ohne Erlaubniß des Befelch habers zur

Wintzenburg nicht geschehen mügen.
Item daß er auch des Hauses und
Stadt Gronauw und des Hauses Stadt
und gemeldtes Dorffs Eberholtensen
Veldtmarckte und Eigenthumlich
Holtz, welches alles im Gerichte Win-
tzenburg gelegen seines Gefal-
lens gejagen mag.

250 Doch soll die Hochheit außerhalb
120 fueße des Dorffs Eberholtensen
wie von Alters her dem Hause Win-
tzenburg seÿn und bleiben, und die Leü-
the daselbt schuldig seÿn, vor Jllmi
M. G. F. und Herren LandtGerichte in
der Niederen Börde zu erscheinen, und
von der Veltmarckte die Wrugen
ein zu bringen.

NB: daß Anno 56 alse Thomas Hulsen
Seel. das Hauß Gronauw inne
gehabt, ist der Schweinschneider Hanß
Radeler in Allfelde, ohne sein Erlaub-
nis in daß Dorff Eberholtensen ge-
zogen, und Verken verschnitten, hat
der Droste ihme einen Klöpfer im Dor-
ffe genommen und ohne Erlaubnis
durchs Gerichte Wintzenburg in
Gronauw bringen laßen, hat der
Ambtmann Ernst Burchers dem Dro-
sten geschrieben, und den Klöpfer
gefordert, und ist endtlichen dahin ge-
251 rathen, daß der Droste und der Ambtmann
diese Sachen an das Fürstl. Land Gerichte
in der Niederen Börde geschoben, und
von dem Landtmanne erkandt worden.

Weilen der Droste den Klöpffer also ohne Erlaubniße, durch seines G. F. und Herren Gebiehte ziehen laßen, daß Er schuldig ohne Entgeltnuß auf S. F. G. und des Amts Wintzenburgs Gebiehte wieder zu stellen, daß der Herr Droste auch gethan.

252 Nota: daß diese vom Eberholtensen vor und nach den Grentzverträgen, allemahl vor den Wintzenburgischen Landt Gerichten in der Niederen Börde erschienen seÿn und die Wru- gen von den Fällen, so über 120 fueß außerhalb dorffs geschehen eingebracht haben; Aber Mittwo- chens nach omnium Santorum des verfloßenem 74 Jahrs, also sie vor dem Landt Gerichte erschienen, und etzliches geübten Muhtwillens halber be- klaget worden, seÿn sie, dem Edlen und Ehrenvesten Caroll von Cappun von zwickauw der Zeit Heuptmann zu Gron- en, und Ehrenvesten Burchardten Ambt- mann von dem Gerichte ehe mans ge- wahr worden entlauffen, sagen nun so uffe sie gefordert werden, es seÿ ihnen verboten zu erscheinen, und wie der Zeit die Obrigkeit mit ein ander in wexel Schreiben und in Dispu- tat gerahten, und der gehöriger Eh- renst laut folgendes vertrages nicht an die Handt genommen, die Sache also stecken plieben,

darin nunmehr soches in Acht zu nehmen, gestalt es bey dem ver- trage so woll auf der einen als anderen seithe verpleibe.

253

Zu wißen, daß nach Tödtlichen Abscheide Hertzog Ehrichs Hochlöblicher und Christmilder Gedächtnis der von Eberholtensen wiederumb dem Fürstl. Landt Gerichte in der nieder Börde sich unterworffen und erscheinen nun allemahl gehorsahmlichen, wie von Altershero gebräuchlich gewesen ist.

Folget der Fürstl. Braunsch. dazu verordneten Rächte Wolffenbüttelschen und Calenbergiscchen theils auf gerichteter Abscheidt Copia %.

Weiter folge die 4 Gohen, und wie ein jedes Dorff auch Adeliche Sitze dem gnädigen Landes Fürsten in Diensten Landtfolgen, Herzögen, hohen und Niederen Gerichten, Schätzungen und derogleichen verwandt, auch Jdes Dorffs huide und treibt, wie ferne sich die erstreckt auch wie die mit Nahmen heißen, und erstlich

Haseckenhausen

254

Die Dörfer in Haseckenhäuser Gohe gelegen seyn allesamt dem Ober- und Unter Gerichte unterworffen, auch mit zweentägigen diensten verwandt, doch daß in der Erndte zeit sie woll weiter gebraucht werden mögen, Auß beschieden etz-

liche wenige die bey einem Jdem Dorffe ver-
meldet werden

		Ackerl.	Halbsp.	Köter	Häußl.	
Das Ambt Wintzenburg hat Ober und Unter Gerichte	Haseckenhauer Goehe					
	Großen Freyden	} Nahmen deren dem Ambt dienstpflichtige	4	12	44	-
	Lütken Freyden		5	-	19	-
	Everroda		3	-	25	-
	Eyershausen		2	-	15	-
	Wettelborn		1	10	7	-
Oldenrohda	3	-	21	-		
		Freye Leütte				
	zu Wetteborn zu Eyershausen diese seyn dem Ambte Wintzen- burg mit Einländigen Land Rei- sen, Burckfesten, Saetkom auß und in der Ärndte Korn einzu fahren verpflichtet					
	Wispenstein verte					

	Wispenstein	Ackerl.	Halbsp.	Köter	Häubl.	
Die von Steinberge haben Ober und Unter Gerichte	Vorbürger	-	-	-	10	
	Förste	4	4	15	-	
	Jmbzen	-	4	17	-	
	Wartzen	-	2	8	-	
	Gertzen	-	4	12	-	
Das Ambt Wintzenburg hat die Ober Gerichte, die Unter Gerichte aber hat der Possessor deßelbigen Guths im Dorffe außbeschieden die Fürstl. Landstraßen von 120 Schue außerdorffes	Meimerhausen dienen daselbst	1	-	12	-	
	Esemke Jst ein Vorwerk, gehört aber nicht an das Ambt sondern den Ruscheplatten gibt aber Jährlichs Dienst Geldt an das Ambt 8 fl. 10 d.	8 fl.	10d			
	Summa {	Dienstpflichtige	18	22	131	-
		Freye	2	-	-	-
		Junckern Leuthe	5	14	64	10
dienstpfl. 171 Junckern und Freye 95 % a 266 Persohnen	Summa Summarum	25	36	195	10	

Großen Freyden

Das Dorf gehöret meinen gnädigsten Fürsten und Herren Ambt Wintzenburg mit Gerichte und Rechte, Schatzung, zinsen, zehendten, diensten, Rauchhüeneren und Bauwe beliebung.

Der Zehende vor dem Dorffe, auß bescheiden auß dem Pfarr Acker und etzlichen Teiche Ländereyen, gehöret M. G. F. und Herren, müßen die Leuthe ein Jeder seinen Zehenten nach Haseckenhausen aufs Ambt in die Scheüren fahren, thut ungefehrlichen, wie beÿ dem Poste von den Zehenden berichtet, und haben S^t F. G. daselbst auch den Fleisch Zehendten von Lämmeren, Gänsen und Hüeneren, auch Fikelen.

Darnach hat Hochged. M. G. F. und Herr vor dem Dorfe auß 13 Hueffen Landes Zehenten und theil, nemblich von 20 Garben 8 Garben seÿn 2 Garben zum Zehendten und 6 Garben zum theile der Zehendte wird mit dem anderen

Zehendten nach Wintzenburg geführet, der theil aber wird zu Großen Freyden in S^t Fürstl. Gnad. theil scheüweren geführet, daselbt gedroschen, das Korn aufs Ambt gebracht, behalten die Leüte davon Kaeff und Strohe und ohngefehrlichen wie oben von dem theil Korn berichtet.

	Huefe	Morgen
die Pfarre gehet vom M. G. F. und Herrn zu Lehne hat Landt	3	3 ½
Wiesenwachs ½ Huefe oder	-	16
Jst von Hochgnd. M. G. F. und Herrn M. Ludolphus Heisenius Special Superintendent von Lütken Flohte damit beliehen		
Hat aus dem Lande selbst unterm Pfluge Hinrich Fricken ein Koetmann daselbst hat des Pfarr Ackers unterm Pfluge		
Giebet dem Pfarr Herrn davon theil und zehenten, und führet den Pfarr- Herren daßelbe Korn in seine Scheüwen	1	-

258 Unter sein Kohren, waß Er darauß
drörschen Låbet, deßen ist mann Ungewiße, wann
aber die eine Hueffe wird gerechnet in
30 Morgen, und in 3 Felder getheilet, Jdes
Feldt 10 Morgen, und der Morgen vorthail und
zehendten 3 himbten, wollte machen

			Scheffel	Himbten
Roggen			3	-
Habern			2	6
vorbenahrter henrich Fricken hat bey dem Pfaar Acker, da Er theil und zehendten von gibt	Hueffe	Morgen		
Wische Landt	-	5		
das übrige Graß Land ist	-	11		
hat der Pfarr herr thuert etzliches aus umb den zinß das andere gebrauchet Er selbst, den übrigen Acker aber haben die Männer geben den Pfarr Herrn da- von Zehendten, wie oben ge- meldet, und denn von Morgen darunter seyn aber	-	-	-	2
die geben denen von Stein- berge zum Wispensteine und nicht dem Pfarr Herren zehenden, zin- set der Morgen	-	11	-	-
	-	-	2	2

	Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn
der Herr Special oder Superiet: hat bey solchen seinem Ambte die Pfaar Kirche zu sambt den Pfarr und Kirchen Acker zu der Wintzenburg gebrauchen laßen, wird demselben Jährlichs auß dem Ambte gegeben				
Weitzen	-	-	7	2
Roggen	-	-	7	2
Gersten	-	-	7	2
Habern	-	-	7	2
Ferner hat obgemeldeter Spe- cial und Pfarr Herr zu Großen Freÿden von dem Kirchen grase zu Haseckenhausen an M. G. F. und Herren Acker gelegen das Peters Seich genandt, Jährlichs nach den Felden, alß in Winter felde	9 fl.			
In dem Sommer felde	9 fl.			
das 3 ^{te} Jahr auß dem Braeck felde	6 fl.			
Stehet bey dem Ambte wann dabelbig Graeß behalten gibt Jährlichs	6 fl.			

	Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn
Der Custos hat zu der Opperey Acker	-	6	-	-
Von 2 Morgen gibt Er der Kir- chen Zinß, von 1 ½ Morgen muß er zur Communion Oblaten und Wein stehen, hat Wiesenwachs zu 2 Fuder Heues, Korn auß dem Dorffe				
Roggen	-	-	2	9 ½
Habern	-	-	1	9
Kirchen Landt	1	4		
haben die Menner etzliches ist zehendtfrey zinset dem Mor- gen	-	-	-	2
etzliches gibt den zehenden und zinset	-	-	-	2
Schäfferey	fl.	gr.	d.	
Die Schäfferey gehöret M. G. F. und Herren zinset Jährlichs	-	3	2	
vor Käse und Milch	1	16	4	
zinß Lamb wie oben 4				
Umb das 3 ^{te} Jahr wie andere Schäf- ferey Weinkauff Geldt				

261 Dies Schäfferey abzuschaffen alß dir Dorffschafft umbstendlich berichtet, daß sie dadurch in den Grund verderbet, ist ihne Laut eines igenwilligten Contracts vor ein benanntes gelaßen, ca. Conditione aber, daß Jhr Fürstl. Gnad. unbenommen es mit der Schäfferey in vorigen standt zu setzen.

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn	gr.	d.	hüner
1.	Großen Freyden Acker Leuthe was die haben, und geben, das Rode Land und Hoff- zinsen auch Hüner auß bescheiden Warneken Wiesen Meyer Hoff und 6 Morgen Graßes gibt theil und zehndten, wie berühret	1						
	Rauchhüner	-	-	-	-	-	-	1
	Landt zinß von einem wüesten Hoffe	½	-	-	-	4	1/3	1
	und Roggen	-	-	-	1	-	-	-
	Habern	-	-	-	3	-	-	-
	derselbe noch Landt zinß vom	1/3	-	-	-	3	1/3	-
	Roggen	-	-	-	2/3	-	-	-
	Habern	-	-	-	2	-	-	-

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn	gr.	d.	hüner
2.	Henning Arnemann Meÿer Hoff und Graß Landt zinset Roggen Habern Noch von 6 Morgen	1 - 1 - -	- 6 - - -	- - - - -	- - 2 6 -	- - 8 - 3	- - 4 - 2	- - 1 - 1
3.	Hanß Hans Arendes Meÿer Hoff hat Graß davon theil und zehenden Ladt zinset Roggen Habern Gibt Jährlichen auch davon der Kirchen Roggen Haberen dem Pfarr Herren der Kirchen Thomas Steinhoffs Meÿer Hoff hat	1 - 1¼ - - - - -	- 4 - - - - - ½ ½	- - - - - - - -	- - - 2½ 7½ - 4 4 1 1	- - 6 - - - - -	- - 5 - - - - -	- 1R 1 - - - - -
4.	Wiesen wachs so theil und zehnten Land zinß vom Hoffe sambt 3½ von einer huefen Roggen Habern zinß Huen umbs 4 ^{te} Jahr eins	2 - - - -	- 5 - - -	- - - - -	- - - 123 5	- - - 3 -	- - - 4 -	1 - - 1 -

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn	gr.	d.	hüner
5.	Henning Kloets Hoff mit	1	3	-	-	-	-	-
	Rauch Huen	-	-	-	-	-	-	1
	Ladt zinset	-	-	-	-	10	1/3	1
	Roggen	-	-	-	1 ³ / ₄	-	-	-
	Habern	-	-	-	7	-	-	-
	Kirchen Landt	-	1/2	-	1	-	-	-
	Pfarr Landt	-	2	-	4	-	-	-
6.	Henning Fischers Hoff mit	1	6	-	-	-	-	-
	Ladt zinset von	1	-	-	-	8	4	1
	Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	Habern	-	-	-	6	-	-	-
	Rauch Huen NB.	-	2 1/2	-	5	-	-	-
	zinset der Kirchen von	-	1	-	2	-	-	-
	dem Pfarr Herren von	-	-	-	-	-	-	-
	Halbspänner in Großen	-	-	-	-	-	-	-
	Freyden	-	-	-	-	-	-	-
7.	Jacob Köneken Hoff mit	1 1/4	-	-	-	11	1/3	-
	Ladt zinset	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	2 2/3	-	-	-
	Habern	-	-	-	8	-	-	-
	Rauch und Erben zinß hü-	-	-	-	-	-	-	2
	ner	-	-	-	-	-	-	-
	Von einem wüesten Hof-	-	-	-	-	-	-	-
	fe umbs 3 ^{te} Jahr	-	-	-	-	-	-	1

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn	gr.	d.	hüner
8.	Hans Welliehausen Hoff mit Rodelandt	-	2½	-	-	1	-	-
	Hoff und Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	2
	Ladt zinsset	1	-	-	-	8	4	-
	Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	Habern	-	-	-	6	-	-	-
9.	Erben zinß und Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	2
	Christoph Pragemanns Hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Laedt zinsset	-	-	-	-	8	4	-
	Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	Habern	-	-	-	6	-	-	-
10.	Erben zinß und Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	2
	Hanß Wischers Hoff zinsset den Pastor	-	-	-	-	5	4	-
	Rauch Hüner M. G. F. und Herrn	-	-	-	-	-	-	1
	Ladt zinsset von einem wüsten Hoffe und	½	-	-	-	4	2	-
	Roggen	-	-	-	1	-	-	-
11.	Habern	-	-	-	3	-	-	-
	Erbzinß Huen umbs andere Jahr 1 Stück zinsset der Kirchen von ½ Morgen	-	½	-	1	-	-	-
	Curd Arendes ladt zinsset von Ohne Pfarr mHerren von einem Wüsten Hoffe und	-	½	-	1	-	-	-
	Rauch und Hoef Hüner	1¾	-	-	-	15	1	1
	Roggen	-	-	-	3½	-	-	2
Haber	-	-	-	10½	-	-	-	
zinsset der Kirchen von	-	1	-	3	-	-	-	

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn	gr.	d.	hüner
12.	Hanß Arnemanna Hoff mit Rauch Hüner	1	-	-	-	-	-	-
	Hoeff Hüner auch 1	-	-	-	-	-	-	1
	Ladt zinset Jllmo	-	-	-	-	8	4	-
	Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	zinset der Kirchen Habern	-	-	-	6	-	-	-
	von	-	½	-	1	-	-	2
	dem Pastori von	-	½	-	1	-	-	-
1.	Großen Freyden Koetsaßen Jaspers Scharders Hoff, so vor langen Jahren auf die Gemeine gebauet zinset der Kirchen	-	-	-	-	1	4	-
	Laedt zinß Jllmo M. G. F. und Herrn von einem Hoefe und	1	-	-	-	8	4	-
	Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	Habern	-	-	-	6	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	1	-
	Hoff Hüner auch 1 Stück	-	-	-	-	-	-	-
2.	Hanß Albrechts Hoff, so auch auf die Gemeine gebauet, zin- set der Kirchen	-	-	-	-	2	-	-
	Ladt zinset M. G. F. und Herren von einem wüsten Hoffe und	½	-	-	-	4	2	-
	Roggen	-	-	-	1	-	-	-
	Habern	-	-	-	3	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	um da andere Jahr Erben	-	-	-	-	-	-	1
	zinß Hüner	-	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor von	-	2	-	4	-	-	-
	der Kirchen von	-	½	-	1	-	-	-

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himften	gr.	d.	hüner
3.	Frantz Dornemejer Hoffs 3 der Kirchen M. G. F. und Herren Rauch Hüner zinset der Kirchen von dem Pfarr Herren von	-	-	-	-	1	-	-
		-	-	-	-	-	-	1
		-	$\frac{3}{4}$	-	2	-	-	-
		-	$1\frac{1}{2}$	-	3	-	-	-
4.	Jacob Lampen Hoff zinset der Kirchen Rauch Hüner Jllmo Ladt zinset Jllmo M.G. F. und H. nicht dem von Rode Lande dem Pfarr Herren von Veldt Acker wann der besäet $1\frac{1}{2}$ Morg. von Morgen 2 Hbten.	-	2	-	-	1	-	-
		-	-	-	-	-	-	-
		-	1	3	-	-	-	-
5.	Jobst Heinemanns Hoff zinset der Kirchen Ladt zinset von Roggen Habern Rauch Hüner umbs andere Jahr Erben zinß Huen	-	-	-	-	1	-	-
		$\frac{3}{4}$	-	-	-	6	-	-
		-	-	-	$1\frac{1}{4}$	-	-	-
		-	-	-	$4\frac{1}{2}$	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	1
		-	-	-	-	-	-	1
6.	Eitel Bartrams Hoff zinset der Kir- chen Ladt zinset Roggen Habern	-	-	-	-	1	-	-
		$\frac{1}{2}$ -	-	-	-	4	5	1
		-	-	-	1	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	1
7.	Rauch Hüner Hanß Croßgen Hoff zinset Jllmo Rauch Hüner umbs Ander Jahr zinß Hüner 1 Stück zinset dem Pfarr Herren 1 Morg.	-	-	-	-	2	4	-
		-	-	-	-	-	-	1
		-	1	-	3	-	-	-
		-	-	-	-	3	2	1R
8.	Hanß Arendes Hoff zinset Jllmo hoff p Jahrs 1 Stück Ladt zinset Roggen Habern	$\frac{1}{2}$	-	-	-	4	2	-
		-	-	-	1	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn	gr.	d.	hüner
9.	Henrich Hasen Hoff zinsset Jllmo á Hoff Hüner auch 1 Stück zinsset der Kirchen von 116	-	-	-	-	1	4	1R
		-	1½	-	3	-	-	-
		-	2	-	3	-	-	-
10.	Curdt Cloets Hoff mit Ladst zinsset Roggen Habern Rauch Hüner	¼	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	¼	1	2	-
		-	-	-	1	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	1
11.	Erben zinß Hüner 1 Stück zinsset der Kirchen von 2½ M. den M. 2 Hbt. Henning Hennecken Hoff einen halben Wüesten Hoff und ladst zinsset Roggen Habern Rauch Hüner	-	2½	-	-	-	-	-
		½	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	4	2	-
		-	-	-	1	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	1
	das eine Jahr umbs ander Erben zinß Hüner 2 Stck. der Kirchen von	-	½	-	1	-	-	-
12.	Arnemanns Fischers Hoff, halb Kirchen und halb Laedt Guht zinsset der Kirchen Ladst zinsset Roggen Habern Rauch Hüner	-	-	-	-	2	-	-
		¼	4	-	-	4	1	-
		-	-	-	½	-	-	-
		-	-	-	2½	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	1
	von einem Wische Hoff ins Beck M. G. F. und Herrn	-	-	-	-	-	5	-
		-	-	-	-	-	-	-

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn	gr.	d.	hüner
NB	zinset dem Pfarr Herrn und Kirchen zusammen von hatt einen Wüsten Hoff von denen von Steinberge zum Wispenstein zu Lehn, zinset davon Hannß Arnemann zu Adenstidt	-	1	-	2	-	-	-
13.	Hinrich Roleffes Goegrefften Hoff Laet zinset	-	-	-	-	6	-	-
	Roggen	½	-	-	-	4	2	1
	Habern	-	-	-	1	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	3	-	-	-
	Wildt Landt wann das besaet ist, gibts Habern ½ Morgen 1 Hbt.	-	-	-	-	-	-	1
	Noch einen Garten von dem Erb Lande, gibt wie es in der Ahrt	-	-	-	-	-	-	-
	gebr. Roggen oder Habern 1 Hbt.	-	-	-	-	-	-	-
14.	Heinrich Funcken Hoff zinset Jllu-strissimo	-	-	-	-	2	-	-
	Ladt zinset	-	3	-	-	-	4½	-
	Roggen	-	-	-	¼	-	-	-
	Habern	-	-	-	1	-	-	-
	Rauchhüner	-	-	-	-	-	-	1
	Hoff hüher 1 stück	-	-	-	-	-	-	-
15.	Jobst Funcken Landt zinset mit	½	-	-	1	-	2	1
	Roggen	-	-	-	3	4	-	-
	Habern	-	-	-	-	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	3	-	-	1
	verzinset der Kirchen	-	2	-	-	-	-	-

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbten	gr.	d.	hüner
16.	Hanß Oppermanns hoff gibt Jllmo hoff zinß Ladt zinset demselben Roggen Habern Rauch Hüner Hoffhüner 1 Stück zinset den heißen vom Morgen der Kirchen	- ½ - - - 1 -	- - - - - -	- - - - 2 -	- - 1 - - -	2 4 - - - - 1	- 2 - - - - -	- - - - - - -
17.	Thomas Hampen hoff ladt zinset Roggen Habern Rauch Hüner zinset der Kirchen von 2 ½ Morg. vom Morgen 3 Hbt. zinset dem Pfarr Herrn vom Morgen 2 Hbt.	½ - - -	5 - - -	- - - -	1¾ 4 -	5 - - -	4 - - -	1 - - 1
18.	Henning Voegts Hoff gehet von den von Steinberge zu Lehen thuet R. Hüner Ladt zinset Jllmo Roggen Habern zinß Hüner umbs andere Jahr 1 stk. den Wüsten Hoff soll Henrich Fischer haben muß Jährlich geben 1 Hbt.	- ¼ - -	- - - -	- - - -	- - ¼ 1½	- 2 - -	- 1 - -	1 - - -
NB	Tiele Krýnen Hoff zinset Jllmo Rauch Hüner							
19.	Hoff Hüner 1 Stücke Wilden Acker 2 Morgen geben wann der bestält Habern 2 himbten	- -	- -	- -	- -	2 -	4 -	- 1

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtenn	gr.	d.	hüner
20.	Hanß Steinhofs hoff mit zinset der Kirchen Rauch Hüner Jllmo Ambt	-	1/2	-	-	-	-	-
		-	-	-	1	2	-	1
		-	-	-	-	-	-	1
21.	Andreas Albrechts Hoff mit zinset der Kirchen vom Morgen 2 hbten Ladt zinset M.G.F. und Herrn von	-	1 1/2	-	-	-	-	-
	Roggen habern	1/3	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	2/3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
	Rauch Hüner zinset dem Pfarr Herrn	-	-	-	-	-	-	1
22.	Hanß Giesecken hoff zinset der Kirche mit von Morgen 3 hbt. Rauch Hüner	-	3	-	-	4	3	-
	Jllmo giebet der theil und zehenden von	-	-	-	-	-	-	1
	Bergk Acker an der Leith zinset alle Jahr Habern	1/2	-	-	-	-	-	-
		-	1	-	-	-	-	-
		-	-	-	1	-	-	-
23.	Arend Könecken Hoff lat zinset mit Roggen habern	1/4	-	-	-	1	1/2	1
		-	-	-	1/4	-	-	1
		-	-	-	3/4	-	-	-
	Rauch Hüner zinset der Kirchen von	-	-	-	-	-	-	1
	den Morgen	-	3	-	3	-	-	-
24.	Hennÿ nolten Hoff gehöret in Hanß Kloets Erb Guht, wird damit ver lat zinset gibt Rauchhüner	-	-	-	-	-	-	1
	umbs ander Jahr Erbenzinß hüner 1 stk. Wildt Landt	-	2	-	-	-	-	-
	wann das besäet gibbs haben	-	-	-	-	-	-	-
25.	Tiele Piltzers Hoff zinset dem Pfarrherrn dem hauß Wintzenburg Rauch hüner zinset dem Pfarr herrn von den morgen 2 hbt.	-	-	-	-	-	-	1
		-	-	-	-	-	-	1

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtenn	gr.	d.	hüner
26.	Gabriel Hasen hoff zinsset M. G. F. und Herrn Rauch hüner zinsset der Kirchen von zinsset dem Pastor	- - -	- - 1	- - -	- - 2	1 - -	4 - -	1 1 -
27.	Curd Mühlen hoff ladt zinsset Jllmo Rauch hüner Roggen habern zinsset vom selben Hoffe also vor d. helffte in die Kirchen zinsset dem Pastor von Morgen	- - - - -	- - - - -	- - - 1 3	- - - - -	4 - - - -	2 - - - 2	- - - - -
28.	Hanß Albrechts hoff mit vom Lande theil und zehendten Rauch Hüner ladt zinsset von Morgen Roggen habern	- - - 1/3 - -	- - - - - -	- - - - 2/3 2	- - - - - -	3 - - 3 -	- - - -	1 1 - -
29.	Hanß Engelcken Hoff Ladt zinsset Roggen habern Rauch Hüner	- - - -	- - - -	- - - -	- 1 2 -	4 - - 3/4	2 - - -	1 - - -
30.	Andreas Vischers hoff zinsset M.G. F. und Herrn vom Morg. 2 hbt. ist zweifels ohn auch vom Landt Rauch hüner	- - - -	4 1/2 - - -	- - - -	- - - -	1 - - -	4 - - -	- - - 1
31.	Heinrich Schnellen Hoff zinsset Jllmo Hoff hüner 1 stk. Rauch hüner zinsset der Kirchen dem Pfarr Herrn	- - - - 1	- - - 1/2 -	- - - - -	- - - 1 -	2 - - -	2 - - -	- 1 - - -

		Huefe	Morgen	Scheffel	Hirbtenn	gr.	d.	hüner
32.	Henning Funken Hoff mit einer Hufen Landes gibt dem Pfarr Herrn theil und zehenden Geldt Hüner	-	-	-	-	5	-	-
33.	Stephen Schrader ladt zinset von Roggen habern	1/3	-	-	-	3	1/2	2
	Rauchhüner	-	-	-	2/3	-	-	-
34.	Heinrich Wieschers Hoff ladt zinset mit einem Wüsten hoffe und Roggen habern	-	-	-	2	-	-	1
	Rauch Hüner	1/2	10	-	-	7	4 ^{3/4}	-
	Erbenzinß Hüner	-	-	-	12/3	-	-	-
	dieser soll noch einen Wüsten hoff getauschet haben, soll zinß hüner davon 1stk.	-	-	-	3	-	-	1
35.	Curdt Jürries Hoff lat zinset Roggen habern	1/4	-	-	-	3	-	1
	zinset der Kirchen	-	1/2	-	2/3	-	-	-
	zinset dem Pfarr Herrn	-	-	-	-	-	-	-
36.	Andreas Arnemanns Hoff lat zin- set	11/3	-	-	-	5	4	-
	Roggen habern	-	-	-	2/3	-	-	-
	NB. Rp	-	-	-	8	-	-	1
	Andreas Hennies hoff lat zinset Roggen habern	-	11	-	2	2	3	-
	Rauch hüner	-	-	-	1/2	3	3	-
	Erben zinß hüner 1 stk.	1	-	-	2 1/2	-	-	1
		-	-	-	-	-	-	-

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtenn	gr.	d.	hüner
38.	Hanß Kloets hoff mit dem Morgen 2 hbt. NB. ab das Rott-Landt gibt Jllmo	-	9½	-	-	-	-	-
		-	2	-	2	-	-	-
	Roggen habern	-	-	-	¼	-	-	-
	Rauch hüner	-	-	-	3	-	-	-
	zinß hüner	-	-	-	-	-	-	1
39.	zinset der Kirchen von von dem Morg. 3 hbt. zinset dem Pastor	-	3½	-	-	-	-	-
	Tielen Vischers Hoff lat zinset	2/3	-	-	-	5	5	-
	Roggen habern	-	-	-	11ß	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	4	-	-	1
	Erben zinß hüner	-	-	-	-	-	-	1
40.	zinset Jacob Knochen daselbst vom Morg. Barward Wiesen hoff lat zinset	¼	-	-	2	1	-	-
	Roggen habern	-	-	-	½	-	-	-
	Rauch Huen	-	-	-	1½	-	-	1
41.	Gerdt Bartram siset auf der Gemeine zinset der Kirchen	-	-	-	-	1	3	-
	Rauch Hüner Jllmo	-	-	-	-	-	-	1
	zinset dem Pfarr Hern vom Morg.	-	-	-	2	-	-	-
42.	Andreas Steinhoffes Hoff zinset	-	-	-	-	-	-	1
	M. G. F. und Herrn Hoff hüner	-	-	-	-	-	-	-
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	1
	Üblers Guht hat der eine Wiesen zinset Licentiaten Krügers Braunschweigs seinen Erben	-	-	-	-	26	4	-

Scheffel	Himbtn		gr.	d.
		<p>119 Noch geringe Koetsaßen, so Theil im Holtz und Felde mit haben Hanß Sanders Hoff gehöret in Jacob Köneken des Schottiliers Erbe Bödecker hat nur seÿn Hauß beÿ darauf stehen Jacob Köneken gebraucht des Hoffes selbst Jacob Witschrieben Hoff zinset der Kirchen zinset Illmo so ohne zweiffel Rode Landt nach beschrieben haben geringe wenig und keine hoefe darzu, den werden auch keine Theilung im Holtz und Felde gegeben</p>	2	-
Morgen	Vorley	120. 121.	Scheffel	himbtn
		<p>Rode Landt von Großen Freÿden Alse darinn keine Richtigkeit und zu versuchen daß davon Jahrs, ein benantes berechnet wird vor nöhtig erachtet, daß selbiges in gewiße Felder gesetzt, und der zinß beßer Specificiret, und alß zu Register zu tragen, und einen Jeglichen Pachtmanne absonderlich wie hernacher zu sehen</p>		

- 276 Der Dorffschafft Großen Freyden Veltmarckte und Holtzung drifft, und Weÿde fenget an, an der Brücken vor dem Dorffe an der Leina, fleüst ins Osten auf biß an die Esemker Wische in die Landtwehr vor Ruscheplatten felde und Holtze Esemke auf, biß auf die Egge auf den Selter, auf dem Berge entlang, biß an den Freÿdischen Kallberge her, vor dem Rungen Kampfe auf biß an den Liesecken Kampfe, von den Liesecken Kampfe an der von Vardißen hohen Rodt, von den hohen Rode in die Kirch Grundt, zwischen der döttlings Berge an den Schneit baum, die Kirch-Grund zwischen den döttlings Berge und Greinschen Mittel Brincke auf an der Steinberge zum Wispensteine Holtze den Ober Bergk genandt, auf die Egge, über die Egge zwischen der von Steinberge Ober Berge und Großen Freÿdischen Holtze dem döttlinges Berge nieder, in allermaßen durch Ihrer Fürstl. Gand. Gnädige Bewilligung des verfloßenen 87 Jahres darzwischen Wandelsteine und mahl Bäume gesatz und gezeichnet seÿn, und dann zu felde auß an dem Mahl Steine im Breiden Anger das schwartze Seich nieder zwischen der Wispensteinischen und Großen Freÿdischen Veldtmarckte hinder der vom Großen Freÿden langen Leidt auf hinnieder und hinunter an der Wispensteinischen Grentze dar gar kein Streit ist nieder in den Stau Brun, auß den Stau Brun in die Leine, beÿ der Leine auf hinder großen Freÿden her, weder an die Brücke. In diesem bezirk haben die zu großen Freÿden ihre hol-
- 277

tzung der Selter genandt, sambt der
Freÿdischen Kollberge und döttings Ber-
ge halber ist mann mit dem Grenischen
streitig wie oben vermeldet.

Die vorbenambte Esembcker Wische
gehöret an das Hauß Wintzenburgk
stößet an dieLandtwehr, wie oben ge-
sätzt ist, biß auf die Leine, beÿ der Leine
auf an Ruscheplatten Wische und Acker
wieder nach der Landtwehr, hat an mor-
genzahl 22 morgen.

die zu Großen Freÿden geben Landtschatz
Michaelis
Martini p.

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn																												
	123																																
	<p style="text-align: center;">Lütken Freyden</p> <p>Das dorff Lütken Freyden gehöret an das Hauß Wintzenburgck mit Gerichte und Rechte, Schatze und dienste, Rauch Hünern und Bauwe beliebung.</p> <p>Den zehenden vor dem dorffe hat das Closter Clauß beÿ Gandersheimb, läßet den daselbst zu Lütken Freyden in des Closters zehent Scheure fahren</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td style="border: none;">thut ohngefährlichen doch</td> <td style="border: none;">{</td> <td style="border: none;">Weitzen</td> <td style="border: none;">-</td> <td style="border: none;">-</td> <td style="border: none;">4</td> <td style="border: none;">8</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">alle Jahr nicht gleich</td> <td style="border: none;">}</td> <td style="border: none;">Roggen</td> <td style="border: none;">-</td> <td style="border: none;">-</td> <td style="border: none;">10</td> <td style="border: none;">8</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;">Gerste</td> <td style="border: none;">-</td> <td style="border: none;">-</td> <td style="border: none;">5</td> <td style="border: none;">4</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;">habern</td> <td style="border: none;">-</td> <td style="border: none;">-</td> <td style="border: none;">10</td> <td style="border: none;">6</td> </tr> </table> <p>Jtem es hat daselbst das Closter eine Wiesen, die heber Wische genandt, kann Jährlichen darauf gemacht werden ungefährlichen Heü 20 Fuder ihne das nach Graeß oder Grammen bekombt der Pastor zu Lütken Freyden Jährlichs davon durch unterhandlung Fürstl. Braunschweigischen verordneter Herren Kirchen Rächten 5 rthlr. die Pfarre gehöret dem Closter zur Clauß der Pastor ist damit beliehen.</p> <p>Hat zu dem Pfarr Hoffe eine Wiesen ohngefährlichen zu 3 Fuder Heuwes</p>	thut ohngefährlichen doch	{	Weitzen	-	-	4	8	alle Jahr nicht gleich	}	Roggen	-	-	10	8			Gerste	-	-	5	4			habern	-	-	10	6				
thut ohngefährlichen doch	{	Weitzen	-	-	4	8																											
alle Jahr nicht gleich	}	Roggen	-	-	10	8																											
		Gerste	-	-	5	4																											
		habern	-	-	10	6																											

	Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn
gehört daselbst ein Meÿer Hoff dazu hatt Landt bewohnet Lütken Freÿden hat der Pastor von Alters her die Macht gehabt und noch darauß theil und Zehen- ten zu führen, oder dem Meÿer um ein genandtes zu verdingen nach gelegenheit der Jahre alße	3	-	-	-
auch zu Weitzen	-	-	1	2
Roggen	-	-	6	-
Gersten	-	-	1	2
Habern	-	-	5	-
Zehendt Graß	-	1½	-	4½
zinset den Stoffregen von hatt Rodtlandt zinset Illmo von morgen 3 hbt.	-	5	-	-
das Rode Landt muß zu letzt be- schrieben werden, und so geord- net, daß alle Jahre davon ein benandtes berechnet kann wer- den damit es also nicht in zwei- ffel gesetzt Kirchen Landt haben die Männer				

	Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn
der Custos hat bey der Cösterey Landt, brauchet daselbst Wiesenwachs zu 1 Fuder	-	5	-	-
Auf dem Dorffe von 5 Acker Leu- then Roggen	-	-	-	5
Von 20 Koetsaßen von Jden habern einen himbtnen thuen	-	-	1	8
124				
Acker Leuthe zu Lütken Freÿden				
Hermen Sanders Meÿer Hoff hat zinset dem Ambte	3	-	-	-
Roggen Habern	-	-	6	-
Roggen Habern	-	-	5	-
zinset Krügers Erben in Braunsch. oder Ußlar	-	1	-	2
Henning Rades Meÿer Hoff hat ist Ußlers Guhts daranne Melchi- or Krögers Erben einen Pfandt- Schilling zinset	3	-	-	-
Roggen habern	-	-	6	-
Roggen habern	-	-	5	-
Noch derselbe 9 Morgen vom Mor- gen 2 hbten	3	-	-	-
Dietrich Sanders Meÿer Hoff hat Jst Salders Guht und nunmehr ro den von Asseburgck ange- wiesen zinset	-	-	6	-
Roggen habern	-	-	5	-

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn	--
	Nach deßelben Guhts fünff Morgen zinsset der Morgen 2 hbt. Fricke Brinckmann Meÿer hoff Jst Salders Guht und den von Aß- burgk angewiesen, zinsset Roggen habern	3 - -	- - -	- 6 5	- - -	- - -
	Nach derselbe von 3 Morgen den Morgen 2 hbt.					
	Lütken Freÿden Koetsaßen	Morgen	Himpten	gr.	d.	Hüner
1.	Andreas Severeins Hoff ist Saldrisch Guet zinsset denselben Kirchen Landt zinsset den Morgen Eine Wische Uslers Guht zinsset	- 4 - -	- - 2 -	6 - - 3	4 - - 2	4 - - -
2.	Andreas Bennecken hoff zinsset Jllmo	-	-	6	4	4
3.	Ehr Johann Haberlands Hoff ist Salders Guht zinsset demselben hat Kirchen Landt 3 ½ Morgen zinsset den Morgen 2 hbt. 2 ½ Morgen	- -	- 5	6 -	4 -	4 -
4.	Eine Wissen Üblers Guht zinsset Hanß Brinkmanns Hoff ist Gemeinde zinsset der Kirchen Jllmo M. G. Fürsten und Herrn zehendt hüner und wenn Er Gänse Eine zehendt Ganß	- - -	- - -	6 3	4 2	- - 1

		Morgen	Himpten	gr.	d.	Hüner
	der Kirchen vom ½ Morgen	½	-	4	-	-
	noch von einem Garten	-	-	4	-	-
	den von Übler von	1	2	-	-	-
5.	Andreas Willen hoff ist Üblers Guht zinset denselben	-	-	6	4	4
6.	Laurentz Melcken hoff zinset Jllmo zinset der Kirchen vom heiligen brincke	-	-	1	4	-
	daselbst von einem Kohl Garten	-	5	-	-	-
		-	-	2	-	-
7.	Tönnies Grimmen Hoff ist Salders <i>NB: zinset von 4 ½ M. 9 hbt. von 2 ½ M. 5 hbt.</i>					
	Guht zinset demselben	-	-	6	4	4
	zinset der Kirchen von	7	-	-	-	-
	zinset Henrich Nolten von	3	-	-	-	-
	Thebenthalß Lande vom Morgen	-	2	-	-	-
	125	-	-	6	4	-
8.	Henrich Salders Hoff ist Üblers zinset	-	-	6	4	4
	derselbe noch von	1	2	-	-	-
	zinset der Kirchen	3½	-	-	-	-
	vom Morgen	-	2	-	-	-
	zinset heinreichen Nolten von 1 Morg.	-	-	-	-	-
9.	Heinrich Sedlem Hoff Üblers Guht zinset	-	-	6	4	4
	zinset Stoffregen zum Sal- tze	2½	-	-	-	-
	vom Morgen	-	3	-	-	-
	zinset der Kirchen von	2	4	-	-	-
	zinset Heinrich Nolten	1½	3	-	-	-

		Morgen	Himpten	gr.	d.	Hüner
10.	Heinrich Schloten Hoff zinsset dem Pfarr herm zinsset Stoffregen von Saltzdetpfurdt von	- 1½	- 3	6 -	4 -	4 -
11.	Hanß Sanders oder Wintzenburgs hoff ist Salders Guht zinsset zinsset der Kirchen von von einem Morgen	- 2 1	- 6 2	6 - -	4 - -	4 - -
12.	Hanß Sanders Heinrichen seel. Sohnes Hoff, zinsset dem Pastori noch zehent hüner von Jungen Gänsen zehendt Ganß Üblers Guht 1 Morgen zinsset zinsset Heinrich Nolten von 1 M.	- - - - 1	- - - - 2	6 - - -	4 - - -	4 1 1 - -
13.	Lüdecken Kochs Hoff ist Üblers Guht zinsset demselben	- -	- -	10	-	-
14.	Hanß henný Sacks Hoff ist Salders Guht zinsset denselben	- -	- -	6	4	4
15.	Frantz Sanders Hoff zinsset Jllmo zinsset der Kirchen von einer Wie- sen zinsset den Stoffregen zum Saltze von noch der Kirchen vom Brincke oder	- - - 3 ½	- - - 9 1	6 4 4	4 - -	4 - - - -
126						
16.	Matthaeus Hegebruchs Hoff zinsset Jllmo	-	-	3	2	4
17.	Harm Metken Hoff zinsset Jllmo zinsset der Kirchen von	- 3½	- 7	6 -	4 -	- -

		Morgen	Himpten	gr.	d.	Hüner
18.	Ebeling Lappen Hoff ist Üblers Guht, zinset demselben	-	-	6	4	4
	zinset Heinrich Nolten von	7	-	-	-	-
	von Morg. 2 hib. hat Ublers Guht	4	-	-	-	-
	von den Morgen zinß	-	2	-	-	-
	zinset von zweyen Wieschen 5 fl.	-	-	100	-	-
19.	Vermöge F. G. Begadigungs verschrei- bung, so darüber lautet ist Ernst Burchers und seinen Erben eine Wüste Hoffstedte zu bebauen erlaubt, gibt davon Jährlichen und vermöge der gemeinen <i>NB: ..lt Fleischplate gehört nach Closter Clauß</i> Verordnung nach Hüner	-	-	5	-	-
	Gänse wann Junge zu gezogen	-	-	-	-	1 gr
	hat Rode Landt	9	-	-	-	-
	thut der Morge mit zinß und zehenden	-	3	-	-	-
	Kirchen Landt	1	2	-	-	-
	Noch von einem geringen Wü- sten Hoffe oder Bauw	-	-	3	-	-
	Hans Kohlschreiber ein Häußling dient Wöchentlich 1 tag Rode Landt in Lütken Freyden Alldieweilen mann darinn kein gewißes muß selbiges nach den Feldern beschrieben werden gestalt mann ein gewißes Jahr zu Register zu tragen					

der dorffschafft Lütken Freyden Veldtmarckte Holtzung und drifft, auch Weÿde gehet an, beÿ Jllmo M. G. F. und Herrn Mühlen, beneden Hasekenhause unter dem heber beneden dem Waste und beÿ den niedern Teiche nieder, über den Teich, dann an der andern halbe, beÿ dem Teiche und Waßer auf, auf den Hüete Kampf biß an die Grundt, vor der Roden Stein Kühlen vor M. G. F. und Herrn holtze, und der von Lütken Freyden heiligen Holtze und dem Lütken Freÿdischen Acker hinan, durch den Bohnen Winkel, biß an M. G. F. und Herrn Acker den alten Brandt, zwischen dem Alten Brande und Lütken Freÿdischen Acker nieder inden Beck, unter dem Hause Freÿden, zwischen der Bottigischen Wische und dem Lütken Freÿdischen Felde nieder auf die Leine, auf die Leine nieder biß auf den Esemmer Beck, da der in die Leine fleüst, und so weit also der Heber wendet, boven Everroda über, und ferner in den Everrohdischen Mühlen teich vor M. G. F. und Herrn Schierdenen, den Mühlen teich hinunter wieder beÿ M. G. F. und Herrn Mühlen.

Diese Lütken Freÿdischen seÿn auch neben andere Landtfolge und Herzüge thun schuldig.

	128	Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn
<p>Everohde</p> <p>Daß Dorff gehöret auch an das Hauß Wintzenburg mit dienste Richte und Rechte, und witer was es zinsset, beÿ einem Jden zu ersehen. Die Rauscheplatten haben beÿ dem Eisemer Becke aus 30 Morg. den Zehenten thuet ungefehrlichen Roggen habern</p> <p>liegt in einem Felde</p> <p>Das Closter Clauß hat in obern Sackwalde aus Jllmi Wilden Acker wann der mit habern besaet wird den zehendten etwan Die Pfarre zu Everrohda ein Bauwen Lehn gewesen, M. G. F. und Eh^r hat es aber zu dieser Zeit auß Gnaden anderst und beßer verordnet, hat der Pastor zu dem Pfarr hofe vor dem dorffe nach der Pastor daselbst das ander die männer geben von einen morgen zinß den zehenten mag Er selbst außnehmen, oder nach Gelegenheit und Wachstum des Ackers mit den Leuthen verdingen, also auß ndem Winterfelde ungefehr von morgen Roggen von morgen habern</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>2</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>	<p>-</p> <p>40</p> <p>-</p> <p>6</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>	<p>6</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>½</p> <p>1</p>	

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtrenn	gr.	d.	hüner
	das Closter Clauß hat zu den Opperhoffe einen Wüsten Hoff und Hat von 3 AckerLeuthen Jden 10 Geschnitte Roggen Garben, nach Roggen 1/3 hbt. und Habern 1 hbt. thut Roggen - - - 2 - - - habern - - - 3 - - - Von 25 Koetsaßen von Jden Roggen 1/3 von hbt. thut - - - 81ß - - - Habern - - - 2 1 - - - Everrohda Acker Leuthe 1. Jasper Luckmanns meyer hoff mit 4 - - - - - - - der hat den zehenten vom Closter St: Michaelis auf etzliche Jahr gedinget, gibt davon Weitzen - - - 9 - - - Roggen - - - 7 2 - - - Gersten - - - 9 - - - habern - - - 6 - - - Hoffzinß - - - - 2 - 4 Hüner Eyer 1 Schock 2. Henning Mühlen meyer hoff mit 2 - - - - - - - zinset heinrichen Cappen und ist Stapelers Lehn Rog- gen - - - 3 - - - habern - - - 2 - - - gibt dem Closter Clauß - - - - 6 - 4	-	4	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	81ß	-	-	-
		-	-	2	1	-	-	-
1.	Jasper Luckmanns meyer hoff mit	4	-	-	-	-	-	-
	der hat den zehenten vom Closter St: Michaelis auf etzliche Jahr gedinget, gibt davon Weitzen	-	-	-	9	-	-	-
	Roggen	-	-	7	2	-	-	-
	Gersten	-	-	-	9	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-	-
	Hoffzinß	-	-	-	-	2	-	4
2.	Hüner Eyer 1 Schock Henning Mühlen meyer hoff mit	2	-	-	-	-	-	-
	zinset heinrichen Cappen und ist Stapelers Lehn Rog-	-	-	-	-	-	-	-
	gen	-	-	3	-	-	-	-
	habern	-	-	2	-	-	-	-
	gibt dem Closter Clauß	-	-	-	-	6	-	4

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himftebn	gr.	d.	hüner
3.	Hanß Arendes meyer hoff mit darunter 24 morgen zu Roberhauß, haben die Lüdeken zu Alfelde zu Lehen von dem von Steinberge zu Bodenburg, von der Abtheÿ zu Ganders- heim zu Lehen 18 M. Heger zinset dem Closter St: Michael von Roggen habern	2 - - -	- 18 - -	- - 3 3	- - 6 -	- - - -	- 3 - -	- 1 - -
	128	Morgen	Himften	gr.	d.	hüner	Eÿer	-
1.	Everrohda Koetsaßen Andreas Mühlen Hoff heger zinset zinset H. Johann Engelcken in der Congregation zu hildesheimb <i>NB: Rössings seÿn</i> von dem morgen der Kirchen Roda landt so zu letzt son- derlich beschrieben Wildt Landt gibt Habern wanns trägt	- 25 - 1 ¾ - -	- - 2 2 - 2	1 - - - -	2 - - - -	4 - - - -	- - - - -	- - - - -

	129	Morgen	Himbtn	gr.	d.	hüner	Eyer
2.	Henning Volekmars Hoff mit herger zinset St: Michael Andreas Scheünemanß Kindern zu Hoerbheimb von vom morgen Söchtings Stieff Kindern von den morgen Rott Landt zu Jllmo von den morgen	10 - 4½ - 5½ - 2 -	- - - 2 - 2 3	- 1 - - - - -	- ½ - - - - -	- 4 - - - - -	- - - - - - -
3.	Heinrich Mollhusen Hoff mit zinset der Kirchen zinset Strubingen in Allfeldt vom morgen dem Pfarr Herrn in All- felde den Ludecken daselbst den Webern zu Everroda der Clauß von dem Pastor von 2 stk.	7 - 5 - 2½ 2 1 1 2	- - - 2 5 4 2 1 4	- - - - - - - - -	- - - - - - - - -	513 - - - - - - - -	- - - - - - - - -
4.	Henrich Sanders Hoff mit heger zinset zinset Cath. Meyers im Gericht Ehrichsburg von zinset der Kirchen	10 - 1 ½	- - 2 1	- 2 - -	- 2 - -	- - 1 albus -	- 15 - -

		Morgen	Himbtien	gr.	d.	hüner	Eyer
5.	Ehrnest Jürries mit einem Wü- sten Hoffe und heger zinsset dem Closter St. Michael	22 -	- -	- -	- 5	- 2	- -
	zinsset dem Pastor von dem Pfarr Herrn von Alfeldt von der Kirchen von der Kirche zu meimerhausen Rodelandt	3 ½ ½ ½ ¼	4 1 3 1 -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
	zinsset dem morgen	-	3	-	-	-	-
6.	Hanß Mantels Hoff mit heger zinsset Streuning zu Alfelde von der Kirchen von Mantels Kindern <i>NB: morgen ...in von dagegen zustletzen erkaufft</i>	3 - 4 ½ 5	- - 8 3 10	- 1 - - -	- 2 - - -	- - - - -	- - - - -
7.	Hanß Hennen Hoff zinsset der Clauß zinsset dem Pastor Rode Landt zinsset der morgen	- ¼ 2 - 2½	- - - - 3	6 2 - -	4 - - -	- - - -	- - - -
8.	Hanß Wiesen Hoff mit heger zinsset zinsset Jasper Sanders Er- ben zu Großen Freyden zinsset dem Pfarr Herrn von zinsset der Kirchen von Jllmo von Rode Lande	- - - 3 ½ ½	- - - - - 3 4½	- 1 7 - - -	1½ 1½	1½ -	- - - - -

		Morgen	Himbtn	gr.	d.	hüner	Eyer
9.	Heinrich Mühlen hauses seel. Sohnes hoff mit heger zinset zinset der Kirchen von zinset den Struvingen in Alfelde den morgen Rodelandt dem Ambte der morgen	6 - 4 10½ - 1¼ -	- - 8 - 2 - 3	- - - - - - -	- 3½ - - - - -	- ½ - - - - -	- - - - - - -
130							
10.	Hanß Mühlen hoff mit heger zinset zinset dem Pastor von von dem morgen der Kirchen von dem Closter Clauß Brune hennecken zu Lütken Freyden von	6 - 3½ - 1½ 1½ 1	- - - 2 - 3 - 2	- - - - - - -	1½ - - - - - -	1 - - - - - -	- - - - - - -
11.	Heinrich Sanders des Timmermanns hoff mit zinset dem Pastor vom morg.	13½ -	- 2	- -	- -	- 2	- -
12.	Hannß Giesecken Hoff zinset der Kirchen zinset den Schönemannen zu Hoerß- heimb vom morgen hegerzinset davon	- 9 - -	- - 2 -	1 - - 3½	2 - - -	- - - -	- - - 5
13.	Clauß Jürgens hoff zinset dem Pastor zinset der Clauß von Rodtlandt von Jllmo von dem morgen zinß	- 2 7½ -	- 2 - 3	4 - - -	2 - - -	2 - - -	- - - -

		Morgen	Himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
14.	Jorden Wiesen hoff mit zinset der Clauß hopfen vom morgen	7 - -	- 18 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	zinset der Kirchen vom noch im Sackwalde der morgen	2½ 2 -	5 - 1½	- - -	- - -	- - -	- - -
	zinset den Struvingen von dem morgen Rodelandt	3½ - 3¼	- 2 -	- - -	- - -	- - -	- - -
	zinset der morgen	-	3	-	-	-	-
15.	Curdt Biddenes Hoff Stopler Lehen zinset Heinrich Lappen	- 2	- 2	2 -	4 -	4 -	80 -
	zinset der Clauß von hatt Rodelandt	3½	-	-	-	-	-
	zinset der morgen	-	2	-	-	-	-
16.	Heining Schönemanns hoff mit zinset in die Clauß hopfen vom morgen	10 - -	- 18 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	noch Waldt Acker	1	-	-	-	-	-
	zinset der Clauß Erblandt damit zu gehörig	- 1	1 -	- -	- -	- -	- -
	zinset der Kirchen von	1¾	3½	-	-	-	-
17.	Henrich Mühlen houses seel. Sohn sein ander Hoff mit heger zinset	6 -	- -	- -	3 -	1 -	15 -
	hatt Erblandt von seinem Groß-Vatter herrührend	3	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor	1½	3	-	-	-	-

		Morgen	Himbtn	gr.	d.	hüner	Eyer
21.	Martin Justs Hoff mit heger zinsset	12	-	-	-	-	-
	zinsset Bastian Schraders Er- ben zu Großen Freyden	-	-	-	1½	1½	15
	vom morgen	-	2	4	2	-	-
	zinsset den Struvingen von	6½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	dem Rade zu Allfelde von einem Wüsten hoffe und Landt	2	-	-	3	1	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	der Clauß von	1	1	-	-	-	-
	zinsset von Rodelande also	1¼	¾	-	-	-	-
22.	Hanß Frobösen hoff heger zinsset	-	-	-	3	1	15
	zinsset dem Pastor von	3¼	6½	-	-	-	-
	zinsset der Kirchen von	1½	3	-	-	-	-
	zinsset vom Rode Lande also	2	6	-	-	-	-
23.	Joachim Sedlems hoff mit heger zinsset	1	-	-	-	-	-
	zinsset der Kirchen zu Langen-	-	-	-	2½	2	5
	holtensen	-	-	-	2 albus		
	der Kirchen zu Alfelde	½	1	-	-	-	-
	den Struvingen von	4	8	-	-	-	-
	der Kirchen zu Everroda von	1	2	-	-	-	-
	dem Pfarr Herrn zu Ever- roda von	2½	5	-	-	-	-
	von dem Rode lande zinß	2	6	-	-	-	-

		Morgen	Himbtn	gr.	d.	hüner	Eyer
24.	Jobst Hewes hoff zinset nach St: Michael zinset den Struvingen in Alfelde vom morgen dem Pfarr herrn zu Alfelde der Kirchen zu Everrohde zinset von Rode Lande	- 6 - 2 $\frac{1}{2}$ $1\frac{1}{4}$	- - 2 4 1 $3\frac{3}{4}$	1 - - - - -	2 - - - - -	4 - - - - -	- - - - - -
25.	Harmen Tielemanns Hoff heger zinset St: Michael dem Pfarr herrn von den morgen zinset der Clauß von zinset von Rodelande von von dem morgen	- $1\frac{1}{2}$ 4 - 1 $3\frac{3}{4}$ -	- 3 - 2 1 - 3	1 - - - - - -	- - - - - - -	2 - - - - - -	- - - - - - -
		Persohnen	Feierstelle				
	Summa Everrohda Acker Leuthe Koetsaßen Feuerstidt sambt Pfarrherrn und Oppermann Wohnhafftige Manns Großknechte und Söhne Wittfrauen häußlinge so eigene hütten henrich Kock hat Rode landt zinset der morgen seyn sonst noch eigene hütten	3 25 - - 1 $2\frac{1}{2}$ -	- - 30 - - - 3				

Morgen	Vorley	132	Scheffel	himbten
		Die Rodeländer sollen nach den Feldern, bey wehme und waß die zinsen, beschrieben werden.		

297 Leerseite

298 der dorfschafft Everrohda, Veldtmarckete, Holtzung Trifft und Weýde, fängt an vor dem dorffe die Landt Straße nach hasecken hausen gen Suiden, in die helle, an zwischen Jllmo M. G. F. und Herrn Acker vor der Schierdenen genandt, und der von Everrohda Acker hin auf bis auf die Egge der Schierdenen boren der helle zwischen dem Holtze der Heber und der Haseckenhäuser Schierdenen nieder went gegen M. G. F. und Herrn Mühlen in den Behren Winckel boren den Lütken Freýdischen Acker in dem Heber auf, durch den heber biß an den Eßmer beck, über den Eßmer beck biß auf Leckmanns meýer Wische und in den Eßme Anger hinauf in das Schiere Waßer, über das Eißmer Bruch vor dem tieffen thale in die Caldinge

299 um die Horst, alse des Hauses Win-
tzenburgs Acker, gehet von der
Horst im Sackwalde entlang biß vor
die Schaper drifft, und der Harschlinge
auf der Everrohda Acker, und
vor dem Rust berge nieder, zwischen
dem Rustberge und der hangel ziegen
auf, auf den Everrohdischen Acker
an Jllmo Acker dort Koetfeldt ge-
nandt, beÿ dem Sandt graben nieder
über die vorbenambten Landt Stra-
ßen wieder vor die Helle.
NB: die Leckmannß Wische sambt
den Eßmer Anger und Eßmer
Brauche hüten die von Everroda
und meÿmershausen zusammen biß
an den Dorn vor Leckmanns Acker
unter dem Heimberge, ferner
muß Ruschenplate nach Everrode
nicht hueten.
Geben keinen Fleisch zehenten
sonsten Schatzungen.

	134	Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn	hüner
	Das dorf Eÿershausen					
	die Capelle ist Filia in die Pfarre zu Wetteborn	-	11½	-	-	-
1.	der zehendte zusamt Jobst Roleffes meÿer hoeft mit	3				
	gehöret denen von Salder ist verpfändet, wird theil und zehenten auf den meÿer hoff gefahren und thut ungefahrlichen zusammen Weitzen	-	-	1	1	-
	Roggen	-	-	11	4	-
	Gersten	-	-	1	5	-
	habern	-	-	-	-	-
	zehendt huen	-	-	-	-	1
	Rauch Hüner dem Hauß Wintzenburg	-	-	-	-	1
	Rodelandt im Wede hagen	-	2¾	-	-	-
	zinset der morgen	-	-	-	3	-
2.	Jürgen Leiers meÿer hoff mit	2	-	-	-	-
	zinset Andreaßen Arnemmann zu Gandersheimb Roggen	-	-	4	2	-
	habern	-	-	3	6	-
	dem von Salder zehent hüner	-	-	-	-	2
	noch vom Wüsten hoffe zehent hüner	-	-	-	-	1
	Rauch hüner an das Hauß Wintzenburg	-	-	-	-	1
	Henning Leiers meÿer hoff mit	2	-	-	-	-
	zinset den hambsteden Roggen	-	-	3	6	-
	habern	-	-	3	-	-
	zehendt hun	-	-	-	-	1

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	hüner	Eyer
	Rauch Hüner dem Hauß Wintzenb. Rodelandt	-	-	-	-	1	-
	dienet den hamsteden und ist das Hauß Wintzenburg in der Saet zeit Korn auf dem Acker, und in der Erndte zeit Korn einzuführen auch Einländische Reisen und Burg feste zu thuende schuldig	-	1½	-	4½	-	-
	Koetsaßen zu Eyershausen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Jasper Fhuen hoff mit	16	-	-	-	-	-
	heger zinset Jllmo	-	-	-	-	4	1
	zehendt hun den von Salder	-	-	-	-	-	1
	zinset seinem Bruder zu Oldenroda	1	-	2	-	-	-
	Rode landt im Weide hagen Jllmo von	2	-	6	-	-	-
	Im breiden hope vom	3½	-	7	-	-	-
2.	Jürgen Wollers hoff mit	25	-	-	-	-	-
	heger zinset dem Ambte	-	-	-	1	-	1
	zinset seinem mitt Erben dem Bruw in Lambspring und Bockenem	9	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-
	den von Salder zehendt hun	-	-	-	-	-	1
	Rodelandt im Wedehagen	2¾	-	-	-	-	-
	der morgen	-	-	3	-	-	-
3.	Hauß Roleffs Hoff mit	11½	-	-	-	-	-
	zinset der Capellen Wachs 1 Pfd. vom morgen	-	-	2	-	-	-
	Rodelandt im Wedehagen	2½	-	-	-	-	-
	den morgen	-	-	3	-	-	-
	in dem breiden hope	1	-	2	-	-	-

		Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
4.	Hanß Kreitensen Hoff mit 1 Wü-	16	-	-	-	-	-
	sten hoffe und						
	heger zinset an das Hauß Wintzen-	-	-	-	1	1	1
	burg						
	zinset seinen mitt Erben den Kohl-						
	schreibern zu Lütken Freyden und						
	Oldenrode	1	-	2	-	-	-
den von Salder zehendt hüner	1	-	2	-	-	-	
Rodelandt in Wedehagen Jllmo	2½	-	7½	-	-	-	
Rodeland in breiden hope	1	-	2	-	-	-	
5.	Henning Oppermanns hoff mit	21	-	-	-	-	-
	heger zinset Jllmo	-	-	-	1	5	1
	Gebhardt Strauben zu Ganders-						
	heim Hüner	-	-	-	-	-	2
	Roggen	-	1	8	-	-	-
	habern	-	1	6	-	-	-
Rodelandt im Wedehagen	2½	-	7½	-	-	-	
zehendt hüner dem von Salder	-	-	-	-	-	-	
Eyershausen Koetsaßen	135						
6.	Andreas Sprangen hoff mit	16	-	-	-	-	-
	zinset seinen mitt Erben den						
	Wulffen in Gandersheim	6	-	-	-	-	-
	heger zinset dem Ambt Wintzen-						
	burg	-	-	-	-	-	1
	den morgen	-	-	2	-	-	-
	dem von Salder zehent hun	-	-	-	-	-	1
Rode Landt in Wedehagen	2	-	6	-	-	-	

		Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
7.	Curdts Arendes hoff mit heger zinset Jllmo zehent hüner dem von Salder Rode landt im Wedehagen	11½ - - 4	- - - 1	- - - 2	- - - -	- 4 - -	- 1 1 -
8.	Marten Rießberges hoff mit heger zinset zinset Carsten Sievers Erben den von Salder zehendt hüner Rode landt in Wedehagen Jllmo	17½ - 1 - 2½	- - - - -	- - 2 - 7½	- - - - -	- 3 - - -	- 1 - 1 -
9.	Sander Weden hoff mit 2 Wüsten höffen und heger zinset M. G. F. und Herrn hoff zinset der Clauß vom morgen zehent hüner dem von Salder Rodelandt im Wedehagen zinset der morgen	12 - - - - - 1½ -	- - - - - - - -	- - - - 2 - - 3	- - 1 1 - - - -	- 1 4 - - - -	- 1 1 - 1 -
10.	Heinrich Groven hoff mit heger zinset zinset seinen mitt Erben den Groven zu Alten Gandersheim vom morgen dem von Salder zehent hüner Rodelandt im Wedehagen dem morgen Jllmo Jm breiden hope die morgen M. G. F. und Hln	14 - - - - - 2½ - 3 - -	- - - - - - - - - -	- - - - 2 - - 3 - -	- - - - - - - - - -	- 3 - - - - -	- 1 - 1 - -
11.	Heinrich Roten hoff mit	15½	-	-	-	-	-

		Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Heger zinset	-	-	-	1	-	1
	derr von Salder zehent Hüner	-	-	-	-	-	1
	zinset Jllmo der morgen	-	-	3	-	-	-
	Rodelandt in Wedehagen	2½	-	-	-	-	-
12.	Henning Wulffes Hoff mit	16	-	-	-	-	-
	und 1 Wüsten hoffe heger zinset						
	Jllmo	-	-	-	1	-	1
	zinset seiner Mutter vom morgen	-	-	2	-	-	-
	denen von Salder zehent hüner	-	-	-	-	-	1
	Rodelandt in Wedehagen	2¼	-	-	-	-	-
	zinset der morgen Jllmo	-	-	3	-	-	-
13.	Hanß Rißberges hoff mit	24	-	-	-	-	-
	und 1 Wüsten hoffe heger zinset	-	-	-	1	3	1
	zinset den Groven zu Wetteborn						
	und Alten Ganderßheim vom morg.	-	-	2	-	-	-
	den von Salder zehent hüner	-	-	-	-	-	1
	Rode land im Wedehagen	1½	-	4½	-	-	-
	Rode land in breiden hope	4	-	8	-	-	-
14.	Heinrich Wormann sein hoff mit	15	-	-	-	-	-
	heger zinset M. G. F. und Herrn	-	-	-	-	4	1
	zehent hüner den von Salder	-	-	-	-	-	1
	Rodelandt im Wedehagen	3¾	-	-	-	-	-
	zinset Jllmo der morg.	-	-	3	-	-	-
	In dem breiden hope	3	-	6	-	-	-
15.	Arnemann henges hoff mit	20	-	-	-	-	-
	und der Schäfferey Wein Kauff						
	die umbs 3 ^{te} Jahr mit 4 fl. Schäfferey zinß	-	-	-	6	4	-

306 das Rode landt sonderlich und nach den Feldern zu beschreiben und so viel müglich gemeßen werden.
Item waß der Schaeffmeister zu der Wintzenburg hat, so auch an das Ambt gehörig zu

137

Der dorffschafft Eýereshausen drifft, huet und Weide in Holtz und Felde, fenget an der Wintzenburgischen Landtweh'r im Breiden hope an der von Wetteborn Felde von der Landtweh'r auff in Norden, vor den Brinke hinder der Wüesten dorffstidt Ribberrohda her, da der Knick wendet in der Beck vor der Lieseckenburg über nach dem Roden Ötter vor der Altenburg und Kieff holtze auf an das Flecken von Lambspringe holtz, vor der von Lambspringe holtze und Felde her, an der von Oldenrohda holtz in den Bergstücken die Grundt hinauf umb der von Eýershausen Wedehagen her bis an der von Oldenroda heiligen holtz in den Anger nieder in den Schneide-Baum, ferner in den breiden beck, und an das Wettebornische Feldt, an der von Wetteborn Felde herdurch das zwerich Seich wieder vor die Landtweh'r in den breiden hop.
In diesem bezirck haben die von Eýershausen ihre Holtzung hat ohngefehl. 350 morg. die zu Eýershausen thun auch Landtfolge und herzüge und waß dem anhängig ist.

	138	Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn
	<p style="text-align: center;">Wetteborn das Dorff Wetteborn ge- höret an das Hauß Wintzen- burg mit Gerichte, Rechte, Schatze, diensten, Bauwe belie- bung und Rauchhüneren, der zehen- de gehöret denen von Üsler ist ver- pfendet und thut ohngeferlichen</p> <p style="text-align: right;">Roggen habern</p>	-	-	10	8
		-	-	10	-

	Huefe	Morgen	Scheffel	Himbtn	hüner
der Rottzehende auf der von Wetteborn Veldtmarckte in breiden hauffe genandt aus 126 $\frac{3}{4}$ morgen thu ohngefehrlichen					
Roggen	-	-	4	2	-
habern	-	-	3	6	-
Gehöret Jllmo M. G. F. und herrn die Pfarre daselbst, darüber hatt Jllmus oder ein Ehw. Consistorium das Jus Patronus			-	-	
hat Länderey	2	13	-	-	-
davon hat der Pastor	-	26	-	-	-
das andere die männer wie fol- gen wird					
der Custos hat zu der Opperey Landt- gebraucht derselbst.	-	1½	-	-	-
hat auß den Caspel von den Leüthen Roggen	-	-	5	4	-
Acker Leüthe					
Harmen Grove und Hennÿ San- ders meÿer hoff hat	5	-	-	-	-
zinset der Universitæt Helmstedt					
Weitzen	-	-	1	8	-
Roggen	-	-	17	2	-
Gersten	-	-	1	8	-
Habern	-	-	14	4	-
Erbsen	-	-	-	6	-
Rauch hüner dem Ambt Wintzenburg	-	-	-	-	1

		Huefe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	dies ist ein freyer Hoff muß aber vom Ambte das Same Korn ins Feldt, und die Erndte zeit, das Korn aus den Felde einfahren helfen, Burgfesten auch etzliche Einländische Reisen fahren.						
	Acker Leüthe zu Wetteborn						
2.	Hanß Arendes meyerhoff hat zinset hansen Müller zu Gandersheim	2	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	-	3	-	-
	Roggen	-	-	4	5	-	-
	Gersten	-	-	-	6	-	-
	Rode Landt	-	3¼	-	-	-	-
	zinset Jllmo der morgen Halbspänner	-	-	-	2	-	-
1.	Peter Bercken hoff mit Ladt zinset M.G. F. und Herrn	1	4	-	-	-	-
	Thomas Habern Jllmo Rode Landt zinset Jllmo	-	-	-	-	9	4
	zinset der Kirchen von	-	1	-	7	-	-
	Jacob Armbrechts Hoff mit	-	½	-	2	-	-
	ladt zinset dem Ambte	-	28	-	1	-	-
	Thomas Habern Jahrs	-	-	-	-	9	-
	Rodelandt	-	-	-	7	-	-
	zinset dem Ambte der morgen	-	4½	-	2	-	-

		Huefe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
3.	Jasper Schelms Hoff mit lat zinset M. G. F. und Herrn Thomas habern Rode landt Jst ihme wegen des Ambts aus- getauschet vor 14 morgen vor Hasecken hausen, gehöret den Kole- ren zu Einbeck davon zinset vom morgen hatt von dem Capitall einen gerin- ge Wische zu leibe gekaufft	-	12	-	-	-	-
		-	-	-	-	1	3
		-	-	-	3	-	-
		-	14	-	-	-	-
		-	5½	-	-	-	-
		-	-	-	2	-	-
4.	Curdt Kips Hoff mit Ladt zinset M. G. F. und Herrn Thomas habern Rode Landt gibt Jllmo von zinset dem Capital zu Gandersh. von den morgen Pfarr Landt Vor zinß und zehenden vom morg.	-	22	-	-	-	-
		-	-	-	-	6	2
		-	-	-	5	-	-
		-	4	-	8	-	-
		-	10	-	-	-	-
		-	-	-	2	-	-
		-	11½	-	-	-	-
		-	-	-	4	-	-
	139						
5.	Hanß Adams Hoff mit zinset bey die Voigtey zu Ha- seckenhausen Roggen habern	-	15	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	4
		-	-	1	-	-	-
		-	-	-	10	-	-

		Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	zinset dem Capitul zu Gandersheim von	10½	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	2	-	-
	von einer Wiesen demselben	-	-	-	5	-
	hat Rottlandt	7	-	-	-	-
	zinset Jllmo vom morgen	-	-	-	-	-
	der Kirchen daselbst vom morgen	3	-	6	-	-
6.	Hanß Mennecken hoff mit	22	-	-	-	-
	ladt zinset Jllmo	-	-	-	8	-
	Thomas Habern	-	-	7	-	-
	Rode Landt zinset Jllmo	6	-	12	-	-
	Kirchen Landt	3	-	6	-	-
	Pfarr Landt	11½	-	-	-	-
	vom morgen zinß und zehenten					
	die Ahrt	-	-	4	-	-
7.	Tille Hillen hoff mit	35	-	-	-	-
	lat zinset dem Ambte	-	-	-	10	-
	Thomas Habern	-	-	7½	-	-
	Rott Landt Jllmo	1	-	2	-	-
8.	Andreaß Barcken Hoff mit	36	-	-	-	-
	ladt zinset Jllmo	-	-	-	12	-
	Thomas Habern F. G.	-	-	8	-	-
9.	Curd Schelms Hoff mit	24	-	-	-	-
	lat zinset meinem Gnädigen Fürsten und Herrn	-	-	-	7	-

		Huefe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	Thomas habern NB.	-	-	-	4	-	-
	Rodelandt	-	11¼	-	-	-	-
	zinset Jllmo vom morgen	-	-	-	2	-	-
	zinset der Kirchen	-	5	-	10	-	-
	dem Capittul in Ganderßh.	-	2	-	4	-	-
10.	Hanß Willen Hoff zinset dem						
	C. Brunßhausen	-	-	-	-	10	-
	lat zinset Jllmo	-	12	-	-	3	-
	Thomas habern	-	-	-	3	-	-
	Rodelandt	-	5¼	-	-	-	-
	dem morgen	-	-	-	2	-	-
	Kirchen Landt	-	7	-	-	-	-
	der morgen	-	-	-	2	-	-
	dem Capittul in Ganderßh. von	-	9	-	-	-	-
	der morgen	-	-	-	-	-	-
	Wetteborn Koetsaßen						
1.	Curdt Sievers hoff mit	-	12	-	-	-	-
	zinset heinrich hecken zu						
	Gandersheimb vom morg.	-	-	-	2	-	-
	Ladt zinset meinem G. F.						
	und Herrn	-	-	-	-	4	-
	Thomas Habern	-	-	-	3	-	-
	Rodelandt	-	11	-	-	-	-
	zinset Jllmo vom morgen	-	-	-	2	-	-
	zinset der Kirchen von	-	2	-	4	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.
2.	Harm Berendes Hoff, gehöret in Heinrichen Sieverdes Ladtguet, zinset demselben hat Rode landt zinset dem Ambte vom morgen zinset dem Capittul zu Gandersheimb von Pfarr Landt vom morgen in zinß und zehen- ten	- 13 - 2 11½ -	- - 2 4 - 4	40 - - - -	- - - -
3.	Curdt Freÿsen Hoff mit ladt zinset Jllmo Thomas habern zinset mons. Kindern von morgen hat Rottlandt zinset vom morgen	28 - - 1 3¼ -	- - 3 2 - 2	- 4 - -	- 2 - -
4.	Lüdecken Schönemanns hoff mit lat zinset Jllmo Thomas habern hat Rottlandt zinset dem Ambte vom morgen	24 - - 4½ -	- - 5½ - 2	- 7 -	- 2 -
5.	Hanß Bartrams hoff auß der Ge- meine genommen, zinset dem dorffe hat Rodelandt zinset Jllmo oder dem Ambte vom morgen	- 11 -	- - 2	6	4 -

		Morgen	himbten	gr.	d.
6.	Andreas Heisen hoff mit lat zinset Thomas Haberen Rode landt zinset meinem Gnädigen Fürsten und Herrn vom morgen	18 - - 5½ -	- 2 5 - 2	- - - - -	- - - - -
	140				
7.	Henrich Wiesen hoff mit lat zinset M. G. F. und Herrn Thomas Haberen hatt Rode Landt zinset Jllmo der morgen zinset der Kirchen von hat Pfarr Landt zu zinß und zehenten vom morgen	- - - 10½ - 1 11½ -	- - 4 - 2 2 - 4	- 4 - - - - -	- - - - - - -
	Häußlinge in Eigenen Hütten				
	Hannß Aschen Geben Landt Schatz Michaelis Martini thuen Landtfolge, herzüge gleich anderen				

			Persohnen	Feüerstet
		<p>Summa Dienstpflichtiger Leüthe Wetteborn</p> <p>Acker Leüthe halbspanner Koetsaßen häußlinge dienet Wöchentlich 1 Tag dienen Wöchentlich 2 Tage, zur Erndte und Saetzeit, hat es ein gahr gewißes nicht Waß der Freýe Ackerhoff thuets, ist oben verlautet Summa feüerstet sambt Pfarr- Herrn und Oppermann Wehrhaftige Mannß Großen Knechte</p>	<p>1 10 7 1 - -</p>	<p>- - - - - 22</p>
Morgen	Vorley		Scheffel	himbten
		Die Rodeländer sollen nach Felde, ren gemeßen und beschrie- ben werden, gestalt Jahrs ein gewißes davon zu be- rechnen.		

Der von Wetteborn Veldtmarckte, holtzung, und Weÿde, fänget an vor dem Dorffe Oldenroda in den breden begck, vor der von Oldenrohda und danckelser Veldtmarckte auf vor dem dankelser holtze, zwischen den Dankelser holtze der Oldenroder und der von Wetteborn holtze in die Grund hinan auf die Ecke durch den Knick an das Gerichte Gandesheim vor dem Knicke die Ecke entlang boren den hilbrechthäusischen holtze her, biß an den Wintzenburgischen Landt Knick, hinder dem Damwedel an den Knick nieder, vor dem Wenderschlagen auf über die hegede, vor dem Knicke nieder und in den breÿden hopf, an das Eÿershäusische Feldt, zwischen den Eÿershäusischen und Wettebornischen Velde her, wieder an den breiden begck und dem Dorffe wieder zu.

In diesem bezirck haben die von Wetteborn ihre Holtzung und ungefehrlichen 390 morg.

Danckelßen

Nach beschriebenen heger Güther seÿn in und von dem Dorffe danckelsen im Gericht Ganderßheim gelegen. Hat das Ambt Wintzenburg
 317 die heger zinse wie die folgents verzeichnet, wann die mannß Erben, so die Güther genuzet in Gott verstorben, so hat Jllmus aber das Ambt von Jdem eine Bauwe beliebung oder Köhr Kuhe von Jdem 1 Stück. Sollen auch vormachts die Leuthe so des Guhts gebrauchen an das Hauß Wintzenburg dienstpflichtig gewesen seÿn, Herzog Heinrich hoch-

löbl. und Christmilder Gedächtnis aber
soll dieselben an das Hauß Ganderß-
heim mit dem Dienste geleet haben.

NB: auf die Fälle muß gerechnet werden

	Huefe	Morge	gr.	d.
<p>Jacob Bertrams heger zinsset von Jst nicht sein Erbe, aber zinsset davon dem Erben des Guhts also heinrich Müllers seel. Witwen Curdt Wendt- tielen langen keinen Görde, Josepe dem Repschläger und seiner Frauen Schwester, alle zu Gan- dersheimb, und den Flagen zu Oldenroda Korn vom morgen 4 himbten 143 Dankelsen heger Güeter</p>	1	16½	2	5

	Kohthof	Morgen	himbten	gr.	d.
Eytel Heisen Hoff mit hegerzinset	1	30	-	-	-
zinsset dem Erben denen das Guet zu gehörig also harmen Garleben, Bartolden Stein und seinen mitt-Erben, auch den hammensteden in Braunschweig, Stepfen Mackensen zu Engela und Voegt zu Seesen,	-	-	-	7	-
von einem morgen Acker dieser muß den Erben auch geben Genße 6, Hüner 5, Eyer 100.	-	-	5½	-	-
Albrecht Gerdes zu danckelsen	1	19½	-	-	-
Jst seyn Erbe heger zinset	-	-	-	1	5
Curdt mennecken daselbst	1	½	-	-	-
ist seyn Erbe hegerzinset	-	-	-	1	5
Clauß Heßen, Christoph Pankoken, hanß Müller zu Gandersheim, und Matthias Friedrichs zu Helmischeroda, hegerzinsen zu sammen, von einem Wüsten hoffe	1	19½	-	6	-
Sollen den Acker unter sich getheilet haben, und selber den gebrauchen.					

		Koethof	Morgen	himbten	gr.	d.
NB.	Hanß Lampen zu danckelsen herger zinset von	1	13½	-	1	5
	zinset seinen mitt Erben zu dankel- sen und Olden Gandersheim hoff zinß	-	-	-	5	-
	vom morgen Acker zu wißen daß diese Heger oder Erben zinß Güeter dem Closter Clauß zehenten geben, also vom 30 Garben einen Garben	-	-	4	-	-
	Umb der Köhr oder Bauwe Beliebung willen müßen alle Erben von neü- en beschrieben werden, dazu fol- gendes Blatt gelaßen					
	144	huefen	Morgen	scheffel	himbten	gr. d.
	Oldenroda das Dorff Oldenroda gehöret an das Hauß Wintzenburg mit Gerichte und Rechte, dienste und Steueren, Rauch Hüneren und Baw Beliebungen die Capelle ist ein Filial in Wetteborn, die Länderey dazu gehörig, haben die Leüte also fol- gen wird. Ist zusammen der zehende gehöret dem Closter St. Godehardi in Hildesheim	2	19½	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Laßen die Heren den zu Oldenroda in ihre zehent scheu- re fahren, hatt Anno 84 gethan							
	Weitzen	-	-	3	-	-	-	-
	Roggen	-	-	19	2	-	-	-
	Gersten	-	-	4	1	-	-	-
	Habern	-	-	8	-	-	-	-
NB.	der zehende aber auß Jllmi Wilden Kampen wird hie- zu geführt der zehente zu nienhausen bey Wetteborn gelegen, ist auch dazu gefahren, kan sonst alleine ertragen un- gefährlich							
	Weitzen	-	-	-	5	-	-	-
	Roggen	-	-	9	-	-	-	-
	Gersten	-	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	1	-	-	-	-
	hat Ao 87 ertragen							
	Acker Leüthe zu Oldenroda							
1.	Andreas Körners meyer- hoff hat	3	-	-	-	-	-	-
	Geldt zinset dem Closter St: Godehardt	-	-	-	-	25	-	4
	der das Korn das Jahr gedinget und zinset							
	Weitzen	-	-	-	6	-	-	-
	Roggen	-	-	6	-	-	-	-
	Gersten	-	-	-	6	-	-	-

		huefen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	An das Hauß Wintzenburg haben	-	-	5	-	-	-	-
	Rauch hüner	-	-	-	-	-	-	1
2.	Thomas Habern demselben	-	-	1	11	-	-	-
	heinrich Wöhlens meyerhoff hat	2	-	-	-	-	-	-
	zinsset der Capellen Roggen	-	-	4	8	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-	-
3.	Hilmar Bantelmann hat							
	einen halben meyer hoff	1½	-	-	-	-	-	-
	lat zinsset an das Ambt Win-							
	tzenburg	-	-	-	-	7	2½	-
	Thomas Habern	-	-	-	9	-	-	-
	Oldenroda							
3.	Curdt Schünemann und hanß							
	Ar-							
	nemann haben die andere	1½	-	-	-	-	-	-
	helffte	-	-	-	-	7	2½	-
	lat zinsset Jllmo	-	-	-	10	-	-	-
	Thomas Habern dem Ambte							
	Lat zinsset dem Closter St: Go-	-	-	-	-	4	3	2
	dehard	-	6	-	-	-	-	-
	zinsset der Cappelle von	-	-	-	2	-	-	-
	vom morgen							
	Oldenroda Koet-							
1.	saßen	-	10½	-	-	-	-	-
	Jürgen Könnings Hoff mit	-	-	-	-	3	-	-
	lat zinsset Jllmo	-	-	-	3	-	-	-
	Thomas Habern							

		huefen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
2.	Curdt Bradenals hoff mit Thomas Haberen an das Ambt zinset der Capellen von dem Closter S: Godehard Erben zinß	-	24	-	-	-	-	-
		-	-	-	2¼	-	-	-
		-	1	-	2	-	-	-
		-	-	-	-	5	-	1
3.	Curdt Sanders hoff ist auff die Ge- meine gebauet zinset dem Dorffe zinset der Capellen von dem morgen Lat zinset dem Ambte Thomas habern demselben zinset von der Schäfferey Jllmo Schaef Kehse 24 stk. Jdem 8 d. Einen Eýmer mit dicke Milke die Schä- ferey ist umbs 3 ^{te} Jahr loß, und wird bewein kaufft mit 4 fl. hanß dengelers hoff mit	-	-	-	-	3	4	-
		-	12	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
		-	-	-	-	3	-	1
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	-	6	4	-
		-	-	-	-	-	-	-
4.	hanß dengelers hoff mit Erb zinset dem Closter St: Gode- hard Thomas habern dem Ambte zinset seinen mitt Erben von Rode landt zinset dem Ambte Henning dittmers hoff zinset dem Pastor zu Everrohda	-	10	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	2	2	-
		-	-	-	2½	-	-	-
		-	1	-	2	-	-	-
		-	1¼	-	2½	-	-	-
5.		-	-	-	-	1	-	2

		huefen	Morgen	scheffel	himbtien	gr.	d.	hüner
	Von einem Wüsten hoffe und Lat zinß Jllmo	-	14	-	-	-	-	-
	Thomas Habern	-	-	-	3	-	5	1
	Erben zinß nach St: Godehard zinset den Köhlern und dettmarn zu Hörsumb vom morgen	-	-	-	-	1	5	-
	145							
6.	Heinrich Fluen hoff mit Lat zinset Jllmo in der Lu- decken Lat zinß	-	13½	-	-	-	-	-
	Thomas Haberen	-	-	-	3	-	2	-
	zinset den Ludecken von morgen	-	-	-	2	-	-	-
7.	Hanß Fluen Hoff mit	-	30	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter S. Godehard zehent Hüner	-	-	-	-	7	3	-
	Thomas Haberen dem Ambte	-	-	-	7½	-	-	2
8.	Harmen Fluen hoff, zinset der Capellen	-	-	-	-	5	-	-
	Erbzinset dem Closter S. Godehard von	-	18	-	-	4	4	-
	Thomas Habern Jllmo	-	-	-	4½	-	-	-
9.	Hanß dettmers Hoff mit	-	30	-	-	-	-	-
	Lat zinset dem Ambte Wintzenb. Closter S. Godehard Erben zinß	-	-	-	-	2	3	1
	Thomas Habern dem Ambte Wintzenb. zinset den hardemannen zu hoerß- heimb vom morgen	-	-	-	-	5	-	-
		-	-	-	-	2	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
10.	Hanß Wiesen Hoff mit	24	-	-	-	-
	Erben zinset S. Godehard	-	-	6	3	-
	Thomas Habern dem Ambte	-	5½	-	-	-
	Rodelandt zinset davon dem Amte	3½	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
11.	Heinrich Kohlen hoff mit	25	-	-	-	-
	Erbzinset St: Godehard	-	-	10	1	-
	Thomas Habern Jllmo	-	6	-	-	-
12.	Jürrien Steinhoffs hoff mit	24	-	-	-	-
	Erbzinset St: Godehard	-	-	5	4½	-
	Thomas Haberen dem Ambte	-	5½	-	-	-
13.	Andreas dittmers Hoff	24	-	-	-	-
	Erben zinset dem Stiff St: Godehard	-	-	8	-	-
	lat zinset dem Ambte Wintzenb.	-	-	2	1	1
	Thomas Habern demselben	-	7½	-	-	-
	zinset der Capellen von	5½	-	-	-	-
	den morgen	-	2	-	-	-
	der Kirchen zu Wetteborn	1	2	-	-	-
14.	Jürrien Wiesen Hoff mit	21	-	-	-	-
	Lat zinset dem Amte Wintzenb.	-	-	6	-	1
	Thomas Habern demselben	-	4	-	-	-
	zinset der Kirchen zu Wetteborn von m.	-	2	-	-	-
	Rodelandt	1½	-	-	-	-
	zinset Jllmo	-	3	-	-	-
	Hanß Wiesen Hoff mit	19	-	-	-	-
15.	zinset dem Pastor zu Everrohda vom					
	morgen	-	2	-	-	-
	Rodtlandt zinset Jllmo	1	2	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.
	Oldenroda Koetsaßen				
16.	Jürrien Wiesen Hoff mit	27½	-	-	-
	Erbzinset dem Closter S. Godehard	-	-	7	3
	Thomas Habern	-	6	-	-
	Rode Landt				
17.	Heinrich Groven Hoff mit	11	-	-	-
	Erbzinset St: Godehard	-	-	3	2
	Jllmo Thomas Habern	-	3	-	-
	zinset der Kirchen zu Wetteborn	6	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-
18.	Cord Eggers hoff mit	28½	-	-	-
	Erbzinset S. Godehard	-	-	7	3
	Thomas Habern dem Ambte	-	6	-	-
	zinset seinen mitt Erben dem Stein-				
	hoffe zu Oldenroda und Andreaßen				
	heißen zu Wetteborn	7	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-
19.	Hanß Roleffs hoff mit	18	-	-	-
	Erbzinset S. Godehard	-	-	5	3
	Thomas Habern dem Ambte	-	6	-	-
	Robelen zu dankelsen von	1	2	-	-
20.	Jordan Arnemanns Hoff, ist auß				
	der Gemeine bebauwet zinset				
	dem dorffe	-	-	2	-
	Erbzinset S. Godehard von	24	-	8	-
	Thomas Habern dem Ambte Win-				
	tzenburg	-	3	-	-

	146	Morgen	himbt	gr.	d.
	Oldenroda Koetsaßen				
	Hanß Steinhofs hoff mit	18	-	-	-
	Erbzinset nach St: Godehard	-	-	4	3
	Thomas Habern dem Ambte Wintzenb.	-	2¼	-	-
	des Guht kombt den Fluen daselbst zu, zinset ihnen vom morgen	-	2	-	-
		Persohnen	Feüersäte	Wüste höffe	
	Summa Everrohda				
	Acker Leüthe	3	-	-	
	Koetsaßen	21	-	-	
	Wüste höffe	-	-	1	
	Feüerstäde	-	24	-	
	Wehrhafftige mannß	24	-	-	
	Große Knechte				
NB.	Es sollen noch 4 ½ morgen Rode lands so Heinrich Oppermann gehabt, der in des Closters Godehardi gewohnet, da seyn, so der Schaefmeister beheübt gibt dem Ambte vom morgen 2 hbt. Geben Landtschatz diese dorffschafft ist wie andere Landtfolgen, und herzüge zu thunde helfften schuldig				

- 327 Des dorffs Oltenrohda Veldtmarckte, Holtzung, drifft und Weide, fenget an vor dem dorffe, gehet an der von Wetteborn Veldt im breiden becke, vor der von Eÿershausen Holtze und Felde auf, in Norden, wie beÿ der von Eÿershausen Feldtmarckte vermeldet ist, an der von Gerenrohda Feldtmarcke zwischen der von Oldenrohda Holtzung, under von Gerenroda Felde her, an die Wedemer Heide her, an die dankelser drifft biß an die Auwe, in der Auwe vor den dankelser Felde hinauf, biß an die freÿen dörner, in den Allfeldischen Beck.
- Nota zwischen den Freÿen dorn und breiden Becke, an dieser halbe haben die von Oldenrohda und Wetteborn eine Sambt huide.
- die Wedemer heide ist eine gemeine Weide, mügen alle umbliegende Dörffer dies ablängen Können, huiten, doch ein jeglicher an seinem Orte,
- In diesem bezirke haben die von Oldenroda ihre Holtzung, hat ohngefährliche 200 morgen
- 328 Haben noch einen Orth Holtzes der Oldenrohder Bergk genandt, zwischen der von dankelsen, und der von Wetteborn Holtzung hinauf, biß an der von Heckenbegck heide gehende, die Huide die von Wetteborn in der Under huite, können die von Oldenroda mit ihrem Viehe nicht hin kommen, hat ohngefährlichen 40 morgen

**Folgen die Adelichen Sitze
und Güther in der Haseckenhäu-
ser Goehe des Gerichts Wintzen-
burgk, und Erstlich
Wispenstein**

Das Hauß Wispenstein, darauf zwey Ade-
liche Sitze und angehörigen dörrfern, ist
außerhalb dem innerlichen bezircke des
Amts Wintzenburgck und $\frac{1}{2}$ meile da-
von belegen, Jllmus M. G. F. und Hll^E
aber hat darüber die hohe Landts Fürst.
Obrigkeit in Hertzogen und Landt fol-
gen, bewilligte Schatzungen und an-
ders wie selbiges herbracht.

329 Und haben die von Steinberg das Hauß
Wispenstein mit Richte und Rechte ge-
höret nicht vor das Fürstl. Land Ge-
richte, werden sonsten gleich anderen
von Adell zu den Peinlichen Gerichten
verschrieben; haben ihre eigene Ge-
richte, so weit ihr bezirck uns Wis-
pensteinische Grentz gehet, Jagten auch
durchauß gleich, nach Fürstl. Abschiede
in Anno 86 den 18^{ten} July gegeben
und folgendt inseriret.

Dies Gerichte Wispenstein hat seinen
Anfang auf der Wintzenburgischen Grentz
zwischen Fürstl. Gnad. dienstpflichtigen dorf-
fe Großen Freyden in der Leine, bey den
Staubrunn, ein Brunne also genand nicht
weit von Frantz Ruschenplatten Hause
und Dorffe meimerhausen gelegen,

auß den Stau Brunne zwischen der
 Wispensteinischen und Großen Feldt-
 marckt die Leidt hinauff in Süden,
 und also ferner zwischen den beyden
 Veldtmarckten her, biß an den brei-
 den Anger an den Wandel Stein, von
 dar an der von Großen Freyden
 330 Holtz der dötlings Berg genandt und
 den von Steinberge Holz der Ober bergk
 oder Wispensteinische Holtz geheißten
 /: auf Fürstl. gnädige Concession in
 Anno 86 seyn Scheidungen und mahl-
 Bäume und Steine gemacht :/ zwischen
 den beyden Holtzungen auf biß über
 die Egge in die Kirch Grundt, daselbst
 zu der rechten Hand hinunter, ins
 Westen mit dem Gerichte Greene,
 und gehet das Gerichte Wispenstein ei-
 nen weiten strich an dem Gerichte Gree-
 ne entlang, bis an das Gerichte des
 Fürstl. Hauses und Amts Hohen Büchen,
 ferner der von Wrißbergen Gren-
 tze und Holtzungen zu Brunkensen in
 das Ellerseich, weiter an der Stadt
 Alfelde Knik, biß boren Limmer, den
 von Stockheim zu stendig bey dem War-
 tzer dohre in das Gerichte Lauenstein,
 und deßselbigen großen Landtstraßen,
 und über die Landt Straßen unter
 die Limmer Burgk an der von Allfelde
 331 Reide Masch biß in die hackelmasch bey
 der Hackelmasch entlang biß an den Stein-
 wegk vor Alfelde, und ferner an die
 nolen Marsch biß unter Schledeberg in

die Leine, mitten der Leine auf unter dem Wispensteine her, biß an die Großen Freydischen Grentze under den Schneide Baum; In diesem bezircke des Gerichts Wispenstein haben die von Steinberge Jurisdiction über Peinliche und Brüchtliche fälle zu richtende, darzu auch in ihren Holtzungen und Feldt marckten die Jagent, zusamt der Holtz Forst, durchauß vor sich alleine, doch hat M. G. F. und Herr wegen des Hause Wintzenburg darüber die hohen Landts Fürstl. Obrigkeit mit Landfolgen, Herzügen, Landsteüren und Landtschatzungen.

So hat auch Jllmus wegen des Hauses Lauensteins die Landt Straßen aus, dem Gerichte Lauwenste(i)n biß zu Alfelde vor den Steinwegk zu berechtigen, weiter hat M. G. F. und Hl^E wegen des Hauses

332

Wintzenburg außer oder durch Alfelde das Geleit, über solche Landt Straßen biß an die Limmer, dorn und sonsten auch durch das gantze Gerichte Wispenstein NB: In diesem Bezircke des Gerichts Wispensteins haben die von Steinberge ihre Knicke, Schla-Bäume, unterschiedlich abgemahlte Grenzten, auch mit Brunkensen und Limmer an denselben Orthen haben die von Alfelde ihre eigenen Huiten und Weide auch die Pfändung, wer ihnen zu nahe huiet, auch in ihren Knicken und dadenser hol-tze, Pfändung außbeschieden, auf der

Hackelmarsch biß vor die Steinen Brücken
biß vor die Stadt, auch auf die ziegel Marsch
und dann auf der Nöle Marsch haben die
von Alfelde waß das Geschirst zu be-
rechtigen, wie hinnen beÿ ihrer Gren-
ze vermeldet worden

Vorberger

		Huefe	Morgen	Scheffel	Himbt	gr.	d.	hüner	Eyer
	149								
	Folgende dörffer liegen im Gerichte Wispensteine, seyn dem von Steinberge mit dien- sten Gericht und Rechten, verwand auch mehrentheils ihr zinß Leüthe Jm dorff Förste Acker Leüthe								
1.	Hanß Sager meyer hoff hat zinset denen von Steinbergen	1½	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	19	-	-	-	-	-
2.	und Habern	2	-	-	-	-	-	-	-
	Hanß Schmaltz Acker hoff hat zinset auf dem Berge vor	-	-	18	-	-	-	-	-
	Hildesheimb Rocken und habern	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	zinset denen von Steinberge	-	-	-	-	3	2	21	7
	hanß Wiesen Acker hoff hat zinset denen von Steinberge	1 ½	-	-	-	-	-	-	-
4.	Rocken und Habern	-	-	18	-	6	4	21	7
	heinrich Poten meyer Hoff mit zinset dem von Steinberge	1½	-	-	-	-	-	-	-
	Rocken und Habern	-	-	17	-	6	4	21	7
	Halbspänner daselbst								
1.	Michael Wiesen Hoff mit zinset dem von Steinberge	1	-	-	-	-	-	-	-
	Rocken und Habern	-	-	4	-	6	4	8	10

		Huefe	Morgen	Scheffel	himbtenn	gr.	d.	hüner	Eyer
2.	Heinrich Wiesen Hoff mit zinset dem von Steinberge Roggen habern	1½	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	8	-	-	-	-	-
		-	-	8	-	-	-	-	-
3.	Erben zinß von Eitel Karstens hoff mit zinset dem von Steinberge Roggen und Habern	1	10	-	-	13	2	-	-
	noch dem Calande zu Alfel- de Roggen und Habern	-	-	7	-	2	4	8	10
4.	Andreas marggreffen hoff mit zinset dem Pfarr Herrn zu Förste Roggen habern	1	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	7	3	-	-	-	-
		-	-	7	3	-	-	8	10
Zu Förste Koetsaßen				Morgen	himpten	gr.	d.	albus	hüner
1.	Harmen Müllers hoff mit zinset vom morgen	2	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	2	3	2	-	-	4
2.	Andreas Poten Hoff mit Erben zinset, ist seyn Erbe mit	4	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	9	-	1	-	-
3.	Henrich Benecken hoff mit zinset vom morgen dem von Steinberg	4	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	2	2	3	-	-	4
		-	-	2	2	-	-	-	-
4.	Hanß Schillings Hoff mit zinset vom morgen den vom Steinberg	5	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	6	1	-	-	6
		-	-	2	-	-	-	-	-
5.	Carsten Benecken hoff mit zinset vom morgen Erbzinset dem Erb lande	7	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	2	3	-	-	-	6
		6	-	-	11	4	-	-	-

		himpten	Morgen	gr.	d.	albus	hüner
6.	Hinrich margreffen mit zinset vom morgen	- 2	2 -	- -	- -	- -	- -
7.	Heinrich Langen hoff mit Erblandts zinset Erbzinset vom Lande	- - -	5 - -	- 3 11	- - 4	- - -	- 4 -
8.	Andreas Kochs Hoff mit vom morgen	- 2	4 -	1 -	2 -	- -	4 -
9.	Heinrich heinelers Sches hoff zinset vom morgen	- - 2	2 - -	- 1 -	- - -	- - -	- 2 -
10.	Hanß Poten Hoff zinset dem Capittul auf dem Berge vor Hildesheim zinset dem von Steinberg von dem morgen demselben Erben zinß von	- - 2 -	- - - 3	4 - - -	1 - - -	- - - -	- - - -
11.	Heinrich Dornemeyers hoff mit zinset den morgen hoff hüner	- - -	3½ - -	- 2 -	- - -	- - -	- - 4
12.	Michael Hamstedts Hoff mit zinset vom morgen	- - 2	3 - -	- 3 -	- 2 -	- 4 -	- - -
13.	Heinrich Schmaltz Hoff mit zinset dem morgen	- - 2	5 - -	- 3 -	- 2 -	- 4 -	- - -

				Morgen	himpten	gr.	d.	hüner	Eyer
14.	Henrich Segers hoff mit zinset Vom Lande heinen hagemann zu Jmmensen Roggen Habern			9 - - - 3	- 6 6 -	- 9 - -	- 1 -	- 4 -	- - -
15.	Borchart Fischers Hoff mit zinset vom morgen hat noch Erb Landt gibt davon			4 - - 4	- - 2 -	- 1 -	4 4 -	4 -	- -
Summa Förste				Persohnen					
Acker Leüthe				4					
Halbspänner				4					
Koetsaßen				15					
Wehrhafftige Mans				23					
Große Knechte und Söhne				8					
Das Dorff Jmmensen dar haben die von Steinberge Halbspänner		Huefe	Morgen	Scheffel	himpten	gr.	d.	hüner	Eyer
1.	Heinrich heÿßen Hoff mit zinset Roggen und Habern	1½ -	- -	- 13	- -	- 6	- 4	- 8	- -
2.	Hanß Metken hoff mit zinset Roggen und Habern	1½ -	- -	- 14	- -	- 6	- 4	- 8	10 -
3.	hanß Hannemanns Hoff mit zinset den von Steinberg Roggen und Habern	1½ -	- -	- 20	- -	- 6	- 4	- 12	10 12

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbtenn	gr.	d.	hüner	Eyer
4.	Harmen Kirchs hoff zinset dem von Steinberge den Emmen von Alfeldt so sie von dem von Steinberge zu Lehn tragen Roggen und Haberen	-	-	-	-	3	-	-	-
	Jmmensen Koetsaßen	-	-	9	-	-	-	-	-
1.	Curdt Albrechts hoff mit zinset	-	10	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	-	2	4	4	-
		-	-	-	2	-	-	-	-
2.	Harmen dornemeyers hoff mit	-	6	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	2	-	4	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
3.	henning heinemanns hoff mit	-	8	-	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	3	½	4	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
4.	hanß Behts hoff mit zinset	-	6	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	-	2	-	3	-
		-	-	-	2	-	-	-	-
5.	hanß Klingenbiels hoffs mit zinset	-	7	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	-	3	2	4	-
		-	-	-	2	-	-	-	-
6.	Lüdecken Kisenrichs hoff zin- set den Emmen zu Alfelde	-	-	-	-	-	-	-	-
	den von Steinberge von	-	6	-	-	-	2	-	3
	den morgen	-	-	-	2	-	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
7.	Heinrich Schünemanns Hoff mit zinset	6	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	4	2	4
8.	Curdt Francken Hoff mit zinset	6	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	2	4	4
9.	Heinrich Haurenvoigts hoff mit zinset	6	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	3	2	4
10.	Jobst Ebelings Hoff mit zinset	6	-	-	-	-
		-	-	3	2	4
11.	Hanß Kiesebruchs hoff mit zinset dem Müller von Alfelde	6	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	4	-	-
	dem von Steinberge vom vom morgen	2	-	-	-	-
		-	2	-	-	-
12.	Andreas Büngers Hoff zinset der Kirchen daselbst	-	-	3	2	1
13.	Heinrich heinemeÿers Hoff zin- set dem Pfarr Herrn	-	-	3	2	4
	denen von Steinberg	1	2	-	-	-
14.	Andreas Krohnen Hoff mit zinset	4	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	3	2	2
15.	Tielen Albrechts Hoff mit zinset	4	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	3	2	2

					Morgen	himpten	gr.	d.	hüner	
16.	Heinrich Ebelings hoff mit zinset vom morgen				5	-	-	3	2	-
17.	Jobst Kips Hoff mit zinset vom Lande				½	-	-	3	2	-
					-	1	-	-	-	-
					Persohnen					
	Halbspänner				4					
	Koetsaßen				17					
	Wehrhaftige Mannß				20					
	Wittfrauen				1					
	Große Knechte und Söhne				4					
	Gertzter Halbspänner	Hufe	Morgen	Scheffel	himpten	gr.	d.	hüner	Eyer	
1.	Heinrich Bartrams hoff mit zinset	1½	-	-	-	-	-	4	-	
	Roggen und Habern den von Steinberg	-	-	9	2	-	-	8	10	
2.	Hanß Oppermanns hoff mit zinsen Roggen und Habern	1½	-	9	2	-	-	4	80	
3.	Andreas Radenbergs hoff mit zinset	1½	-	-	-	-	-	4	80	
	Roggen und Habern	-	-	9	2	-	-	-	-	
4.	Henrich Tiesemann zu Allfelde von einer Wiesen so Er von den von Rutenberge zu Lehn hat	-	-	-	-	20	-	-	-	
5.	Heinrich Wapen hoff mit zinset vom morgen	-	22	-	-	-	-	4	60	
		-	-	-	-	-	-	-	-	

	Gertzer Koetsaßen	Hufe	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
1.	Henrich Schünemanns Hoff mit zinset vom morgen	-	9	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	1	2	1	-
		-	-	-	2	-	-	-	-
2.	Barwardt Wiesen hoff mit zinset vom morgen	-	10	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	1	2	1	-
		-	-	-	2	-	-	-	-
3.	Hanß Mühlen hoff zinset den von Wrißberge zinset den von Steinberge von vom morgen	-	-	-	-	5	2	-	-
		-	9	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-	-
4.	Henrich Kochs hoff mit zinset vom morgen	-	12	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	1	2	-
		-	-	-	2	-	-	-	-
5.	Sanders Frömbken Hoff mit zinset vom morgen	-	4	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	1	2	1	-
		-	-	-	2	-	-	-	-
6.	Jobst Fischers hoff mit zinset vom morgen	-	12	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	1	2	1	-
		-	-	-	2	-	-	-	-
	152								
7.	Hannß Mathias Hoff mit zinset vom morgen	-	6	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	2	4	2	-
		-	-	-	2	-	-	-	-

		Morgen	himpten	gr.	d.	hüner
8.	Hanß Fingelings hoff mit zinset vom morgen	3 - -	- - 2	- 1 -	- 2 -	- 1 -
9.	Harmen Uden hoff mit zinset vom morgen	1½ - -	- - 2	- 1 -	- 2 -	- 1 -
10.	Hanß Schwerenberges hoff mit zinset vom morgen	1½ - -	- - 2	- 1 -	- 2 -	- 1 -
11.	Hanß Poten Hoff zinset dem Pastor dem von Steinberge von	- - 1	- - 2	4 - -	- - -	- - -
12.	Harmen Keseberger hoff mit zinset vor vorg.	3 -	- 2	- 1	- 2	- 1
Summa Gertzler		Persohnen				
	Halbspänner	4				
	Koetsaßen denen von Steinberge die Schäf- ferey haben die von Steinber- ge niedergeleget, und betrieben die Pferde Weide mit ihrem Viehe	12				
	Feüerstätte daselbst	16				
	Wohnhaffte Männer	16				
	Große Knechte oder Söhne	4				

	Das dorf Wartzten Halbspänner	Hufe	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
1.	Steffen Wiesen Hoff mit zinset dem von Steinberge Roggen und Habern	1½ - -	- - -	- - 10	- - -	- 1 1	- 4 2	- 3 1	- - -
2.	Hanß Heinemanns Hoff mit zinset Roggen und Habern	1½ - -	- - -	- - 10	- - -	- 1 -	- 4 -	- 2 -	- - -
	Wartzten Koetsaßen								
1.	Andreas Hövels hoff mit zinset dem von Steinberge vom morgen zinset den Struvingen zu Alfelde von so zehentfrey vom morg. zinset dem von Steinberge von einer halben Schäßferey Hämell 1 Stück Schnit Schafffe 1 " Eymer mit Milche 1 "	- - - - - - - -	9 - - 9 -	- - - - -	- - 2 - 3	- 1 - - -	- 2 - - -	- 3 - - -	- - - - -
2.	Hanß Kuntze Pagen hoff mit Erbzinsen den von Steinberge 2 Witten	- - -	4 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 -	- 10 -
3.	Curdt Kochs Hoff mit Erbzinset dem von Stein- berge 2 Witten	- - -	4 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 -	- - -

	Persohnen
Summa der von Steinberge Leüthe des Gerichts Wispenstein, in demselben Gerichte Wispenstein geseßen Acker Leüthe Halbspänner Koetsaßen Dan noch der von Steinberge Leüthe in den Dörfferen des innerlichen Gerichts Wintzenburgck belegen	
Gelenberger Gohe	
Armsül Ackermann	1
Harbarnsen halbspänner	7
Koetsaßen	10
Netzen Halbspänner	1
Koetsaßen	7
Weiter der von Steinberge Leüthe zu dem Wispensteine im innerlichen Bezirk des Gerichts Wintzenburgck und Alfelder Goehe	
zu Hoerßheim halbspänner	4
Koetsaßen	11
Wettensen Acker Leüthe	1
Langen holtensen Koetsaßen	2
Barvelde Koetsaßen	1

Jn dem Gerichte Lauensteine	Persohnen
Halbspänner zu Lütken holtensen	3
Koetsaßen zu Lütken holtensen	5
Summarum zu Aller Wispensteini- schen Leüthe	
Acker Leüthe	
Halbspänner	
Koetsaßen	
der vom Steinberge freye Leüthe des Gerichts Wispenstein, zu sambt Lütken Holtensen, in der Lauwensteinischen hoch- heit gelegen, und dann den Dörfferen des Innerlichen Gerichts Wintzenburg geseßen, so denselben von Steinberge alle dienstpflichtig seyn, und an das Hauß Wintzenburg gantz und gahr kei- ne Dienste thun, allein der meÿer zu Armsüll, die Einwohner zu Har- barnsen und Netzen mueßen vor dem Gelenberge hinter der Wintzen- burg den Landt Knick oder Landtwehr hellen neben andere freÿen und dienst- pflichtigen Knicken und Beßere, wann das Noht ist, und Sie dazu gefordert werden. So seÿn sie auch allesamt	

	154 Persohnen
<p>Landtfolge Herzüge und Landt Steuer auch Wolffe Jagent zu thuende verpflichtet, deren ist alß Acker Leüthe Halbspänner Koetsaßen die von Steinberge zum Wispensteine laßen vom allen ihren Zehenten des Gerichts Wispensteins, darzu von Höerßheimb, Har- barnßen und Netzen den bewilligten Schef- fel Schatz darnach die Jahre seÿn und das Korngereth zu sammen legen. Sie laßen auch ihre Schäffereÿ vorm Wispensteine sambt ihren Leüthen betreiben, so weit und ferne ihr be- zirck des Gerichts Wispensteins ge- het, halten Schaeffmeistern und Knechte. Waß der von Steinberg auf dem Wispenstein wegen ihrer Leüthe in demselben Gerichte dazu auß den Dörfferen im Ambt Wintzenburg gelegen, alse höersheim, Harbarnnsen und Netzen zu Landtschatze geben da- von findet mann auf dem Ambte keine Register oder Nachrichtung dann die Junckeren Laeßen selbige selbst</p>	<p>6 29</p>

347 in die Fürstl. Reiterey erlegen, da es also wird zu befinden seyn. diese von Steinberg zum Wispensteine Leüthe seyn alle Jllmo wegen des Hauses Wintzenburg mit Landtfolgen, Landtsteüwern und Hertzogen verwandt, nicht desto weniger zu den Wollfe Jagten verpflichtet. Worüber folgene Jllmi Gdgen. Befelch von Worten zu Worten Lautende zu verlesen.

Von Gottes Gnaden Friedrich Ulrich
Hertzogk zu Braunschweig und Lüne-
burgk

Unsere Gunst zu vorn, Erbar, Lieber getrewer; Es haben uns die von Steinberge zum Wispensteine durch den Vesten und mannhafften unseren Obristen und geheimen Raht Landt drosten und Lieben getrewen Arendt von Wobersnaw also nun mehr mit interessenten in Underthänigkeit berichten laßen, welchergestalte du ihre Leüthe durch den Amts Vogt zur Wolfes Jagt erfordern laeßen, und ihnen also gleichsahmb ob sie zu Herren dienste gelahden in ihren habenden Gerichten und Gerechtigkeiten ein Paß zu thuen dich unternommen habest, mit Unterthäniger Bitte, wir mögten die deshalb unter sagen, und Sie bey Jhrer Gerechtigkeit Gnädig manuteniren und schützen.

348

Wann Wir nun nicht gemeinet einen
oder andern Unser Gehorsahmen Landt-
ständen mit Unfug beschwerhren zu
laßen;

Also Befehlen Wir dir hiemit gnä-
diglich, und wöllen, wann hernechst die
Wolffs Jagdten von Unserm Jägermeister
Achim von Veldtheimb angeordnet werden,
und gedachter von Steinberge Leütthe dazu
von nöhten, daß du also dann dieselbe
nicht durch den Voigt gleichsamb also
zum Herrendienste erforderen Laeßest,
sondern gemeldte ihre Junckeren schrift-
lich und an Unserer Statt zu mahl wir
daselbst zu thuende bey Anstellung der
Wolffs Jagt, es an der Zeit nicht haben, deß-
wegen belanget, seynd sie erpöhtig, wie
schuldig also auch willig die Unterthanen
sich gehorsahmlich einstellen zu laßen.
Im fall aber etzliche also dann Ungehör-
sahmb sich bezeigen würden; haben Wir
also dann dieselbe zeitig genug der
Gebühr zu bestraffen. Wornach du
dich zu achten, und uns zu Gnaden ge-
neigst hast, Datum auf Unser Veste
Wolffenbüttel am 29^{ten} Januarÿ Anno
1620

349

Friedrich Ulrich

An Curdt Schwiechelt
drossten zur Wintzenburgk

155

Waß anfangs wegen der Hülffe in vor
fallenden Kriegen und Vestungs Gebeüt-

ten Besetzung und dergleichen Beschwerden Berichtet man sich auch auf die Urkunde berueffen, ist am selben Orte zu lesen, und anderweit zu erneüeren ohnnöhtig, erachtet besondern von No: 1 biß no: 13 abzulesen.

350

156

In dem Innerlichen Bezirck des Ambts ist auch der Adelige Sitz Meimerhausen gelegen.

Der Adelige Sitz Meimerhausen gehöret den Ruscheplatten sambt dem dorffe mit dem Unter Gerichte biß 120 Schuhe außerhalb dorffes, waß daraußen geschicht im Holzte und Felde auch auf der gemeinen Straßen, so durch das dorff gehet, gehöret an das Amt Wintzenburg mit der Jurisdiction.

diese von Meimerhausen gehören auch nicht vor das Fürstl. Land Gerichte, aber vor das Peinliche Halß Gerichte, liegt vom Amte $\frac{1}{2}$ Meile weges.

Länderey

Wiesenwachs

daß dorff Meimerhausen mit seiner Gerechtigkeit gehöret an den Adelichen Sitz Meimerhausen, wird befruchtiget und gibt wie folget.

hatt den Zehenten von dem dorffe, thuet ungefahrlichen Roggen 2 sch. 4 hbt.

Habern 2 sch. -

der Krug gehöret auch den Ruscheplatten wird weintzig gesellet.

Acker Leütthe daselbst		Huefe	scheffel	himbtn	hüner	Eyer	
	Hanß Mühlen Meyér Hoff hat zinset dem Pfarr Herrn zu Lüt- ken Freyden	3	-	-	-	-	
	Weitzen	-	-	9	-	-	
	Roggen	-	5	4	-	-	
	Gersten	-	1	8	-	-	
	Habern	-	5	-	-	-	
	Hüner	-	-	-	8	-	
	hüner Eyer	-	-	-	-	160	
Koetsaßen zu Meimer- hausen		Morgen	himbtn	gr.	d.	hüner	Eyer
1.	Andreas Engelken Hoff mit zinset dem Sitze	8	-	-	-	-	-
	vom Morgen	-	-	2	4	4	-
	Wiesenzinß	-	-	2	-	-	-
	der Kirche Wische zinß	-	-	5	2	-	-
	der Kirche Wische zinß	-	-	13	2	-	-
2.	Heinrich Arendts Hoff mit zinset vom Morgen	7½	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen zu Lüt- ken Freyden von	-	2	-	-	-	-
	zinset der Kirchen zu Meimer- hausen	1	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß der Kirchen	1	2	-	-	-	-
	hoff hüner den Junckern	-	-	20	-	-	-
	hoff hüner den Junckern	-	-	-	-	4	-
3.	Arend Engelcken Hoff mit vom morgen	10½	-	2	4	4	-
		-	2	-	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	Wiesen zinß der Kirchen	-	-	20	-	-	-
	der Kirchen von	1	2	-	-	-	-
4.	Hanß Schlepellers Hoff mit	4	-	-	-	-	-
	Hoff zinset der Kirchen	-	-	3	2	-	-
	Noch der Kirchen Wiesen zinß	-	-	20	-	-	-
	den Junckeren Wiesen zinß	-	-	6	4	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
5.	Henrich Pape Hoff mit	2	-	-	-	-	-
	Hoff zinset	-	-	2	4	4	-
	Wiesenzinß	-	-	10	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß der Kirchen	-	-	20	-	-	-
6.	Harmen Wulffes Hoff mit	5½	-	-	-	-	-
	hoff zinset	-	-	2	4	4	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	9	-	-	-
	der Kirchen vom ¼ morgen	-	-	-	-	-	-
	Landes	-	1	-	-	-	-
7.	Heinrich Nohthoffs hoff	-	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	3	2	-	-
	noch von einer Wiesen	-	-	3	2	-	-
	dem Junckeren von Vier	-	-	-	-	-	-
	morgen	4	-	-	-	-	-
	dem morgen	-	2	-	-	-	-

	157	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
8.	Henning Reichers Hoff mit	9	-	-	-	-	-
	Hoff zinset	-	-	2	4	4	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	12	-	-	-
	zinset Struving zu Alfelde	2	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
9.	Henni Fleschers Hoff mit	6	-	-	-	-	-
	zinset Ruscheplatten	-	-	2	4	4	-
	Wiesen zinß	-	-	12	2	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
10.	Hilmar Oppermanns hoff mit	8	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	2	-	-	-	-
11.	Curdt Schraders Hoff mit	7	-	-	-	-	-
	hoff zinset	-	-	2	4	4	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von	1	2	-	-	-	-
12.	Heinrich Kiesenburgs Hoff mit	12	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	2	4	4	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von	1	2	-	-	-	-
	noch der Kirchen Wiesen						
	zinß	-	-	13	2	-	-
	die Schöfferey gehöret						
	den Junckeren, laßen						
	die selbst betreiben						

Summa Meimerhausen	Persohnen
Acker Leüthe	1
Koetsaßen	12
dienen Ruscheplatten oder dem Sitze	
das Dorff Meimerhausen gibt Jährlichs Michaelis Schatz oder Verthedings Geldt	2 fl.
Feüerstidt	13
Wehrhafftige mans	13
Große Knechte	1
Landschatz	
Meimerhausen gibt Schatz Geldt	2 fl.
hat ein Mühlen Glied und 2 Mühlen teich	
Des dorffs und Hauses Meimerhausen Velt-marckete, drifft und Weide, fenget an	
vor dem dorffe und gegen den Wispenstein in Westen, biß an die Alten	
Leine hinunter biß auf St: Annen Acker ferner auf das Schilt ein	
gemeine Graeßebeck biß vor das	
Kreppel seich hinan, auf die Brucht,	
zwischen der von Wrißbergen Holtze und dem Kieff- Holtze nieder	
biß an den Heger beck hinan, biß	
an die Caldinge, vor der Caldinge	
in der tieffenthals Grundt vor dem	
Merverhagen nieder biß in das Schier-	

355 Waßer ferner in den Eßmer Becke
hinauf biß an den dorne, an Lückmanns
zu Everrohda Acker, und dann den Eßmer
Becke wieder nieder unter den Heber
auf Hansen Mühlen Kampe her biß in
die Leine, von den dorn beÿ Leckmanns
Lande an beyden halben hördes beckes biß
auff die Leine, dar huiten die von Ever-
rohda und Meimerhausen zu sammen
so haben deann die Meimerhäuser die
huete ferner biß vor Meimerhausen,
und über die meimerhäusische Veldtmarck-
te. 158

Esemcke das Vorwerck

Esembcke das Vorwerck gehöret den
Ruscheplatten zu sambt Acker, Wiesen
und Holtzungen, drifft und Weide, deren
Anfang beÿ der Landtwehr gegen an,
gegen meinen G. Fürsten und Herrn E-
semcker Wische her zur Lincken handt
hinunder auf die Leine, beÿ der Leine
auf etwas ins Ost Süden an der von
Ertzhausen Veldt von dem Ertzhäuser
Felde und Holtzunge auf über dier Egge
356 in Süden auf den Selter, vor dem Gro-
ßen Freÿdischen Selter und Landtwehr
wieder an des Amts Esemcker
Wische.

In diesem Ruscheplatten Holtze und Felde
hat das Ambt Wintzenburg durchauß
Ober und Unter Gerichte, auch die Ja-
gent, mueß auch Ruscheplate davon an
das Hauß Wintzenburg Jährlichs Landt-
schatz geben alsße

	thlr.	fl.	gr.
Michaelis	6	-	24
Martini	6	-	24
dienst Geldt von 4 $\frac{1}{4}$ Hufe Lande			
Walburgis	-	4	5
Egidy	-	4	5
In allermaßen die von Gro- ßen Freyden in meiner Zeit gethan, wie sie die Lände- frey umb zinß gehabt haben. doch hat Ruscheplaten in die- ser Holtzung die Forst vor sich selbst, Er muß aber we- der in Holtz oder Veldtmarckte Jagen			

	Gelenbergische und 2. Goeh	Ackerleüte	halbspänner	Koetsaßen	Häußlinge
das Amt	Neue Hoff	10	-	14	
Winz-	Woltershausen	1	3	25	
tzenburg hat	Adenstidt	3	8	43	
darüber Un-	Evensen	4	-	14	
ter- und Ober-	Sibbesen	5	-	36	
Gerichte	Großen Jlle 3 Acker Leüthe thuen dienste vor	2	-	7	
liegt in Wol-	Graste Freye Koetsaßen 1	3	-	15	
denbergscher	Segeste Freye den von Stöckheim 2	2	-	20	
hoheit.	Grafelde Freye " " "	2	-	21	
Jllmus hat	Sehlem 6 seyn aber freye den				
darüber auch	Steinberge 1 Ackl.	5	-	37	
unter und	und 3 Koethoffe				
Ober-	Bertram Harenberg 1				
Gerichte.	Westfelde freye	7	-	26	
Jllmus hat	Breinem die von Steinberg				
Ober und Un-	haben daselbst Acker Leüthe 2				
ter Gerichte	Koetsaßen 13				
auf ihren	Netze dem Amt Wintzen-				
höfen.	burg zuständig hat Jllmus				
	die Ober- die von Steinberge				
	aber Nieder Gerichte	-	-	4	
	Wollersen Acker Leüthe 3				
	dienen dem Closter Lamspring				

		Ackerleute	halbspänner	Koehlsaßen	Häußlinge
hieselbst haben die von Steinberg und in ihren bezirck Ober- und Under-Gerichte	Und hat Jllmus darüber Unter- und Ober Gerichte Über das Closter Lambspring deßen Vorwohner darüber hatt M. G. F. und Herr Unter- und Ober- Gerichte, ist die Zahl der Bürgermeister im Flecken Lambspring worüber F. G. alle Hochheit und an einem Jden Orte beschrieben ist				
daselbst hat Jllm. die Ober- die von Steinberg aber nieder Gerichte und 129 Schue, auste Dorffs	<p style="text-align: center;">Bodenburgck</p> Vorbürger Bürger im Flecken Bodenburg zum Saltze Vorbürger Wohnhafftige Mans zu Bodenburg Ostrum Freÿ Ackermann <p style="text-align: right;">160</p> <p style="text-align: center;">Neüe Hoff</p> Das dorf Neüen hoff mit Ober- und Unter Gerichten, diensten und Schatzungen gehöret an das Ambt Wintzenburg	- - - - 4 1	- - - - - -	- 61 1 82 8 -	

		hufe	Morgen	scheffel	himbten
	<p>der zinß aber an das Closter Lamspring der zehente gehöret auch an das Closter Lamspring wird von demselben ein und aufs Closter gefahren die Capelle ist eine Filia in Lamspring zu der Pfarre daselbst hat Landt</p> <p>haben die männer zinset der morgen</p> <p>Jst itzo keine Schäfferey, vor dem aber einem Rißlinge vor 100 gfl. versetzt gewesen, und wird nunmehr die Veldtmarcke vom Closter betrieben der Krug gehöret dem dorffe, sellen auff die Riege, oder thuen den auß.</p> <p style="text-align: center;">Acker Leütthe</p> <p>1. Christoph Kelp hat einen meyerhoff mit</p> <p style="margin-left: 150px;">zinset { Weitzen Roggen Gersten Habern</p> <p>2. Jobst Brandes Ackerhoff mit</p> <p style="margin-left: 150px;">zinset { Weitzen Roggen Gersten Habern</p>	-	4½	-	-
		-	-	-	2
		3	-	-	-
		-	-	-	6
		-	-	5	4
		-	-	-	6
		-	-	4	6
		3	-	-	-
		-	-	-	6
		-	-	5	4
		-	-	-	6
		-	-	4	5

		hufe	Morgen	scheffel	himbten
3.	Hanß Albrecht meyer Hoff hat	3	-	-	-
	zinsset { Weizen	-	-	-	6
	{ Roggen	-	-	5	4
	{ Gersten	-	-	-	6
	{ Habern	-	-	4	6
4.	Heinrich Margreffen hat Landt	3	-	-	-
	zinsset { Weizen	-	-	-	6
	{ Roggen	-	-	4	5
	{ Gersten	-	-	-	6
	{ Habern	-	-	4	-
5.	Hanß Köhnen meyer hoff hat Landt	3	-	-	-
	zinsset { Weizen	-	-	-	6
	{ Roggen	-	-	4	5
	{ Gersten	-	-	-	6
	{ Habern	-	-	4	-
6.	Harmen Witten meyer Hoff hat Landt	3	-	-	-
	zinsset { Weizen	-	-	-	6
	{ Roggen	-	-	4	5
	{ Gersten	-	-	-	6
	{ Habern	-	-	4	-
7.	Albrecht Werbecks meyer hoff mit	3	-	-	-
	zinsset { Weizen	-	-	-	6
	{ Roggen	-	-	4	5
	{ Gersten	-	-	-	6
	{ Habern	-	-	4	-

			hufe	Morgen	scheffel	himbten
8.	Harmen Breÿers meÿer Hoff hat Landt		3	-	-	-
9.	Heinrich Habekosts Hoff	zinset {	Weitzen	-	-	6
			Roggen	-	4	5
			Gersten	-	-	6
			Habern	-	4	-
10.	Christoph Hagemanns halben meÿ- er hoff	zinset {	Weitzen	3	-	-
			Roggen	-	-	6
			Gersten	-	4	5
			Habern	-	-	6
11.	Curdt Schaper 1/2 meÿer Hoff dazu	zinset {	Weitzen	1½	-	-
			Roggen	-	-	3
			Gersten	-	2	4
			Habern	-	-	3
		zinset {	Weitzen	-	2	-
			Roggen	1½	-	-
			Gersten	-	-	3
			Habern	-	2	4
			-	-	3	-

	161	Morgen	Malter	himbten	gr.	d.	hüner
	Neüenhöffer Koetsaßen						
	zinsen in alle 3 Feldt und in Anno 1626: Michaelis das Erste Winter, das 2 ^{te} Sommer, das dritte Brack Feldt						
	Curdt Schaper	1	-	-	-	-	-
1.	Winterfeldt	-	-	2	-	-	-
	Barward Everdes						
	Winterfeldt	6	2	-	-	-	-
	Sommerfeldt	8½	2	5	-	-	-
	Brackfeldt	6	2	-	-	-	-
	Wiesen wachs	2¼	-	-	3	2	-
	Hopfen Garten davon 2 Molder oder	-	-	-	30	-	-
	Hoffzinß	-	-	-	1	4	3
2.	Andres Overbeck						
	Winterfeldt	14	4	4	-	-	-
	Sommerfeldt	16½	5	5	-	-	-
	Brackfeldt	14	4	4	-	-	-
	Wiesen wachs	-	-	-	5	4	-
	Hopfen berg ein Molder oder	-	-	-	15	-	-
	Hoffzinß	-	-	-	1	-	3
3.	Hanß Rißling						
	Winterfeldt	7	2	2	-	-	-
	Sommerfeldt	9½	3	1	-	-	-
	Brackfeldt	13½	4	3	-	-	-

		Morgen	Malter	himbten	gr.	d.	hüner
4.	Wiesen wachs	3¼	-	-	2	4	-
	Hopfen 3 Mold. oder	-	-	-	45	-	-
	Hoffzinß und Hüner	-	-	-	1	-	3
	Christoph Marggreffen						
	Winterfeldt	7	2	3	-	-	-
	Sommerfeldt	17½	-	-	-	-	-
5.	Brackfeldt	10½	-	-	-	-	-
	Wiesenwachs	3¾	-	-	4	-	-
	Hopfen Garten 9 Hbt. oder	-	-	-	22	6	-
	Hoffzinß und hüner	-	-	-	1	-	3
	Harmen Kelp						
	Winterfeldt	9	3	-	-	-	-
	Sommerfeldt	12	4	-	-	-	-
	Brackfeldt	8½	2	5	-	-	-
	Wiesenwachs	-	-	-	9	½	-
	Hopfen Berge 2 Mold. oder	-	-	-	26	4	-
6.	hat an einem Stücke Landt, gibt davon Eyer, biß es wieder löset 1 schock						
	Hanß Knackstert hat und zinset	14½	4	5	-	-	-
	Winterfeldt	12½	4	1	-	-	-
	Sommerfeldt	13	4	2	-	-	-

		Morgen	Malter	himbten	gr.	d.	hüner
7.	Wiesen wachs	2½	-	-	3	2	-
	vom Hopfen Berge 10 hbt. oder	-	-	-	25	-	-
	Hoffzinß und Hüner	-	-	-	1	5	4
	Hanß Cordes Witwe						
	Winterfeldt	5	1	4	-	-	-
	Sommerfeldt	7	2	2	-	-	-
	Brackfeldt	5	1	4	-	-	-
8.	Wiesenwachß	1½	-	-	2	-	-
	¼ morg. hopfen Garten 1 mlt. oder	-	-	-	15	-	-
	Hoffzinß und Hüner	-	-	-	1	4	4
	Hanß Schnellen verzinset	6½	2	1	-	-	-
	Winterfeldt	8	2	4	-	-	-
	Sommerfeldt	8	2	4	-	-	-
	Brackfeldt	-	-	-	-	-	-
9.	Wiesenwachs	¾	-	-	1	-	-
	Henrich habekost verzinset						
	Winterfeldt	2	-	4	-	-	-
	Sommerfeldt	5	1	4	-	-	-
10.	Brackfeldt	3½	1	1	-	-	-
	Andreas Bleckmann verzinset						
	Winterfeldt	6	2	-	-	-	-
	Sommerfeldt	10	3	2	-	-	-
	Brackfeldt	6½	2	1	-	-	-
	Wiesenwachs	1½	-	-	1	-	-
	Hoffzinß und Hüner	-	-	-	2	2½	2

		Morgen	Malter	himbten	gr.	d.	hüner
11.	Henning Kienen verzinset						
	Winterfeldt	8	2	4	-	-	-
	Sommerfeldt	11½	3	5	-	-	-
	Brackfeldt	10¾	3	3½	-	-	-
	Wiesenwachs	3¼	-	-	2	-	-
	hopfen Garten ¼ morge 9 hbt. oder	-	-	-	22	6	4
	Jst dem Closter Köhr pflichtig	7	2	2	-	-	-
	162						
12.	Henning Habekost verzinset						
	Winterfeldt	8	2	4	-	-	-
	Sommerfeldt	10	3	2	-	-	-
	Brackfeldt	9	3	-	-	-	-
	Wiesenwachs	-	-	-	5	-	-
	Hoffzinß und Hüner	-	-	-	5	-	3
	von einem Backhause Heüer	-	-	-	-	-	1
13.	Jacob Herbst hat						
	Winterfeldt	7	2	2	-	-	-
	Sommerfeldt	5	1	4	-	-	-
	Brackfeldt	4	1	2	-	-	-
	Matthæus Mavert verzinset						
	im Winterfelde	9½	2	5	-	-	-
	Sommerfeldt	9	3	-	-	-	-
	Wiesenwachs	2¾	-	-	3	-	-
	Hopfen Berg 2 Mold. oder	-	-	-	30	-	-
	Hoffzinß und Hüner	-	-	-	-	5	4

Häuslinge in eigenen Hütten		Morgen	Malter	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Curdt Meyer hat Landt Winterfeldt Sommerfeldt Brackfeldt	3½ - -	1 - -	1 - -	- - -	- - -	- - -
2.	Hanß Arendes hat Winterfeldt Sommerfeldt Brackfeldt	- 2 -	- 3 -	- 3 -	- - -	- - -	- - -
3.	Jordahn Schnellen hat Winterfeldt Sommerfeldt Brackfeldt	- - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
4.	Hennig Nolten von seinem Hause	-	-	-	3	-	-
5.	Curd Bartram						
6.	Christoff Lür						
	Summa	Persohnen					
	Acker Leüthe	10					
	Koetsaßen	14					
	Heußlinge in eigenem hüt- ten, wüsten hoff so nicht eigene hütten						

- 367 Der dorschafft Neüenhoffe Veldt-
marckte huete und drifft, auch Weide, ge-
het an vor dem dorffe die Lamme nie-
der in Nordwesten, biß an die Heit Gra-
ben, an das Gerichte Woldenberge an
der von Störingen und Haringen Holtze
her vor der von Bockenem Knicke auff,
zwischen dem Knicke und Eichen Kolding
nieder biß an den Bockel Beck da gren-
tzet mann mit dem Gerichte Bilder-
lah, auß dem Bockel becke biß an den
Kettel haken, ferner in den Hasen
winckel auf das Eich holtz ferner
auf den Creütz Campf, den Creütz Campf
entlang, biß vor den Soder Bergck
hawen Sie mit dem von Lambspringe,
vom Soder Berger auf die Stock Wie-
sche von dem das lütke Brock hinan, fer-
ner auf den Holtenser Bergck bey
den von Wollensen Stein Kuhlen, von
dar in die Landstraßen nieder und wiede-
rumb an den heit Graben.
das Closter Lambspringe lebet auf der
neüenhoffer Veldtmarckte und in den hol-
zungen huiten, dargegen mögen die zum
368 neüen hoffe in des Closters holtzung wieder an etz-
lichen Orten huiten, laut einer darüber sprechen-
der verdracht. doch das von allen theilen
die lohden geheget werden.
Diese zum neüen hoffe seÿn Landtfolge heer-
züge zu leisten, auch Wolffe Jagen und an
den Landt Knicke zu helffen schuldig.

	Woltershausen	163	hufen	Morgen	scheffel	himbten
	<p>das dorff Woltershausen gehöret an das Hauß Wintzenb. mit Ober und Under Gerichte, Schatze und dienste. Jllmus oder das Amt hat von den Rode Landen daselbst den hopfen Zehenten thut ohngefehrlichen hopfen einen theil zehenten haben die Männer von dem Herrn im hogen Stiffte in Hildesheim gedinget vor</p>					
		Weitzen	-	-	1	2
		Roggen	-	-	8	4
		Habern	-	-	8	-
	<p>den Nienser Zehenden hat Lippolt von Stockheim läst denselben nach Armsüll fahren thut ohngefehrlich</p>					
		Weitzen	-	-	-	5
		Roggen	-	-	4	3
		Gersten	-	-	-	8
		habern	-	-	-	-

	hufe	Morgen	scheffel	himbten
die Pfarre gehet von dem Probste auf St: Mauriti berge vor Hildesh. zu Lehen mit geheth darauf der halber Zehende hat der Pastor selbst unterm Pfluge das andere Landt die Männer ge- ben vom morgen Kirchen Landt haben auch die Männer geben vom morgen noch Wilden Acker wird selten besahmet gibt der Morg. zu der Küsterey gehörte Zehentfrey Landt hat dazu von allen dreÿen dörf- feren, also aus Woltershausen har- barnsen und Armsüll habern Von den Ländereÿen auß dem Winterfelde zu Woltershausen geschnitten Stiege 4 ½ } Gemeÿeten Landt 4 ½ } 9 Stiege von harbarnsen halb geschnitten } und halbgemeÿerten Roggen } 8 Stiege von Armsüll 9 Stiege 4 Garben die Schäffereÿ gehöret dem dorffe halten einen Schaeffmeister und treiben die Leüte ihre Schaffe mit vor der Krug oder Sellung gehöret dem Ambte	3 - - 1 - - - - -	- 16½ - - 1 10½ 1 4 -	- - - - - - - 4	- - 2 - 2 - 1 - 3

	Woltershausen Acker Leüthe daselbst	Hufen	Morgen	Scheffel	himbtien	gr.	d.	hüner
1 Henr. Gödecken	Hanß Kißlings meyer- hoff hat zinset dem herrn Probste auf dem berge vor Hildesheim Roggen habern	3	-	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt zinset der morgen	-	2	-	-	-	-	-
	Rode landt zinset Jllmo	-	¼	-	¼	-	-	-
	Rauch Hüner Halbspänner	-	-	-	-	-	-	1
1 Hennni Gödecken	Heinrich Siverdes Hoff mit Erbzinset auf dem berge vor Hildesheim	1	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter Lamb- spring	-	-	-	-	2	2	1
	Roggen	1½	-	-	-	-	-	-
	Habern	-	-	3	6	-	-	-
	zinset der Kirchen von dem Pastor	-	1½	-	3	-	-	-
	Jst von Erb Lande auf den Bergk Köhr pflichtig dem Ambte ist Er Köhr pflich- tig von der andere Länderey	-	½	-	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
2 Hermen Schünemann	Henrich Eltzen hoff mit	-	24	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter Lambspring	-	-	-	-	1	2	1
	zinset sonsten dem Closter von	1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	2	1	-	-	-
	Habern	-	-	1	9	-	-	-
	zinset dem Pastor von	-	9½	-	-	-	-	-
	vom Morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Rode landt	-	1¼	-	-	-	-	-
3 Steffen Stollen Henni Gerken	zinset an das Amt Wintzen- burg	-	-	-	1½	-	-	-
	Gibt einen Köhr nach dem Kloster Lambspring und einen nach Wintzenb.							
	Heinrich Stuken hoff mit	-	24	-	-	-	-	-
	Erb zinset auf den berg	-	-	-	-	2	2	1
	von einem Wüsten hoffe und	-	16	-	-	-	-	-
	lat zinset Jllmo	-	-	-	-	3	5	1
	zinset der Kirchen zu Gaste von	-	1	-	2	-	-	-
	Rodelandt Jllmo	-	¼	-	¼	-	-	-
4 Jobst Hane Capitain	Einem Köhr dem Amte Wintzenburg							
	den andern Köhr auf den Bergk vor Hildesheim							
	Jobst Hanen oder Steffen Stollen zinset der Kirchen	-	-	-	-	2	-	-
	zinset dem Closter Lambspring	1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	2	4	-	-	-
habern	-	-	2	1	-	-	-	

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Rode Landt Jllmo dem Ambte Wintzenburg	-	½	-	½	-	-	-
	Rauch huen denselben die Köhr	-	-	-	-	-	-	1
1.	Koetsaßen in Wolters- hausen							
	Diedrich herbst hat	-	11	-	-	-	-	-
	Erb zinset auf dem bergck lat zinset in der Volckmar	-	-	-	-	1	1	½
	lat guht M. G. F. und Hl ^e von zinset demselben vom Rode lande	-	2	-	-	-	-	1
	Kirchen Landt	-	3	-	3	-	-	-
2.	des Jungen Hanß hervest hoff	-	½	-	½	-	-	-
	Erbzinset auf den berg zinset heinrichen Schrader	-	19	-	-	-	-	-
	zu Zellenstedt Roggen	-	-	8	-	-	-	-
	habern	-	-	8	-	-	-	2
3.	Heinrich Stuken hoff mit zinset dem Pastor	1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	-	3	2	-
	Habern	-	-	2	-	-	-	-
	hat Rode landt	-	-	1	8	-	-	-
	zinset davon an das Hauß Wintzenb.	-	3	-	-	-	-	1
	von Jllmo M. G. F. und hl ^m zu Lehen	-	-	-	3	-	-	-
		¼	-	-	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbtn	gr.	d.	hüner
4.	Friedrich Brandes hoff mit Erb zinset auf den berg Rode Landt die Köhr kömbt auf den bergk	- - -	24 - $\frac{1}{4}$	- - -	- - $\frac{1}{4}$	- 2 -	- 2 -	- 1 -
5.	dettmer Wulffes mit Erb zinset auf den Bergck zinset dem Closter Lamspring von Roggen habern hat Rodelandt zinset an das Ambt die Köhr gehöret an das Ambt	- - 1 - - - -	14 - - - 3 4	- - - 2 2 -	- - - 4 - 3 4	- 1 - - - -	- 1 - - - -	- 1 - - - 1 -
6. Steffen Papen Andreas Beckmann	Ernst Bodensteins Hoff mit zinset dem Pastor hat Rode landt zinset Jllmo	- - -	$13\frac{1}{2}$ - $1\frac{1}{2}$	- - -	- - $1\frac{1}{2}$	- 2 -	- 2 -	- 1 -
7. Henni Beiß	Henrich Wiesen hoff mit zinset auf den Bergck Erb zinset von Wüsten hoffe und An das hauß Wintzenb. Rodeland jegen Wintzenb. zinset der Kirchen von Eine Köhr an Wintzen- burg die andere Köhr auff den Bergck	- - - - - -	6 - 15 - 2 1	- - - - - -	- - - - 2 2	- 1 - $5\frac{1}{2}$ - -	- 1 - - - -	- 1 - - 1 -

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
8.	Jacob Kienen Hoff mit Erb zinset auf den Berg Erben zinß an das hauß Wintzenburg von einem Wüsten hoffe und zinset der Kirchen von hat Rodelandt gibt der Morgen gibt Kühr auf beÿde Theile	- - - - - -	10 - 2 1½ -	- - - - -	- - - 1	- 1 4 -	- 1 - -	- 1 1 -
9.	hennÿ Klingenbiels hoff Erb- zinset auf den Bergck lat zinset ans Amt Win- zenburg zinset Leckmann zu Ever- rohda von zinset dem Pastor von zinset der Kirchen vom Berg Acker Rodelandt Eine Köhr an das Ambt Wintzenb. die andere auf den bergck	- - 1 - - - - -	- - - - 1 ½ - 2¼	- - - - 2 3 - -	- - - - - - 1 2¼	1 - 7 - - -	1 4 - -	1 1 1 -
	164							
10.	Hanß Meÿbomes hoff mit Erben zinset auf den Berg Lehen Guet von M. G. F und h ^l zinset dem Closter Lambspring von	- - ¼ 1	9 - - -	- - - -	- - - -	- 1 - -	- 1 - -	- 1 - -

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Roggen	-	-	2	4	-	-	-
	Habern	-	-	2	-	-	-	-
	hat Rodelandt zinset ans Amt Kühr an das Ambt Wintzenb. einen, auf den Berg den andern	-	1	-	-	-	-	-
11.	Jobst Hanen Bartholomæus Rößinges Hoff mit zinset dem Pastor vom morgen dem hauß Wintzenburg Rauch huen zinset dem Closter Lambspring vom	-	8	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	4	-	1
		-	-	-	2	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	1
		1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	1	8	-	-	-
	Habern	-	-	1	6	-	-	-
	der Kirchen von Köhr an Wintzenburg	-	4	-	-	-	-	-
12.	Andreas Beckmann, hanß thäuen heinrich meÿbohms hoff mit zinset dem Pastor vom morgen dem Hauß Wintzenburg Rauchhun Köhr den Ambt Wintzen- burg	-	22	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	3	2	1
		-	-	-	2	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	1
13.	Hanß Lüders Hoff zinset auf den ber(g) vor Hildes- heim	-	-	-	-	3	2	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	zu Lehen von Ilmo	½	-	-	-	-	-	-
	lat zinset dem Ambte von	-	13	-	-	4	1	-
	einem Wüsten Hoffe und	-	¼	-	¼	-	-	-
	vom Rode Lande							
14.	Köhr nach Wintzenburg							
	Harmen Lauwen Joachim							
	Lauwen Hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Lat zinset dem Closter Lamb-							
	springe	-	-	-	-	1	2	1
	gibt demselben den Köhr							
	zinset der Kirchen von	-	2½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
15.	Hanß Kienen hoff mit	-	6½	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	-	-	2	-	-
	von dem Morgen	-	-	-	2	-	-	-
	dem Pastor zu Gaste							
	von	-	1	-	3	-	-	-
	dem Pastor zu Wolters-							
	hausen von	-	2½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	hat Rodt Landt	-	1¾	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	1	-	-	-
	Rauch Hüner dem Ambte	-	-	-	-	-	-	1
16.	Harmen Klingebiels hoff							
	zinset der Kirche	-	-	-	-	2	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbtn	gr.	d.	hüner
	Lat zinsset an das Ambt Wintzenburg von einem Wüsten hoffe und	1	-	-	-	3	5	1
	verzinsset den Adammen zu Wetteborn von	-	1	-	2	-	-	-
	Rodelandt dem Ambt Wintzenburg	-	1	-	1	-	-	-
	Köhr dem Ambt Wintzenb.							
17.	Henning Hußmanns hoff zinsset der Kirchen	-	-	-	-	2	-	-
	Erb zinsset Jllmo von einem Wüsten Hoffe und zinsset der Kirchen von	½	-	-	-	2	2	1
	den morgen	-	4	-	-	-	-	-
	hat Rodelandt	-	-	-	2	-	-	-
	zinsset dem Ambte von morgen	-	2½	-	-	-	-	-
	Gibt Jllmo Köhr und Rauch hüner	-	-	-	1	-	-	-
18.	Harm Papen							
	Jobst Schnellen hoff zinsset der Kirchen	-	-	-	-	2	-	-
	lat zinsset dem Ambte von einem wüsten hoffe und	-	10 ½	-	-	1	2	1
	Rodelandt demselben	-	3½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	1	-	-	-
	zinsset der Kirchen zu Graste vom morgen	-	-	-	2	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himblen	gr.	d.	hüner
19.	Hennig Meybohm Hanß Eggers hoff mit zinset der Kirchen Erzinset auf dem Berg von ei- nem Wüsten hoffe und dem Ambte von Rodelande Rauch hüner an das Ambt 165	- - 1 - -	3 - - $\frac{1}{2}$ -	- - - - -	- - - $\frac{1}{2}$ -	- 2 2 - -	- - 2 - -	- - 1 - 1
20.	Heinrich Almstidts Hoff zin- set der Kirchen lat zinset dem Ambte von einem Wüsten hoffe und zinset hansen Albrechten zu Gandersheimb vom morgen	- - - -	14 - -	- - -	- 2 -	- - -	- - -	- - -
21.	Heinrich Dehnen zinset auf den Bergk zinset dem Closter Lambspring von Roggen Habern Rode Landt Jllmo vom morgen Köhr und Rauch hüner Jllmo	- - 1½ - - - -	- - - - - - - - -	- - - - 3 6 3 -	- - - - - -	3 2 - - -	2 - -	1 - - - 1 - -
22.	Heinrich Breimann Heinrich Rengershausen hoff mit Erb zinset auf den Bergk	- - -	9 - -	- - -	- - -	- - 1	- - 1	- - 1

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	zinset der Kirchen zu Wolters- hausen	-	5	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	der Kirchen zu Graste vom vom morgen	-	3½	-	-	-	-	-
	Rode landt	-	-	-	2	-	-	-
	vom morgen Jllmo	-	1¾	-	-	-	-	-
23.	dietrich Rißling	-	-	-	1	-	-	-
	hanß Rißlings hoff zinset in der harenberger Erb Guet	-	-	-	-	4	-	-
	davon auf den Berg Erben zinß hüner	-	-	-	-	-	-	1
	lat zinset Jllmo von einem Wüsten hoffe und	-	18	-	-	4	3 1/3	1
	Erbzinset auf den berg von	-	9	-	-	1	1	1
	Rode landt	-	1½	-	-	-	-	-
	zinset dem Ambte vom morg.	-	-	-	1	-	-	-
24.	Dietrich Kÿnen hoff mit	-	12	-	-	-	-	-
	Erb zinset auf den berg	-	-	-	-	1	1	½
	zinset den Jordahns Zum Saltzdetpfurdts vom morg.	-	-	-	2	-	-	-
	die Köhr auf dem berg	-	-	-	-	-	-	-
25.	dietrich Wißmanns hoff	-	-	-	2	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	-	2	-	-	-
	lat zinset dem Ambte von	2½	-	und	-	6	4	1
	zinset den Pastor zu Graste von vom morgen	-	5	-	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
23.	der Kirchen zu Graste von	-	1	-	3	-	-	-
	der Kirchen zu Woltershausen von	-	1	-	3	-	-	-
	Jtem dem Ambt Wintzenb. der Jllmo Köhr pflichtig Heußlinge in eigenen Hütten Bochert Klöpffer Hanß Klingebiel hanß Mantell henrich Bruße Venstermacher hanß Rißling							
	Persohnen							
	Summarum Wolterhausen							
	Acker Leüthe							1
	Halbspänner							3
	Koetsaßen							25
	Wüesten höffer und eigenen hütten							31
	Wehrhafftige manns Alte Männer und Frauen diese zu Woltershausen seynd alle- sammt dem Ambte Wintzenburg dienst- pflichtig ein jeglicher nach seiner Ahrt wöchent- lich und 2 tage. Meÿ Zeit demnach es Wetter und mann ihrer von nöthten. Geben Schatzung und seÿn nicht freÿ, in Heerzugen, Wolffe Jagent, Landknicken und andern vorfallenden Beschwehrungen.							

Der von Woltershausen Veldtmarkte
 drifft und Weide, gehet an vor dem dorffe an
 der Landstraßen in Westen, den Weg die
 Hirte Heyde genandt auf bis vor die Vor-
 berge des Sackwaldes, vor dem Holtze
 und heißen Strauche her, an der von Arm-
 süll Veldtmarckte den heißen Strauchwegk
 nieder, wieder auf die Wintzenburgische
 Landstraßen bis an den Wandelstein boren
 Sollersen, den Beck in dem Sollenser Anger
 nieder, welcher beck scheidet die Wolters-
 häuser und Harbarnser Veldtmarkete,
 bis auf den Reißbrink an den Harbarnser
 Felde nieder biß an den fort in der Auwe,
 die Auwe hinauf biß ans dorff Netze,
 an Veit Brandes hoff bey Netzen die
 Landstraßen auf biß in den Suit beck bo-
 ren der Netzer Mergel Kühlen her, biß
 in die Lütken Mühlen an der von Graste
 Veldmarkte an den Wandelstein bene-
 den dem Seiche, den Seich hinauf an des
 Amts Acker vor Hornsen an den Ha-
 sellrode, die Wande, wie die Wandelstei-
 ne anzeigen hinauf biß auf den Renen hoff fer-
 ner vor dem Heinberge zur Linken handt
 und Dorn Berge und Holtzung her, wie-
 der in die hirte heyde.

Die hernach benandte 7 dörffer in der Gel-
 ben berger Börde, also Adenstidt, Sehlem,
 harbarnsen, Netzen, Armsüll, Graste und
 Woltershausen, die gehören zusamt den
 Fuff dörfferen an der halbe der Leine,
 und umb die Stadt Alfelde belegen, also

da seyn Everrohda, Rollichausen, Höersheimb, Langenholtensen und Sack, in den Sack Walde neben M. G. F. und H. wegen des Hauses Wintzenburg mit hauen, huetende im Laub und Graße, auch der Mastung, doch müeßen die Leüthe sich mit Holtz hauende nach der Fürstl. Holtz-Ordnung auch mit den Schweinen in Mast zu treiben, nach der vielheit der Mast eine Ordnung zu machen richten und huiten in den Sackwaldt mit Kühen, Pferden, und Schweinen, in der Unterhuite, die Schaffe müßen aus den stehenden Holtzungen pleiben, in der Gelenbergischen Börde die von Adenstidt, Armsüll und Woltershausen, die zu Harbarnsen, Netze, Sehlem und Graste huiten

383 in die niederen Berge des Ohrts nach dem Lambspring gelegen auf welche niederen Berge hochged. M. G. F. und Herr zusambt diesem vorbenambten 7 dörfferen in der Gelenbergischen Börde, so mit auf den Sackwaldt gehören auch berechtiget ist, dann die 4 dörffer können Sommerszeiten, mit ihrem Viehe dar nicht hinkommen, alleine die von Woltershausen, diese oft gemeldete Einwohner der 7 dörffer gehören dar allesambt mit Holtz Hauwende auch mit der Mastung auff.

diese Niederen Berge neben den von Steinberge zum Wispensteine von ihrem Hoffe zu Harbarnsen, gleich einem

384 Ackermann, sie müßen sich aber allesamt nach der Fürstl. Holtz Ordnung mit huende und hauende richten, wie bey den Holtzungen auch ernennet worden ist. M.G. Fürst und h^f madk miz S^r F.G Schweine dieses Amts in Laub und Grase, auch Mastung mit huiten laßen, desgleichen mit den Guesten Rind Viehe zu Horn in der unterhuete doch, daß die Loden verschonet werden.

	167				
	Adenstidt	hufe	Morgen	scheffel	himbten
1/4	das dorff Adenstitt gehöret an das Hauß Wintzenburg mit dien- ste, richte und rechte der Zehente gehöret Von Jllmo hat Ernten von Wriß- bergk zu Lehen 1/4 thut ohngefährlichen Weitzen Roggen Gersten Habern				
2/4	Zehenten hat der von Tiesemennen in Alfelde und Einbeck an sich erkaufft, thuet ungefehr- lich Weitzen Roggen Gersten habern				
1/4	gehöret denen von Steinberg auf				

385 Bodenburg und thuet ungefehrlichen
 Weitzen
 Roggen
 Gersten
 Habern
 Kirchen Landt ½ hueeffe
 haben die männer zinset ungefehrlich
 Roggen 3 sch. 7 hbten
 habern 3 sch. –
 die Pfarre gehet von Jllmo oder E. Ehr-
 würd. Consistorio zu Lehen, hat
 Acker Gebeütte 3 hufen 4 ½ morg.
 des hat der Pfarr herr selbst -- 16 morg.
 das andere die Männer wie hernechst
 folgen wird.
 Zu der Cüsterey gehöret Acker 4 ½ Morg.
 gebrauchts selber gibt Zehenten, hat auß
 dem dorffe Habern 8 Malter
 zu Graffel Roggen geschnitten Band 9 }
 vor Adenstidt 9 } 18 Stiege

Schäfferey vor Adenstidt

 die eine Schäfferey sambt den Koet hoffe
 gehöret dem Ambte Wintzenburg, muß
 neben anderen alle Jahr beweinkauffet werde
386 mit 4 fl. und gibt Jährlichen
 Geldt
 Hämmel
 Lämmer
 dicke Milch
 Jst dienstfrey thut dem Hause Wintzenb.
 die andere helffte gehöret dem dorffe,
 halten einen Schäffer, und treiben ihre
 Schaffe mit vor

der Krug gehöret den dorff sellen
auf die Riege.

Geben Fleischzehenten dem Capitul zu
Gandersheimb, den von Wrißberg, und
Steinberg zu Bodenburg also Gänse, und
hüner, sonsten nichts, Rottzinß und Zehenten
vor Adenstidt, ist ad Vitam Heinrich und
Christopf Streüben verschrieben

	168 Acker Leüthe zu Adenstidt	Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr	d.
1.	Steffen Rößings meyer hoff hat zinset den von Wrißbergen	4	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	-	9	-	-
	Roggen	-	-	7	2	-	-
	Gersten	-	-	-	9	-	-
	Habern	-	-	6	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbt	gr.	d.	hüner
	Hüner							
	Hüner Eyer							
2.	Heinrich Dehnen meyer Hoff hat zinset zum heiligen Creütz in Hildesheim	4	-	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	1	5	-	-	-
	Roggen	-	-	6	-	-	-	-
	Habern	-	-	5	-	-	-	-
	hat Berg Landt zinset	-	3	-	-	-	-	-
3.	Hennig Scheünemann hat einen Hoff mit der zu behörung bemeÿert und hat darzu Erstlichen	3	-	-	-	-	-	-
	heger zinset dem Ambt Wintzenburg von	-	7	-	-	-	1	3
	Rode Landt	-	10	-	-	-	-	-
	Bergk Landt	-	6	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	1	8	-	-	-
	Roggen	-	-	6	6	-	-	-
	Gersten	-	-	1	8	-	-	-
	Habern	-	-	5	6	-	-	-
	Hüner							
	Hüner Eyer							
	Tilemannus Rüdemann Ruscheplatten Lehn	4	-	-	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.
4.	Hanß Stollen hoff so hiebevorn von Zween bewohnt hat zinsert dem von Steinberge an den Hoff Harbarnsen	4	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	1	2	-
	Roggen	-	-	7	2	-
	Habern	-	-	1	2	-
	Habern	-	-	6	-	-
5.	Harmen Wohlbürges halbe meyerhoff mit gehöret seinen Stieff Sohn Cord Meyers <i>NB: Ruscheplaten Lehen</i> zinset demselben	2	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	1	2	-
	Roggen	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	6	-
	Habern	-	-	3	-	-
	hat Bergk Landt	-	1½	-	-	-
5.	Arendt Mewers hat deßelben Guhts	2	-	-	-	-
6.	ist ein Lehn thun ein vollen dienst der Junge Arend Mewers hat von M. G. F. und Herrn einen hal- ben meyer hoff zu Lehen mit	2	-	-	-	-
	Rode Landt	-	1½	-	-	-
	Bergk Landt	-	1½	-	-	-
6.	Hanß Mewers hat deßelben					

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.
	Guths von M. G. F. und Herrn zu Lehen	2	-	-	-	-	-
	Bergck landt	-	3	-	-	-	-
	Rode landt	-	1	-	-	-	-
7.	Henning Geveß hoff Jllmi						
	Lehn Guht mit	1	-	-	-	-	-
	Bergk Landt	-	4	-	-	-	-
	Kirchen Landt	-	2	-	-	-	-
7.	Goßlars Hoff mit	2	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor	-	-	4	8	-	-
		-	-	3	6	-	-
	hat Rode Landt	-	4	-	-	-	-
7.	Hanß Geveß hoff so auch Jllmi						
	Lehen mit	1	-	-	-	-	-
	hat Bergk Landt	-	5½	-	-	-	-
	buchen Landt	-	1	-	-	-	-
	<i>NB: thun einen vollen dienst</i>						
	169						
	Koetsaßen in Adenstidt	Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner
1.	Hanß Robbecken hoff mit	-	5	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	-	-	-	2
	vom morgen	-	-	3	-	-	-
	zinset dem Pastor von	-	8	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	3	-	-	-
	Rodelandt	-	12	-	-	-	-
	Barch Landt	-	2	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	himbt	gr	d.
2.	Henrich Kocks hoff mit ist Jllmi Lehn Guht hatt Rodelandt	1¼	-	-	-	-
3.	Heinrich Schmidts hoff heger zinset M. G. F. und Herrn hat Rode landt Barch Landt	-	2	-	-	-
		-	-	-	1	-
		-	5½	-	-	-
		-	6	-	-	-
4.	Cürd Schönmenanns Hoff heger zinset dem Ambt Wintzenb. Berg Landt	-	-	-	1	4
		-	1½	-	-	-
5.	Heinrich Gerves Hoff itzo Hanß Brauns hegerzinset M. G. F. und Herrn zinset der Kirchen hat Rode Landt Berg Landt	-	-	-	-	4
		-	-	-	2	4
		-	2	-	-	-
		-	3	-	-	-
6.	Heinrich Hamann hegerzinset Jllmo hat von Jhr F. G. zu Lehen hat Bergk Landt Rodelandt	-	-	-	-	5
		¼	-	-	-	-
		-	3	-	-	-
		-	½	-	-	-
7.	Harmen Dörry Hoff zinset der Kirchen zinset der Kirchen von hat Rode land Bergk Landt	-	-	-	2	5
		-	½	1	-	-
		-	4	-	-	-
		-	5	-	-	-

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner
8.	Hanß Schönemanns Hoff zins- set der Kirchen hegerzinset dem Ambte zu Lehen von Jllmo hat Rodelandt	-	-	-	2	3-	-
		¼	-	-	-	4½	-
		¼	-	-	-	-	-
		-	6	-	-	-	-
9.	Dietrich Kruckmeyers Hoff zinset dem Ambte zinset der Kirchen von zinset dem Pastor von vom morgen hat Rodelandt Bergk Landt	-	-	-	4	-	-
		-	1½	1	-	-	-
		-	2½	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-
		-	11	-	-	-	-
		-	4	-	-	-	-
10.	Heinrich Bergmanns Hoff zinset dem Ambte Erbzinset von ½ Wüsten hoffe dem Ambte hatt Rodelandt Bergk Landt	-	-	-	3	-	-
		-	-	-	-	4	-
		-	14	-	-	-	-
		-	3	-	-	-	-
11.	Arend Meverdes Hoff gehö- ret in der memerde Lehn Guht hat Bergk Landt	-	3	-	-	-	-
12.	Henrich Bartrambs hoff hegerzinset M. G. F. und Herrn	-	-	-	-	5	-

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner	Eyer
	Rode landt	-	2	-	-	-	-	-
	Berg Landt	-	3	-	-	-	-	-
	Pfarr landt	-	3	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	3	-	-	-	-
13.	Henning Bartoldes hoff hegerzinset dem Ambte	-	-	-	-	4	-	-
	zinset der Kirchen von	½	-	-	2	1½	-	-
	hat Kirchen Landt	-	½	1	-	-	-	-
	Bergk landt	-	2	-	-	-	-	-
14.	Curd Kienen Hegerzinset dem Ambte	-	-	-	4	-	-	-
	hat Rode landt	-	3	-	-	-	-	-
	Berg Landt	-	7½	-	-	-	-	-
15.	Hanß Tempken Hoff hegerzinset dem Ambte Wintzenb.	-	-	-	1	4	-	-
	einem halben wüsten hoff zinset der Kirchen	-	-	-	3	2	-	-
	hatt Rode landt	-	10	-	-	-	-	-
	Berg Landt	-	1	-	-	-	-	-
16.	Heinrich Bartels hoff frey zinset dem Ambte	-	18	-	2	1½	-	-
	zu den Erben vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	Rodelandt	-	3½	-	-	-	-	-
	Berglandt	-	2½	-	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner
17.	Hanß Beiß Hoff mit Erbzinset dem Closter St. Gode- hard in Hildesheim	-	6	-	-	-	-
	Freÿ zinset M. g. F. und hl ⁿ von hat Rodelandt	-	-	-	2	4	-
	Bergk Landt	¼	-	-	1	4½	-
	zinset der Kirchen zu Adenstidt von den morgen	-	7	-	-	-	-
		-	5	-	-	-	-
		-	5	-	-	-	-
		-	-	2	-	-	-
18.	Heinrich Elbeigen Hoff zinset der Kirchen	-	-	-	4	4	-
	hatt Rode landt	-	5½	-	-	-	-
19.	Henrich Kecken hoff freÿ zinset dem Ambte	-	-	-	1	4	-
	zinset der Kirchen von	-	½	1	-	-	-
	hatt Rodelandt	-	3½	-	-	-	-
	Bergklandt	-	7	-	-	-	-
20.	Hanß dörries Hoff mit freÿ zinset Jllmo	¼	6	-	-	-	-
	hat von Jllmo zu Lehen	¼	-	-	-	4½	-
	Rodelandt	-	1	-	-	-	-
	Bergk Landt	-	7	-	-	-	-
	Kirchen Landt	-	1	2	-	-	-
21.	Harmen Clauß Hoff mit rühret von Jllmo zu Lehen	½	-	-	-	-	-
	Freÿ zinset dem Ambte	-	3	-	-	4½	-
	hat Rodelandt	-	7	-	-	-	-
	Berg Landt	-	2	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner	Eyer
22.	Hanß Ebelinges Hoff mit Jst Jllmi Lehn Guht hat Rode landt Berg landt	½	-	-	-	-	-	-
		-	2	-	-	-	-	-
		-	6	-	-	-	-	-
23.	Arend Arendes hoff mit freÿ zinset Jllmo hat Rodelandt	¼	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	1	-	-
		-	9½	-	-	-	-	-
24.	NB: Jobst Wettensen Hoff itzo Jllmo oder Jonaßen Burch- torffen							
25.	Ehrnest Rößinges hoff zinset dem Ampte Wintzenb. Rode landt Berg Landt	-	-	-	20	-	2	30
		-	3½	-	-	-	-	-
		-	5½	-	-	-	-	-
26.	Heinrich Brünies Hoff mit Freÿ zinset an das Ambt Wintzenburg hat Rodelandt Bergk Landt	½	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	2½	-	-
		-	4	-	-	-	-	-
		-	2	-	-	-	-	-
27.	Henrich Schönemanns der Elter NB: <i>Caspar Clauß</i> Hoff zinset den von Stein- berg zum Wispenstein hat Berg Landt hat Rodelandt von dem alten Süring bekom- men zinset Strüben von mor- gen	-	6	-	2	-	-	-
		-	11	-	-	-	-	-
		-	5	-	-	-	-	-
		-	-	1	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner	Eyer
28.	Tielen Ebelinges Hoff mit Freÿzinset M. G. F. und HI ⁿ zinset Bolcken und seinen mitt Erben zu Hildesheim von Berg landt	1 - ¼ -	- - 6	- - -	- 4 -	- 4 -	- - -	- - -
29.	Hanß Olrichs Hoff Wispensteinisch lehen, zinset Gottschalk Struvingen zu Alfelde Rode landt Berg landt	- - -	- 5½ 3½	- - -	13 -	2 -	4 -	- - -
30.	Hanß Arnemanns Witw: hoff zinset Jllmo hatt Rodelandt Berg Landt	- - -	- 7 1	- - -	- -	2 -	- -	- -
31.	Henning Rosenbuschs hoff hegerzinset dem Ambte Wintzenburg Freÿ zinset demselben hat Rodelandt Berglandt	- ¼ - -	- - 4 5	- - -	- -	2 4½ -	- -	- -
	171							
32.	Hanß Hilcken hoff zinset dem Pastor zu Adenstedt Kirchen Landt	- -	- 2	- -	1 -	2 -	2 -	- -

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner	Eyer
	Freÿzinset dem Ampte hat Rodelandt	-	8½	-	4	4½	-	-
	Bergck Landt	-	3	-	-	-	-	-
33.	Heinrich Oppermann zinset dem Pastor	-	6	-	-	-	-	-
	hat Rode landt	-	-	-	-	4	2	-
34.	Bartoldt Raschen hoff zinset dem Pastor	-	5	-	-	-	-	-
	Freÿ zinset dem Amte hat Rodelandt	-	-	-	-	4	2	-
	Bergcklandt	½	-	-	1	3	-	-
35.	Henrich Mevers hoff gehöret in den meÿer hoff, so Er und die seinen von M. G. F. und Hl ⁿ zu lehne tragen,	-	10¾	-	-	-	-	-
	hat Rodelandt	-	2	-	-	-	-	-
36.	Hanß Bißhoff heger zinset Jlmo	-	-	-	-	4	-	-
	Freÿ zinset Jhre F. G. von hat Rodelandt	¼	-	-	-	4½	-	-
37.	dietrich Klauenberges hoff heger zinset M. G. F. und hl ⁿ	-	5½	-	-	-	-	-
	Freÿ zinset Jhre Fürstl. Gnäd.	-	-	-	-	2-	-	-
	Rodelandt	-	7	-	2	2	-	-
	Bergcklandt	-	2½	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	-	3½	-	-	-	-	-
		-	1	-	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	himbt	gr.	d.	Hüner	Eyer
38.	Ehrnest Jungeberendes Witwen hoff Hegerzinset Jllmo hat Rodelandt Bergck Landt	-	-	-	-	4	-	-
39.	Andreas Rößinges Hoff he- gerzinset dem Ambte Wintzenburgk hat Rode landt Bergklandt	-	4½	-	-	-	-	-
40.	Hanß Clauwes hoff gehöret den Steinhauen gehet M. G. F. und H. zu lehen, gehöret dazu zinset dem Hauß Wintzen- burg ohne das Rauch Huen hat Kirchen Landt Rode Landt Bergck Landt	-	½	-	-	-	-	-
41.	Hanß Lipmanns hoff zinset dem Ambte hat Bergck Landt	-	5	-	-	4	-	-
42.	Hanß Schmidts Hoff heger zinset Jllmo Freÿ zinset demselben hat Rodelandt Berk Landt der Vogt hoff gehöret bey die Unter Vogteÿ stehet wüste	-	6	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	28	-
		-	½	-	-	-	-	-
		-	½	-	-	-	-	-
		-	2½	-	-	-	-	-
		-	-	-	1	2	-	-
		-	2½	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	4	-	-
		1	-	-	6	-	-	-
		-	1	-	-	-	-	-
		-	2	-	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	Hüner	Eyer
43.	Hanß Voßes des Unter Voigts hoff zinst der Kirchen Rodelandt Bergcklandt Kirchen landt zinst den morgen	- - - - -	- 9 5 5 -	- - - - -	- - - - -	4 - - - -	- - - - -	- - - - -
	Summa zu Adenstidt dienstpflichtiger	Persohnen	Feuerstidt					
	Acker Leüthe halbspanner Koetsaßen zu eigenen Hütten	3 8 43 -	- - - -					

172

der Dorfschafft Adenstidt Feldtmarckte,
drift und Weÿde gehet an vor dem dorffe,
die Landstraßen in Süden, vor den brun born
über biß an die Höffe nach Armsüll, vor
der von Armsüll Feldtmarckete und vor
der Hasellinge die Grundt hinauf, bis auf
das Robberthal über den Rennsteich vor
die Vorberge des Sackwaldes über den
Adenstetter Berg biß an das Zellensti-
dter Holtz, vor dem Zellenstidter Holtze
und Adenstidter Heiligen Holtze nieder,

399 die hege herunter den vorbenandten
Anger hernieder an den Selemer wegck
vor der von Selem felde herunter, biß
an das Sütte in die Rohte, den Fernebeck
in der Mitte hinauf, biß wieder in die
Herrstraßen, der fernebeck scheidet Aden-
stidt, Harbarnsen und Armsüll.
Alle diese vorbeschriebenen zu Adenstidt
geben an das Hauß Wintzenburg ein je-
den 1 Rauchhuen, und Bauwe beliebung,
der Ackermann 1 Pferdt, halbspänner nach
Anzahl, wenn es volle Meÿer hoffte
gewesen.
der Koetsaße eine Kuhe
thuen dienste und geben dienst Geldt
nach Gelegenheit.
diese zu Adenstidt seÿn an das Hauß
Wintzenburg die Wolffe Jagdten, und vor
den Gelenberger Knicken zu helffen, auch
Landtfolge und Herrzüge zu leisten
schuldig.
NB: die Ländereÿ zu sambt dem
Berg Acker

173

Evensen

400 Das dorff Evensen, daselbst hat das hauß
Wintzenburg Ober und Unter Gerichte,
und alle Gerechtigkeit sambt Schatze und
dienste.
der Zehente daselbst gehöret dem Closter Lamb-
spring, laßen den ins Closter aber nach Se-
lem in die Scheüren fahren, oder ver-
kauffen den auf ein Jahr, um ein benan-
tes Geldt, wie es dann beÿm Stiffte ge-

fällig und darnach das Korn seinen wachstum gehabt ist nicht gleich.

Die Capelle daselbst ist Filia in großen Ille, und muß der Pastor die Leüthe zu Evensen so woll beichten, als mit dem Hochwürdigen Sacramenten der Tauffe und Nachtmahl des Herren versehen. Und dann gebräuchlich gewesen, wie der Kirch Hoff zu Evensen nicht bewürcket gewesen, die Capelle nicht besonders, und es mit dem Auß fahren der Todten sehr Erbärmlich zugegangen, hat Jonas Burchtorff vor seine Persohn dazu gethaen und befördert, daß die Capelle nicht allein neü erbauet, besondere
401 auch verordnet daß die Todten daselbst hinführo sollten begraben werden, dafür der Pastor ein benandtes, es hat selbiges auch der gantzen Gemeine mit gefallen.

Die Schöfferey gehöret dem dorffe betreiben die selbst.

	Acker Leüthe zu Evesen	Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Hanß Stoffregen nunmehr henning Burchtorffs hoff mit zinset Roggen habern	3 - -	- - -	- 3 3	- 7 1	- - -	- - -	- - -
2.	Georg Behrend Gercken hoff mit zinset Roggen habern	3 - -	- - -	- 2 2	- 1 1	- - -	- - -	- - -
3.	Hanß Carsteins hoff mit zinset Roggen habern	3 - -	- - -	- 3 3	- - -	- - -	- - -	- - -
4.	Henrich Bleckmanns hoff mit zinset Roggen habern	3 - -	- - -	- 2 2	- 1 1	- - -	- - -	- - -

	Koetsaßen daselbten	Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Hanß Gerves Heinrich Klöppers hoff mit zinset der Capellen daselbst	-	9	-	-	-	-	-
2.	Heinrich Bleckmann Thiele Brünnies hoff mit so das Closters Lambspring Le- hen Guht zinset den Elerden zu Bockenem	-	-	-	-	-	-	2
	Roggen	-	-	-	9	-	-	-
	habern	-	-	-	9	-	-	-
3.	Curdt Ohwen hoff mit die auch vom Closter zum Lamb- springe zu Lehen rühret zin- set den Eilerden in Bockenem	½	½	½	½	½	½	½
	Roggen	-	-	-	9	5	2	4
	habern	-	-	-	9	-	-	-
4.	Henning Blancken hoff mit zinset der Capellen zu Ostrum	1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	2	4	-	-	-
	habern	-	-	2	-	-	-	-
5.	Henning Carsten hoff mit zinset dem Closter Lambspring von iden morgen	1	-	-	-	-	-	-
6.	Henning Tielemanns hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter	-	-	-	2	-	-	-
	Roggen	-	-	-	4	-	-	-
	Habern	-	-	-	4	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Hoffzinß	-	-	-	-	1	4	-
	Hoffhüner	-	-	-	-	-	-	1
	Die dammeyr deme das Guht vom Closter eingethan, ge- ben deme die Köhr der besitzer des hoffes aber dem Ambte die Köhr							
7.	Hanß Gailhopes hoff mit zinset dem Closter Erben zinß Jahrs	1	-	-	-	-	-	-
	verzinset $\frac{1}{4}$ hoffes und $\frac{1}{4}$ landes den Bertrammen zu Evenßen und Wollersen	-	-	-	-	2	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
8.	Andreas Stoffregen hoff mit zinset der Closter Capellen	2	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	5	2	4
	Vom Lande { Roggen	-	-	2	4	-	-	-
	{ Habern	-	-	1	6	-	-	-
	Erben Zinß nach dem Closter							
	Lambspring Roggen	-	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	1	4	-	-	-
	Von einem Wüsten hoffe und	$\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-	-
9.	Henný Burchtorff Koet hoff mit	$\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-	-
	ziset Roggen	-	-	-	5	-	-	-
	habern	-	-	-	5	-	-	-
	Hoffzinß	-	-	-	-	2	2	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
10.	Steffen Klöpffer Andreas Wunnenberges Hoff mit Erbzinset dem Closter Hansen Stoffregen zu Even- sen vom morgen	1 - - -	- - -	- - -	- - 2	- - -	- - -	- 1 -
11.	Henning Reichars hoff mit zinset dem Closter Roggen Habern	1 - -	- - -	- 1 1	- 2 -	- - -	- - -	- - -
	175							
12.	Hanß Schivers hoff itzo Siehau- sen zinset Roggen Habern von einem Garten	- - -	- - -	- - -	3 3 -	- - 5	- - 2	- - -
13.	Henning Reichers Christoph Luckmanns Hoff zinset dem dorffe zinset der Capellen von vom morgen Erbzinset Oesteren auf dem Eichfelde Roggen habern	- - - - - - -	- 11 - - -	- - - - -	- - 3 -	6 - - 1	4 - - 2	- - - -
14.	Joachim Carl Schrader zin- set dem Pastor zu Jlle von Roggen habern	2 - -	- - -	- 7 7	- 3 3	- - -	- - -	- - -

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
15.	dem von Steinberge von einer Wische zu dem dorffe und Lande gehören, hüner	-	-	-	-	-	-	4
	Harmen Eýlerdes hoff mit zinset dem Closter Roggen	½	-	-	-	-	-	-
	Habern	-	-	-	2	-	-	-
	Geldt	-	-	-	4	-	-	-
	hoff hüner	-	-	-	-	1	4	-
	gibt dem Closter Köhr	-	-	-	-	-	-	1
	Summa dienstpflichtige Ackerleüthe 4 Persohnen							
	Koetsaßen daselbst 14 "							
	wüsten Hoffe und eigenen hütten							

der von Evensen Veldtmarckte, huete und drifft gehet an vor dem dorffe, die Landstraße in Ostnorden, an die Bodenburgische Grentzen in die Lüderschläge hinauf an das Papen radt umb das Papen radt, von dar umb die Evensen Ohwe und umb den Todtenberg an der von Wollensen Veldtmarcke umb den Schnitt berg her biß an die Louen denen diese halb nach Evensen von dem Lot berge her biß in der von Selem Strang, ferner biß in die lütken rennen gegen die Lüderschläge, die von Evensen haben auch neben den von lütken Ille, so

406 an das Amt Bilderlah gehörig in der Even-
 ser Ohwe und Tottenberge.
 diese zu Evensen geben an das Hauß
 Wintzenburg Rauch Hünen, und wann der fall
 kömbt Bauwe Beliebung, müßen Wolffe ja-
 gen, und an die Landt knicke beßern helfen,
 auch Landtfolge und Hertzüge, den Landtsteuer
 leisten.

176

Sibbeßen		Scheffel	himbten
<p>das dorff Sibbeßen gehöret M. G. F. und Herrn an das Hauß Wintzen- burg mit Richte und Rechte, Schatzun- gen, diensten und aller Pflicht. den Lütken Zehenten führen die Män- ner so des Landes haben demselben vom Capitul St: Johannis gedin- get und Anno 84 davon gegen</p>			
	Roggen	3	-
	Habern	2	6
<p>Ludolff Reineken seel. Wittfrauen hat einen theil Zehenten von Wulbrand Boks seel. Söhnen, umb einen Pfandt Schilling, gibt davon scheffel Schatze</p>			
	Roggen	5	4
	Habern	4	6

		Scheffel	himbten
den andern theil haben die Licentiat Casper Burcholte und der Fürstl. Secretarius Abell Ruck durch Erledigung der von Elrede von M. G. F. und HI ⁿ zu Lehen bekommen und den von Wrißberg zu Wrißberg holtzen versetzt, die laßen denselbst führen, hat Anno 84 ertragen	Weitzen Roggen Gersten	1 4 8	22 - -
der Fleisch Zehente also Lämmer, Gänse und Hüner, folget diesen beeden Zehenten, die Dorffschafft thuet selbst Bullen und Kempen halten, derhalben geben sie davon keinen Zehenten Ludolff Renecken seel. Wittfrauw führet den Abbenser Zehenten, zinset davon dem Capitul St: Andreassen in Hildesheim Roggen	1 Jahr	1 1	5 3
daß andere Jahr das dritte Jahr liegt braack Kirchen Landt -- $\frac{3}{4}$ hufen haben die Männer zinsen vom morgen der Pastor hat zu dem Pfaar hofe 54 morgen		-	2

	Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.
des hat der Pastor 30 morgen daraus haben die von Wriß- berge den Zehenten, die übrigen 24 morgen haben die Männer ist böse Sauwer Acker geben vom morgen	-	-	2	-	-	-
der Custos hat beÿ seÿnen dien- ste und giebet Zehenten	-	5	-	-	-	-
hat auß dem dorffe Roggen	-	-	4	5	-	-
Die Schäffereÿ gehöret Jllmo oder dem Ambt Wintzenb. und gibt 1 fl. wird um das dritte Jahr be- weinkauffet mit 4 fl. der Krug gehöret an das Amt Wintzenb., hat in alten Jah- ren gerendet 4 fl. und folgends den darauß Gna- den geben, rendet 18 fl.						
177						
Sibbesen Acker Leütke Andres Krebs und Henning brßen meÿer hoff hat	5	-	-	-	-	-
zinsset dem Thum Cüster in Hildesheim Roggen	-	-	12	-	-	-
Habern	-	-	10	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.
	Hüner 8 stüke						
	Hüner Eyer 160 stücke						
	Henning Horßen hat Rode landt	-	2	-	-	-	-
	Andreas Krenet	-	1	-	-	-	-
2.	Han Jagawen meyerhoff mit	3½	-	-	-	-	-
	zinsset Wulbrands Bocks Roggen	-	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	7	2	-	-
	Gersten	-	-	-	2	-	-
	Habern	-	-	1	2	-	-
	Hüner 10 stück	-	-	3	-	-	-
	Hüner Eyer 200 stück Entze-						
	len Rodelandt	-					
3.	Andreas Grotians und Jacob		-	-	3	-	-
	Thönen meyerhoff hat	4					
	zinsset dem S: Nicolaußen teß-		-	-	-	-	-
	mann						
	Roggen	-					
	Habern	-	-	6	-	-	-
	Geldt	-	-	5	-	-	-
	<i>NB: der dienst wohin der gehörig</i>		-	-	1	3	2
	Jacob Thönen zinsset dem Pastor						
	zu Nienstedt	½					
	Roggen	-	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	1	2	-	-
4.	Habern	-	-	-	6	-	-
	Hanß desnen meyer hoff		-	1	-	-	-
	hat	4					
	zinsset dem HH. Beatæ Virginis		-	-	-	-	-

		Hufen	Morgen	Scheffel	himbten	gr.	d.
	im Schottel Korbe zu Hildesheim						
	Roggen	-	-	6	-	-	-
	Habern	-	-	5	-	-	-
5.	Hüner 6 stück						
	Tielen Meyër meyer Hoff hatt	4	-	-	-	-	-
	zinset vorbenanten Hl ^m						
	im Schottel Korbe Roggen	-	-	6	-	-	-
	Habern	-	-	5	-	-	-
	Von einem wüsten Hoffe						
	und Lehen Lande	½	-	-	-	-	-
	Jllmi dan Rodelandt	-	9	-	-	-	-
	wird beÿ diesem Hoffen er-						
	wehnet						
	Sibbesen Koetsaßen						
1.	Hanß Jagaw zinset vom Kruge						
	wie vergemeldet 18 fl.						
	hat Rodelandt	-	1½	-	-	-	-
2.	Andreas Grotjans Hoff zinset						
	Jllmo	-	-	-	-	1	2
	Hüner 4 stück						
	zinset dem Pastor zu Gronau						
	von	½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	15	-	-
	Habern	-	-	-	15	-	-
	Noch hat er neben Curde Löhman						
	daselbst brauchet Lohmann seinen						

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
3.	Antheil von Waßermann zu Söhr erblichen gekauft, und ist meyerdings Guht, Erbzinset dem Thum Cüster	¼	-	-	-	4½	-
	Curd Jordens hoff zinset dem Ambt Geldt	-	-	-	5	-	-
	Hüner 3 stück						
	zinset dem Capitul S. Jois von	-	5	-	-	-	-
	Roggen	-	-	5	-	-	-
	Habern	-	-	5	-	-	-
4.	hat Rode Landt	-	11	-	-	-	-
	Ludolff Reinecken Hoff haben seine Erben von Jllmo zu						
	Lehen sambt	¼	-	-	-	-	-
	hat Rodelandt	½	-	-	-	-	-
5.	Gibt M. G. F. und Herrn von zinß und zehenden, vom morgen	-	-	3	-	-	-
	Curd Schwarten hoff mit	¾	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Thum Cüster	-	-	-	3	-	-
	hat Rodeland	2	-	-	-	-	-
6.	Andreas Lohmanns Hoff mit	¼	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	-	4	-	-
	Roggen	-	-	9	-	-	-
	Habern	-	-	9	-	-	-
	Pfarr landt	-	2	-	-	-	-
	Rodelandt	-	2½	-	-	-	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.
7.	Carsten Matthias Joff mit Erbzinset dem Thum Cüster hüner 1 stück Rodelandt	1 - -	- - 1½	- - -	- 4 -	- 3 -
	178					
8.	Christoph Krevets hoff mit Erbzinset dem Thum Cüster Jacob Barthelt Schwerthelen haben deßelben Guths holtoue zu Hildesheim erblichen abge- kaufft zinsen vom morgen Pfarr Landt Rottland	1 - ¼ - - -	- - - 4 5	- - 2 - -	- 4 - - -	- 3 - - -
9.	Hanß Tönen hoff mit einem Wü- sten hoffe und Erben zinset dem Thum Cöster hat Pfarr Landt	1 - -	- - 4	- - -	- 4 -	- 3 -
10.	Hanß Grothejan hat seinen hoff von Jllmo zu Lehen sambt hat Lehn von Wulbrand Bocke Erbzinset dem Thum Cöster von Pfarrlandt Rodelandt	- ½ ½ - -	3 - - 1½	- - -	- - 4 - -	- - 3 - -

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
11.	Hennning Nordens hoff mit zinset der Kirchen hat von dem Capitul S: Andre- as in einem Felde belegen zinset	$\frac{1}{2}$ -	- -	- -	- 5	- 2	- -
	Roggen	$\frac{1}{4}$	-	-	-	-	-
	Habern	-	-	15	-	-	-
	vom andern theile Roggen	-	-	12	-	-	-
	habern	-	-	12	-	-	-
	Rode landt	-	$4\frac{1}{2}$	-	-	-	-
12.	des Jungen Heinrich Thönen hoff mit zinset der Kirchen zu Wriß- bergholtensen hat einen halben wüsten hoff und Roggen habern	$\frac{1}{4}$ - - -	- - - -	- - 16 16	- - 1 -	- 4 - -	- - - -
	Erbzinset dem Thum Cüster von hat Rodelandt	$\frac{3}{4}$ -	- 2	- -	3 -	3 -	- -
13.	Andreas Thönen hoff mit Erbzinset dem Thum Cüster	$\frac{1}{2}$ -	- -	- -	- 3	- 1	- -
14.	Henning Grohtjans hoff mit Erbzinset dem Thum Cüster hat Rodelandt Pfarr Landt	1 - -	- - $9\frac{1}{2}$	- - -	- 4 -	- 3 -	- - -
15.	Curd Albrechts hoff gehöret in Henning Grohtejahns Guht zinset Rode landt	- - -	- 4 -	- - -	10 -	- -	- -
16.	Hanß Hüsemanns hoff mit	$\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
16.	Erbzinset dem Thum Cüster zinset hansen Gruen zu West- felde vom morgen	-	-	-	2	-	-
17.	Jürgen Harwig Oßenkopfs hoff mit Erbzinset dem Thum Cüster	-	-	2	-	-	-
18.	Valentin Pauls hoff zinset in hen- nen Calen Jageße hufe hat Rodelandt	$\frac{1}{4}$	-	-	-	-	-
19.	Joachim Cöler hat seinen hoff von M. G. F. und hl ⁿ zu lehn mit muß davon M. G. F. und hl ⁿ Jäger, wann die zu Sibbeßen Kommen, Eßen und trinken geben. Jst dienstfrey	-	-	-	1	1	-
20.	Barwardt Ulrichs hoff ist auf die Gemeinhet gebauet zinset dem dorffe Rodelandt hat noch sambt seinem Bruder und Henný Norden 2 morgen davon Erbzinsen hier in die Kirche	-	-	-	8	-	-
21.	Bartold Schwethelms hoff, zinset hansen Greinen zu Westfelde	-	11 $\frac{1}{2}$	-	-	-	-
		1	-	-	-	-	-
		-	-	-	6	-	-
		-	4 $\frac{1}{2}$	-	-	-	-
		-	-	-	5	-	2

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	gehöret in das Guht, so heinrich Lourßen hat. hatt Rodeland	-	12 ¹ / ₂	-	-	-	-
	129						
22.	Curd Brandes mit ½ Wüsten hoffe und Erbzinset dem Thum Cüster	1 ¹ / ₄	-	-	-	-	-
23.	Andreas Pawels hoff mit hat Er und seine brüder die anderen Paele zu Sibbesen, von Wulbrand Bock zu Lehne, zinset Heinriche Pael zu Eitzem vom morgen	¼	-	-	5	3	-
24.	Henrich Obenkops hoff gehet von Wulbrand Bocks zu Lehne, zinset demselben vom wüsten hoffe und	-	-	2	-	-	-
	Roggen	1	-	-	-	-	-
	habern	-	-	24	-	-	-
	habern	-	-	24	-	-	-
	zinset auf S. Jois hoff vor Hildesheim von	1	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	21	-	-	-
	habern	-	-	21	-	-	-
	Noch dem Pastor zu Nienstidt von	½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	18	-	-	-
	habern	-	-	12	-	-	-
	hatt Pfarr landt	-	2	-	-	-	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	Rodelandt	-	3½	-	-	-	-
25.	Hanß Eýlerdes hoff gehöret in der Thönen Guth zinset hatt Rodelandt	-	-	-	6	4	-
26.	Jobst Alpfnitz Hoff mit Erbzinset dem thum Cüster Rode landt	¾	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	3	-
27.	Henning Schraders hoff gehöret zu henning Grohtjahns Guhte zinset hat Rodelandt	-	13	-	-	-	-
		-	-	-	1	-	-
28.	Harmen Thönen Hoff zinset M. G. F. und Herren hat Rode landt	-	½	-	-	-	-
		-	-	-	1	2	-
29.	Tiele Bavensen zinset Jllmo hat Rode landt	-	6	-	-	-	-
		-	-	-	5	-	3
30.	Hanß Oßenkop hat seinen Hoff von Christoph von Steinberge zu Lehnet Rode land	-	10	-	-	-	-
		-	11½	-	-	-	-
31.	Curd Lehnen Hoff zinset in der breiner zu Braun- schweig meyer hoff Rodelandt	-	-	-	4	-	-
		-	4½	-	-	-	-
32.	Cord Brandes hoff zinset M. G. F. und hl ^a	-	-	-	1	2	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
33.	Rode landt Jobst Beeckmanns hoff ist auf die Gemeine gebauet, zinset dem dorffe Rode landt	-	6	-	-	-	-
34.	Tielen Lohmanns hoff, gehöret bey Hanß Grohtjahns halben hufen Erblandes, gibt den Erben Zinß in daßelbe Guht hat Rodelandt	-	6	-	-	1	-
35.	Heinrich Barchmanns hoff ist auf die Gemeine gebauwet zinset Rodelandt	-	10½	-	-	-	-
36.	dietrich Suit hoff Schaffmeister die Schöfferey gehöret dem Ampte Wintzenburg, ist F. G. freye Schäferrey, der Schaffmeister aber muß helfen abschneiden und Hörde Zäunen.	-	4	-	-	2	-
Summa zu Sibbeßen		Persohnen	Feierstüdt				
	Acker Leütthe	5	-				
	Koetsaßen	36	-				
	dienstfreye	3	-				
	pleiben dienstpflichtige Koetsaßen	33	-				
	Rudolph Reinecken Witwe gibt von ½ hufen Rodtlandt nach deßen tödtlichen Abscheid aus F. W. von morgen	-	-	3	-	-	-

die Sibbeser geben alle an das Hauß Wintzenburg, Rauch hünere und Bauwe beliebung Seyn auch gleich andern Wintzenb. dienst und freyen Leüthen Ihrer Fürstl. Gnad. wegen des Haußes Wintzenburg mit Landtfolgen, Landsteyren und Heerzögen zu thuen und zu leisten auch Wulfe Jagen und an gemeinen Landtknicken beßern zu helffen schuldig.

Die Rode Länderey alße Heinrich Lappen damit beliehen seyn soll, und davon keine Uhrkunden bey dem Ampte, muß darnach geachtet.

der Dorffschafft Sibbesen Veldtmarcke, huite und drifft gehet an vor dem dorffe in Westen, biß an der von Wollensen Haßbeck, vor dem Haßbecke nieder vor Möllensen über biß an den Anger, am Solterbeck, den Solterbeck vor der Möllensen drifft auf, vor den Niederen Bergen her, biß an den Anger das Bleck genandt, und ferner an des dorffs Petze Veldtmarckte nieder in den Anger und an der von Vestfelde Veldtmarcke in den Außbeck, den Anger

alse die Wandelsteine stehen auff, biß an die Heerstraßen die Forst rawßen zur Lincken handt hinunder für das Lodißer beck vor dem Acker zur rechten handt den Schraet wegck hinan, biß boren die Sibbeßer Landtwehr in den Könnies wegck vor der Straßen entlang, vor den heiligen Holtze her, biß an der von Eberholtenser Marsch alse die Wandelsteine stehen, den Graße wegck hinunter biß wieder an den Haßbeck.

Zwischen der Landtstraßen den Könnies wegck genandt und dem Schraet wege haben die von Sibbeßen und Westfelde

Acker durch ein ander auch die Sambt
Huite

181

Großen Jlle

Das dorf Großen Jlle liegt im Ambt
Woldenberge, und gehöret die Hochheit an
das Hauß Woldenberge, gehen die Leü-
the dahin zu Gerichte.

das Ambt Wintzenburg hat daselbst
dienstpflichtige Acker Leüthe 3
420 thuen aber mit 2 Wagen Landt Reisen 2
Koetsaßen 7

Geben sämtlichen an das Hauß Wintzenburg
dienst Geldt oder dienen gleich anderen Win-
tzenburgischen dienst Leüthen. Geben auch an
das Hauß Wintzenburg Herbst Bete, Mei-
bette, Vette Kühe Geldt, thuen auch mit
den Wintzenburgischen Leüthen die Landt-
folge oder Heerzüge, an die Capitul Veste
Wolffenbüttel an die gebauwesten Burck-
feste und geben Graben Geldt.

Acker Leüthe in Großen Jlle

1. Harmen Bocks meyer hoff hat 3 hufen
zinsset dem Closter Lambspring Roggen 6 scheffel
habern 5 "
2. Heinrich Bocks hoff mit 6 Scheffel
zinsset dem Closter Lambspring Roggen 4. 5.
habern 3. 9.
3. Barward Knackserts hoff hat 2 hufen
zinsset dem Closter Lambspring Roggen 3. 6.
habern 3. -.

	Großen Jller Koetsaßen	hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
1.	Hanß Groten hoff mit	½	-	-	-	-	-
	Erben zinset dem Closter Lambspring	-	-	-	-	2	2
2.	Harmen Pfielips hoff mit	½	-	-	-	-	-
	Erben zinset habenen	-	-	-	3	1	3
3.	Hennÿ Meyers hoff mit	-	7½	-	-	-	-
	Erben zinset habenen	-	-	-	2	-	-
	Roggen	-	-	-	½	-	-
	zinset den Böcken von	-	1	-	2	-	-
4.	Joachim Sanders hoff mit	-	20	-	-	-	-
	Ernzinset dem Closter	-	-	-	3	2	-
5.	Heinrich Bocks Koethoff mit	-	23	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter Lamb- spring Roggen	-	-	-	2	-	-
	haben	-	-	-	6	1	-
6.	der Lütken Böcke hoff mit	-	23	-	-	-	-
	Erben zinset dem C. Lambspring	-	-	-	2	-	-
	Roggen	-	-	-	6	1	-
	haben	-	-	-	6	1	-
7.	Hanß drohten Hoff mit	-	19½	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter Lambspring	-	-	-	3	2	-
	Summa der dienstpflichtigen Leüthe in Großen Jlle	Persohnen					
	Ackerleüthe	3					
	Koetsaßen	7					
	Seÿn an das hauß Wintzenb. zu thuen- de verpflichtet, wie oben gemeldet. geben ihren Landschlag mit ihrem Nach- bahren an das hauß Woldenberg						

	Graste	182	hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	Das dorff Graste gehöret an das Fürstl. Ambt Wintzenburg mit Gerichte und Rechte, Jllmus hat von den Rode hopfenbergen daselbst den Zehenten thuet ohngefährlichen das Jus Patronatus der Pfarrre daselbst gehöret dem Closter Lambspring, ist eine eigene Pfarre gewesen, also aber die reditus etwas geringe, ist es also eine filia zu der Pfarre zum Lambspring verordnet, und Er Henricus Mullerus damit beliehen worden. Der Pfarr Hoff aber ist unbebauet, der Zehente daselbst gehöret Lippolt von Stockheim, läßet den nach Armsüll fahren, thuet ohngefährlichen							
	Weitzen		-	-	-	7	-	-
	Roggen		-	-	5	5	-	-
	Gersten		-	-	-	-	-	-
	Habern		-	-	1	2	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
1.	Hanß Thöne den 5 ^{ten} Martÿ vor einen Mann angenehmen hat den Pfarr meÿer hoff mit	3	-	-	-	-	-
	zinsset { Roggen	-	-	5	4	-	-
	{ Gersten	-	-	-	6	-	-
	{ habern	-	-	4	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
	haben die Männer und zinsen						
	Roggen	-	-	5	7½	-	-
	Habern	-	-	7	923	-	-
	der Custor hat zu der Cüstereÿ Acker	-	4½	-	-	-	-
	Auß dem dorffe Graste habern	-	-	2	6	-	-
	Auß dem Acker für Graste geschnitten Roggen garben 9 stige gemeÿete 9 stige						
	Von Jllmo oder dem Vorwercke Hornsen, wann der geschnitten 4 wann der aber nicht geschnit- ten, meÿete alleine 6 stiege So hat auch die Kirchen zu Gra- ste beÿ Jllmi Vorwercke zu Hornsen 3 morgen zinsset das 1 Jahr 6 hmbt. Roggen das andere Jahr wanns trägt 6 hmbt. und das dritte Jahr						

		huefe	Morgen	scheffel	himbtenn	qr.	d.	hüner	Eyer
2.	Hanß Wunnenberg und Curdt beiß hoff mit zinset den von Wrißberge Weitzen Roggen Gersten	4 - - - -	- - - - -	- - 7 -	- - 9 8 9	- 10 - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
3.	Hennÿ düster hat die helffte aber sich nicht vor einen mann annehmen laßen Curd Müllers meyer hoff mit zinset Lippelt von Stockheim Weitzen Roggen Gersten habern	4 - - - - -	- - - - - 2	- 1 10 1 8	- 8 2 8 6 4	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -
1.	der Kirchen vom harmen Schnellen hat die helffte zinset auch die helffte Graester Koetsaßen Arendt Friedrichs Hoff mit lat zinset an das hauß Win- tzenb. zinset seinen MittErben den Lambrechten und Friederichen zum Lamspring von der Kirchen von	- - - - -	36 - - 1 ½	- - - - -	- - - 2 ½	- 4 - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
2.	Rode Landt	-	½	-	-	-	-	-
	zinset dem Ambt Wintzenb.	-	-	-	½	-	-	-
	Buße Kocks Witwen Hoff zin-	-	-	-	-	2	-	-
	set dem dorffe	-	-	-	-	-	-	-
	dem Hauß Wintzenburg	-	-	-	-	-	-	1
	Rauch Hüner	-	-	-	-	-	-	-
	Lat zinset dem Ambt Win-	-	5½	-	-	-	-	-
	tzenburg von	-	1½	-	-	-	-	-
	in Henning Bartels Guht	-	-	-	1	-	-	-
	hat Rodelandt	-	4½	-	-	-	-	-
3.	zinset Jllmo vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Kirchen Landt	-	-	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	-	-	-	-
	Henning Beiß den 5 ^{ten} Martÿ	1	-	-	-	-	-	-
	Anno 1628 Hoff mit	-	-	2	4	-	-	-
	zinset vom Stockheim	-	-	-	3	-	-	-
			-	-	1	9	-	-
	Roggen	-	-	-	-	-	-	
	Gersten	-	-	-	-	-	-	
	Habern	-	-	-	-	-	-	
4.	183	-	5½	-	-	-	-	-
	Tielen Meybohms Hoff mit	-	-	-	-	2	2	1
	lat zinset Jllmo	-	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Meybomen zu Woltershausen	-	1	-	2	-	-	-
	von	-	1½	-	3	-	-	-
	zinset der Kirchen von	-	1	-	-	-	-	-
	Rodelandt	-	-	-	2	-	-	-
Jllmo	-	-	-	-	-	-	-	

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
5.	Hanß Beyß Hoff mit lat zinsset dem Ampte zinsset denn Klagenbergen zu Adenstidt von Kirchenlandt	1 - - -	- - 1 1½	- - - -	- - 2 3	- 7 - -	- - - -	- - - -
6.	Hanß Willen hoff zinsset dem dorffe dem Abt Wintzenb. Rauchhüner lat zinsset bey Lorentz friesen Koht hoffen von zinsset den Remmercken zum Lambspring Roggen Habern	- - - - - -	- - - 18 - -	- - - - - -	- - - - 8 8	- 2 - - - -	- - - - - -	- - - - - 1
7.	der Kirchen von Hanß Berendes hoff zinsset der Kirchen Noch der Kirchen von vom morgen dem Ambt Wintzenb. u. Rott lande	- - - - -	- - 14½ - 4½	- - - - -	- - - 3 4½	- 5 - - -	- 2 - - -	- - - - -
8.	Andreas Küchelein den 5ten May Ao: 1628 mit zinsset Stockheim mit Roggen habern	½ - - -	- - - -	- - 1 1	- - 2 -	- 20 - -	- - - -	- 1 - -
9.	zinsset der Kirchen von Heinrich Willen hoff mit zinsset dem von Stockheimb Roggen habern der Kirchen von	- ½ - - -	2 - - -	- - 1 1	- - 2 -	- - - -	- - - -	- - - -

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
10.	Heinrich Lückmanns Hoff Lat-	-	18	-	-	4	-	1
	zinsset Jllmio von	-	-	-	-	-	-	-
	zinsset Lipmanns Kindern	-	-	-	2	-	-	-
	zu Armsüll vom Morg.	-	-	-	-	-	-	1
	das hauß Wintzenb. Rauch hüner	-	1	-	1	-	-	-
11.	Rode landt dem Ambte	-	19	-	-	-	-	-
	Hanß Freien schock hoff mit	-	-	-	-	2	5	-
	lat zinsset an das Amt	-	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	dem Ambt Wintzenb.	-	-	-	-	-	-	1
	Rauch hüner	-	-	-	-	-	-	-
	Rodt landt zinsset demselben	-	1	-	1	-	-	-
12.	Curd Müllers Hoff mit	-	23	-	-	-	-	-
	lat zinsset dem Ambt	-	-	-	-	3	-	1
	Wintzenburg	-	-	-	-	-	-	-
	zinsset seinen Brüdern zu	-	-	-	2	-	-	-
	Netze vom morg.	-	-	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	-	1½	-	-	-	-	-
	vom Morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Rode landt	-	4¼	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	1	-	-	-
13.	Curd Harenberges Hoff mit	-	10	-	-	-	-	-
	Ladt zinsset dem Ambte	-	-	-	-	6	-	1
	Wintzenburg	-	-	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	-	12½	-	-	-	-	-
	zinsset vom morgen	-	-	-	2	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
14.	Heinrich Hecken Hoff zinset dem Dorffe Kirchen Landt zinset vom 5 morg. vom morg. zinset vom 5 ½ morg. vom morg. Rodelandt von dem Ambte	-	-	-	-	2	-	-
		-	10½	-	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
		-	½	-	-	-	-	-
		-	-	-	½	-	-	-
15.	Heinrich Wollburg mit lat zinset an das Ambt Wintzenburg der Kirchen vom 3. morg. Rodelandt an Wintzenb.	-	25	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	2	2	1
		-	3	-	6	-	-	-
		-	12	-	1½	-	-	-
	Summa der diensten	Persohnen						
	Acker Leüthe Koetsaßen Seynd alle dem Hause Wintzenburg mit 2 tagen diensten und in der Erndte zeit, so es nöhtig weiter zu dienende verpflichtet	3						
		15						
	184							
	Heinrich Oppermans hoff gehöret beÿ des von Stockheimes zu Armsüll Schäffereÿ daselbst zu Graste							

		fl.	gr.	d.
16.	<p>zinsset dem von Stockheim hat auß Kirchmanns meyerhoffe 4 morgen, zinsset vom morgen Jst dienst frey muß aber an das Hauß Wintzenburg Hörde flicken und zeünen, auch die Schaeffen Wol- le abschneiden helfen, waß zum Fürst. Hofflager eingekaufft wird, muß Er neben seinen Nachbahren zu lage thuen, Burgfeste an die Fürstl. Heüpt Veste Wolffenb. neben seinen Nachbahren leisten helffen. Seyn sämbtlich dem G. Landts Fürsten Landtfolge und heerzügen zu leisten Wolffe Jagen und an den Landt- knicken zu helffen schuldig. des dorffs Graste Veldtmarckte, huete drifft und Weide gehet an vor dem dorffe die Straeßen hinan, etwas in Oest Süden, auf die Helle vor M. G. F. und H. holtzung dem Soderberg nieder, und da für auff in Süden, biß vor das Win- ckelfeldt vor dem Knicke auff durch das Berg Holtz vor Jllmi</p>	6	8	

Wische und Acker auff biß unter den
 Horener teich, von dem teiche vor hoch-
 gedacht M. G. F. und hlⁿ auch der von Wol-
 tershausen Acker und Feldtmarckte
 nieder biß in das Nienser Seich, dar die
 Wandelsteine stehen, in die Lütcken
 Mühlen, an das Netzer Feldt, diese Lüt-
 ke Mühle ist eine Sambt huite der von
 Graste, Woltershausen und Netze, biß
 an die meyer Wische, ferner zwischen
 den von Graste und Netzer Acker auf
 biß vor das holtz an den breiden Busch
 dar auch ein schneide pfahl oberwehnter
 Jagenthalber stehet, und ferner auf
 die Straßen auß dem dorffe nach der
 helle zu lauffende.

Diese von Graste mügen woll in
 Laub und Graße in oben bemeldten
 Bergck Holtze hueten, aber wann
 der Liebe Gott mast verliehen hat,
 wird die mast vor des Ambtes
 mast Schweine geheget.

Summarum und seÿn zu Graste
 Persohnen mit dem Oppermann

	Segeste	185	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Das dorff Segeste gehöret dem Ambte Wintzenburg mit Ober- und Unter Gerichten auch Jagten und Schatzungen der Zehente gehöret dem von Stockheim zu Armsüll, laßen denselben führen								
	treget ungefehrlich	{ Weitzen Roggen Gersten habern							
	Geben Gänse und hüner zehen- den								
	Capellen Landt haben die männer		-	6	-	-	-	-	-
1.	Hanß Claves meyer hoff hat Stockheinisch lehen		4	-	-	-	-	-	-
	zinsset 3¼	{ Roggen habern	-	-	7	8	-	-	-
			-	-	6	6	-	-	-
					<u>Hbt</u>	<u>gr.</u>	<u>d.</u>		
	Erbzinset dem von Stockheim vom ¾ hufen	{ Roggen habern	-	-	1¼	5	4	-	-
			-	-	3¾	-	-	-	-
	Erbzinset Tiesemann hat Rode landt	{ Roggen habern	-	-	1¼	-	-	-	-
			-	-	3¾	-	-	-	-
	hat Rode landt		-	1	4	-	-	-	-
	Hanß hagemanns meyer hoff hat		4	-	-	-	-	-	-
	Jst Wrißberges Lehen zinsset von		1¼	-	-	-	-	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Roggen	-	-	2	6	-	-	-
	Habern	-	-	2	2	-	-	-
	Erbzinß Tieseman von 1 hufe							
	Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	-	10	-	-	-
	Erbzinset Stockheim von							
	$\frac{3}{4}$ huefen Roggen	-	-	-	$4\frac{1}{2}$	-	-	-
	habern	-	-	-	$7\frac{1}{2}$	-	-	-
	zinset von einem wüsten							
	hoffe und $\frac{1}{2}$ hufe dem Clo-							
	ster S. Michael	-	-	-	-	5	2	2
	Roggen	-	-	1	5	-	-	-
	Hüner Eyer $\frac{1}{2}$ Schock							
	hat Rodelandt	-	5	-	-	-	-	-
1.	Segester Koetsaßen							
	Henning Gödecken des Jüngern							
	hoff mit	$\frac{1}{4}$	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset nach S. Michael	-	-	-	-	2	1	1
	Roggen	-	-	-	1	-	-	-
	habern	-	-	-	3	-	-	-
	Lehen und Christoff von Steinberge	-	11	-	-	-	-	-
	zinset den Schünemannen							
2.	zu Westfelde von mor-							
	gen	-	-	-	3	-	-	-
	Hanß Stahls hoff mit							
	itz Martin harenbergck	$\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Wrißberg Lehen Erbzinset	-	-	-	-	2	5	-
	Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	-	5	-	-	-
3.	Hanß Klingemanns hoff mit	-	11	-	-	-	-	-
	Wrißbergisches lehen Erbzinst							
	Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	-	5	-	-	-
4.	Henrich Klingemann hat							
	einen hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset Tiesemann	-	-	-	-	4	-	-
	Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	-	5	-	-	-
	Erbzinset nach St: Michael von	1	-	-	-	4	4	1
	Roggen	-	-	-	4½	-	-	-
	habern	-	-	-	10	-	-	-
	hat Rode landt zinset von	-	1	-	-	-	-	-
	zinset dem Ampte	-	¼	-	-	-	-	-
5.	Cord Alpheits hoff mit	¼	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset St. Michael	-	-	-	-	-	-	1
	Roggen	-	-	-	2	-	-	-
	habern	-	-	-	4½	-	-	-
	Erbzinset Stockheim von	¼	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	¾	-	-	-
	habern	-	-	-	2½	-	-	-
6.	Tielen Bergckmanns hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	zinset tiesemannen	-	-	-	-	4	-	-
	Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	-	5	-	-	-
	Kirchen landt	-	2	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	2	-	-	-

	Segester Koetsaßen	hufe	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner	
7.	Hanß Bartels hoff mit	1	-	-	-	-	-	
	zinset dem von Stockheim	-	-	-	60	-	-	
	An Korn	Weitzen	-	-	6	-	-	-
		Roggen	-	-	18	-	-	-
		Gersten	-	-	6	-	-	-
Habern		-	-	24	-	-	-	
8.	Claus Claues Hoff mit	$\frac{3}{4}$	-	-	-	-	-	
	Erbzinset Stockheim	-	-	$2\frac{1}{4}$	-	-	-	
		-	-	$7\frac{1}{2}$	-	-	-	
	Tiesemannen	-	-	-	4	-	-	
	vom Rodelande zinset Bortfelde	-	$1\frac{1}{2}$	-	-	-	-	
	Kirchen Landt 1 morgen zinset	-	1	2	-	-	-	
	zinset dem Ambte vom Rode lande	-	$\frac{1}{8}$	-	-	-	-	
9.	Henning Alpeitz Hoff zinset	-	-	-	2	2	1	
	S. Michael	-	-	-	-	-	-	
	Erbzinset Stockheim von	$\frac{1}{4}$	-	-	-	-	-	
		-	-	$\frac{3}{4}$	-	-	-	
		-	-	$2\frac{1}{2}$	-	-	-	
10.	Hanß Alpeitz Hoff mit	-	21	-	-	-	-	
	zinset dem Pastor zu Wriß-							
	berhholtensen	-	-	18	-	-	-	
		-	-	18	-	-	-	
	Kirchen Landt	-	2	-	-	-	-	
	zinset vom morgen	-	-	2	-	-	-	
	hat Rodelandt	-	$2\frac{1}{2}$	-	-	-	-	
noch M. G. F. und Herrn								
von	-	1	3	-	-	-		

		hufe	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
11.	Hanß Friedarichs Hoff mit	-	10 $\frac{1}{2}$	-	-	-	-
	Erbzinset Stockheim	-	-	-	-	5	-
	Roggen	-	-	1 $\frac{1}{2}$	-	-	-
	habern	-	-	5	-	-	-
	Erbzinset St: Michael von	$\frac{1}{4}$	-	-	1	1	1
	Roggen	-	-	1 $\frac{1}{2}$	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-
Rottlandt	$\frac{1}{4}$	-	1	-	-	-	
12.	Hanß Klingemanns Hoff mit	1	-	-	-	-	-
	ist Stockheimbsch Lehen	-	1	1	-	-	-
13.	Heinrich Alpfeitz Hoff mit	$\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-
	Erbzinset nach St: Michael	-	-	-	3	1	1
	Roggen	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	7 $\frac{1}{2}$	-	-	-
	Erbzinset Stockheim vom Wüsten	$\frac{1}{4}$	-	-	2	1	-
	hoff und	-	-	$\frac{3}{4}$	-	-	-
	Roggen	-	-	2 $\frac{1}{2}$	-	-	-
	Habern	-	-	3	-	-	-
	zinset der Capellen von	-	1	3	-	-	-
	hat von der Kirchen zu holtensen	-	5	-	-	-	-
zinset vom morgen	-	-	3	-	-	-	
14.	Hanß Müllers Hoff mit der Mühlen. hat die Mühle einen Gliedt, ist Wrißbergisch	-	-	-	4	2	-
	Lehen zinset	-	-	-	4	2	-
	Erbzinset Stockheim einer Wiesen und	1	-	-	5	3	-

		hufe	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	Roggen	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	10	-	-	-
	Rode landt zinset Bortfelde	-	2	-	-	-	-
	dem Ambte Wintzenburg von	-	1	3	-	-	-
15.	Hanß Kirchmanns hoff mit	½	-	-	-	-	-
	Erbzinset Stockheim	-	-	-	2	5	-
	Roggen	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	5	-	-	-
	Erbzinset Tiesemannen	½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	1½	-	-	-
	Habern	-	-	5	-	-	-
	zinset den Schünmannen so						
	Steinbergisch Lehen	-	19	-	-	-	-
	Roggen	-	-	18	-	-	-
	habern	-	-	18	-	-	-
16.	des Jungen Hanß Kirchmanns hoff						
	mit	1	-	-	-	-	-
	Erbzinset Stockheim	-	-	-	5	4	-
	Roggen	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	10	-	-	-
17.	Harmen Friederichs hoff mit	¼	-	-	-	-	-
	Erbzinset S. Michael	-	-	-	1	1	1
	Roggen	-	-	1¼	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-
	Erbzinset Stockheim von	-	10½	-	2	5	-
	Roggen	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	5	-	-	-
	Rode landt zinset Bortfelde	-	¼	-	-	-	-
	zinset dem Ambte vom Rode lande	-	1	-	-	-	-

		hufe	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
18.	Peter Bartels hoff mit Erbzinset zu St: Michael in Hildesheim	½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	4	-	1
	habern	-	-	10	-	-	-
	zinset Jllmo von Rode lande	-	1/3	-	-	-	-
19.	Henning Schünemanns hoff mit ist Steinbergisch Lehen und wie da- zu ein wüster platz in Anno 70 bebauwet, ist es eine Köhterey und dem Ambte dienstpflchtig gibthüner und Gänse wie hier- oben erwehnet von denen so neü zu gebauet	-	11	-	-	-	-
20.	Henning Kirchmanns hoff mit Erb zinset dem Closter S. Mich:	½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	4	-	1
	habern	-	-	10	-	-	-
	Jst dienstpflchtig dem Ambte Win- tzenburg Erbzinsset Christoph von Steinberg seel. Erben von einen wüsten hoffe und zinset	½	-	-	-	-	-
	Jst demselben davon dienst- pflchtig und gibt Jährlichen dienst Geldt 6 fl. diese Oben beschriebene zu Segeste Ackerleüth und Koetsaßen dienen	-	-	-	3	2	-

438 alle und geben dienst Geldt dem Ampte
Wintzenburg, geben auch alle Rauch Hünere,
müssen von St. Michaelischen Erbzinß hopfen
hoffen und Guetern in das Closter auch Rauch
hünere und Bauwe lebung geben.
Die Rott Länderey so diese Leütthe haben
die hat der damahlige Secretarius Abell
Kuck von Hertzog Heinrichen zu Lehen em-
pfangen, und hat die mit Fürstl. Gnaden
Bewilligung den von Bortfelde zu Söder
verkauft und aufgetragen.
Geben die Leütthe vom morgen von zinß und
zehenden, auß dem Winterfelde Roggen 4 hmbt.
Auß dem Sommerfelde Habern 4 hmbt.

Jn Segeste Freye Leütthe		Morgen	fl.	gr.	hünere
1.	Von den von Steinberg haben die Tonemanns einen hoff zu Lehen mit	-	20	-	-
2.	Heinrich Graven Erbzinset Christoph von Steinberges Erben vom hoffe und Gibt davon Jährlichs dienst Geldt	3	-	-	-
		-	-	-	-
		1	-	-	-
Summa in Segeste				Persohnen	Festertidit
	Acker Leütthe dienstpflichtig			2	-
	Koetsaßen			20	-
	Wüste höffe			-	-
	dienstfreye Köeters			2	-

- 439 demnach Wir bey Henning Lohmanns hoffe
erwehnet frey Wüste höffe 1. hat Landt
½ huefe, daß dazu 1 stett bebauet.
Die alle mit einander theun Landtfolge,
Heerzüge und müßen auch die Wolffe Jagen
helffen, und waß Illmi oder des Amts Leü-
the an Kälbern, Gänsen, Eyern, und anders
zum Küchen Termine verkauffen und auß-
thuen, müßen sie nach Anzahl das Jhrige
auch thuen und helffen.
Summa Feüerstidt Segeste 24
Wehrhafftige Mannß 24
Große Knechte oder Söhne
Landschatz
Der dorffschafft Segeste Veldtmarcke drifft
und Weÿde gehet an, vor dem dorffe
den holtenser Berg an, biß an den von Wriß-
berge Landt vor dem Westfelder Felde
auff an das Oller Seich, vor dem Niede-
ren Bruche über an den Marckacker
vor den Großen dreeßwegck born,
vor die Regenaw, ferner an der von
Petze feldt vor das Holtz, vor dem holtze
her, biß an das lämrenrodt, mitten
in den dester becke dahl, an der von
440 Seigester und Almstedter Heiligen
Holtzung, beneden der Seigester
Mühlen über den Hornebeck hinauf
biß an die Neuwen breiden an
der von Graffelde Veldtmarcke
und der von Graffelde Doen, fer-
ner an der von Wrißberhol-
tensen Wische.

	<p style="text-align: center;">Graffelde</p> <p style="text-align: right;">189</p>	Morgen	Scheffel	himbten
	<p>Das dorff Graffelde gehöret an das Ambt Wintzenburg mit Richte und Rechte dreÿ Viertheil von Zehenden gehören den von Steinberge zu Bodenburg thuen den umb ein benandtes ge- wegcken oder führen ihne selber, thuen wegen Ungleichheit der Feld- der nicht gleich</p> <p style="text-align: right;">Roggen Weitzen Gersten Habern</p> <p>Ein Viertel gehöret den Anderen von Steinberg zu Bodenburg führen den</p>			

441 selber thuet ungefahrlichen

Roggen
Weitzen
Gersten
habern

Capellen Landt 4 ½ morgen
zinset der morgen 3 himbten

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	die Schäfferey gehöret an das Ambt Wintzenburg und zinset 34 Schaeffkese, das Stück 4 p. thuen 2 fl. und 1 Eimer dicke Milch Umbs 3 ^{te} Jahr Schäfferey Wein- Kauffs Geldt 4 fl. Jst bey Berckelmanns zeiten geendet hämmel Lämmer der Krueg gehöret dem dorffe Acker Leüthe	-	-	-	-	10	-	-
1.	Jürrien Gottschalks meyer hoff hat zinset dem Pastor zu Wriß- bergholtensen Roggen habern	5	-	-	-	-	-	-
2.	Tiele Kerckmanns meyerhoff hat zinset dem Closter S: Michael in Hildesheim Roggen habern hüner Eyer 1 schock	4	-	-	-	-	-	-
		-	-	6	-	-	-	-
		-	-	5	-	-	-	-
		-	-	3	-	-	-	-
		-	-	2½	-	-	-	3

Graffelsche Koetsaßen		hufen	Morgen	scheffel	himpten	gr.	d.	hüner
1.	Hanß Bartrams zinset S. Mich. Erbzinset dem Probste auf den Berge vor Hildesh.	-	-	-	-	1	2	4
		½	-	-	-	2	4	1
2.	Henning Raschen hoff gehöret in Teilen Stoffregens Erb- Guet wird daselbst mit Stoff- regen Guete nach S: Mich: ver-							
3.	Erbzinset, zinset Stoffregen Henrich Körnigs Hoff mit ist Steinbergische Lehen zu Bodenburg, zinset den Lüdecken in Hildesheim Roggen habern	1	-	-	-	-	-	-
		-	-	2	4	-	-	-
		-	-	2	-	-	-	-
4.	Warnecken Oppermanns hoff mit zinset den Pastor zu Aden- stidt	-	12	-	-	-	-	-
	von morgen	-	-	-	-	6	2	4
	zinset der Kirchen zu Aden- stidt von	-	3	-	-	-	-	-
	von 1 morgen	-	-	-	3	-	-	-
5.	Tielen Stoffregens Hoff mit zinset dem Vogte auf den Berge Roggen habern	1	-	-	-	-	-	-
		-	-	2	4	-	-	-
		-	-	2	-	-	-	-
6.	Henrich Kerckmanns hoff mit Steinbergisch Lehen, zinset dem Volckmern zu Westfelde Roggen habern	½	-	-	-	-	-	-
		-	-	1	8	-	-	-
		-	-	1	6	-	-	4

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
7.	Jasper Almstedts hoff mit zinset die helffte den Lüdecken in Alfelde die andere helffte dem D ⁿ Bar- teltdt Lüdecken in Hildesheim mit Weitzen	-	11	-	-	-	-	-
8.	Hanß Steinhofes Hoff gehöret in Jürrien Gottschalcks daroben seinen meyerhoff zinset	-	-	-	5	-	-	-
9.	Tiele Stoffregens andere Koht- hoff mit Erbzinset nach St: Michael	1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	-	10	-	-	1
10.	Adam Meyers Hoff mit Erbzinset auf den Berg	1	-	-	-	-	-	-
11.	Hanß hagemanns hoff zinset der Kirchen Wachs 1Pfd. Erb zinset auf den Berg von zinset Hartwig Lüdecken	½	-	-	-	2	4	-
	zuEmbsen Roggen	-	-	-	4	-	-	-
12.	habern	-	-	-	4	-	-	-
	Dieterich Bartrams hoff zin- set dem Pastori zu Wriß- ber(g)holtzen	-	-	-	-	1	2	4
	Erbzinset auf den Berg von	¼	-	-	-	1	2	1
	In die Kirche zu Zellenstedt von	-	1	-	3	-	-	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
20.	Hanß Bertrams hoff mit Erbzinset auf den Berg giebet dahin ein Köhr	$\frac{3}{4}$ -	- -	- -	- 3	- 4	- 1
21.	des Jungen Hanß Hagemanns hoff mit Erbzinset auf den Bergk item dahin eine Köhr Kuhe Diese oben beschriebenen zu Graf- felde dienen alle und geben dienst- geldt nach Gelegenheit an das Ambt Wintzenburg. Jngleichen Rauch Hüner und Bauwe Beliebung demselben, dann Schatzung und anders. Die Erbzinß hoffe und Länderey dem Stiff S. Michael und Capitulo auf dem Berge zuständig, geben auch Rauch Hüner, desgleichen die Köhr, Ein jeder seinen Erben zinß Herrn. Summa dienstpflichtige zu Graffelde Acker Leütthe Koetsaßen Wüste höffe	- -	9 -	- -	- 1	- -	- 1
			2 Persohnen				
			21 Persohnen				

	191	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	Zu Graffelde Freye Leüthe						
1.	Andreas Claues Hoff mit zinset Wrißbergen	9	-	-	-	-	-
		-	-	13	2	4	30
	Roggen	-	12	-	-	-	-
	habern	-	12	-	-	-	-
	Von einer Wiesen dietet demselben	-	-	6	4	-	-
2.	Hanß Fronß hoff mit Steinberges Lehen	4	-	-	-	-	-
	zinset den Stoffregen zu Saltz- dittferde vom morgen	-	3	-	-	-	-
	Seynd zu Landtfolgen herzogen und Wolffe Jagten verpflichtet, und was des Amts Leuthe zu Küchen Terminen und son- sten dem herkommen nach umb gebührlig Geldt auß thuen, da müßen sie helfen und das Jh- rige dazuthuen p.						
	Summa frey Köhtner zu Graffel- de						
	2 Persohnen						
	Summarum aller dienstpflchtigen und freyen Leüthe zu Graffelde						
	Acker Leüthe	2					
	Koetsaßen	23					
	Summa Feüerstetten	25					
	Wehrhafftige Mannß	25					
	große Knechte	2					
	geben Landtschatz						

Der von Graffelde Veldtmarcke, driff und Weide fenget an vor dem dorffe auff der Wintzenb. Landstraßen, nach Wrißbergholtensen Veldtmarcke in Norden uff die höhe wie die Wandelsteine ausweisen, bis an der von Segeste Anger, ferner an der von Almstedt Veldtmarcke an die 9 breiden, von dar an der von Zellenstedter Veldtmarckete gegen Henning Meinies Wische, in den Anger endtlang vor das Zellenstedter Holtz, vor den holtze auff biß an den Oht Busch, da der von Graffelde und Zellenstedter Holtzung zusammen schließen, zwischen der von Graffelde und Zellenstedter Holtzung auf biß vor das dorff Sack, dar haben die von Graffelde etzliche Äcker, da haben sie so woll alß in ihren Holtzungen und Veldtmarcken die Huet, zur rechten Hand vor der von Barvelde Holtzung in der dehnen auf, an den holtenser Berge nieder, und wiederumb an die vorbenandte Wandelsteine, biß auf die heide.

	192 Sedlem oder	hufen	Morgen	scheffel	himbtn	hüner
	<p>Das Dorff Sehlem gehöret mit Ober- und Unter Gerichten und alle Gerechtigkeit an das Ambt Wintzenb. der Zehente daselbst gehöret dem Closter Lambspring haben auch eine eigene Scheüren, und laeßen den Zehenten darin fahren, trägt ohngefährlich doch sehr Ungleich</p> <p style="padding-left: 40px;">Weitzen Roggen Gersten Habern</p> <p>Die Pfarr Acker 2 Hüeffe seynd dem Closter zehendpflichtig der Pastor daselbst hat davon das andere die Männer, geben von morgen</p> <p style="padding-left: 40px;">Kirchen Landt</p> <p>haben die Männer, gibt 1 morgen von einer hueffe</p> <p>von 2 huefen der morgen</p> <p>Erben zinsen davon dem von Steinberg zu Bodenburg</p> <p style="padding-left: 40px;">Roggen habern</p> <p>dem Closter Lambspring Erben zinß</p> <p style="padding-left: 40px;">Roggen habern</p> <p>der Cüster hat zu der Cüsterey zehendpflichtige Länderey</p>	<p>-</p> <p>2</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>18</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>5</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>2</p> <p>-</p> <p>3</p> <p>2</p> <p>6</p> <p>6</p> <p>5½</p> <p>5½</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	hüner
	Auß dem Dorffe Roggen hatt Pfarr land die eine Schäfferey gehöret den Männern, betreiben die selbsten die Andere dem von Steinbergen	- -	- ½	4 -	5 1	- -
	Selemer Acker Leüthe Dienstpflichtig	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.
1.	Heinrich Hartwiegs meyerhoff mit zinset dem Closter S. Godehard in Hildesh. von Roggen Habern dem Closter Lambspring von Roggen habern Schünemann in Lambspring vom Roggen Habern	4 2 - - 1½ - - ½ - -	- - - - - - - - -	- - 2 2 - 1 1 - 1 -	- - 5 1 - 8 6 - 10	- - - - - - - - -
2.	Conß Hartwieg Hanß Brandes meyer hoff mit zinset dem Pfarr Herrn zum Lamb- spring Roggen habern	3 - - -	- - - -	- 3 3 -	- 6 - -	- - - -
3.	Hanß Meybohms meyer hoff mit zinset dem Closter Lambspring ist itzo Wüste Roggen Habern	3 - - -	- - - -	- 3 3 -	- 6 - -	- - - -
4.	Clauß Bohnen hat ½ meyerhoff zinset dem Closter Lambspring Roggen habern	3 - -	- - -	- 3 2	- 6 -	- - -

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	hüner Eyer	-	-	-	-	-	-	-	60
	Harmen Bußbom hat die andere helffte zinset dem Closter Lambspring	2	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen habern	-	-	2	4	-	-	-	-
	Eyer	-	-	2	-	-	-	-	-
5.	Harmen Lahnen meyerhoff hat zinset nach Braunhausen	2	-	-	-	-	-	-	60
	Roggen habern	-	-	2	4	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	2	6	-	-	-	-
	Gersten	-	-	-	6	-	-	-	-
	Erbzinset davon Jacob von Stein- berg	-	-	-	6	-	-	-	-
	Roggen habern	-	-	-	-	1	2	-	-
	Erbzinset noch von einen Wü- sten Hoffe und	-	-	-	6	-	-	-	-
	Roggen habern	-	10 ½	-	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt zinset dem Pastor von von morgen	-	-	-	1½	-	-	-	-
		-	½	-	1	-	-	-	-
		-	4¼	-	-	-	-	-	-
	193	-	-	-	2	-	-	-	-
6.	Tielen Meybohms meyerhoff mit zinset nach Braunhausen	2	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen Weitzen	-	-	2	4	-	-	-	-
	Gersten habern	-	-	-	6	-	-	-	-
		-	-	-	6	-	-	-	-
		-	-	2	6	-	-	-	-

		huft	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Erbzinset Jacoben von Steinbergen	-	-	-	-	1	2	-
	Roggen	-	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	-	6	-	-	-
	die vorbeschriebene meyers seyn dem Ambt Wintzenburg dienstpflichtig geben auch Köhr und Rauch Hüner							
7.	Bartram Harenberges meyer Hoff und zinset der Carthauß vor Hildesh.	4	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	7	2	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-	-
	Dieser Meyerhoff ist dem Ambt Wintzenburg Jährlich mit etzlichen Inländischen Reisen verpflichtet hat Pfarr Landt	-	6	-	-	-	-	-
	Zu Sehlem dienstpflichtige Koetsaßen							
1.	Ehrnst Groten Hoff mit der Mühlen, Erbzinsset dem von Steinberg zu Bodenburg	-	-	-	-	8-	-	4
	Erbzinset dem Closter Lambspring von	½	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	-	1½	-	-	-
	Henning Schapers Söhne haben darauf zinset der Kirchen von vom morgen	¼	-	-	-	-	-	-
		-	3½	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-

		huße	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
2.	Andreas Harenberges Hoff mit der Mühlen und Erbzinset dem Closter Lambspring	¼	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	1½	1	6	-
	habern	-	-	-	1½	-	-	-
	dem Pastor von	-	1½	-	-	-	-	-
	der Kirchen	-	5	-	-	-	-	-
	dem morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Erbzinset dem von Steinberg zu Bodenburg	1/8	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	¾	-	-	-
	habern	-	-	-	¾	-	-	-
3.	Peter Filcken meyerhoff mit Erbzinset dem Hauß Wintzenb. nach sambt seinen bruder vom Adenstidt	½	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	3	-	-
		-	9	-	-	1	4½	1
4.	Andreas Kienen hoff mit gehet von denen von Steinberg zu Lehen, zinset den Schüne- mannen in Hildesheim	1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	1	3	-	-	-
	habern	-	-	1	3	-	-	-
5.	Engelcken Hahnen hoff mit Erbzinset denen von Steinberg zu Bodenburg 2½ Pfd. Wachses	-	8½	-	-	-	-	-
6.	Stoffel dörries Hoff zinset dem Closter S. Godehard zinset der Kirchen von vom morgen zehentfrey	-	-	-	-	1	2	2
		-	17	-	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Von dem der zehenten gibt dem Pastor von vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
7.	Hanß Schapers Hoff mit Erbzinset Jobst vom Steinberg Wachs 7 Pfd.	-	4	-	-	-	-	-
	Heinrich dehnen, und Harm hanen haben darauß	-	-	-	2	-	-	-
	Eylert Stebens hoff mit Erbzinset dem Closter Lambspring	$\frac{3}{4}$	-	-	-	-	-	-
8.	Roggen habern	-	10	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen von dem Pastor	$\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-	-
	Hanß Ulrichs hoff mit Erbzinset dem Thum Probsten in Hildesheim	-	-	-	-	3	2	-
	des landes hat einen theil Curd Bohm, alß ein Mitt- Erbe	-	-	1	-	-	-	-
	Harmen Caßmüllers hoff mit- zinset der Kirchen von vom morgen zehent frey von zehentbahren zinset dem Pastor von	-	1	-	2	-	-	-
9.		-	1	-	2	-	-	-
		1	-	-	-	-	-	-
10.		-	-	-	-	5	2	-
		-	5 $\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	6	4	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
		-	1 $\frac{3}{4}$	-	3	-	-	-

	194	hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
11.	Andreaß Fronß hoff wie hanß Friedrichs	-	24	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem H. Thum Probste	-	-	-	-	5	2	-
	Henrich Brandes hat davon	-	6	-	-	-	-	-
	hanßen Groten	-	1	-	-	-	-	-
	zinset davon Hanß Lampen und heinrich Brandes Roggen	-	-	1	2	-	-	-
	Habern	-	-	1	-	-	-	-
12.	Henning Oppermanns Hoff mit zinset den Grohtejahn zu Eitzen Roggen	2	-	-	-	-	-	-
	habern	-	-	1	8	-	-	-
	NB: Jst Schulenburgisch oder Stapelerisch Lehen							
13.	Hanß Harenberges hoff mit zinset dem Volckmanne zu Westfelde und Eitzen	1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	1	8	-	-	-
	Habern	-	-	1	6	-	-	-
14.	Bartram Ebelinges hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Freÿ zinset Jllmo	-	-	-	-	5	2	-
	zinset Heinrich Oßenkop zu Sibbeßen dann hart- wig zu Westfelde und Neüenhoffe, also einen							

		194	hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	MittErbten	Roggen	-	-	1	2	-	-	-
		Habern	-	-	1	-	-	-	-
15.	Hanß Stoppesack zinset dem Closter Lambspring 2 hüner 30		-	-	-	-	-	-	2
	Eyer hat heiligen Land		-	2 $\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen		-	-	-	3	-	-	-
	Pfarr Landt		-	$\frac{3}{4}$	-	-	-	-	-
16.	zinset								
	Heinrich Breyers Hoff mit		1	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter Lambspring	Roggen	-	-	-	6	-	-	-
		Habern	-	-	1	4	-	-	-
	Noch von		$\frac{1}{4}$	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset demselben								
		Roggen	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$	-	-	-
		habern	-	-	-	4 $\frac{1}{2}$	-	-	-
	hat Kirchen Landt		-	8 $\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen		-	-	-	2	-	-	-
17.	Curd Bohnen Hoff mit		-	12	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter Lambspring	Roggen	-	-	-	3	-	-	-
		Habern	-	-	-	3	-	-	-
	noch von		$\frac{3}{4}$	-	-	-	-	-	-

		huft	Morgen	scheffel	himbt	gr.	d.	hüner
	Erbzinset dem von Steinberg zu Bodenburg 2 Pfd. wachs							
	Roggen	-	-	-	$\frac{3}{4}$	-	-	-
	habern	-	-	-	$\frac{3}{4}$	-	-	-
	Kirchen Landt	-	3	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	$1\frac{1}{2}$	-	-	-
18.	Andreas Schapers hoff mit	$\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Closter Lamb- spring							
	Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	-	3	-	-	-
	zinset nach Braunshausen	-	-	-	-	4	-	-
	hat Pfarr Landt	-	$4\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Erbzinset dem von Steinberg von	$\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-	-
	Wachß $3\frac{1}{2}$ Pfd.							
	Erbzinset dem Closter Lamb- spring von	$\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	Habern	-	-	-	8	-	-	-
	dem Closter Lambspring von einen Wüsten hoffe und	$\frac{1}{4}$	-	-	-	2	2	-
20.	Henning Wolfes hoff mit	1	-	-	-	-	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Erbzinset dem Closter Lamb- spring Roggen	-	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	-	6	-	-	-
	nach Braunßhausen Erben zinß	-	-	-	-	2	4	-
	Erbzinset Jacob von Stein- berge von ½ wüsten hoffe und	-	10	-	-	-	2	-
	Roggen	-	-	-	1½	-	-	-
	habern	-	-	-	1½	-	-	-
	Dietrich Vogts zu Boden- burg von	-	5	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
21.	Lüdecken hahnen Hoff mit Freÿ zinset dem Hauß Wintzen- burg	½	-	-	-	-	-	-
	zinset seinen Mitt Erben den Breiern und Grohtejahren vom morgen	-	2	-	2	-	-	-
	hatt Kirchen Landt, gibt	-	½	-	1	-	-	-
22.	Matthaeus Grothejans hoff zin- set dem Closter S: Godehard in Hildesheim	-	-	-	-	3	2	3
	hat Kirchen Landt der morgen gibt	-	3¼	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-

	195	hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
23.	Adrian Breiers Hoff mit Erbzinset der Abtissin zu Gnaders- heim hatt Pfarr Land zinset der morgen	- - - -	6 - 2 -	- - - -	- - - 2	- - - -	- 1 - -	- 1 - -
24.	Hanß Breiers Hoff mit Erbzinset dem Closter Lamb- spring Roggen habern noch auf die Abteÿ zu Ganders- heim	1 - - - -	- - - - -	- - 1 -	- 6 6 -	- - - 4	- - - 2	- - - 1
25.	Hanß Nothorffs hoff mit Erbzinset auf die Abteÿ zu Gandersheim hat Kirchen Landt Verzinset 2½ morgen vom morgen noch von einem morgem	- - - - -	9 - 3½ -	- - -	- - 3 2	- 4 -	- 2 -	- 1 -
26.	Hanß Lukmanns Hoff zinset dem Pastor zu Adenstidt dem Pastor zu Sehlem von 1 morgen hat Kirchen Landt davon 2 morgen von den andern	- - - - -	- 1 6½ -	- - -	- 2 3 2	6 -	- -	- -
27.	Hanß Bartrams Hoff mit	1	-	-	-	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
27.	und halben Wüsten hoffe Erbzins- set dem Closter Lamspring							
	Roggen	-	-	-	6	-	-	-
	Habern	-	-	-	8	-	-	-
	nach Braunshausen hat	-	-	-	-	2	4	-
	hat Kirchen Landt	-	4	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
28.	Cord Harenbergs hoff mit	$\frac{3}{4}$	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset nach Lambspring							
	Roggen	-	-	-	5	-	-	-
	Habern	-	-	-	5	-	-	-
	nach dem von Steinberg zu Bo- denburg Erben zinß von	$\frac{1}{8}$	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	$\frac{3}{4}$	-	-	-
	habern	-	-	-	$\frac{3}{4}$	-	-	-
	Pfarr Landt	-	3	-	-	-	-	-
	von dem morgen	-	-	-	2	-	-	-
29.	Hanß Wulfes Hoff, Erbzinsset nach Braunshausen	-	-	-	-	-	1	2
	hat Kirchen Landt	-	$1\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
30.	Andreas Schnellen Hoff mi	$\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem von Steinberg zu Bodenburg Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	dem Closter Lambspring habern	-	-	-	5	-	-	-
	nach dem von Steinberge von	-	18	-	-	-	-	-
	Erbzins Wachß $1\frac{3}{4}$ Pfd. Roggen	-	-	-	$\frac{3}{4}$	2	-	-
	habern	-	-	-	$\frac{3}{4}$	-	-	-
	Pfarrlandt	-	1	-	2	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
31.	Heinrich Brandes hoff mit Erb zinset dem Closter Lambspring Roggen habern nach Braunshausen seinen Mitt Erben zu Sehlem alß Curd Brandis und Jochim Stollen vom morgen hat Kirchen Landt gibt vom morgen	½	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	1½	-	-	-
		-	-	-	1½	-	-	-
		-	-	-	-	1	-	1
		-	-	-	2	-	-	-
		-	6½	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
32.	Heinrich Caßmüllers hoff mit zinset der Kirchen vom morgen der Kirchen zu Adenstedt von wenn Er besäet ist	1	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	12	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
		-	1	-	-	-	-	-
		-	-	-	2½	-	-	-
33.	Henrich Fronß hoff mit Erbzinset dem von Steinberg zu Bodenburg Roggen Habern	1	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	6	2	-	-
		-	-	-	6	-	-	-
34.	Hanß Schaper oder Schaeff- meister Hoff, zinset dem Closter St: Godehard in Hildesheim Pfarr Landt	-	-	-	-	6	4	-
		-	1¾	-	-	-	-	-
35.	Hanß Alpfeis hoff zinset							

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	in der Breier Guht	-	-	-	-	10	4	-
	der Kirchen von	-	7	-	-	-	-	-
	dem morgen	-	-	-	2	-	-	-
36.	Henning Spechts Hoff Erb- zinset dem vom Stein- berg	-	-	-	-	-	-	-
37.	Christoph Wunnenberges hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem von Stein- berg	-	-	-	1½	-	-	-
	Roggen haben	-	-	-	1½	-	-	-
	vom halben Wüsten hoffe in der harenberger Guht Pfarr Landt	-	1	-	2	-	-	-
	Sehlem in eigenen Hütten Beÿ dem Koethoffe so N: Stoff- regen bewohnt zinset dem Pastor von	-	2½	-	5	-	-	-
	Summa dienstpflichtige Acker- Leüthe 6. Auf den Reisen spannen die geringsten zu- sammen und machen 5 Wa- gen dann Bartram Harenberg ein freÿ Ackermann thuet							

	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
<p>Jahrs etzliche Einländische Landreisen 1. dienstPflichtige Koetsaßen 37. Wüste höffe</p> <p>thuen dienste und geben dienstgeldt gleich denen benachbahrten</p> <p>Die obbeschriebene AckerLeüthe und Koetsaßen geben alle dem Ambt Wintzenburg, ein Jeder Jahrs ein Rauch Huen, und wann die Männer in Gott versterben, ihre Frauen oder Erben</p> <p>der Ackermann 1 Pferd der Koetmann 1 Kuhe</p> <p>Außbeschieden diejenige so freye Güther besitzen und dem Ambte freyen Zinß geben. Dieselbe bewohnen und keine andere unfreye Güther dabey haben, die geben weder Rauch hüner noch Bauwe beliebung, alß Peter Hilcken, Bartram Ebeling und Lüdecke Hahnen</p>							

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	eg.	d.	hüner
1.	Der von Steinberg zu Boden- burg ihre Leüthe zu Sehlem Joachim Krumselfers meyer hoff hat zinsset dem von Steinberge	3	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	4	8	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-	-
	Koetsaßen							
1.	Henrich Schapers hoff mit der Schäfferey gehört dem von Steinberg zu, zinsset Keese 90 stück Lämmer 2. Eýmer Milch 2. hat Pfarr Land	-	2	-	6	-	-	-
2.	Franz Caßmüllers hoff zin- set dem von Steinberg	-	-	-	-	-	-	2
	zinsset dem Pfarr Herrn von	-	4½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
3.	Henning Almstedten hoff zin- set demselben	-	-	-	-	-	-	2
4.	Joachim Stollen Hoff, zinsset dem Closter Lamspring	-	-	-	-	8	2	-
	Summa der von Stein- berge Leüthe zu Sehlem							
	Ackermann		1					
	Koetsaßen		4					

464

Der von Sehlem Veldtmarck, huet und drifft auch Weide fenget an vor dem Dorffe in Süden und Westen dem Anger auf nach der Caß Mühlen an der von Harbarnsen Veldtmarck, dar ein scheide Pfahl der Jagt halben zwischen Jllmo und denen von Steinbergen zum Wispenstein gesetzt ist, in den Süden ist eine Wiese scheidet die von Adenstidt und Sehlem auß dem Süden, biß in den Geißbeck, welcher Beck scheidet Adenstedt, Zellenstedt und Sehlem, den Geißbeck nieder vor der Zellenstedter und Adenstedter Veldtmarcke her, biß auf die Leit, ferner an der von Breinem Veldtmarcke, vor der Veldtmarcke nieder, biß an den breiten Bauw, ferner an die Schaeffer Wische, die Schaeffer Wische sambt etlicher Länderey des Ohrts gelegen, gehöret nach Bodenburg auch etzliche Äcker in Sehlem gehörig, des Ohrts haben die von Sehlem und Bodenburg sämptliche von der Schaeffer Wische zwischen Bartrams Harenberges Kampf und der von Steinberger Äckeren her, aus diesen Steinbergischen Äckeren haben die aus Bodenburg die Hüete, die Aecker und Schaeffer Wischen aber seyn über der Wintzenburgischen und Bodenburgischen Grentzen im Gerichte Wintzenburg gelegen, dahin gehöret die Hochheit, von der biß auf die Rennen, aus der Rennen an der von Ebeßen Veldtmarck, ferner an der von Sehlem heiligen Kampf unter dem Lot berge auf.

465

und vor dem Wintzenburgisch. Wege her
an das Harbarnser Veldt, da der
vorbemeldter Scheide Pfahl stehet.
Diese hievor beschriebene Steinbergische
Männer zu Sehlen thuen Landtfolge,
Heerzüge und Wolff Jagten neben ihren
Nachbahren, waß auch zu dem Fürstl.
Ablagenen eingekaufft wird, alß Lämmer,
Kälber, Gänse, Hüner und Eyer, da
müßen Sie mit ihren Nachbahren zu
thuen, müßen auch an gemeinen Landt-
knicken beßeren helfen.

		Persohnen	Feierterstet
	Summa zu Sehlem		
	Feüerstidt sambt Pfarr herren und Oppermann	-	51
	Wohnhafftige Männer	-	46
	Wittfrauen und Alte Leüthe		
	Große Knechte und Söhne		
	geben Schatzung		
	198		
	Westfelde		
	Das dorff Westfelde mit Ober- und Unter Gerichten, auch aller Gerech- tigkeit gehöret an das Ambt Wintzenburgck.		
	der große Zehente gehöret denen von Rheden zu Rheden, laßen den selbst fahren		
	Rheden zu Rheden, laßen den selbst fahren	scheffel	hbtm.
	Thuet Jährlich ohngefehr		
	Weitzen	2	7
	Roggen	8	1
	habern	-	9
	Henning von Rheden seel. Wittfrauen		
	Roggen	2	7
	Weitzen	-	9
	Gersten	-	3
	habern		
	H(S)ebandt von Rheden		
	Weitzen	-	-
	Roggen	5	-
	Gersten	-	-
	habern	5	5

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	hüner
	die Capelle die hat haben Curdt dreien und Barteldt Oppermann zinsen Roggen habern	- - -	4 - -	- - -	- 3 3	- - -
	die eine Schäfferey gehöret dem Dorffe, betreiben die Leüthe die andere Schäfferey haben die von Steinberge zu Bodenbug gibt ihnen der Schaeffmeister davon Jährlichs 20 fl. 1 Eimer Milch 120 Schaeff Kese der Krueg gehöret dem dorffe, thuen denselben auß oder sellen auf die Riege					
1.	Westfelder Acker Leüthe Hanß Kerckmanns meyer hoff hat zinset dem Thum Scholaster Roggen habern	3 - -	- - -	- 4 4	- 8 -	- - -
2.	Curd Volckmers meyer hoff hat zinset von einer huffen dem Closter S: Michael in Hildeß- heim Roggen habern	- - -	- - -	2 2 2	4 - 4	- - -
	Von einer hueffe der Kirchen zu Wrißbergholtensen Roggen habern	- -	- -	2 2	4 -	- -

		huße	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	zwey huefen von Bock zu Lehen Eine huefe Erbzinset dem Closter Braunshausen, gibt 1 huen	-	-	-	-	1	4
3.	Andreas Claus meyerhoff hat zinset dem Pastori zum Lamb- spring	3	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	4	8	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-
4.	Curd Kochs meyer hoff hat zinset denen von Rheden zu Rheden	3	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	4	8	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-
5.	Carsten hartmanns meyer hoff hat zinset heinrich von Rheden seel. Kindern	3	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	4	8	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-
6.	Henning Schünemanns meyer hoff hat zinset dem Probste uffm berge vor hildesheim	3½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	5	-	-	-
7.	Paul Claues meyer hoff hat zinset dem Closter Braunshau- sen	4	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	7	8	-	-
	Habern	-	-	6	6	-	-

	199 Westfelder Koetsaßen	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Harmen Oppermanns hoff hat	½	-	-	-	-	-	-
	Erbzinset auf den Berg	-	-	-	-	2	-	2
	zinset den druden und Ulrichen							
	zu Sibbeßen und Eitzen Roggen	-	-	16	-	-	-	-
	habern	-	-	16	-	-	-	-
	dem hohen Stiffte in Hildesh. von	1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	10	-	-	-	-
	habern	-	-	10	-	-	-	-
	hat Rode Landt	-	2¼	-	-	-	-	-
2.	Hanß Hardigs hoff zinset Henrich							
	von Rheden seel. Kindern	-	-	-	-	-	-	-
	hat zu Lehn von dem von Stockheim	¼	-	-	-	-	-	-
	hat Rodelandt	-	1½	-	-	-	-	-
3.	Curd Jordens hoff zinset in Curdt							
	Volckmerns Erbhoffe							
	hat Rode landt	-	8	-	-	-	-	-
4.	Tielen Raschen hoff mit	-	7	-	-	-	-	-
	Erbzinset nach Braunshausen							
	Roggen	-	-	4	-	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-	-
	Erbzinset noch dahin von	-	9	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	4	-	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-	-
	zinset Curd Raschen zu Sehlem							
	vom morgen	-	-	3	-	-	-	-
5.	Joachim Claues hoff zinset dem von							
	Rheden	-	-	-	-	3	2	4
	zinset der Kirchen zu Eberholtensen von	-	10	-	-	-	-	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	Roggen	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-
	Erbzinset davon dem Thum Cöster	-	-	-	1	-	-
	hat Rodelandt	-	5½	-	-	-	-
6.	Melchior Frantz hoff zinset auf	-	-	-	2	4	-
	dem berge	-	-	-	-	-	1
	Erb ziß hüner	-	-	-	-	-	-
	zinset Curd druden Kindern zu	½	-	-	-	-	-
	Lamspring von	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	16	-	-	-
	habern	-	-	16	-	-	-
7.	Erbzinset dem dohm Cüster in hildesh.	-	-	-	2	2	-
	Hanß Oppermanns hoff zinset	-	-	-	2	4	4
	auf dem Berge	-	-	-	2	3	1
	Erbzinset nach Braunshausen	-	-	-	-	-	-
	hat daraus 9 morgen und Be-	-	-	-	-	-	-
	nedictus Naumburg 9 morg.	-	-	-	-	-	-
	hat die hueffe 18 morg.	-	14	-	-	-	-
	hatt Rodelandt	-	1	-	-	-	-
8.	Kirchen landt	1½	6	-	-	-	-
	Curd heinecken hoff hat	-	-	27	-	-	-
	zinset dem Pastor zu Wriß-	-	-	27	-	-	-
	bergholtensen	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	-	-	-
	habern	-	-	-	-	-	-
	Freÿzinset Jllmo oder dem	½	-	-	3	-	-
	Ambt Wintzenb.	-	-	-	-	-	-
	zinset den Dammeÿern zu	-	-	10	-	-	-
	Eltze	-	-	12	-	-	-
	Roggen	-	-	-	-	-	-
	habern	-	-	-	-	-	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
9.	Sievert Clauß zinset nach Braunschhausen zinset der Kirchen zu Wrißberg-holtensen von Roggen habern hat Rodelandt	- ½ - - -	- - - 1½ -	- - 15 15 -	1 - - - -	2 - - - -	2 - - - -
10.	Jobst Arends hoff mit zinset nach Braunshausen Roggen habern	1 - -	- - -	12 12 -	- - -	- - -	- - -
11.	Thielen Witten Frauen hoff mit zinsen dem Pastori zu Wriß-bergholtensen Roggen habern	- - -	9 - -	- - 9	- 1 -	- 4 -	- 3 -
12.	Barteldt Oppermanns hoff mit Erbzinset nach Braunshausen zinset den Wulffen zu Embsen und boden zu Brüggen Roggen habern hat Rodelandt Kirchen Landt	1 - - - -	- - - - 3¼ 1	- - 28 28 - -	- 1 - -	- 4 - -	- 1 - -
13.	Hanß druden hoff zinset nach Braunßhausen Kirchen Landt Rodelandt	- - -	- ½ -	- - 6¼	1 - -	4 - -	1 - -

	200	hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
14.	Hanß Heincken hoff zinset nach Braunshausen hat Rode landt	-	-	-	1	4	1
15.	Joachim Oßenkops hoff zinset hein- richen von Rheden hat Rodelandt Kirchen Landt	-	6	-	4	-	1
16.	Simon Oppermanns Hoff mit zinset St: Jois Hoff vor Hildesh. Roggen habern	2	-	-	-	-	-
17.	Hanß Greven Hoff zinset auf den Bergk Erbzinset nach Braunshausen von hat Kirchen Landt	-	-	36	-	-	-
18.	Curd druden hoff mit denen 4 mor- gen Erbzinset auf den Berg die Köhr auf den Berg	-	-	36	-	-	-
19.	Hanß Fronß hoff mit ½ Wüesten hoffe und Erbzinset auf den Bergk	-	-	-	3½	-	7
20.	Hermann Opermann si- tztet beÿ der mutter auff einem hoff, zinset dem von Rheden	-	7	-	1	1	-
		-	1	-	-	-	-
		1	-	-	-	-	-
		-	-	-	5	2	1
		-	18	-	-	-	-
		-	-	-	1	4	1
		-	-	-	4	-	4

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	Erbzinset auf den Berg von hat Kirchen Landt Rodelandt	½	-	-	1	4	1
21.	Cord Fronß hoff mit zinset auf dem berg	-	½	-	-	-	-
		-	2 ¼	-	-	-	-
22.	Henning Raschen Hoff mit Erbzinset nach Braunshaushausen	½	-	-	-	-	-
		-	-	-	1	4	1
		-	18	-	-	-	-
	Roggen	-	-	8	-	-	-
	habern	-	-	8	-	-	-
	noch derselbe von	¼	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	4	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-
	Soll Baltasar Oppermann zu Mollensen haben						
23.	Hanß Bartels Hoff mit Erbzinset auf den Berg	¾	-	-	-	-	-
	Giebet dahin Köhr	-	-	-	3	2	1
24.	Hanß Hardings hoff mit Erbzinset auf den berg vor	-	17	-	-	-	-
	Hildesheim	-	-	-	2	-	1
	hat zu Lehen von dem vom Stockheim	¼	-	-	-	-	-
	hatt Rode landt	-	1½	-	-	-	-
25.	Henrich Schünemanns hoff mit Erbzinset auf den Bergck	-	9	-	-	-	-
	mit Rodelandt	-	-	-	1	2	1
		-	½	-	-	-	-

		hufen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
26.	Heinrich Schillien Hoff ist auf die Gemeine gebauet, thuet halten Dienst, hat von den Grothjahren zu Eitzem auß ihrem Erbe von Westfelde zinset vom morgen	-	9	-	-	-	-
	Heinrich Senkopf zu Sibbeßen hat vor Westfelde liegen land Erbzinset nacher Brunshausen	-	9	-	-	-	-
	Roggen	-	-	4	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-
27.	Jobst Johrdahns hoff mit Erbzinset auf den Bergck hat Rodelandt	-	9	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	1
		-	$\frac{3}{4}$	-	-	-	-
28.	Benedictus Naumburges Hoff mit Erbzinset nach Braunshausen	$\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-
	zinset den Grotjahren zu Eitzen	-	-	-	1	2	1
	Roggen	-	-	10	-	-	-
	habern	-	-	10	-	-	-
	hat Kirchen Landt	-	1	-	-	-	-
	Rodelandt	-	1	-	-	-	-

	Summa	Persohnen	Feüerstet
	Acker Leüthe	7	-
	Koetsaßen	28	6
	Heüßlinge		
	Wüeste höffe		
	Curd druden ist 30. Andreas Bohnen hat eine hütte auf die Gemeine gebauwet, jetzo wohnt darin Andreas Bühren		
	Curd harenberg hat auf die Gemeine gebauwet		
	201		
	Westfelder Freÿe Leüthe	Hüner	Eÿer
	Hanß Frohnß Hoff zinset dem von Steinberge	6	-
	die von Steinberge haben daselbst eine Schöffereÿ		
	Hanß Viehemeÿers ist ein geringer hoff kombt den Ruscheplatten zu, zinset	4	-
	1 fl. 6 gr. 4 d. und diese freÿe thuen Landfolge, heerzüge, an gemeinen Landknicken, Wulffe Jagten uns waß M. G. F. und h ^{ln} Leüthe an Gänsen, hünern, Eÿern, Kälbern und sonsten zu der Hoffhaltung umb Geldt außthuen, da müßen sie helffen und auch das Jhrige thuen.		

476

Die zu Westfelde geben.
Summa zu Westfelde dienstpflichtige und
Freye Leüthe
Acker Leüthe 7
Koetsaßen 31
heißlinge
Wüste höffe
mit Eigen hütten

Summa Feüerstetten
Wohnhafftige Manns
AlteLeüthe und Witwen
Große Knechte und Söhne

477

der dorffschafft Westfelde Veldtmarcke
fenget an vor dem dorffe mitten in den
Kirch Wege nach Wrißbergholtensen, an
der von Wrißberge Veldtmarcke in
Süden und Westen biß an die heißen köpfe
vor den bergen und Holtzungen hinan,
für die Aberhoßen, von dar wieder
herunter an den Schraetwegck,
und Lodenser Bleck, von dem Blecke für
dem Acker zur rechten Handt die Landstraßen
in Norden auf, biß an die Westfelder
Straßen, vor der von Sibbesen Veldtmarcke
her an die Wandelsteine, ferner vor
das dorff Petze, dar die Werstecke
wende biß an die lütgen dehrens wellen
ein Kruger also genandt, denselben Anger
hüten die von Westfelde und Petze
zu sammen, von solchen Angern biß
an die Runde Wieschen, an der von Segeste
Veldtmarcke, ferner an den marck
acker, und an das Nieder Brinck, dar
die Gemeine wendet, das Ellerstich,
hinan, biß an der von Wrißberge Acker,
dar die Wandelsteine stehen, dieser Ört
haben die von Westfelde und Wrißbergholtensen
Koppel huet, von den Sieben Vorbergen
auf wieder an den Kirch Weg.

Breinem

Henrich Stollens } die haben den meyerhoff zusammen
 harmen Nolten }

Harmen Nolten Witwe freyet Heinrich
 Dorendorff, henrich Stollen hat seine Fraue mit
 den 2 Hueffen Land beleibzüchtiget

478

Clauß Stollen hat von dem hoffe in den 4 hueffen
 so seyn Erbe giebet 5 Mltr. Roggen und 5 Mltr.
 Habern; soll bey dem Jägermeister gehandelt ha-
 ben, daß Er doch ohne bewilligung der Erben, die
 zinß auf 4 morgen Rocken und 4 morgen Habern
 gelaßen worden, daß aber auch von den Erben
 widersprochen, und seine Haußfrau damit
 beleibzüchtiget

202 Das dorff daselbst mit Ober- und Unter ge-
 richten, gehöret an das Ambt Wintzenburg. Al-
 leine auf der von Steinbergen Dienstpflichtigen
 Höffen haben die von Steinberge die Unter Gerichts
 fälle.

der Zehendte daselbst gehöret dem Closter Derneburg,
 laeßen denselben selbst fahren, oder thuen ihn
 auß nach ihren Gefallen, thuet ohngefehr-
 lich

Weitzen 3 sch. 2 hmbt.
 Roggen 13 " 9 "
 Gersten 3 " 9 "
 Habern 8 " 5 "

	Die Pfarre gehet von dem Thum Capitul in Hildesheim zu Lehen	hufe	morgen	himbten
	hat zu dem Pfarr hoffe in allem Acker zehentfrey seyn und gibt der morgen das andere Unzehendtbah Land davon hat der Pastor vor sich selber Kirchen Landt haben die Männer zinsen vom morgen	2½ - - - - ½ -	- - - - 22½ - -	- - 3 2 - - 2

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Der Küster hat bey der Cüsterey denen Zehentfrey 4. welche Er selbst gebraucht, hat auß dem dorffe Roggen 6 Malter 1 Wische zum Fuder Heüwes hatt Pfarr Landt	-	5	-	-	-	-	-
	die Schäfferey gehöret dem von Steinberge, zinset Jährlich vom hoffe 3 fl.	-	2	-	-	-	-	-
	Keese - 129 stück dicke Milch 2. Eyer hat Pfarr Landt	-	9½	-	-	-	-	-
	Breinem dienstpflichtige Acker-Leüthe							
	Clauß und Henrich Stollen meyer hoff hat	4	-	-	-	-	-	-
	Freÿ zinset davon ans Ambt Wintzenb.	-	-	-	-	13	2	-
	<i>NB: Ernst von Steinberg</i>							
	Jobst Hentzen meyer hoff ist sein Erbe hat	3	-	-	-	-	-	-
	Freÿ zinset davon dem Amte Wintzenburg	-	-	-	-	30	4	-
	diese beyden Ackerhöffe weilen es freÿ Guht ist, geben weder Rauch Hüner noch Bauwe beliebung							
	Breinemer Koetsaßen							
1.	Hanß Sandvoßes Hoff mit freÿ zinset dem Amte Wintzenb.	½	-	-	-	-	-	-
	Rauch Hüner oder Bauwe Beliebung	-	-	-	-	2	4	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbtn	gr.	d.	hüner
2.	Curd Schlagens Hoff mit Erbzinset dem Closter S. Godeh: in hildesh. dem Ambt Wintzenb. Rauch hüner	1	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	12	-	-
		-	-	-	-	-	-	1
3.	Henrich Bartels hoff gehöret in der Stollen frey Guht gibt	-	-	-	-	-	-	1
4.	Jochim Stollen Hoff ist auf die gemeine gebauet, zinset dem Dorffe dem Hause Wintzenburg Von 2½ morgen. dem von Bortfelde vom morg.	-	-	-	-	13	2	-
		-	-	-	-	-	-	1
		-	-	-	4	-	-	-
5.	Tielen Grohtejahns hoff, mit der Mühlen frey zinset an das Amt Wintzenb. gehöret der Mühlen halber den Klingemannen zu Segeste zinset Jährl. Seggl. hat Rodelandt vom Bauwfelde zinset den morg. mit Rauch hüner nach Wintzenb. noch Rode landt zinset dem Amte Wintzenb.	-	-	-	-	1	4	-
		-	-	1	2	-	-	-
		-	-	-	4	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	1
		-	½	-	-	-	-	-
	203							
6.	Hanß Müllers Hoff mit zinset dem Closter Marienroda	-	11	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	60	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	dem Ambt Wintzenb. hat Pfarr Landt	-	-	-	-	-	-	1
7.	Adrian Brinckmanns hoff mit Erbzinsen dem Closter Lambspring zinset Bortfelde von der Kirchen von dem hause Wintzenburg demselben vom Rode lande Bauwe beliebung	1	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	2	4	-
		-	2	-	4	-	-	-
		-	½	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	1
		-	½	-	½	-	-	-
8.	Harmen Stollen hoff zinset der Kirchen	-	-	-	-	1	4	-
	dem Ambte Wintzenb. von der Kirchen von	-	2½	-	5	-	-	-
	dem Ambte Wintzenburg	-	½	-	1	-	-	-
9.	henrich Fischers hoff gehöret in der Müller frey Guht	-	-	-	-	-	-	1
	zinset dem Pastor von dem hause Wintzenburg	-	2	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	1
10.	Michael Meyers hoff mit zinset der Kirchen vom morg. dem von Bortfelde von dem Pastor von dem Ambt Wintzenb.	-	4½	-	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	1½	-	6	-	-	-
		-	1	-	3	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	1
11.	Harmen Kraußberges Hoff frey zinset dem Ambte Wintzenb. zinset dem von Bortfeldt von vom morgen der Kirchen von	-	-	-	-	-	3	-
		-	4½	-	-	-	-	-
		-	-	-	4	-	-	-
		-	1	-	3	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbtn	gr.	d.	hüner
12.	dem Pastor von	-	3	-	-	-	-	-
	dem Ambte Wintzenburg	-	-	-	-	-	-	1
	Hanß Brendecken Hoff mit	-	15	-	-	-	-	-
	freÿ zinset dem Ambte Win-	-	-	-	-	2	4	-
	zenburg	-	10	-	-	-	-	-
	dem Pastor von	-	½	-	1	-	-	-
	der Kirchen von	-	-	-	-	-	-	-
	dem hause Wintzenb.	-	-	-	-	-	-	1
	Breinem							
	Summa dienstpflichtige							
	Acker Leüthe 2							
	Kohtsaßen 12							
	Heüßlinge							
	Wüeste höffe							
	dienen und geben dienst Geldt							
	gleich andern dienst Leüthen							
	204							
	Breinem							
	Auf der von Steinberge höeffen							
	daselbsten zu Breinem und wei-							
	ter nicht haben sie das unter ge-							
	richte							
	Acker Leüthe							
1.	Jasper Stoffregens meÿer hoff	3	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Closter Lamb-							
	spring Roggen	-	-	5	4	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
2.	zinsset dem von Botfelde von Heinrich Volckmars meyer hoff mit	-	½	-	2	-	-	-
	zinsset dem von Steinberge Roggen	4	-	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	7	2	-	-	-
	Gersten	-	-	1	2	-	-	-
	habern	-	-	2	4	-	-	-
	hüner	-	-	9	6	-	-	-
	Hüner Eyer 4 Schock	-	-	-	-	-	-	12
	dem von Bortfelde von Koetsaßen denen von Steinberge zuständig	-	2	-	8	-	-	-
1.	Henning Nothurffs hoff zinnset dem Clo- ster Lambspring	-	-	-	-	6	2	4
	dem vom Steinberge von	-	6	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	der Kirchen von	-	1	-	2	-	-	-
2.	Henning Stolten hoff zinsset dem Closter Lambspring	-	-	-	-	6	2	4
	Von Johann von dötzen zu lehen einen Wüsten hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	zinsset der Kirchen von	-	1	-	2	-	-	-
	dem von Bortfelde von	-	4	-	-	-	-	-
	von jedem morgen	-	-	-	4	-	-	-
3.	Heinrich Bartels hoff zinsset dem von Steinberge	-	-	-	-	3	2	2
	zinsset dem Pastor von	13	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	3	-	-	-	-
	der Kirchen von	1	-	2	-	-	-	-
	vom Rode lande dem Ambt Wintzenburg	¼	-	-	-	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbtn	gr.	d.	hüner
4.	Peter Schalen hoff zinsset dem Pastor	-	-	-	-	20	-	-
5.	Curd Barmen Hoff zinsset dem von Steinberge	-	-	-	-	3	2	4
	der Kirchen von	-	1	-	2	-	-	-
	dem Pastor von	-	1	-	-	-	-	-
6.	Andreas dorndorffs hoff zinsset S: Jois Kirchen in Bodenburg	-	-	-	-	40	-	-
	denen von Bortfelde	-	3½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	4	-	-	-
7.	Hanß Bleckmanns hoff zinsset dem Pastor	-	-	-	-	40	-	-
	der Kirchen von	-	3	-	-	-	-	-
	jeden morgen	-	-	-	3	-	-	-
	dem Pastor daselbst von	-	2	-	4	-	-	-
	denen von Bortfelde von	-	2	-	8	-	-	-
8.	hanß Klawenberges hoff zinsset dem von Steinberge	-	-	-	-	6	2	4
	zinsset der Kirchen von	-	4	-	8	-	-	-
	dem von bortfelde von	-	3¼	-	7	-	-	-
	Rodelandt dem Amte Wintzenb.	-	¼	-	-	-	-	-
9.	hanß Volckmers hoff zinsset dem von Steinberge	-	-	-	-	6	4	2
	dem Pastor von	-	6	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	dem von Bortfelde von	-	1½	-	6	-	-	-
10.	henrich hövels hoff zinsset demselben	-	-	-	-	6	4	2
	zinsset dem Pastor von	-	1½	-	3	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
11.	Eýtél Grünen hoff mit einem Wüsten hoffe hat Er von Christoph von Steinberge zu Lehen zinsset der Kirchen	-	½	1	-	-	-	-
12.	Curd Stollen hoff zinsset Jacoben von Steinberge	-	-	-	-	13	2	2
<p>Summa Steinbergische Leüthe nach Bodenburg</p> <p>Acker Leüthe 2 Persohnen Koetsaßen 12 Persohnen</p> <p style="text-align: right;">205</p> <p>der dorffschafft Breinem Veldtmarke, driff, hude und Weide, gehet an vor dem dorffe, die Straßen nach Almstedt un an derselben Veldtmarcke, also die Wandelsteine außweisen, von der von Almstedt uff an das große hohl, ferner vor das holtz an harmen Stollen Rode landt, vor dem berge her, biß in die Lappen an der von Breinem Alten heiligen holtze her, ferner auf die driff auf heinrich Kecks Fürwart biß an den Nortbeck, auß dem Nortbecke auf des Jungen Clauß Stollen Acker thall, auf den hohen wegck, den wegck entlang, biß auf hanß Müllers Garten, von dar in die</p>								

486 Riede, die Rieden hinauf biß in das Se-
 lemer Feldt, auf den großen Bew, ferner
 an der von Selemer Leit, von der Leit
 an die Allmstedtsche Grentze, auf die
 Borne, über die Borne bey die Wandel-
 steine, und wiederum nach dem dorffe
 Summa der zu Breinem dienstpflichtigen
 und freyen Acker Leüthe 4
 Koetsaßen 25
 heußlingen in eigenen hütten
 heußl. bey andern eingeßeßen
 Summa Feüerstetten sambt
 der Pfarrhlⁿ und Oppermann
 Wohnhafftige Manns
 große Knechte
 die von Breinem geben Landschatz

206

Netzen

Das dorff Netzen gehöret dem von Stein-
 berg zum Wispensteine, sambt dem Unter Gerich-
 te im dorffe und 120 Schuehe außerhalb dorffs
 doch an den Sitz harbarnsen, das Ambt Wintzenb.
 hat daselbst 4 dienstpflichtige höefe darüber
 haben sie nicht zu gebithen, waß darauff
 geschicht, kombt an das Ambt Wintzenburg,
 und folgen die mit Nahmen haben, und geben
 verte

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Diederich Wiesemanns hoff mit Ladt zinset auf den Berg vor Hildesh.	1	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	2	2	1
2.	Hanß Wolburgs hoff mit lat zinset auf den berg	1	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	2	2	1
3.	Veit Brandes hoff mit 1 hufe lat zinset auf den berg	1	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	2	2	1
4.	Albrecht Wolburgs hoff mit lat zinset auf den berg	1	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	2	2	1
	die Capellen hat Landt die Capelle zu Netze ist filia in die Kirche zu Graste, hat Länderey	-	20½	-	-	-	-	-
	haben die Männer zinsen vom morg. diese 4 Männer zu Netze dienen an das hauß Wintzenburg Wöchentlich 2 tage, handdienste thuen und leisten sie, alles waß die Wintzenb. dienst- Leütthe thuen, aber dem Landtzinß, Rauch Huen, und Bauw beliebung ge- ben sie dhl ⁿ Probste, und Capittul auf dem berge vor Hildeßh.	-	-	-	2	-	-	-
1.	der Zehente von besagter Länderey nichts davon außbeschieden, wird an den Adelichen Sitz Harbarnsen gezogen.							
2.	Waß weiter von diesem dorffe zu setzen, ist bey andern des Junckern dörrfern, alß Harbarn- sen beschrieben							

Wollersen		hufe	hüner
<p>Das dorff Wollersen daselbst hat Illmus oder das Ambt Wintzenburg Ober und Unter Gerichtem auch die Landtfolge, wohnen daselbst Aker Leüthe 3 gehören dem Closter Lambspringe, mit dem Zehenten zinsen und diensten, dingen alle Jahr von Zinß und Zehenten, darnach das Korn seyn gedeyen, und haben</p>			
1.	Christoff Roleffs hoff hat	4	-
	gibt zu gedintgen Korn	-	6
2.	heinrich Breiers hoff hat	4	-
	gibt zu gedintgen Korn	-	6
3.	henrich Bußbohms hoff hat	4	-
	gibt zu gedintgen Korn	-	6
<p>diese zu Wollersen gehen nicht für das Fürstl. Landt Gerichte zu Adenstidt, es seÿ Sach, daß sie wegen begangener Excesse citiret werden.</p>			
Summa zu Wollersen		Persohnen	Feüerstet
	Acker Leüthe	3	-
	Wohnhafftige Manns	3	-
	Feüerstet	-	3
	Große Knechte und Söhne	3	-
<p>Auf besagter von Wollerßen ihrer Feldt-marck hat das Closter Lambspring die Weide mit den Schaeffen</p>			

489 **207** der von Wollerßen Veldtmacke, drifft und Weide gehet an vor dem dorffe die Heerstraßen auf, biß an der von Lambspring Feldtmarke auf, biß das Woltershäusische Holtz, vor den holtze ober dem Wellerßen Acker her, biß an den suidberg, vor den todten berge, und der von Wollersen Acker her, biß an der von Lütken Illefeldt, vor dem Felde nieder in die Lamme, die Lamme ahn, biß gegen den Heit Graben, an der von Neuwen hoffe Feldt, vor dem Felde her biß an den Roht Busch, vor dem Neüenhoffer Felde über an den Anger, die Auwe genandt, und wiederum an die Stein Kuhlen, diesen Anger Platz die Auwe, hüten Wollersen und Neüenhoff zusammen.
 Seynd neben andern Wintzenb. Leüthen Landfolge und Heerzüge zu helffen schuldig

Closter Lambspring

Das Closter Lambspring gegen den Ambt Wintzenburg in Oesten vom Ambte auff $\frac{3}{4}$ von ein Meile in der Gelenberger Gohe, hat vermöge stattlicher Privilegien seine Frey und Gerechtigkeit, im holtze und felde die holtzung mit ihren Grentzen, ist bey den

490

7 art: beschrieben.
 Das Acker Gebäude ist in alle 3 felde im Meßen befunden auf 516 $\frac{1}{2}$ morg.
 Wiesenwachs so umbs Closter gewendet 67 "
 hege Wische, 2 vor die Kühe, so damit gefüht 33 "
 Vor die Pflueg Pferde 17 "
 Teiche guht und Böse in alles uhngefährlich die zehenten betreffend, wird davon an denen Örteren da die genohmen berichtet.

Die Schäfferey daselbst gehöret an das Closter, wird damit die gantze Lambspringische so woll von den Flecken alß Hoff-Leüthen unter dem Pfluge habende Länderey, den Wiesen Wachs wenn sich es schicken will betreiben, dann auch die gerenrodische Veldtmarck nach Regerhausen biß an die heide betrieben, und müeßen des Ohrts vor Walpurgi nicht in Heeg geschlagen, oder weiter als Wiesen bezeünet werden.

Über die gantze Neüenhoffische Veldtmarck so woll im Acker alß Saetfelde, dann auch die Wollerschen, hat das Closter Lambspring die huet und trifft.

491 Können in der Schäfferey mit den Knechten woll 1000 heübter ohne waß von den Leüthen in die hühte geben, woll gehalten werden: als aber des Ohrts es darnach Jahret viel netGrases, und eilen Kraut ingerißen, so wird selben das stehen.

208

Auf das Closters privilegirten und bezirckt gewesenenen Closter hoffē wohnen und dienen denselben Wöchentlich einen tag Volle Leüthe, So Länderey, Weisen und Garten jedoch alles zu leide verschrieben, daß damit nach des Closters besten, und beliebnüs Enderung zu machen, dahero auch bey eines jedwedden Nahmen seine Länderey Wiesen und Garten zu beschreiben und von nöhten erachtet.

Anna Willen
heinrich Overbeck
henning Frobösen
Adrian Frobösen

Adrian Nolten Wittwe

Adrain Wiershausen

hanß Schatteborn

In Eigenen Hütten, so weder Länderey
noch besonders von Garten

492 die alte Hoeffmeister, doch daß die als
vermögens in den behörungen eben starck
mit angesprochen

Christoph Willen

Hanß Baumgarten

heinrich Müller

Jacob Carsten

heinecke Warmbold

hütten so ihnen dienstfreÿ verschrieben

dem Schweinemeister Curd Müller

dem Becker harmen Kühnen

der Schaeffmeister wohnt in des Closters
Hause.

der Schmidt M. Lenhard, wohnt auch in des
Closters hause.

Der Kleinschmid Latzarus Konerding

der Müller von dem Söderberg wohnt auch
in des Closters hause.

Auf der Freÿheit oder Closters Kirchhofe woh-
nende helffen zu zeithen, und haben die häu-
ser zu Leibe gekaufft.

Curd Wehen 1

hanß Scheffer 1

müßen helffen Bier eintragen, auch Rü-
besahmen, abbringen, und Erndte zeit,

493 wann es hoch noht ist, als das Closter Lamb-
spring unter den Landtständen, und neben
andern die beschwerungen nach dem An-
legen muß tragen und Contribuirein
helffen, hatt Jllmus M. G. F. und Herr
oder das Ambt Wintzenburg darüber

hoch und nieder Gerichte.

Das Closter hat von Alters her und noch
ainen Wagen mit 6 Pferden oder Wa-
chen Wage genandt, dem hause Wintzen-
burg halten müßen, den Knechten gibt
mann auf den Ambte Kost und tranck, und
wann die Knechte mit Wagen und Pfer-
den auf Fürstl. Befehl außerhalb lan-
des verschicket werden, so gibt mann ihnen
auß dem Ambte Kost, Zehrung und Stall
Geldt nach notschafft mit, die Fütterung
Pferde und Wagen sambt der zu
behörung, muß das Closter stehen,
fahren den Sonabend zu Mittage
vom Ambte, nach dem Closter laeßen
die Pferde beschlagen, Wagen beßern
Kommen den Sontag um 12 Uhr zu Mittage
wieder aufs Ambt bringen die Fütte-
rungen auf dieselbe Wache mit sich.
Die alten Closter Persohnen wölln
daß es præcurio von den hlⁿ Graffen
zu Wintzenburg beÿ dem Stifte er
halten und daß daher, daß von den her-
ren Graeffen ihnen angemuhet eine Per-
son in ihr Closter zu nehmen, die nicht
ehelicher Gebühr, und wie dem herrn
Graffen solches, als es wieder ihre regul
abeschlagen, hetten sie anfangs eine
Karrn, folgendts das Spann Pferde wil-
ligen und halten müßen, halten Wol-
lersen vor einen Vorhoff, oder Vorwerck,
solches ist woll zu glauben, dann dero be-
hueff die Ländereÿ Anno 1196 von dem
Bischoffe in Hildesheim 1300 von dem
Closter S. Godehard zu sammen getau-
schet, vermöge des Closters Uhrkunden

494

und Copialen.

495

209 Flecken Lamspring

das Flecken Lamspring lieget über dem Closter ins norden, giebet demselben den herkommen nach von der Länderey und hopfenbergen eines theils zinß und zehenden andern theils, als an belegen Ländereyen alleine den zinß, dann auch von Garten und Wiesen Geld zinse, seyn aber dem Closter mit Keinen diensten verpflichtet müeßen die Wachte zur Wintzenburg auf dem Ampte halten, auch auf dem Amts Hoffe und angehörigen Vorwercken wann daselbst gebauwet, helffen und richten, auch wann sie gefordert mit ihrer besten Wehr auf seyn, die Grentzen und Hoheit helffen verthe(i)digen, auch sonsten Geleite helffen geben, wie sie auch zu den Landtfolgen, Landsteüweren, und Herzogen verpflichtet, und Jagten nach Gelegenheit verrichten helffen müeßen.

496

neben dem Ober- und Untergerichte über das gantze Flecken und zu behörung hatt Jllmus oder das Ambt Wintzenb., von einem jeglichen Bürger Jährlich Rauch Hüner eins, thuen Bürger hühner und dann wann ein Bürger verstirbet eine Bauwe beliebung oder Köhr Kuhe; darzu auch den Zollen, wie der an seinen Orthe von den Zölleren gesetzt und beschrieben. In der Zeit der Erndte helffen sie einen tag Gersten oder habern harcken und binden.

die Pfarre daselbst gehöret dem Closter das schaffet, daß selbige so mit einem tüch-

tigen Pfarrherrn als Aedituo versehen muß
werde.

der Zehente von den Leüthen im Flecken
und auf dem Closter Hoffe, aus der Län-
derey, darauß die zu nehmen, wird
in des Closters Scheüre gefahren, den
Krueg, oder Bier Sellung hat Jllmus M.
G. F. und Herr dem Rahte auß Gnaden
verschrieben, geben die bewilligten bier
Accishen.

497 Über dem Flecken Lamspring nach der helle,
den hopfenberg genandt, hat das Ambt
Wintzenburg den Rodt Zehenten ohngefahr-
auß 46 ½ morgen Acker Landt, und hopfen
berge, doch daß was übrig ist Burgk
und steinigk landt.

die hopfen zehenden ist von Alters biß
anitzo wegen des Hauses Wintzenburg
außgenohmen und auffs Ambt gebracht
worden.

Der Zehente auß dem Acker Lande hat von
Alters hero M. G. F. und hl. Zöllner zum
Lamsprunge aufgenohmen, gibt davon
ein Jahr auß dem Winterfelde Rog-

gen 6 himbten

das andere Jahr aus dem Som-
merfelde habern 6 himten

das dritte Jahr als es Braak

der Raht des Fleckens gibt Jährlich an

das Hauß Wintzenburg

zehent Lämmer 8 }
dem Ambten: nach alten Gebrauch 1 } 9

Geben auch dabey an das Ambt ein
stück oder behüeffig Speck

Landschatz.

herbst behte Michaelis 9 fl.

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Die Einwöhner zu Lambspring geben Jährl. von ihren Häusern, stätten, Wiesen und Äckern Zinß und Zehenten, düngen den Hopfen, wie nun eine Zeit hero gebräuchlich gewesen, zahlen das Geding auch auf Anfordern des Closters dier Bürger im Zunahmen, haben und geben als folget, daß aber richtig im Closter Erb Register							
1.	Christopf Arnecken hat vom morgen	-	10	-	-	-	-	-
	auch woll	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen Zinß	-	-	-	-	5	-	-
	Garten Zinß	-	-	-	-	3	4	-
	Pfalzinß	-	-	-	-	1	8	-
	hoffhüner	-	-	-	-	-	-	8
2.	hanß Arnecken hat vom morgen	-	19½	-	-	-	-	-
	Wiesen Zinß	-	-	-	2	-	-	-
	von einer Wischen stete	-	-	-	-	-	3	-
	Leibgeding hopffen	-	-	4	-	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
3.	Henrich Arnecken hat	-	9½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	auch	-	-	-	3	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	2	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	12	-	-
4.	Steffen Arendes hat	-	13	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	4	4	-
5.	Jonas Burchtorff hat							
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinse							
	Garten zinß							
6.	heinrich Braunß hat	-	5½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	auch	-	-	-	3	-	-	-
	Wiesen wachs	-	-	-	-	2	4	-
	Pfalzinß	-	-	-	-	1	-	-
7.	hanß Bucharrds hat	-	11½	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	6	-	-
8.	Hanß Becker hat	-	4	-	-	-	-	-
	den morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Adrian Klawes hat							

		hufen	Morgen	scheffel	himbtn	gr.	d.	hüner
	Garten zinß	-	-	-	-	22	2	-
	gibt Pfahl zinß	-	-	-	-	3	1	-
10.	henning dieß hat							
	den morgen	-	-	-	3	-	-	-
	Auch woll vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	2	-	-
11.	Andreas drogen hat	-	17	-	-	-	-	-
	den morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	2	4	-
12.	Jacob darneden hat	-	12	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Wischen zinß	-	-	-	-	4	-	-
13.	hanß Frobosen hat	-	16	-	-	-	-	-
	vom morgen eines theils	-	-	-	3	-	-	-
	anderes theils	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-
	Pfal zinß	-	-	-	-	1	4	-
	hüner	-	-	-	-	-	-	4
14.	Jobst Friedrich hat	-	6½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	Auch von morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	6	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
15.	henrich Fercken hat vom morgen auch vom morgen Garten zinß	-	7½	-	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
		-	-	-	-	8	-	-
16.	Adamm Griesetopf hat vom morgen auch vom morgen Wiesen zinß Garten zinß	-	19½	-	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
	211							
17.	Andreas Harges hat gint vom morgen item vom morgen Wiesen zinß Garten zinß	-	25 ½	-	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
		-	-	-	-	4	-	-
		-	-	-	-	1	4	-
18.	Christoff hanensehe hat vom morgen auch woll Wiesen zinß Garten zinß Pfal zinß	-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
		-	-	-	-	18	-	-
		-	-	-	-	1	4	-
19.	Bartoldt hardes hat vom morgen auch	-	13½	-	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbtn	gr.	d.	hüner
20.	Wiesen zinß	-	-	-	-	9	4	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	13	2	-
	henning heißen hat vom morgen	-	11	-	-	-	-	-
	auch	-	-	-	3	-	-	-
21.	Wiesen zinß	-	-	-	2	-	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	4	-	-	-
	hanß Jagemann hat zinset vom morgen	-	9	-	1	4	-	-
	auch	-	-	-	3	-	-	-
22.	Wiesen zinß	-	-	-	2	-	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	4	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	32	-	-
	harmen Hagemann hat vom morgen	-	3	-	-	-	-	-
23.	auch woll	-	-	-	3	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	2	-	-	-
	Henrich heißen Witwe vom morgen	-	10½	-	-	1	2	-
	oder	-	-	-	2	-	-	-
24.	Wiesen zinß	-	-	-	3	-	-	-
	Andreas Knackstert hat gibt vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch woll	-	-	-	2	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbtn	gr.	d.	hüner
	Wiesen zinß	-	-	-	-	13	1	-
	Garten zinß	-	-	-	-	25	1	-
	gibt Pfahl zinß	-	-	-	-	2	1	-
25.	Antonius Kelp hat	-	14	-	-	-	-	-
	gibt von etzlichen Morg.	-	-	-	3	-	-	-
	von etzlichen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	4	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	2	-	-
26.	Aedrian Kelps Witwen							
	hat	-	8½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	und auch	-	-	-	2	-	-	-
27.	deneke Kihnen Witwe hat	-	1½	-	-	-	-	-
	gibt vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	2	-	-
	hanß Kochs Witwe ist ein heüßling	-	¾	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
28.	Christopf Lütken hat	-	13	-	-	-	-	-
	gibt vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	auch etzlichen	-	-	-	3	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	8	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
29.	Hanß Lampen hat	-	8½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	6	2	-
	Pfahlzinß	-	-	-	-	1	-	-
30.	Henricus Mollerus Pfarr-							
	herr hat	-	8	-	-	-	-	-
	gibt vom	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen wachs	-	-	-	-	4	3	-
	Garten zinß	-	-	-	-	10	-	-
31.	Curd Müller hat	-	8¼	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch woll	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen wachs zinß	-	-	-	-	4	1	-
	Pfahlzinß	-	-	-	-	-	2½	-
32.	Curd Meyër hat	-	14	-	-	-	-	-
	zinset etzliche morgen							
	mit	-	-	-	2	-	-	-
	etliche mit	-	-	-	3	-	-	-
	Wiesen wachs							
	Garten zinß	-	-	-	-	9	4	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	2	1	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
33.	hanß Nolten hat	1	5½	-	-	-	-	-
	zinset von etzl. morg.	-	-	-	3	-	-	-
	von etzlichen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen wachs mit	-	-	-	-	13	1	-
34.	Henrich Nolten hat							
	von etzl. morg.	-	-	-	3	-	-	-
	von etzl.	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen wachs							
	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	-	-
35.	Christopf Nolten hat							
	von etzl. morgen	-	-	-	3	-	-	-
	von etzl.	-	-	-	2	-	-	-
	von Wiesenwachs							
36.	hanß Nolten hat	-	7	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	3	1	-
	hoff hüner	-	-	-	-	-	-	4
37.	hanß Niebuer hat	-	8	-	-	-	-	-
	zinset den morg. mit	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesenwachs	-	-	-	-	8	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Jürrien Nolten ein Häußling hat keine Landt alleine einen hopfenberg von $\frac{1}{4}$ morgen 8 Ruhten							
38.	Hanß Nienstedt hat zinsset vom morgen Garten zinß	-	4	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
		-	-	-	-	2	-	-
39.	Ludolff Ohlemann hat von dem morgen eines theils anderen theils Wiesen zinß	-	29	-	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	1	-
40.	Harmen Ostrums Witwe hat von den 2 morgen den morgen von den 3 morgen den morg. Pfahl zinß	-	5	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	-	-	2	-
	Henning Opfermann ist ein bodener hat ein hopfenberg von $\frac{1}{4}$ morg. dienst davon							
41.	Henning Papen hat vom morgen auch Wiesen wachs Pfahlzinß	-	8	-	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	1	1	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
42.	Hanß Roleffs hat	-	9 ³ / ₄	-	-	-	-	-
	gibt vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch etzlichen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesenwachs	-	-	-	-	2	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	1	2	-
	Pfahlzinß	-	-	-	-	1	2	-
43.	Henning Roleffs hat							
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	10	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	2	2	-
44.	Hanß Raschen hat							
	vom morgen	-	7 ¹ / ₄	-	-	-	-	-
	auch	-	-	-	3	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	2	-	-	-
45.	Ernst Roleffs hat							
	gibt vom morgen	-	7 ¹ / ₂	-	-	-	-	-
	auch	-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
46.	Henrich Roterberg hatt							
	giebet Pfahlzinß	-	-	-	-	2	2	-
	Maria Roleffs hat Ein							
	Bodeners hat	-	½	-	-	-	-	-
	gibt	-	-	-	1	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	2	-	-

	113	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
47.	Hanß Schatten	-	25 $\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-
	von etzl. morg.	-	-	-	3	-	-	-
	von etzl.	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	10	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-
48.	Henrich Schatten hat	1	8 $\frac{3}{4}$	-	-	-	-	-
	vom morgen zinß	-	-	-	3	-	-	-
	auch etzlichen	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	2	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	2	1	-
49.	Henrich Schatten von den 2 hause	-	17 $\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-
	von morgen	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	4	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-
50.	Heinrich Sandtvoß hat	-	27 $\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-
	gibt vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	1	-
51.	Christoph Schillie verzin-	-	12 $\frac{3}{4}$	-	-	-	-	-
	set	-	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	3	1	-

		huße	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Pfahlzinß	-	-	-	-	-	-	2
52.	Hanß Sengewaldt verzinset vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	16	-	-
53.	Barteldt Schulten hat verzinset den morgen	-	14 ½	-	-	-	-	-
	mit	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Pfahlzinß	-	-	-	-	2	-	-
	Hüner	-	-	-	-	-	-	4
54.	Hanß Scheünemann hat gibe der morgen	-	15 ½	-	-	-	-	-
	auch	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
55.	Henrich Langershausen verzinset	-	11 ½	-	-	-	-	-
	etzl. morg. mit	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	-	2	-
	Leibgedings hoppen	-	-	1	9	-	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	2	-
56.	Hanß Schnelten hat vom morgen	-	8	-	-	-	-	-
	auch	-	-	-	3	-	-	-
	auch	-	-	-	2	-	-	-
	Wiese zinß	-	-	-	-	2	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	harmen Schilling ein Häußling hat	-	2 $\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-
57.	verzinset die mit Christoph Sieverdes hat Länderey -- o	-	-	-	5	-	-	-
	nur ein hopfenberg von $\frac{1}{4}$ morgen 12 $\frac{1}{2}$ Ruhten muß die volle Riege halten							
58.	Hanß Tönnies hat Länderey verzinset den morg. mit auch etzliche mit Wiesen zinß Garten zinß	-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
		-	-	-	-	6	4	-
		-	-	-	-	1	2	-
59.	hanß Tönnies von hanß Eltzen zinset den morgen etzl. morgen mit	-	19	-	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
60.	hanß Specht hat und zinset den morgen mit auch mit Wischen zinß ist verschwiegen Garten zinß Pfahl zinß	-	4 $\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
		-	-	-	-	10	4	-
		-	-	-	-	1	2	-
61.	hanß Underberg hat den morgen mit auch mit Wiesen zinß ist verschwiegen.	-	16 $\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Garten zinß	-	-	-	-	10	4	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	2	-
	244							
62.	Harmen Underberg hat verzinset dem morg. mit Wische ist nicht verzinset	-	5	-	-	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	18	-	-
63.	Hanß Wickmann hat verzinset den morgen mit	-	15½	-	-	-	-	-
	auch mit	-	-	-	3	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	2	-	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	2	2	-
	hoff hüner Jahrs	-	-	-	-	-	-	4
64.	hanß Witten hat den morgen zinset auch mit	-	13	-	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	3	-	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	1	-
	hoff hüner	-	-	-	-	1	-	-
65.	dietrich Wittenberg hat vom morgen auch	-	7	-	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
66.	Wiesen zinß	-	-	-	-	6	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	10	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	2	-	-
	Hanß Wunnenberg hat vom morgen auch	-	3½	-	-	-	-	-
67.	Wiesen zinß	-	-	-	3	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	2	-	-	-
	Harmen Warnecken verzinset	-	7	-	-	-	-	-
	den morgen mit Wiesen zinß	-	-	-	2	-	-	-
68.	Pfahl zinß	-	-	-	-	3	-	-
	Henning Wilhelm hat	-	18	-	-	2	2	-
	Etzliche morgen mit etzl. mit	-	-	-	3	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	2	-	-	-
69.	Pfahl zinß	-	-	-	-	1	1	-
	Curd Warnecken hat und zinset	-	7	-	-	-	-	-
	dem morg. mit auch mit	-	-	-	3	-	-	-
	Wieschen zinß	-	-	-	2	-	-	-
						6	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
70.	Garten zinß	-	-	-	-	8	-	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	3	2	-
	Clauwes Wehen hat	-	6	-	-	-	-	-
	verzinset den morgen	-	-	-	3	-	-	-
	mit	-	-	-	2	-	-	-
	auch	-	-	-	-	8	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	13	2	-
	Pfahl zinß	-	-	-	-	-	-	-
	<i>NB: Jst kein Riege Acker</i>	-	-	-	-	-	-	-
	Hand Wiershausen hat	-	5½	-	-	-	-	-
71.	zinset etzliche	-	-	-	3	-	-	-
	etzliche	-	-	-	2	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	3	1	-
	Garten zinß	-	-	-	-	2	2	-
	heinrich Weffer verzin-	-	-	-	-	-	-	-
	set	-	3	-	-	-	-	-
	2 mit	-	-	-	3	-	-	-
	1 mit	-	-	-	2	-	-	-
	Garten zinß	-	-	-	-	5	-	-
	72.	Clauwes Willen hat	-	3	-	-	-	-
verstehet den morgen		-	-	-	-	-	-	-
mit		-	-	-	2	-	-	-
Garten zinß		-	-	-	-	5	-	-
	Pfahlzinß	-	-	-	-	1	2	-

- 514 Henrich Underberges Witwe ein Häußling
hat Hopfenberg 1 von $\frac{1}{4}$ morg.
Christoph Willen ein Häußling hat ein-
nen hopfenberg von $\frac{1}{4}$ morgen 8 Ruh-
ten.
Rott zehenden am hopfenberg.
Das Closter und Flecken Lambspring ha-
ben ihre Unter huete und Weide, in Laub-
und Grase, miteinander durchaus, die
mast huede haben sie auch, auß beschieden
den Heber hat das Closter mit des Closters
mast Schweinen alleine zu huetende,
Wann aber die mast Schweine daraus
genommen und Vasell hinein gelegt
werden, so mügen die Bürger da-
mit ein hueten, fenget solche Weide,
heute und drifft an, vor dem Closter
und Flecken, vor dem Heber entlang
biß vor die Landtwehr boren Gehren-
rohda, biß an die Reigershäusische
Linden, von der Linden biß an das
Eilckenrodt, von dem Eilckenrodt biß
unter den Wedehagen, an der von
515 Eyerhausen Holtz, zwischen dem Eyers-
häusischen Holtze und das Flecken Acker
zu Reigershausen her, biß an den Kieffer.....
und den von Lambspringe Feldtbarge
auf der Egge vor der Wintzenburgi-
schen Alten Burgk antlang über den
Mühlen wegk biß vor dem Knick an
der Alten Burgk vor dem Knicke und
der von Lambspringe Velt berge nie-
der boren den Eggershäusischen Felde
her, an den Saderberg auf, biß in
das Flecken Wester bringk ferner
vor dem Wintzenburgisch. Sader Berg

- auff, bis auf die helle, über die Helle
 biß an das Flecksholtz, der hartla
 genandt, den Eggewegk zwischen dem
 Hartla und der 7 dörffer Holtzung
 entlang, biß an das Wollerser holtz
 vor dem Wollerser holtz und zwischen
 dem Lambspringischen und Wollerschen
 Felde nieder an die Stein Kuhlen, und
 ferner zwischen der von Lambspringe
 und Neüen hoffer Veldtmarcke her, biß
 an das Lütke brinck, den Anger hin-
 über in den Viver Bergck, den Beck
 216 hinauf an den Creütz Campf, und dann
 des Closters gantze Holtzung, durch und
 durch biß vor die Landtwehr, boren
 Gerenrohda und wieder nach dem
 Closter und Flecken, so mag das Clo-
 ster auch durch das Flecken holtzung mit
 hüeten, aber daß von allen Seiten
 die Jungen Lohden verschonet wer-
 den.
 das Closter und die Flecken Leütthe sa-
 gen, die Nienhöffer seÿn berechtiget
 in der Unterhuede, als Kühen und Pfer-
 den, Schweinen in des Closters holtze,
 heber aber müßen zu Kirchen auf Eg-
 ge wege des Soderberges auf den Egge
 der Hueffen denen die drifft hinaus
 auf den Schlederbergk, in Mastungen
 sie dieser Orthen auch hueten darzu
 den Braunshäuser Bergk biß an den
 Schleiderbergck und weiter nicht.
 517 Die von Neüen hoffe sagen dagegen wie
 beÿ ihrem dorffe auch gesatz ist, sie seÿn
 so weit und ferner im Closter Holtze be-
 rechtiget mit der Mast huede, als die

<p>Mitthude des Amtes auf Lambspringi- schen Boden im Holtze und Felde</p>	<p>im Flecken. Jllmo M. G. F. und Herr hat wegen des Hauses Wintzenburg die Mithuede mit Schweinen und Schaeff Viehe, in Laub und Grase, auch mit den Schweinen in Mastzeithen, gleich wie beÿ des Closters und Fleckens holtzungen Erwehnet wird. Jhre F. G. haben auch wegen des Hauses Wintzenburgk alle Ober- und Unter- gerechtigkeit und Bottmäßigkeit, auch in des Closters holtzungen und Veldtmar- ken, durch auß das Jagendt.</p>
<p>Jagent im Closter holtze</p>	<p>Es werden auch Jhre F. G. Jäger mit der Gro- ßen und Kleinen Jagt, so offte Sie da kommen, zu sambt den hunden und Pfer- den verspeiset und gefütteret.</p>
<p>NB:</p>	<p>den Streit mit den Nienhöffern betref- fend ist in Anno durch Fürstl. Abschied aufgehoben, darüber der Caliv- aro zu lesen</p>

518

217

Bodenburgck

das Hauß Bodenburg hat seinen Ade-
liche Sitze, und gehöret denen von Stein-
berge, im innerlichen Bezirck ans Amt
Wintzenburg belegen, hat Ober- und
Unter Gerichte, auch Jagendt, so weit
und breit der Bodenburgische bezirck an
der Wintzenburgischen Grentze her,
wie die von den Fürstl. Landt Gerichten
erkandt wird, gehet und rühret, doch
hat mein G. F. und Herr wegen des
Hauses Wintzenburg darüber die ho-

he Landts Fürstl. Obrigkeit, so woll
auch über das Flecken daselbst, ist
weit vom Ambte ins Oest Norden
1 ½ Meile.

wohnen im Flecken Bodenburg Mans Persohnen 61
seÿn von Alterhero freÿ gewesen und
haben den von Steinberg Jährlichs, in der
Erndte 2 Tage gedienet, aber zu dieser
Zeit, soll es ihnen dabey nicht gelaesen
werden.

519 Die seÿn aber Jllmo wegen des Amts
Wintzenburck mit Landtschatzungen
Schaeff Schatz, Scheffel Schatze und Bier Ac-
cise zu geben verpflichtet, auch Landt-
folge und Heerzüge zu leisten.

Desgleichen wann Soldaten in Alfelde ge-
halten werden, neben andern M. G. F.
und Heer dienstpflchtigen, auch der von
Adell Leüthe Geldt zu geben schuldig, auch
wann Knechte im Ambte, dörrffern und
Flecken verlegt werden müßen sie nach
Anzahl auch etzliche Einnahmen und speisen,
gleich den Anderen Junckeren und freÿen
Leüthen, auch den dienstpflchtigen Leüthen
seÿn es alle zu thuen schuldig, darüber die
beym 1^{ten} puncte Abschrifften der Fürstl.
Befehlichen und Abrechnung zu leisten.
No: 4. und 5. Die Bürgere in Bodenburg
haben keine eigene Feldt Gühter, alleine
was ein Jeglicher von den Junckern und
Pastoren umb zinß bekommen kann.
Der Kirchen Ländereÿ ist unter die Ein-
wohner vertheilet.

520 Des Gerichtes Bodenburg Grentze fenget
an, von dem Hause und Flecken Bodenburg
die Landtstraßen nach dem Lambspringe

wehrts gegen Süden, biß in die Lüder
schlage nieder, in den Burg brock wieder
in der Rehde, die Rehde hinunter biß
an die Balckmühlen, von der Balck-
mühlen an der von Wehrstedter Veldt-
marcke auf, an den Leidtbusch, von der
von Steinberge bodenburger Ohe, und Ohe
nieder in der huhe furth in die Lamme,
die Lamme auf in dem Schleuser teich,
in das Ocksen seich, von dem Ocksen sei-
che auf an die Lüderschlage, die Lüder-
schlage hinunter, wieder an die Lamb-
springische Landtstraße.

NB: zum Berichte ist hiebey gesetzt,
als folgendes lautet, die von Stein-
berge wollten gerne weiter,
über die Alten schneide, über der
Burg beck und Reide in das Ge-
richte Wintzenburgk des Ohrts
nach dem Dorffe Sehlem, und auch
über die Ostrumbschen Veldtmarcke,
521 beyde mit Ober und Unter Gerichten,
Es ist ihnen aber zu keiner Zeit ge-
stattet oder gestanden worden.

Wie dann auch des Ohrts bey dem
Schleuser teiche und Ocksen Seiche, da
es die von Steinberge auch fechten, und
weit in das Gerichte Wintzenburg
greiffen, Es wird ihnen aber von
der Gohe zu Adenstedt nicht gestan-
den.

Sonsten von den Herzogen Braunschweig
das Hauß Bodenburg von den von
Steinbergen zu Lehen empfangen.

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.
	Von den Pfarrer und deren Güeter ist zu wißen Der Pastor zu St: Lorentz hat vom Wiesen und Garten zu Bodenbug von den Leüthen entzelen aufzunehmen, Geldt hat zu der Pfarre Landt davon läbet er vor seine Persohn Beckern	- 81 27	- - -	6 - -	1 - -	4 - -

	Morgen	himbten	fl.	gr.	d.
das übrige alß haben die Einwohner daselbst entzelen an morgen zinsen vom morgen	54 -	- 3	- -	- -	- -
der Pastor der Kirchen St: Jois hat an Wiesen und Garten Entzeln Zinsen auf zu heben zu derselben Pfarre gehören des hat der Pfarr herr selbst das übrige haben die Einwoh- ner daselbsten zinsen vom morgen	- 59 18 -	- - - 3	4 - - -	17 - - -	4 - - -
Die Kirche zu St: Lorentz zu Bo- denburg hat daselbsten Wie- sen und Garten zinsen entzeln aufzunehmen hat daselbst Landt haben die Leüthe zinsen vom morgen	- 6 -	- - 3	1 - -	11 - -	4 - -
Sanct Johannis Kirche hat an Wiesen und Garten zinsen ein- zunehmen hat daselbst Land zinset vom morgen	- 10 -	- - 3	1 - -	10 - -	- - -

das Flecken Saltzdettfurdt, und vor hochgedachten Fürsten von Braunschweig haben es die von Steinberg zu Lehen, mit Gerichte und Rechte biß an die Wintzenburgischen Grentze, nach der halbe nach dem Hause Wintzenburg kurtz vor dem Thore, biß an die Creütze gestanden, wie solches von den Fürstl. Landgerichte zu Adenstidt gefunden wird, auch von Alters hero also gehalten worden und noch.

Jllmus M. Gnädiger Fürst und Herr aber hat auch darüber die Hohe Land. Fürstl. Obrigkeit, auch das geleite zu gebendt durch das Saltz, so weit der von Steinberge Grentze gehet, an das Gerichte Marienburg.

darzu auch die Landtfolge und was deme mehr anhanget, gleich denen zu Bodenbug und andern von Adell Leüthen, desgleichen Landtschatz, Schefelschatz, Schaeffschatz, und Bier Accise ist weit vom Ambte in Nord Oesten 1 $\frac{3}{4}$ Meile.

524

Wohnen daselbst in Flecken	82 Mann
Vor dem Flecken nach dem Gericht Wintzenburg	7 Mann
Auf der andern halbe nach dem Gerichte Marienburg	14 Mann
Der von Steinberge zu Bodenbug Gerechtigkeit und Grentze, über das Saltzdittfurde ihre Holtzung und Veldt-marcke, fenget an der Wintzenburgischen Grentze vor dem Saltze, da die Creütze gestanden, von dar biß	

in die heister Grundt an, nach den
 fux hohlen biß auf den Egge weg,
 zwischen den Tidexer Holtze und den
 Bösen Berge entlang, an das Wildt
 huen von den Wildt huene an den
 Teßmer graben, den Teßmer
 Graben entlang biß an den Ham-
 berg, zwischen dem Hamberge und
 der von Saltzer Holtze, den bösen
 berge, die Grund hinab, biß in die
 525 teiche auß den teichen zwischen den **219**
 Hambergen und hied Ackeren auff
 went vor den Roder wegck, die Grundt
 zwischen den Roderfelde und den Roden
 hinnieder, biß in den Gelenbeck, auß
 den Gelenbeck biß auf die hagen,
 von den hagen in die Peßel, auß dem
 Peßell in die Lamme biß an den Kröp-
 pel Pump, aus dem Kröppel Pumpe biß
 an des dorffs dittfurdt Hein holtz,
 den Weg zwischen den dittfurdischen
 Heinholtze und dem Saltz berge hin-
 an, biß auf den egge Wegck, zwi-
 schen den Wehrstidter Holtze, und
 dem Galberge entlang biß an die
 Solter horst, zwischen der Horst und
 der von Saltze holtzung hinab, biß aus
 Wehrstidter Hainholtz, die Grund hinunter
 biß an Stoffregens teich auß dem Teiche
 vor dem Wehrstedter Holtze entlang
 biß nieder den Papen busch, von dem Pa-
 pen Busche in die Lamme, und wieder
 in die Creütze vor dem Saltze.
 526 So müßen auch die Einwohner zu Bo-
 denburg so woll auch die zum Saltz-
 dittfurde neben andern freyen Leü-

then und dienstpflchtigen der Wintzenburgischen Gelenbergischen Börde biß an den Landknicken zwischen der Alten Burg und Lambspringischen Closter Holtze so oft es Noht ist, und sie darzu gefordert werden, beßern helffen. Folgendts wird verlautet, waß die Einwohner zum Saltze im innerlichen Bezircke des Amts Wintzenburg in der Tidexer Veldtmarcke an Veldt Güeteren haben.

Tidexen ist vor Jahren ein Dorff gewesen, aber vor langen Jahren wüeste geworden, daß die Leüthe zum theile auf das Flecken vorbenandt gezogen, wohin die Feldt Güter gebrauchet.

		Morgen	Scheffel	himbten
	Beÿ die Capelle zu Tidexen gehöret Land des hat Jllmi Müller beÿ der Obern oder Clauß Mühlen	17	-	-
	zinset der Kirchen zum Saltz von 1 morg.	11	-	-
		-	-	2

	Morgen	Scheffel	himbten
die Alter Leüthe zum Saltze bestellen selber	2 ½	-	-
Henrich Meÿer zum Saltze	½	-	1
Tiele Koch daselbsten	½	-	1
Hanß Carneil	1	-	2
Curd Hawell	½	-	1
die Germannsche	½	-	1
Heinrich Lames Witwe	½	-	1
Summa	17	-	-
zinset der morg.	-	-	2
Anno 82 haben die Sölter von der Kirchen zu dittfurdt wieder bekommen	2 ½	-	-
den halben zehenten über die Tidexer Veldtmarck, hat Bernhard Weißen seel. Witfrau führen laßen, gibt davon H. Johann von Meuenhausen in Hildesheim			
Roggen	-	2	6
hafferen	-	3	-
Vorbenandte Witwe hat noch ein Viertheil zehenten von Curdt von Steinberge gibt			
Roggen	-	1	5
habern	-	1	3
Ein Viertel Zehenten hat Ludolff Bortfeldt daselbst von den von Steinberge zu Lehne führet denselben auffß Saltz. zu wißen daß die Kirche zu Lütken Freÿden in Tidexer Veldtmarcke hat	12	-	-

- 528 doch darunter ein Morgen über der Lamme vor der Horst gelegen.
Die haben vor etzlichen Jahren in der Zeit, alß Hertzog heinrich hochlöbl. Christmild gedächtniß von Land und Leüthen vertrieben gewesen, dien Münniche zur Clauß bey Gandersheimb, den Stoffregen zum Saltze auf Leibe verkaufft, haben es die Stoffregen gebrauchet, Hertzog Heinrich aber hat es darnegst, wie Ihre F. G. die Mühle Bauwe laßen, bey die Mühlen, geleet, der Kirchen zu Lütken Freyden daselbst vor dem Dorffe in die stete geben, darüber die Stoffreggeb die Sache vor dem Fürstl. Hoffgerichte anhängig gemachet, ist endtlichen durch Fürstl. Rächte verabscheidet worden, das Stoff Regens Erben wieder bekommen 5 Morgen, die gebrauchen sie selbst, und seynd 7 Morgen bey Illmi Mühlen geblieben.
davon gibt der Müller an das hauß Wintzenb. den Zinß, und werden davon den lütken Freydischen Männern den Stoffregen von 7 Morgen in die Stete die zinse gegeben und von den anderen 5 Morgen vor Freyden Kombt der Zinß an das Hauß Wintzenburg biß so lange die Leibe, den Anno 85 nach 3 in Leben gewesen sind, in Gott verstorben, so fehlt ein Jdes landt an seinem Ohrt.
- 529

	Acker Leüthe zu Saltzdett- furde	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
1.	Barwart Meÿer halbe Meÿer hoff hat zinset dem Calande in Bockenem Roggen habern	1½	-	-	-	-	-
2.	Hanß Kocks Wittfraue hat Roggen habern zinset der Kirchen zu Saltz- dittfurde im Gerichte Ma- rienburg von einem Wüsten hoffe und Roggen habern	1½	-	-	-	-	-
		-	24	-	-	6	4
		-	-	1	2	-	-
		-	-	2	-	-	-
3.	Andreas Heißen halbe Meÿer- hoff hat	1½	-	-	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
4.	zinset Vicarien zum heyl. Creutze	-	-	3	-	-	-
	Roggen habern	-	-	2	6	-	-
	Jürrien Gulden derselben von	1½	-	-	-	-	-
	Roggen haberen	-	-	3	-	-	-
	haberen	-	-	2	6	-	-
	Noch denselben 1 Jahr umbs 2 von	-	10	-	-	-	-
	Roggen habern	-	-	1	-	-	-
	habern	-	-	-	10	-	-
	Die vorbeschriebene 4 halbe Mey-er höffe seyn an das Hauß Wintzenburg dienstpflchtig geben von den Dienst Jährlich ein jeder 4 Stücke Saltzes, thut ohngefährlichen	-	-	14	4	-	-
	NB: Meyeren umb den Dienst						
Saltzedtfurdt							
noch hat Burchardt Weinen Witt-frauwe von Jacob von Stein-berge einen halben meyerhoff mit	1½	-	-	-	-	-	-
zinset demselben Roggen haberen	-	-	2	6	-	-	
Peter Cabbues zinset M. G. F. und H ^{ln} an das Hauß Wintzenburg von der beiwohnende							

	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
Garten und Teiche bey den Mühlen Wäßeren	-	-	-	-	5	-
Henrich Peinen zinset H. Bar- wardten einen zu Hildesh. von 3 Wüesten hoffen	-	-	-	-	18	-
Heinrich dankels zinset demsel- ben von einen Wuesten hofe noch in das hohe Stifft von Wü- sten hoffe	-	-	-	-	5	2
Christoph Schlüter zinset herren ei- nen, von einen Wüsten hoffe	-	-	-	-	4	-
Harmannus Stoffregen hat zu Lehen von dem von Steinberg, wü- ste höffe 4. und	-	12	-	-	-	-
Der Raht zinset der Kirchen S. Lorentz in Bodenburg die Sölters so die Tiedexer Veldt- marcke gebrauchen geben Jähr- lichen an das Hauß Wintzenb. <i>NB: sollen 3 fl. seyn</i>	-	-	-	-	33	2
Michaelis herbst behte Jhnen Landschatz geben Sie neben andern der von Steinberge Leü- then nach Bodenburg davon laeßen die Junkeren dann in die Fürstl. Renterey	-	-	-	-		

532 ihren Tax erlegen.
Geben von Tidexer Güetern Scheffel Schatz
an das hauß Wintzenburg, davon der
Schaeffschatz zu geben sich gebühret, auch
Bier Accise und Schaaf Schatz.

221

Die Schäfferey gehöret den Einwöhnern
des Fleckens, betreiben die, halten Schaeff-
meisters und Knechte p.

Der Krueg gehöret der Gemeine da-
selbst sellen auf die Riege, oder thuen
den auß.

Wohnen daselbst sambt den Vorbürgern 103 Mann
zu wißen, Aldieweilen das dorff Ti-
dexen in vorzeiten verwüestet worden
und die Leüthe von dannen mehrentheils
auf das Saltz gezogen seÿn, haben
Sie die Feldt Güeter an sich genohmen,
und die Länderey so beÿ die Capellen
zu Tidexen gehöret hat, die zinse
haben Sie beÿ die Kirchen zum Saltze
genommen.

533 Das Tidexer holtz aber, ist vor langen Jahren
an das Hauß Wintzenburg geheget und gebrau-
chet worden, wie auch noch, haben die Söl-
ter darinn weder hüten oder hauen müßen
allein beÿ Hertzog Heinrichs hochlöbl^r und
Christmilder Gedächtniß zeiten, haben die
Solter muhtwilligen gehauen, sonst
nichts, aber wann sie betrehten worden
seÿn sie darumb gestraffet.
Nun unterstehen sich die von Steinberge
habens im Fürstl. Hoffgerichte unter
anderen anhängig gemacht, vermeinen
Sie wollens zu behueff der Solter im
Rechten erhalten.

Die Einwohner des Flecken Saltzdittfurde haben die Huede und Weide in der Tidexer Veldtmarke, aber auß dem Holtze müßen sie pleiben.

Jllmi M. G. F. und H^{ln} beede Müllers zu Tidexen mügen mit ihrem Viehe in den Tidexer Holtze hueten, aber aus den Lohden pleiben, haben auch ihre nothurfft in Holtzung darauß.

Nachfolgende zum Saltzdettfurde haben von langen Jahren vor am Tidexer holtze gero-det und geben vor zinß und zehenten an das

	Morgen	himbten
Hauß Wintzenburg vom morgen 3 himbten		
Jacob Rauen von	1	3
hanß Baldrian von	½	1½
Lüdecke Kock von	½	1½
hanß Weber von	½	1½
hanß Gulden von	1	3
heinecke Schmidt von	1	3
henning hauwell von	1	3
hanß hauel von	1	3
Curdt Grinbrecht von	½	1½
Barwardt Buschen	1	3
Andreas Cabbues gibt 3 hmbt. Saltz	1	3
Summa Solter haben Rode Landt	8	-
Jllmi Müller in der Niederen Mühlen hat Rode landt	2	-
zinset der Morgen	-	3
dann nach wie oben gemeldet so in die lütken Freidischen Kirchen gehören	7	-
zinset der morge dem Ampte Wintzen- burg	-	2
Die von Steinberge zu Bodenbug erle- gen von alle ihren Lüthen, alß Bo- denburg, Satzdettpfurdt, Ostrum, Brü- ggen, hönße, Möllensen, Sack und Wet- tensen den Landtschatz.		
Michaelis	40	-
Martini	40	-

Das dorff Oestrum lieget kurtz unter Bodenburg, gehet die Grentze zwischen dem Fürstl. Hause Wintzenburg und der von Steinberge Adlichen Sitze Bodenburg auß dem Linderschlage in den Burg beck wieder in das Waßer die Ride genandt, durch das dorff Oestrum und ferner hinnieder nach der Wintzenburgischen Mühlen in der Tiedexer Feldtmarke dieser halbe des Saltzdettfurden und also durch das Saltz.

Die Einwohner zu Oestrumb gehen zu Bodenburg zu Gerichte, und gehöret das Unter Gerichte im Dorffe und 120 Füße außershalb dorffes nach Bodenburg, waß aber außershalb der 120 füße des Dorffs an der halbe nach dem gericht Wintzenburg von Oben- und niedern fällen geschicht, des gleichen auf der Landstraßen, so durch das Dorff gehet, gebühret wegen des Hauses Wintzenburg zu Rechtfertigen und zu straffen

NB: Die von Steinberge wöllen nicht alleine des Unter Gerichtes im Dorffe Oestrum und 120 fueße draußen berechtiget seyn, sondern zeigen an, sie seyn der Ober- und Unter Gerechtigkeit im dorffe und so weit die gantze Feldtmarcke im Gerichte Wintzenburg sich erstrecket, an Halß und Handt an das Hauß Bodenburg befuegt, daß mann ihnen doch mit nichten geständig, ist die Sache im Fürstl. Hoffgerichte Rechthengig und noch unerörtet.

Die Leütthe zu Oestrum gehen nicht

vor das Fürstl. Landtgerichte zu Adenstidt, doch vor das Peinliche Halß Gerichte zur Wintzenburg, müßen auch Landtfolge, Heerzüge und Wolffe Jagend leisten und thuen helffen.

Wenn auch in Nichtfall Kriegs Leüthe gehalten, und im Gerichte Wintzenburg verleget werden, oder zu solcher behueff Knecht Geldt geben wird, dazu müßen Sie auch helffen.

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	hüner	Eyer
1.	Harmen Greenen meyerhoff hat	3	-	-	-	-	-	-
	zinst dem von Steinberg { Roggen	-	-	5	4	-	-	-
	Hoffziß, Hüner und Eyer { habern	-	-	6	-	-	-	-
		-	-	-	-	*	8	240
2.	Henrich Kocks meyerhoff hat	3	-	-	-	-	-	-
	zinsset dem von Steinberg							
	Weitzen	-	-	1	2	-	-	-
	Roggen	-	-	9	-	-	-	-
	Gersten	-	-	2	4	-	-	-
	Habern	-	-	7	6	-	-	-
	Hüner und Eyer	-	-	-	-	-	8	240
3.	Harmen Beckers meyer hoff	3	-	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	1	8	-	-	-
	Roggen	-	-	10	8	-	-	-
	Gersten	-	-	1	8	-	-	-
	Habern	-	-	12	6	-	8	240
4.	Andreas Sandtvoßes meyerhoff	3	-	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	1	8	-	-	-
	Roggen	-	-	10	8	-	-	-
	Gersten	-	-	1	8	-	-	-
	Habern	-	-	12	6	-	8	240
5.	Lorentz Bleckmanns meyer hoff hat	3	-	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	-	1	8	-	-	-
	Roggen	-	-	10	8	-	-	-
	Gersten	-	-	1	8	-	-	-
	Habern	-	-	12	6	-	8	240

* 7gr. 1d.

	Öestrumsche Koetsaßen	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	hüner
1.	Henrich Harenberges Hoff dient allen von Steinbergen zinset dem Pastor zu St: Lorenz von von jeden morgen	-	8	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	-
2.	Hanß Lohmanns Hoff zinset dem von Steinberg der Kirche St: Lorentz zu Boden- burg von	-	-	-	-	-	2
	Roggen	-	2	-	-	-	-
	Habern	-	-	-	3	-	-
		-	-	-	3	-	-
3.	Henrich Fischers hoff zinset S. Lorentz Kirchen von	-	2	-	6	-	-
4.	Curdtt Oppermanns hoff zinset der Kirchen S. Lorentz dem Pastor daselbsten von	-	1	-	3	-	-
		-	1	-	3	-	-
5.	Wiekmann Albrechts hoff zinset der Capellen von	-	-	-	-	-	2
		-	2	-	6	-	-
6.	Harmen Raschen Hoff zinset der Capellen von	-	-	-	-	-	2
		-	3	-	9	-	-
7.	Heinrich Dankels hoff zinset den Steinbergen 6gr. 4 d. zinset St: Lorentz Kirchen	-	-	-	-	-	2
		-	3	-	9	-	-
8.	der Besitzer der Mühlen daselbst Erbzinset den von	-	-	-	-	-	-

540 den Holenwegck, dar stoßen die Ostrumsche und Breinembsche Veldtmarcken zu samen, vor der von Breinem Felde her in den Nortbeck, ist ein Anger, dar haben die Ostrumsche und Breinemschen ihre Sampt Hueden vor dem Breinemer Felde auf für den Meyenthal der von Ostrum holtz, vor dem Holtze nieder in Norden beÿ der von Steinberge Teichen an das Lage Feldt, und auf den Acker so die von Breinem und Oestrum von den von Steinberg haben, dar hueten die beeden dorffschafftten zusammen. Von den Teichen unter der von Steinberge Holtzung dem Sulberg genandt, und ferner in Clauß Teich und Saltzberg, und wieder in die Riede, biß an das Dorff Oestrumb, unter dem Saltzberge, und beÿ dem Claußbeck hüeten die von Oestrum und Breinem, Saltzdettpfurde auch M. G. F. und Herren Müller dasebsten.

541

Werstidt

225

Das dorff Wehrstidt gehöret Wilhelm Stopeler, alß Fürstl. Braunsch. Lehn, mit Gerichte und Rechte so weit und breit das Dorff Wehrstidt zu sambt seiner angehörigen Holtz und Feldtmarck sich erstrecket mit der Jagent und aller Gerechtigkeit, doch hat wegen des Hauses Wintzenburg Jllmus M. G. F. und Herr darüber die hohe Landts Fürstl. Obrigkeit, als mit Landtfolgen, gleich anderer von Adel Leüthen auch die Landtschatzungs, Scheffelschatz, Schaeff Schatz und Bier zinse, auch von einem Meyër Hoffe dem Capittul S: Andreassen in Hildesheim zuständig, Jährlichs die dienste oder Vier Stücke Satz.

Die Schäfferey haben die Männer von
den Junckeren umb zinß, halten Schaeff-
meistern und Knechte, geben 3 fl.
der Zehendte daselbst gehöret den
Stopelen, dinge die Männer Jahrs
und geben ut sequitur.

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	fl.	gr.	d.
	Roggen	-	-	14	4	-	-	-
	habern	-	-	12	-	-	-	-
	die Pfarre gehet von dem Capitul zu S: Andreas binnen Hildesh. zu Lehen hatt davon der Pastor selbsten das ander die Männer haben vorher vor zinß und zehenden geben 3 hmbt. nunmehr aber Kirchen Landt haben die Männer zinsen von morgen	-	53	-	-	-	-	-
		-	12	-	-	-	-	-
		-	-	-	4	-	-	-
		-	35	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-
	Acker Leüthe							
1.	Harmen Greven meyerhoff hat zinset dem Capitul S. Andreas in Hildesheim	3	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	10	8	-	-	-
	Hafferen	-	-	9	-	-	-	-
	An das Ambt Wintzenb. dienst Dienstag Saltz 4 Stuchen	-	-	4	8	-	-	-
2.	Jobst Hauschern meyer hoff mit zinset den Stoplern	3	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	7	2	-	-	-
	Habern	-	-	6	-	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	-	-	1	13	2

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	fl.	gr.	d.
3.	Curdt Sandtvoßes meyer hoff mit zinset	3	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	7	2	-	-	-
	Habern	-	-	6	-	-	-	-
	dienst Geldt	-	-	-	-	1	13	2
4.	Barvard Dehnen Hoff mit zinset	3	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	7	2	-	-	-
	Habern	-	-	6	-	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	-	-	1	13	2
5.	Simon Hagemanns Hoff mit zinset	3	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	7	2	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-	-
	dienst Geldt	-	-	-	-	1	13	2
Koetsaßen								
1.	Braun Müllers hoff die Mühle Erbzinset den Stopelern denselben von vom morgen Rodelandt zinset Stopelern vom mor- gen Dienst Geldt Pfarr Landt zinset die morgen Kirchen Landt zinset den morgen	-	-	-	-	-	6	4
		-	-	6	-	-	-	-
		-	-	-	-	3	-	-
		-	-	4	-	-	-	-
		-	-	-	-	3	-	-
		-	-	-	-	-	1	-
		-	3	-	-	-	-	-
		-	-	-	4	-	-	-
		-	2½	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	fl.	gr.	d.
2.	Henrich Bohnen Hoff mit	-	7	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	-	3	2
	Dienst Geldt	-	-	-	-	1	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
	Pfarr Landt	-	2½	-	-	-	-	-
3.	Vom morgen	-	-	-	4	-	-	-
	Peter Clemens Hoff mit	-	9	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	-	-	-	3	2
4.	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
	dienst Geldt	-	-	-	-	1	-	-
	Jacob Wichmanns hoff mit	-	4	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	-	3	2
	vom morgen	-	-	-	3	-	-	-
5.	Dienst Geldt	-	-	-	-	1	-	-
	zinset der Kirchen	-	3½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-
226								
5.	Curdt Hildendorffs Hoff mit	-	4	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	-	-	3	2
	vom morgen	-	3	-	-	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	-	-	1	-	-
	zinset der Kirchen von	-	2	-	4	-	-	-
6.	dem Pastor von	-	2½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	4	-	-	-
	Hanß Alpheidens Hoff mit	-	4½	-	-	-	-	-
6.	zinset	-	-	-	-	-	3	2
	von morgen	-	-	-	3	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
	zinset der Kirchen von	2½	5	-	-	-
	dem Pfarr herrn von	½	2	-	-	-
7.	Hanß Greven Hoff mit	1	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	3	2
	vom morgen	-	3	-	-	-
	dienst Geldt	-	-	1	-	-
	dem Pfarr herrn von	5	20	-	-	-
8.	Bartram Ebelings Hoff mit	11	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	10	-
	vom morgen	-	3	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
9.	Tielen Wolters hoff mit	1	-	-	-	-
	zinset	-	3	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
	hat Pfarr Landt	5½	-	-	-	-
	zinset der morgen	-	4	-	-	-
10.	Curd Grimmen hoff mit	6½	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	8	2
	vom mrgen	-	3	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
	hat Pfarr Landt	5	-	-	-	-
	zinset von morgen	-	4	-	-	-
11.	Hanß Schwethelms hoff mit	3	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	3	2
	vom Morgen	-	3	-	-	-
	dienstGeldt	-	-	1	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.
	hat Pfarr Land	½	2	-	-	-
	Kirchen Landt	6½	-	-	-	-
	der morgen zinset	-	2	-	-	-
12.	Andreas Buschen Hoff mit	9	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	6	4
	vom morgen	-	3	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
13.	Hanß Beckmanns hoff mit	11	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	4	-
	vom morgen	-	3	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
	Pfarr Landt	4	-	-	-	-
	zinset der morgen	-	4	-	-	-
14.	hinrich Matthias Hoff mit	2	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	3	2
	vom morgen	-	3	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
	der Kirchen S. Jois unter Bodenbug	5	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
15.	henrich Brendecken hoff mit	15	-	-	4	4
	vom morgen	-	3	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
16.	Melchior henken hoff mit	17	-	-	-	-
	zinset St: Johannis Kirchen	-	-	-	-	-
	vom Hoffe Rübesahmen	-	1	-	-	-
	vom morgen Landt	-	2	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.
	dienst Geldt	-	-	1	-	-
	nach nach Stapler	2½	-	-	-	-
	vom morgen	-	3	-	-	-
17.	Heinrich Engels hoff mit	2	-	-	-	-
	zinset den Kneken dittpfurdt					
	im Gerichte Marienburg	-	-	-	6	4
	vom morgen	-	2	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
18.	Hanß Beimmes hoff mit	4	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	3	-	-	-
	dienst Geldt	-	-	1	-	-
	zinset der Kirchen von	5½	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
	dem Pastor von	1	4	-	-	-
19.	Curdt Rodemanns hoff mit	5½	-	-	3	2
	vom morgen	-	3	-	-	-
	dienst Geldt	-	-	1	-	-
	Pfarr Landt	5	-	-	-	-
	vom morgen	-	4	-	-	-
	227					
20.	Tiele Bleckmanns Hoff mit	4½	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	3	2
	Dienst Geldt	-	-	1	-	-
	dem Pastor von	1½	6	-	-	-
	geben alle den Stopelern jede ein					
	halbes hühn, dienst Geldt, und dienen					
	in Auß bescheiden harmen Greven					
	hoff.					

- 548 Summa Wehrstidt, Feüerstidt zusampt
Pfarr Herrn und Oppermann 27
Wehrhafftige Mann 25
Große Knechte 5
Haben ihre beschloßene Feldtmarcke und
Holtzung, so weit und ferner sich diesel-
ben erstrecken. Das dorff ist weit vom
Ambte in Nord Oesten 1¼ Meile Freye Acker-
Leüthe 1
Die von Wehrstidt gehören nicht vor
das Fürstl. Landtgerichte aber vor das
Peinliche Halß Gerichte.
- Geben Landschatz { Michaelis 5 rthl. 12 gr.
{ Martini aber 5 rthl. 12 gr.
- Diese zu Wehrstidt thuen auch Landtfolge
Landt Steuer heerzüge, auch Wolffe Jagendt,
desgleichen beßern an den Landt Brücken,
neben andern freyen und dienstpflichtigen
Dörffern.
- Der Stopeler oder Wehrstidt Gerichte, und
Gerechtigkeit gehet an im dorffe Wehr-
stidt, biß in die Lamme, die Lamme
hinunter biß in den Papen Busch, in den
Hein Graben ahn der von Saltzdettpfurde
Veldtmarcke zwischen Stoffregen zu Saltz-
549 Kampe und der von Wehrstede Rode
Acker auf, bis an das Wehrstidische
stehende Heinholtz, ferner in Stoffregens
Teich zwischen den Wehrstidter Heinholtze, und
der von Saltze horst hinan, biß auf den
Eggeweck, den Eggewegck entlang, biß vor
der von Steinberge Holtz, der Seel genandt,
zwischen dem Seele und Wehrstidter hol-
tze die Grundt hinunter biß an das Feldt,

vor dem Felde und Seele entlang, biß
vor die Soderschlage, von der Suder
schlage die Heidtgrundt zwischen der
von Wehrstidter Acker und Bülter hei-
de hinunter, biß für den Kuefurdt,
in die Lamme, in der Lamme auf in
den Seel Brun an den Graben, aus
den Graben, vor die von Steinberge
holtzung, die Ohe geheißen, und Wehr-
stedter Acker auf biß an der von
Wehrstedt Mergel Kuhlen, von der
Ohe ferner zwischen der Bodenburger
und Wehrstedter Feldtmarke nieder
550 an den Leit Busch, von den Leit busche
in den kleinen Busch auß dem Bache
in der von Wehrstedter Marsch Gra-
ben, zwischen der von Oestrum und
Wehrstede Marsch, den Graben ent-
lang, biß wieder in die Lamme. p.

228

Wrißbergholtensen

Die von Wrißberge haben daselb-
sten einen Adtlichen Sitz sambt dem
Untergerichte im dorffe, 120 Schue
draußen, ohne die freyen Landtstra-
ßen, so an die hohen Obrigkeit ge-
hörig, in der Gelenbergischen Börde
vom Ampte ins Norden 1½ Meile
Der Zehente daselbst vor Wrißberghol-
tensen gehöret denen von Wrißberge
laßen den in ihre Scheüren fahren,
thuet ohngefährlich

Weitzen

Roggen
Gersten
habern

551

	hufen	Morgen	himbten	fl.
die Pfarre hat Erstlich	1	-	-	-
des hat er selbst	-	6	-	-
das andere die Männer geben vom morgen	-	-	2	-
noch hat die Pfarre daselbsten einen Meÿer hoff mit	3	-	-	-
den haben die von Wrißberge in alten Jahren mit dem Stifte zu St: Michael deme die Pfarre zu kömbt außgetauschet, und 2 Meÿerhöffe zu Petze dafür in die Städte mit den zinsen gegeben, haben die von Wrißberge den Meÿer Hoff unter dem Pflueg geben davon Jährlichs an das Hauß Wintzenburg dienst Geldt thuen sonsten davon mehr nichts. Die Schäffereÿ gehöret denen von Wrißberg laßen die selbstn betreiben.				
Der Krug oder Sellung gehöret auch ihnen. Die Küstereÿ hat einen hoff und Von Westfelde geschnitten	-	4½	-	-
Roggen Garben 17 stiegen				

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	Gemeinde 1 stiege von Petze Roggen 4 Malter die Rode Länderey zinset dem Amte Wintzenburg der Morgen	-	3	-	-	-
	Freye Koetsaßen zu Holtensen					
1.	henning Köhnen Hoff mit zinset dem von Wrißberge darunter berglandt 1 morgen zinset Veldt Acker 6 morgen, zinset der morgen hat Rodelandt zinsen	7 - 1 - 2 -	- - 1 2 - 6	- 3 - - - -	- 2 - - - -	- 3 - - - 2 -
2.	Sebastian Mündecken hoff mit Bergacker zinset der morgen hat Rode landt	6 - 1½	- 1 -	- 6 -	- 4 -	- 5 -
3.	Harmen Stoffregens hoff zinset zinset dem Pastor von den morgen	- 9 -	- - 2	3 - -	2 - -	4 - -
4.	Marten Haken hoff zinset hat Rodelandt	- 4½	- -	8 -	4 -	4 -
5.	Andreas Claues hoff mit Berglandt mißet der morgen Rode Landt	3 - 2½	- 1 -	8 - -	- - -	- - -
6.	Henrich Schelmkorns Hoff zinset	-	-	1	4	3

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	hatt Pfarr Landt	3	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	2	-	-	-
	hat Rodelandt	½	-	-	-	-
7.	Hanß Claues hoff zinset dem von Wrißberge	-	-	1	4	3
	hat Rode landt	1	-	-	-	-
8.	Tiele Treppen hoff mit	4	-	2	-	-
	darunter 2 morgen berg landt	1	1	-	-	-
	Veldt Acker den morgen	-	2	-	-	-
9.	Thomas Müllers Hoff mit	2	-	1	4	2
	ist Berg Acker vom morgen	-	1	-	-	-
	hat Rodelandt	2	-	-	-	-
10.	Harmen Piepers Hoff mit	6	-	-	-	-
	zinset	-	-	1	4	2
	ist Berg Acker vom morgen	-	1	-	-	-
	Rodelandt	1½	-	-	-	-
	229					
11.	Henning Witschienen Hoff zin- set	-	-	1	2	2
	zinset dem Pastor von	3	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
	hat Rodelandt	1	-	-	-	-
12.	Viet Oppermanns Hoff mit	2	-	1	4	2
	ist Berg Landt zinset der morgen	-	1	-	-	-
	hat Rodelandt	1	-	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
13.	Ludolff Grohtejahns zinset	-	-	3	2	2
	zinset dem Pastor von	9	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
	hat Rodelandt	½	-	-	-	-
14.	Harmen Alpheis Hoff mit	4	2	-	-	-
	Berg Acker	3	-	-	-	-
	vom morgen	-	1	-	-	-
	hatt Rodelandt	3	-	-	-	-
15.	Christoph Forstmanns Hoff zinset	-	-	1	4	2
	von einem morgen Berg Acker	-	1	-	-	-
	von Veldt Ackeren	2	-	-	-	-
	dem morgen	-	2	-	-	-
16.	Steffen Holthausen Hoff zinset	-	-	2	-	2
	Pfarr Acker	4	-	-	-	-
	zinset den morgen	-	2	-	-	-
	Rodelandt	1½	-	-	-	-
17.	Harmen Gerken Hoff mit	1	-	-	-	-
	zinset	-	-	6	-	2
	hat Rode Landt	3	-	-	-	-
18.	Jürrien Kölers hoff zinset	-	-	1	4	2
	hab Berg Landt	2	-	-	-	-
	den morgen	-	1	-	-	-
	Velt Acker 1 morgen zinset	-	2	-	-	-
19.	Dietrich Stoffregens Hoff mit	6	-	-	-	-
	zinset	-	-	1	4	2
	Jst Berg Acker zinst den morg.	-	1	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	zinset vom Veldt Lande	1	2	-	-	-
20.	Hanß Ebelinges Hoff zinset	-	-	1	4	2
	2 morgen Veldt Acker vom morg.	-	2	-	-	-
	2 morgen Berg acker vom morgen	-	1	-	-	-
	hatt Rode landt	1	-	-	-	-
21.	Frantz Westpfahlen Hoff zinset dem von Wrißberge	-	-	2	-	2
	Rode landt	½	-	-	-	-
22.	Hanß Fronß Hoff zinset dem von Wrißberge	-	-	2	-	1
23.	Henrich Hagemanns hoff zinset zinset dem von Wrißberge von Rode Landt	12	-	-	-	-
	dienet dem von Wrißberge	3	-	-	-	-
24.	hanß Warnecken hoff zinset zinset dem von Wrißberge Rodelandt	-	-	-	-	1
	den morgen	8	-	-	-	-
	Andreas Kleinschmidt ein Häußling hat Rodelandt	1½	3	-	-	-
		1½	-	-	-	-
	Summa Wrißbergische Koetsaßen	24				
	Häußlinge	1				
	Ackerhoeffe	1				

556 NB: gehören vor das Fürstl. Landt Gerichte
in der Gelenbergischen Börde, wrugen
ein, waß außerhalb der 120 fueße
des Dorffs gebrüchen, gehören auch für
das Fürstl. Peinliche Halß Gerichte, der
von Wrißberge zu Holtensen zu samt
ihrer Leüthe Veldtmarcke, Hude Trifft
und Weide, fenget an vor dem Dor-
ffe und Hause in Norden biß vor die
Heißen Kappe, an der von West-
felde Veldtmarcke, auf den Papen
Vorraht, der von Westfelde Vel-
de nieder, wie die Wandelsteine
außweisen, biß an der von Segeste
Veldtmarcke, da der von Segeste An-
ger wendet, ferner an die Wan-
delsteine, auf der von Graffelde
hagede, biß auf die Wintzenbur-
gische Landtstraßen, von der von Graf-
felde Holtz, vor dem holtze nieder, bis
an des Dorffs Sack Veldtmarcke, dar die
Wandelsteine stehen, vor den Wandel-
steinen den Berg hinunter, in die Holt-
557 sen denen vor das Westfelder Holtz,
vor dem Holtze und Rode Ländern nieder,
wieder vor die heißen Köppe.
Feüerstide zu Wrißberholtensen zu
samt dem Pfarr Herrn und Oppermanne

26

Wohnhafftige Manns

Alte Leüthe

Häußlinge

Seÿn auch Landtfolge, Landtsteüren und

Heerzüge neben andern zu leisten auch
 an gemeine Landtknicken beßern zu hel-
 fen schuldig

	Petze	231	hufen	Morgen	sdcheffel	himbtn	gr.	d.	hüner
	Das Dorff Petze gehöret dem von Wrißberge mit dem Un- ter Gerichte, und 120 Fueße außerhalb Dorffs sambt dem Dienste. der Zehente gehöret dem von Wriß- berge, laßen den in ihre Scheüre zu Holtensen führen, thuet ohn- gefehlichen Roggen Weitzen Gersten habern die Kirche hat haben die Männer zinsen vom morg.		-	13	-	-	-	-	-
			-	-	-	2	-	-	-

		hufen	Morgen	sdcheffel	himbten	ogr.	d.	hüner
	die Pfarre gehöret dem von Wriß- berge, darzu gehöret ein halb meyr hoff mit Fruchtiget Eitel statt zinset dem Pastor zu Sibbeßen an Roggen habern	1½	-	-	-	-	-	-
	hat zu Lehen von dem von Wriß- berg	-	-	3	6	-	-	-
	hat zu Lehen von dem von Steinberge	½	-	-	-	-	-	-
1.	Paul Clauß meyr hoff hat zinset dem Pastor zu holtensen Roggen Habern	2	-	-	-	-	-	-
	dem von Wrißberge Eya 2 Schock	-	-	-	-	2	4	6
2.	Harmen Oppermanns meyrhoff mit zinset selbigen Pastor Roggen Habern	2	-	-	-	-	-	-
	den von Wrißberge zinß Hüner Eyer 5 stiege Diese beyden meyr Höffe, wie bey Wrißbergholtensen vermeldet, seyn außgebeütet	-	-	4	8	-	-	-
		-	-	4	8	-	-	-
		-	-	-	-	2	4	5
1.	Koetsaßen zu Petze Henrich Lohmanns Hoff mit von morgen Kirchen Landt zinset 2 Pfd. Wachs, Geldt hat Rode Landt	-	3	-	-	1	4	4
		-	-	-	2	-	-	-
		-	2	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	1	4	-
		-	4½	-	-	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
2.	Harmen Greüen hoff zinset	-	-	2	-	5
	Kirchen Landt	3½	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-
	Rodelandt	7½	-	-	-	-
3.	Jacob Ostrumbs Hoff	2	-	2	-	5
	vom morgen	-	2	-	-	-
	Rodelandt	4½	-	-	-	-
4.	Ernst Werken Hoff mit	9	-	-	-	-
	hat Er zu Lehen von den von					
	Wrißberge					
	zinset demselben von	1	2	-	-	-
	Kirchen Landt	1	2	-	-	-
	hat Rodelandt	11½	-	-	-	-
5.	Hanß Oppermanns Hoff mit	3	-	2	4	6
	vom morgen	-	2	-	-	-
	Kirchen Landt	3	-	-	-	-
	zinset den morgen	-	2	-	-	-
	Rodelandt	3	-	-	-	-
6.	Curd Springkmanns hoff mit	1	-	1	4	4
	vom morgen	-	2	-	-	-
	Kirchen Landt	2	4	-	-	-
	hat Rodelandt	6	-	-	-	-
7.	Ebbrecht Wackenrohde hoff mit	4	-	1	4	4
	vom morgen	-	2	-	-	-
	Kirchen Landt	2	4	-	-	-
	Rodelandt	2¼	-	-	-	-
8.	Casten Baldrians hoff mit	3	-	2	4	6
	vom morgen	-	2	-	-	-
	Kirchen Landt	1	-	-	-	-
	zinset nach Holtensen Saltz					
	hatt Rode landt	3	-	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
9.	Henning Ebelingfs hoff mit zinset demaureren nach Eltze und Heinem vom morgen hatt Rode Landt	7 - - 2	- - 2 -	- 10 - -	- - - -	- - - -
10.	Henning Lohmanns hoff mit einer huefe gehöret den Grohtejahren zu Si- beßen Frey zinset Jllmo an das hauß Wintzenburg zinset den Grohtjahren von vom morgen das andere haben die Grohtjahren selbst	- 5½ -	- - 2 -	5 - - -	2 - - -	- - - -
11.	Henning Jagauen zinset dem von Wrißbergen	-	-	1	4	-
12.	Baltzer Schillings hoff zinset dem Pastor von 2 morg. den morg. Von 2 morg. dem von Wrißberg von morgen hat Rodelandt	- - - 2	- 2 2 -	3 - - -	2 - - -	5 - - -
13.	Jacob Wackenroders Hoff zinset der Kirchen zinset dem Oppermann von vom morgen zinset dem von Wrißberge von hat Rodelandt	- 6 - 1 2	- - 2 2 -	6 - - - -	4 - - - -	- - - - -
14.	Christian Schraders Hoff Kumbt den von Steinberg zu Bodenburg sämbt- lichen zu, ist ein Holtz Förster					

	Morgen
über das Voll Petzer Bruch, hat Rode Landt	5
Summa Petze Acker Leüthe und Koetsaßen	Persohnen
Acker Leüthe Wrißbergen dienstpflichtig	3
Koetere	13
Köter dem von Steinberge zu gehörig	13
die Rode Länderey bey den Höffen beschrieben darauß geben die Leüthe	1
232	
Des dorffs Petze Veldtmarcke huede und Drifft gehet an vor dem Dorffe im Anger die Lütke Brinck genandt in Westen bis an den Ditmers Kampf vor dem von Sibbeßen Veldtmarcke auf, in Norden vor das holtz vor dem Holtze her, biß an der von Segeste Veldtmarcke, in den Anger harmen Schrache geheißten, den Anger hueten die von Petze und Westfelde zu sammende, von dar biß an die Riegenau den von Segeste zuständig, ferner an das Westfelder Feldt, von der von Westfelde Veldtmarke auf in den Lütken Außbeck, vor der Gulden Wieschen auf bis an den Dittmers Kampf	
Feüerstette zu Petze	17
Wohnhafftige Manns	17
Große Knechte	3

	Persohnen
<p>Seÿn auch Landtfolgen, Landt Steüwren, Heerzoge auch Wolffe Jagen neben andern zu leisten, auch an den Gemeinen Landt Knicken zu helf- fende schuldig. Jtem der Koetsaßen zu Graf- felde. Die von Wrißberge geben von allen ihren Leüten zu Wrißbergholtensen, Petze, Brun- kensen, Rolliehausen und Eimsen Landtschatz Michaelis 20 rthl. Martini 20 rthl.</p>	
zu Brunckensen	
wohnen	8
Halspännner	28
Koetsaßen	
Ralliehausen	1
Ackermann	1
Halbspänner	15
Köetere	
Eimbsen	1
Ackermann	8
Koetsaßen	
Summa Summarum der von Wriß- berge Leüthe, so ihnen allein dienstpflichtig seÿn Acker Leüthe 5, halbspänner 6, Koetsaßern 89	234
Sellenstedt	
Der Adliche Sitz Sellenstedt sambt dem Dörffe gehört den Ruscheplatten, haben das Unter Gerichte	

563 in und 120 Werckschuehe außerhalb dorffes, Jllmus
aber das Ambt Wintzenburg die Ober Gerich-
te, die Leüthe gehören auch vor das Fürstl. Land Gerichte
zu Adenstidt, auf das Peinliche Halß Gerichte, vom
Ambte ins Norden 1 ½ Meile
Der Zehente des Ohrts den Rauscheplatten, laßet
denselben führen thuet ohngefehrlichen

		hufen	sdcheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Hanß Claues Hoff zinset dem Pastor von	2	-	-	2	4	2
	Roggen	-	4	8	-	-	-
	Habern	-	4	-	-	-	-
	Von einem Hopfenberge der Kir- chen zu Adenstidt Wachs 1Pfd.						
	Harmen Stoffregens der 2 ^{te} halbe meyer hoff mit	2	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor zu Adenstidt						
	Roggen	-	4	8	-	-	-
	habern	-	4	8	-	-	-
	Geldt	-	-	-	3	2	-
1.	Henning Meyers Meyer Hoff mit zinset	4	-	-	-	-	-
	Weitzen	-	1	8	-	-	-
	Roggen	-	9	-	-	-	-
	habern	-	9	-	-	-	-
	hoffzinß	-	-	-	6	4	10
2.	Harmen Stoffregens Meyer hoff mit zinset	3	-	-	6	4	10
	Weitzen	-	1	2	-	-	-
	Roggen	-	7	2	-	-	-
	Habern	-	7	2	-	-	-

		hufen	sdcheffel	himbtn	gr.	d.	hüner
3.	Jobst Claues meyer Hoff mit zinset Weitzen Roggen habern	3 - - -	- 1 7 7	- 2 2 -	6 - - -	4 - - -	6 - - -
4.	Curd Rats meyer hoff mit zinset Weitzen Roggen habern	4 - - -	- 1 9 9	- 8 - -	10 - - -	4 - - -	10 - - -
	Köetere zu Sellenstidt	morgen	sdcheffel	himbtn	gr.	d.	hüner
1.	Hanß Almstidts Hoff mit einem hopfen garten und Kirchen Landt vom morgen Dittmer Rahts hoff mit	- 5 - 10	- - - -	- - 3 -	4 - - -	4 - - -	6 - - -
2.	Ernzinset Henrich Roets hoff Erbzinsset	- 10	- -	- -	2 2	2 2	2 -
3.	von einem hopfen garten Christoph Margreffen hoff mit	- 1	- -	- -	1 10	- -	- 6
4.	vom 1 morgen in die Kirken Henrich Bartels hoff zinsset mit	- 6	- -	3 -	- 6	- -	- 6
5.	zinsset vom morgen Peter Sandvoß hoff zinsset	- -	- -	3 -	- 2	- 4	- 6
6.	der Kirchen zu Adenstidt von vom morgen der Kirchen zu Sellenstedt von vom morgen Der Abbatißin zu Gandersheim von	6 - 6 - 7	- - - -	- 3 - -	- - -	- -	- -
					5 albus		-

7.	Engelcken Ebelings hoff sambt einem hopfen Garten zinset Ruscheplaten	-	-	-	3	2	6
8.	hanß Schraders hoff mit einem hopfen Berge zinset	-	-	-	2	2	6

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
	dem Pastor zu Breinem von	9	-	-	-	-
	zinset Roggen	-	9	-	-	-
	habern	-	9	-	-	-
9.	Andreas Ulrichs hoff zinset	-	-	3	-	6
10.	Henrich Leinemanns hoff mit 1 hopfenberg	-	-	3	2	6
	zinset vom morgen	-	3	-	-	-
	Erbzinset von	9	-	1	-	-
11.	Curd Claues hoff zinset	-	-	1	2	6
	der Kirchen zu Adenstidt von	6	-	-	-	-
	vom morgen	-	3	-	-	-
12.	Henning Schaffers hoff mit	21	-	-	-	-
	Erbzinset der Abbatissinnen zu					
	Gandersh.	-	-	1	4	-
	von einem Hopfenberge	-	-	2	2	-
	noch Ruscheplatten Rauch und Zehent hüner	-	-	-	-	2
13.	Curd Schapers hoff mit	7	-	-	-	-
	Erbzinset der Abteÿ zu Gandersh.	-	-	1	4	-
	von einem hopfenberge	-	-	2	2	-
	Ruscheplatten Rauch und Zehent hüner	-	-	-	-	2
	235					
14.	Henrich Clauenberges hoff zinset dem					
	Pastot zu Adenstidt	-	-	3	4	4
	der Kirchen zu Adenstidt verzin-					
	set	6	-	-	-	-6
	von morgen	-	3	-	-	-
	vom hopfenberge Rauscheplatten	-	-	1	-	-
15.	hanß Stoffregens Hoff mit	2	-	-	-	-
	zinset Rauscheplatten vom morgen	-	3	3	4	6
	der Kirchen zu Sellenstedt von	4	-	-	-	-
	vom morgen	-	3	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
16.	Jacob Wagenknechts Hoff mit zinset Rauscheplatten vom morgen	9	-	-	-	-
		-	3	3	2	6
17.	Curd Karmanns hoff mit 1 huefe Erbzinset der Abbatissinnen zu Gandersheim	-	-	3	2½	-
	vom hopfenberge	-	-	1	2	-
	Ruscheplatten Zehent und Rauch hüner	-	-	-	-	2
18.	Hanß Kaßmüllers hoff zinset dem Pastor zu Adenstidt	-	-	1	3	2
	von einem hopfenberge	-	-	2½	-	-
	noch Zehent und Rauch hüner	-	-	-	-	2
	Erbzinß nach Gandersheim von	7	-	5	albus	

Summa Sellenstidt

Acker Leüthe 4

Halbspänner 2

Koetsaßen 18

Seÿn den Rauscheplatten dienstpflichtig

Summa Feüestidt sambt dem Pfarr-

herrn und Oppermanne 26

Wohnhafftige Manns 24

Große Söhne und Knechte 6

geben Landschatz

Michaelis 10 rthl. 24 gr.

Martini 10 rthl. 24 gr.

Die Ruscheplatten und ihre Leüthe zu Sellenstidt

hueete und Weide und drifft gehet an auß dem

Dorffe den Anger hinauf in Westen über der

Wintzenburgischen Landstraßen, biß vor das

567 Sellenstedter Holtz, vor dem Holtze auf, in die dreistel dien an der von Graffelde Veldtmarke den Suet beck herunter biß an Henningmeyers Wiesche. Von dar den Anger nieder an der von Allmstede Veldtmarcke, von dem Zellensteder becke auf, biß an der von Adenstede Veldtmarcke an den Anger, die von Adenstedt die einen halb von unten auf bis an die Landtstraßen, gantz haben, die andere halbe von Oben von der Landtstraßen 1½ lang hinunter und dann den übrigen Ende an derselben halbe biß unten auß haben die von Sellenstedt, von der Landtstraßen an der von Adenstidt Heiligen holtz, zwischen den Heil. Holtze und Adenstedter Holtze auf in den Rensteich, und ferner an den Säcker berg vor der von Graffelde holtze wieder auff die Landstraße und hinunter nach Sellenstedt.
die zu Sellenstedt seyn zu Landtfolgen, Landtsteür, heerzügen und Wolffe Jagen, dann beßern in den Landtwehren gleich anderen freyen und unfreyen Leüthe verpflichtet

236

Almenstidt

568 Das Dorf Allmstidt neben den Unter Gerichte und 120 Werckschuehe außerhalb dorffes samt dem Dienste gehöret Johann Christoph von der Aßenburgk. Doch ohne die freyen Landtstraßen, die gehöret an das Ambt Wintzenburg die Einwohner zu Adenstidt, gehören oder gehen nicht vor das Fürstl. Landt Gerichte zu Adenstidt, aber doch vor das Peinliche Halß Gerichte zu der Wintzenburg, haben die

Junckeren oder Jhro Erben ein Eigen Unter-
Gerichte, im Dorffe und den Landt Gerichten
zu Allmenstidt, müßen aber ihre Halßge-
schworne die Holtz Wruen von den Sieben
Dörffer Holtzungen gleich den andern Mittwoch geholtzen
einwruen.

Der Zehente daselbsten gehöret dem Capitull
auf dem Berge vor Hildesheim wird alle Jahr
gedinget thut ungefehr Weitzen 7 sch. 8 hmbt.

Roggen 22 " 8 "

Gersten 2 " 4 "

habern 24 " 6 "

	hufe	Morgen	sdcheffel	himbten	gr.	d.
die Pfarre gehet vom Capitul auf dem berge zu Lehen hat	-	51½	-	-	-	-
davon der Pastor selbst	-	19	-	-	-	-
das ander die Männer geben von Kirchen Landt	-	1	-	3	-	-
haben die Männer gibt	-	24	-	-	-	-
der Custos hat bey der Cüsterey Acker Land gebraucht es selbst	-	1	-	3	-	-
noch auß dem dorffe Roggen	-	8	-	-	-	-
	-	-	3	6	-	-

		hufe	Morgen	sdcheffel	himbten	gr.	d.
Die Schäfferey gehöret dem Aßbur-							
ger, oder an das Gueth, hat von der							
Zeit verzinset	3 fl.						
Ackerleüthe							
Harmen Brandes Meÿer hoff hat		4	-	-	-	-	-
zinset dem Aßburger oder Guhte							
Roggen		-	-	15	-	-	-
habern		-	-	12	-	-	-
Dienst Geldt	6 fl.						
hüner Eÿer	2 schock						
Hanß Stoffregen Meÿer hoff hat		5	-	-	-	-	-
zinset dem Capittul auf den Berge							
hoffzinß		-	-	-	-	36	4
Hüner	1 Stück						
Roggen		-	-	8	4	-	-
Weitzen		-	-	-	6	-	-
habern		-	-	7	-	-	-
Geben dem Ambte Wintzenburg Jährlichen							
Dienst Geldt	10 fl.						
derselbe Stoffregen Erbenzinset Christoph							
von		1	-	-	-	10	-
Steinbergs Erben von							
demselben dienst Geldt 15 fl.15 gr.		-	1	-	4	-	-
zinset Werner von Bartfeldt von							

Koetsaßen daselbsten		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
1.	Heinrich Wunnenberges hoff mit	30	-	-	-	-	-
	Erbzinset	-	-	-	10	-	-
	Dienst Geldt denselben	-	-	9	15	-	-
	Kirchen Landt	2/3	-	-	-	-	-
	zinset	-	2	-	-	-	-
2.	Hanß dackels hoff mit	16	-	-	-	-	-
	Erbzinset	-	-	-	5	2	-
	Dienst Geldt	-	-	6	4	4	-
	zinset bortfelde von	2	8	-	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
3.	Henný Frons hoff mit Erbzinset den Thum Probst in hil- desheim	24	-	-	-	-	-
	dienst Geldt Aßeburger	-	-	-	2	4	1
	Bortfelt vor zinß und zehenden	1	4	-	-	-	-
4.	Adrian Schalen Hoff ist Gemeine gibt dienst Geldt	-	-	2	-	-	-
	Bortfeldt von	1½	6	-	-	-	-
5.	Barteldt Groven hoff mit Erben zinset Aßeburger	24	-	-	-	-	-
	dienst Geldt demselben	-	-	-	8	-	-
	Bortfelde von	-	-	7	2	-	-
		1½	6	-	-	-	-
6.	Hanß Jacobs Hoff mit Erben zinset	12½	-	-	-	-	-
	dienst Geldt	-	-	-	4	1	-
	Bortfelde von	-	-	-	5	6	-
		1	4	-	-	-	-
	237						
7.	Heinrich Sandvoßes hoff mit Erbzinset Aßeburgk	28	-	-	-	-	-
	dienst Geldt	-	-	-	9	-	-
	Bortfelde	-	-	9	-	4	4
		1½	6	-	-	-	-
8.	hanß Jacobs hoff mit Erben zinset dem Thum Probste	22	-	-	-	-	-
	Dienst Geldt Aßeburgen	-	-	-	3	2	-
	Bortfelden von	-	-	2	18	-	-
		1	4	-	-	-	-
9.	Hanß Stahls hoff mit Erben zinset Aßeburgen	30	-	-	-	-	-
	dienst Geldt demselben	-	-	-	10	-	-
	Bortfelde von	-	-	9	15	-	-
		2½	20	-	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
10.	Harmen Knacksterts hoff mit Erben zinsset Aßeburger mit dienst Geldt demselben zinsset dem Pastor von Bortfelde von	12 - - 5 $\frac{1}{2}$	- - - 15 2	- - 2 -	- 4 6 -	- - - -	- - - -
11.	Clauß Knacksterts hoff mit Erben zinsset Aßeburg Dienst Geldt Bortfelde von	12 - - $\frac{1}{2}$	- - - 2	- - 2 -	- 4 6 -	- - - -	- - - -
12.	Hanß von Caßels hoff mit Erbzinset Asseburgen dienst Geldt hat Rodelandt zinsset dem Ambte Wintzenb. von morgen	30 - - $2\frac{1}{2}$ -	- - - - 3	- - 10 -	- 16 15 -	- - -	- - -
13.	Harmen Sandtvoßes hoff mit Erben zinsset Aßeburgen dienst Geldt demselben zinsset Bortfelde von zinsset der Kirchen vom morgen	20 - - 1 7 -	- - - 4 - 3	- - 7 -	- 6 6 -	4 -	- - -
14.	Curd Tielemanns hoff mit Erbzinset Aßeburgen Dienst Geldt demselben zinsset Bortfelde von Rodelandt zinsset dem Ambte Wintzenb. davon	$13\frac{1}{2}$ - - 1 $\frac{1}{8}$ -	- - - 4 -	- - 5 -	- 4 13 -	3 -	- - -
15.	Hennÿ Tielemanns Hoff mit	$13\frac{1}{2}$	-	-	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
	Erbenzinset Aßeburgen	-	-	-	4	3	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	5	13	-	-
	zinset Bortfelde von	2	8	-	-	-	-
16.	Hanß Raschen Hoff mit	15	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburgen	-	-	-	5	-	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	6	-	-	-
	Bortfelde	2	8	-	-	-	-
17.	Hennÿ Wunnenberges Hoff mit	10	-	-	-	-	-
	Erbenzinset dem Aßeburge	-	-	-	3	2	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	4	6	4	-
	zinset Bortfelde von	1½	6	-	-	-	-
	von Rode lande dem Ambte	1/6	½	-	-	-	-
18.	Bartram Hagemanns Hoff mit	24	-	-	-	-	-
	Erbenzinset Aßeburgen	-	-	-	11	2	-
	dienst Geldt	-	-	10	15	-	-
	zinset Bortfelde von	1½	6	-	-	-	-
	von Rode lande dem Ambte	½	1½	-	-	-	-
19.	Curd Meinecken Hoff zinset Aßeb.	-	-	1	-	-	-
	derselbe dienst Geldt	-	-	2	-	-	-
	zinset der Kirchen von	6½	-	-	-	-	-
	vom morg.	-	3	-	-	-	-
	zinset Bortfelde von	2½	10	-	-	-	-
	Rode Landt Jllmo	¾	2¼	-	-	-	-
20.	Hanß Knacksterts hoff mit	36	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburge	-	-	-	12	-	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	10	18	-	-
	zinset Bortfelde von	2	8	-	-	-	-
21.	Hennÿ Harnemanns hoff mit	10	-	-	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
	Erbzinset Aßeburgen	-	-	-	3	2	-
	dienst Geldt demselben	-	-	4	6	4	-
	zinset nach demselben Jährlich von	2	-	1	6	4	-
	zinset Bortfelde von	2½	10	-	-	-	-
22.	Bartoldt Grauen hoff mit	7½	-	-	-	-	-
	Erbzinset Aßeburge	-	-	-	2	3	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	3	15	-	-
	zinset der Kirchen von	1	3	-	-	-	-
	Bortfelde von	1	4	-	-	-	-
	238						
23.	Casper Greffen hoff mit	22	-	-	-	-	-
	Erbzinset Aßeburge	-	-	-	7	2	-
	dienst Geldt demselben	-	-	6	6	1	-
	zinset dem Pastor von	6	18	-	-	-	-
	Bortfelde von	1	4	-	-	-	-
24.	hanß hagemanns hoff zinset Aßeburge	-	-	1	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	2	10	-	-
	der Kirchen von	1	3	-	-	-	-
	dem Pastori von	12½	-	-	-	-	-
	von morgen	1½	3	-	-	-	-
	Bortfelde von	12	6	-	-	-	-
25.	Heinrich Wunnenberges hoff mit	-	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburgen	-	-	-	4	-	-
	Dienst Geldt demselben	¾	-	5	6	-	-
	Bortfelde von	9	3	-	-	-	-
26.	Ludolf Oppermanns Hoff mit	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Pfarrherrn	-	-	1	-	-	-
	vom morgen	-	3	-	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
27.	zinset Bortfelde von	2	-	8	-	-	-
	Hennÿ Greüen hoff mit	7½	-	-	-	-	-
	Erbenzinset Aßeburgen	-	-	-	-	2	3
	diens Geldt	-	-	-	3	15	-
28.	zinset Bortfelde von	1	-	4	-	-	-
	Rodelandt dem Ambt Wintzenb.	1/8	-	½	-	-	-
	Sander Delckens hoff mit	6	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburgen	-	-	-	-	5	2
	Dienst Geldt demselben	-	-	-	6	4	4
29.	zinset der Kirchen von	2½	-	7½	-	-	-
	Bortfelde von	2	-	8	-	-	-
	Curd Tielemanns Hoff mit	9	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburgen	-	-	-	-	3	-
	diens Geldt	-	-	-	4	2	-
30.	Hanß Bringmanns Hoff mit	18	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburgen	-	-	-	-	6	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	-	6	14	-
31.	zinset Bortfelde von	1	-	4	-	-	-
	Hanß Tielemanns Hoff mit	18	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburgen	-	-	-	-	6	-
	diens Geldt demselben	-	-	-	6	14	-
32.	dem Ambte Wintzenburg	¼	-	¾	-	-	-
	Clauß Raschen hoff mit	15	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburgen	-	-	-	-	5	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	-	5	3	-
33.	zinset Bortfelde von	1	-	4	-	-	-
	Curdt Germanns Hoff mit	9	-	-	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
	Erbzinset Aßeburge	-	-	-	3	-	-
	Dienst Geldt	-	-	4	2	-	-
34.	zinset Bortfelde von Hanß Raschen des Jüngern hoff mit	1½	6	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburge	15	-	-	-	-	-
	Dienst Geldt	-	-	-	5	-	-
	zinset Bortfelde von	-	-	6	-	-	-
35.	Claus Böttigers Hoff, ist die Mühle	1	4	-	-	-	-
	zinset Aßeburgen	-	-	-	12	-	-
	Dienst Geldt denselben	-	-	1	18	-	-
	zinset der Kirchen von	2	6	-	-	-	-
	Bortfeldt von	1	4	-	-	-	-
36.	Tiele Harmanns hoff mit	10	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburge	-	-	-	3	2	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	4	6	4	-
	zinset Bortfelde von	1	4	-	-	-	-
37.	Harmen Dorendorffs Hoffs zinset						
	Aßeburgen	-	-	1	-	-	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	1	-	-	-
38.	Rodelandt dem Ambt Wintzenb.	¼	¾	-	-	-	-
	Henrich Hardenberges hoff mit	17	-	-	-	-	-
	Erbenzinset Aßeburge	-	-	-	5	4	-
	Dienst Geldt demselben	-	-	6	4	2	-
	zinset Bortfelde	1	4	-	-	-	-
	239						
39.	Clauß Knackstertz Hoff mit	20	-	-	-	-	-
	Erben zinset Aßeburge	-	-	-	6	4	-
	dienst Geldt demselben	-	-	7	5	3	-
	zinset Bortfelde	1½	6	-	-	-	-

		Morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
40.	Barteldt Stoffregens Hoff gehöret in hanß Stoffregens daroben Erb Guet, wird darin verzinset Gibt dienst Geldt demselben Aßeburge Acker hoff mit 5 huefen davon Jllmo oder den Ambt Wintzenburg dem Dienst gehörig Gibt annoch Jahrs Dienst Geldt zinset dem Captitul auf dem Berge Ein Ackermann dem von Asseburg zuständig mit zinsen und Dienste Koetsaßen Geben nunmehr Johann Christoph von der Aßenburg Dienst Geldt, seÿn von den Erben zinß Güetern, deßen eigene Leüthe, haben ihr sonderliches Recht im Dorffe, seÿn aber alle sambt M. G. F. und herrn mit Landtfolgen, Landststeuren und Heerzügen auch an gemeinen Landt Knicken und Wolffe Jagen zu helffen und zu leisten schuldig	- 1 - 1 40	- - - - -	1 - 10 - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
		Persohnen	Feiersidt				
	hat Feuerstedt zusambt dem Pfarrherrn und Oppermanne Wohhafftige Manns Geben Landschatz Michaelis und Martini zusammen 13 rthl. 12 gr.	- 42	44 -	- -	- -	- -	- -

577 Der von Allmstedt Feldtmarcke, huete und Weide fenget an vor dem Dorffe, die Landstraße hinter in Westen, an der von Segeste Feldtmarcke, vor der Segester Feldtmarcke in Norden biß vor den 7 Dörffern Niedern Berg, vor dem Holtze entlang in Osten, biß an der von Breinem Feldtmarcke, vor dem Nieder in Süden, an der von Sehlem Feldtmarcke, vor dem vom Sehlem Feldtmarcke auf in Südwesten an dem von Sellenstedter Feldtmarcke, von der von Sellenstedter Feldtmarcke an der Grafelen Veldtmarcke in Nortwesten, vor der von Graffelde Felde nieder an der von Segeste Feldt, und ferner wieder auf die Landtstraße vorbenombt in norden. p.

Diese vobenampte 7 Dörffer als Sibbeßen, Wrißbergholtensen, Petze, Westfelde, Seigeste, Breinem und Allmstedt, die gehören sambt und sonders auf die Oberrn Berge, so das Westfelder Holtz genandt wird.

578 Auch auf die Niedern Berge, so an der Häuser und Ämbter Steuerwaldt und Marienburg Holtzung, also den Sundern und andere Marienburgische Holtzung auch mit der von Steinberg zu Bodenburg Holtzung, so der Örther in innerlichen Gerichte Wintzenburg gelegen, auch an das Ambt Tiedexer Holtz, desgleichen an das Flecks Saltz-Dettpfurde holtz grentzen, mit dem Hauw und hutende in Laub und Grase, und Ma-

stung, deren doch hueten die von Sibbeßen, Westfelde und Wrißbergholtensen mit ihren Kühen, Pferden und Schweinen in Laub und Grase alleine in den Oberen Bergen, doch hueten die von Sibbeßen mit in die Niederen Bergen, biß an die Buester, weiter können Sie nicht kommen.

Die anderen Dörffer aber als Petze, Seigeste, Breinem und Allmstidt, hueten in den Niederen Bergen, die können zu Sommerszeiten vor den anderen Dörffern Feldtmarcken in die Obern Berge mit ihrem Viehe nicht kommen

579

Die Mastung aber belangend, dar seÿn sie zu sampt der handt berechtiget, neben den Junckeren zu Wrißbergholtensen gleich einen Ackermann, mit den Schaeffen aber müßen Sie zu allen Zeiten theilen auß den stehenden Holtzungen pleiben.

240

Harbarnsen

der Sitz Harbarnsen sambt dem Hoeffe oder Vorwercke dem Unter Gerichte im Dorffe und 120 Werckschue außershalb Dorffes gehöret dem von Steinberge zu Wispensteine mit dem Dienste, und aller Fellen, wie selbiges herbracht.

So gehöret den auch der Zehente vor dem gantzen Dorffe laßen den selbst auf den Hoff fahren.

244

580

Das dorff Armensüll mit dem Unter Gerichte
im Dorffe und 120 werck schuhe außerhalb
Dorffs gehöret Lippoldt von Stockheim,
doch ohne die freyen Landtstraßen durchs
Dorffs gehöret Ilmo aber dem Ambte
Wintzenburg sambt dem Ober Gerichte
an Halß und handt, und waß deme mehr
anhänget, zue straffen und zu verthe-
digen, der Zehente gehöret den Stock-
heim laeßet den führen, hat tragen

ohngefährlich	{	Weitzen
		Roggen
		Gersten
		Habern

Die Capelle ist filia in die Pfarre
zu Wolterhaußen, hat Landt 23 morg.
haben die Männer und verzin-
sen wie einem Jglichen zu be-
finden.

die Schäfferey gehöret dem
von Stockheim läßet die selbst
betreiben.

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	q.	hüner	Eyer
1.	Henný heisters Meýer hoff hat	4	-	-	-	-	-	-	-
	zinsset dem von Stockheim Roggen	-	-	7	2	-	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-	-	-
	Einen Wüsten Hoff und	-	24	-	-	-	-	-	-
	Erben zinsset demselben Saltz	-	-	-	4	-	4	5	-
	Hüner Eyer	-	-	-	-	-	-	-	180
	der Capellen von	-	1	-	2	-	-	-	-
	Rode landt zinsset dem Ambte	-	1	-	1	-	-	-	-
2.	Curd Beiß Meýer hoff hat	4	-	-	-	-	-	-	-
	zinsset Stockheim Roggen	-	-	7	2	-	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-	-	-
	Halbspänner								
1.	Hanß Bohnen hoff mit	-	22½	-	-	-	-	-	-
	Erben zinsset Stockheim Saltz	-	-	-	4	1	-	80	-
	von 1 Wiesen und 1 hoffe								
	dem Ambte Roggen	-	-	1	8	-	-	-	-
	habern	-	-	1	6	-	-	-	-
	Kirchen Landt	-	4	-	4	-	-	-	-
	Rodelandt dem Ambte	-	1 ½	-	1½	-	-	-	-
2.	Curd Groten hoff mit	1	-	-	-	-	-	-	-
	zinsset dem Pastor zu Wol-								
	tershausen	-	-	-	-	10	-	-	-
	von Lande also von	-	16	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
	von	-	8	-	5	-	-	-	-
	von einem Wüsten hoffe und	-	6	-	-	-	-	-	-
	Erbzinsset Saltz	-	-	-	2	1	-	-	60

		hufe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	Einen Wüsten hoff mit von Stockheim zu Lehen	1½	-	-	-	-	-	-	-
	Rodelandt zinset dem Ambte der Kirchen zu Woltershausen	-	1	-	1	-	-	-	-
	von	-	2	-	6	-	-	-	-
3.	Harmen Grohten hoff mit hat den von Stockheim zu Lehen	1	-	-	-	-	-	-	-
	einen wüsten Hoff mit	-	14	-	-	-	-	-	-
	Erben zinset Stockheim Saltz	-	-	-	4	-	4	2	100
	Kirchen Landt	-	2	-	-	-	-	-	-
	zinset der morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
	zu Rodelandt zinset dem Amte	-	1	-	1	-	-	-	-
4.	Hennÿ Schünemanns Hoff mit hat die von dem von Stockheim	1	-	-	-	-	-	-	-
	zu Lehen	-	26	-	-	-	-	-	-
	2 wüste höffe und	-	-	-	3	-	-	-	-
	verzinset Stockheimen Saltz	-	1	-	2	-	-	-	-
	Kirchen Landt	-	-	-	1	-	1	6	-
	machen	-	1	-	-	60	-	-	-
	zinset dem Dorffe von	-	1	-	1	-	-	-	-
	Rodelandt zinset dem Ambte	-	1	-	1	-	-	-	-
	Koetsaßen								
1.	die Mühlen hat Lippoldt von Stockheim mit 1 Wü-	-	12	-	-	-	-	-	-
	sten hoffe und								
	von seinem Erbenzinß Mann								
	hansen Müller Erblichen gekauft								

		Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	hat in der Mühlen einen Müller der thut dem Amte neben andern Koetern Jährlichs 12 tage handt- diensten							
2.	zinsset der Kirchen von Hennÿ Bodensteins hoffzinsset der Kirchen dem von Stockheim hüner der Kirchen von	1 5 - 1	- - - -	2 - - 1	- 2 - -	- 4 - -	- - 2 -	- - - -
	245							
3.	Harmen Cratius hoff zinsset der Kirchen dem von Stockheim	- -	- -	- -	2 -	4 -	- 2-	- -
4.	Hanß Buhnen hoff zinsset von Stockheim dem Saltze vom Wüste hofe und der Kirchen von dem Closter Lambspring von Brack neben Jahrs	- 8 2 6	- - - 4	- 2 2 -	6 - - -	4 - - -	2 - - -	- - - -
5.	Henrich Groten hoff mit Herger zinsset Stockheim Saltz	10 -	- -	- 4	- -	- 4	- 2	- 60
6.	Tielen Wolfes hoff mit Hegerzinsset Stockheim Saltz Rodelandt vom Ambte Win- tzenburg	18 - $\frac{1}{2}$	- - -	- 2 $\frac{1}{2}$	- - -	- 4 -	- 2 -	- 40 -
7.	Hanß Brandes hoff mit hegerzinsset Saltz	10 - -	- - -	- - 2	- 1 -	- 2 -	- 2 -	- 40 -

		Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
8.	Arend Schünemanns hoff mit Erben zinset Stockheim Saltz	9	-	-	-	-	-	-
9.	Barward Rißlings hoff mit Erben zinset Stockheim Saltz Rodelandt	9	-	2½	-	-	-	-
	zinset dem Ambte	1	-	2½	-	-	2	60
10.	Hanß Groven Hoff mit Erben zinset Stockheim Saltz zinset der Kirchen von	9	-	1	-	-	-	-
		1½	-	3	-	5	2	60
11.	Joachim Oppermanns hoff mit hegerzinset Stockheim Saltz Rodelandt zinset dem Ambte	8	-	3	-	-	-	-
		1	-	1	-	2	2	20
12.	Steffen Schraders Hoff mit hegerzinset Stockheim Saltz	24	-	-	-	-	-	-
		-	-	4	-	2	2	90
13.	Andreas Willen hoff zinset Stockheim	-	-	-	6	4	2	-
		Persohnen	Tage					
	Acker Leüthe	2	-	-	-	-	-	-
	Halbspänner	4	-	-	-	-	-	-
	Koetsaßen	13	-	-	-	-	-	-
	Heußlinge oder Wüeste höffe dienen den von Stockheim Dienen auch M. G. F. und Herren an das Ambt Wintzenburg die Acker Leüthe mit dem Pfluge Jährlich	-	12	-	-	-	-	-
	die halbspänner	-	12	-	-	-	-	-
	und Koetsaßen handiensten Jahr ider	-	12	-	-	-	-	-

- 585 Der Dorffschafft Armsüll Veldtmarcke huete, drifft, und Weide gehet an vor dem Dorffe in der Wintzenb. Straßen, die Straße hinauß in Süden, biß an dem holtz wegck, so von harbarnsen heraufkömbt, vor dem von Woltershausen Veldtmarcke hinauf nach dem heißen Strucke, vor die Koppel kempe an den Sackwaldt her, biß an das Robber höel, an der von Adenstedte Veldtmarcke nieder biß an die Haßlinge, von dem Adenstidter Veldtmarcke die Grund hinter der Haßling ferner nieder, und wieder auf die Wintzenburgischen Landtstraßen, zwischen Adenstidt und Armsüll über die Landtstraßen hinunter in den Fernebeck thahl, biß an den Scheide Pael, so zwischen M. G. F. und hin und denen von Steinberg zum Wispenstein der Jagt halber gesetzt ist, dieselbe Post scheidet an den Orthe der von Adenstidt, harbarnsen und Armsüll Veldtmarcke von vorbenandten Poste, bis wieder auf den faulen kampf wegck, da ein Schnede Post gehet, der Schnedet Harbarnsen und Armsüll biß nieder in die Rohte, auß
- 586 der Rohte in den Angeren von der harbarnser Felde auf den 3 Scheide Phahl benieden der Armsüller Mühlen von den harbarnser Felde her, gegen Mittag. An dem
- 246 Sellenstedter Anger bey dem Papenwiesche, da der 4 Pael stehet, dem scheidet der von Harbarnsener, Armsüller und Woltershäuser Veldtmarcke, auf in Westen wieder nieder auf der Wintzenburgisch. Stra-

Ben und den dorffe Armsüll wieder zu.
Die Leüthe zu Armsüll seyn Jllmo M.
G. F. und h^{ln} Landtfolge, Landtsteüwren,
heerzüge und Wolffe Jagen zu helffen
und zu thuende, wie auch an den Ge-
meinen Landknicken zu beßeren schuldig.
Auch gehören Sie vor das Fürstl. Landt-
Gerichte, und Halß Gerichte, der von Stein-
berge Dienstpflichtige Ackermann ge-
höret nach Harbarnsen mit 3 hueffe,
Jst wie vor Alters beÿ der von Stein-
berge Acker Leüthe gesetzt. Gibt dem von
Stockheim ein Zehnt Huhn, thuet und gibt
demselben weiter nicht
Jtzo
Debert Schünemannen

	Betlem	249	hufen	Morgen	scheffel	himbten
	Das Dorf Betlem, also selbiges mit dem Ober und Unter Gerichte dann der dienst neben gehörigen fällen, an das Ambt Wintzenb. gehörig gewesen, und noch, ist gleich den Dienstag in auf Jahren von Henning von Rheden an das hauß Papenburg geleyet, die Gerichte und fälle aber bey dem Ambte Wintzenburg gelaeben. Der Zehente gehöret dem Closter Escherde, wird ins Closter geführet gibt Jährlich	Roggen habern	-	-	18	-
	Kirche Landt haben die Koetdaßen zinsen vom morgen		1	-	-	-
	die Pfarre gehöret dem Closter Escherde haben sonst lang daselbst einen Pastor gesetzt		-	-	15	-
	hat dazu einen Meyerhoff mit den bewohnt Curd Galius zinset dem Pastor		4	-	-	3
		Roggen	-	-	7	2
		habern	-	-	6	-
	Von einem Wüsten Hoffe hünere 2 stück der Custos hat zu der Cüsterey einen hoff und Länderey gebrauchet die selbst		11	-	-	-
	kriegt von Eddehausen Gersten		-	-	-	4

		hufen	Morgen	scheffel	himbten
	Die Schäfferey gehöret dem Dorffe halten Schaeffmeister und Knechte, betreiben die selbst der Krueg gehöret dem Dorffe, thuen den auß oder Sellen auf die Riege				
	Betlemer Acker Leüthe				
1.	Bartoldt Lippoldt Meyer hoff hat zinset Wulbrand Bock Gersten habern	4 - - -	- - - -	- 7 3 6	- 2 6 -
2.	Diedrich Lippoldt Meyerhoff hat zinset Wulbrand Boch Roggen Gersten habern	5 - - -	- - - -	- 9 3 6	- - 6 -
3.	Jobst Odtmanns Meyerhoff hat zinset seinen Mitt Erben den Ro- tenberge zu Burgstemmen 3 gr. 2 d. Roggen Gersten habern	4½ - - -	- - - -	- 3 1 1	- - 8 6
	Erbzinset auf den Bergck 8 mgr. 2 d. noch Hanß Schäffer zu Behtlem Roggen - 2 ½ Malter Gersten - 9 himten habern - 9 himten				
4.	Helmeken Waßmanns Meyer hoff gehöret und zinset dem Closter Escherode Roggen Gersten habern	4 - - -	- - - -	- 7 1 5	- 2 8 -

		hufen	Morgen	scheffel	himbten
5.	Henrich Starken Meÿerhoff hat hat dazu einen Wüsten hoff gehöret dem Capittul auf dem Berge Roggen habern	3½ - -	- - -	- 6 5	- - -
6.	Mathias Starken Meÿer hoff hat zinset dem Capittul auf dem Berge Roggen habern	3½ - -	- - -	- 6 5	- - -
	Von einer Wiesen der Bew ge- nandt Harmen Lübbecke auf den Berge 2 fl.				
7.	Curd Hahnen Meÿer hoff hat zinset dem Closter S. Michael hildesh. Maaße – 18 Malter Roggen ist 6 Mltr. Gersten " 12 Mltr. habern "	3½ - - -	- - - -	- 9 3 5	- - - -
8.	Jürgen Harnides Meÿer hoff hat zinset dem Closter S. Michael Roggen habern 259	3½ - -	- - -	- 4 4	- 8 -
9.	Henrich Schäffers Meÿerhoff hat zinset hermann hinrichen Koke aufm Berge vor Hildesheim Roggen Habern	2½ - -	- - -	- 6 5	- - -
	Hoffzinß - 6gr. 4 d. hüner - 4 Stücke von einem halben Meÿer hoffe und 18 M. Erbenzinß herrn Bortfeldt Brela auch auff dem Berge - 3 gr. 2 d.				

	Halbspännere	hufen	Morgen	scheffel	himbten
1.	hanß Brandes halber Meÿer hoff hat zinset Boden Garmßen Roggen habern	2 - -	- - -	- 3 3	- - -
2.	heinrich Clauß halben Meÿer hoff hat zinset dem Capittul außen Berge Roggen habern	2 - -	- - -	- 5 4	- - -
3.	Albert Cappauns halbe Meÿer hoff zinset h ^{ln} Johann Lichtenberge auf dem Berge Roggen habern	1½ - -	- - -	- 3 2½	- - -
	Betlemer Koetsaßen	Morgen	gr.	d.	Hüner
1.	Henrich Brunotten Kohthoff zinset dem Closter Escherde hat Kirchen landt	- 1½	4 -	- -	3 -
2.	Hanß Kockemanns hoff zinset hat Kirchen Landt	- 2	4 -	- -	2 -
3.	Carsten Kops hoff zinset Kirchen Landt	- 2	10 -	- -	5 -
4.	Curd Pflenge zinset Kirchen Landt	- 1	2 -	3 -	3 -
5.	Harmen Brandes hoff zinset Kirchen Landt	- 1	6 -	4 -	4 -
6.	Hanß Bartrams hoff zinset hanß hagemanns hoff zinset Kirchen Landt	- - 1	2 2 -	4 4 -	5 4 -

		Morgen	gr.	d.	Hüner
	Einen Wüsten Hoff zinset Herrn heinrichen Knocke auf dem Berge	-	1	4	3
8.	Warner Schnockers hoff zinset Escherde Kirchen Landt	- 1	2 -	- -	3 -
9.	Hanß Carven hoff zinset Escherde	-	3	2	2
10.	hanß Schwachen hoff zinset Escherde Kirchen Landt	- 1½	2 -	- -	3 -
11.	Henrich Lemphen hoff zinset Escherde Kirchen Landt	- 1	6 -	4 -	5 -
12.	Hennie Galies Hoff zinset Bocke demselben vom Morgen 4 hbt. zinset Kirchen Landt	- 3 1½	10 - -	- - -	5 - -
13.	Hanß Hagemanns Hoff mit zinset vom morg. 4 himbten Kirchen Landt	3 1	- 10	- -	- 5 -
14.	Albrecht Oppermanns hoff mit zinset vom morg. 4 hbten. noch von einer Wische Kirchen Landt	3 - - 1	- 10 3 -	- - - -	- 6 - -
15.	Jürrien Gesen hoff mit zinset vom morg. 4 hbt. Kirchen landt	3 - 1	- 10 -	- - -	- 5 -
16.	Hennÿ Wolffes hoff mit vom morg 4 hbten. Kirchen Landt	3 2	10 -	- -	5 -

		Morgen	gr.	d.	Hüner
17.	Hennÿ Müllers hoff vom Morg 4 hbten. von einer Wiesen	3 -	10 3	- -	5 -
18.	Hanß heißen Hoff mit vom morg. 4 hbt. hüner Eyer 1 Schock Kirchen Landt	3 1	10 -	- -	6 -
19.	Joachim Hampen hoff mit von morg. 4 hbt. vom Wüsten hoffe Kirchen Landt	3 -	10 2	- 4	5 -
20.	Arend Boten Hoff mit Kirchen Landt	3 1	10 -	- -	5 -
21.	Barward Salichmanns hoff mit vom morg. 4 hbt. Kirchen Landt	3 1	10 -	- -	5 -
251					
22.	Lorentz Heincken hoff mit vom morg. 4 hbt.	3	10	-	5
23.	Barward Pust hoff mit vom morgen 4 hbt. Kirchen Landt	3 1	10 -	- -	5 -
24.	Heinrich Wedekindes hoff mit vom Wüsten hoffe dem Closter Escher- de	3 -	10 1	- 4	5 1
25.	Andreas Hönße hoff zinset herrn Lichtenberge Kirchen Landt	- 1	4 -	- -	- -

		Morgen	gr.	d.	Hüner
26.	Albrecht Mengen hoff mit einem wüsten hope und 1½ huefe Landt zinsset dem Capittull vom Berge Roggen - 3 sch. habern - 2 ½ sch.				
27.	Matthias Starken hoff mit ½ huefe Landt, Erben zinsset uff den Berg dem Hauß Wintzenburg Rauch hüner	-	2	3	1
28.	Heinrich Schraders Hoff mit ½ wüsten hope und ½ hufe Landt auf den Berge Erben Zinß	-	3	2	1
29.	Curdt Kocks hoff mit Erben zinsset auf den Berg	10	-	-	-
30.	Hanß Barchmanns hoff mit einer halben huefe landes Erbzinsset auf den Berg	-	4	-	1
31.	Bartholdt Hagemanns Hoff mit zinsset auf den Berg Roggen 5 hbt. haben 5 hbt.	4	-	-	-
32.	Barward Schethelms hoff mit ½ huefe zinsset herrn Lichtenberge Roggen 16 hbt. habern 16 hbt.	-	4	4	4
33.	Hanß Schäffers hoff zinsset	-	4	1	-
34.	Harmen Schillinges Hoff mit einen wüsten hope zinsset H. Heintichen Kocke Kirchen Landt 1 scheffelstück	-	6	4	6

		Morgen	gr.	d.	Hüner
35.	Heinrich Oppermanns Hoff zinset Kirchen Landt	- ½	3 -	2 -	2 -
36.	Tielen Wöckeners Hoff zinset h ^{ln} Leüchtenberger vom Wüsten hoffe H. Heinrichen Koke Kirchen Land	- - 1	2 4 -	4 - -	2 3 -
37.	Jordahn Oppermanns hoff zinset Lübbexen auffen Berge Kirchen Landt	- 2	4 -	4 -	4 -
38.	Hennÿ Oppermanns Hoff Herrn Jor- dans	-	1	4	4
39.	Jasper Vost hoff mit zinset H. Bartollen Bocke Roggen 9 hbt. habern 9 hbt. vom Wüsten hoffe H. Kocke	9 - -	- 5 4	- - -	- 1 1
40.	Jürgen Schachtenberges hoff mit 1 huefe Landes zinset auf S. Joan- nis Hoff Roggen 3 Mader Habern 3 Malder	- -	1	-	-
41.	Heinrich Oppermanns Hoff zinset dem Closter S. Michael Kirchen Landt	- 2	3 -	2 -	2 -
42.	Hennÿ Raven Hoff zinset S. Michael Kirchen Landt	- 2	2 -	- -	4 -
43.	Curd Lücken Bruders Hoff, zinset S. Michael Kirchen Land	- 2	1 -	2 -	4 -

		Morgen	gr.	d.	Hüner
44.	Tiele Oppermanns hoff zu S. Michael Kirchen Landt	- 1½	1 -	2 -	4 -
45.	Hanß Gerßen hoff mit 9 morg. gehet von H. Heinrichen Kocke zu Lehen zinset Hennig dannemann zu Eitzen vom morg. 3 hbten.				
46.	Henning Stercken hoff gehöret in der Stocken Guht daselbst zinset demselben Kirchen Landt	- 1	8 -	- -	- -
47.	Henrich Brandes Hoff, den hat Er von Lang Kopfe zu Hildesh. zu Erbe gekauft Kirchen Landt	3	-	-	-
	Dienstpflichtige zu Behtlem	Persohnen			
	Acker Leütthe deren nicht beschrieben	10			
	halbspänner	3			
	Koetsaßen	47			
	Wüste höeffter	11			
	252				
	Wie oben vermeldet seyn die zu Betlem alle dem Ambt Wintzenburg mit Schatzung, Dienste und in Ober und Unter Gerichte verwandt, allein das jenig von Rüden den dienst uff benandt Jahr nach Poppenburg gelegt. Gibt Jährlich ein jeder Rauch Hüner 1 Stücke und wann der Mann stirbet Bawe lebung als der Ackermann Pferde Eines, der halbspänner und Köhter Kühe Eine. Die aber auf den Erben Zinß				

		fl.	gr.	d.	hüner
	Höffen oder Gütheren auf dem Berge dem Capitul zu ständig, sitzen und der Länderey gebrauchen, haben von Alters hero die Bauwe lebung den Erben zinß Herrn gegeben, dahe sie aber andere Meÿer Gühter dabey haben, müßen sie auch an das Ambt Wintzenburg Bauwelebung geben. Geben auch dienst Geldt der Meÿer und Halbspänner des Jahrs zu 2 unterschiedlichen mahlen, alse Walburgis und Ægidii von der hueffe zusammende	2	-	-	-
	der Köhter von der Feuerstidt des Jahrs vom morgen Landes	1	10	-	-
	geben Meÿ bete	-	1	2	-
	und Kühe Geldt, dazu geben die Jun-keren Leüthe	7	7	7	7
	Herbst bethe	3	-	-	-
		12	6	4	-
		rthl.	gr.		
	Landtschatz Michaelis	26	24		
	Martini	26	24		
	zu Betlem Freÿe Leüthe				
1.	Curd Walcken hoff mit 3 ½ M. gibt vom morg 4 hbt.	-	10	-	-
2.	Curd Oppermanns hoff mit 3 m. zinset vom morg. 4 hbt.	-	10	-	5
3	Hanß Galies Hoff mit 1 ½ m. zinset	-	10	-	5

		rthl.	gr.	d.	hüner	
4.	vom morg. 4hbt. von einer Wiesen diese bemeldte 3 Manns diesen Wull- brande Bock geben	-	6	4	-	
	Jhm auch Rauchhüner und Bauwe lebung Barward Brandes Hoff zinset heinrichen von Rheden sel. Erben	1	13	2	-	
	Summa freye Köeter zu Betlem 4 seyn dem Hauß Wintzenburg Jährlichs mit Barten Burchfest zu dienen schuldig ein jeder 2 tage	-	1	4	3	
	Summa Freye und dienstpflichtige Leüthe zu Betlem		Persohnen			
	Acker Leüthe	10				
	halbspänner	3				
	Koetsaßen	5				
	Pfarr Herr und Custos	2				
	Wohnhafftige Manns	6				
	Wittfrauen und Altemänner					
Große Knechte und Söhne						
Alle die von Betlem geben Fleisch- zehenten dem Closter Escherode Gänse Lämmer und Jglicher ein jeder Huen Des Closters Meyers dem Dorffe ein Ocksen alten, geben die Leüthe von Kalbende zu Zehenten	d					
von 2 Lämmer	½	-	-	-		
Wer Gänse hat, gibt 1 Ganß	½	-	-	-		
Von Jungen Volcke	-	-	2d.	-		

NB: hie hat das Closter Escherde eine Wiese das brüch genandt beÿ der von bantele bruche, haben daselbst die Sampt huede vor Walburgis und nach Michaelis

NB: Gegen der von Betmer holtzung an diesem Orte hat das Closter an beyden halben Acker im Feldt in Süden das 2 in Norden

Den Kempfen halten die Leüthe selbst der von Behtlem huede, Weÿde und drifft gehet vom Dorffe hinnter in Suetwesten zwischen der von Beiteln und Eddinghäuser Veldtmarcke nieder biß an das Behtlemer Bruch von dem Bruch in West Norden, von der von Gronawer Landtwehr nieder, biß da die Roffe in die Leine kömbt, uff der Leine nieder, biß under Bocke Ohe auf der Probsteÿ Wischen, auf den Bergk gehörig der großen Herde zu der Großen heide hueten die von Beithelen und Papenburgisch. zu sammen halten. Weiter die von Beithlen den Schneidt Baum zu den Schneidewegk von den Papenburgsch. Holtzungen auf so weit und ferne dem von Beithlem holtzung gehet, wie beÿ der holtzung vermeldet wird, biß an den steilen stieg an der von Eddinghausen und Closter Escherde Holtzung die habicht herren genandt, von der habich horst nieder biß uff den Schill zwischen dem Closter Felde und Behtlemschen holtze her, biß an die Drifft zwischen des Closters, Behtlemer und Eddinghäuser Feldtmarke nieder in Suetwesten, an die Sebeß und wie-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten
der an das Bruch in Westen Alle die Einwöhner in Behtlem Dienstpflichtige so woll alß die frey- en, seÿn M. G. F. und Herren, we- gen des Hauses Wintzenburg, Landt- folge, Landtsteüren und Herrzüge zu sambpt der Wolffe Jagt, auch an den gemeinen Land Knicken hinter dem Damewedel, wann des bedürfftig zu beßern schuldig	253				
Barvelde					
Das Dorff Barvelte gehöret an das Hauß Wintzenburg mit Ober- und unter Gerichte der Zehente gehöret dem Closter Ma- rienroda, laßen die Herren den zu Barvelde zu sammende fahren thuet alle Jahr nicht gleich, doch ohn- gefehr					
	Weitzen	-	-	4	8
	Roggen	-	-	25	2
	Gersten	-	-	14	4
	Habern	-	-	9	-
die Pfarre gehet von dem Stifte St: Michael in Hildesheim zu Lehne hat					
		2	-	-	-
des hat der Pastor selbsten					
		-	20	-	-

		hufen	Morgen	scheffel	himbten
	das andere die Köeter umb den Zinß geben vom morgen thuet ohngefehrlichen	-	-	-	3
	Roggen	-	-	1	-
	habern	-	-	-	10
	Kirchen Landt	1	-	-	-
	der Custos hat zum Cüsterey hoffe	-	1	-	-
	die Leüte geben ihn auß dem Dorffe	-	-	-	6
	Roggen	-	4	-	-
	hat Pfarr Landt				
	Der Krug gehöret dem Dorffe sel-				
	len die Leüthe auf die Riege				
	Die Schäfferey gehöret an das				
	Ambt Wintzenb. zinset Jährlich	fl.	gr.	d.	
	nach dem alten Michaelis	1	-	-	
	von Kese und Mich	2	10	-	
	Hämel Osteren - 1 } Lämmer Michaelis - 1 } 2 Stück				
	gibt ins 2te Jahr zu Schäfferey				
	Weinkauff	4	-	-	
	dem Amtmann	2	-	-	
	dem Amtschreiber	1	-	-	
	dem Voigt	1	-	-	
	Jst aber von Henning von Rheden auf ein benandtes gesetzt				
	Barvelde Ackerleüthe	hufen	Morgen	scheffel	himbten
1.	Hennÿ Daniels Meÿer hoff hat	5	-	-	-
	zinset dem Closter Marienrode				
	Roggen	-	-	7	2
	Weitzen	-	-	-	6
	Gersten	-	-	4	2
	habern	-	-	3	9

	Betlem	hufen	Morgen	scheffel	himbiten
2.	Hennÿ Fricken meÿer hoff hat zinset dem Closter Marienrode	6	-	-	-
	Roggen	-	-	6	-
	Weitzen	-	-	-	6
	Gersten	-	-	2	4
	habern	-	-	3	6
3.	Bartoldt Rößings meÿer hoff hat zinset demselben	6	-	-	-
	Roggen	-	-	9	6
	Weitzen	-	-	1	8
	Gersten	-	-	4	8
	habern	-	-	5	-
	hat noch einen Wüsten hoff und wird mit diesen andern Güthern verzinset				
4.	Curd Süeregmans meÿerhoff hat zinset den Armen Leüthen auf St: Johan- nis hoffe vor Hildesheim	6	-	-	-
	Roggen	-	-	6	-
	habern	-	-	5	-
	hat darzu auch einen wüsten hoff				
5.	Barteldt Berendes meÿer hoff hat zinset demselben	3	-	-	-
	Roggen	-	-	4	8
	habern	-	-	4	-
	hat zu Lehen von den himstiden in Braunsch. Andreas Huntzen meÿer hoff hat	½	-	-	-
6.	zinset dem Closter Escherde von 5 hufen Roggen habern	6	-	-	-
	habern	-	-	6	-
	habern	-	-	5	-
	noch zu dem meÿer hoff gehörige wüste hö- fe 1 von den 6 huefen Erbzinset dem Closter Escherde 6 gr. 4 d. zinset dem flecken zu Barvel- de vom morgen	-	-	-	2
	Aschen Schwethelms meÿer hoff hat noch dazu gehörig wüste hoffe 2.	2½	-	-	-
7.	zinset nach Escherde	-	-	4	2
	Roggen	-	-	3	6
	habern	-	-	3	6

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
8.	Andreas Stahls meyerhoff hat zinset dem Closter Michael Roggen habern	3	-	-	-	-	-	-
		-	-	4	8	-	-	-
		-	-	4	-	-	-	-
	Barvelde Halbspänner							
	254							
1.	Hanß Sandvoß halbmeyer Hoff zinset dem Closter S. Michaelis hüner	-	-	-	-	6	4	-
		-	-	-	-	-	-	4
	1 huefe zinset Ernsten Burcharten zu Eitzen							
	Roggen	-	-	1	8	-	-	-
	Gersten	-	-	1	8	-	-	-
	Habern	-	-	2	-	-	-	-
	Erben zinset Bennigsen zinset dem Closter Escherode von 10 morgen den morgen 4 hbt.	-	10	-	4	-	-	-
	Wüeste höffe 1 zinset dem von Rheden hat noch von dem von Rheden zu Lehen die Schäffers haben davon selbstn	1½	-	-	-	-	-	-
		1	-	-	-	-	-	-
2.	Hennÿ Cipern halbe meyer hoff zinset dem Colande zu Alfelde	2½	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	-	-	-	-
	Habern	-	-	2	6	-	-	-
	Barvelder Koetsaßen	Morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eÿer	
1.	Hanß Müller hat seine Mühle sambt dem Hoffe von dem Closter Marienrohde zu Lehen mit 1 Gliedt, zinset zinset von einem Wüsten hoffe den Pastor	-	-	13	2	-	-	
		-	-	20	-	-	-	

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	Pfarr Landt	6½	-	-	-	-	-
	Kirchen landt	2	-	-	-	-	-
2.	Heinrich Michels Hoff mit zinset dem Closter Marienrohda	16	-	-	-	-	-
	Roggen	-	12	-	-	-	-
	Gersten	-	12	-	-	-	-
	habern	-	6	-	-	-	-
	Kirchen Land	2	-	-	-	-	-
3.	Dietrich Kreichbaums hoff denselbem	-	-	6	4	3	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
4.	Hanß Gieseken hoff mit zinset denselben	2	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	3	-	-	-	-
	Pfarrlandt	2	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
5.	heinrich Grohtejahns hoff zinset	-	-	6	4	4	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
6.	Matthias Schultzen hoff zinset	-	-	6	4	4	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
7.	Tiele Hagemanns Hoff zinset hat Kirchen Landt	-	-	8	-	4	-
	Pfarr Landt	1½	-	-	-	-	-
8.	Jobst Bucholtz hoff zinset	-	-	3	2	4	-
	Pfarr Landt	1	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
	zinset dem morgen	-	3	-	-	-	-
9.	Henrich Flacken hoff, zinset nach marienrode	-	-	6	4	4	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
10.	Henni Goese Hoff	-	-	6	4	6	-
	Pfarr Landt	1	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	3	-	-	-	-
11.	Hennÿ Remmers hoff zinset	-	-	6	4	4	-
	Pfarr Landt	1	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
12.	Hanß Bösen hoff zinset dem						
	Closter Escherde	-	-	2	-	2	30
	Pfarr Landt	2½	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
13.	Heinrich Brandes Hoff zinset	-	-	2	-	2	-
	hatt Pfarr Landt	½	-	-	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
14.	Matthias Rößinges Hoff zinset	-	-	2	-	2	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
	Pfarrlandt	1	-	-	-	-	-
15.	Henrich Fricken hoff mit	2	-	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	2	-	-	-
	Pfarr Landt	3	-	-	-	-	-
16.	Barward Schillings hoff zin-						
	set auf S. Johannis hoff						
	zu Hildesheim	-	-	6	4	4	-
17.	Heinrich Peters Hoff denselbi-						
	gen	-	-	5	5	7	-
	hat Kirchen Landt	2	-	-	-	-	-
	Pfarr Landt	3	-	-	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.	hüner
18.	Hanß Schapers Hoff gehet von denen von Ruden zu Lehen hat vom Closter Escherde ½ huefe Landt, ver Erbzinset die ein morg. habern	- -	1½ 3	- -	- -	- -
19.	des Jungen heinrich Schapers Hoff gehöret in der von Rheden Lehen Guht wie oben gemeldet					
255						
20.	Barwet Müllers hoff mit ½ hufe Landes Erben zinset dem Closter Escherde	- -	- 1½	4	-	-
	Roggen	-	1½	-	-	-
	gersten	-	3	-	-	-
	habern	-	3	-	-	-
21.	Hanß Wringsmanns hoff zinset noch von 3 morg. denselben den morg. Kirchen Land nach Barvelde nach Rheden Pfarrlandt nach Rheden	- - 2 1 1	- 3 - - -	6	4	4
22.	Harmen Lehnen hoff zinset Kirchen landt Pfarr Landt	- 2 2	- - -	6	4	4
23.	hanß hagemann der Jüngere mit 1 huefe, Erben zinset dem Closter Escherde	- -	3 6	- -	- -	- -
	Roggen	-	3	-	-	-
	Gersten	-	6	-	-	-
	habern	-	6	-	-	-
	zinset Nienberges Kindern zu Westfelde	- -	25 21	- -	- -	- -
	Roggen	-	25	-	-	-
	habern	-	21	-	-	-

		Morgen	himbten	gr.	d.
	Pfarr Landt	2	-	-	-
	Kirchen Landt	2	-	-	-
24.	Tiele Arendes hoff ist von den Bocken gekaufft, zinset Hauß Arendes Tochter zu Eitzen	-	-	6	4
	Kirchen Landt	2	-	-	-
	Pfarr Landt	2	-	-	-
25.	Ernst Dieck Grabers hoff dem Colande zu Alfelde	-	-	3	2
	Kirchen Landt	2	-	-	-
	Pfarr Landt	2½	-	-	-
26.	Hanß Hopen hoff zinset den heiligen, ge- höret zu M. G. F. und hln Schäfferey zinset wie oben gemeldet				
	Summa Dienstpflichtige Leütthe zu Barvel- de	Leütthe			
	Acker Leuthe	8			
	Halbspänner	2			
	Koetsaßen	26			
	Wüste hoeffe	4			
	Diese oben beschriebene zu Barvelde seyn Leütthe dem hause Wintzenburb. in Scha- tzung, Dienste, Ober- und Untergerich- te verwandt, und gibt Jahrs Jder Rauchhüner 1 stück und wann der Mann stirbt bauwe Lebung Der Ackermann 1 Pferdt der halbspänner und Koetsaßen 1 Kuhe				

		fl.	gr.	d.		
	geben auch gleich den von Behtlem dienst Geldt der Ackermann und Halbspanner der Koetsaße von der Feürstidt vom morgen Landt vom Wüsten hoffe meyßete Walburgis Vette Kühe Geldt, die freyen gehö- ren auch dazu Herbst Behte Michaelis	2 1 - - 3 3 4	- 10 1 15 3 - 10	- - 2 - 2 - -		
	Barvelde Freye Leüthe	Morgen	scheffel	himbten	gr.	hüner
1.	Henný Gesen meyer hoff zinse Wulbrand Bocke Roggen Weitzen habern Rauchhüner	40 - - - -	- 4 - 4 -	- 8 5 - -	- - - - -	- - 6 - 1
	Koetsaßen					
1.	Lüdeken Belmbergs Hoff mit 2 ½ morgen bock hat das Land selbsten Pfaar Land Kirchen Land	- 1 1	- - -	- - -	10 - -	4 - -
2.	Curd Grohtejahns Hoff zinset dem von Steinberge zum Wispensteine Kirchen Landt Pfarr Landt	- 1½ 1	- - -	- - -	4 - -	8 - -
3.	henný Gerken hoff zinset Bennigsen nach Marienroda Pfarr landt Kirchen Landt	- 1 1½ 1	- - - -	- 3 - -	6 - - -	2 - - -
4.	Henrich Giesecken hoff zinset Bennigsen Pfarr Landt Kirchen Landt vom wüsten hoffe dem Closter Marienroda	- 1 1 - -	- - - -	- - - -	6u. 4d. - - 3	- - - 1

		Morgen	gr.
5.	Henrich Rößings hoff zinset dem von Rheden dient auch demselben hat Pfarr Landt Kirchen Landt	- 2½ 1	4 - -
	Summa Freye Leüthe zu Barvelde	Persohnen	
NB:	Acker Leuthe	1	
	Koetsaßen	5	
	Diese Freye Leüthe, und ein jeder mit einer Barten seÿn damit dem Ambte Wintzenb. 2 tage Burgfeste zu thun schuldig, auch an gemeinen Land Knicken wann das nöthig zu beßern, Wolffe Jagen Landfolge, Landsteuer und heerzoge zu leisten schuldig, Alle die zu Barvelde geben dem Closter Marienrode Fleischzehenten, das Closter läßet halten Bullen und Kempen. Geben vom Kalbe ½ d.		
	256	Persohnen	Feüwerstidt
	Summa dienstpflichtige und freyer Leüthe in Barvelde		
	Acker Leüthe	9	-
	halbspänner	2	-
	Koetsaßen	31	-
	Summa Feüerstidt zu sambt dem Pfarr herrn und Oppermann	-	44
	Wehrhaftige Manns	38	-
Alte Männer und Wittfrauens			
Große Knechte oder Söhne	10	-	
Häußlinge so eigen hütten 4 also Arme	rthl.		
Leüthe			
die von Barvelde geben Landschatz Michaelis	20	-	
Martini	20	-	

609 Der von Barvelde Feldtmarcke, huete und Weide gehet an vor dem Dorffe beÿ dem Waßer die despe auf in Südwest, bis an der von Eitzem Veldtmarke vor die Schür bane hinan, den Gronawer Weck auf bis über dötzem, zwischen den dötzemer und Barvelder Acker nieder weiter auf die despe beneden Barvelden, über die despe in Norden an den Breÿen beck, und an die Eddighäuser Veldtmarcke auf, an der von Gronawe Holtzweck, den Holtzweck vor den Hase winkel zwischen denen von Gronaw und Barvelder Holtzung die Schneide auf an die böster, biß an der von Hildesheim Wolt, ferner an den Kieffbusch, zwischen der von Hildesheim Walde und Kieff Busche auf, auf den Vostwegk von der von Eitzem Holtze nieder an der von Eitzem hude, vor der von Eitzen holtze her, biß an der von dötzum Stucken berge, von den Stukenberge nieder biß an der von Barvelde Acker, vor der von Eitzem Velde nieder über den Ruff hinwieder in die Despe, und nach dem Dorffe wieder zu.

NB: Die von Barvelde haben auch in der Gronawer holtzung, die Unterhuete mit Kühen und Pferden, aber müßen die Lohden 6 Jahr lang hegen, vermöge der Grentzvertrag so Anno 58 von beyden Fürsten Rächten aufgerichtet.

Des Kieff Busches halber seÿn die von Barvelde mit den von Hildesheim und ihren mitt Geholtzen streitig, hat lange Jahr gestanden und gerechnet.

	257	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
Wallenstidt							
An das Ambt Wintzenburg mit Ober und Untergerichte gehöret das dorff Wallenstidt der halbe zehente gehöret den Mülleren zu Saltzdetpfurde und Eltze, haben den von M. G. F. und h ^{ln} zu lehen, und führt den Hanß Brunotten der Anno 84 davon geben	Weitzen	-	-	-	2	-	-
	Roggen	-	-	2	4	-	-
	Gersten	-	-	1	3	-	-
	Habern	-	-	1	3	-	-
Sebandt von Rehden	Roggen	-	-	-	4	-	-
	Gersten	-	-	-	2	-	-
Henning von Rheden Witwe	Roggen	-	-	-	4	-	-
	Gersten	-	-	-	2	-	-
die andere helffte so auch M. G. F. und h ^{ln} Lehen haben heinrich von Rheden Erben fahren laßen, und Schulenburg geben	Roggen	-	-	3	6	-	-
	Gersten	-	-	1	8	-	-
Die von Rheden halten Ocksen und Kempen, theilen aber den Zehenten mit den Mülleren, geben vom Kalbe		-	-	-	-	-	½
vom Volen		-	-	-	-	-	½
vom Lamme		-	-	-	-	-	¼
die Capelle ist filia in Rheden, und hat Land		½	-	-	-	-	-
haben die Männer, zinset der die Schäfferey gehöret dem von Salder, hat Tiele Müller, zinset davon 3 fl. Der Krueg gehöret dem Dorffe, sellten die Leüthe auf die Riege, wird aber Wintzenb. gesellet		-	1	-	3	-	-

	dienstpflichtige Acker Leüthe	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Tiele Meyers meyerhoff hat zinset dem Capittul S. Andreassen binnen Hildesheim	3	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	4	8	-	-	-
	habern	-	-	4	-	-	-	-
2.	Harmen Müllers meyerhoff hat zinset dem von Salder	6	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	10	-	-	-	-
	Gersten	-	-	4	8	-	-	-
	habern	-	-	9	-	-	-	-
3.	Hanß Wolburges hoff hat zinset dem Closter Escherde	5	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	7	2	-	-	-
	Gersten	-	-	3	6	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-	-
	Von einem Wüsten hoffe	-	-	-	-	2	-	-
4.	Lüdecken Corneils meyer hoff hat zinset H. Johann von Mönnighausen zu Hildesheim	5	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	7	2	-	-	-
	Gersten	-	-	3	6	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-	-
5.	Harmen Brunotten meyer hoff hat zinset dem Stiff zu S. Michael in Hildesheim	4	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	7	2	-	-	-
	Gersten	-	-	3	6	-	-	-
	Habern	-	-	6	-	-	-	-
	Hüner	-	-	-	-	-	-	2
	Wallenstidter Koetsaßen	-	-	-	-	-	-	2
1.	Tiele Müllers hoff, gehöret in die Schäfferey wie oben, wird darinn verzinset, hat Capellen Land	-	3	-	-	-	-	-
2.	Barthelt Lattemanns hoff gehöret in Corneils droben verzinset	-	-	-	-	2	-	-
3.	Borchert Usselmanns Hoff zinset den Closter St: Michael	-	-	-	-	1	2	2

		Morgen	gr.	d.	hüner
4.	Pfarr Landt 1 huefe zinset dem Pastor zu Rheden von Harmen Westpfahls hoff mit 1 hufe Erbzinset dem Stiff St: Michael zinset seinen Mitt Erben in Eberholtensen Roggen 4 hbt. habern 4 hbt.	4	-	-	-
5.	Jürgen Poten hoff zinset S. Michael Kirchen Landt	3	2	5	-
6.	Joachim Witten hoff mit 1 Huefe zinset Roggen 15 hbt. habern 15 hbt.	1	-	-	-
	Summa Dienstpflichtige	Persohnen			
	Acker Leüthe	5			
	Koetsaßen	6			
	Wüste hoeffe	1			
	In Anno 1616 hat Lüdecke Könnich von seinen Mitt Erben daselbst eine hütten gekaufft thut den Häußlingen Dienstag 258 Wallenstidter Acker Leüthe und Koetsaßen, dienstpflichtige seyn alle dem Hauß Wintzenburg mit Schatzungen, diensten und dienst Geldern, Rauchhühner und Bauwlebung wie oben bey den andern Dörffern angezeigt worden, geben alle den von Rheden und Müllern Zehenthüner, alleine Harmen Beringrotten, Clauß Kreichbaums Witwe, und Andreas Wolffs hoff seyn davon zehentfrey ut supra				

	Wallenstidter Freye Acker Leüthe	hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Michel Meyers meyer hoff hat zinset Heinrich von Rheden seel. Erben	2	-	-	-	-	-
	Roggen	-	4	8	-	-	-
	Gersten	-	1	8	-	-	-
	habern	-	2	6	-	-	-
	hat vom Pastor zu Rheden	1	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	4	-	-	-
2.	Hanß Brunotten meyer hoff hat zinset Henrich von Rheden seel. Erben	3	-	-	-	-	-
	Roggen	-	3	6	-	-	-
	habern	-	2	-	-	-	-
	Henning von Rheden seel. Wittfrauen						
	Roggen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	-	4	-	-	-
	habern	-	-	8	-	-	-
	Ernst von Rehden seel. Witwe Roggen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	-	4	-	-	-
	Habern	-	-	8	-	-	-
	Sebande von Rehden Roggen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	-	4	-	-	-
	habern	-	-	8	-	-	-
	zusammen Hoffzinß	-	-	-	5	-	6
	hüner Eyer - 2 Schock						
3.	Steffen Bluhmen meyer Hoff hat zinset henning von Rheden Roggen	3	-	-	-	-	-
	Gersten	-	1	2	-	-	-
	habern	-	1	-	-	-	-
	Ernst von Rheden Roggen	-	2	4	-	-	-
	Gersten	-	1	2	-	-	-
	habern	-	1	-	-	-	-
	Sebant von Rheden Roggen	-	3	6	-	-	-
	Gersten	-	1	2	-	-	-
	habern	-	1	-	-	-	-
	Hoffzinß sämptlichen	-	-	-	5	3	6
	hüner Eyer - 2 Schock						

	Wallenstidter Freye Koetsaßen	Morgen	gr.	d.	hüner
1.	Hanß Hauß hoff zinsen Henrich von Rheden hat zu Lehen von den von Rheden ½ hufe Kirchen Landt, zinset nach Rheden 3 hbten	-	1	-	3
2.	Bartoldt Willen Hoff, demselbigen Kirchen Landt	- 3	1 -	3 -	- -
3.	Harmen Schwartzkopfs hoff zinset den von Rheden Kirchen Land nach Rheden nach Wallenstidt zinset der morgen 3 hbten	- 3 1	4 - -	- - -	3 - 6
4.	Tönnies Brunotten hoff zinset dem von Rheden hat Kirchen Land	- 1	5 -	- -	- 3
5.	Hanß Warnecken hoff zinset hennÿ von Rheden von 3½ morgen Sebandt von Rheden der morgen 3 hbt. Kirchen Landt	- 1	1 -	- -	- -
6.	Heinrich Hagemanns hoff zinset hennÿ von Rheden denselben von vom morgen 3 hbten	- 2½	1 -	2 -	4 -
7.	Hanß Tonners hoff zinset Heinrichen von Reh- den 3 hbten von Kirchen Land Pfarrland nach Rheden zinset 2 hbt.	- 1 1 1	1 - - -	- - - -	3 - - 6
8.	Henning Schurkers Hoff zinset Ernst v. Rheden Kirchen Landt	- 2	2 -	- -	- -
9.	zinset nach Rheden den morg. mit 4 hbt. heinrich Rondolffs hoff zinset den von Rheden mit 4 hbt. zinset den Sebandt von Rheden mit 4 hbt. Heinrich von Rheden	- 1 1	1 - -	- - -	3 - -

		Morgen	gr.	d.	hüner
	mit 4 hbt. Ernst von Rheden	1	-	-	-
	der Kirchen nach Rheden	2	-	-	-
	Wallenstiedter Kirchen	1	-	-	-
10.	Peter Wolfffen hoff zinset mit 3 morgen				
	Heinrich von Rheden Kindern	-	10	-	4
	vom morgen 3 hbt.				
	mit 3 hbt. Kirchen Landt	1	-	-	-
	mit 4 hbt. Pfarr Land	1	-	-	-
11.	Tiele Langen Hoff mit	6	-	-	-
	zinset den vom Bennigsen	-	5	-	-
	Korn else	-	-	-	-
	Roggen 9 hbt.				
	Gersten 6 hbt.				
	habern 3 hbt.				
	Kirchen Landt	1	-	-	-
	259				
12.	Hanß Kiesenbrüggens hoff zinset Bennigsen	-	5	-	4
	Korn else				
	Roggen 9				
	Gersten 6				
	habern 3				
	} hbt.				
13.	Heinrich Boßels meyer hoff zinset Wulbrand	-	10	-	4
	Bocke	1½	-	-	-
	Kirchen Landt				
	diese oben beschriebene freye Leüthe				
	dienen ihren Junckeren, seyn dem Amte				
	Wintzenburg Jährlichs mit Barten, Burg-				
	veste zu thuende schuldig 2 tage. Ge-				
	ben den von Rheden und Müllern				
	ein jeder Ein Zehent hun jährlichs				
	derselben Ackerleüthe				
	Kottern	3			
		13			

hie haben die von Wallenstidt und Rheden eine Koppel huede.

Zwischen der Grase wege, Krinkel Kampe und Papen Vorraht haben die von Gronaw Wallenstidt und Rheden eine sampt hude.

NB: die von Wallenstidt und heinem hüten ihre Holtzung zusammen.

die von Eberholzen haben die mit hude mit Kühen und Pferden im heinemer lake vermög Vertrag in Anno 85 auch Gerichtet.

Der von Wallenstidt Veldtmarcke, huete und drifft gehet an dem Dorffe an, den Wallenstidter Holtzwege auf, an den heiligen Kampf, ferner an das Bruch biß an den Teich der Rode becher genandt, an der von Rheden Feldt, an den Hunger brinck, von der von Rheden Felde auf an der von Wallenstidter Kirchweg, biß auf den Rote bach, den Bach nieder auf den Grase weg, uff der Kicke bew, biß auf die Leine des Pastors Vorraht auff bis hinter das Wallenstidter Bleck, ferner in das Gronawer Holtz, die LandtStraßen auf biß in die Krepenuaw an das dötzemer Feldt an den Renne wald, an die Waßer Brueß ferner an der von Heinem Feldt, biß an den Wetteboken und ferner in die Wallenstidter Straßen.

**Summa Freye und Dienstpflichtige
Leüthe**

Ackerleüthe	8	Persohnen
Koetsaßen	19	"
Feüerstedt	27	"
Wehrhafftige Manns	25	"
Alte Männer und Witwen häußlinge in eigenen hütten		

617	beÿ der Capellen Weber	1
	heinrich Kahrmann	1
	Lüdecke Kanot	1
	geben Landschatz Michaelis	29 rthl. 24 gr.
	Martini	10 rthl. 24 gr.

Diese zu Wallenstidt seÿn alle samptlichen Landt-
folge, Landtsteür, Heerzüge, Wolff Jagen
zu thuende und zu helffen schuldig

260

Eitzem

Das dorff Eitzem ist ein freÿ dorff gewesen und auch weges des Amts Wintzenb., aber wie selbiges herbracht, hat Jllmus M. G. F. und h^lr die Ober- und Unter Gerichte, wohnen daselbst 3 Acker leütthe wie die folgends beschrieben werden: die spannen zusammen und machen zween Wagen, seÿn damit dem Hauß Wintzenburg Jährlichs mit Korn fuhren und sonsten etzliche Landt Reise, doch nicht so offte alß die dienstpflichtigen zu thuende schuldig.

So seÿn auch alle Einwöhner zu Eitzem, auß beschieden die 3 Acker Leütthe, Jährlichs dem Ambte Wintzenburg mit der Barten Burgfeste zu thuende verpflichtete, Ein jeder zween tage, thuen sonsten keinen Dienst an das Ambt Wintzenburg mehr, allein waß nöhtig und geschicht an gemeinen Landknicken, heerzogen, und Landtfolgen gleich von andern freÿen Leüthen.

		Fuder- holtz	
1.	<p>Es müßen des hln dohm Dechanten meyer, und Erben zinß Leüthe, so Pferde haben, Jährlichs auß dem von Eitzem holtze Brenn holtz in seinen Hoff bringen, ohngefahr. Die Koetsaßen so keine Pferde haben, müßen es im holtze hauen, auch in Hildesheim kurtz machen, sie müßen aber in dem Holtze zu dero behueff nichts hauen, es werde dann ihnen von Jllmi Holtz Försteren außgewiesen.</p> <p>Der von Bennigsen und Carl von Kitschers Leüthe dienen ihren Junckern die Woche, 1 tagk.</p> <p>Die Schäfferey gehöret dem Dorffe, halten eine Schaefmeister und Knechte, und lest dann ein jeder seine Schaaffe vortreiben</p> <p>Der Krug gehöret dem Dorffe magk sellen wer da will, und geben die zinse an das Hauß Wintzenburgk</p> <p style="text-align: center;">Eitzemer Acker Leüthe</p> <p>der Zehente zu Eitzem, sambt einem meyer hoffe mit</p> <p>Gehört dem Closter Marienroda besitzt und bewohnt und führet Henning Denemann, hat selbiges alles auf etzliche Jahre gedinget, vom Closter, und</p>	51	
		huefen	
		5	

		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	gibt Jahrs und da Er gering geben, hat Er nunmehr so weit zu geleget daß Er geben soll						
	Roggen	-	19	-	-	-	-
	Weitzen	-	2	4	-	-	-
	Gersten	-	14	-	-	-	-
	habern	-	12	-	8	4	-
	hat auch daselbsten den Fleisch Zehenten die Kirche hat einen Ohrt Landes von 8 morgen die Bülte genannt, ist in 31 theile getheilet, zinset ein jeder						
	Roggen	-	3	6	-	-	-
	das andere Jahr habern	-	3	-	-	-	-
	das dritte Jahr branck						
	hatt die Kirche nach 8½ morgen haben die Köhtere, zinsen den morgen zu die Pfarr Kirche zu Nienstidt ist die Capelle eine filial	-	-	2	-	-	-
2.	Philipp Grohtejahns meÿ hoff hat Jst Zehentfrey, zinset den Dohm Dechant in Hildesheim	5	-	-	-	-	-
	Roggen	-	9	-	-	-	-
	habern	-	7	5	-	-	-
NB:	die 2 Meÿer thuen mit 2 Wagen Landt Reise						
3.	Hennÿ Volckmers meÿerhoff hat zinset von 1½ hufen den Gercken in Hildesheim	3	-	-	-	-	-
	Roggen	-	3	-	-	-	4
	Habern	-	2	6	-	-	-

		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
4.	Von ½ Hufe H. Spiegelberg Roggen	-	1	8	-	-	-	-
	habern	-	1	6	-	-	2	-
	Von ½ Erbzinsset dem Dom Dechanten							
	Roggen	-	-	3	-	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-	-
	Von ½ Wulbrand Bocke Roggen	-	-	8	-	-	-	-
	habern	-	-	8	-	-	-	-
	Kirchen Landt 3 morgen von morgen	-	-	2	-	-	-	-
	Andreas Pauls meyer hoff	2½	-	-	-	-	-	-
	den von Bennigsen zinß Roggen	-	7	2	-	-	-	-
5.	Gersten	-	1	8	-	-	6	-
	habern	-	4	6	-	-	-	-
	Heinrich Bartrams meyer hoff hat	2	-	-	-	-	-	120
	daß soll ein vollmeyer hoff seyn							
	Roggen	-	3	6	-	-	-	-
	habern	-	3	-	-	-	6	120
261								
Titzemer Koetsaßen		hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Henning dune Kops hoff mit einer							
	Mühlen, so einen Gliedt, Erben							
	zinset dem Closter Marienrode	-	-	-	-	6	-	-
	Erbinzinset dem Dom Dechant von							
	1 ½ Viertel Landes Roggen	-	-	-	2	3	-	-
habern	-	-	-	2½	-	-	2	
2.	Kirchen Landt	-	1	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	2	-	-	-
	Harmen Grohtejahns Hoff zin-							
	set dem Closter Marienrode	-	-	-	-	10	-	1
	hat Kirchen Landt	-	3	-	-	-	-	-
zinset der morgen	-	-	-	3	-	-	-	

		hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
3.	Henný Abtmeÿers hoff mit	1	-	-	-	-	-	-
	Erben zinset dem Dohm Dechanten	-	-	-	-	8	-	2
	Roggen	-	-	-	6	-	-	-
	habern	-	-	-	6	-	-	-
	dem Pastor zu Nienstidt von	1	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	2	4	-	-	-
	habern	-	-	2	-	-	-	-
	Herrn Aßwer von Beueren von	½	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	1	2	-	-	-
	habern	-	-	-	10	-	-	-
	Kirchen Landt	-	1	-	-	-	-	-
	zinset	-	-	-	3	-	-	-
4.	Steffen Meÿers Kirch hoff gehöret							
	in seinen andern hoff, wird							
	darin verzinset							
5.	Hanß Duven Kops Witwen hoff							
	hat 1½ Viertel Landes							
	Erben zinset dem Dohm Dechant	-	-	-	-	3	-	1
	Roggen	-	-	2	-	-	-	-
	habern	-	-	2	6	-	-	-
6.	Barward Grohtejahns hoff in 3							
	Viertel Landes Erbinset	-	-	-	-	6	-	1
	Roggen	-	-	-	4½	-	-	-
	habern	-	-	-	4½	-	-	-
7.	Hanß Hagemanns hoff gehört in							
	henning Volckmers Erben zinß, Erben zinset	-	-	-	-	4	-	1
8.	harmen Conradts hoff mit	½	-	-	-	-	-	-
	Erbinset	-	-	-	-	4	-	1
	Roggen	-	-	-	3	-	-	-
	habern	-	-	-	3	-	-	-
	hat Wulbrand Boue zu lehen	½	-	-	-	-	-	-

		hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	hüner
9.	Evert Müllers hoff Erben zinset Roggen habern	½	-	-	-	4	1
		-	-	-	3	-	-
		-	-	-	3	-	-
		hufen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
10.	Andreas Matthias hoff gehöret in die Brende Erb Guht, wird darin ver Erbzinset, gibt dem Dom Dechanten	-	-	-	-	4	-
11.	Henrich Abtmeyers hoff mit Erbzinset	1	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	8	-	2	-
	habern	-	6	-	-	-	-
12.	Steffen Meyers meyer hoff mit ind 1 ½ Viertel Landes Erb zinset	1	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	9	5	2	-
	Habern	-	6¼	-	-	-	-
13.	Georg Braunem hoff mit 1 hueffe und 1 ½ Landes Erb zinset	-	-	9	5	2	-
	Roggen	-	7½	-	-	-	-
	habern	-	7½	-	-	-	-
14.	Harmen Duven Kopfs Mühle ge- het von dem Dom Dechanten zu Lehen, hat Gliedt						
15.	Benedict Arendes hoff mit 3 Viertel Erblandes Erbzinset	-	-	6	-	2	-
	Roggen	-	4½	-	-	-	-
	habern	-	4½	-	-	-	-
16.	Herff hervens hoff wird mit der Arende Guhte verErbzinset						
17.	Andreas Reitzems hoff Erbzinset mit Roggen habern	1	-	6	-	2	-
		-	6	-	-	-	-
		-	6	-	-	-	-
	Das Becker Landt genandt Erbzin- set noch vom	½	-	1	4	-	-

		hufen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
18.	Curd Clauß Hoff zinset mit Roggen habern	1 - -	- 6 6	8 - -	- - -	2 - -	- - -
19.	hennÿ Knollen hoff Erb zinset mit Roggen habern	1 - -	- 6 6	8 - -	- - -	2 - -	- - -
20.	Jacob Schwethelms hoff zinset Kirchen Land hat der 1 morg	-	-	6	4	2	-
21.	hanß Wundrams hoff Erbzinset in dem Reitzemer Guht						
22.	henning Ezlerdts hoff zinset den vom Bennigsen Kirchen Landt ½ morg. zinset	- -	- -	2 -	2 -	3 -	- -
262		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
23.	Andreas Germanns hoff zu Bennigsen	-	-	-	2	2	3
24.	Jasper Schmidts zinset demselben	-	-	-	2	2	3
25.	hennÿ Tegetmeyers hoff demselben	-	-	-	2	2	3
26.	Henrich Hervels hoff demselben	-	-	-	2	2	3
27.	dietrich Blohmen hoff demselben Kirchen Landt 1 morgen zinset	-	-	2	-	-	-
28.	Henrich Garven Nühlen hoff mit zinset dem Pastor zu Eberholten- sen Roggen habern	1 - -	- - 1	- - 8	- 3 -	- 2 -	- 4 -
29.	Hanß Dünemanns Erben zinset den Pastor zu Eberhol- tensen	1 -	- -	- -	- 4	- -	- 2
30.	Bartoldt Rißmers hoff mit Gehet von dem von Hanenseh zu Lehen, der Kirchen zu Rehden von 1 morg.	1 -	- -	- 3	- -	- -	- -

		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
31.	Hanß Meyers Hoff mit gehet von dem Hause zu Leh- en hat ein Scheffelstück Kirchen Land zinsset	1	-	-	-	-	-
		-	-	2	-	-	-
32.	Harmen Hilmers hoff mit zinsset Herrn Aßwern von Beue- ren Thumb Herren zu Hildeßh.	½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	-	1	4	-
	habern	-	1	2	-	-	-
		-	-	10	-	-	-
33.	Heinrich Claues Hoff zinsset dem Pfarr herren zu Nienstedt	-	-	-	2	2	2
	Wüsten hoff daselbsten	-	-	-	2	4	-
34.	Brandt Garven hoff mit Erben zinsset dem Pfarr herrn zu Nienstedt	1	-	-	-	-	-
		-	-	-	4	-	-
35.	Heinrich Pauels hoff zinsset der Kirchen	-	-	-	3	2	-
	zinsset dem Pfarr herrn zu Nien- stedt von	1½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	-	-	-
	Weitzen	-	-	6	-	-	-
	habern	-	2	6	-	-	-
	Gersten	-	1	5	-	-	-
36.	Ernst Burchers hoff zinsset der Kirchen	-	-	-	6	4	-
	zinsset dem Pfarr Herrn zu Nien- stidt von	1½	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	-	-	-
	weitzen	-	-	6	-	-	-
	Gersten	-	1	5	-	-	-
	habern	-	2	6	-	-	-

		Morgen	himbten
NB:	Ehrnst Burchers Erben zinset vom Rodelande inhalts Fürstl. Begnadiguns von Glenbungen Verzinset und Zehenten den morgen	11	-
	Also auch jegen 1 fl. vor Erwehten Ehrenvesten Burchers und Andreas Wulffes auf eine benandte zeit auß zu geben, der alte Knick zwischen Eberholtzen und Eitzem verschrieben	-	2
	307		
	Summa zu Eitzem Acker Leüthe, So M. G. F. und herrn zu sammende mit 2 Wagen an das hauß Wintzenburg jährlichs etliche Landt und Karren Reise thun	-	3 hl.
	Johann von Bennigsen dienstpflichtiger Ackermann 1 halbspänner daselbsten und Carrl Kitscher dienstpflichtig, also dem von Bennigsen und Carll von Kitscher den 3 tage	-	1 hl.
	Koetsaßen daselbsten	36 Persohnen	
	Summa Feüerstidt zu Eitzem 41 Wohnhafftige Mann		
	Alte Männer und Witwen		
	Große Knechte		
		rthlr.	gr.
geben Landschatz	20	-	
Michaelis	20	-	
Martini			

Der Eitzemer Feldtmarcke, huede Weide und drifft fenget an boren das Closter Marienrode meyer hoff vor dem Hagenbecke auf in Süden, biß an das Dorff Eberholtensens Veldtmarcke vor den von Eberholtensens Veldtmarcke, und unter den Amer Kampe her, in Südwesten, nach den Heinemer Seiche, an das dötze-mer Feldt in Nordwesten, von den Dötze-mer Felde auf in die Schierbaue, biß auf die Despen in Norden, über der Despe vor den Barvel-der Felde den Reiff hinauf, ferner von den Barvel-der Felde hinan, biß an der von Eitzem Holtze entlang, über den Wegk nach hildesheim gehend biß gegen die Stein Kuhlen, an der von Nienstedt Holtzung die Feldtmarcke genandt, für der Stotmarcke den Neüen teich nieder biß boren der Sparwiesen und Acker, vor dem Pfarr Acker auf durch das Bredela hinter dem Saltz Sticken oder Opperlande dahl, und dem Pfarr Lande darnieder, bulgen hin unter, biß in die Wespe, von dem Pfarr Lande auf in Oesten biß da das Waßer in den Neü- en teich bach genandt gegen den Helleber-ge in die Despe fleüst, über die Despe den Helleberg hinan, biß an den Pfarr Strang auf den helleberge, auf den Pfarr Strange also der von Eitzem Acker aus wei- set, und vor der von Nienstedt Acker, vor den meyers Acker und Feldtmarcke hernieder an den hagenbeck, vor den hagenbecke nieder wie- der an den Marienroder meyer hoff.

Die von Eitzem haben in ihrem Holtze auf die huede und Weide, so weit sich daßelbe erstreckt aber die Loden müßen Sie vermöge der Fürstl. holtz Ordnung verschonen.

	Nienstidt	hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	<p>Das dorff Nienstidt mit Ober und unter Richten, item dem Dienste gehöret an das Ambt Wintzenb. die Pfarre gehet von Jllmo oder einem Neüen Consistorio zu Lehen, gehöret dazu auf dem Feldt-marcke</p> <p>darauß hat der Pastor selber das andere haben Heinrich Paul und Ernst Burchartz zu Eitzem, ist beÿ ihren Hoff geschrieben Kirchen Landt so die Männer verzinsen ist</p> <p>geben vom morgen</p> <p>Jst kein Krug oder Schäffereÿ feldt wer da will</p> <p>der Custos hat zu der Cüstereÿ vom hoffe nach einem Wüsten</p>	<p>3</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>	<p>-</p> <p>6</p> <p>3</p> <p>-</p> <p>-</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>3</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>

		hufen	Morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	hoff und zu Eitzem da bekommet Er Roggen Garben 7 Stiege zu Nienstidt von dem Acker 20 Gar- ben, Von hennÿ Meÿer da- selbsten 16 Garben Von Hennÿ Reitzems meÿer hofe zu Hönße 16 Garben Summa 9 Stiege 12 Garben die Leütthe geben ihm auß Nien- stedt, Eitzem und Hönße Rog- gen	-	2	-	-	-	-	-	-
	Acker Leütthe daselbsten	-	-	4	2	-	-	-	-
1.	Henning Meÿers meÿerhoff hat zinset dem Dohm Dechandt zu Hildesheim Roggen habern	5	-	-	-	-	-	-	-
	Jst dem Ambte Wintzenburg mit etzlichen Landt Reiß und Jadgt zeüg in der Niedern Börde verpflichtet p. Ernst Burchertz und An- dres Wolff haben daselbst gerodet	-	-	18	-	-	-	-	-
	thueth der morgen von zinß und zehen an Braunsch. maabe	-	-	15	-	-	-	12	240
	<i>NB: zehente weme der gehörig</i>	-	11	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-	-

	264	himpten	gr.	d.	hüner
	Nienstedter Koetsaßen				
1.	Hanß Dieckmanns Hoff zinset der Kirchen	-	3	-	2
	heger zinset dem Hause Wintzenburg	-	-	4	1
	hat 1 morgen Landes zinset dem Vogte	-	3	2	-
2.	Henning Hartmanns hoff Erbzinset dem Amte	-	-	4	1
	zinset von einem Wüsten hoffe dem Amte	-	3	4	-
	Kirchen Landt ½ morgen zinset	1½	-	-	-
	Einen morgen Rodelandt zinset	-	-	3	2
3.	Henning Greven mühlen hoff mit einem wü-				
	sten Hoffe, zinset dem Ambte Wintzenb.	-	7	2	1
	½ morgen Rodelandt zinset dem Voegt	-	1	4	-
4.	hanß Grevenß mühlen hoff zinset der Kirchen	-	1	2	2
	dem Hause Wintzenburg Rauch huen	-	-	-	1
	Erben zinset dem Hause Wintzenburg von				
	Wüsten Hoffe	-	-	4	-
	davon nach der Kirchen zinß	-	2	-	-
	Ein morgen zinset dem Voigte	-	3	2	-
5.	Jürgen Conrads hoff mit einem Wü-				
	sten hoffe dem Ambte Wintzen-				
	burg	-	7	2	1
	hat noch einen Wüsten hoff gehöret Bar-				
	toldt Schwetgen zu Hönße zinset da-				
	von dem Hauße Wintzenburg	-	3	4	-
	1 ½ morg. Rode Landte zinset dem Voigte	-	5	-	-
	Bartoldt Schwethelm zu Hönße hat daselbst				
	noch einen Wüsten hoff zinset dem Ambte				
	Wintzenburg	-	3	4	1
6.	Henný Schwethelms hoff zinset dem Amte				
	Wintzenburg	-	3	4	1
	½ morgen zinset der Kirchen	1½	-	-	-

		himpten	gr.	d.	hüner
	1 morgen Rode landt dem Voigt	-	3	2	-
7.	Andreas Hilmers Hoff zinset dem hauß Wintzenburg	-	3	4	1
	1 morgue dem Vogt mit	-	3	2	-
	½ morgue der Kirchen mit	1½	-	-	-
8.	Hanß Cunradts zinset dem Hause Win- tzenburg	-	3	4	1
	noch in die Kirch	-	4	4	-
	1 morgue Kirchen Landt	3	-	-	-
	2 ½ morgue dem Voigte	-	8	2	-
	Andreas Wundrams Hoff mit einem Wüsten hoffe zinset der Kirchen	-	5	-	-
	dem hause Wintzenb. Rauchhüner	-	-	-	1
	½ morgue Kirchen Landt zinset	1½	-	-	-
	2 ½ morgue zinsen dem Voegte noch wüste Höver	-	8	2	-
	Hanß Süermeÿer zu Möllensen zinset dem Ambte Wintzenburg von einem Wüsten hoffe	-	3	2	1
	die Schwethelme zu Hönße Erben- zinsen vom Wüsten Hoffe dem Amte Wintzenb.	-	-	4	-
	Hennig Duven Kop zu Eitzen Erbzin- set von einem Wüsten hoffe dem Ambte Wintzenburg	-	-	1	1
	Benedix Bochers zu Eitzem zin- set von einem Wüsten hoffe dem Pastor zu Nienstedt	-	2	4	-

<p>Die Dickmanne Erben zinsen vom Wüsten Hoffe dem Ambte Wintzenb. die Koetsaßen zu Nienstedt geben alle dem Ambte Wintzenb. Rauch hünere seyn deme auch mit Bawe beliebung ver- pflichtet</p>		
<p>Summa zu Nienstedt</p>	Persohnen	
<p>Acker Leüthe so mit etzlichen Land Reisen und sonsten zu führende verpflichtet</p>	1	-
<p>Koetsaßen</p>	9	-
<p>Wüste höffe</p>	10	-
<p>beÿ dem Kirch Hoffe eine Hütte so be- wohnet, thuet Heußlinge dienst</p>	1	-
<p>Wohnhafftige Manns</p>		
<p>Alte Männer und Witwen</p>		
<p>große Knechte und Söhne</p>	rthl.	gr.
<p>geben Landschatz</p>	17	4 ½
<p></p>	17	4 ½
<p>dem Voegt ist ein Deputat gemacht, hat den dienst und Landt nicht mehr, damit selbiges zu vol- ler Einnahme braucht</p>		

- 632 Des Meyers zu Nienstedt Veldtmarcke, huede und Weÿde, fenget an in Westen beÿ dem Eitzemer hagen Acker den Geißberg hinan, boren dem Eitzemer Felde auf die Oesten, an der von Nienstedt Weÿde, der Thier Garten genandt, biß vor dem Meÿer Hoff, den Meÿer hoff nieder über die Meÿer straßen, an der von Eitzem Wüsten Höffe in Süden, von den Wüsten hoefen auf und dar boren über an der von Hönße Feldt ferner an der von Eberholtensen Velde wieder in Süden, vor dem holtensen Felde her biß wieder an der von Eitzem hagenbeck in Westen.
der von Nienstidt Weÿde und drifft fenget an, von Henning Meÿers Meÿer hoffe vor seinen Kampe hinan in Westen, an der von Eitzem Acker uff den Underspanne genandt, biß an den Pfarr Acker der Strang geheißen, vor dem Strang nieder in Norden vor auf den Helleberg, den Helleberg hinunter vor der von Eitzem Felde her, in die despe, da der neüie teich auch in die Despe fleüst, an dem Orte an dem Pfarr Acker die nieder Bulge genandt, den Neüie teich hinan in die Statzmarcke, der von Nienstidt holtz, so weit die Feldtmarcke an der von Eitzen Holtzung her grentzet, biß an der von Hönße holtz in Osten über den Roßen Seich, über
- 633 und so weit der von Nienstidt Rode landt das Reis genandt, auch der Krenkampf also Pfarr Acker gehet biß in die Despe beÿ der höher Mühlen hoffe in Süden, vor dem Mühlen hoffe und Hornser Wiesen Hoff auf in die teich Straße ferner in die Meÿer Straßen, so weit der Opperhoff gegen under den Meÿ-

erhoff wiederumb unter dem Pfarr hoffe
 und Kirchen hoffe zu Nienstidt her biß wieder
 vor den Meÿer hoffe uff den Richt Stuhl genandt
 Diese Leüthe zu Nienstidt seÿn auch Landt-
 folge und heerzüge gleich andern zu leisten,
 auch Wulffe Jagen und an gemeinen Landt-
 Knicken zu helfen schuldig

266

Heinem

Das dorff Heinem, da haben die von Rhe-
 den das Unter Gerichte in dem dorffe und 120 Werck-
 schue draußen, ohne die freÿen Landstraßen, und auf Jllmi
 M. G. F. Herrn dienstpflichtigen Höeffen, auch über
 dieselbige Dienst leüthe haben Sie nichts zu gebiethen.

		hufen	Morgen	scheffel	himbren	gr.	d.
der halbe zente gehört den von Reh-							
den läßt den selbst einfahren							
und thuet ohngefehrlich	Roggen	-	-	3	6	-	-
	habern	-	-	1	8	-	-
die andere helffte führet p.							

		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
	Die Capelle hat 12 morgen die Schäfferey gehöret den von Rehden, betrieben die mit ihrem Schaaffen daselbsten ist kein Krueg wird selten Bier gesellet Heinem Acker Leüthe						
1.	Pfielipp Warnecken und hanß Evenbaum haben einen meyer- hoff vom Closter St: Michael hat zinsen Roggen habern Hüner hüner Eyer 2 Schock	4 - - -	- 3 3 -	- 6 - -	- - - -	- - - -	- - - 2
1.	Jürrien heinem Koetsaßen Willen hoff mit zinset dem Pastor zu Berningrode Roggen habern	1 - -	- 1 1	- 5 3	- - -	- - -	- - -
2.	Hanß Oppermanns Hoff mit zinset dem Pastor zu Eberhol- tensen Roggen habern Geldt	1 - - -	- 1 1 -	- 8 6 -	- - -	- - 2	- - -
3.	Heinem Dienstpflichtige Koetsaßen Heinrich Warnecken Hoff zu denselben von Roggen habern Geldt und hüner	1 - - -	- 1 1 -	- 8 6 -	- - -	- - 2	- - - 4

		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
4.	Hanß Süringes Hoff mit zinset dem Pastor zu Rheden	1	-	-	-	-	-
		-	-	-	6	4	-
	hüner	-	-	-	-	-	2
	Weitzen	-	-	4	-	-	-
	Gersten	-	-	6	-	-	-
	habern	-	3	-	-	-	-
	Roggen	-	3	6	-	-	-
5.	Hanß von Schöppensteds hoff zinset in Heinrich Corneils Meÿerhoff zu Wallenstidt von 12 morgen Capellen Landt	-	-	-	2	4	-
		-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	-	3	-	-	-
	habern	-	1	-	-	-	-
	Summa der dienstpflichtigen	Persohnen					
	Acker Leüthe	1					
	Koetsaßen	5					
	Geben Rauch Hüner und Kühe oder Bawe belebung an das Ambt Wintzenburg						

		267							
zu Heinem Freye Acker Leüthe		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner		
1.	Joachim Landtmanns meyerhoff hat	2	-	-	-	-	-		
	zinset von Rheden Roggen	-	3	6	-	-	-		
	habern	-	3	-	-	-	-		
2.	Dietrich Warnecken meyer hoff hat	2	-	-	-	-	-		
	120 Eyer	-	-	-	-	-	60		
	Roggen	-	-	9	-	-	-		
	habern	-	-	9	-	-	-		
	von Rheden Roggen	-	1	6	-	-	-		
	habern	-	1	4	-	-	-		
	von Rheden Roggen	-	1	6	-	-	-		
	habern	-	1	4	-	-	-		
	von Rheden Roggen	-	1	6	-	-	-		
	habern	-	1	4	-	-	-		
Freye Koetsaßen									
1.	Curd Wiechonbruchs hoff zinset Ernst von Rheden	-	-	-	2	2	-		
	von 6 morg. heinrichen von Rheden Roggen	-	-	6	-	-	-		
	habern	-	-	6	-	-	-		
2.	Berend Norden hoff zinset hein- richen von Rheden	-	-	-	3	2	3		
	von	1	-	-	-	-	-		
	denselben Roggen	-	1	8	-	-	-		
	habern	-	1	6	-	-	-		

		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
3.	Tiele Willen hoff mit 5 morg. zinset den von Rehden vom morg. Geldt zinß	-	-	3	-	-	-
		-	-	-	2	-	2
4.	Langen Diederichs hoff mit 12 morgen zinset dem von Ben- nigsen						
	Roggen	-	1	2	3	-	2
	Habern	-	1	-	-	-	-
5.	Hanß Kirchmanns Hoff mit zinset Wulbrand Bocke hüner Eyer	1	-	-	-	-	-
	60	-	-	-	10	-	4
	Roggen	-	1	8	-	-	-
	habern	-	1	6	-	-	-
6.	Clauß Schraders hoff mit zinset den Grimpen zu Hildesh. hüner Eyer	1	-	-	-	-	-
	30 stück	-	-	-	-	-	2
	Weitzen	-	-	3	-	-	-
	Roggen	-	2	4	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-
7.	Philipp Helms hoff zinset den von Saldern, der ist dienststreitig Die Freyen in Heinem die- nen Ein jeder seinen Jun- ckeren	-	-	-	15	-	-
	Summa						
	2 Persohnen						
	Acker Leüthe						
	7 Persohnen						
	Koetsaßen						
	-						

auch heinemer
Sach huete, die
von Eitzem
und heinem
zusammen

Der von Heinem Huede, Weide und
Drifft gehet an auß dem Dorffe, den Wallen-
stidter Wegk hinunter in Westen bis an das
Wallenstidter Feldt, biß an das Dötzemer
Feldt auf die Waßer Leihe in Norden, biß
wieder in das heinemer Seich in Oesten von der
von Eitzem Felde auf in der Amer Kamp, und
der von Eberholtzen Feldt, vor dem Felde auf
in Ost Süden, biß an den Nachbahr, und an
der von Wallenstidt und heinem Meineberg
in den Kirchen Winkel, biß wieder vor das
Dorff in der von Wallenstidt wegk in West Norden
Thuen auch alle Landtfolgen, Herrzoge und
Wolff Jagen, auch gleich andern an den Land
Knicken beßern, gehören auch für das Fürstl.
Land und Peinliche Halß Gerichte.

**Summa Dienstpflichtiger und Freyer Leüthe
zu heinem**

Acker Leüthe 3

Koetsaßen 12

Feüersteden

Wohnhafftige Manns

Witfrauen

Heußlinge

die von Heinem geben Jährlichs drinck
oder Schreib Geldt bey dem Landschatze 4 mfl.

639 8 mgr. 2 d. die haben von Alters her die
 Amtschreibere gehabt, die weil sie den
 Landschatz eingehohmen gehabt haben.

268

Rehden

In dem Dorffe Rheden haben die Junckeren das Unter Gerichte und 120 Werckschue draußen. Aber auf Jllmi oder des Amts Wintzenb. dienstpflchtigen Höffen, wie folgen wird, hat das Hauß Wintzenburg Richt und Recht, dann die freyen Landtstraßen der zehente gehöret herrn Gebhardten von Batmer Thum Herrn in Hildesh. führet Peter Krechbaum, und dinget die sambt seinen Meyer hoff wie folgen wird.

		hufen	Morgen	scheffel	himbten
die Pfarr gehet von dem Archidiacono zu Hildesh. zu Lehen, M. G. F. und hlr aber hat wegen des hause Wintzenb. darüber gebott. zun dem Pfarr hoffe daselbst gehöret vor Rheden gelegen		2	-	-	-
des hat der Pastor selbst		-	18	-	-
das andere hat Er ins Dorff vermeyert fordert den Zehenten und zinset		-	1	-	3

		hufen	Morgen	scheffel	himbtn
Kirchen Land haben die Männer zinsen von		-	1	-	2
die Schäfferey gehört den von Rheden					
lassen die selbst betreiben					
der Custos zu Rheden hat den Opperrhoff, sambt einer Wiesen zu einem geringen Fuder heüwes, Länderey					
dasselben der Er gebraucht		-	3	-	-
Von Rheden bekandt Er Roggen Garben Gemeÿert Bund 13 Stiege, thuet ungefahrlichen		-	-	1	3
hat aus Wallenstidt Roggen		-	-	2	2
dasselbst zu gebrauchen Land		-	1	-	-
vor Dötzem Roggen 3 stiege zu		-	-	-	3
noch daselbst zu gebrauchen		-	1	-	-
vom hause von 1 morgen		-	1	-	2
von Wettensen von		-	2	-	4
gehören die Leütthe auch sämptlichen vor das Fürstl. Land Gerichte in der Niederen Börde wru- gen auch ein, waß im Dorffe auf den Wintzenb. dienst Höffen und außerhalb der 120 Schue außer- halb Dorffs geschicht, gehören auch vor das Peinliche Halß Gerichte					

		269						
zu Rheden Freyde Acker Leüthe		hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	hüner	Eyer
1.	Tiele Meÿer Arendes Meÿer hoff hat 80 morg. zinsen Henning von Rheden hoff zinß	-	-	-	-	-	6	120
	Roggen	-	-	4	8	-	-	-
	Gersten	-	-	2	4	-	-	-
	habern	-	-	6	-	-	-	-
	hat Pfarr Landt	-	15	-	-	-	-	-
	zinsen dem Pastor Roggen	-	-	1	5	-	-	-
	habern	-	-	1	3	-	-	-
	Kirchen landt	-	1	-	-	-	-	-
2.	Diederich Geesen meÿer hoff mit 80 morgen zinset Sebandt von Rheden	-	-	4	8	-	-	-
	Roggen	-	-	2	6	-	-	-
	Gersten	-	-	6	-	-	-	-
	Habern	-	-	-	-	-	-	-
	hoffzinß	-	-	-	-	4	6	120
	Pfarr Landt	-	15	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor Roggen	-	-	1	5	-	-	-
	habern	-	-	1	5	-	-	-
3.	Hanß Kreichbohms meÿer hoff hat	3	-	-	-	-	-	-
	zinset Hennÿ von Rheden Roggen	-	-	6	-	-	6	120
	Gersten	-	-	5	4	-	-	-
	habern	-	-	4	6	-	-	-
4.	Hanß Vischers meÿer hoff hat	2	-	-	-	-	-	-
	zinset Hennien von Rheden Roggen	-	-	4	-	-	-	-
	Gersten	-	-	-	2	-	-	-
	habern	-	-	5	-	-	-	-
	hoffzinß	-	-	-	-	2	12	-

		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
5.	Henrich Baueroksen meyer hoff hat 80 morgen zinset Ernst von Rheden							
	Roggen	-	4	8	-	-	-	-
	Gersten	-	2	4	-	-	-	-
	habern	-	6	-	-	-	-	-
zu Rheden freye Koetsaßen					morgen	gr.	d.	hüner
1.	Joachim Kreckbaumes hoff zinset Seband von Rheden von 1 morgen demselben 2 hbt. Kirchen Land				-	2	-	6
2.	Heinrich Heinckenbeckes hoff zinset heinrich von Rheden Kirchen Landt				1	-	-	-
3.	heinrich Schütten hoff zinset Ernst von Reh- den von 1½ morg. 3 fl. Kirchen Landt				-	2	-	6
4.	Harmen Sievers hoff zinset heinrich von Rheden Von 1 morgen denselben 3 hbten Pfarrlandt				3	-	-	-
5.	Andreas Wulffes hoff, zinset Hein- richen von Rheden Kirchen Landt Pfarr Landt				1	-	-	-
6.	Heinrich Jordens hoff zinset Heinrich von Rheden Kirchen Landt Pfarr Land Jacob Warnecken hoff mit zinset Seband von Rheden				-	4	4	4
					1	-	-	-
					3	-	-	-
					2	-	-	-
					-	1	2	4

		morgen	gr.	d.	hüner
	vom morg. 3 hbten Pfarr Landt	1	-	-	-
7.	Jacob Warnecken hoff mit zinset Seband von Rheden vom morg. 3 hbt. Pfarr Landt	2 - 1	- 1	- 2	- 4
8.	Tönnies Groven hoff zinset H. von Rheden Kirchen Land Pfarr Land	1 - 3	- 3	- 2	- 4
9.	Joachim Bruotten hoff zinset H. von Rheden Kirchen Land	3 - 3	10	-	4
10.	Ulrich Hagen hoff zinset Ernst von Rheden von 2 morg. denselben vom morgen 3 hbt. Kirchen Land	- 1/2	10	-	-
11.	hanß Gerken hoff mit zinset hennÿ von Rheden	1 - 6	- 4	- 4	- 4
12.	Tiele Krickebohms hoff mit zinset Seband von Rheden Kirchen Land	1 - 1 1	- 1	- 4	- 5
13.	heinrich Arends hoff zinset heinrich von Rheden Kirchen Land	- 2	4	-	4
14.	Gercken Köhlers hoff zinset Ernst von Rheden von 2 morgen denselben den morgen 3 hbten Kirchen Landt	- 1/2	10	-	-
15.	Tiele Meÿer Arendes hoff zinset hennÿ von Rheden kirchen Land	- 1	5	2	9
16.	Hanß hardemanns hoff zinset hennÿ von Rheden	-	2	-	4

		morgen	gr.	d.	hüner
	Kirchen Land	1	-	-	-
17.	hanß Lippels hoff den von Bennigsen	1	1	4	5
	Kirchen Land	1	-	-	-
18.	Hanß Schmidts hoff zinset Heinrich von Rheden	-	3	2	10
19.	Henrich Herekers hoff mit	1	-	-	-
	zinset heinrich von Rheden	-	6	-	4
	Kirchen Land	3	-	-	-
	Pfarr Land	3	-	-	-
20.	Curdt Grunselle Hoff zinset heinrich von				
	Rheden	-	4	-	4
	Kirchen Land	3	-	-	-
	Pfarr Landt	4	-	-	-
21.	Arend Bodecken hoff J. Ehrenst von Rheden	-	2	-	4
	Kirchen Landt	1	-	-	-
22.	Claus Vernimbs hoff J. H. von Rheden	-	3	2	4
	von 3 morg. denselben vom morg. 3 hbten				
23.	hennÿ Geesen hoff J. Seband von Rheden	-	4	-	4
	Kirchen Landt	1	-	-	-
24.	harm Rüden hoff Joh: Ernst von Rheden	-	5	-	5
	Kirchen Land	½	-	-	-
25.	Jobst Burchers Hoff J. Hen: von Rheden	-	1	2	4
	von 2 morg. denselben von morgen				
	3 hbt.				
	Kirchen Land	½	-	-	-
26.	henning Wulffes hoff zinset heinrich von				
	Rheden	-	2	-	2
	Pfarr Landt	5½	-	-	-
27.	Hanß Brunotten J. Seband von Rheden	-	2	-	2
28.	Henrich Brunotten hoff, zinset heinrichen				
	von Rheden	-	10	-	6

	morgen	gr.	d.	hüner
heinrich Schöckers hoff z. den v. R.	-	3	-	3
heinrich Büthörens hoff zinsset hennÿ von Rheden	-	-	-	2
Kirchen Land	1	-	-	-
Summa freÿer Leüthe zu Rheden	Persohnen			
Ackerleüthe	5			
Koetsaßen	29			
Bennigsen Koetmann	1			
Summa dienstpflchtiger und freÿer				
Ackerleüthe zu Rheden	8			
Koetsaßen überall	31			
Feüerstidt zusambt Pfarr herrn und Oppermann	41			
die Junckern und Witwen haben unterschiedliche Wohnungen	rthl.	gr.		
	13	12		
Geben Landschatz Michaelis	13	12		
Wohnhafftige Manns Martini				
Große Knechte oder Söhne 9				
der von Rheden huede Weide und drifft fenget an auß dem Dorffe die Landstraßen auß in Norden, uff den Reitenbach, ferner an der von Wallenstidt felde auf in die Wege Brücken in Oesten, ferner an des von Rheden hein holtze, vor dem Holtze auff an den höetzen Vuere die 7 berge vor				

647 der von Brüggel Felde den Blauwen Kampf
nieder an die Sieben beck, an ein Waßerspring
also genandt, vor den von Brüggel Velde nieder
uff die Leine in Westen, auf der Leine nieder
den Geese wegck in Norden.
Diese zu Rheden Dienstpflichtige und Junckern
Leüthe seÿn M. G. F. und Herren wegen des
Hauses Wintzenburgs, mit Landtfolgen, Land-
Steüren und Heerzüge auch Wolffe Jagen
zu helfen verpflichtet.

271

Brüggel

Das dorff Brüggel haben die von Steinberge
mit dem Untergerichte im Dorffe und 120
werck schuehe draußen, doch ohne die freÿen
Landstraßen, daß Amt Wintzenburg, wie
selbiges von den Fürstl. Land Gerichten von
Altershero erkandt ist, und noch erkandt wird,
gehören dieselbige Leüthe auch vor das Fürstl.
Landgerichte in der Niederen Börde, oder Goe-
es gehet aber allezeit die helffte der Leüthe,
also eine helffte umb die ander vor das Landt
Gerichte, und waß außershalb den 120 Schuhen
des Dorffes geschicht, gebühret ihnen gleich anderen
Erb dörrfern einzu bringen. Vor das Pein-
liche Halß Gerichte aber kommen alleine
zweene Bauermeister, woher sie aber ver-
schienener zeit solche Freÿheit bekohmen, fin-
det mann keinen Bericht p.

648 Nota Es haben die von Steinberg nun mehr
etlichen vielen Jahren, wie heinrich Koch Amt-
mann zu der Wintzenburg gewesen, einen
der von Einbecke Viant Sebastian Nappen
genandt, kurtz vor dem Dorffe greiffen und

auf Bodenburg führen laßen, derselbe li-
get noch da in einem Sarccke begoßen, ste-
het also des Halß Gerichts halber zwischen
M. G. F. und Herren und denen von Steinber-
gen streitig, ist etzliche mahl darüber be-
klagt, aber nichts darauß geworden.

Anno 1621 hat Curd von Steinberge seinen
Schmidt gefänglichen eingezogen und demselben,
wie Jhm das Ambt langten wöllen, lauffen laßen.

NB: Curd von Steinberge hat einen Dieb von Deensen
zu Brüggan angriffen, selben auf einen
Wagen setzen, und ihne nach Bodenburg, wie-
der Fueg und Recht durch das Ambt Wintzen-
burg führen laßen, der meinung ihm daselbst
justificiren zu laßen weil aber sein Bruder Ernst und
Gevettere von Steinberg den dieb daselbst
nicht annehmen wöllen, seÿn die Wächte-
re des diebs davon gangen, und der Dieb
wegk gelauffen, worüber Curd von Steinberg
vom Fürst. Herrn Stadthalter Cantzler, Vice
649 Cantzler und Rächten auch von Jllmo Unsern
G. F. und Herren selbsten in 300 rthl. Straffe
erkannt worden, und daß davon nicht abzu-
handeln gewesen, zeigt die folgende Ab-
schrift.

Mein freündliche Dienste zu vorn WollEdler
und Vester, insonders vertraueter wehrter
Freünd und Bruder, demselben mag ich in
Antwort nicht bergen, daß ich wegen Curden
von Steinberges Straffe, auch so woll bey
Jllmo M. G. Fürsten und herrn Selbsten, alß auf
den h^{ln} Stadthalter, Landdrosten und andern er-
kundiget, aber unter ihnen niemand, daß Stein-
berge die zu erkandte Straffe der 300 rthl. Er
laeßen seÿn sollte, etwaß wißen wöllen,
und wird derwegen ged. Curdt von Steinberg
meines bedüncken sich solcher Straffe nicht
entbrechen können, sondern dieselbe ohnfehlbahr
einschaffen und erlegen müßen. Thue den

Bruder hiemit den Schutz des Allerhöchsten
 Empfehlen und verleibe ihme zu angeneh-
 men vermögenden diensten stets gefließen
 Datum Wulffenbüttel den 11^{ten} 9br 1620

des Brudern

An Curdten v. Schwichelt der: A.
 Drosten uff d. Wintzenb. Friedrich von Leder

650 Anno 1621 seyn 2 Persohnen zu Brüggem
 vom Kirchhoffe so in der Leine verdruncken und
 daselbst begraben, wieder weggelant, und
 nacher Reden gebracht, und daselbst wieder
 begraben worden.

In gleichs ist ein Kind, so in der Leine funden
 und versoffen gewesen, zu Brüggem begra-
 ben worden, wieder aufgenommen. Jegen
 Reden bracht, begraben, durch Berend Brügge-
 mann derozeit Voegten.

272

Ein theil Zehenden von Brüggem gehöret
 dem Closter Escherde, hat Hanß Tormer ge-
 dinget. Gibt davon Jährlichs Roggen 14 rthl. 2 hbt.
 Gersten 7 " 2 "
 habern 12 " - "

den andern theil führen die von Steinberge
 zu Brüggem, thuet ohngefährlichen und wie Tor-
 me Roggen 7 schl. 2 hbt.
 Curd v. Steinberg Gersten 3 " 6 "
 habern 9 " - "

Jacob auch so viel

	hufen	scheffel	himbten	gr.
die Pfarre gehet von den von Steinberge zu Lehen hat	2 ½	-	-	-
der Pastor hat darauß	1/3	-	-	-

		hufen	scheffel	himbten	gr.		
	das andere hat der meyer Dietrich Plate						
	Roggen	-	4	8	-		
	Gersten	-	1	8	-		
	habern	-	4	-	-		
	Die vonSteinberg haben daselbsten 2. Schäfferey, aßen die selbst betrieben der Krug gehöret den Junckeren thun den auß.						
	Der Custos hat zu der Cüsterey		morgen				
	eine Wiesen von Fuder heüwes und Land von Wettensen	-	5	-	-		
	und waß ihme die leüthe im Dorffe geben	-	1	-	-		
	Brüggen Acker Leüthe	hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
1.	Hanß Gesen meyer hoff hat	3	-	-	-	-	-
	zinset						
	Roggen	-	6	-	-	-	-
	Weitzen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	3	-	-	-	-
	habern	-	5	-	-	-	-
	Hoffzinß	-	-	-	10	-	-
2.	Hanß Dieckmanns meyer hoff hat	3	-	-	-	-	-
	zinset						
	Roggen	-	6	6	-	-	-
	Weitzen	-	6	-	-	-	-
	Gersten	-	1	2	-	-	-
	habern	-	5	-	-	-	-
	Geldzinß	-	-	-	-	-	-
3.	Hanß Brachans (Bracken) hoff hat	3	-	-	4	2	6
	Geldt zinset	-	-	6	-	-	-
	zinset						
	Roggen	-	4	2	-	-	-
	Weitzen	-	1	4	-	-	-
	Gersten	-	2	-	-	-	-

		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
4.	Habern Andreas Wedekinds meyer hoff hat zinset	- 3 -	5 -	- -	- -	- -	- -
	Roggen	-	6	9	-	-	-
	Gersten	-	1	2	-	-	-
	Weitzen	-	-	6	-	-	-
	zinset dem Capitul zu Gandersh.	-	-	-	13	2	-
5.	Henrich Dießeliße meyer hoff hat zinset Gelt zinset	3 - -	- - -	- - -	- 20 -	- -	- 8 -
	Roggen	-	6	-	-	-	-
	Gersten	-	2	4	-	-	-
	habern	-	4	-	-	-	-
6.	Hennie Papen meyer hoff hat Geldt zinset Eyer zinset	3 - -	- -	- -	- 20 -	- -	- 12 -
	140 Stück	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	4	8	-	-	-
	Weitzen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	2	4	-	-	-
	Habern	-	5	-	-	-	-
7.	Hanß Lüdecken meyer hoff hat Geldt zinset Eyer zinset	3 - -	- -	- -	- 20 -	- -	- 12 -
	14 Stück	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	4	8	-	-	-
	Weitzen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	2	4	-	-	-
	Habern	-	5	-	-	-	-
8.	Stepfen Kurtn meyer hoff hat diesen meyer hoff haben die von Steinberge selber	3	-	-	-	-	-

		hufen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner
9.	Hanß Mummen meyer hoff hat zinset den von Rheden zusammen	3	-	-	-	-	-
	Geldt zinß	-	-	-	6	4	102
	Roggen	-	6	-	-	-	-
	Weitzen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	3	6	-	-	-
	habern	-	6	-	-	-	-
10.	Tiele Meyer Arendes Meyer hoff hat zinset Tiesemann zu Banteln	3	-	-	-	-	-
	Roggen	-	3	-	-	-	-
	Habern	-	3	-	-	-	-
	273						
11.	Hennÿ Stiddens meyer hoff hat zinset Ersten Surode	3	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	62
	Roggen	-	4	8	-	-	-
	Weitzen	-	1	2	-	-	-
	Gersten	-	2	4	-	-	-
	habern	-	4	-	-	-	-
	Brüggen Halbspänner						
	Matthias Kreich meyers meyers hoff hat	2	-	-	-	-	-
	zinset in den Thum in Gandersh. Geldt zinß 8 mfl.						
	hennÿ Geese halbe meyer hoff hat	2	-	-	-	-	-
	zinset henrich Keinen nachgel. Wit- wen Geldt in Gandersheim	-	-	-	-	-	102
	Roggen	-	4	8	-	-	-
	Weitzen	-	-	6	-	-	-
	Gersten	-	1	8	-	-	-
	habern	-	4	-	-	-	-

	Summa Acker Leüthe zu Brüggem	hufen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	Acker Leüthe 12						
	Halbspänner 2						
	Brüggemer Koetsaßen						
1.	Heinrich Klingebiels hoff mit Erbzinset Roggen	1	-	-	-	-	-
		-	6	8	2	-	-
2.	Henrich Lücken hoff zinset	-	-	5	-	4	-
3.	Lüdecken Ascholtzer hoff zinset	-	-	5	-	4	-
4.	Barward Arendes hoff zinset	-	-	6	2	4	-
5.	Curd Batkamps hoff mit ein scheffelstück Landes, zinset	-	-	8	-	4	-
6.	Georg Rosen hoff mit 1 scheffelstück landts	-	-	5	4	-	-
7.	Martin Warnecken hoff zinset	-	-	1	1	-	-
8.	Jobst Schmidts hoff zinset	-	-	1	4	4	-
9.	henrich Wedekinds hoff zinset	-	-	3	1	4	-
10.	harmen Schmidts hoff zinset	-	-	2	2	2	-
11.	hanß Ließ hoff hat Er von Bennigsen zu Lehen						
12.	Barward Fischers hoff zinset Bar- ward Bocke	-	-	2	2	6	-
13.	Hanß Dammans hoff zinset Steinbergs Curd Klingebiels hoff zinset	-	-	2	1	4	-
		-	-	8	-	2	-
14.	Hanß Arendes zinset dem Capitul						
15.	zu Gandersheimb	-	-	4	-	-	-
16.	Curd Peters hoff zinset Steinberge von 6 morg. der Abbatissinn zu Gandesh.	-	-	2	-	-	-
17.	harmen Schraders hoff zinset Roggen habern	-	6	-	-	-	-
		-	6	-	-	-	-
	Geldtzinß	-	-	4	3	-	-
18.	Jobst Borchers hoff zinset	-	-	1	4	2	-

		himpten	gr.	d.	hüner
19.	Hennÿ Gesen hoff zinset den Hoff haben die von Steinberge selbst	-	2	2	2
20.	Hanß Dieckmanns hoff haben die Junckern selbst von 2 morgen Tielen Matthias zu Gronau	-	6	-	-
	Roggen	4	-	-	-
	Gersten	4	-	-	-
21.	Jobst Steinberges hoff zinset von 5 morgen der Abbatisinn	-	3	2	3
	Roggen	5	-	-	-
	habern	5	-	-	-
22.	hanß Wieders hoff zinset von 5 morg. Wedemeÿer zu Gronau	-	6	4	4
	Roggen	9	-	-	-
	Gersten	3	-	-	-
	habern	3	-	-	-
23.	Hanß Papen hoff, den hat Er zu Lehne von der Abbatis: zu Ganderßh.				
24.	Hanß Boden hoff zinset zinset Berend Piel zu Alfelde von 3 morg. und Grimpen zu Hildesh.	-	5	-	4
		-	3	2	-
25.	Albrecht Brauns hoff mit 9 morg. Erb- zinset der Abbatisinn von 4 ½ morgen Wedemeÿer zu Gronau	-	12	-	-
	Roggen	9	-	-	-
	Gersten	3	-	-	-
	habern	3	-	-	-
27.	Hennÿ Frons hoff hört beÿ die Vogteÿ und ist ihm				
28.	Hennig Weinbruchs hoff mit 6 morgen Erbinset Heinrich Stiddens hoff, von 1 morgen	-	8	-	-

		himpten	gr.	d.	hüner
29.	Grimpen zu Hildesheim zinset hen: Stiddens hoff, Grimpen zu Hildesh. von 1 morgen zinset	4 4	7 4	- -	- -
30.	Henn: Lüken hoff von 1 morgen Grimpen zu Hildesheim	1	4	-	-
274					
32.	hanß Wedekinds hoff mit 2 ½ morgen	4	7	2	-
33.	Clauß Kreybohms hoff ½ morgen von 1 morgen Grimpen	- 4	2 1	- 2	- -
34.	hanß Dennemanns hoff der Abbatissinn	-	4	-	-
35.	Hanß Brets Wittfrauen hoff mit 8 morgen, zinset	1	15	4	-
36.	Hanß Sattlers hoff mit 3 morgen zinset	1	8	4	-
37.	hanß Dies hoff	-	2	2	-
38.	henrich Wolbergs hoff mit ½	4	7	4	-
39.	Barteldt Alvers hoff zinset	6	9	-	-
40.	Urban Wachners hoff mit 4 morg.	8	9	2	-
41.	Curd Poten hoff zinset der Abbatiss:	-	2	4	-
42.	Hanß Klingebiels hoff zinset Von 9 morgen Wedemeÿer zu Gronauw, von morgen	- 3	2 -	- -	- -
43.	die Mühle mit 3 Glieden, so Curd Bro- sende vor dem gehabt, haben die von Steinberg nach geendigter Lahne wie- der zu sich genohmen. die von Steinberg haben daselbst Adelige Sitze.				

657	Summa Leütke zu Brüggem	
	Acker Leütke	12 Persohnen
	Koetsaßen	43 "
	halbspänner	2 "
	Summa Feüerstidt sambt dem	
	Pfarr h ^{ln} und Oppermann	59 "
	Wohnhafftige Manns	56 "
	Große Söhne und Knechte	
	Der von Brüggem Feldtmarcke dieserhalb der Leine im Gerichte Wintzenb. der Leine, vor der von Rheden Masche in Westen fer- ner an der von Rheden Felde in Norden, von der von Reden Felde auff in Oesten, un- ter die 7 Berge an den hörntzen, von den 7 Bergen umb der von Steinberge hege holtz her, an der von Wettensen Feldt, von den Felde her in Süden an den Ebersberg auff der Leine nieder in Nordtwesten biß an der von Rheden masch und Feldt in den Marsch haben die von Rheden Brüggem und Rheden an etz- lichen Orthen die sambtliche huede. diese Leütke von Brüggem seÿn M. G. F. und h ^{ln} gleich andern Landtfolge, Landsteüer und heerzüge zu leisten und zu thuen schuldig Wolff Jagen	275

Dötzem

NB: *hat Hochheit* zu Dötzem in der niedern Börde etc.

658 **Hönse** **276**

Das dorff Hönße mit dem Unter Gerichte im
Dorffe und 120 Werck schue daraußen, neben dem
Dienste, Erb Ländereÿ, zinsen Rauch Hüneren, Bauw-
beliebungen und aller Gerechtigkeit, wie die
Freesen selbiges von Undencklichen Jahren be-
seßen, genutzet unf gebrauchet hat Jonas burg-

torff in Anno 1607. vermöge aufgerichteten
Kauff brieffes an sich und die seinen Erblichen ge-
kaufft und zählt.

die von Steinberg auf Bodenburg aber also folgens
beschrieben haben daselbst 3 hoeffe und Christoph von
Steinberg hoff so dienst frey doch dienet Er den von
Steinberg, haben und vermöge Alte Uhrkunden auch
darüber sprechenden Instrumenten, das Unterge-
richte allein in den Erbzinß Leüthen ihren häu-
sern, den Mischen steten und weiter nicht.

Der zehente gehöret dem Closter Escherde haben,
und dingen die Männer, geben davon unge-
fehrlich Roggen

7 sch. 2 hbten

Habern

6 " - "

die Capelle hat 6 morgen.

hat itzo hennÿ Brauns, das alte Erb Register
aber saget, daß die unter die Männer sollen
verpflichtet seÿn.

Also auch die Freesen Capelle aber mit deren
sonderbahren Hülffe erbauet, und der umblie-
gender Raum darzu auß gewiesen seÿn auch

		hufen	scheffel	himbten	hüner
	nach Gelegenheit hütten auf den Raum und Gemeine zu bawen von den Freisen außgewiesen, die ihme Bruchtorffen nunmehr auch dienen oder Dienst Geldt geben und folge thuen gehören vor das Fürstl. Landtgerichte in der Niedern Börde, und vor das Peinliche Halß Gerichte				
	Höntzer Acker Leüthe				
	Hanß Klingebiels meyer hoff hat zinset dem Dohm Dechand in Hildesh.	1 1/2	-	-	-
	Roggen	-	5	4	-
	habern	-	4	-	6
	Erbzinset von 1/3 hufe den von Steinberge				
	Roggen	-	-	3	-
	habern	-	-	3	-
	Rodelandt 1 1/2 morg.				
	Harmen Brunotten meyer hoff hat zinset den h ^{ln} Dohm Dechand in hildesheim	1 1/2	-	-	-
	Roggen	-	4	8	-
	habern	-	4	-	6
	Erbzinset Jonussen Burchtorffen von				
	Roggen	-	-	6	-
	habern	-	-	6	-
	hat Rodelandt 1 1/2 morgen				

	Hoentzer Koetsaßen Burchtorffen angehörig	hufen	himbten	gr.	d.
1.	Harmen Brunotten hat wie gemeldet zinset Roggen 24 m. 1 h. freye Land habern Geldt	1 - - -	- 6 6 -	- - - 5	- - - 2
	hat Rode land 1½ morgen				
2.	Barward duven Kops hoff mit 18 m. hat Jonas Burchtorff von den von Stockheim zu Lehen gibt				
3.	hat Rodeland 1½ morg. Hanß diekmanns hoff hgehöret in Jonassen Burchtorffs Erb Guet Erbinset				
4.	hat Rodelandt 1½ Morg. Heinrich Thöne hoff gehöret in Jo- nassen Burchtorffs Erb Guht mit Erbinset hat Rodelandt 1½ morg.				
5.	Heinrich Thöne sein Ander hoff gehöret auch in Jonassen Burch- torff sein Erb Guet Erben zinset hat Rodelandt 1½ morgen				

277

		himbten	gr.	d.	hüner
6.	heinrich Klingebiel sein erste hoff gehöret in Jonassen Burchtorffs Guht, Erbzinset hat Rode landt 1½ morgen				
7.	heinrich Klingebiels ander hoff gehöret auch in Jonassen Burchtorffs Erb Gueth Erbzinset hat Rode landt 1½ morg.				
8.	hanß Blomen und deßen Erster hoff gehöret vorerwehnten Erb herren Erbzinset hat Rodeland 1½ morgen				
9.	Hanß Blomen sein ander hoff gehöret an vorgem. Erb hern Erbzinset hat Rodelandt 1 ½ morg.				
10.	hanß Klingebiels hoff gehöret im Jonassen Burgtorffs Erb Gueth Erbzinset hat Rodelandt				
11.	Hanß Eylers hoff gehöret mehrer- wehnten Erbherren, Erben zinset hat Rodeland 1½ morgen				
12.	hennÿ Brauns sein hoff gehöret mehr- ged. Erbherrn Erben zinset hat Rodeland 1½ morgen				
13.	henning Kerkemanns hoff gehöret in Jonassen Burgtorffs Erb Gueth Erben zinset hat Rodeland 1½ morgen				

- 662 Diese oben benemnde geben etzliche hoff hünere
 also 7 in der Zahle, nach dem Register, Rauch
 hünere und Bawe beliebung oder Köhr, muß ein
 jedes Jahrs und nachdehm es den Fall gibt,
 eine Kuhe oder Geldt dafür geben.
 das Korn von der Erb Länderey bringen
 die Leüthe, an Weitzen, Roggen, Gersten
 und habern nach einer sonderlichen maße,
 so lange geläuffet biß ein Korn darauf lie-
 gen, thuet in sambt 10½ Malder
 also Weitzen ½ Malder
 Roggen 2 "
 Gersten 4 "
 Habern 4 "
 Rottzinß oder Geldt 2 fl. 8 gr.
 Wiesen zinß 3 " - "
 Von der Schaefftrifft 1 " 12 "
 Von den Schweinen hüte Geldt - " 10 "

NB: das Eine Ohrt Holtzes oder Bauwerckes
 außgerodet, ist von den Freisen derZeit
 Hertzog heinrich von Land und Leüthen getrie-
 ben gewesen, erleübt, den Rottzinß an-
 fangs wegen des Rodens so lewerlichen
 gesatz, doch daß sie sich vorbehalten
 denselben so woll Jhren alß den Steinber-
 gischen Leüthen zu versagen

- 663 die Biersellung oder den Krug daselbsten
 gehöret Jonassen Burchtorff dem Erbherrn

278

Hönßer Häußlinge

die Heußlinge so in eigenen Hütten sitzen
 geben oder thun die helffte des dienstes
 wie die Koetsaßen die aber so mit andern
 inne sitzen oder wohnen, und ihre Nah-

rung treiben können, müßen vorigen gleich
 halten, wann die aber Alt und Unver-
 mögend seÿn, wird ihnen bey einen Lieder-
 lichen gelaßen und seÿn
 Bartheld Schwethelm
 Curd Hengstmann
 hennÿ Schalen
 Peter Resßmer
 harmen Westermann
 heinrich Oppermann
 Curd Lüdecken
 dietrich Eÿlers
 hanß Freÿtag
 hanß Plincken
 der Schmidt so auf der Gemeine Interecess:
 seine zeit freÿ erseßen.

	Steinbergische Koetsaßen in Hönze	scheffel	himbten	gr.	d.
1.	Hanß Klingebiel wie in Anfange berichtet, hat von dem von Steinberge				

Steinbergische Koetsaßen in Hönze		scheffel	himbtn	gr.	d.	
	1 hoff und 1/3 hueffe Landes zinset Adol-	Roggen	3	-	-	-
	fen von Steinberge	habern	3	-	-	-
2.	Rodelandt 1½ morgen					
	desjenigen hanß Klingebiels hoff mit	Roggen	-	3	-	-
	1/3 hufe landes Erbzinset Adolfen von	habern	-	3	-	-
3.	Rodelandt 1½ morg.					
	Harmen Klingebiels hoff mit 1/3 hufe	Roggen	-	3	-	-
	Erb Landes, Erben zinset Adolfen	habern	-	3	-	-
4.	Rodelandt 1½ morg.					
	Barteldt Brunotten mit 1 hufe Erbzin-	Roggen	1	2	-	-
	set Ernsten von Steinberge von 1 hufe	habern	1	-	6	3
5.	zinset von 3 morgen in die Pfarre					
	zu Nienstidt, vom morgen		-	3	-	-
	von 3 morgen an die Pfarre von					
	Rheden vom morgen		-	3	-	-
	Rodelandt 1½ morg.					
	Hanß Schwethelms hoff mit einem Wüsten					
	hoffe und 36 morg. hat den von Christoph					
	von Steinberg zu Lehne, ist dienst frey					
	hat Rodelandt 1½ morg.					
Summa Höntzer Leüthe			Persohnen			
	Ackerleüthe		2			
	Koetsaßen Jonas Burchtorffen		13			
	Koetsaßen dem von Steinberge		5			

665 der von Hönße Veldtmarcke huede und drifft
 gehet an vor dem dorffe der Landtstraßen
 hinnunter in Westen, biß an den Kohl-
 stich, an den von Nienstedt Pfarr Ackern
 der Reiß Kampf genandt von den Reiß
 Kampfen hinauf vor den Nienstedter Rode
 Acker hinan, in Norden an der von
 Hönße holtz, vor den holtze entlang
 in Osten biß an der von Möllensen holtz
 und Feldt, vor den Möllenser Felde her
 in Süden, an der von Eberholtenser
 Feldt, bis an des meyers zu Nien-
 stidt Meigeroder hinder den Espen höfen
 nieder, biß an die Höntzer Wiese
 und so weit die Wiese sich erstrecket,
 biß an den Mühlen hoff, hüttern auch so
 weit als ihre Holtzung gehet.
 Summa Feüerstidt zu Höntze 20
 Wohnhafftige Manns
 Große Knechte
 heußlinge
 Seyn auch alle Landtfolge, Heerzüge
 zu thuende Wolff Jagen, und an
 genandten Landt Knicken beßern
 zu helffen schuldig

666 **Möllensen** 279
 das Dorff Möllensen gehöret den von Steinberg
 mit dem Dienste, Unter Gerichte im dorffe
 und 120 Werckschue draußen, gehören vor
 das Fürstl. Landt gerichte in der Niedern Bör-
 de, und das Peinliche Halß Gerichte
 der Zehente gehöret dem Capitul S: Johan-
 nis binnen hildesheim. Soll in alten Jahren

von den von Steinberge dahin gegeben seyn
dingen die Männer Jahrlichs geben

		hufen	scheffel	himbten
	ohngefährlich	-	6	-
		-	5	-
	Roggen habern			
	die Capelle gehöret in Sibbeßen hat Land 12 morg., haben die Männer ge- ben vom morgen 3 hbt. Jst daselbsten weder Krueg noch Schöfferey	3	-	-
1.	Acker Leüthe	-	7	2
	Hanß Sürings meyer hoff hat	-	6	-
2.	zinset Adolph von Steinberge Roggen habern	3	-	-
		-	7	2
	Henning Lüdecken meyer hoff hat	-	6	-
	zinset Ernten von Steinberg Roggen habern			
	Möllensen Koetsaßen	himbten	gr.	hüner
1.	Heinrich Hervest hoff zinset Adolph von Steinberg	-	-	2
	Kirchen Landt 1½ morgen	-	2	-
	Rodelandt 1½ morgen			

		himbten	gr.	d.	hüner
2.	Hanß Pauwels hoff zinset demselben Kirchen Landt 1½ morg. Rodelandt 1½ "	-	2	-	2
3.	hanß Lüdecken hoff zinset demselben Kirchen landt 1½ morg. Rode Landt 1½ m.	-	2	-	2
4.	Andreas Groven hoff zinset demselben	-	2	-	2
5.	henning driß hoff zinset demselben Rode landt 1½ morg.	-	2	-	2
6.	des Jungen hennÿ dies hoff Kirchen Land 1½ morg. Rode landt 1½ m.	-	2	-	2
7.	Andreas Machtersems hoff zinset Kirchen Land und Rodeland wie oben	-	2	-	2
8.	Hanß Sürings hoff Kirchen Land und Rode land wie zuvor	-	2	-	2
9.	hanß Kalen hoff mit 1 hufe Erbzinset der Abbatissinn zu Gandersh. Rode landt 1½ morg.	-	5	2	-
10.	Tiele Grauen hoff 1 hufe, den Korn Zinß nimbt J. von Steinberg und gibt dem Pastor zu Sibbeßen der die Leüthe versorget davon 6 mfl.				
11.	Hanß Groven hoff zinset dem Opper- mann zu Sibbeßen Rode landt 1 morgen nach oben beschriebenen Rodelande ist zu fragen	-	2	3	2

668

Summa Möllensen

Acker Leüthe

2

Köhtere

11

Feüerstidt

Wehrhafftige Manns

Große Knechte

der von Möllensen Feldtmarcke gehet an vor dem Dorffe die heerstraßen hin-
under in Westen an der von höntze
Veldtmarcke von der hönser Felde auff
biß an der von hönße und Möllensen hol-
tzung zusammen rühren in Norden, vor
dem von Möllensen holtze her, biß an
der von Sibbbeßen Weÿde, bey der hil-
desh. Land Straßen in Oesten,
vor dem von Sibbbeßen Felde nieder und
wieder heran in Süden, an der von Hönße
Felde in Westen, vor der von Hönße
Felde nieder in die Herrstraßen in Nor-
den.

Seÿn gleich den Hönßern und Andern zu
Heerzogen, Landtfolgen, Steuern und Wo-
ffe Jagten auch an gemeinen Land Kni-
ken zu helffen schuldig.

669

Jn der Alfeldischen und 4 Goeh da das
Gerichte in dem Alten Dorffe vor Al-
felde gehalten, sein nach beschriebene
Dörffer.

Das Ambt Wintzenburg hat die Ober-
Gerichte Eimbsen, Wettensen, Sack, hön-
ße, Rölliehausen, die von Adel haben
in diesen Dörffern über ihre Leüthe die
Under Gerichte und dienste, Wrißbergen
Rheden und insambt Steinbergen zu Boden-

burg und Wispenstein; Wispenstein
item NB. das Amt Ober- und Unter-
Gerichte, Langenholtensen, und seyn dem
Amte dienstpflchtig.

Itzo aber brauchet höllig freye dorff
neben dem Unter Gerichte, Dienste und zu
behörungen Wulbrand von Stockheimb
umb einen Pfandt Schilling.
die von Wrißberge haben Ober-
und Unter Gerichte Brunckensen
und dienen ihnen die Leüthe.

670

Eimbsen

282

Das dorff Eimbsen gehöret denen von Wriß-
bergen, und denen von Rheden, also Ernst und
Heinrichen von Rheden Erben sambt dem Unter-
Gerichte im Dorffe und 120 fuß außerhalb
Dorffes, ohne die freyen Landstraßen, gehö-
ren vor das Fürstl. Land Gerichte im Alten Dorffe,
vor Alfelde, auch Peinliche Halß Gerichte zu
der Wintzenburgk.

Die eine helffte des Zehenden gehöret denen
von Steinberge zu Bodenburg, hat vor Jahren
als er verdinget gewesen, geben Roggen 3 Scheffel
6 hbten habern 5 Schfl. Von dort Lüdecken in Hildes-
heim durch Jobst Schuemachern ist die ander
helffte vor Jahren zu fuhren bedinget gewesen
und zahlt mit 20 rthl.

die Pfarre gehet von denen von Wrißberg
und vorbenombten von Rheden zu Lehne, hat 17 mg.
darzu Wiesen wachs 2 morgen

Der Pastor zu Langenhotensen, hat
den Pfarr hoff zu sambt den Hopfenberge
und einer Wiesen.
Kirchen Land 4½ morgen haben die Män-

ner zinsen vom morgen etwann 4 d.
2 hüner.

671

	Acker Leütke zu Eimbsen den von Wrißberge zuständig	hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
1.	Henrich Lüdecken meyer hoff hat zinset den von Wrißberge	2	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	4	2	-	-	-	-
	Habern	-	-	3	6	-	-	-	-
	hoffzinß	-	-	-	-	3	2	-	-
	Koetsaßen Wrißbergen								
1.	heinrich Oppermanns hoff zinset mit	-	5 ½	-	-	1	-	1	20
	vom morgen Landes	-	-	-	-	-	15	-	-
	der Kirchen von	-	1	-	-	-	4	-	-
2.	Jacob Langen hoff zinset	-	-	-	-	1	2	1	20
	zinset von	-	2 ½	-	-	-	4	2	-
	der Kirchen von	-	½	-	-	-	2	-	-
3.	Jobst Bartels hoff zinset	-	-	-	-	2	4	-	-
	zinset von	-	5 ½	-	-	-	-	-	-
	den morgen	-	-	-	-	-	4	2	-
	zinset der Kirchen von	-	1	-	-	-	4	2 albus	-
	282								
4.	Hanß Peinen Hoff zinset	-	-	-	-	2	2	2	-
	zinset von	-	5 ½	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	-	-	4	2	-
	von einer Wiesen	-	-	-	-	13	2	-	-
5.	Curd Langen Hoff zinset	-	-	-	-	1	4	-	-
	noch von 4 m.	-	4	-	-	3	2	-	-
	Berend von Rheden Erben	-	-	-	-	-	-	-	-
	von	-	1	-	-	-	4	2	-

		morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
6.	Bartram Bartrams Hoff mit zinset vom morgen	3 ½	-	-	-	-	-
	zinset H. Vichtellen zu Hildesh. von Wiesen zinß	-	-	1	4	3	-
		-	-	-	4	2	-
		2	-	12	-	-	-
		-	-	16	4	-	-
7.	Heinrich Wulffes hoff mit hoff zinsbet vom morgen	6 ½	-	-	-	-	-
	den von Rheden und Wrißbergen	-	-	4	-	-	-
	von	-	1 ½	-	-	-	-
	von morgen	3	-	-	-	-	-
		-	-	4	-	-	-
8.	daßjenige Steffen Bartrams hoff mit hoff zinset dem Pastror zu Langenhol- tensen zu so zehentfreÿ sambt von einer Wiesen vom Lande den morgen dienet dem von Wrißberge und Rheden eine Woche umb die andere p.	17	-	-	-	-	-
		-	-	46	4	-	-
		-	3	-	-	-	-
	Der von Rheden Leüthe daselbst und Acker Leüthe						
1.	Steffen Bartrams meÿer hoff mit 2 hueffen zinset den Rheden 2 scheffel 4 hbten Roggen Gersten 2 scheffel 4 hbten habern 3 scheffel Hoffzinß 1 gr. 4 d. 4 hüner 80 Eÿer Wiesen zinß 10 mgr.						

	Eimbser Koetsaßen den von Rheden gehörig	hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
1.	Harmen Brunotten hoff zinset Rheden	-	-	-	-	1	2	-	-
	zinset dem Pastor von vom morgen	-	2	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-	-
2.	Clauß Wolffes hoff mit zinset	-	5	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	-	1	4	3	-
		-	-	-	-	-	4	2	-
3.	Ludolff Grotejahns hoff mit zinset	-	5	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	-	1	4	2	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	-	4	2	-
	zinset der Kirchen von	-	1	-	-	-	4	2	-
4.	hanß Kocks hoff zinset mit vom morgen	-	10	-	3	-	-	-	-
	zinset der Kirchen	-	-	-	-	4	2	-	-
		-	½	-	-	-	1	1	-
5.	hanß Gerven hoff zinset mit vom morgen	-	5	-	-	1	4	2	-
	Wiesenzinß	-	-	-	-	-	4	2	-
		-	-	-	-	-	6	4	-
6.	Eggert enterodes hoff zinset mit	-	6	-	-	3	-	3	60
	vom morgen	-	-	-	-	-	4	2	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	3	4	-	-
	der Kirchen von	-	½	-	-	-	2	1	-
7.	Hanß Groven hoff zinset mit vom morgen	-	3	-	-	1	4	-	-
	zinset dem von Wrißbergen von	-	-	-	-	-	4	2	-
		-	1	-	-	-	4	2	-
8.	Curd hüvels hoff zinset mit vom Lande	-	4	-	-	1	4	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	-	3	2	-	-
		-	-	-	-	2	4	-	-

674 **Summa Eimbsen**

	Persohnen	Feüerstidt
Acker Leüthe	2 "	- "
Koetsaßen	16 "	- "
Feüerstidt	- "	18
Wohnhafftige Manns	18 "	- "
Große Knechte und Söhne	2 "	- "
haben Wrißberge Acker Leüthe	1 "	- "
Koetsaßen	8 "	- "
Rheden Ackerleüthe	1 "	- "
Koetsaßen	8 "	- "

Diese der von Wrißberge Leüthe zu Holtens-
sen, Petze, Rolliehausen und Eimbsen, sambt den
von Rheden Leüthe seÿn M. G. F. und herrn
alle Landtfolge, Landsteüer, und Heerzüge zu-
samt Wollfe Jagend zu thuen und zu vor-
richten schuldig, Holtensen und Petze müßen
auch an gemeinen Landt Knicken beßern hel-
ffen. Rolliehausen und Eimbsen müßen Kni-
cken heffen

283

Die von Eimbsen huete, Weide und drifft
fenget an zwischen dem Dorffe Eimbsen
und der Stadt Alfeldt, auf der Landtstraßen
biß uff die Leine, daselbsten haben die von
Alfelde, Eimbsen und ihre Junckern beÿ der
Leine nieder einen langen Strich hinunder
Wiesen durch ein ander liegen.

675 Hat auch die Stadt Alfelde, so woll auch die zu
Eimbsen unterschiedliche gemeine Anger und
drifft, muß ein jeder seine Drifft und Weide
zu, und auf seine Wische auf den seinen gebrau-
chen und ein theil dem anderen auf den seinen
keinen Schaden thuen, Ferner haben die von

Eimbsen Ihre huede, drifft und Weide, biß
an der von Wettensen Feldtmarcke uff,
in Westen von der Wettenser Feldt-
marcke uff, umb der von Eimbsen Feldt
her in den Vorbürger und ihrer beschlo-
benen Feldtmarcke, haben auch neben denen
von Langenholtensen und Sacke, auf den
großen Meineberge die mit huete, auch
neben denen von Alfelde den Hauw des
holtzes auff den gemeinen Bergen p.

Eimbsen

Die Gemeine daselbst Supplic: daß Jh-
nen zu gelaßen eine Brücke über die
Leine so weit zu machen, damit Sie
Sommerzeiten ihr Hew darüber einzu-
bringen, ist concediret laut nachfolgenden
Copien.

NB: finde keine Copien aber an Platz von
284. biß 287. ut sequitur.

676

Wettensen

287

das dorff Wettensen kömbt denen von Steinberge
zu Wispensteine und Bodenburg zu, haben das
under Gerichte biß 120 Fueße außerhalb dorffs
gehören in die Goehe vor das Fürstl. Land Gerichte
in den Alten dorffe vor Alfelde, auch vor das
Peinliche Halß Gerichte zu der Wintzenburg
den halben zehenten hat.

von dem h^{ln} zum heil. Creütze in Hildesheimb
hat geben 6 fl.

die andere helffte hat N. Pielburger in Alfelde
zu Lehne von Christoph von Steinberge thuet
ohngefehrlichen Roggen 3 scheffel

habern 2½ "

Wettenser Acker Leüthe		hufen	morgen	scheffel	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
1.	Tiele Vischers hoff hat zinset und dienet Ernst von Steinberg zu Bodenburg	2	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	-	-	-	-	-
	habern	-	-	2	6	-	-	-	-
	hoffzinß	-	-	-	-	1	6	4	2
2.	Harmen Boden meyer hoff hat ist dienst frey Lehne und zinset den Grimpen zu Hildesh.	2	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	6	-	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-	-	-
	hoffzinß	-	-	-	-	-	18	-	2
3.	Harmen Oppermanns meyerhoff hat ist der von Steinberge zum Wiß- penstein Lehn, dienet dem, den zinß hat Piel in Alfelde	2	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	6	-	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-	-	-

	Koetsaßen	hufen	morgen	scheffel	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
1.	Heinrich Frombken Hoff mit zinset Berend Piel	1	-	-	-	-	-	-	-
	zinset dem Pastor zu Rheden von	-	-	-	-	-	2	4	-
2.	Hanß Uffelmanns hoff mit zinset der Grimpen zu hildesh.	3	-	6	-	-	-	-	-
	Berend Piel	-	-	-	-	-	-	8	-
3.	Bertram Anterodes hoff mit zinset Berend Piel	-	9	-	-	-	-	8	-
		-	-	-	-	-	-	10	-
	Summa Wettensen						Persohnen	Feüerstidt	
	Acker Leüthe						3	-	
	Koetsaßen						3	-	
	Feüerstidt mit dem Hirten						-	7	
	Wohnhafftige Manns						6	-	
	Große Knechte oder Söhne denen dem von Steinberg zu Bodenburg						3	-	
	Ackerleüthe								
	Koetsaßen								
	dienen dem von Steinberge zum Wispensteine								
	Acker leüthe								
	Koetsaßen								
	den 15 ^{ten} Augusti Anno 1625 hat der Obrist Lieutenant Georg Hoffmann auf vor gezeigte sonderliche Commission Sr ^{mi} Jllmi wegen des herumstreichenden Krieges Volcks die Leine Páße zu versperren unter andern nach angeordnet, die durch fuhr in der Leine zu Wettensen, mit einschlagung etzlicher Waesen und Pfähle								

678 dero behuff so viel müglich zu verderben, wo
bey zwahrn die Brüder von Wrißberge,
weilen dieses Werck propter bellicos
tumultus, und in Summa necessitatis
casu angeordnet worden maßen kein
sonderbahres bedenken gehabt, gleich wöllen
sie aber, daß ihnen ein solches an habender
ihrer notorischer und von Undencklichen Jah-
ren hergebrachten Gerechtigkeit der ha-
benden durchfuhr /: ihrer auch habender da-
selbst freÿen brücken, ungeacht, im gering-
sten mit præjudicirlich seÿn, sondern zu
verhoffenden Frieden Stande in vorigen
Stande wiederum gesetzt werden solle,
also bald darnieder öffentlich protesti-
ret und bedinget, welches zur Nachricht
hierinnen verzeichnet

288

Des dorffs Wettensen Feldtmarcke,
huede und drifft fänget an, benieden dem
Dorffe an der Leine, bey der Leine nie-
der gegen West Norden, biß an der von
Brüggen Feldtmarcke, auf an die Sieben
Berge, dar seÿn sie neben den von Brüg-
gen mit huetende und habende Berechtigkeit,
679 doch nicht die von Steinberge zu Brüggen
aber ihre Leüthe, die Junckern zu Rheden
aber sambt ihren Leüthen, ferner an der
dorffschafft Eimbsen Veldtmarcke, vor der
von Eimbsen Feldtmarcke nieder, biß uff
die Leine, und ihren Dorffe wieder zu p.

Sack

Das dorff Sack gehöret Adolphen von Steinberg auf Bodenburg mit dem Unter Gerichte im dorffe und 120 fueß daraußen, ohne die freyen Landtstraßen, gleich wie bey den von Steinberg andern dörrfern im Gerichte Wintzenburg auch gelegen, gesetzt worden ist, liegt in der Gohe des Alten Dorffs vor Alfelde, gehören die Leüthe daselbst vor das Fürstl. Landt-Gerichte auch Peinliche Halß Gerichte zur Wintzenburg.

Die eine theil zehenten uff der Veldtmarke gehöret zu Adolphen von Steinberge, läßet denselben führen, thuet ohngefährlichen die andern helffte haben die Warnecken zum Sacke zu lehne von dem Bocke thuet ungefährlich Roggen 6 sch. 8 hbten habern 5 sch.

680 Einem geringen zehenten auff den Schmachtfelde vor dem Sacke haben die Lüdecken in Alfelde zu Lehen von

thuet ohngefährlichen Roggen 1 sch. 8 hbt.
Habern 1 " 6 "

	Acker Leüthe daselbst	hufen	morgen	himbten	hüner	Eyer
1.	Henning Dieses Hoff zinset	-	-	-	1	20
	derselbe Erbzinset von	-	2	-	-	120
	von 2 morgen Habern	-	-	2	-	-
	der Kirchen von	-	1	1	-	-
2.	Borchert Borchers Hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	2	-	-	-	120
	zinset Habern von	-	4	4	-	-
	zinset den von Rheden zu Hildesheim	-	7	-	-	-
	und Lüneburgk von	-	-	2	-	-
	vom morgen	-	-	2	-	-
	der Kirchen von	-	½	1	-	-
3.	Urban Stollen hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset	3	-	-	-	180
4.	Curd Oßenkops hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	2	-	-	-	120
	habern von	-	3	3	-	-
	Erbzinset Ruscheplatten von	1	-	-	-	60
	289					
	Halbspänner zum Sacke					
1.	Hanß Boden hoff zinset	-	-	-	1	20

		hufen	morgen	himbten	hüner	Eyer
	Erbzinset von der Kirchen von habern von	1 1/8	-	-	-	68
2.	Hanß Mielerdes hoff zinset Erbzinset von habern von zinset dem Past: zu Sellenstide von der Kirchen von	-	1/4	1/4	-	-
		-	3	3	-	-
		-	-	-	1	20
		1	-	-	-	60
		-	2	2	-	-
		-	5	5	-	-
		-	1/2	1/2	-	-
3.	Joachim Harges Hoff zinset Erbzinset von Habern von	-	-	-	1	20
		1	-	-	-	60
		-	5	5	-	-
	NB: hic vide Signum Superius, ante zinset den et. usq. ad N. 3					
4.	Hanß Borchers hoff zinset Erbzinset von dem Ruden von dem Rahte zu Alfelde von	-	-	-	1	20
		1/2	-	-	-	30
		-	1	2	-	-
		-	1	2	-	-
5.	Heinrich Ziegelers hoff zinset Erbzinset von noch zinset von	-	-	-	1	20
		-	-	-	-	60
		-	2 1/2	2 1/2	-	-
6.	Christoph Aschens Hoff zinset Erbzinset von demselben Habern von zinset der Kirchen von	-	-	-	1	20
		1	-	-	-	60
		-	5	5	-	-
		-	1/2	1/2	-	-
1.	Koetsaßen Dietrich Brandes Hoff zinset	-	-	-	1	20

		hufen	morgen	himbten	hüner	Eyer
	Erbzinset von	1/3	-	-	-	20
	zinset Habern von	-	2	-	-	-
2.	Joachim Brandes Hoff zinset von	-	-	-	1	20
	habern von	-	3	3	-	-
	der Kirchen von	-	1	1	-	-
3.	Hennÿ Warnecken hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	1/4	-	-	-	15
	zinset der Kirchen von	-	1/2	1/2	-	-
	zinset Adolphen von Steinberg	-	1/2	1/2	-	-
	habern von	-	1/2	1/2	-	-
4.	Hennÿ Hövels hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	1/2	-	-	-	30
	zinset habern von	-	3 1/2	3 1/2	-	-
	der Kirchen von	-	1/2	1/2	-	-
5.	Claus Ulrichs hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erbzinset von	3/4	-	-	-	45
6.	hennÿ dies hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erben zinset von	1/3	-	-	-	20
	zinset Habern von	-	4	4	-	-
7.	Henrich Oßen Kops hoff zinset	-	-	-	1	20
	zu Lehne gekaufft von dem von	-	-	-	-	-
	Wrißberg	-	20	-	-	-
	zinset dem morgen	-	-	1	-	-
8.	Hanß Engelcken hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erben zinset	1/2	-	-	-	30
	zinset Habern	-	7	7	-	-

		hufen	morgen	himbten	hüner	Eyer
9.	Hanß Warnecken hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erben zinset von $\frac{1}{2}$ und 30	1/3	-	-	-	30
	zinset habern	-	6	6	-	-
	der Kirchen von	-	1	1	-	-
10.	Hanß Ziegelers hoff zinset	-	-	-	1	20
	zinset Habern von	-	3	3	-	-
11.	Baltzer Wollburgess hoff zinset	-	-	-	1	20
	zinset der Kirchen von	-	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	-	-
12.	Harmen Groven hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erben zinset von	-	15	-	-	30
	zinset Habern von	-	1	1	-	-
13.	Harmen Arendets Hoff zinset	-	-	-	1	20
	zinset Habern von	-	2	2	-	-
14.	Hanß Brandes Hoff zinset	-	-	-	1	20
	Erben zinset von	-	15	-	-	30
	zinset habern von	-	1	1	-	-
	zinset den Rüden von	-	12	-	-	-
	vom morgen	-	-	2	-	-
15.	Tielen Stoffregens Hoff zinset	-	-	-	1	20
	habern von	-	1	1	-	-
	den Rüdern von	-	2	4	-	-
16.	Dietrich Behren Hoff zinset	-	-	-	1	20
	habern von	-	1	1	-	-
	zinset den Oppermann zu Wet-	-	8	-	-	-
	tensen	-	-	8	-	-
	Roggen	-	-	8	-	-
	habern	-	-	8	-	-

	290	hufen	morgen	himbten	hüner	Eyer
17.	Heinrich Soffregens hoff zinset habern	-	-	-	1	20
18.	Hennÿ Vischers hoff zinset Erbzinset von habern von	-	-	-	1	20
19.	Hennÿ Warneckens hoff zinset Erbzinset von zinset den Oppermann zu hol- tensen von vom morgen der Kirchen von	-	-	-	1	20
20.	hanß Wielers hoff zinset Erbzinset von der Kirchen von	-	-	-	1	20
21.	Harmen Heüwstedes hoff zinset zinset habern von der kirchen von	-	-	-	1	20
22.	heinrich heinemanns zinset Erbzinset von zinset habern	-	-	-	1	20
24.	Barward Stollen Hoff zinset	-	-	-	1	20
24.	Jobst Kollen hoff zinset habern von	-	-	-	1	20
25.	hanß Nickels hoff zinset Erbzinset von die Pfarre gehet von Adol- phen von Steinberge zu Bo-	-	-	-	1	20
		1/3	-	-	-	20

	hufen	morgen	himbten
denburg zu Lehen Sollte in Anflug gesetzt seyn worden.			
hat Länderey	1½	-	-
der Pastor hat selber ½ hufe			
das ander die Männer geben			
von morgen	-	-	1½
Kirchen Land	-	11	-
haben die Männer geben vom			
morgen	-	-	1
der Custos hat Berg Land	-	5	-
Auß dem Dorffe von jeder Feüerstidt	-	1	-
Summa Sack	Persohnen		
Ackerleüthe	4		
halbspänner	6		
Koetsaßen	25		
Summa Füerstidt zu sambt dem Pastor und Oppermann	37		
Wehrhafftige Manns			
Wittfrauen			
große Knechte und Söhne			
Des dorffs Sacks Veldtmarcke ge- het an von dem dorffe die Grundt in Norden an, biß an das West- felder Holtz, vor dem Westfelder holtze auf in Osten so fern ihr Acker gehet, an der von Wriß-			

bergholtensen Bergk, vor der von Wrißberge Felde her, biß an der von Graffelde Acker, so vor der von Graffelde Holtze gelegen, auf dem Acker haben die von Graffelde so woll als in ihrem holtze die huede, vor der von Graffelde holtze auf, biß auf Hunecken thal, vor der von Adenstidter theilung her, biß an die Cöldinge, und in den Sackwaldt, so fern Sie die heute außerhalb der Lohden, ablangen können, von der Kölldinge nach der Lütken Schlade, vor der Leidt nieder biß an der von Langenholtensen Veldtmarcke auf wieder vor das Dorff, und dann die oben bemeldete Grund zwischen der Langenholtenser Veltmarcke, und den Westfelder Holtze und an der andern halbe die Gemeine Berge das Facken thal hinauf, ist ein Anger und Grund, oder thal also genandt, mügen hüeten an die Gemeine Berge, auch an die Sieben berge, so ferne Sie mit ihren Kühen solches ablangen können, doch daß diejenigen Lohden geschonet werden.

das dorff Höerßheimb gehöret denen von Steinberge zum Wispensteine mit dem Unter Gerichte im dorffe und 120 Werck schue daraußen, ohne die freyen Landstraßen, lieget in der Goehe des Alten Dorffs vor Alfelde, gehöret daselbst vor das Fürstl. Land Gerichte, auch das Peinliche Halß Gerichte zur Wintzenburg.
 der Zehente vor dem dorffe gehöret dem von Steinberge, laßen den in Höerßheim zusammen fahren und thuet ungefehrlich ut supra

	Höerßheimer Acker Leüthe sein Halbspänner leüthe	hufe	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
1.	Curd Schönemann Ackerhoff hat zinset dem Past: zu Langen holtensen Hoffzinsß Cappellen Landt haben die Männer zinsen vom morgen	1½	5	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	7½	2	-	-
		-	12	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	-	-	-	-
2.	Andreas Reinecken halder meyer hoff hat zinset dem von Steinberge	1½	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	6	-	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-	-	-
3.	Hanß Hengstmanns halbe								

		hufe	morgen	scheffel	himbten	ogr.	d.	hüner	Eyer
	meÿer hoff hat	1½	-	-	-	-	-	-	-
	zinsset dem von Steinberge Roggen	-	-	3	6	-	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-	-	-
4.	Heinrich Bencken hoff zinsset in die Pfarre zu Langen- holtensen	-	-	-	-	4	-	3	60
	zinsset dem von Steinberg von	1	-	-	-	-	-	-	-
	Roggen	-	-	3	6	-	-	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-	-	-
	Höerßheimer Koetsaßen								
1.	Hanß harenberges zinsset dem Pfarrherrn zu Langen- holtensen	-	-	-	-	4	-	-	-
	zinsset dem von Steinberge	-	1	-	2	-	-	-	-
2.	Hanß Friederichs hoff zins- set in die Pfarre zu Lan- genholtensen	-	-	-	-	4	-	-	-
	denen von Steinberg von	-	1	-	2	-	-	-	-
3.	Hennÿ Pohmanns hoff mit zinsset den von Steinberg	-	2	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	1	1	-	-
4.	Curdt Poelmanns hoff mit zinsset denen von Steinberg	-	3½	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	4	4	-	-
	zinsset Hennie Heinecken im Gerichte Wispensteine	-	-	-	2	-	-	-	-
	von	-	4½	-	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-

		hufe	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	dem Ulrichen zu Alfelde von dem morgen	-	6	-	-	-	-	-	-
	Hanß Peine zu Alfelde von wann die besäet werden haben	-	5	-	-	-	-	-	-
5.	Hanß Hartmanns hoff mit Erben zinsset dem von Steinberg	-	2	-	-	-	-	-	-
	Nach dem von Steinberg von	-	-	-	12	-	-	-	-
6.	Hanß Meyers hoff mit hoff zinß dem von Steinberg vom morgen	-	2½	-	-	-	-	-	-
	Matthias Köhlers hoff zinsset dem von Steinberg	-	-	-	-	6	4	1	-
	zinsset hennÿ Funcken von vom morgen	-	1	-	2	-	-	-	-
7.	der Heiden zu Alfeldt von	-	-	-	2	-	-	-	-
	den von Steinberge mit vom morgen	-	2½	-	-	2	1	2	-
8.	Henrich Ulrichs zu Alfelde von	-	-	-	2	-	-	-	-
	Curdt Ziegeler zu Alfelde von vom morgen	-	1	-	2	-	-	-	-
	Henning hagemanns hoff mit	-	3	-	-	-	-	-	-
9.		-	-	-	2	-	-	-	-
		-	1	-	-	-	-	-	-

		hufe	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	zinset dem von Steinberg vom morgen	-	-	-	-	1	2	2	-
10.	Arend Harenberges hoff mit vom morgen	-	-	-	2	-	-	-	-
11.	Hanß Dohlen hoff zinset dem von Steinberg	-	-	-	-	1	2	-	-
	Erb zinset von 18 morg.								
12.	Hanß Kocks hoff mit zinset Lippolt von Stockheimb	-	-	-	13	-	-	-	-
	Roggen habern	-	-	-	13	-	-	-	-
	Schäfferey gehöret denen von Steinberg, und laßen die selbsten betreibe								
	292								
	Summa Hörßheim dienen den vom Steinberg	Persohnen		Feüerstidt					
	Halbspänner Steinbergisch	4		-					
	Koetsaßen denselben gehörig	11		-					
	Lippolt von Stockheim dienet und ist zuständig	1		-					
	Summa Feüerstidt	-		16					
	Wohnhafftige Manns	-		16					

691 Des dorffs Hoerßheimb Veldtmarcke
huede und drifft und Weide fänget an
vor dem Dorffe, das Feldt hinüber
in Süden, uf die Egge vor das hohe
Schloff, die Egge entlang an der von
Alfelde Veldtmarcke, vor der von
Alfelde nieder in den Wanbeck auf
des Alten dorffer Brücke, bis an das
dreines Seich haben die von Alfelde
mit Höerßheimb eine Coppel huete,
der von höerßheimb huete und drifft
gehet ferner das Langenholtenser
seich an biß an S: Urbans höge, dann
vor der Leid über der von Hörß-
heim Acker hinder von Steinberges
Wolffs Eichen und Arnsell her, biß
an das Hörßheimer thal, ferner an
den Sackwaldt und ferner vor den besen-
thale über die Horst gegen den Reis
seel her, vor M. G. F. und Herrn Acker
auf der Horst, an der von Hoerßheim
nach der Clodinge in das tieffe thal
hinan vor Ruscheplaten Meluer (*Melver*) hagen
auf wieder nach dem Hohen schloffe.

Das dorff Rölliehausen gehöret denen von Wrißberge mit dem Unter Gerichte im dorffe, und 120 Werck schuhe daraußen, ohne die freyen Landstraßen so Jllmo oder dem Ambte Wintzenburg zu vertheidigen zu kömbt, die Leüthe gehören vor das Fürstl. Landt Gerichte, in allen dörfferen vor Alfelde, auch vor das Peinliche Halß Gerichte zur Wintzenburg.

	Acker Leüthe	hufen	morgen	scheffel	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
1.	Harmen Lüdecken meyerhoff mit zinset dem von Wrißberg Roggen habern von 4 morgen Wiesenwachs Rauchhüner Halbspänner	2	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	7	2	-	-	-	-
		-	-	6	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	2	6	4	-
		-	-	-	-	-	-	-	1
1.	Brüning Tiele von Roggen habern Wiesenzinß Rauchhüner	1	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	3	-	-	-	-	-
		-	-	2	6	-	-	-	-
		-	-	-	-	1	10	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	1

	Koetsaßen	hufen	morgen	himbten	fl.	gr.	d.	hüner
1.	Barteldt Grotejahns hoff mit zinset dem Past: Hoff zinß Roggen habern Wiesen zinß	- - - - -	10 - - - -	- - 6 6 -	- 5 - - 6	- 2 - - 4	- 4 - - -	- 20 - - -
2.	Sander Schraders hoff mit zinset dem von Wrißberg vom morgen Wiesen zinß	- - - -	4 - - -	- - 2 -	- 1 - 3	- 4 - 2	- 1 - -	- 20 - -
3.	Curd Guern Hoff mit hoff zinset vom morgen Wiesen zinß	- - - -	4½ - - -	- - 2 -	- 1 - 3	- - - 2	- 2 - -	- 20 - -
4.	Sander Schrader ander hoff mit hoff zinset vom morgen Wiesen zinß	- - - -	5 - - -	- - 2 -	- 1 - 3	- - 2 2	- 2 - -	- 20 - -
5.	Heinrich Hünels hoff mit Hoff zinset vom morgen Wiesen zinß	- - - -	4 - - -	- - 2 -	- 1 - 3	- - - 2	- 2 - -	- 20 - -
	293							
6.	Andreas Renners hoff mit hoff zinset	- -	4½ -	- -	- -	- -	- 2	- 20

		hufen	morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	Wiesen zinß	-	-	-	6	4	-	-
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	dem Pfarr herrn hopfen	-	-	3	-	-	-	-
7.	Curdt Bartrams Hoff mit	-	4	-	-	-	-	-
	zinset vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	3	2	-	-
	zinset der Kirchen Wiesen							
	zinß, Wachs 2 Pfd.							
8.	des Alten Hermann Kiris							
	hoff mit	-	5	-	-	-	-	-
	hoff zinset	-	-	-	1	-	2	40
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	3	2	-	-
9.	Christoph Oppermanns Hoff mit	-	4	-	-	-	-	-
	hoff zinß	-	-	-	1	-	-	-
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	zinset dem Pfarrherrn							
	hopfen	-	-	9	-	-	-	-
10.	Hanß Jordahns Hoff mit	-	32	-	-	-	-	-
	Hoff zinset	-	-	-	1	-	2	30
	vom morgen	-	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	-	3	2	-	-
	dem Pfarr Herrn von							
	hopfen Garten Hopfen	-	-	9	-	-	-	-
11.	Hanß Oppermanns hoff mit	-	4	-	-	-	-	-

		morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	hoff zinset	-	-	1	-	2	30
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	3	2	-	-
12.	Jobst Reigers Hoff zinset dem						
	vom Wrißberg	-	-	1	-	2	2
	Wiesen zinß	-	-	3	2	-	-
	zinset dem Pfarr Herrn von	3	-	-	-	-	-
	hopfen	-	18	-	-	-	-
	Wiesen zinß denselben	-	-	6	4	-	-
13.	Heinrich Wittenberges hoff						
	mit	2	-	-	-	-	-
	hoff zinß	-	-	-	-	2	30
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Wiesen wachs	-	-	3	2	-	-
	zinset der Kirchen vom						
	morgen 2 Pfd. wachs						
	dem Pastor hopfen	-	9	-	-	-	-
14.	Baltzer Steinhofes hoff hoff-						
	zinß	-	-	1	-	2	20
	dem Pastor von 4 morgen hopfen	-	24	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	3	2	-	-
	Hoff zinß demselben	-	-	6	4	-	-
15.	harmen Brendeken hoff	4	-	-	-	-	-
	hoff zinset	-	-	1	-	2	30
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Wiesen zinß	-	-	6	4	-	-
	dem Pastor von 1 morg. hopfen	-	6	2	4	-	-

Summa Rölliehausen

Ackermann	1
hanlbspänner	1
Koetsaßen	15
Feüerstidt	17
Wohnhafftige Mann	17
Große Knechte	2

dienen denen von Wrißberge
 Das dorff Rölliehausen Feldtmarcke,
 huede drifft und Weide, fenget an vor
 dem dorffe an der Landtstraßen nach
 Alfelde bis an das Hartz haupt, und
 der von Alfelde Feldtmarcke, ferner
 an die Egge, die Egge entlang went
 an das hohe Schloß hinunder, durch
 das Kieffholtz, und der von Wriß-
 berge Eichholtz, biß auf das Brucht seich,
 zwischen den Melver hagen und Bruch
 seiche nieder, vor das Dorff zwischen
 den Kneppel seiche und Bruch seiche, und
 St: Anne Acker haben die zu Röllie-
 hausen und Meimerhausen eine Kap-
 pel huede.

Das dorff Langenholtensen mit Gerichte und Rechte an das Ambt Wintzenburg, dann auch dem Dienst und allen fällen, ist anfangs heinrich heinemeyer itzo aber Wullbrand und Stockheim gegen einen Pfandschilling mit dem Unter Gerichte und Diensten verschrieben, gehören gleich vor das Fürstl. Land-Gerichte in den Alten dorffe und Peinliche Halß Gerichte gegen Wintzenburg hat daselbsten einen meyer hoff mit 3 hufen Landes zu sambt den zehenten vor dem dorff und über der Feldtmarcke.

		hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
thuet	Weitzen	-	-	-	6	-	-
	Roggen	-	-	4	2	-	-
	Gersten	-	-	4	1	-	-
	habern	-	-	3	-	-	-
hat auch eine Schäfferey läbet die selbst betrieben Von denen von Steinberg zum Wispensteine haben die Rüden zu Hildesh. und Lüneburg etzliche Länderey vor Langenholtensen zu Lehne, gebrauchen die Männer in holtensen auch etzliche zum Sacke geben von morg. vor zinß und zehenten 3 hbt. Korns		-	-	-	3	-	-
Langenholtensen Halbspänner die Pfarre gehet von Jllmo							

		hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
oder einen Ehrwürd. Loustrin zu Lehen		2	-	-	-	-	-
gehöret zu dem Pfarr hoffe Acker		-	14	-	-	-	-
daraus hat der Pastor selbst		-	36	-	-	-	-
das andere Jobst Langen daselbst		-		-	-	-	-
Alt Veldt Acker		-		-	-	-	-
darauß führet der Pastor den zeheten und der meyer gibt vom morgen		-		-	-	-	-
thuet	Roggen	-	-	-	2	-	-
	habern	-	-	2	4	-	-
Noch hat Jobst Langen des Pfarr Ackers ist Berg Acker, darauß der Pfarr auf Zehenten		-	-	2	-	-	-
zinsset darauß dem Pfarr h ^{ln}		-	15	-	-	-	-
vom morgen 1 hbten thuet	Roggen	-	-	-	5	-	-
	habern	-	-	-	5	-	-
Kirchen Land		-	-	-	5	-	-
haben die Männer zinsen vom vorg. Veldt Acker		-	-	-	2	-	-
vom Berg Acker		-	-	-	1	-	-
der Custos hat zu der Cüsterey einen hopfenberg und		-	1½	-	-	-	-
von den Leüten zu Langenholtensen	Roggen	-	-	-	2	-	-
	habern	-	-	-	3	-	-
Von dem Dorffe Höerßheim		-	2	-	-	-	-
Wüsten hoff 2 Morgen und auß dem Dorffe habern		-	-	1	5	-	-
zu Rollihausen Pfenning Renthe		-	-	-	-	46	4

		hufen	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.
	Auß Eimbsen Roggen Noch von einem hopfenberge zinset von Aus Wettensen Roggen	- - - -	- - 1 -	- - - 3	2 - 2 -	8 36 - 1	- - - 3
	Koetsaßen	morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
1.	Jobst Langen Koethoff mit hegerzinset hegerzinset noch von zinset den Rüden in Hildesh. und Lüneb. vom morgen	3 - 8 8 -	- - - 2 1	- - 4 - -	- 3 - - -	- 1 - - -	- 40 28 - -
2.	zinset der Kirchen von Peter Mühlen hoff mit Berg Acker zinset der Kirchen Jährlichs vom Haue und Lande Erb zinset der Heinemeÿerschen noch von Erblandt also	30 - 9	- - -	20 -	- -	- -	- -
3.	Erb zinset der Heinemeÿerschen von Erblandt also Erb zinset noch vorigen 30 M. der heinemeÿerschen Hanß Steinhoffes hoff mit und einem wüsten hoffe Berg Ackers, ist sein Erbe hegerzinset zinset den Ruiden von vom morgen	9 - 13	- - -	1 -	5 4 -	2 1 -	60 40 -
4.	Rodelandt 1½ morgen zinset Jahrs Tiele hövelß hoff mit Jst sein Erbe, Erbzinset dem Pastor	- 6½ -	- - -	- -	3 -	- -	- -
		-	-	1	-	1	60

		morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	der Kirchen von	2	2	-	-	-	-
	den Rüden von	2	6	-	-	-	-
	Hegerzinset der Heinemeÿerschen						
	von einem Wüsten hofe	-	-	-	3	-	-
5.	Hennÿ Fricken mit	5	-	-	-	-	-
	Erbzinset dem Pastor	-	-	1	-	1	60
	den Rüden zu Lüneburg und						
	Herzoge zu Alfelde von	4½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	von	3½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	1	-	-	-	-
	der Kirchen von	1½	3	-	-	-	-
	noch demselben vom Berg lande	3½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	1	-	-	-	-
	zinset nach den Rüden von	5½	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Tönnießen Mestmacher zu						
	Alfelde von	1½	4	-	-	-	-
6.	Lüdeke helmdages zinset von sei-						
	nem hofe Jährlichs der Kirchen						
	habern	-	1	-	-	-	-
	noch von	1½	3	-	-	-	-
	den Rüden von	3	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	den Pauelen zu Alfelde von	2/3	2/3	-	-	-	-
7.	die Mühle bewohnt						
	hat dabey Berg Acker	6	-	-	-	-	-
	hegerzinset davon der						
	Heinemeÿerschen	-	-	10	-	-	480

		morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer	-
8.	Hanß Bartrams hoff mit hegerzinset der heinermeyerschen den Ruden von vom morgen	30	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	1	10	-
		12	-	-	-	-	-	-
		-	3	-	-	-	-	-
9.	Tielen Wulffes hoff mit einem halben Wüsten hoffe und hegerzinset	7½	-	-	-	-	-	-
		-	-	2	5	-	-	-
		-	3	-	-	-	-	-
10.	Harmen Rüden hoff mit Berg Ackers hegerzinset der Kirchen von einen Garten und vom morgen	30	-	-	-	-	-	-
		-	-	2	5½	½	120	-
		3	-	5	-	-	-	-
		-	2	-	-	-	-	-
		1	2	-	-	-	-	-
		1½	3	-	-	-	-	-
		hufe	morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
11.	Curdt Schelmkorns hoff hegerzinset zinset Buttefisch zu Alfelde von morgen	-	-	-	-	3	1	40
		-	2	-	-	-	-	-
		-	-	2	-	-	-	-
12.	Heinrich Borchers hoff mit hegerzinset hanß Arendts hat darauß gekauffet	1	20	-	-	-	-	-
		-	-	-	11	4	½	12
		-	5½	-	-	-	-	-
13.	Hanß Arendes hoff mit hegerzinset	-	6	-	-	-	-	-
		-	-	-	2	3	½	48
		-	12	-	-	-	-	-
		-	-	3	-	-	-	-
		-	2	-	-	-	-	-
		-	-	2	-	-	-	-
		-	4	1	-	-	-	-

		hufe	morgen	himbten	ogr.	d.	hüner	Eyer
	dem Berend Uhen von Hochen büchen von Berg Lande von hat dazu die gekaufften 14. Heinrich Bartrams hoff mit hegerzinset zinset Jachim Brandes zur hochen büchen vom morgen dem Rheden vom morgen der Kirchen von	-	4	4	-	-	-	-
		-	5½	-	-	-	-	-
		-	5	-	-	-	-	-
		-	-	-	3	-	1	72
		-	5	-	-	-	-	-
		-	-	2	-	-	-	-
		-	6	2	-	-	-	-
		-	3	5	-	-	-	-
15.	Pauwel Kolben hoff hegerzin- set von hegerzinset von einem Wü- sten hoffe und	-	1	-	-	3	1	20
		-	30	-	6	4	3	60
16.	Heinrich Pauels hoff mit zinset der Kirchen Gersten von den der heinemeÿerschen zinset Henning Arendes da- selbsten von den morgen nach von	-	1½	-	-	-	-	-
		-	-	1	-	-	-	-
		-	1	2	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	1	-
		-	3	-	-	-	-	-
		-	-	2	-	-	-	-
		-	1	1	-	-	-	-
17.	Curd Bohnen hoff mit zinset der heinemeÿerschen vom morgen landes	-	1	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	3	1	40
		-	-	1	-	-	-	-
18.	Tönneÿen Mestemacher zu Alfeldt von Berend Schapers hoff zinset hergerzinset von seinen Erben also Rode landt zinset	-	2	2	-	-	-	-
		-	-	-	-	3	1	40
		-	12	-	4	-	-	40
		-	1	-	-	-	-	-
		-	-	1	-	-	-	-

		morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
19.	Henný Arendes hoff dem Pastoren	-	-	2	4	1	-
	Erbzinset dem Closter S. Mich: in Hildesh.	12	-	-	-	-	-
	dem Pfarr herrn zu Alfelde von	12	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2½	-	-	-	-
	den Rüden von 8 m. den morg.	-	3	-	-	-	-
	zinset den Berendten von	4	4	-	-	-	-
	Berg Landt vom morgen	-	1	-	-	-	-
	Tönnießen Mestemacher von	2	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	Hanß Bütefische zu Alfelde von						
	10 morgen von	1	2	-	-	-	-
	Erben zinset Heinermeÿerschen von	15	-	2	3	-	80
20.	Jobst Peinen hoff zinset der heinemeÿ-						
	erschen	-	-	-	3	1	4
	heger zinset der Heinemeÿerschen						
	von	15	-	3	-	-	30
21.	Hanß Piepers hoff zinset der heine-						
	meÿerschen	-	-	-	3	1	40
22.	Henný Oßen hoff mit einem halben						
	Wüsten Hoffe und 8 morgen						
	hegerzinset	8	-	1	3	11/3	80
	zinset Jochim Brandes von	2	4	-	-	-	-
23.	Lüdeke Funken hoff mit	18	-	-	-	-	-
	Hegerzinset	-	-	8	5	1	180
	zinset den Rheden von	12	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	3	-	-	-	-
	noch den Rheden von heger						
	Guhte also	15	-	-	-	-	-
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
	darunter 2 m. gibt jeder	-	1	-	-	-	-

		morgen	himbten	ogr.	d.	hüner	Eyer
24.	Barward Hartmanns hoff ist sein Erbe hegerzinset zinset den Rüden von der Kirchen zu Hamannen von Tameßen Mestemachers von 2 mor- gen zu sammen vom Rodelande	- 1 2¼ -	- 3 4 3	- -	3 -	1 -	40 -
25.	Hanß Peinen Hoff mit hegerzinset den Reden von Joachim Engelcken zum Sacke von vom morgen den von Reden von der Kirchen von	15 - 2 7 -	- - 6 -	2 -	- -	1 -	88 -
26.	Lüdecke Wolffes hoff mit 2 Wü- sten höffen und heger zinset den berendes von demselben vom Berg Lande also	30 - 3 5	- - 6 5	- 2 -	- 4	- 2½	- 180 -
Summa Langeholtensen		Persohnen					
	dienstpflichtiger Leüthe an das hauß Wintzenburg Acker Leüthe halbspänner Köeters dienen Wöchentlich 1 Tag	1 1 26					

	Freye Leüthe dem von Steinberg zum Wispenstein zuständig	hufe	morgen
1.	Hanß Vollmers hoff mit zinset dem von Steinberge 3 gr. 2 d. zinset heinrichen Berestorb zum Wispen- steine vom morgen 1½ hbt. den von Rheden von 1½ m. 3 hbt.	½	-
2.	harmen hilcken hoff mit 13 morg. zinset dem von Steinberge vom morg. 3 hbt. hat die einen Schäfferey zinset den von Steinberge 10 gr. 30 Keese zinset den von Rheden von 2 m. 6 hbt. 1 Eimer Milch denen von Steinberg		
	Summa Feüerstidt zu Langenholtensen	Feüerstidt	
	zusampt Pfarr herrn und Oppermann Wohnhafftige Manns Wettfrauen	32	
	Große Knechte	rthl.	gr.
	geben Landschatz	6	24
	Michaelis Martini	6	24
	297		
	Der dorfschafft Langeholtensen huete Driff und Weide fenget an bey nieden dem dorffe auf den Wanne und von der von Holtenser Acker, nieder an der von Alfelde Grentz, dar der Wandelstein auf den Wiesen Kampe stehet, von der von Alfelde Wanne her, über die Landstraßen die Grundt bey den Gerichte		

und vor den Rehe berge und Peters berge hinan, auf der großen Gemeine berge den Rehe berge und Peters berge haben Sie von Alters hero biß vor sich alleine gebrauchet, und mögen ferner hüten an dieselben berge, so ferne Sie mit ihren Kühe Viehe ablangen könne, den Gakenthahls wergk vor der von Eberholtensen holtze dem Westfelder holtzung und die Gemeinen Berge nieder über der von Langenholtensen Feldtmarcke biß in den Anger vor dem dorffe Sacke, den Anger hüten die von Langenholten sen und Sacke zusammen, auf der Wenne nieder vor der von Alfelde Feldtmarcke über der Warne in Süden, daselbst gehet der von Langenholtensen Feldtmarcke vor der von Sacke Acker hinauf biß vor die Liet, an die kleine Schleide oder Schleüe durch den Enten beck, den haben die von Langenholtensen alleine, hinter den Entenberge nieder umb St: Urbanus hagedorn, den Langenholtenser Acker, biß an der von Alfelde Acker umb den kleinen Gemeine Berg her, beÿ der Warne uff, wieder an das dorff Langeholtensen Vast gegen Osten. der Krueg gehöret dem dorffe

Brunkensen ist ein Adelicher Sitz gehöret denen von Wrißberge zu Wrißbergholtensen, so weit deßelben bezugk gehet, doch kann mann nicht wißen, ob den von Wrißberge daselbst Halß Gerichte haben oder nicht, daß jemand gedенke, daß die von Wrißberge zu einiger Zeit daselbsten einen oder mehr rechtfertigen laßen, Jllmus M. G. F. und Herr hat wegen des Hauses Wintzenburg die hohen Landts fürstl. Gerechtigkeit, alße mit bewilligten Schatzungen, Landtfolgen und Heerzügen und grentzen Brunkensen mit dem Gerichte Wispensteine mit dem Ambte Hohenbüchen mit dem Gerichte Lauensteine auch mit denen von Stockheim zu Limmer und an einem Orte mit der Stadt Alfelde p.

Der zehente vor dem Dorffe Brunkensen gehöret denen von Wrißberge thueth ohngefährlichen Roggen 7 sch. 2 hbten habern 6 " - "

die Pfarre gehöret denen von Wrißberge

	Halbspänner	hufe	morgen	scheffel	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
1.	Andreas Marggaffen zinset den Pfarr h ^h von Roggen habern	2	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	3	6	-	-	-	-
		-	-	3	-	-	-	-	-
2.	Hanß Fricken zinset vom Hoffe und vom Lande Wrißberg Roggen	-	20	-	-	1	2	4	60
		-	-	2	6	-	-	-	-

		morgen	scheffel	himbten	ogr.	d.	hüner	Eyer
	Habern	-	2	2	-	-	-	-
3.	Tielen Wedekindts hoff mit zinset Roggen	2	-	-	-	-	-	-
	habern } Wrißberge	-	2	6	-	-	-	-
4.	Hanß Clostermanns hoff mit zinste Wrißberge	20	-	-	2	-	4	60
	Roggen	-	2	6	-	-	-	-
	habern	-	2	2	-	-	-	-
5.	Matthias Funken hoff mit Erbzinset	20	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	10	-	2	30
6.	Jobst Schäffers hoff mit Erbzinset dem von Wrisberge zinset den von Wrißberge von von morgen was darauf wächst	1	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	4	3	25
		10	-	-	-	-	-	-
7.	Joachim Remmers hoff mit zinset vom morgen	15	-	-	1	-	2	20
		-	-	2	-	-	-	-
8.	Joachim Kreckbaums hoff mit vom morgen	20	-	-	1	-	3	20
		-	-	2	-	-	-	-
	Koetsaßen							
1.	Lüder Biermanns hoff mit Erbzinset	10	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	1	4	2	25
2.	Andreas Schraders hoff mit vom morgen	2	-	-	1	-	3	20
		-	-	2	-	-	-	-
3.	Hanß Albrechts hoff mit vom morgen	2	-	-	1	-	3	20
		-	-	2	-	-	-	-
4.	Henný Bartrams hoff mit vom morgen	2	-	-	1	-	3	20
		-	-	2	-	-	-	-
5.	Hanß Sanders hoff mit vom morgen	2	-	-	1	-	3	20
		-	-	2	-	-	-	-
6.	Curd Wedekindts hoff mit vom morgen	2	-	-	1	-	3	20
		-	-	2	-	-	-	-
7.	Tiele Margreven hoff mit	3	-	-	1	-	3	20

		morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
8.	Curd Jordahns hoff mit	2	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
9.	Hanß Börrings hoff mit	2	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
10.	Hanß Weidemanns hoff mit	2	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
11.	dieterich Hartmanns hoff	2	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
12.	Tiele Albrechts hoff mit	2	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
13.	Arend Schäffers hoff mit	2½	-	-	4	2	25
14.	Heinrich Fricken hoff mit	3½	-	-	4	3	20
	299						
15.	Hanß Dettmers hoff mit	2	-	1	-	2	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
16.	Curd Müllers Erbinset	-	-	3	-	2	20
17.	Curd Mühlen hoff mit	4	-	-	-	-	-
	Erbinset	-	-	1	-	2	20
18.	Carsten Hornebogels hoff mit	3	-	-	-	-	-
	Erbinset	-	-	1	-	2	20
19.	Curd Knobben hoff mit	2½	-	-	4	3	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
20.	Curd bey dem Tide hoffe mit	5	-	-	4	3	20
	Erbinset dem von Wrißberg						
21.	Joachim Krechbohms hoff mit	4	-	1	-	3	20
	vom morgen	-	2	-	-	-	-
22.	Hanß Keiseberges hoff mit	3	-	-	-	-	-
	Erbinset	-	-	2	-	3	20

		morgen	himbten	gr.	d.	hüner	Eyer
23.	Lorenz Beckers hoff mit Erbzinset	10 -	- -	- 1	- 4	- 2	- 25
24.	hennie Oppermanns hoff mit vom morgen	2 -	- 2	1 -	- -	3 -	20 -
25.	Vollekohls hoff mit vom morgen	2 -	- 2	1 -	- -	2 -	20 -
26.	Jürgen hobmanns hoff mit vom morgen	2 -	- 2	1 -	- -	2 -	20 -
27.	Heinrich Ließ hoff mit vom morgen	2 -	- 2	1 -	- -	2 -	20 -
28.	Berend Kruels hoff mit vom morgen	1 -	- 2	- -	- -	2 -	20 -
	Summa Brunkensen	Persohnen					
	Halbspänner	8					
	Koetsaßen	28					
	Wohnhafftige Manns	35					
	Wetfrauens						
	Große Knechte						
	Feüerstidt mit Pfarr herrn und Oppermanne	38					
	Die von Brunckensen haben ihre huede, drifft und Weýde in ihrem bezirck, gräntzet mit dem Fürstl. hause hohen- büchen, seýn etwas steitig am Reberger und der Örter						

711 Gehöret nicht vor das Fürstl. Land Gerichte Wintzenburg, aber doch vor das Peinliche Halß Gerichte.

Diese der von Wrißberge Leüthe seÿn auch alle sämbtlichen Jllmo M. G. F. und Herrn Landtsteüer, Landtfolge, Herrzöge und Wolffe Jagen zu thuende und zu helfen verpflichtet.

den 19^{ten} December Anno 634 haben der von Wrißberg Schreibere, Heinrichs Müllers und Leonhard Krebs die sämbtliche Einwohnere zu Brunckensen zu Alfeldt uffs Rahthauß zur Erb huldigung mit dem Ambt Wintzenburgischen Underthanen, und Eingeseßenen Adlichen Leüthen angeführet und den herrn Generalen Hertzogen Georgen zu Braunschweig und Lüneburg Unsern Gnädigen Fürsten und Herren Huldigen und schwehren laßen.

Die Stadt Alfelde lieget im innerlichen
 Bezircke des Ambtes und Gerichts Win-
 tzenburg, und hat Jllmus wegen des
 Amts Wintzenburg in der Stadte
 neben dem Rahte Gericht und Gerech-
 tigkeit, also und derogestalt, waß
 in den Häußern von Bluthrüsten ge-
 schicht, darinnen haben Jhre Fürtl. Gand.
 1 fl. 10 mgr.

und waß vor Hauß frieden.

gericht wird 1 " 10 mgr.

der Raht hat von einen Bluht-

rust 2 marcken 1 fl. 8 gr. 2 d. 1 albus

von einen Hauß Frieden 1 " 8 " 2 " 1 "

Mehr hat M. G. F. und Herr wegdes des
 Hause Wintzenburg die Gerechtigkeit
 in der Stadt, in den Garthen, so woll
 auch außerhalb der Stadt, daß die Bür-
 ger und Einwöhner mögen wohl viel
 Obst Bäume setzen, und Pflantzen,
 aber keinen Er seyn Grün oder Dör-
 re ohne Vorrwißen und Erlaubtniß

713

des Vogts abhauen, item wann Sie
 vor ihren Häuseren, aber sonst in
 der Stadt wöllen Bencke machen und
 Pfähle in die Erde setzen, muß ihnen
 von dem Vogt Erlaubet werden.

Item waß mehr ist, wann die Mägde
 in der Stadt Alfelde zur Mey Zeit
 vor dieser Zeit Rosen Bäume setzen
 und auffrichten wöllen, und in die Er-
 de graben, dazu haben sie Urlaub
 von dem Voegte bitten müßen.

Item wann der neue Raht erwehlet ist, mag der Alte Raht den Neuen nicht beeßdigen, es muß dann der Voigt erlauben und damit beß seyn.

der Voigt sitzet auch die Gerichte vor der Banck, so muß auch der Voigt M. G. F. und h^{ln} nicht alleine in Pflichten und Eßden aber auch ein Geschwohner Bürger und Einwohner in Alfelde seyn.

Item der Raht in Alfeldt darff in der Stadt niemand weder in Ober- oder Under Gerichten, alß Peinlichen oder Bürgerlichen fällen angriffen oder einziehen lassen, ohne Erlaubnis des Voigts, müßen auch keinen Menschen Torquieren laßen ohne Erlaubniß und beßseyn des Vogts.

Desgleichen ohne vorwißen und Gnädige Erkendtniß hochged. M. G. F. und herrn und Ihrer Fürstl. Gnaden hochweise Rächte da es die Stadt vorher an S. F. G. gelangen laßen, kein mandts zum Tode verurtheilen oder rechtfertigen laßen.

So hat auch hochged. M. G. F. und herr die Macht und Gerechtigkeit in der Stadt Alfelde, wofern S^t Fürstl. Gnaden füegliche und Rechtmäßige Uhrsachen zu einigen Menschen in der Stadt, es seß Bürgermeister, RahtsVerwandter, Bürger, Bürgers Kind, Bauwer oder Bürger Einländischen oder Ausländischen, wie Er Nahmen haben müchte, mügen S^t F. G. solches dem Rade in Gnaden anmelden laßen muß der Raht den oder dieselben mit wißen des Voigts Angreifen, Gefänglichen

- einziehen, und biß auf Fürstl. Gnädigen bescheid verwahren laßen p.
- 715 Und hat also viel hochged. M. G. F. und h^{lt} durchauß das Halß Gerichte, und Peinelichen und Bürgerlichen Angriff in der Stadt. der Raht zu Alfelde hat aber außerhalb der Stadt von dem Leine thore biß an die Steinen Brücken nach dem Gerichte Wispenstein werts auf der Valen masch an der halbe nach dem Wispensteine auf der Hackel Marsch bis an die Limmer Brücken den Angriff Gerichte und Recht, halten darauf einen sonderlichen Voegt, halten vor dem Leinthor Gerichte, waß dann vorfällt und außgeklagt wird, hat der Raht zu straffende, mögen an den Orthen woll angriffen, aber in die Stadt zu den hafften nicht bringen, Sie betten denn darzu von dem Vogte Erlaubniß, und ob der Stadt woll mit verwißen des Voegts einigen Menschen oder mehr Gefänglichen einziehen laeßen sie doch laut hie oben gemeldet mit den Gefangenen sich verhalten.
- 716 So hat hochged. M. G. F. und Herr auch wegen des Hauses Wintzenburg das Geleithe durch die Stadt Alfelde biß an den Limmer Busch, desgleichen durch Alfelde durch das Gerichte Wispensteine in
- 301 das Ambt Grone, doch hat viel hochgedⁿ M. G. F. und Herr wegen des Hauses Lauenstein, die Hoheit vom Lauenstein uff der Landstraßen vor Limmer und

717

den Damme über, biß vor die oben
bemeldte Steinbrücke vor Alfelde.
Item die von Steinberge zum Wis-
penstein haben in der Stadt Alfelde,
auf der Wanne genandt, Hauß
und Hoff zu einer Freyheit zwischen
Lüdecken Heiden und Hanse Süeerben-
ge gelegen, derogestalt wann ein
frembder oder Einländischer in die
Stadt kommen wäre flüchtig oder sonst
einer in der Stadt Bürger, Bürgers
kindt oder fremder, Er wäre dieb
oder Mörder, todtschläger, oder waß
Ungeleits ihme begegnete und floge
uff solche Freyheit, den oder dieselbe
darff mann daselbst nicht abelangen,
biß Er darauf starbe, es seyn von sol-
cher Freyheit auch nach der Straßen
2 Thore die müßen Tag und Nacht of-
fen stehen, daß mann mit einem Klep-
riemen die Klepper aufziehen kann,
damit wann einer oder mehr ge-
nöhtiget worden, daß Sie darinn
kohmen können p.

In der Stadt Alfelde hat es Feüer-
stidt ohngefahrlichen 340

darunter Brauhäuser 246

sollen aber etzliche darunter alße
in Jahren nicht gebrauet haben.

Die Stadt gibt Jährlich Landtschatz
oder Taxt 400 rthl.

darzu gibt ein jeder Bürger Reich o-
der Arm ein jeder einen für Gulden
den 3^{ten} theil Schloß, von regen Brau-

718 bier 10 mgr.
 von jeder Kuh auf die Masch 2 " 4 d.
 müßen M. G. F. und Herr gleich an-
 dem kleinen Städten Knechte auf S^r
 Fürstl. Gnaden erforden schicken, dar-
 zu muß ein jeder geben alle wochen
 2 mgr.

Geben auch Bier und Braühan, Bierzinsen,
 wen von seiner Länderey und Garten
 den vom Adell, Außländischen Geistl.
 Bürgeren oder Baueren zinsen giebet,
 darvon müßen die Guhts Herren ver-
 mög der Fürstl. Schatz Ordnung Schef-
 felschatz geben.

**Folget waß vor Besoldung und
 Freyheit der Voigt beÿ der
 Voigteÿ hatt.**

Erstlich hat wegen Jllmi meinen
 Gnädigen Fürsten und Herren Er
 Kleider oder Hoff Kleidung 1
 zinset von etzlichen Rode lande vor
 Alfelde gelegen so vor langen Jah-
 ren magk gerodet worden seÿn,

		Morgen	gr.	d.	-
	ein zunehmen also folget landt seins seel. Erben von	¼	3	2	-

		Morgen	gr.	d.	
	hennÿ Warnecken von	½	2	2	
	harmann Schünemann von	½	4	-	
	Lüdecke heiden von	½	2	2	
	Jochim Krübben von	½	2	-	
	Lüdecke Oppermann von	1	2	-	
	hanß Mauwers von	1½	3	2	
	Henrich Grohtejahn von	3	5	2	
	Curd Eimbkopf von	1	8	4	
	Bütefish von	2	3	2	
	Carsten Coldemeÿer von	1	2	-	
	Matthias Gardes von	1	4	-	
	hennÿ Schidt von	1	2	3	
	Jobst Braeckmann von	1	2	3	
	Dietrich Bütefish von	3	2	4	
	Heinrich Bödern	1	3	2	
	harmen Schrader	½	2	-	
	Jobst BoBehans	½	4	-	
		morgen	fl.	gr.	d.
	Latus	19¾	2	19	4
	Von Rott Ländereÿ einzunehmen				
	Lüdecken Knockenhauers Erben von	2	4	4	
	der Raht der Stadt Alfelde von 2 hacke				
	bergen so zu einer Stein Kuhlen gemachet				
	von	-	4	-	
	Steffen Seeboden und dann Stover von	½	3	2	
	Bochert Meist Jahn von	½	3	2	
	der Hopfen Mester von	½	3	2	
	den Schwertfeger von	½	3	2	

	morgen	fl.	gr.	d.
Summa der Rode zinsen	24¼	4	-	4
Über diese zinse nimbt der Voegt den Zehenten darauß, waß darauf wechst, thuet ohngefährlich Jahrs von allerley Korn 3 Malder				
NB: Von diesen zinsen und Zehenten gibt der Voegt Jährlichen an das Hauß Wintzenburg	-	1	3	2
	morgen	gr.	d.	-
Nachfolgendes hat der Voigt von dem Rade der Stadt Alfelde				
Erstlichen die Freyheit, daß Er in der Stadt Alfelde zu der Bürger Meine- werck nicht gehet oder schicket zum andern gibt Er kein Holtz Geldt, trägt Jahrs	-	2	-	
Wann der neüe Raht uff das Raht- hauß gefordert wird, und der Alte Raht von dem neüen Pflicht, und Eyde nimbt, welches der Voigt muß Erlauben, und darmit bey- seyn, so gebühret den Voigt ein Wachs Licht gleich einem Raht Manne. Wann auch in der Stadt die Wehr gezogen werden, und kein Schade damit gethan gehauen oder gestochen,				

- 721 so gehöret dem Voegte die Wehr, die müßen Sie von ihnen wieder Lösen. So gehöret dem Voegte auch der Juden Zoll auch waß von Erden Töpfen und Gläseren zu Zollen fällt, das gehöret dem Voegte auch, wie solches von Altershero im Gebaruch gewesen.
- Von dem Peinlichen Halß Gerichte, oder dingstedt, so außerhalb der Stadt des Orts nach dem Dorffe Langenholtensen liegt, muß die Stadt Jährlichs dem Voegte geben 3 gr. 2 d.
- Der Stadt Alfelde Gräntze außerhalb der Stadt fänget an, des Rahts berichte nach, in Süden oben an der Leinen, boren der Valen Masch in den Krempen, wie woll die Bürger etzliche Wiesen zwische der Leine in den Krempen mit den von Steinberge und den dorffe Förste durch einander haben, und gewiße zeit gereulichen gebraucht, zwischen Förste und Alfelde dar das Dodenser Holtz mit seinen Mahlsteinen wendet, und uff der Leine zu gehet, hin grentzen sie mit gemeldten dorffe Förste, und hinder dem Dodenser Holtze beÿ dem Mahlsteinen entlang, hinder den Roden Kampe her, durch das Schnaken seich, vor den Twißberge auf biß an der von Alfelde Kornten Knicke daselbst. Von dar hinder den kutzen Knicke nieder, biß an der von Alfelde Schlag bäume, das grenitzer schlag genandt, ferner zwischen dem langen Knicke und dem Rotberge, biß uf die hohe
- 722

Grentzen sie mit dem dorffe grentze. Auf der Hagende zwischen dem Knicke, und gemeldeten Rotberge her, biß an der von Alfelde Schlag bäume, das Wartzter Schlag genandt grentzen Sie mit dem Dorffe Wartzten, denen von Steinberg auch zu gehörig, und von dem Schläge an hinder dem Knicke auf, den Reu-berg entlang biß auf die helffte, hie wolten die von Stockheim die von Alfelde nicht hin gestaden, müßen der von Stockheim dien holtze der Rode berg genandt zue kehren, dem Rodenberge haben die von Stockheim umbher begraben, von darauf bemeldten Roden Berg entlang hinder dem Knicke her, biß in den hindersten Hasen Winkel grentzen sie mit dem von Wrißberge zu Brunckensen, dieser Orther haben die von Alfelde wenig und zum theile keinen streit.

Im Hasen winkel dem Wege in theil herunter hält sich an der von Limmer, oder der von Stockheim Veldtmarckete, gehet aber vor dem Bodenberge her das Feldt durch auf der Von Alfelde Wartzter, von danne nach der Limmerburg, unter der Limmerburg her, an den Ramens bew in oder auf die Leine.

Hie ist auch wie sich die von Alfelde rühmen die huete und drifft halber von Alters hero wenig soweit, besondern auch eine Köhrliche Grentze gewesen, alleine daß die von Stockheim vor etzlichen Jahren mit der Schaeff huete eindringen wö-

len, daß ihnen die von Alfelde nicht
guht seyn laßen können, sie gepfändet,
welche pfande sie noch haben, und hen-
gen beede theile darumb in Rechten,
724 die von Alfelde vermeinen aber
deßen quietam possessionem zu haben,
und ferner bey der Leine auf über
die Hackelmasch, biß an die Steinen brü-
cke, und ferner vor die Stadt und
auf die Ziegel masch, item auf der
Valen Masch, auß dem Leine thore
nach der halbe des Wispensteins.
Alldieweilen dieser der von Alfelde
dieser holtz Knicke, Länderey, hopfen berge,
Wiesen, huete und Weide in dem Ge-
richte Wispenstein gelegen, und sol-
che ihre Feldtmarcken vor sich alleine
gebrauchen, haben die von Alfelde, wehr
ihnen in den ihrigen hütet, oder hawet
die Pfandung. Die von Steinberge
aber haben die Jurisdiction darüber,
außbeschieden, auf dem hackelmasch
biß vor die Steinen Brücke, und fer-
ner vor das thor, biß uff die Ziegel
Masch, auch auf die Valen marsch ha-
ben die von Alfelde, waß darvon
725 fällen geschicht, zu straffen, gleich wie hier
oben angezeigt worden, doch hat Jllmus
über das Gerichte Wispenstein so woll auch
über Alfelde die hohen Landtsfürstl. Obrig-
keit, mit Landtfolgen und Landtsteüren p.

303

Die von Alfelde berichten weiter, wie
daß in dem innerlichen Gerichte Win-

tzenburg benieden der Stadt Alfelde zwischen der Leine und dem Dorff Eimbsen einen weiten Strich hinunter gegen die Vahlen also genandt, diese Vahlen ist ein Ohr Landes und Wische innerhalb der Leine, beneden der von Stockheim hause und dorffe Limmer gelegen, und nicht alle gegen das dorff Wettensen schießende, welch dorff Wettensen an der andern halbe der Leine im Gerichte Wintzenburg liegt, haben die von Alfelde und Eimbsen fast viel Wiesen durch einander gemenet.

NB: die von Eimbsen aber berichten, die von Alfelde mügen woll ihre Wiesen und Anger betrieben, aber nicht der von Eimbsen und ihrer Junckern Wische und Weide, die betrieben sie vor sich selbst

726

hiegegen sagen die von Eimbsen von den Ruh-tischen daß sie ihres theils nach dem Eick berge seyn sie den von Alfelde der huete und drifft nicht geständig

So viel aber die gemeine Drifft, hude und Weide auf alle ihre geschloßene Angeren, gehen dieselbe ferner vor die zehentwische, so nach Alfelde gehörig, auch grentzen der von Alfelde Wischen Kurtz über dem Dorffe Eimbsen gehen den Ruhtejane, ein Brinck also genandt von dem Ruhtejane das Sievers thale auf dem Eickberge endtlang, biß an den Knick beÿ Knockenhauers Weinberge, dann das Feldt über nach der Schloten uff den Weg so von Eimbsen nach Langenholtensen gehet, die von Alfelde setzen vor vorbenombten wegen hinder den Galgen nieder über der Weißen Erden nach den Schaeff Kohten, auf die Wanne benieden langen holtensen,

727 hin wöllen sie Grentzen erstlich mit Eimbsen folgens von der Schleiden biß an die Wanne mit Langenholtensen, und Zeügen ander Orther seÿn der huete halber sonderlichen kein streit und rühen sich sie haben noch darüber.

Die Schleiden auf, auf der großen Gemeinen Berg und zu zugehörenden Anberge ihr jus pascende et lignandi gahr neüerlichen herbracht.

Weiter von der Wanne auf hinter dem Kuhe Knicke und kleinen Gemeinen Berge her, nach St: Urbans Hagedorn zu, grentzen sie noch mit Holtensen, und seÿn dar der drifft und huete halber auch kein Streit, von St: Urban Hagedorn vor der Wolffs Eichen hinter zwischen der von Hørsheim und Oldendorffer Brucht her den Steinberg auf, bis auf das hohe Schlob, hie grentzen sie mit Horßheimb mit der sampt huete.

728 Hiejegen setzen Erstlichen die von Langenholtensen, an den Rhehe und Petersberge, so beÿ dem Galgen und in dem Schleiff Koeten seÿn sie den von Alfelde der huete und Weide nicht geständig, aber dar der Wandelstein auf dem Wiesen Kampe stehet, dar müßen sie mit ihrem Viehe wenden, haben auch den Rehe berg und Peters berg von Alters hero vor

sich mit huete und hauwen gebrauchet.

die zu Eimbsen, Langenholtensen und Sack haben den Mitthauw auch die hueten an den großen Gemeinen Bergen, von Alters hero biß hieher gehabt, und auch noch, die von Eimbsen aber haben in den Vorbergen boren Eimbsen und in deselben Feldtmarcke belegen, die heute vor sich alleine.

die von Langelholtensen und Hoerßheim sagen sie seÿn den von Alfelde nach St: Urbans Hagedorn und von der Wolffes Eiken hinunder, keihuete, oder Weide geständig, aber auf den Oldendorffer Bruche bis an das deüvels seich, und an die hohen Stein Kuhlen, haben die von Hoerßheim mit denen von Alfelde die Sampt hude, nach den Hohen Schloffte gestehen sie den von Alfelde nichts.

729

die von Alfelde wöllen weiter von den hohen Schloff auf den Steinberge hinter der hagede entlang den Berg hinieder auf den Nußbaum, über oder hinter dem Hartz haupte her, und ferner auf den Ochsenborn, an der von Alfelde Knicke itzo zu Garten gemacht, die sich dann beÿ der von Alfelde Ziegelmarsch nieder biß an die Leine erstreckt und oculiret der vorig angezogene Grentze.

Dagegen sage die von Rölliehausen

730

der von Alfelde Ziegelmarsch, oder gemachte Garthen behten, fechten sie nicht, aber wie ferner die von Alfelde über die Egge des Steinberges, und auf der von Röllieghausen Feldtmarcke hueten, so mögen die von Röllieghausen wieder über die Egge des Steinberges nach Alfelde hueten, oder Sie müßen zu beeden theilen vor der Schnaet zu kehren.

Concordat præsens hoc Exemplar sive copiu cum suo autentico, sive vero originali de verbo ad verbum in cujus rei fidem et Testimonium

Ego Johann Harus Jmperiali auctoritate Notarius Publicus habitâ Accuratû collatione manu meû subscriptione, sub sigillatione et Signo Notariata appositione meo attestor, ad hoc singulariter requisitus ac rogatus. Actum Harbarnsen die 31^{ten} Martÿ Anno 1661

(L.S.)

Johann Harus
cæs: Not: Publ.

731

Leerseite

Alfeld Stadt	pag: 300	Nienstedt	pag: 207
Adenstidt	" 167	Oldenrode	" 144
Almstedt	" 236	Ostrum	" 222
Abbensen	"	Petze	" 231
Armensüll	pag: 244	Rölliehausen	pag: 293
Bodenburg	" 217	Rheden	" 268
Breinem	" 202	Saltzdettferde	" 219
Brüggen	" 271	Segeste	" 185
Barvelde	pag: 253	Sibbese	pag: 176
Betelem	" 249	Sellenstidt	" 234
Brunckensen	" 298	Sehlem	" 192
Döetzen	" 275	Sack	" 289
Danckelsen	pag: 142	Dorff Vörste	pag: 149
Eyershausen	" 134	Vrede Major	" 112
Eitzen	" 260	Wrede Junio	" 123
Eimbsen	" 282	Vorwerck Wreden	" 74
Evensen	pag: 173	Wartzen	pag: 153
Everoda	" 128	Wrisbergholtzen	" 228
Vorwerck Esemcke	" 158	Wallenstidt	" 257
Gertzen	" 152	Wettensen	" 287
Grafelde	pag: 189	Wollersen	pag: 207
Graste	" 182	Wetteborn	" 138
Harbarnsen	" 240	Wehrstidt	" 225
Vorwerck Hornsen	" 73	Westfelde	" 198
Hoersem	pag: 291	Woltershausen	pag: 163
Höentzen	" 276	Wispenstein	" 148
Heinem	" 266	deßen Vorbürger	" 154
Ille Major	" 181	Wintzenburg	" 71
Jmbsen	pag: 151	der von Wrisberg	
Lambspring	" 209	in den Oberen und	
Langenholtensen	" 294	niederer Bergen	
Meimerhausen	pag: 156	Gerechtigkeit	pag: 62
Mollensen	" 279		
Nienhoff	" 160		
Netzen	" 206		

Verzeichnis derer im Abt Wintzenburg sich befindenden Fürstl. Bauer höffe		Acker- leithe	halb - spänner	Kohtere
Großen Freyden		4	12	44
Lütgen Freyden		5	-	19
Everrohda		3	-	25
Eyershausen		2	-	15
Wetteborn		1	10	7
Oldenrode		3	-	21
Neüenhoff		10	-	14
Woltershausen		1	3	25
Adenstedt		3	8	43
Evensen		4	-	14
Sibbesen		5	-	56
Graste		3	-	15
Segeste		2	-	20
Graffel		2	-	21
Sehlem		5	-	37
Westfelt		7	-	26
Barvelde		8	2	26
wüste höfe 4				
Wallenstidt		5	-	6
wüste hoff 1				
	Summa	73	35	114
	machen überhaupt an Höfen		522	
	kommen noch einige hin und wieder dem Ambt Wintzenburg dienst-			
	pflichtige höfe hinzu, alß	2	-	7
	zu Großen Jlle in Wohlenbergsch. Hoheit	-	-	1
	Graste ein Freyer Koetsaß	-	-	4
	Segeste denen von Stöcken und andere	2	-	-
	Graffelde freye	-	-	4
	Netzen	3	-	-
	Woltersen	3	-	-
	Eitzen	1	-	5
	Heinem	3	-	1
	Rheden			
	welche außer denen zu Nienstädt und Breinum dienstpflichtigen	14	-	22
	wovon keine Nachrichtunge finde, zusammen ausmachen		558	
	so komt die haupt Summa auf			
	Es ist aber Lambspringe welches 72 häuser starck und Betlem			
	welches 60 höffe stark nicht weit gerechet worden, das			
	sonst die Summa bringen würde		688	

A		C	
Adenstedt dorff	p: 384	÷	
deßen heiligen holtz	p: 165		
Almsted dorff	p: 567		
Alfelde stad	p: 712		
Armsül dorff	p: 579		
deßen heil. holtz	p: 165		
B		D	
Baulebung	p: 224	Dankelsen	p: 316
Barvelde dorff	p: 599	Detfurt /: Salt :/	p: 523
deßen holtz	p: 154		
Betlem dorff	p: 587		
deßen holtz	p: 152		
Bodenburg	p: 518		
Brand	p: 230		
Breÿnum dorff	p: 477		
Brüggen dorff	p: 647		
dessen heinholtz	p: 146		
Brunkensen dorff	p: 707		

E		G	
Eberholtzer holtz	p: 149	Gänse	p: 232
deßen hinderholtz	p: 150	Geleit und fol.	p: 75
Eimsen dorff	p: 670	Gemeinen berge	p: 143
Eitzum dorff	p: 617	Gertzen dorff	p: 339
dessen holtz	p: 156	Grafelde dorff	p: 440
Erbfall	p: 222	deßen holtz	p: 160
Esbeck	p: 355	Gräntzen des haußes	
Closter Escherde holtz	p: 153	Wintzenburg	p: 237
Evensen dorff	p: 399	Graste ein dorff	p: 422
deßen holtz	p: 168	Gronauer holtz	p: 153
Everode dorff	p: 286		
deßen holtz	p: 133	H	
Eyershausen dorff	p: 300	Harbarnsen	p: 579
deßen holtz	p: 133	Hartla	p: 166
		Hasekenhäußer	
F		Länderey	p: 186
Fischen	p: 91	Heinum dorff	p: 633
Förste dorff	p: 334	Hegergericht	p: 71
Freyden /: großen :/ dorff	p: 256	Heimmerling	p: 147
deßen holtz	p: 135	Holtzung	p: 112, p: 228
Feyden /: kleinen :/ dorff	p: 278	Höntz Forst	p: 658
	p: 70	deßen Holtz	p: 159
Freyding		Hornsen Länderey	p: 189
		Hörsum	p: 687

736

J		L	
Großen Ille dorff	p: 419	Lamspringe Flecken	p: 112
Jmmensen	p: 336	Lamspringe Kloster	p: 176
		Landgerichte	p: 48
		Landnehme und Knicke zu	
K		behauen	p: 36
Kieffholtz	p: 150	Langenholtensen dorff	p: 697
land nehm und Knicke			
zu behauen	p: 36	M	
Krieges und Roßdienste		Meimerhaußen	p: 139, p: 350
	p: 6	Meyërding	p: 72, 73, 74
		Möllersens dorff	p: 666
		holtz	p: 159
		Mühlen	p: 86

737

N		P	
Neuehoff dorff	p: 356	Peinlich Halsgerichtep:	36
holtz	p: 171	Petze dorff	p: 557
Nefe dorff	p: 486		
Niedern Berge	p: 161		
Niensted dorff	p: 627		
holtz	p: 158	Q	
		÷	
O			
Obern Berge	p: 160		
Oldenrode dorff	p: 319		
holtz	p: 136		
Ostrum dorff	p: 535		

J		T	
Großen Ille dorff	p: 419	Teiche	p: 91
Jmmensen	p: 336		
R		V	
Rauchhühner	p: 234	Volpetzer Holtz	p: 163
Rehden dorff	p: 639		
Rehdener Heinholtz	p: 146		
Rölliehaußen dorff	p: 692		
Roß und Landes dienste			
	p: 6		
S			
Sack dorff	p: 680		
Sackwald	p: 125		
Segeste dorff	p: 431		
Sehlem dorff	p: 448		
Sellensted dorff	p: 562		
holtz	p: 164		
Sibbeße	p: 406		
Hüftung	p: 578		
Siebenberge	p: 144		
Schäfferey zum Amte			
Wintzenburg	p: 197		
Stadenberg	p: 158		

W

Wallensted dorff	p: 610
Wallenstedter gemeine Berg	p: 148
Wallensen dorff	p: 488
holtz	p: 169
Eörfen	p: 342
Wersted dorff	p: 541
Westfelde dorff	p: 307
Holtz	p: 137
Wettensen dorff	p: 676
Wispenstein	p: 328
Woltershaußen	p: 368
Wrisbergholtensen	p: 550

Z

Zehenten beÿ das Hauß	
Wintzenburg	p: 210
Zol und Geleit Gelder	p: 75

Maße und Gewichte

Fuder ¹	12 Malter, ca. 900 Liter
Groschen (gr.)	12 Pfennige
Gulden (fl.) ²	20 gr. oder 30 mgr.
Himbt	4 Metzen = 8 Stübchen = 1,25 Kubikfuß
Hufe	30 Morgen
Malter	6 Himten entspricht ca. 120 kg Roggen oder Weizen oder 75 kg Hafer
Mariengroschen (mgr.)	8 Pfennige
Morgen	120 Quadratruten = 2608 m ²
Pfennig (d.)	1/8 Mariengroschen
Scheffel	2 Himten
Schock	60 Stück
Stiege	20 Stück
Thaler	24 gr. oder 36 mgr.
Tonne	ca. 100 Liter

¹ auch: Ladung eines zweispännigen Wagens

² fl. = Florin

Begriffe und Erläuterungen

Ackerleute	gleichbedeutend für Vollspänner
Baulebung	ein Rest des Heimfallrechtes, nach dem ursprünglichen Sterbefall alles Bewegliche dem Grundherrn zufiel, später das beste Stück Vieh aus dem Nachlaß des Meiers. Der Ackermann hatte das beste Pferd, der Kotsaß die beste Kuh zu liefern. Diese Abgabe wurde später in eine Geldabgabe verwandelt und vom Landesherrn beansprucht.
Bede	„Bitte“, älteste deutsche Steuer, Steuer an den Gerichtsherrn unter dessen Jurisdiktion er sich aufhält.
Bedemund	wenn ein Untertan bei der Obrigkeit, unter dessen Jurisdiktion er sich aufhält, heiraten möchte, so musste er dem Gerichtsherrn zur Erlangung des Copulations-Zettels ein gewisses Geld entrichten. (1578: 5 gr. 2 d.)
Bokemühle	wasserbetriebenes Stampfwerk zum Brechen von Flachs.
Brachfeld	zeitweise unbewirtschaftetes, brachliegendes Land, das nachdem es Sommer-Getreide getragen hat bis auf den nachfolgenden Sommer übersät liegen bleibt; und bis dahin dem Vieh zur Weide dient.
Broyhan	ein beliebtes, viel exportiertes stadthannoversches Bier, genannt nach dem in Stöcken geborenen Brauer Cord Broyhan.
Burgfeste	eine Burg in baulichem Zustand erhalten, ursprünglich Schanzarbeiten am Herrnsitz, später Arbeiten an Amtsgebäuden, einschließlich Fuhren von Baumaterial.

Dienstgeld	Ablösung von Verpflichtungen in Geld oder Naturalien, war nicht nur das Geld, das dem Gutsherrn bezahlt werden mußte, oft waren zusätzlich Hand- und Spanndienste zu leisten.
Dienstpflicht	Verpflichtet zu Frondiensten oder Abgaben.
Gänsezins	Gänsezehntabgabe
Gogrefe	Vogt, Gograf (Inhaber oder Vorsitzender eines Gogerichts, das kleinere Vergehen und Übertretungen ahndet)
Gohe	Gerichtsbezirk, Gaubezirk, Distrikt der Städte, Flecken und Dörfer mit den Wälder und Flüssen beinhaltet.
Halbspänner	nach Aufteilung eines Vollhofes (Vollspänner), Besitzer eines Hofes mit ein bis zwei Hufen, dessen Land ausreicht, ein Pferd oder einen Ochsen zu halten, mit dem sie Dienst tun können.
Halsgericht	ein Gericht, welches über schwere, mit harten Leibes- oder Lebensstrafen bedrohte Verbrechen abzuurteilen hatte
Handdienst	wurden das ganze Jahr hindurch geleistet. Hauptsächlich waren es die Arbeiten beim Bestellen, bei der Heu- und Kornernte u. im Winter das Dreschen.
Heerzüge	Heerfahrt der Vasallen im Reichsheer, obrigkeitliches Recht. Verpflichtung Kriegsdienst zu leisten, so lange es der Landesherr für nötig hält.
Hegergericht	Ein Begriff, der vornehmlich im Braunschweigischen u. Hildesheimischen Gebiet vorkommt. Gericht der Hägerleute über Holtzdinge, -frevel.
Hofzins	Abgabe an den Grundherrn.

Hude	Recht zum Hüten und Weiden von Vieh, auch in den Wäldern. Die Nutzung der Hude war streng geregelt nach Stückzahl des Viehs für jeden Hof.
Jagdfolgen	(Folge = Dienst), Gespannstellung für Wildabfuhr oder Gestellung eines Treibers.
Kamp	leicht ansteigendes Gelände, eingehegtes Stück Feld, Wiese, Land.
Knick	Einfriedigung z.T. auf den Landwehrwällen, Hag, Hecke von Feldstücken, durch Abknickung der jungen Triebe wurde die Hecke dichter.
Köhr	siehe Baulebung
Kornzehnt	Getreide-Zehntabgabe
Kötner	kleine Höfe, dörfliche „Mittelschicht“, ursprünglich landlose Stelle, im Regelfall kleiner als eine Hufe. Die Kötnerstellen gehörten zur Reihe, waren allmendeberechtigt, d.h. hatten Anteil an der Forst- und weidgerechtsame des Dorfes. Sie dienten beim Amte mit der Handarbeit.
Kotsaß	Köter, Köthner, Kötter, besitzen nur geringen oder keinen Acker, sie fröhnen mit Hand und Leib, z.B. schneiden Sie Getreide, machen Heu, leisten Botendienste usw.
Landfolge	Pflicht der Landbewohner zur Heeresfolge und Hilfeleistung bei Notständen auch: Verpflichtung, hoheitliche Arbeiten an Flüssen, Bächen, Brücken, Mühlen, Wege- u. Straßenbesserung. Die Landfolge deckt sich teilweise im weiteren Sinne mit den Burgfestdiensten.
Landreisen	sind Dienstfuhren außerhalb des Amtes.

Landsteuer	Steuer von unbeweglichen Gütern an den Landesherrn.
Landwehr	z.T. Dorfgruppe (Eyershausen, Ohlenrode, Wetteborn), Wall - Graben – Anlage, mittelalterliche Weg- Straßensperre durch „Schläge“. Ihre Umgebung wurde durch beiderseitig einige hundert Meter weit reichende Gebüsch- und Dornenhecken gesichert.
Latengericht	dieses Gericht umfasste die Genossenschaft der unfreien Laten (Hörigen).
Laudemien	Abgabe bei Besitzwechsel.
Meyer	Inhaber eines zu Meierrecht vergebenen Hofes. Dem Meier war das Land gegen die Leistung von Pachtzinsen und Diensten überlassen.
Meyerding	(Gericht), dem Meierding blieb die Aufsicht über die Bewirtschaftung der Güter überlassen.
Observantz	Gewohnheitsrecht, auch: kirchliche Abgaben
Rauchhuhn	jährliche Abgabe eines Huhnes für die eigene Feuerstätte
Rodeland	urbargemachtes Land, gerodetes Land
Roßdienst	Dienste mit seinen Pferde(n)
Scheffelschatz	Abgabe an Hartkorn an den Grundherrn.
Sommerfeld	mit Sommerfrucht, Hafer oder Gerste besät.
Spanndienst	auf dem Haupthof zu leisten, bestand aus Pflügen, Einfahren Holzfahren usw.
Trift	von „treiben“, der Weg für das Weidevieh; Triftgerechtigkeit (Triftrecht), die einem Grundeigentümer zustehende Befugnis, sein Vieh über fremde Grundstücke zu.
Wiesenwachs	sämtliche Wiesen zum Gute gehörig, sowie ihr Grasertrag.
Winterfeld	mit Winterfrucht, Weizen oder Roggen besät.

Wroge	bedeutet mutwilliger Schaden, so im Felde, an Acker, Wiesen, Gärten usw. verübt wird. Ahnung desselben durch das Wrogengericht. auch: Prüfung von Maßen und Gewichten
-------	---

Zur Historie von Alfeld

**Erste Urkunde
der Stadt Alfeld
aus dem Jahre 1258.**

In dieser Urkunde wurden zum ersten Male
Alfelder Bürger erwähnt.
Daraus kann geschlossen werden, daß Alfeld
zu dieser Zeit bereits Stadtrechte besaß.

Ludolf' pader' ueris' uille ap' Alvelde' q'nd' d'of de' Alvelde' oile; h' h'p' i' h'p'at'ib; s'at' i' d'ns.
tenar' p'fentiu' p'ofeta q' ego a'f' g'p'f'af' q'f' i' bonis' eccl'ie de' l'ap'p'ig'et' f'inf' i' s'p'ed'ess'et' n' ab
eade' eccl'ia r'ep'ib; u'it'e mee' assignat' i' ob'f'at'is' sine' i' ab'is' u'it'antib; f'ecit' ut' q'q' post' mo'rt'
mea' i' e'p'f'e bonis' ex'p'te me' i'uent' f'uit' sine' p'cedib; sine' i' al'is' q'ib; e'q; f'p'uctib; tot' un'g'
dicte' eccl'ie p'p'medio mee' p'eminu' assignau'. No' aut' cui'q' ueniat' i' dubiu' h'ic' codicula'
fig'is d'ni. In pleban' i' Alvelde' y' ip'i' ciuitatis' f'up'p'licau' f'p'm' i' p'ob'au'ari. Dat' i' Alvelde'
anno d'ni m' c' c' lxxviii. Recognosco etia' q' de' e'p'f'e bonis' fig'is annis ad' co'p'ia' d'anz' ip'i' q'ue'
q'ant' p'f'ides' tenet' m' i' f'p'e. Testes. Arnold' pleban' i' Alvelde'. h'p'ic' de' hot'at'. Volg' de'
s'p'ed'ess'et' pleban'. E'ad' sp'ado. Ludog' de' s'et'uilla y' h'ic' Bral' y' Bral' de' s'et'uilla
milites. Alric' cl'ay' y' f'f' suu' E'udic' Wy' s'ing' de' s'et'uilla. Brard' s'p'f'e i' Alvelde'





ältestes Siegel von Alfeld

Bronze Ø 7,8 cm

Modellierung: Ullrich Junker, Bodnegg

Guß: † Theo Lenz, Alfeld/Leine



Alfelder Ehrenmedaille

Bronze Ø 7,8 cm

Modellierung: Ullrich Junker, Bodnegg

Guß: † Theo Lenz, Alfeld/Leine



Stadt Alfeld (Leine)

Bronze Ø 12,5 cm

Modellierung: † Theo Lenz, Alfeld/Leine

Guß: † Theo Lenz, Alfeld/Leine



Modellierung und Guß : † Theo Lenz, Alfeld/Leine
Aluminiumguß farblich gefaßt 47 x 33 cm

Anhang

zum Erbregister



Anlage 3
zum Winzenburger Erbreger
Hauptstaatsarchiv Hannover
Sign. Karte 21a.-25 pg

